

DIN EN ISO 9001
REG.-NR. CI 040015



PFAFF BERLIN



**Strukturierte Fortbildungen
& Curricula für Zahnärzte**

**Aufstiegsfortbildungen
ZMV • ZMP • ZMF • FZP • DH**

**Kurse aus allen Fachgebieten
für Zahnärzte und deren Mitarbeiter**

**30
JAHRE**

FORTBILDUNG 2023 Für Zahnärzte und Mitarbeiter



ZAHNÄRZTEKAMMER BERLIN



Landes Zahnärztekammer
Brandenburg

Körperschaft des öffentlichen Rechts



Organical® Aligner



Bei uns erhalten Sie den kompletten Rund-um-Service für sich und Ihre Patienten. Zusätzlich können Sie Ihr Behandlungsspektrum mit unseren Angeboten an Kursen für Zahnarztpraxen sowie Dental-Labore erweitern.

All unsere Kurstermine finden Sie auf unserer Website.
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.



**Landes Zahnärztekammer
Brandenburg**
Körperschaft des öffentlichen Rechts



Dr. Karsten Julius Heegewaldt
Präsident
Zahnärztekammer Berlin



Dipl.-Stom. Jürgen Herbert
Präsident
Landes Zahnärztekammer Brandenburg

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Teams in den Praxen,

die letzten zwei Jahre haben uns sehr geprägt, deshalb ist es umso erfreulicher, dass wir Ihnen auf diesem Wege mitteilen können, dass unsere Fortbildungen die Zeit der starken Einschränkungen durch Corona gut überstanden hat, wodurch wir im vergangenen Jahr wieder zu einer relativen Normalität zurückkehren und die Fortbildungsangebote durchführen konnten.

Auch für dieses Jahr hat der Fortbildungskatalog Ihres Philipp-Pfaff-Institutes, von den Zahnärztekammern Brandenburg und Berlin getragenes Fortbildungsinstitut, allherhand an Präsenz und digitalen Fortbildungen anzubieten.

Der neue Fortbildungskatalog beinhaltet eine Vielzahl von Fortbildungsangeboten für die Zahnärztinnen und Zahnärzte aus Berlin und Brandenburg, aber auch für das Fachpersonal in den Praxen. In den letzten zwei Jahren ist deutlich geworden, dass die digitale Fortbildung immer mehr an Fahrt aufnimmt. Jedoch fehlte eben durch die digitale Variante der persönliche Kontakt zu den Kollegen in den Pausenzeiten, in denen der direkte Austausch über den Berufsalltag erfolgte. Deshalb freuen wir uns umso mehr, dass wir Sie auch in diesem Jahr wieder bei den Präsenzveranstaltungen persönlich begrüßen dürfen.

Neue wissenschaftliche Erkenntnisse gelangen über die herausragenden Referentinnen und Referenten in Zusammenarbeit mit den qualifizierten Kursbetreuerinnen und -betreuern unseres Pfaff-Institutes in unseren Behandlungsalltag und bieten uns die Möglichkeit, neues Wissen und neue Erkenntnisse zum Wohle der uns anvertrauten Patientinnen und Patienten zu erlernen.

Die Landes Zahnärztekammer Brandenburg und die Zahnärztekammer Berlin bieten Ihnen mit dem vorliegenden Kursprogramm für das Jahr 2023 interessante, abwechslungsreiche und spannende Fortbildungen auf höchstem wissenschaftlichem Niveau an und wir laden Sie ein, davon zu profitieren. Lassen Sie sich das nicht entgehen und melden Sie sich bei den Fortbildungen des Philipp-Pfaff-Institutes, welches zu den besten zahnärztlichen Fortbildungseinrichtungen in Deutschland zählt, an.

Die enge Anbindung an die Charité Universitätsmedizin bietet zusätzlich eine hohe wissenschaftliche Expertise, die nicht nur uns Zahnmedizinerinnen und Zahnmedizinern zu Gute kommt, sondern auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Aufstiegsfortbildungen zur ZMV, ZMP, DH und FZP.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und besonders viel Freude in den Fortbildungsveranstaltungen unseres Philipp-Pfaff-Institutes.

Es grüßen Sie freundlich

Dr. Karsten Heegewaldt

Dipl.-Stom. Jürgen Herbert



DOCTORES

Steuerberatungsgesellschaft

Sie geben täglich Ihr Bestes,
damit es nicht so weh tut.

Wir auch.

DOCTORES – Ihre Steuerberater für Heilberufe:

Gestaltende Steuerberatung

Laufende Steuerberatung

Rechnungswesen

Betriebswirtschaftliches Coaching

Praxis-Check-up und Praxisbewertung

Private Vermögensberatung

DOCTORES MÜLLER-KRÖNCKE UND DROEGE Steuerberatungsgesellschaft m.b.H.

Albestraße 3-4, 12159 Berlin

Telefon +49(0)30 76 69 12-0, Telefax +49(0)30 76 69 12-40, E-Mail mail@doctores.de

www.doctores.de



Kay Lauerwald
Geschäftsführer
Philipp-Pfaff-Institut

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Jahr 2023 können wir auf eine nunmehr als 30-jährige Erfolgsgeschichte zurückblicken, an der nicht nur die aktuellen und ehemaligen Angestellten des Instituts, sondern auch deren Leiter, die Verantwortlichen der Kammern und des Beirates sowie die uns verbundenen Referenten beteiligt waren. In dieser Zeit fungierte das Institut immer als kompetenter Ansprechpartner im Rahmen der zahnmedizinischen Bildungsarbeit und hat mehr als nur einmal wichtige Beiträge zur Weiterentwicklung des Berufsbildes der ZFA angestoßen und erfolgreich umgesetzt.

Dabei ist das Institut stetig gewachsen und betreut heute als eine der größten zahnmedizinischen Fortbildungseinrichtungen in Deutschland bis zu 9.000 Teilnehmer pro Jahr und führt hochwertige Fortbildungen in allen zahnmedizinischen Aufgabenfeldern durch. Für das uns entgegengebrachte Vertrauen in der Vergangenheit, heute und in der Zukunft möchten wir uns ganz herzlich bedanken!

Auch 2023 werden wir weiter konsequent an unserer Digitalisierung arbeiten und hierfür in Kürze unser Kundenportal in Betrieb nehmen. Damit ermöglichen wir den Teilnehmern den Zugriff auf einen individuellen Log-In-Bereich, in dem alle wichtigen Informationen zu gebuchten Kursen gebündelt zur Verfügung stehen werden. Um auch unter den aktuellen finanzwirtschaftlichen Bedingungen unseren Kunden die Teilnahme an unseren Kursen zu ermöglichen, arbeiten wir mit Hochdruck daran, so schnell wie möglich ein umfangreiches Angebot zur Finanzierung von Kursen anzubieten, welches auch Laufzeiten über die Kursdauer hinaus möglich macht und gängige Zahlungsdienstleister berücksichtigt wird.

Unser Kursangebot wird in diesem Jahr mit einigen Erneuerungen aufwarten, wie z. B. das Curriculum Oralchirurgie und Kurse zum Thema CAD/CAM. Hinzu kommt eine Neuauflage der Rubrik „Pfaff on Tour“, welche sich zukünftig auf das Angebot von individuellen Inhouse-Schulungen konzentriert und alle gängige Felder wie Coaching, Abrechnung, Prophylaxe und auch zahnärztliche Themen beinhalten wird. Wir arbeiten daran im Laufe des Jahres noch einige weitere Erneuerungen anzustoßen, über die wir Sie gerne in unserem neuen Newsletter auf dem Laufenden halten werden.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit besten Grüßen

Kay Lauerwald



Mit SAFEWATER deine Trinkwasserhygiene sicher aufstellen und bis zu 10.000 € Kostenersparnis p.a.*

BLUE SAFETY
Die Wasserwerke

SAFEWATER macht Trinkwasser mit patentierter Technologie sicher.

Komplexe Trinkwasser-Installationen haben viele Ursachen für die Verkeimung der Trinkwasserleitungen.

Gegen Legionellen, Biofilm und Pseudomonaden.

„Meine Einheit stand regelmäßig still!“
„Ich hatte ständig defekte Übertragungsinstrumente. Bauteile gingen kaputt, der Verschleiß war enorm.“
Kunde seit 2013 aus Templin.
Dr. Tobias Nuemann

*Erfahrungswerte aus 1.000+ Top-Praxen in Deutschland und Österreich.

Jetzt Termin vereinbaren. Fon 00800 88 55 22 88 www.bluesafety.com

Hinweis: Brandprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

DAISYO
Abrechnungswissen

Original von DAISYO

UPT-Folgetermine sicher planen!

Der genaue UPT-Rechner™ zeigt Ihnen alle UPT-Folgetermine sekundenschritt- und abstraktenspezifisch an. Auch jede Terminüberschneidung wird geprüft und (kosten-bestimmungskosten) sofort freigegeben. Vermeiden Sie Honorarstrafe, testen Sie DIE DAISYO!

MEV-Links erhalten Sie auf daisy.de oder ganz einfach über den QR-Code!

UP!@DATE

Monatliche Webinare für das gesamte Praxisteam

Digital und kostenfrei! Fortbildungspunkte sammeln

Über das QR-Code gelangen Sie zur Anmeldung

GOOD FOR YOUR PATIENTS. GOOD FOR YOU.

Das Webinar erwartet jeden Monat ein neues Mitglied zu neuen Fragen und Problemlösungen für die Zahnkassen der gemäß §10a SGB V in Deutschland und in der Schweiz anzuwenden. Für die Praxisteammitglieder, die sich in der Praxis mit den neuesten Fortbildungsinhalten auseinandersetzen.

Bei üblichen Hybrid- und Live-Webinaren - Anmeldekosten befreit können, mit von Experten beantwortet.

HeilberufeCenter
Fachberatung für finanzielle Anliegen

Sprechzeiten: Mi-Fr: 9:00 bis 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Überweisen Sie sich zum Spezialisten.

Woll Sie von Expertenwissen besonders profitieren.

Bei Praxisübergang oder -übernahme, privat und gewerblich, können Sie bei all Ihren finanziellen Anliegen auf die besonderen, speziell ausgebildeten Dienstleistungen und Beratung unserer HeilberufeCenter, Berliner Sparkasse, HeilberufeCenter, Berlin-Sparkasse.de/HeilberufeCenter.de

Berliner Sparkasse

Woll's um mehr als Geld geht.

DOCTORES
Beratungsgesellschaft

Sie geben täglich Ihr Bestes, damit es nicht so weh tut. Wir auch.

DOCTORES - Ihre Spezialisten für Heilberufe:
Gehaltsberatung
Lohnsteuerberatung
Beratungsgesellschaft
Beratungsgesellschaft
Praxis-Check-up und Praxisbewertung
Praxis-Vertragsgestaltung

DOCTORES | WILHELM-HELDEN-STRASSE 10 | 10119 BERLIN | TEL: 030 2515 2610
E-MAIL: info@doctores.de | www.doctores.de

Organical® Aligner

Bei uns erhalten Sie das komplette Rund-um-Service für sich und Ihre Patienten. Zusätzlich können Sie Ihr Behandlungsspektrum mit unseren Angeboten an Kurven für Zahnarztpraxen sowie Dental-Labors erweitern.

All unsere Kurven finden Sie auf unserer Website. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

RK RÜBELMUELLER DENTALLABOR | **Willing-Wer Dental-Labor GmbH** | **DOCO DENTALLABOR** | **DOCO DENTALLABOR**

Taschen-Anästhesie ohne Einstich

DYNEXAN MUNDGEL® in der Zylinderampulle

Für die schmerzarme, Pfl. und PZZ- Behandlung

Wirksamkeit ebenfalls von 60 Sekunden! | Gute Haftung und Belackung des Gels | Kein postoperatives "Ruben brennt!" | Wirksamkeit in 3 bis 5 Minuten!

Ihr persönlicher Kontakt: % 0611-8271 801 | info@krossler.com

www.krossler-pharma.de

W&H Deutschland GmbH

Die perfekte Harmonie beim rotierenden Polieren

20000 Kräfte im Handgriff

proxox™ | **Laubhart Poliering System**

Geliebter, Kleiner, Innovativer: Das Proxox™ Tisch-Laubhart™ Poliering System mit 200.000 Kräfte im Handgriff ist das perfekte Poliering System für alle Proxox™-Kleiner und Kleiner für besseren Zugang mehr Zahn- und optische Sicht auf die Zahnoberfläche.

American Eagle INSTRUMENTS

Quik-Tip™ in XP Technology

Geld sparen und Abfall reduzieren mit unseren austauschbaren Spitzen

- Handgriffe in verschiedenen Farben
- Ersetzt 100 Stück Kleiner und Großer Kleiner
- Ein Verschleiß tauschen Sie nur das abgetragene Anheften aus
- Ersetzt mehrere Instrumente ersetzt produziert im TDI aufbereit

XP Technology ist ein patentiertes Verfahren zur Oberflächbehandlung. Die neuartige Technologie macht die Instrumente wesentlich haltbarer und ermöglicht die Herstellung ganzer Instrumentenlinien mit variablen Klängen. Das zahnärztliche Schmelz- und Instrumente werden.

Reparatur-Service für Sie gerne
24h-Mitarbeiter | +49 173 655 2172 | info@aei.de | www.aei.de

YOUNG INSTRUMENTS

PATIENTEN LIEBEN GBT
 DIE «GUIDED BIOFILM THERAPY» GBT IST EIN EVIDENZBASIERTES, NIKOTINORIENTIERTES, SYSTEMATISCHES UND MODULARES PROTOKOLL FÜR PREVENTION, PROPHYLAXE UND THERAPIE.

GUIDED BIOFILM THERAPY
„I FEEL GOOD“

► NUR DAS ALLERBESTE FÜR MEINE PATIENTEN
 ► NUR DIE SCHWEIZER ORIGINALS

EMS+
 MAKE ME SMILE

Meine Füllung:
 Natürlich
 verträglich!

ADMIRA FUSION –
 Die erste Keramik pur zum Füllen.

Wichtig als blendweißes Komposit:

- 1) Keine Klebmittelmischungen, keine Restkomposition!
- 2) Unverwundbar gegenüber Plaquebakterien und Verfärbung!
- 3) Unverwundbar gegenüber Verschleiß durch Handhygiene!

ADMIRA FUSION
 KEINE MONOMERE
 KEINE RESTKOMPOSITION

VOCO
 THE ART OF DENTISTRY

American Dental Systems GmbH 137
 BlueSafety GmbH..... 197
 Chemische Fabrik Kreussler & Co. GmbH U3
 DAISY Akademie + Verlag GmbH 16
 dental bauer GmbH & Co. KG 189
 Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG 201
 Deutscher Sparkassen Verlag GmbH 13
 DOCTORES Steuerberatungsgesellschaft m.b.H. 4
 Dürr Dental SE 151
 EMS Electro Medical Systems GmbH 54
 Procter & Gamble Service GmbH 184
 Rübeling+Klar Dentallabor U2
 Sunstar Deutschland GmbH 147
 UniCredit Bank AG (Hypo Vereinsbank) 195
 VOCO GmbH 154
 W&H Deutschland GmbH U4
 Young Innovations Europe GmbH 62

LUNOS
 VON FÜRST STRANEN

FLOW POWER

DÜRR DENTAL
 DAS BESTE HAT SYSTEM

AMERICAN
 Dental Systems

INNOVATIONEN IN DER
PROPHYLAXE

50%
 Energieerzeugung
 gegenüber
 Ultraschall

Gründen mit einem
 guten Gefühl.

Der Weg in die eigene Praxis
 ► apoBank als Grundbank

apoBank
 Bank der Gesundheit

50%
 Energieerzeugung
 gegenüber
 Ultraschall

Gründen mit einem
 guten Gefühl.

Der Weg in die eigene Praxis
 ► apoBank als Grundbank

apoBank
 Bank der Gesundheit

SMART+TAG
WORK-SHOP

**TECHNISCHE SELBSTHILFE
 IN IHRER PRAXIS!**

Wissen kompetenter dental besser Dental-techniker zeigt ein Plus von 0,1, was Sie für Praxis-Erfolg und Kundenzufriedenheit reparieren selbst in die Hand nehmen.

Lernen Sie von den Profis:

- diagnostizieren Sie Unregelmäßigkeiten und wechseln Sie selbst die Scheibe
- machen Sie Ihr Fachwissen zur logischen Aufhebung auf
- stellen Sie unregelmäßige Instandhaltungsmassnahmen aus
- reduzieren Sie kostenintensive Reparaturen

REDUZIEREN SIE AUSFALLZEITEN IN IHRER PRAXIS AUF EIN MINIMUM!

Wahnen Informationen zu unserem Workshop erhalten Sie unter der Telefonnummer 030 348354-0. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

€ 379,-
 AUDIENZSTÄTTE
 HANNOVER-AMPHITHEATER
 18.10.2023

KOMPETENZSTANDORT BEULIN:
 HANNOVER-AMPHITHEATER
 18.10.2023

» DIE ANATOMIE EINER PRAXIS-GRÜNDUNG? Hab Ich von meiner Bank gelernt.

HVB HEIßT BERUFE-SPEZIALISTEN

Wir unterstützen Sie bei der Planung und Finanzierung Ihrer Niederlassung. Unsere Informationen erhalten Sie außerdem unter info@hvb.de

RUFGES AM 0203 0223 1
 18.10.2023

Hypo Vereinsbank
 Mitglied der UniCredit

Katalogaufbau

Die bewährte Grundstruktur (Strukturierte Fortbildungen und Curricula, Einteilung in Fachgebiete und Aufstiegsfortbildungen) ist beibehalten worden. Die „Mitarbeiterkurse“ sind in die Fachgebiete integriert. So können Sie als Praxisinhaber auf einen Blick sehen, welche Fortbildungen für Sie selbst von Interesse sind und welche Kurse Sie für Ihre Mitarbeiter vorsehen wollen. Die Mitarbeiterkurse sind zusammengefasst zusätzlich als Download auf unserer Internetseite abrufbar.

Keine Umsatzsteuer auf die Kursgebühr

Bitte beachten Sie bei Ihrer Budgetplanung oder z. B. auch beim Vergleich von Kursgebühren mit anderen Anbietern, dass die Kursgebühren am Philipp-Pfaff-Institut von der Umsatzsteuer befreit sind. Es wird also keine zusätzliche Mehrwertsteuer erhoben, unsere Kursgebühren sind Endbeträge.

Kundenportal & neue Bezahlmöglichkeiten

Für das I. Quartal 2023 planen wir die Einführung eines Kundenportals. Ihr Vorteil: einmalig Ihre Daten eingeben und für jede Anmeldung nutzen. Diese können Sie jederzeit durch ein eigenes Login selbstständig aktualisieren. Zukünftig planen wir ebenso eine Dokumentenverwaltung Ihrer Zertifikate, Urkunden oder Strahlenschutzbescheinigungen. Weiter möchten wir Ihnen zukünftig Bezahlmöglichkeiten via Paypal oder Kreditkarte anbieten.

Nachhaltigkeit

Um den Anforderungen an eine moderne digitale Verwaltung gerecht zu werden und die Umwelt weniger zu belasten, wollen wir 2023 weiter unseren Papier- und Tonerverbrauch senken. Skripte, Kursunterlagen und Teilnahmebescheinigungen werden überwiegend in digitaler Form zur Verfügung gestellt. Rechnungen werden grundsätzlich nur noch elektronisch verschickt.

Verpflegung an den Kurstagen

Die Teilnehmer der Aufstiegsfortbildungen zum/r ZMV, ZMP, ZMF, FZP und DH verpflegen sich selbst, Ihnen steht dazu auch gerne die Mensa in der Zahnklinik zur Verfügung. Die Teilnehmer anderer Fortbildungen werden je nach Kurssituation gastronomisch versorgt. Für Ihr leibliches Wohl ist also gesorgt.



Aufstiegsfortbildungen 2023/2024 (ZMV, ZMP, ZMF, FZP, DH)

Die relevanten Termine für die Anmeldung zu einem der begehrten Kursplätze der Aufstiegsfortbildungen zum/r ZMP, DH, ZMV, FZP und ZMF finden Sie in diesem Katalog ab Seite 55.

Die Inhalte und den Ablauf der verschiedenen Aufstiegsfortbildungen finden Sie auf folgenden Seiten:

ZMV: Seite 59

ZMP: Seite 63

ZMF: Seite 67

FZP: Seite 71

DH: Seite 77

Wir freuen uns auch, Sie bei einem der zahlreichen und kostenfreien Informationsabende begrüßen zu können.

Curricula und Strukturierte Fortbildungen

Auch in diesem Jahr sind wieder viele Kursreihen im Programm. Besonders bei diesen Kursen empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung, da die Teilnehmerplätze begrenzt und oft schnell ausgebucht sind.



Online Live-Seminare

Um Ihnen modernes Lernen ohne Anreise zu ermöglichen, bietet das Pfaff-Institut ein Kursformat an, welches online durchgeführt wird. Die Online Live-Seminare ermöglichen auch in diesem Rahmen den gewohnten Austausch mit den Referenten und Teilnehmern untereinander. Haben Sie grundsätzliche Fragen hierzu oder möchten Sie gerne wissen, ob und wie Sie an einer solchen Veranstaltung teilnehmen können, kommen Sie gerne auf uns zu. Für weitere Fragen wenden Sie sich an: info@pfaff-berlin.de oder telefonisch an 030 414725-0.



27. Berliner Prophylaxetag 2023

Termine: Freitag, 01.12.2023 und Samstag, 02.12.2023

Möchten Sie auch in den Verteiler für das Programm des Fachkongresses mit begleitender Dentalausstellung aufgenommen werden? Dann füllen Sie bitte das Formular unter www.pfaff-berlin.de/px-tag aus. Wir informieren Sie dann im Vorfeld über alle Workshopangebote und die Themen des Vortragsblockes.

Röntgenkurse 2023

Im Jahr 2023 ist es für alle Zahnärzte und ZAH/ZFA, die im Jahr 2018 an einem Aktualisierungskurs teilgenommen haben, wieder Zeit, ihre Fachkunde bzw. ihre Kenntnisse im Strahlenschutz zu aktualisieren (Seite 86). Alternativ können Zahnärzte auch im Rahmen des „DVT-Kurses“ (Seite 87) ihre Sach- und Fachkunde gemäß StrlSchV aktualisieren.

Des Weiteren bieten wir auch in diesem Jahr einen Grundkurs zum Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz für Zahnärzte an. Diese Infos finden Sie auf Seite 91.



Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir zum jetzigen Zeitpunkt über die Art der Durchführung (Online Live-Seminar, Präsenzveranstaltung) der Kurse, noch keine Aussage treffen können. Im Vorfeld werden wir Sie über die genauen Rahmenbedingungen informieren.

Aufbereitung von Medizinprodukten („MPG-Kurs“)

Unser MPG-Kurs dient der Aktualisierung der notwendigen speziellen Sachkenntnisse des mit der Aufbereitung von Dentalinstrumenten betrauten Personals, welches bereits vor 2006 den Helferinnenbrief erhalten hat. Diese wird durch das Bestehen einer schriftlichen Sachkundeprüfung bescheinigt. Diesen Kurs terminieren wir nach Anfrage. Bitte schreiben Sie uns bei Interesse eine E-Mail an info@pfaff-berlin.de (Betreff: MPG-Kurs). (s. S. 97)

Alle Zahnärzte und Praxismitarbeiter, die ihre Kenntnisse hinsichtlich der Bestimmungen des Medizinproduktegesetzes auffrischen möchten, sind in unserem Kurs „Hygiene einfach – einfach Hygiene“ (s. Seite 88) willkommen.

Finanzielle Unterstützung zu den Kursgebühren

Es gibt für bestimmte Kollegen verschiedene finanzielle Unterstützungen für die Teilnahme an Kursen des Philipp-Pfaff-Instituts. Die Beantragung ist unkompliziert und die Bewilligung erfolgt in der Regel zügig. Bitte informieren Sie sich:

Kammerbereich Berlin:
Referat „Fort- und Weiterbildung“ der ZÄK Berlin,
Tel.: 030 34808-115



Kammerbereich Brandenburg:
Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB),
Tel.: 0331-660-2200



Wichtig: Die Beantragung muss rechtzeitig vor dem Kursbeginn erfolgen.

Zu guter Letzt: alle Geschlechter (m / w / d)

Wir bemühen uns, auch in den Texten zum Ausdruck zu bringen, dass sich unsere Kurse sowohl an Zahnärztinnen und Zahnärzte als auch an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wenden.

Formell ist „Zahnarzt“ die Bezeichnung gemäß Zahnheilkundengesetz. Im Sinne einer besseren Lesbarkeit wird auf eine durchgängige weibliche, männliche oder diverse Formulierung verzichtet. Das Gleiche gilt für Berufsbezeichnungen wie „Zahnmedizinische Fachangestellte“. Die gewählte Form bezieht die jeweils anderen geschlechtsspezifischen Bezeichnungen mit ein. Dessen ungeachtet gelten die Regelungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes.



Kay Lauerwald
Geschäftsführer
030 414725-0
kay.lauerwald@pfaff-berlin.de



Sina Wloka
Assistenz der Geschäftsführung
030 414725-14
sina.wloka@pfaff-berlin.de



Dr. Nina Werner
Zahnärztin
Leitung Klinischer Betrieb
030 414725-33
nina.werner@pfaff-berlin.de



Ilona Kronfeld-Möhring
Zahnärztin
Leitung Stabstelle berufliche Bildung & QM
030 414725-16
ilona.kronfeld@pfaff-berlin.de



Felix Dörfert
Leitung Aufstiegsfortbildung
030 414725-18
felix.doerfert@pfaff-berlin.de



Isabelle Dobbert
Leitung Fortbildung
030 414725-22
isabelle.dobbert@pfaff-berlin.de



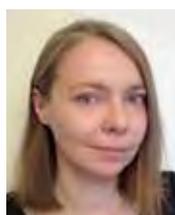
Michael Heise
Leitung Buchhaltung
030 414725-12
michael.heise@pfaff-berlin.de



Marina Ewald
Buchhaltung
030 414725-12
marina.ewald@pfaff-berlin.de



Roland Mett
Leitung Marketing | PR
030 414725-31
roland.mett@pfaff-berlin.de



Christin Schiedlofsky
Marketing | PR
030 414725-31
christin.schiedlofsky@pfaff-berlin.de



Jens-Uwe Mittendorf
Leitung Technik und Service
030 414725-20
jens.mittendorf@pfaff-berlin.de



Marcus Saalmann
Technik und Service
030 414725-20
marcus.saalmann@pfaff-berlin.de



Roland Riesenweber
Technik und Service
030 414725-20
roland.riesenweber@pfaff-berlin.de



Philipp Ionis
Zahnarzt
Kursbetreuung
030 414725-0
philipp.ionis@pfaff-berlin.de



Christine Karl
Kursbetreuung
Personalmanagement
030 414725-0
christine.karl@pfaff-berlin.de



Veronika Martens
Kursbetreuung
030 414725-0
veronika.martens@pfaff-berlin.de



Rita Meister
Kursbetreuung
030 414725-0
rita.meister@pfaff-berlin.de



Ellen Oberhoff
Zahnärztin
Kursbetreuung
030 414725-0
ellen.oberhoff@pfaff-berlin.de



Heike Rein
Kursbetreuung
030 414725-25
heike.rein@pfaff-berlin.de



Hans Romeike
Kursbetreuung
030 414725-0
hans.romeike@pfaff-berlin.de



Doreen Sachansky
Kursbetreuung
030 414725-0
doreen.sachansky@pfaff-berlin.de



Carolin Schulz
Kursbetreuung
030 414725-0
carolin.schulz@pfaff-berlin.de



Anna Cathinka Tesch
Kursbetreuung
030 414725-0
cathinka.weber@pfaff-berlin.de



Angelika Wasenmüller
Kursbetreuung
030 414725-0
angelika.wasenmueller@pfaff-berlin.de



Kenny Zobel
Kursbetreuung
030 414725-0
kenny.zobel@pfaff-berlin.de

Schutz- und Hygienekonzept zur Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen während der Corona-Pandemie

Bereits seit über zwei Jahren beschäftigt uns die Corona-Pandemie. Mittlerweile ist ein Großteil der Bevölkerung geimpft und/oder genesen. Dadurch ist insgesamt eine Entspannung der Situation eingetreten. Wie sich die Lage in den kommenden Monaten entwickeln wird und ob sich neue, womöglich gefährlichere Virusvarianten ausbreiten werden, wissen wir heute nicht. Eine erhöhte Aufmerksamkeit ist weiterhin nötig, um auf veränderte Entwicklungen frühzeitig reagieren zu können.

Im Gesundheitsbereich gelten weiterhin einige besondere Regeln, die besonders vulnerable Gruppen schützen sollen und dem Umstand geschuldet sind, dass hier häufig kein Abstand bei Untersuchung, Behandlung und Pflege eingehalten werden kann.

Um unsere Präsenzveranstaltungen durchführen zu können, haben wir Hygienekonzepte entwickelt, die wir häufig den sich ändernden Bedingungen anpassen mussten. Gemeinsam mit Ihnen ist es uns aber so gelungen, viele Präsenzveranstaltungen durchzuführen, ohne dass wir Covid-19 Ausbrüche verzeichnen mussten. Da die Hygieneregeln häufig mit großen Einschränkungen für die Teilnehmenden verbunden waren, möchten wir uns bei Ihnen für die verantwortungsvolle Umsetzung der Maßnahmen in den letzten zwei Jahren ausdrücklich bedanken!

Wir möchten weiterhin dazu beitragen, die Ansteckungszahlen so niedrig wie möglich zu halten, um alle Menschen vor einer schweren Erkrankung, Tod oder Langzeitfolgen zu schützen. Auch die Hygieneregeln, die durch die Veranstaltungsorte (Charité, Springer Nature Verlagsgebäude, FU, Hotels) vorgegeben werden, müssen wir umsetzen.

Mit unseren allgemeinen Hygienemaßnahmen setzen wir die Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts um. Unsere Hygieneregeln passen wir ggf. auch kurzfristig an. Diese sind in allen Räumen des Institutes einzuhalten und dienen zum Schutz aller Kursteilnehmer, Referenten und Mitarbeiter. Die aktuellen Regeln finden sie unter <https://www.pfaff-berlin.de/wichtige-informationen/>.

Mit dem Betreten der Gebäude (Zahnklinik, Springer Nature Verlagsgebäude, Hotel oder Gebäude der FU) sowie während der gesamten Kursdauer ist das Tragen einer FFP2-Maske in allen Fluren und Räumen und auch am Platz Pflicht. Es ist auf den korrekten Sitz und das hygienische Auf- und Absetzen zu achten.

Bitte achten Sie darauf, den Mindestabstand von 1,5 – 2m zwischen den anwesenden Personen, wo es möglich ist, einzuhalten. Bitte vermeiden Sie Personenansammlungen auch in den Pausenzeiten.

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Händedesinfektion, Sie finden im Eingangsbereich der Unterrichtsräume Desinfektionsmittelspender. Diese sollen auch während der Fortbildungen genutzt werden, wenn Ihre Hände kontaminiert wurden (z.B. durch versehentliches Husten und Niesen in die Hand, nach dem Naseputzen, nach dem Berühren des Mund-Nasen-Schutzes).

Referenten und Teilnehmer werden in gleicher Weise gebeten, auf eine ausreichende Luftzirkulation im Raum zu achten. Dazu wird regelmäßig großzügig gelüftet.

Aktuell gibt es keine Testpflicht in den Kursen und auch keine 3G-Zugangsregel. Abhängig von den allgemeinen Entwicklungen und den gesetzlichen Bestimmungen können solche Maßnahmen notwendig werden.

Unabhängig davon bitten wir alle Teilnehmenden, vor der Teilnahme an Präsenzkursen die Möglichkeit der Schnelltests zu nutzen. Sie helfen uns, die Sicherheit für alle Teilnehmenden zu erhöhen.

Alle Personen, die unter möglichen Symptomen von COVID-19 leiden, sollen auch nach einem negativen Selbsttest Kontakte vermeiden. Insbesondere bei Symptomen wie Husten, Fieber, Schüttelfrost, Kopf- und Gliederschmerzen, Atembeschwerden und Luftnot, Müdigkeit und Appetitlosigkeit ist eine Teilnahme an Präsenzkursen nicht möglich. Bitte informieren Sie uns und sprechen das weitere Vorgehen mit uns ab.

Informieren Sie uns unbedingt, wenn bei Ihnen ein Verdacht auf eine SARS-CoV-2 Infektion besteht oder wenn Sie positiv auf SARS-CoV-2 getestet wurden.

Im Falle einer bestätigten Infektion einer am Kursablauf beteiligten Person werden die Daten von möglichen Kontaktpersonen an das Gesundheitsamt weitergegeben, wenn dieses die Herausgabe der Informationen fordert. Alle möglichen Kontaktpersonen werden ohne Nennung des Namens des Infizierten über die Infektion informiert. Weitere eventuell vom Gesundheitsamt geforderte Maßnahmen werden durch das Philipp-Pfaff-Institut umgesetzt.

Aufgrund der weiterhin geltenden Maskenpflicht und dem nur eingeschränkten Platzangebot für das Verzehren von Speisen in unseren Räumen, wird die kulinarische Versorgung, bei entsprechenden Einzelkursen sowie zahnärztlichen Curricula, an die Situation und die Veranstaltungsräume angepasst.

Auch wenn es im kommenden Fortbildungsjahr weiterhin Einschränkungen geben kann, freuen wir uns, Sie bei uns zu spannenden Stunden begrüßen zu dürfen. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit bei der Umsetzung der Maßnahmen und bleiben Sie gesund!

Ihre Dr. Nina Werner
Leitung Klinischer Betrieb





HeilberufeCenter

Fachberatung für
finanzielle Anliegen

Sprechzeiten:
mo.–fr. 9.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Überweisen Sie sich zum Spezialisten.

Weil Sie von Experten- wissen besonders profitieren.

Bei Praxisgründung oder -übernahme, privat
und geschäftlich: Vertrauen Sie bei all Ihren
finanziellen Vorhaben auf die erfahrenen,
speziell ausgebildeten Beraterinnen und
Berater unseres HeilberufeCenters.
berliner-sparkasse.de/heilberufe
030/869 866 66

Weil's um mehr als Geld geht.



Berliner
Sparkasse

Zertifikat

Die ZDH-ZERT GmbH – Partner für Qualität und Mittelstand

Seit Februar 2011 ist das Philipp-Pfaff-Institut nach ISO 9001 zertifiziert und nimmt damit eine deutschlandweit unbestrittene Vorreiterrolle unter den kammergetragenen Fortbildungsinstituten bei der Einführung eines Qualitätsmanagementsystems ein. Mit der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015 wird der umfassende Nachweis geführt, dass das Institut ein Qualitätsmanagement System für den Geltungsbereich „Planung und Durchführung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Zahnärzte*innen und deren Mitarbeiter*innen“ eingeführt hat und aufrecht erhält. Gleichzeitig wurde die Trägerzulassung nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) erteilt.

Das Philipp-Pfaff-Institut ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gewachsen – in Hinblick auf den Umfang des Fortbildungsangebotes, die Fokussierung auf ein „Hands-on-orientiertes“ und damit betreuungsintensives Kursangebot sowie auch in Bezug auf die verschiedenen Standorte und Räumlichkeiten, die das Institut für die angebotenen Fortbildungen nutzt. Mittlerweile werden jährlich ca. 10 verschiedene zahnärztliche Curricula und Strukturierte Fortbildungen angeboten. Die Aufstiegsfortbildungen für Mitarbeiter*innen gibt es ununterbrochen seit vielen Jahren für ZMP, ZMV, DH, ZMF und seit 2016 auch für FZP.

Dies alles führte dazu, dass auch die Mitarbeiterzahl größer wurde, um die Vorbereitungen, Logistik und Betreuung des vielfältigen Angebotes zu gewährleisten. Die Anforderungen an ein qualitätsorientiertes Managementsystem wurden damit immer höher. Eines der wesentlichen Kriterien ist eine überzeugende und gelebte Kundenorientierung.

Das Philipp-Pfaff-Institut hat sich auf diese ISO-Zertifizierung gründlich vorbereitet. Im Jahr 2010 wurden die internen Abläufe genauestens überprüft, optimiert und Strukturen entwickelt, um Reibungsverluste zu minimieren, die Leistungsfähigkeit zu steigern und die Kommunikation nach innen und außen zu verbessern.

Mit dem Ergebnis, dass die Auditoren nach mehreren Audit-Tagen und intensiven Gesprächen mit dem Geschäftsführer, der Qualitätsmanagementbeauftragten (Frau ZÄ Ilona Kronfeld-Möhning) sowie den Mitarbeitern des Institutes ein uneingeschränktes ISO-Zertifikat erteilten. Am 25.02.2011 war die ISO-Zertifizierung amtlich. Seitdem wird mit der erfolgreichen Re-Zertifizierung regelmäßig gezeigt, dass dieses QM-System nicht nur auf dem Papier steht, sondern gelebt wird.

Die ISO-Zertifizierung wirkt sich nicht nur positiv auf die Qualität der Fortbildungen aus, sondern hat auch einen sehr wichtigen Nebeneffekt für die Teilnehmer der am Philipp-Pfaff-Institut angesiedelten nebenberuflichen Aufstiegsfortbildungen zum* zur Prophylaxeassistenten*in (ZMP), Dentalhygieniker*in (DH), Verwaltungsassistenten*in (ZMV), Fachwirt*in für Zahnärztliches Praxismanagement (FZP) und Zahnmedizinischen Fachassistenten bzw. Zahnmedizinischer Fachassistentin (ZMF). Die Förderung dieser Aufstiegsfortbildungen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG), dem sogenannten „Aufstiegs-BAföG“ (früher: Meister-BAföG) verlangt von dem Träger der Maßnahme die Anwendung eines Qualitätssicherungssystems. Dieses Kriterium wird mit der ISO-Zertifizierung des Philipp-Pfaff-Institutes voll erfüllt, so dass alle berechtigten Kursteilnehmer die Möglichkeit haben, für eine Aufstiegsfortbildung am Philipp-Pfaff-Institut „Aufstiegs-BAföG“ zu beantragen.

Mit der erfolgreichen ISO-Zertifizierung hebt sich das Philipp-Pfaff-Institut weiterhin von vielen anderen Fortbildungseinrichtungen ab und gibt den Teilnehmern die Sicherheit, sich auf hohem Niveau fortzubilden und dabei intensiv und professionell begleitet zu werden.

Überzeugen Sie sich selbst. Gern informieren wir Sie regelmäßig über das Fortbildungsangebot am Philipp-Pfaff-Institut im Internet unter www.pfaff-berlin.de.



Sie haben im nichteuropäischen Ausland ein Zahnmedizinstudium abgeschlossen und möchten nun in der Bundesrepublik Deutschland Ihren Beruf ausüben?



PFAFF  **BERLIN**

Hierfür müssen Sie in der Regel eine Kenntnisprüfung für zugewanderte Zahnärzte absolvieren. Die mündlichen und praktischen Prüfungen finden dabei ausschließlich in deutscher Sprache statt.

 **GFBM**

Die GFBM (Gesellschaft für berufsbildende Maßnahmen mbH) und das Philipp-Pfaff-Institut unterstützen und begleiten Sie praxisnah bei Ihrer Vorbereitung und bereiten Sie intensiv sowohl auf diese Herausforderung als auch auf Ihre Berufstätigkeit in Deutschland vor.

Nähere Informationen:

Frau Ellen Oberhoff (PPI), ellen.oberhoff@pfaff-berlin.de, Tel. 0176 46545158

Frau Siba Yazdanpanah (GFBM), yazdanpanah@gfbm.de, Tel. 030 755144-158

Oder schicken Sie uns eine E-Mail an info@pfaff-berlin.de Stichwort „Kenntnisprüfung“.

DAISY

Abrechnungswissen



Original
von DAISY

UPT-Folgetermine sicher planen!

Der geniale **UPT-Rechner**[®] zeigt Ihnen alle UPT-Folgetermine sekundenschnell und abrechnungssicher an. Auch jede Terminverschiebung wird geprüft und (sofern bestimmungskonform) sofort freigegeben! Vermeiden Sie Honorarausfälle, testen Sie *DIE* DAISY!



Mehr Infos erhalten Sie auf daisy.de oder ganz einfach über den QR-Code!



Prophylaxetag & Online Live-Seminare 25

Strukturierte Fortbildungen und Curricula 31

Aufstiegsfortbildungen 55

Allgemeinmedizin und Diagnostik 81

Chirurgie 99

Funktionslehre 109

Implantologie 117

Kieferorthopädie 127

Parodontologie 133

Prophylaxe 143

Zahnerhaltung 155

Zahnersatz 173

Praxisführung und Organisation 185

Übersicht Mitarbeiterkurse 205

Gut zu wissen

Referenten • Personenregister • AGB • Impressum • Anmeldeformular

211

Zeit für einen Fortbildungspunkte-Check

Was muss beachtet werden? Welche Fortbildungen sind anrechenbar und wie wird das Literaturstudium bewertet?

Antworten auf diese und andere wichtige Fragen für einen fehlerfreien Nachweis finden Sie hier:

Frage	Antwort
Wer muss Fortbildungspunkte nachweisen?	Alle zugelassenen und angestellten Zahnärzte.
Müssen Assistenten auch Fortbildungspunkte nachweisen?	Nein, Assistenten sind von der Fortbildungspflicht (nach §95d SGBV) ausgenommen.
In welcher Höhe müssen Punkte nach gewiesen werden?	125 Punkte in 5 Jahren.
Wie viele Fortbildungspunkte muss ich erbringen, wenn ich nicht vollzeit-, sondern nur teilzeitbeschäftigt bin?	Ebenfalls 125 Punkte in 5 Jahren.
Wie kann ich die erforderlichen Punkte bekommen?	Zunächst können pro Jahr 10 Punkte für das Selbststudium (z. B. Lesen von Fachliteratur) geltend gemacht werden. Weiterhin kann die Punktzahl durch Fortbildungsangebote, die den Richtlinien der BZÄK/DGZMK/KZBV zur zahnärztlichen Fortbildung entsprechen, erreicht werden.
Können die Punkte für das Lesen von Fachliteratur im Voraus angerechnet werden?	Nein, nur bis zum jeweils laufenden Jahr.
Können überschüssige Punkte vom vorigen Zeitraum mit in den nächsten Zeitraum übertragen werden?	Nein, nur Punkte, die im aktuellen Fortbildungszeitraum erbracht wurden, sind anrechenbar. Alle 5 Jahre wird Ihr Punktekonto wieder auf Null gesetzt.
Werden Fortbildungspunkte anerkannt für Fortbildungen, an denen ich während der Assistenzzeit teilgenommen habe?	Nein. Es können nur die Fortbildungspunkte anerkannt werden, die innerhalb des Zeitraumes erbracht werden, in denen der Zahnarzt fortbildungsverpflichtet ist. Eine Fortbildungspflicht besteht für Assistenten nicht.
Wie wird der Nachweis erbracht?	Die KZVen stellen Ihnen im Internet (www.kzvlb.de oder www.kzv-berlin.de) Erfassungsbögen zur Verfügung. Diesen übermitteln Sie vor Ablauf der Fortbildungsfrist bearbeitet und unterschrieben an die jeweiligen KZV.
Müssen Kopien der Teilnahmebescheinigungen mit eingereicht werden?	Nein, zunächst nicht. Erst auf Anforderung durch die KZV.
Was passiert, wenn der Nachweis erbracht wurde?	Die KZV stellt Ihnen eine Bescheinigung über die Erfüllung der Fortbildungsverpflichtung aus und sendet Ihnen diese zu.
Wie lange müssen die Bescheinigungen über die Teilnahme an den Fortbildungskursen aufgehoben werden?	Bis die Bescheinigung der KZV über die Erfüllung der Fortbildungspflicht erstellt ist.
Wie werden die Veranstaltungen bewertet?	Pro Fortbildungsstunde 1 Punkt, im Höchstfall 8 Punkte pro Tag +1 möglichen Punkt für schriftliche Lernerfolgskontrolle +1 Punkt pro Halbtage für die Arbeit am Patienten, am Phantomkopf, Hands-on-Kursen usw.
Was passiert, wenn der Zahnarzt erkrankt und nicht an Veranstaltungen teilnehmen kann?	Jeder Zahnarzt ist für die Erfüllung der Fortbildungspflicht verantwortlich. Sollten Ihnen vor Ablauf der Fortbildungsfrist aufgrund von besonderen Umständen Punkte fehlen, kann der ZA beim Vorstand der KZV einen Antrag auf Verlängerung der Frist zur Erbringung der Fortbildungspflicht stellen. In diesem Fall wird aber nur die Frist zur Einreichung des Erfassungsbogens verlängert und nicht der Fortbildungszeitraum selbst. Der Folgezeitraum wird von dieser Verlängerung nicht berührt.
Was passiert, wenn der Fortbildungsnachweis nicht erbracht wurde?	Nach Ablauf der Frist wird das Honorar im 1. Jahr um 10 %, danach um 25 % gekürzt. Unter Umständen droht sogar ein Zulassungsentzug.
Wie wird der Fortbildungszeitraum berechnet?	Ab Beginn der Zulassung bzw. des Angestelltenverhältnisses, d. h. es handelt sich um einen individuellen Zeitraum.
Was passiert beim Wechsel von Zulassung zum Angestelltenverhältnis?	Sollte der Wechsel ohne eine Unterbrechung erfolgen, läuft ihr Fortbildungszeitraum weiter.
Was passiert, wenn die Zulassung aufgrund eines Beschlusses des Zulassungsausschusses ruht?	Bei einem Ruhen verlängert sich der Fortbildungszeitraum um die Zeit des Ruhens.
Können Punkte, die die Mitarbeiter erworben haben, bei einem Zahnarzt angerechnet werden?	Nein.
Werden im Ausland gemachte Fortbildungskurse anerkannt?	Ja, auch im Ausland absolvierte Fortbildungsveranstaltungen werden, wenn sie den Leitsätzen der BZÄK/DGZMK/KZBV zur zahnärztlichen Fortbildung entsprechen, gemäß dieser Punktebewertung bewertet.

Januar 2023

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
04.01.2023	ZÄ Ilona von Schwedler • Berlin FZP Stefanie Röder • Berlin	UHP-Kurs: Unterstützende Hilfe zur Prüfungsvorbereitung für die ZFA-Auszubildenden	FOBI-Allg-UHP 2301	85
06.01.2023	Dr. Andrea Diehl • Berlin	Update CMD Therapie: Neue wissenschaftliche Mitteilung der DGFDZ zur Therapie der CMD	FOBI-FA-Gutachter 2301	85, 112, 175
13.01.2023	Dr. Andrea Diehl • Berlin u. a.	Curriculum CMD interdisziplinär – Ganzheitliche Funktionsdiagnostik und -therapie	FOBI-CF-CMD 2301	32, 82, 110
18.01.2023	Dr. Julian Schmoeckel • Greifswald	Kinderzahnheilkunde Update: Alternativen zur klassischen Füllung im Milchgebiss	FOBI-KIZ-Update 2301	28, 158
20.01.2023	Verschiedene	Aufstiegsfortbildung zum*r Fachwirt*in für zahnärztliches Praxismanagement	AFB-FZP 2301	ab Seite 71
20.01.2023	Verschiedene	Aufstiegsfortbildung zum*r zahnmedizinischen Verwaltungsassistenten*in	AFB-ZMV 2301	ab Seite 59
21.01.2023	Verschiedene	Aufstiegsfortbildung zum*r zahnmedizinischen Prophylaxeassistenten*in	AFB-ZMP 2301	ab Seite 63
21.01.2023	Verschiedene	Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz § 48 StrlSchV für Zahnärzte*innen	FOBI-Rö-ZÄ 2301	86
21.01.2023	Dr. Petra Schönherr • Berlin Dr. Susanne Hefer • Berlin	Aktualisierungskurs der Kenntnisse im Strahlenschutz § 49 StrSchV für ZAH/ZFA	FOBI-Rö-ZFA 2301	86
27.01.2023	ZA Wolfgang-M. Boer • Euskirchen	Ästhetik mit direkten Komposit-Füllungen: Intensiver Hands-on Kurs	FOBI-Kons-Direkt 2301	158

Februar 2023

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
03.02.2023	ZMP Genoveva Schmid • Berlin	Der Einstieg in die professionelle Zahnreinigung	FOBI-PX-Einstieg 2301	144
04.02.2023	PD Dr. Frank Peter Strietzel • Berlin OÄ Dr. Christiane Nobel • Berlin	DVT – Digitale Volumetomographie	FOBI-Rö-DVT 2301	87, 102, 120, 128
08.02.2023	ZMF Stefanie Kurzschinkel • Hanau-Steinheim	Kommunikation und Körpersprache	FOBI-Orga-Sprache 2301	28, 186
10.02.2023	Dr. Andrea Diehl • Berlin	Refresher CMD	FOBI-FA-CMD-R 2301	87, 113
11.02.2023	ZT Monika Harman • Bad Homburg	Abrechnung KFO	FOBI-Abr-KFO1 2301	129, 186
11.02.2023	Dr. Petra Schönherr • Berlin Dr. Susanne Hefer • Berlin	Aktualisierungskurs der Kenntnisse im Strahlenschutz § 49 StrSchV für ZAH/ZFA	FOBI-Rö-ZFA 2302	86
14.02.2023	DH Simone Klein • Berlin PD Dr. Nicole Pischon • Berlin	Die UPT – Einstieg in die unterstützende parodontale Therapie mit praktischen Übungen	FOBI-PX-UPT 2301	65, 135, 145
15.02.2023	Bankbetriebswirt (B.A.) Steffen Lehmann • Berlin Kevin Schmitt • Berlin Franco Tafuro • Berlin	Robuste IT-Infrastruktur für Ihre Praxis	FOBI-Orga-IT 2301	28, 187
18.02.2023	FZP Stefanie Röder • Berlin	Hygiene einfach – einfach Hygiene	FOBI-Allg-Hyg 2301	88
18.02.2023	Verschiedene	Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz § 48 StrlSchV für Zahnärzte*innen	FOBI-Rö-ZÄ 2302	86
18.02.2023	Dr. Petra Schönherr • Berlin Dr. Susanne Hefer • Berlin	Aktualisierungskurs der Kenntnisse im Strahlenschutz § 49 StrSchV für ZAH/ZFA	FOBI-Rö-ZFA 2303	86
22.02.2023	PD Dr. Ruth Santamaria • Greifswald	Update Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation: von Diagnostik zur Therapie	FOBI-KIZ-MIH Update 2301	28, 88, 159
24.02.2023	ZA Georg Benjamin • Berlin	Kofferdamtechnik aktuell: Anwendung routinieren – Zeit sparen	FOBI-Kons-Koffer 2301	159, 175
24.02.2023	Dr. Thorsten Wilde • Berlin	Digitale Implantologie: von der Bohrschablone bis zur prothetischen Versorgung	FOBI-ZE-Digital 2301	120, 176
25.02.2023	ZA Georg Benjamin • Berlin	Matrizenworkshop für die Seitenzahnrestauration unter dem Mikroskop	FOBI-Kons-Matrize 2301	160
25.02.2023	DH Simone Klein • Berlin	Die Parodontitistherapie – Ein Spezial für den Praxisalltag	FOBI-PX-S3 2301	65, 79, 134, 144

März 2023

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
02.03.2023	Anke Roux • Paris	Englisch in der Zahnarztpraxis	FOBI-Orga-Eng-Z 2301	28, 187
03.03.2023	Dr. Thorsten Wilde • Berlin	Malkurs für gefräste Keramikrestaurationen	FOBI-ZE-Malen 2301	160, 176
04.03.2023	Dr. Petra Schönherr • Berlin Dr. Susanne Hefer • Berlin	Aktualisierungskurs der Kenntnisse im Strahlenschutz § 49 StrSchV für ZAH/ZFA	FOBI-Rö-ZFA 2304	86
11.03.2023	Dr. Petra Schönherr • Berlin Dr. Susanne Hefer • Berlin	Aktualisierungskurs der Kenntnisse im Strahlenschutz § 49 StrSchV für ZAH/ZFA	FOBI-Rö-ZFA 2305	86
15.03.2023	ZMV Emine Parlak • Berlin	Ab- und Berechnung intensiv: Parodontologie	FOBI-Abr-Paro 2021 2301	28, 61, 136, 188
17.03.2023	Dr. Uwe Harth • Bad Salzfluten	Strukturierte Fortbildung: Funktionsanalyse und -therapie für die tägliche Praxis	FOBI-CF-FA 2301	46, 110
17.03.2023	Univ.-Prof. Dr. Christian H. Splieth • Greifswald u. a.	Curriculum Kinder- und JugendzahnMedizin	FOBI-CF-Kinder 2301	34
17.03.2023	Rainer Linke • Potsdam	Hilfe, ich bin in der Wirtschaftlichkeitsprüfung!	FOBI-Orga-WP 2301	188

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
17.03.2023	Dr. Dirk Polonius • Aschau im Chiemgau u. a.	Strukturierte Fortbildung: Manuelle und Osteopathische Medizin in der Zahnheilkunde und KFO	FOBI-CF-Manuelle 2301	48, 83, 111, 128
17.03.2023		Hilfe, ich bin in der Wirtschaftlichkeitsprüfung!	FOBI-Organisations-WP 2301	188
21.03.2023	Univ.-Prof. Dr. Daniel Edelhoff • München	Minimalinvasive festsitzende Prothetik - Behandlungskonzepte für die moderne Praxis	FOBI-ZE-Minimal 2301	28, 177
23.03.2023	ZMV Brigitte Kühn • Tutzing	Gelungene Patientenkommunikation – eine Herausforderung	FOBI-Organisations-Gespräche 2301	61, 189
24.03.2023	ZFA Annette Göpfert • Berlin FZP Claudia Gramenz • Berlin	Auffrischung der Kenntnisse in Abrechnung und Verwaltung: Die Grundlagen	FOBI-Abr-Grundl 2301	191
24.03.2023	Ivonne Mewes • Berlin	Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis	FOBI-Organisations-Brand 2301	190
24.03.2023	ZMV Brigitte Kühn • Tutzing	Gelebtes Qualitätsmanagement: Praktische Umsetzung für Mitarbeiter/innen	FOBI-Organisations-QM 2301	61, 191
25.03.2023	DH Simone Klein • Berlin	Wandel durch Fortschritt - Von der parodontalen Vorbehandlung zur Therapiestufe 1	FOBI-PX-Vorbehandlung 2301	65, 136, 146
25.03.2023	Dr. Veronika Hannak • Berlin OÄ Dr. Christiane Nobel • Berlin	Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz § 48 StrSchV für Zahnärzte*innen	FOBI-Rö-ZÄ 2303	86
29.03.2023	Felix Dörfert • Berlin	Kostenfreie Informationsveranstaltung zur Aufstiegsfortbildung zum*r zahnmedizinischen Prophylaxeassistenten*in	AFB-ZMP-IA 2301	64
29.03.2023	Verschiedene	Praxisübernahme/-gründung: Praktische Tipps von der Idee bis zur eigenen Praxis	FOBI-Organisations-Bank-S 2301	192
31.03.2023	Felix Dörfert • Berlin	Kostenfreie Informationsveranstaltung zur Aufstiegsfortbildung zum*r Fachwirt*in für zahnärztliches Praxismanagement für ZFA/ZAH	AFB-FZP-IA 2301	72
31.03.2023	Felix Dörfert • Berlin	Kostenfreie Informationsveranstaltung zur Aufstiegsfortbildung zum*r zahnmedizinischen Verwaltungsassistenten*in	AFB-ZMV-IA 2301	60

April 2023

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
01.04.2023	Univ.-Prof. Torsten Mundt • Greifswald	Prothetische Konzepte bei Freundsituationen und stark reduziertem Restgebiss	FOBI-ZE-Freund 2301	102, 177
17.04.2023	ZMP Genoveva Schmid • Berlin	Der Einstieg in die professionelle Zahnreinigung	FOBI-PX-Einstieg 2302	144
19.04.2023	ZMV Emine Parlak • Berlin	Ab- und Berechnung intensiv: Schnittstellen zwischen BEMA & GOZ	FOBI-Abr-BemaGOZ 2301	28, 61, 192
20.04.2023	Verschiedene	Aufstiegsfortbildung zum*r Dentalhygieniker/in (DH)	AFB-DH 2301	ab Seite 77
21.04.2023	Dr. Ulrike Angermaier • Roth u. a.	Strukturierte Fortbildung: Funktionelle Myodiagnostik (FMD)	FOBI-CF-AK 2301	49, 83, 111
21.04.2023	Ivonne Mewes • Berlin	Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis	FOBI-Organisations-Brand 2302	190
22.04.2023	ZFA Annette Göpfert • Berlin FZP Claudia Gramenz • Berlin	Auffrischung der Kenntnisse in Abrechnung und Verwaltung: Basis HKP I - Ein Kurs für (Wieder-) Einsteiger/innen	FOBI-Abr-HKP1 2301	179, 193
22.04.2023	Dr. Petra Schönherr • Berlin Dr. Susanne Hefer • Berlin	Aktualisierungskurs der Kenntnisse im Strahlenschutz § 49 StrSchV für ZAH/ZFA	FOBI-Rö-ZFA 2306	86
26.04.2023	Felix Dörfert • Berlin	Kostenfreie Informationsveranstaltung zur Aufstiegsfortbildung zum*r zahnmedizinischen Fachassistenten*in	AFB-ZMF-IA 2301	68
26.04.2023	PD Dr. Ruth Santamaria • Greifswald	Einfache Dinge, die kluge Zahnärzte tun: Optimierte Kariestherapien in der Kinderzahnheilkunde	FOBI-KIZ-Karies 2301	28, 89, 161
26.04.2023	ZMF Stefanie Kurzschel • Hanau-Steinheim	Entspannungstechniken und Kommunikation in der Kinderprophylaxe	FOBI-PX-Entspannung 2301	29, 65, 146
28.04.2023	Felix Dörfert • Berlin	Kostenfreie Informationsveranstaltung zur Aufstiegsfortbildung zum*r Fachwirt*in für zahnärztliches Praxismanagement - AufbauSeminar	AFB-FZP-A-IA 2301	73
28.04.2023	DH Sabrina Dogan • Hoffenheim	Kinder- und Jugendprophylaxe mit FU, IP1-IP4, KFO-Betreuung und Fissurenversiegelung (IP5)	FOBI-PX-IP 2301	147
29.04.2023	PD Dr. Dr. Meikel Vesper • Eberswalde	Qualifizierte Assistenz: Implantologie und Chirurgie	FOBI-Chir-Ass 2301	103, 121

Mai 2023

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
05.05.2023	Anke Roux • Paris	Englisch im Behandlungszimmer	FOBI-Organisations-Eng-B 2301	193
05.05.2023	Dr. Thorsten Wilde • Berlin	CAD/CAM – Assistenz der Zahnheilkunde	FOBI-ZE-CAM 2301	121, 129, 161, 178
06.05.2023	Dr. Jeannine Radmann • Berlin	Einführung in die zahnärztliche Hypnose und Kommunikation: Ein Kurs für das gesamte Praxisteam	FOBI-Allg-Hypnose 2301	89
06.05.2023	Dr. Petra Schönherr • Berlin Dr. Susanne Hefer • Berlin	Aktualisierungskurs der Kenntnisse im Strahlenschutz § 49 StrSchV für ZAH/ZFA	FOBI-Rö-ZFA 2307	86
08.05.2023	ZMP Genoveva Schmid • Berlin	Der Einstieg in die professionelle Zahnreinigung	FOBI-PX-Einstieg 2303	144

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
10.05.2023	Univ.-Prof. Dr. Christian H. Splieth • Greifswald Dr. Rebecca Otto • Jena Dr. Yvonne Kätner • Berlin Rob De Groot • AB Oisterwijk	Lachgas Zertifizierungskurs: Einsatz in der Zahnheilkunde	FOBI-Allg-Lachgas 2301	79, 90, 103, 122, 137
10.05.2023	ZA Georg Benjamin • Berlin	Grundlagen der Revision	FOBI-Kons-Revision 2301	29, 163
10.05.2023	Verschiedene	Workshop Praxisgründung: Die eigene Praxis gründen - von der Idee bis zum ersten Patienten	FOBI-Orga-Bank-H 2301	195
12.05.2023	Dr. Sebastian Riedel • Berlin	Fragmententfernung	FOBI-Kons-FraktInstr 2301	162
12.05.2023	Ivonne Mewes • Berlin	Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis	FOBI-Orga-Brand 2303	190
13.05.2023	DH Katrin Busch • Wildau ZMF Nicole Grau • Berlin	Kind in Sicht = Prophylaxe ist Pflicht!	FOBI-PX-Baby 2301	148
17.05.2023	Dr. Jan Müller • Berlin	Periimplantitis vorbeugen - konsequent nachsorgen	FOBI-PX-Peri 2301	65, 79, 122, 138, 149

Juni 2023

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
02.06.2023	Dr. Hans Ulrich Markert • Leipzig Dr. Michaela Bijak • Zeiselmauer	Refresher: Akupunktur	FOBI-Allg-Akup-R 2301	90, 113
02.06.2023	OÄ Dr. Christiane Nobel • Berlin	Grundkurs zum Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz für Zahnärzte	FOBI-RÖ-GRUND-ZÄ 2301	91
07.06.2023	ZÄ Ilona von Schwedler • Berlin FZP Stefanie Röder • Berlin	UHP-Kurs: Unterstützende Hilfe zur Prüfungsvorbereitung für die ZFA-Auszubildenden	FOBI-Allg-UHP 2302	85
09.06.2023	ZA Georg Benjamin • Berlin	Pulpotomie von bleibenden Zähnen - Ein Workshop für die tägliche Praxis	FOBI-Kons-Pulp 2301	163
10.06.2023	Verschiedene	Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz § 48 StrlSchV für Zahnärzte*innen	FOBI-Rö-ZÄ 2304	86
10.06.2023	Dr. Petra Schönherr • Berlin Dr. Susanne Hefer • Berlin	Aktualisierungskurs der Kenntnisse im Strahlenschutz § 49 StrSchV für ZAH/ZFA	FOBI-Rö-ZFA 2308	86
14.06.2023	DH Nicole Graw • Hamburg	Prävention bei Senioren - Deutschland wird alt und grau	FOBI-Allg-Senior 2301	91, 164
14.06.2023	ZÄ Ilona von Schwedler • Berlin ZP Stefanie Röder • Berlin	UHP-Kurs: Unterstützende Hilfe zur Prüfungsvorbereitung für die ZFA-Auszubildenden	FOBI-Allg-UHP 2303	85
14.06.2023	Univ.-Prof. Dr. Andreas Filippi • Basel	Fit in Zungen- und Speicheldiagnostik	FOBI-Allg-Zunge 2301	29, 65, 79, 92, 138, 149
16.06.2023	ZÄ Anne Bandel • Berlin	Modellieren statt Präparieren - Ästhetik mit Komposit	FOBI-Kons-Modell 2301	164
16.06.2023	Univ.-Prof. Dr. Dipl.-Ing. Ernst-Jürgen Richter • Aachen	Implantatprothetik Kompakt - Bewährte Strategien zur erfolgreichen Planung und Fehlervermeidung	FOBI-ZE-Impla 2301	123, 179
17.06.2023	DH Ulrike Wiedenmann • Aitrach	Refresher 2023 für ZMP: Ernährungs- oder Mundhygieneberatung: Was wirkt wann?	FOBI-PX-ZMP-Re-2023 2301	65, 139, 150
21.06.2023	Doreen Hempel • Syrau Gregor Maasberg • Berlin Franco Tafuor • Berlin	Die richtige Planung der Liquidität Ihrer Praxis sowie Ihren persönlichen Entnahmen	FOBI-Orga-Liquidität 2301	29, 194
23.06.2023	Dr. Andrea Diehl • Berlin	Qualifizierte Assistenz: CMD	FOBI-FA-CMD-Ass 2301	114
23.06.2023	Ivonne Mewes • Berlin	Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis	FOBI-Orga-Brand 2304	190
28.06.2023	ZMV Emine Parlak • Berlin	Ab- und Berechnung intensiv: Endodontie	FOBI-Abr-Endo 2301	29, 61, 194
30.06.2023	Univ.-Prof. Dr. Roland Frankenberger • Marburg u. a.	Curriculum Ästhetische Zahnmedizin	FOBI-CF-Ästhet 2301	38, 118, 157, 174

Juli 2023

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
05.07.2023	ZMV Emine Parlak • Berlin	Ab- und Berechnung intensiv: Suprakonstruktion	FOBI-Abr-Supra 2301	29, 123, 180, 196
07.07.2023	Dr. Andrea Diehl • Berlin	Mundgesundheit, Immunsystem und Ernährung	FOBI-Allg-Ernährung 2301	29, 79, 92, 114, 139
14.07.2023	DH Monique Becken • Norderstedt	Der richtige Start in die Prophylaxe: Die Basics	FOBI-PX-Start 2301	150
21.07.2023	Ivonne Mewes • Berlin	Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis	FOBI-Orga-Brand 2305	190

August 2023

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
August	Verschiedene	Aufstiegsfortbildung zum*r zahnmedizinischen Verwaltungsassistenten*in Variante I	AFB-ZMV 2302	ab Seite 59
02.08.2023	Univ.-Prof. Dr. Roland Frankenberger • Marburg	Die Kompositrestauration - ein praktischer Arbeitskurs ohne Theorie	FOBI-Kons-Komposit 2301	165

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
19.08.2023	OA Dr. Uwe Blunck • Berlin Univ.-Prof. Dr. Thomas Attin • Zürich	Moderne Methoden zur Bisshebung des stark abradierten Gebisses mit direkter Adhäsivtechnik	FOBI-Kons-Biss 2301	165
21.08.2023	ZMP Genoveva Schmid • Berlin	Der Einstieg in die professionelle Zahnreinigung	FOBI-PX-Einstieg 2304	144
23.08.2023	ZMV Emine Parlak • Berlin	Ab- und Berechnung intensiv: Implantologie	FOBI-Abr-Impla 2301	29, 61, 104, 124, 196
25.08.2023	Anke Roux • Paris	Englisch in der Zahnarztpraxis	FOBI-Orga-Eng-Z 2302	187
25.08.2023	Dr. Martina Obermeyer • Schlehdorf	Die richtigen Mitarbeiter finden und behalten	FOBI-Orga-Mitarbeiter 2301	198
26.08.2023	Dr. Martina Obermeyer • Schlehdorf	Praxisführung und Psychologie im Praxisteam	FOBI-Orga-Psyche 2301	61, 198
30.08.2023	PD Dr. Ruth Santamaria • Greifswald	Be-SMART: innovative Kariestherapieoptionen in der Kinderzahnheilkunde	FOBI-KIZ-SMART 2301	29, 93, 166

September 2023

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
September	Verschiedene	Aufstiegsfortbildung zum*r Fachwirt*in für zahnärztliches Praxismanagement	AFB-FZP-A 2301	ab Seite 71
September	Verschiedene	Aufstiegsfortbildung zum*r zahnmedizinischen Verwaltungsassistenten*in	AFB-ZMV 2303	ab Seite 59
01.09.2023	Dr. Hans Ulrich Markert • Leipzig u. a.	Strukturierte Fortbildung: Akupunktur für Zahnärzte	FOBI-CF-Akupunktur 2301	50, 84, 112
01.09.2023	Ivonne Mewes • Berlin	Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis	FOBI-Orga-Brand 2306	190
01.09.2023	DH Simone Klein • Berlin	Parodontitistherapie: Ein praktischer Intensivkurs für ZMP mit Interesse an der DH-Aufstiegsfortbildung	FOBI-PX-PAR 2301	65, 140, 152
02.09.2023	Dr. Oliver Stamm • Berlin	Qualifizierte Assistenz: Endodontie	FOBI-Kons-Ass-Endo 2301	166
02.09.2023	OA Dr. Wolfgang Hannak • Berlin	Qualifizierte Assistenz: Provisorienherstellung	FOBI-ZE-Ass-Provi 2301	167, 180
05.09.2023	DH Simone Klein • Berlin PD Dr. Nicole Pischon • Berlin	Die UPT – Einstieg in die unterstützende parodontale Therapie mit praktischen Übungen	FOBI-PX-UPT 2302	135, 145
06.09.2023	Felix Dörfert • Berlin	Kostenfreie Informationsveranstaltung zur Aufstiegsfortbildung zum*r zahnmedizinischen Prophylaxeassistenten*in	AFB-ZMP-IA 2302	64
08.09.2023	Felix Dörfert • Berlin	Kostenfreie Informationsveranstaltung zur Aufstiegsfortbildung zum*r Fachwirt*in für zahnärztliches Praxismanagement für ZFA/ZAH	AFB-FZP-IA 2302	72
08.09.2023	Felix Dörfert • Berlin	Kostenfreie Informationsveranstaltung zur Aufstiegsfortbildung zum*r zahnmedizinischen Verwaltungsassistenten*in	AFB-ZMV-IA 2302	60
09.09.2023	ZT Monika Harman • Bad Homburg	KFO-Laborabrechnung	FOBI-Abr-Labor 2301	130, 199
13.09.2023	ZMF Stefanie Kurzschinkel • Hanau-Steinheim	Prophylaxe – Auf- und Ausbau aus betriebswirtschaftlicher Sicht	FOBI-PX-BWL 2301	65, 140, 152, 199
15.09.2023	Dr. Thomas Clauder • Hamburg	Let's talk about Endo! - Kompakt! (mit Hands-On-Schulung)	FOBI-Kons-about 2301	167
15.09.2023	Dr. Marco Freiherr von Münchhausen • München	Effektiv im Beruf – Effektiv in der Kommunikation – Effektiv als Persönlichkeit	FOBI-Orga-Effektiv 2301	200
15.09.2023	Dr. Thorsten Wilde • Berlin	Malkurs für gefräste Keramikrestaurationen	FOBI-ZE-Malen 2302	176
16.09.2023	ZMF Alexandra Ott • Schlagenbad	Ergonomisches Arbeiten in der Zahnarztpraxis für mehr Wohlbefinden	FOBI-Allg-Ergo 2301	79, 93, 153
16.09.2023	PD Dr. Dr. Meikel Vesper • Eberswalde	Schnitt- und Nahttechniken - Die Grundlagen für die zahnärztliche Praxis	FOBI-Chir-SchnittG 2301	104, 124, 141
16.09.2023	drs. Johanna Maria Kant • Oldenburg Dr. Steffi Ladewig • Berlin	Refresher Kinderzahnheilkunde: Kompakter 1-Tages-Kurs	FOBI-KIZ-Kompakt 2301	94, 168
20.09.2023	DH Nicole Graw • Hamburg	Führungskompetenz ausbauen und das Beste aus dem Team holen	FOBI-Orga-Führen 2301	61, 200
22.09.2023	Univ.-Prof. Dr. Bärbel Kahl-Nieke • Hamburg	Fehlende Zähne - Lückenschluss oder Lückenöffnung?	FOBI-KFO-Schneide 2301	105, 130
22.09.2023	DH Sabrina Dogan • Hoffenheim	Kinder- und Jugendprophylaxe mit FU, IP1-IP4, KFO-Betreuung und Fissurenversiegelung (IPS)	FOBI-PX-IP 2302	147
23.09.2023	ZFA Annette Göpfert • Berlin FZP Claudia Gramenz • Berlin	Auffrischung der Kenntnisse in Abrechnung und Verwaltung: Aufbau HKP II	FOBI-Abr-HKP2 2301	181, 201
23.09.2023	Verschiedene	Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz § 48 StrlSchV für Zahnärzte*innen	FOBI-Rö-ZÄ 2305	86
23.09.2023	Dr. Petra Schönherr • Berlin Dr. Susanne Hefer • Berlin	Aktualisierungskurs der Kenntnisse im Strahlenschutz § 49 StrSchV für ZAH/ZFA	FOBI-Rö-ZFA 2309	86
27.09.2023	Verschiedene	Praxisübernahme/-gründung: Praktische Tipps von der Idee bis zur eigenen Praxis	FOBI-Orga-Bank-S 2302	192

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
29.09.2023	Felix Dörfert • Berlin	Kostenfreier Informationsabend zum*r Dentalhygieniker*in	AFB-DH-IA 2301	78
30.09.2023	Barbara Beckers-Lingener • Sankt Augustin	Verhaltensführung und Kinderhypnose in der Kinderzahnheilkunde - ein Teamkurs	FOBI-KIZ-Hyp 2301	94
30.09.2023	OA Dr. Uwe Blunck • Berlin	Anwendung von Adhäsivsystemen und die Handhabung von Lichtgeräten	FOBI-Kons-Adhäsiv 2301	168

Oktober 2023

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
06.10.2023	OÄ Dr. Christiane Nobel • Berlin	Grundkurs zum Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz für Zahnärzte	FOBI-RÖ-GRUND-ZÄ 2302	
07.10.2023	DH Ulrike Wiedenmann • Aitrach	Refresher 2023 für ZMP: Ernährungs- oder Mundhygieneberatung: Was wirkt wann?	FOBI-PX-ZMP-Re-2023 2302	139, 150
07.10.2023	Dr. Petra Schönherr • Berlin Dr. Susanne Hefer • Berlin	Aktualisierungskurs der Kenntnisse im Strahlenschutz § 49 StrSchV für ZAH/ZFA	FOBI-Rö-ZFA 2310	86
11.10.2023	PD Dr. Ralf Krug • Würzburg	Restauration verunfallter Frontzähne und Versorgung frontaler Zahnlücken	FOBI-Kons-Extrusion 2301	105, 131, 169, 181
12.10.2023	Univ.-Prof. Dr. Andreas Filippi • Basel	Fit für den zahnärztlichen Notfalldienst: von der Wundinfektion bis zu Nachblutung	FOBI-Allg-Notfall 2301	95, 106
13.10.2023	Univ.-Prof. Dr. Andreas Filippi • Basel u. a.	Strukturierte Fortbildung: Zahnärztliche Chirurgie	FOBI-CF-Chir 2301	51, 100, 119
13.10.2023	Univ.-Prof. Dr. Dr. Max Heiland • Berlin Dr. Dr. Anette Strunz u. a.	Curriculum Implantologie	FOBI-CF-Impla 2301	40, 100, 118, 174
14.10.2023	Verschiedene	Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz § 48 StrlSchV für Zahnärzte*innen	FOBI-Rö-ZÄ 2306	86
17.10.2023	Univ.-Prof. Dr. Daniel Edelhoff • München	Postendodontischer Aufbau von Zähnen in der festsitzenden Prothetik	FOBI-ZE-Postendo 2301	169, 182
18.10.2023	PD Dr. Ruth Santamaria • Greifswald	Frontzahntrauma im Milchgebiss: „Nur Ex oder Nix?“	FOBI-KIZ-Trauma 2301	95, 106, 171
18.10.2023	Verschiedene	Workshop Praxisgründung: Die eigene Praxis gründen - von der Idee bis zum ersten Patienten	FOBI-Orga-Bank-H 2302	195
20.10.2023	Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Georg Meyer • Greifswald	Funktionslehre - Kompakt (inkl. ABC der aktuellen Schienentherapie)	FOBI-FA-Kompakt 2301	115
20.10.2023	Ivonne Mewes • Berlin	Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis	FOBI-Orga-Brand 2307	190
20.10.2023	ZMP Genevieve Schmid • Berlin	Der Einstieg in die professionelle Zahnreinigung	FOBI-PX-Einstieg 2305	144

November 2023

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
04.11.2023	Univ.-Prof. Dr. Thomas Weischer • Essen	Effektives Komplikationsmanagement und Patientenführung in der täglichen Implantologie	FOBI-Impl-Gesamt 2301	107, 125
04.11.2023	Univ.-Prof. Dr. Michael Hülsmann • Zürich Dr. Sabine Nordmeyer • Berlin Dr. Ansgar Hergt • Templin	Refresher 2023: Endodontie	FOBI-Kons-Endo-R-2023 2301	170
04.11.2023	Andrea Herhold • Riesa	Stressmanagement in der Zahnarztpraxis	FOBI-Orga-Stress 2301	202
06.11.2023	ZMP Genevieve Schmid • Berlin	Der Einstieg in die professionelle Zahnreinigung	FOBI-PX-Einstieg 2306	144
10.11.2023	Dr. Wolfgang Bender • Düsseldorf	Die intraligamentäre Anästhesie: Alternative der Infiltrations- und Leitungsanästhesie des N. alveolaris inferior	FOBI-Allg-ILA 2301	96, 107, 125
11.11.2023	ZFA Annette Göpfert • Berlin FZP Claudia Gramenz • Berlin	Auffrischung der Kenntnisse in Abrechnung und Verwaltung: Aufbau HKP III	FOBI-Abr-HKP3 2301	182, 202
11.11.2023	Verschiedene	Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz § 48 StrlSchV für Zahnärzte*innen	FOBI-Rö-ZÄ 2307	86
11.11.2023	Dr. Petra Schönherr • Berlin Dr. Susanne Hefer • Berlin	Aktualisierungskurs der Kenntnisse im Strahlenschutz § 49 StrSchV für ZAH/ZFA	FOBI-Rö-ZFA 2311	86
17.11.2023	Ivonne Mewes • Berlin	Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis	FOBI-Orga-Brand 2308	190
18.11.2023	FZP Stefanie Röder • Berlin	Hygiene einfach - einfach Hygiene	FOBI-Allg-Hyg 2302	88
18.11.2023	DH Simonetta Ballabeni • München	KIEFER.release® Seminar	FOBI-Allg-Kiefer 2301	96, 115
23.11.2023	Dr. Jeannine Radmann • Berlin u. a.	Curriculum für Hypnose und Kommunikation in der Zahnmedizin	FOBI-CF-Hypnose 2301	42, 84
29.11.2023	ZMV Brigitte Kühn • Tutzing	Willkommen am Telefon - Der erste Eindruck zählt	FOBI-Orga-Telefon 2301	61, 203
30.11.2023	ZMV Brigitte Kühn • Tutzing	Die Rezeption - Das Herz der Praxis	FOBI-Orga-Rezi 2301	61, 203

Dezember 2023

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
01.12.2023	Dr. Thorsten Wilde • Berlin	Digitale Implantologie: von der Bohrschablone bis zur prothetischen Versorgung	FOBI-ZE-Digital 2302	120, 176
02.12.2023	Univ.-Prof. Torsten Mundt • Greifswald	Der Zahnersatz ist eingegliedert – Nachsorge und Komplikationsmanagement	FOBI-ZE-Eingliederung 2301	183
07.12.2023	Univ.-Prof. Dr. Andreas Filippi • Basel	Mundtrockenheit, was tun?	FOBI-Allg-Mundtrocken 2301	65, 79, 97, 141, 153

Bei Drucklegung in Planung

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
	PD Dr. Frank Peter Strietzel • Berlin	Curriculum Oralchirurgie	FOBI-CF-OCH 2301	52, 101, 119
	Dr. Stella Talesnik • Berlin	Qualifizierte Assistenz: KFO	FOBI-KFO-ZMF 2301	131
	MDDr. Philipp Ionis • Berlin	Qualifizierte Assistenz: ZE	FOBI-ZE-ZMF 2301	183
	Verschiedene	Aktualisierung der Sachkunde zur Aufbereitung von Medizinprodukten in der Zahnheilkunde (für ZAH/ZFA)	FOBI-Allg-MPG 2301	97
	Univ.-Prof. Dr. Dr. Søren Jepsen • Bonn	Curriculum Parodontologie	FOBI-CF-Paro 2301	44, 101, 134, 157

Januar 2024

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
Januar	Verschiedene	Aufstiegsfortbildung zum*r zahnmedizinischen Verwaltungsassistenten*in	AFB-ZMV 2401	ab Seite 59
Januar	Verschiedene	Aufstiegsfortbildung zum*r zahnmedizinischen Prophylaxeassistenten*in	AFB-ZMP 2401	ab Seite 63
Januar	Verschiedene	Aufstiegsfortbildung zum*r Fachwirt*in für zahnärztliches Praxismanagement	AFB-FZP 2401	ab Seite 71

März 2024

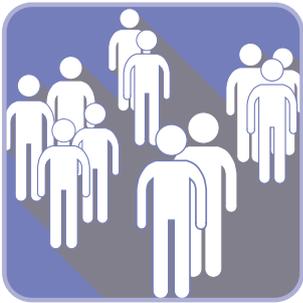
Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
01.03.2024	ZA Wolfgang-M. Boer • Euskirchen	Ästhetik mit direkten Komposit-Füllungen: Intensiver Hands-on Kurs	FOBI-Kons-Direkt 2401	171

April 2024

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
April	Verschiedene	Aufstiegsfortbildung zum*r Dentalhygieniker/in (DH)	AFB-DH 2401	ab Seite 77



**Prophylaxetag &
Online Live-Seminare**



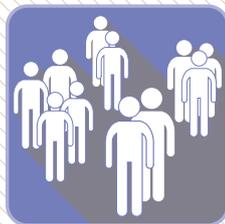
Save the Date!

27. Berliner Prophylaxetag



Mit begleitender Dentalausstellung

Fr / Sa 01./02.12.2023



Programm anfordern! Fax 030 4148967 | E-Mail: info@pfaff-berlin.de | Beratung unter 030 414725-0

PFÄFF  BERLIN

Bitte senden Sie mir das Programm für den 27. Berliner Prophylaxetag (01. und 02. Dezember 2023) zu.

Datenschutz-Information: Das Philipp-Pfaff-Institut, Almannshäuser Str. 4-6, 14197 Berlin, erhebt und verarbeitet Ihre Daten im Rahmen der Durchführung von Kursen und Seminaren, gemäß Artikel 6 Abs. 1a) und b) DSGVO. Ohne Ihre Angaben könne wir die Anmeldung leider nicht ordnungsgemäß verarbeiten. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Sofern der Zweck erfüllt ist und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen, werden die Daten gelöscht. Sie sind berechtigt, Auskunft über die bei uns über Sie gespeicherten Daten sowie die Berichtigung, die Löschung und die Datenübertragbarkeit zu beantragen. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie über datenschutzbeauftragter@pfaff-berlin.de. Des Weiteren steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu.

Mit Angabe meiner E-Mail-Adresse willige ich in die Kommunikation im Rahmen der Kursorganisation per Mail ein. Diese Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Titel | Name | ggf. Geburtsname * | Vorname des Teilnehmers
* falls bereits ein Kurs unter diesem Namen gebucht wurde

Meine Kontaktdaten sind Privat Praxis

Telefon | Fax

E-Mail (freiwillige Angabe)

Geburtsdatum



DIN EN ISO 9001
REG.-NR. Q1 0410015

Adresse (ggf. inklusive Praxisname)

Ort | Datum | Unterschrift

Online Live-Seminare

Bitte kreuzen Sie den/die gewünschten Kurs/e an.

Kinderzahnheilkunde Update: Alternativen zur klassischen Füllung im Milchgebiss

Dr. med. dent. Julian Schmoedel, Greifswald • Kurspunkte: 4 • Kursgebühr: 147,- €
Mi 18.01.2023, 18:00 - 21:00 Uhr • Kurs: FOBI-KIZ-Update 2301

Kommunikation und Körpersprache

ZMF Stefanie Kurzschel, Hanau-Steinheim • Kurspunkte: 5 • Kursgebühr: 205,- €
Mi 08.02.2023, 13:00 - 17:00 Uhr • Kurs: FOBI-Orga-Sprache 2301

Robuste IT-Infrastruktur für Ihre Praxis

Bankbetriebswirt (B.A.) Steffen Lehmann, Berlin u. Kevin Schmitt, Berlin u. Franco Tafuro, Berlin • Kurspunkte: 4 • Kursgebühr: 45,- €
Mi 15.02.2023, 17:00 - 20:00 Uhr • Kurs: FOBI-Orga-IT 2301

Update Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation: von Diagnostik zur Therapie

PD Dr. med. dent. Ruth Santamaria, M Sc. Ph.D., Greifswald • Kurspunkte: 4 • Kursgebühr: 147,- €
Mi 22.02.2023, 18:00 - 21:00 Uhr • Kurs: FOBI-KIZ-MIH Update 2301

Englisch in der Zahnarztpraxis

Anke Roux, Paris • Kurspunkte: 5+1+5+1+6+1 • Kursgebühr: 275,- €
Do 02.03.2023 und Fr. 03.03.2023, jeweils 15:00 - 19:00 Uhr und Sa 04.03.2023, 10:00 - 15:00 Uhr • Kurs: FOBI-Orga-Eng-Z 2301

Ab- und Berechnung intensiv: Parodontologie

ZMV Emine Parlak, Berlin • Kurspunkte: 4 • Kursgebühr: 147,- €
Mi 15.03.2023, 16:00 - 19:00 Uhr • Kurs: FOBI-Abr-Paro 2021 2301

Minimalinvasive festsitzende Prothetik - Behandlungskonzepte für die moderne Praxis

Univ.-Prof. Dr. med. dent. Daniel Edelhoff, München • Kurspunkte: 4 • Kursgebühr: 147,- €
Di 21.03.2023, 18:00 - 21:00 Uhr • Kurs: FOBI-ZE-Minimal 2301

Ab- und Berechnung intensiv: Schnittstellen zwischen BEMA & GOZ

ZMV Emine Parlak, Berlin • Kurspunkte: 7 • Kursgebühr: 235,- €
Mi 19.04.2023, 14:00 - 20:00 Uhr • Kurs: FOBI-Abr-BemaGOZ 2301

Einfache Dinge, die kluge Zahnärzte tun: Optimierte Kariestherapien in der Kinderzahnheilkunde

PD Dr. med. dent. Ruth Santamaria, M Sc. Ph.D., Greifswald • Kurspunkte: 4 • Kursgebühr: 147,- €
Mi 26.04.2023, 18:00 - 21:00 Uhr • Kurs: FOBI-KIZ-Karies 2301



Anmeldeformular Fax 030 4148967 | E-Mail: info@pfaff-berlin.de | Beratung unter 030 414725-0

PFAFF BERLIN

Datenschutz-Information: Das Philipp-Pfaff-Institut verarbeitet Ihre Daten zur Durchführung von Fortbildungen und zur Information über unsere Angebote gemäß Art. 6 Abs. 1a, b DSGVO. Ohne Ihre Angaben können wir Anmeldungen nicht bearbeiten. Wir geben Ihre Daten nicht an Dritte weiter, außer wir sind gesetzlich dazu verpflichtet oder es liegt Ihre Einwilligung vor. Sofern der Zweck erfüllt ist und keine Aufbewahrungspflichten bestehen, löschen wir die Daten. Sie sind berechtigt, Auskunft über die bei uns über Sie gespeicherten Daten sowie die Berichtigung, die Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und die Datenübertragbarkeit zu beantragen. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie: datschutzbeauftragter@pfaff-berlin.de. Sie haben ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzbehörde. Die erteilten Einwilligungen können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ja, mit Angabe meiner E-Mail-Adresse willige ich in die Kommunikation per Mail ein.

Ja, ich akzeptiere die AGB, die Hygieneregeln sowie die Datenschutzbestimmungen des Philipp-Pfaff-Institutes (<https://www.pfaff-berlin.de/wichtige-informationen/>) und melde mich hiermit verbindlich für den/die oben angekreuzten Kurs/e an.

Titel | Name | ggf. Geburtsname * | Vorname des Teilnehmers

* falls bereits ein Kurs unter diesem Namen gebucht wurde

Meine Kontaktdaten sind

Privat

Praxis

Telefon | Fax

E-Mail (freiwillige Angabe)

Geburtsdatum



DIN EN ISO 9001
REG.-NR. 01 0410015

Adresse (ggf. inklusive Praxisname)

Ort | Datum | Unterschrift

Online Live-Seminare

Bitte kreuzen Sie den/die gewünschten Kurs/e an.

Entspannungstechniken und Kommunikation in der Kinderprophylaxe

ZMF Stefanie Kurzschinkel, Hanau-Steinheim • Kursgebühr: 205,- €
Mi 26.04.2023, 13:00 - 17:00 Uhr • Kurs: FOBI-PX-Entspannung 2301

Grundlagen der Revision

ZA Georg Benjamin, Berlin • Kurspunkte: 4 • Kursgebühr: 147,- €
Mi 10.05.2023, 18:00 - 21:00 Uhr • Kurs: FOBI-Kons-Revision 2301

Fit in Zungen- und Speicheldiagnostik

Univ.-Prof. Dr. med. dent. Andreas Filippi, Basel • Kurspunkte: 4 • Kursgebühr: 175,- €
Mi 14.06.2023, 18:00 - 21:00 Uhr • Kurs: FOBI-Allg-Zunge 2301

Die richtige Planung der Liquidität Ihrer Praxis sowie Ihren persönlichen Entnahmen

Franco Tafuro, Berlin • Kurspunkte: 4 • Kursgebühr: 45,- €
Mi 21.06.2023, 17:00 - 20:00 Uhr • Kurs: FOBI-Orga-Liquidität 2301

Ab- und Berechnung intensiv: Endodontie

ZMV Emine Parlak, Berlin • Kurspunkte: 7 • Kursgebühr: 235,- €
Mi 28.06.2023, 14:00 - 20:00 Uhr • Kurs: FOBI-Abr-Endo 2301

Ab- und Berechnung intensiv: Suprakonstruktion

ZMV Emine Parlak, Berlin • Kurspunkte: 7 • Kursgebühr: 235,- €
Mi 05.07.2023, 14:00 - 20:00 Uhr • Kurs: FOBI-Abr-Supra 2301

Mundgesundheit, Immunsystem und Ernährung

Dr. med. dent. Andrea Diehl, M. Sc., Berlin • Kurspunkte: 5 • Kursgebühr: 175,- €
Fr 07.07.2023, 14:00 - 18:00 Uhr • Kurs: FOBI-Allg-Ernährung 2301

Ab- und Berechnung intensiv: Implantologie

ZMV Emine Parlak, Berlin • Kurspunkte: 7 • Kursgebühr: 235,- €
Mi 23.08.2023, 14:00 - 20:00 Uhr • Kurs: FOBI-Abr-Impla 2301

Be-SMART: innovative Kariestherapieoptionen in der Kinderzahnheilkunde

PD Dr. med. dent. Ruth Santamaria, M Sc. Ph.D., Greifswald • Kurspunkte: 4 • Kursgebühr: 147,- €
Mi 30.08.2023, 18:00 - 21:00 Uhr • Kurs: FOBI-KIZ-SMART 2301



und viele weitere... Schauen Sie auf unserer Website unter www.pfaff-berlin.de/online

Anmeldeformular Fax 030 4148967 | E-Mail: info@pfaff-berlin.de | Beratung unter 030 414725-0

PFÄFF BERLIN

Datenschutz-Information: Das Philipp-Pfaff-Institut verarbeitet Ihre Daten zur Durchführung von Fortbildungen und zur Information über unsere Angebote gemäß Art. 6 Abs. 1a, b DSGVO. Ohne Ihre Angaben können wir Anmeldungen nicht bearbeiten. Wir geben Ihre Daten nicht an Dritte weiter, außer wir sind gesetzlich dazu verpflichtet oder es liegt Ihre Einwilligung vor. Sofern der Zweck erfüllt ist und keine Aufbewahrungspflichten bestehen, löschen wir die Daten. Sie sind berechtigt, Auskunft über die bei uns über Sie gespeicherten Daten sowie die Berichtigung, die Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und die Datenübertragbarkeit zu beantragen. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie: datschutzbeauftragter@pfaff-berlin.de. Sie haben ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzbehörde. Die erteilten Einwilligungen können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ja, mit Angabe meiner E-Mail-Adresse willige ich in die Kommunikation per Mail ein.

Ja, ich akzeptiere die AGB, die Hygieneregeln sowie die Datenschutzbestimmungen des Philipp-Pfaff-Institutes (<https://www.pfaff-berlin.de/wichtige-informationen/>) und melde mich hiermit verbindlich für den/die oben angekreuzten Kurs/e an.

Titel | Name | ggf. Geburtsname * | Vorname des Teilnehmers

* falls bereits ein Kurs unter diesem Namen gebucht wurde

Meine Kontaktdaten sind

Privat

Praxis

Telefon | Fax

E-Mail (freiwillige Angabe)

Geburtsdatum



DIN EN ISO 9001
REG.-NR. 01 0410015

Adresse (ggf. inklusive Praxisname)

Ort | Datum | Unterschrift

Das Pfaff auf dem Weg zu Ihnen – Fortbildung exklusiv

Der Alltag verlangt von uns allen sehr viel. Neue Herausforderungen denen wir uns immer wieder stellen müssen. Die Digitalisierung der zahnärztlichen Praxis ist auf den Weg zu bringen. So manche Kurve gilt es bei hohem Tempo zu nehmen. Veränderungen der uns bisher bekannten Arbeitsabläufe führen zur Verunsicherung im TEAM und zu Irritationen bei unseren Patienten. Das Ziel muss wiederholt neu gesteckt werden. Der vorhandene Mangel an Fachpersonal führt zu Engpässen und stellt einen weiteren Stressfaktor für das ganze TEAM da.

Damit wir das Tempo halten können und nicht außer Atem auf halber Strecke stehen bleiben, bleibt kaum Zeit für Fortbildung. Fortbildungsveranstaltungen online anzubieten ist eine Möglichkeit Wissen zügig zu Ihnen zu bringen, sind aber für einige Themen nur unterstützend nutzbar. Mobilität ist in Zukunft sicherlich ein weiterer Kostenfaktor – die Tagespreise an den Tankstellen sagen uns alles.

Alles Gründe, um über ein neues Konzept nachzudenken. Die letzten Jahre haben uns gezeigt, dass Herausforderungen im Alltag auch Fortschritt bedeuten können. Packen wir es gemeinsam an und suchen nach Alternativen.

Wir haben eine Idee! Exklusive In-house Schulung vor Ort in Ihrer Praxis für das ganze TEAM. Gemeinsam Neues aufnehmen und im Praxialltag umsetzen.

Das Philipp-Pfaff-Institut ist für Sie da.

Wir kommen zu Ihnen. Sie nennen uns Ihr gewünschtes Thema und das mögliche Zeitfenster (wir sind zu (fast) allem bereit). Wir erstellen das Konzept und bieten Ihnen dazu die Fachreferenten.

Folgende Themenbereiche haben wir vorerst für Sie ausgewählt:

- Motivation im Alltag – ein TEAM, ein WEG, ein ZIEL!
- Prävention - von Mundhygieneinstruktion bis zur professionellen Zahnreinigung - individuelle Konzepte für verschiedene Altersgruppen.

Sie sind neugierig – Sie wollen mehr zum Projekt wissen – Sie haben Ideen – wir freuen wir uns auf eine interessante Zusammenarbeit.



PFAFF  BERLIN



**Strukturierte Fortbildungen
und Curricula**

FOBI-CF-CMD 2301

Curriculum CMD interdisziplinär – Ganzheitliche Funktionsdiagnostik und -therapieModeratorin **Dr. Andrea Diehl • Berlin**Kursgebühr **2.790,- €****6 Raten à 488,- €**

Referenten **Heilpraktikerin Birgit Conte • Berlin**
Physiotherapeutin Katja Dams • Potsdam
Dr. Andrea Diehl • Berlin
Ricardo Dominguez • Berlin
Dr. med. Uta Janenz • Berlin
Susanne Kleinschmidt • Berlin
Petra Lehmann • Blankenfelde
Dr. Wolf-Richard Nickel • Berlin
Sara Wedekind • Berlin
Dr. Annette Wiemann • Berlin

Zielgruppe **Zahnärzte**

Das Curriculum findet als Präsenzveranstaltung statt. In Einzelfällen kann nach Absprache mit der Referentin eine Onlineteilnahme möglich sein.

In den letzten Jahren ist die Funktionsdiagnostik und -therapie anspruchsvoller geworden. Es gibt ein zunehmendes Verständnis, dass die Kiefergelenksposition und die damit verbundene Okklusion Einflüssen aus dem Körper unterliegen. Grundlage dieses Curriculums ist die Anatomie und die kraniomandibuläre Funktion, um die Kraniomandibuläre Dysfunktion zu verstehen. Bereits zur Überlegung der Therapie sollten die Einflussfaktoren bewertet sein, um in die Therapieplanung mit einzufließen. In der Kursreihe werden die strukturellen, mentalen und viszerale Einflüsse erläutert und Diagnosetechniken gezeigt und geübt. Die Einstellung der Kiefergelenke in die zentrische Kondylenposition unter Berücksichtigung der ermittelten Einflussfaktoren steht am Ende der Kursreihe.



Dr. Andrea Diehl

Basiskurs CMD – Theorie und Diagnostik der Kraniomandibulären Dysfunktion (Dr. Diehl)

Die systematische Funktionsdiagnostik der Kraniomandibulären Dysfunktion wird, nach Wiederholung der Anatomie des Kiefergelenks und den umliegenden Strukturen, in Theorie und Praxis ausführlich dargestellt. Der Begriff Zentrik wird erläutert.

Im Mittelpunkt des Workshops steht neben dem „Kurzscreening nach Ahlers und Jakstat“, CMD Screening der DGFDT, die Klinische Funktionsanalyse und die Manuelle Strukturanalyse.

Auf der Grundlage der Erfassungsformulare der Deutschen Gesellschaft für Funktionsdiagnostik und -therapie „Untersuchungsbogen Funktionsstatus 2012“ und „Untersuchungsbogen Manuelle Strukturanalyse 2012“ werden alle Untersuchungen erläutert und deren Hintergrund erklärt.

Alle Teilnehmer üben am Kurspartner und unter erfahrener Anleitung sämtliche diagnostischen Handgriffe.

Der Kurs richtet sich an Einsteiger und Kollegen, die ihr Basiswissen zum Kiefergelenk und seiner Funktion erweitern möchten. Der Schwerpunkt liegt zunächst auf der Kraniomandibulären Funktion, um die Kraniomandibuläre Dysfunktion zu verstehen.

Therapie der CMD – Schienentherapie und adjuvante Therapien (Dr. Diehl, Dr. Wiemann)

Die Deutsche Gesellschaft für Funktionsdiagnostik und -therapie empfiehlt zur Behandlung der CMD nicht nur die Schienentherapie, sondern auch andere begleitende Maßnahmen im Rahmen der multidisziplinären Therapie.

Für die Therapie ist es entscheidend, ob es eine akute oder eine chronische CMD ist. Ziel der Therapie ist die Schmerzbesitzigung und die Optimierung der Unterkieferbewegungen.

Die Schienentherapie stellt die initiale zahnärztliche Standardmaßnahme dar. Okklusionsschienen haben sich klinisch bewährt und sind durch wissenschaftliche Untersuchungen anerkannt. Nicht jedes Knackgeräusch kann mit einer Schiene behandelt werden. Daher werden die Knackgeräusche wiederholt und die sich daraus ergebenden Verdachtsdiagnosen und Therapien besprochen. Kieferübungen werden demonstriert und zu den Diagnosen erläutert.

In diesem Zusammenhang erfolgt eine Einführung in die MRT-Diagnostik des Kiefergelenks.

Die Therapie der chronischen CMD folgt anderen Gesetzmäßigkeiten. Hier gelten die Behandlungsgrundsätze für chronische Erkrankungen. Dieser Kurs gibt einen Überblick über die Unterschiede der akuten und der chronischen CMD und den entsprechenden Behandlungsgrundsätzen.

Die multidisziplinäre Therapie hat eine schnelle und hohe Effizienz, weil die strukturell-funktionellen Störungen an ihren verursachenden Einflüssen aufgelöst werden können.

Grundlage ist die aktuelle Wissenschaftliche Mitteilung der DGFDT zur Therapie der CMD. Intensiv wird auf die Dokumentations-, Aufklärungs- und Sorgfaltspflicht im Rahmen der Funktionsdiagnostik und -therapie eingegangen.

Ganzheitliche CMD und strukturelle Einflüsse (Dr. Diehl, Dr. Janenz, K. Dams, S. Wedekind, R. Dominguez)

In diesem Kurs liegt der Schwerpunkt auf den strukturellen Einflüssen. Der menschliche Organismus funktioniert nach Bewegungs- und Haltungsmustern, an denen der gesamte Organismus beteiligt ist. Aus der Anamnese ergeben sich Restriktionen u.a. ausgehend von operativen Eingriffen, Unfällen und Schwangerschaften. Schwerpunkt ist die topographische Anatomie und die Faszien. Faszien sind ein omnipräsentes bindegewebiges Netzwerk, das den Körper räumlich organisiert, stützt, formt und zusammenhält, um die erstrebenswerten biologischen Prinzipien von Gleichgewicht, Komfort und Ökonomie zu erreichen.

Das Nackenrezeptorfeld – auch subokzipitales Sinnesfeld genannt – vermittelt dem Hirnstamm die Relativstellung zwischen Kopf und Rumpf. Es zeichnet sich durch

Termine	Freitag	13.01.2023 • 12:00 - 18:00 Uhr	Freitag	05.05.2023 • 12:00 - 18:00 Uhr
	Freitag	20.01.2023 • 12:00 - 18:00 Uhr	Freitag	12.05.2023 • 12:00 - 18:00 Uhr
	Freitag	17.02.2023 • 12:00 - 18:00 Uhr	Freitag	09.06.2023 • 12:00 - 18:00 Uhr
	Freitag	24.02.2023 • 12:00 - 18:00 Uhr	Freitag	16.06.2023 • 12:00 - 18:00 Uhr
	Freitag	17.03.2023 • 12:00 - 18:00 Uhr	Freitag	30.06.2023 • 12:00 - 18:00 Uhr
	Freitag	24.03.2023 • 12:00 - 18:00 Uhr		

Hands-On-Kurs

eine hohe Dichte an Rezeptoren aus. An der Propriozeption sind die Tiefensensibilität, sowie das Vestibularis-Organ beteiligt. Die „cerviko-trigeminal Konvergenz“ ist die neuronale Verschaltung von Kiefergelenk und Halswirbelsäule und die anatomische Verbindung.

Narben und Restriktionen können im Sinne eines aufsteigenden Einflusses die Kieferposition beeinflussen. Es ist dann zu eruieren, inwieweit es möglich ist diese Einflüsse zu neutralisieren oder ob die so bedingte habituelle Kieferposition akzeptiert werden sollte. Es gibt auch absteigende Einflüsse. Es ist weiterhin bekannt, dass z.B. nach Entfernung der Weisheitszähne oder bei einer dysfunktionalen Okklusion eine CMD auftreten kann, welche absteigende Symptome hervorrufen kann.

Katja Dams wird zum Thema Fasziale Ketten referieren. Dr. Uta Janenz wird zum Nackenrezeptorfeld und zur orthopädischen Diagnostik und Therapie sprechen, Sara Wedekind zu den Grundprinzipien der Osteopathie, Ricardo Dominguez zur Chiropraktik und Dr. Andrea Diehl zum Thema Einflussfaktor Okklusion und Körperhaltung.

Ganzheitliche CMD und mentale Einflüsse (Dr. Diehl, Dr. Nickel, S. Kleinschmidt)

Die Anamnese und die Aufklärung über das Krankheitsbild und die Therapieoptionen der CMD sind beim Gespräch mit dem Patienten sehr wichtig. Insbesondere bekommt die Aufklärung über das Krankheitsbild CMD mehr Aufmerksamkeit.

Die Deutsche Gesellschaft für Funktionsdiagnostik und -therapie (DGFDT) empfiehlt ein Psychosoziales Screening, darunter werden Tests auf psychische Co-Faktoren durchgeführt. Sie bieten eine Möglichkeit der Sensibilisierung für patientenspezifische Probleme im Rahmen der Primärdiagnostik. Dabei werden Screenings zur Beschwerdediagnostik und auf psychosoziale Einflussfaktoren unterschieden. Zu beiden Bereichen werden die von der DGFDT empfohlenen Fragebögen vorgestellt und erläutert. Ferner wird der Anamnesebogen nach „Türp und Marinello“ vorgestellt.

Es werden die Unterschiede von Stress und Trauma mit ihren Symptomen aufgezeigt. Die stressbedingte CMD wird anders therapiert, als die traumaassoziierte CMD. Die Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS) zeigt häufig chronische Verspannungen der Muskulatur und Nackenschmerzen. Das Krankheitsbild wird erörtert und es werden Therapieoptionen aufgezeigt.

Es gibt einen praktischen Übungstag mit Susanne Kleinschmidt, die Techniken aus dem Yoga und Körpertherapie vorstellt. Dr. Nickel referiert über den Zusammenhang zwischen Emotionen und Körperspannung, die Emotionsregulation und Dr. Andrea Diehl zu Diagnostik, Screenings und Dokumentation im Rahmen der CMD Behandlung.

Ganzheitliche CMD und viszerale Einflüsse (Dr. Diehl, P. Lehmann, B. Conte)
Die Therapie der chronischen CMD unterliegt den Behandlungsgrundsätzen für chronische Erkrankungen. Patienten mit chronischer CMD weisen mindestens ein weiteres Beschwerdebild auf.

Auch die Ernährung und die Verdauung hat einen Einfluss auf die Körperhaltung. Übergewicht, Nahrungsmittelallergie oder eine Darmdysbiose verändern die Körperhaltung und können somit die Kiefergelenkposition beeinflussen. Daher kann eine Darmsanierung oder die Aufdeckung einer Nahrungsmittelunverträglichkeit, als adjuvante Therapie, eine Unterstützung bei der Schmerztherapie sein. Die Applied Kinesiology bietet die Möglichkeit, einen Hinweis auf eine Darmdysbiose oder eine Nahrungsmittelallergie oder -unverträglichkeit zu erhalten.

In diesem Kurs erfolgt Wiederholung und Zusammenführung der Schulmedizin und der Komplementärmedizin zu einem erfolgreichen Diagnostik- und Therapiekonzept. Im Vordergrund steht die Entwicklung eines erfolgreichen individuellen Behandlungskonzeptes zur Wiederherstellung der kranio-mandibulären Funktion. Es wird die Bioresonanztherapie von Birgit Conte erläutert und demonstriert; Petra Lehmann präsentiert die Klangschalenmassage.

Die zentrische Kondylenposition – Manuelle Einstellung der Kiefergelenke in Zentrik (Dr. Diehl)

Die Deutsche Gesellschaft für Funktionsdiagnostik und -therapie (DGFDT) definiert die zentrische Kondylenposition als kranio-ventrale, nicht seitenverschobene Position beider Kondylen bei physiologischer Belastung der beteiligten Gewebestrukturen.

Die Funktion eines Gelenkes ist in erster Linie die Bewegung und Ausführung komplexer Bewegungsabläufe. Hierzu ist ein Zusammenspiel der muskulären, ligamentären und ossären Anteile des Gelenkes erforderlich. Die Bewegungsmuster, auch Bewegungsstereotyp genannt, sind Bewegungsabläufe, denen eine algorithmische Muskelaktivierung zugrunde liegt. Pathologische Bewegungsabläufe weichen davon ab. Die Bewegungen des Unterkiefers sind Kieferöffnung, Kieferschluss, Protrusion, Laterotrusion, die maximale Bewegungskapazität wurde von Posselt anhand der Grenzbewegung des unteren Inzisalpunktes beschrieben.

Die Positionierung der Kiefergelenke in die zentrische Kondylenposition wird in diesem Kurs gezeigt. Mittels Akupunktur und manueller und osteopathischer Techniken werden die Kiefergelenke in die zentrische Position bewegt. Bei diagnostizierter Diskrepanz zwischen zentrischer und habitueller Okklusion wird gezeigt, wie die Zentrik stabilisiert werden kann, z. B. durch Snap-on-Schienen, Tabletops oder Einschleifen. Die Therapie wird durch Kieferübungen unterstützt.

Kollegiales Abschlussgespräch (Dr. Diehl)/Übergabe der Zertifikate

FOBI-CF-Kinder 2301

Curriculum Kinder- und JugendzahnMedizin

Moderator **Univ.-Prof. Dr. Christian H. Splieth • Greifswald**

Referenten **Univ.-Prof. Dr. Bärbel Kahl-Nieke • Hamburg**
Dr. Hans-Christian Kossak • Bochum
PD Dr. Dr. Christian Kirschneck • Regensburg
Dr. Rebecca Otto • Jena
PD Dr. Ruth Santamaria • Greifswald
Dr. Julian Schmoeckel • Greifswald
Univ.-Prof. Dr. Christian H. Splieth • Greifswald
Dr. Gisela Zehner • Herne

Kursgebühr **3.390,- €**

6 Raten á 593,- €

Zielgruppe **Zahnärzte**

Mit den Kindern zieht es meistens die ganze Familie in die Zahnarztpraxis oder auch aus ihr heraus, falls keine ausreichende Kompetenz für Kinderzahnheilkunde und Prävention vorhanden ist. Gerade in den letzten Jahren ist die Kinderzahnheilkunde aber deutlich anspruchsvoller geworden, da bei einer wachsenden Zahl von Kindern komplexe orale Rehabilitationen mit Milchzahnendodontie, Stahlkronen und Lückenhalter nötig sind. Das Curriculum Kinder- und JugendzahnMedizin richtet sich dabei an alle, die ihre Kenntnisse im Bereich Kinderzahnheilkunde wieder auffrischen und erweitern wollen. Es umfasst alle Bereiche der Kinderzahnheilkunde und der Prävention.



Univ.-Prof. Dr. C.H. Splieth

Einführung, Prophylaxekonzepte, Traumatologie, Milchzahnendodontie, Stahlkrone (Univ.-Prof. Splieth)

- Kariesrisikoklassifikation
- ECC (Nuckelflaschenkaries)
- Präventionspläne
- Fluorid update, Chlorhexidin und Xylit
- Fissurenversiegelung
- Prophylaxe bei Schwangeren
- Primärprophylaxe
- Ernährungslenkung
- Professionell unterstützte Mundhygiene
- Epidemiologie, Klassifikation, Diagnostik und Sofortversorgung dentaler Traumata
- Präventionen von Zahntraumata
- Anatomische Besonderheiten des Milchzahnes und jugendlich permanenter Zähne
- Pathologie der Pulpa und des apikalen Parodonts
- Endodontische Maßnahmen im Milchgebiss: Überkappung, Pulpotomie, Pulpektomie (Demo)
- Endodontische Maßnahmen im Wechselgebiss: Cp-Behandlung, direkte Überkappung, Pulpotomie, Apexifikation, chirurgische Maßnahmen
- Indikation, Vorgehen, Abrechnung
- Stahlkrone in der Kinderzahnheilkunde

Praktische Übungen:

- Pulpektomie • Stahlkrone

Grundlagen kindlicher Entwicklung, Psychologie und Kommunikation

(Dr. Kossak)

- Kurzabriss für die Praxisanwendung für Zahnärzte
- Entwicklung: Theorien im Grobabriss
- Neuropsychologie, Entwicklungsaspekte: Betrachtung ausgewählter Bereiche: z. B. Wahrnehmung, Sicherheitsbedürfnis, Konstanz, Kommunikation, Jugendlichenalter, Kinder- und Jugendlichenprobleme
- Eltern: Erziehungsstile und Erwartungen
- Ängste: Lernen, Lernfaktoren
- Grenzen der zahnmedizinischen Behandlung: Beratung, Psychotherapie

Kinderhypnose (QuickTimeTrance) und Akupunktur/Akupressur bei der Kinderzahnbehandlung (Dr. Zehner)

- Natürliche Trancephänomene und zahnärztliche Hypnose
- Indikation der Hypnose und Besonderheiten bei Kindern
- Umgang mit Kindern, Erstkontakt, Rapportaufbau
- Kindgerechte Kommunikation und Verhaltensführung
- Entwicklungspsychologische Aspekte
- Altersgerechte Tranceinduktionen und praktische Übungen
- Akupressur zur Beruhigung, Schmerzlinderung und bei Würgereiz
- Praktische Übungen zum Auffinden der Akupunkturpunkte
- Videobeispiele von Zahnbehandlungen mit Kinderhypnose (QuickTimeTrance) und Akupunktur/Akupressur

Anatomie, Teratologie (PD Dr. Dr. Kirschneck)

- Wachstumsmechanismen
- Spezielle Entwicklungen und Wachstumsvorgänge
- Fehlentwicklung von Kopf und Schädel
- Orale Entwicklung

Sedierung, Praxisorganisation und Abrechnung (Dr. Otto)

- Zahnärztliche Behandlung von Kindern in Narkose
- Überblick über Sedierungen und die Anwendung von Inhalationssedierung (Lachgas) bei Kindern
- Praxisorganisation einer Zahnarztpraxis nur für Kinder
- Abrechnung in der Kinderzahnheilkunde

Termine	Freitag	17.03.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr	Freitag	27.10.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
	Samstag	18.03.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr	Samstag	28.10.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
	Freitag	31.03.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr	Freitag	01.12.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
	Freitag	23.06.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr	Samstag	02.12.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
	Samstag	24.06.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr		
	Freitag	29.09.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr		
	Samstag	30.09.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr		

Hands-On-Kurs

MIH und Pädiatrie, Extraktionen und chirurgische Eingriffe beim Kind (Dr. Schmoeckel, PD Dr. Santamaria)

- Kinderzahnärztliches Konzept
- Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation (von der Ätiologie zur Therapie)
- Anatomische und funktionelle Besonderheiten im Kindesalter
- Einfluss von chronischen und akuten Erkrankungen auf die zahnärztliche Therapie (Krankheitsbilder im Überblick)
- Lokalanästhesie beim Kind inkl. Verhaltensführung
- Extraktionen von Milchzähnen inkl. Lückenmanagement/Rehabilitation
- Extraktionen von permanenten Zähnen
- Weitere kleine chirurgische Eingriffe
- Prä- und Postmedikation bei Extraktionen/chirurgischen Eingriffen

Praktische Übungen:

- Stripkrone
- Schienung bei Frontzahntrauma
- Applikation von SDF
- Hall-Technik
- Verwendung von Dentinersatzmaterial
- Demonstration fester Lückenhalter

Kieferorthopädische Frühbehandlung (Univ.-Prof. Kahl-Nieke)

- Indikationen für eine sofortige apparative kieferorthopädische Maßnahme
- Chronisch progrediente Befunde
- Angeborene und erworbene Störungen während der Zahnentwicklung und während des Zahnwechsels
- Orofaziale Dyskinesien
- Erfolge und Misserfolge in der kieferorthopädischen Frühbehandlung

Kariestherapie, Kinderprothesen, Fallpräsentationen (Univ.-Prof. Splieth)

- Non- und minimalinvasive Kariestherapie
- Arretierung von Dentinkaries?
- Präventive Kompositrestauration
- Besonderheiten bei der Füllungstherapie an Milchzähnen
- Füllungsmaterialien, Indikation und Probleme
- Matrizensysteme für jede Situation
- Versorgung von Bildungsstörungen wie MIH etc.
- Kinderprothese & Lückenhalter
- Fallpräsentationen (u. a. zur Therapieplanung)

Falldarstellungen und kollegiales Abschlussgespräch (Univ.-Prof. Splieth)

Übergabe der Zertifikate

Sie benötigen für die praktischen Übungen im Kurs:

- feucht gelagerten extrahierten Zahn mit halbwegs intakten Wurzeln, vorzugsweise Milchzahn/-molar
- feucht gelagerten extrahierten kariösen Zahn

FOBI-CF-Endo 2301

Curriculum Endodontie

Moderator **Univ.-Prof. Dr. Michael Hülsmann • Zürich**Kursgebühr **4.990,– €**Referenten **Univ.-Prof. Dr. med. dent. Thomas Attin • Zürich**
OÄ PD Dr. Kerstin Bitter • Berlin
Univ.-Prof. Dr. Michael Hülsmann • Zürich
Univ.-Prof. Dr. Gabriel Krastl • Würzburg
ZMV Emine Parlak • Berlin
Dr. Michael Petschler • Berlin
Univ.-Prof. Dr. Edgar Schäfer • Münster
Dr. Olivia Wolf-Yamamura • Berlin**7 Raten á 749,– €**Zielgruppe **Zahnärzte****Der Kursteil „Abrechnung endodontologischer Leistungen“ wird zusätzlich online übertragen. Ihr*e ZMV hat die Möglichkeit der kostenfreien Teilnahme an diesem Kursteil.**

Das Curriculum soll den Teilnehmern einen Überblick über die Grundlagen und den aktuellen Stand der Endodontologie vermitteln. Es wird ihnen dabei helfen, ein eigenes, wissenschaftlich fundiertes und biologisch orientiertes Therapiekonzept zu entwickeln. Es werden eine Vielzahl von Instrumenten, Techniken und Materialien vorgestellt sowie kritisch diskutiert, um den Teilnehmern Leitlinien zur Bewertung und Auswahl an die Hand zu geben. Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, den Schwierigkeitsgrad auch komplexer Fälle einzuschätzen, potentielle Probleme rechtzeitig zu erkennen, nach Möglichkeit zu vermeiden, bei Eintritt aber adäquat zu managen sowie ihr Behandlungsspektrum schrittweise auszuweiten. Zugleich soll die Fähigkeit zur Vorstellung und (selbst-)kritischen kollegialen Diskussion klinischer Fälle geschult werden. Der Kursteil endodontologische Abrechnung wird auch Live gestreamt, so dass Ihre ZMV die Möglichkeit der kostenfreien Teilnahme erhält.



Univ.-Prof. Dr. M. Hülsmann

Manuelle Präparation (Univ.-Prof. Schäfer)

Diagnostik und Differenzialdiagnostik, Differenzialtherapie, Vitalerhaltung der Pulpa: Indikation, Techniken und Prognose, Schmerzbehandlung, Bestimmung der Arbeitslänge, Grundsätze der Präparation, Instrumentenkunde (manuelle Wurzelkanalinstrumente), Endobox, Sterilisation, Manuelle Aufbereitungstechniken, Probleme der Präparation.

Maschinelle Präparation mit NiTi-Instrumenten (Univ.-Prof. Hülsmann, Univ.-Prof. Attin)

Anforderungen an Präparationstechniken und -systeme: Reinigungswirkung, Formgebung, Arbeitssicherheit

- Unterschiede im Design von NiTi-Instrumenten
- Vorstellung unterschiedlicher Systeme und ihrer Eigenschaften
- Systematik und Vorteile der Crown-Down-Technik
- Standard- und Single length-Technik
- Instrumentenfrakturen: Inzidenz, Ursachen und Prävention
- Bedeutung der Torque-Kontrolle zur Bruchminimierung
- Wie gut ist die NiTi-Präparation: Reinigungswirkung, Formgebung, Arbeitssicherheit, Zeitersparnis, klinische Erfolgsquote? Ein Blick in die Literatur
- Desinfektion des Wurzelkanalsystems
- Anforderungen an die Desinfektion in der Endodontie – aktuelle Konzepte
- Neue Hilfsmittel zur Spülung (RinsEndo, EndoActivator, RoekoBrush u. ä.)
- Laser, Ozon und photodynamische Desinfektion
- Die passive Ultraschallspülung (PUI)
- Wechselwirkungen zwischen Spüllösungen und Spülzwischenfälle
- Die medikamentöse Einlage: Wann, warum und womit?
- Ein- oder mehrzeitige Wurzelkanalbehandlung

Praktische Übungen:

- Maschinelle Präparation mit verschiedenen NiTi-Systemen (FlexMaster, ProTaper, Mtwo...) und zur Ultraschallspülung

Wurzelkanalfüllung (PD Dr. Bitter, Dr. Wolf-Yamamura)

- Füllmaterialien: Zusammensetzung und Eigenschaften
- Guttapercha
- Sealer
- Stiftsysteme
- Resilon warme und kalte Fülltechniken
- Stifttechniken

Einführung in das Curriculum (Univ.-Prof. Hülsmann, Univ.-Prof. Schäfer)

- Grundlagen der Endodontie
- Ziele, Konzepte, Richtlinien der Endodontie
- Pathologie der Pulpa und des apikalen Parodontes
- Systemische Aspekte der Endodontie
- Belassen oder Entfernung vorhandener Restaurationen?
- Vorbereitung des Zahnes: Aufbaufüllung und Kofferdam
- Anatomie der Zähne und Präparation der Zugangskavitäten
- Einsatz von Gates-Glidden-Bohrern und Ultraschallsystemen
- Auffinden zusätzlicher Kanalsysteme
- Identifikation und Darstellung des mb2 an Oberkiefermolaren
- Wie erstelle ich eine Fallpräsentation?

Praktische Übungen:

- Präparation der Zugangskavität unter dem Dentalmikroskop
- Darstellung des mb2 am OK-Molaren

Termine	Freitag	21.04.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr	Freitag	03.11.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
	Samstag	22.04.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr	Samstag	04.11.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
	Freitag	02.06.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr	Freitag	08.12.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
	Samstag	03.06.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr	Samstag	09.12.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
	Freitag	21.07.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr	Freitag	12.01.2024 • 09:00 - 18:00 Uhr
	Samstag	22.07.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr	Samstag	13.01.2024 • 09:00 - 17:00 Uhr
	Freitag	06.10.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr		
	Samstag	07.10.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr		

Hands-On-Kurs

- Probleme der WKF
- Voraussetzungen für die Obturation
- Zeitpunkt der Obturation
- Vorbereitungen zur Obturation
- Step-by-Step: Laterale Kondensation
- warme vertikale Kondensation
- Probleme bei der Obturation und ihr Management
- Vor- und Nachteile unterschiedlicher Fülltechniken

Praktische Übungen:

- laterale und vertikale Kondensation unter dem Dentalmikroskop

Zahntrauma: Biologie berücksichtigen, Ästhetik wiederherstellen (Univ.-Prof. Dr. Krastl)

Fokussierung auf eine moderne biologisch orientierte, evidenzbasierte Traumatologie auf die Förderung der Wundheilungsvorgänge. Zellphysiologische Lagerungsmedien, Tetrazykline, Steroide, Schmelz-Matrix-Proteine, biokompatible sowie biomimetische Materialien sind einzelne Puzzleteilchen, die sich zu neuen Therapiekonzepten ergänzen und in komplexen Fällen über Zahnerhalt oder -verlust entscheiden. Bei Kindern gilt es negative Auswirkungen auf das Kieferwachstum zu vermeiden und der noch hohen Lebenserwartung der Patienten Rechnung zu tragen.

- Erstversorgung: Welche Materialien brauche ich in der Praxis?
- Therapie nach Zahnfraktur: Fragment ankleben, Komposit oder doch Vollkeramik?
- Kronenfrakturen mit Wurzelbeteiligung: Kronenverlängerung, Extrusion oder intentionelle Replantation?
- Wurzelquerfraktur: Warum solche Zähne meistens problemlos langfristig erhalten werden können?
- Heilungsvorgänge beeinflussen bei Dislokationsverletzungen: Emdogain, Kortison oder Tetrazyklin?
- Endo bei weit offenem Apex: Was kann MTA, wie wird es verwendet?
- Spätfolgen nach Trauma managen: Gibt es überhaupt „hoffnungslose“ Fälle?
- Umgang mit infektiösen Resorptionen: Welche Einlage?
- Umgang mit ankylosierten Zähnen
- Traumatische Zahnverfärbungen: Wie und mit was bleichen?

Abrechnung endodontischer Leistungen (ZMV Parlak)

- Wann BEMA - wann GOZ?
- GKV-Behandlungsrichtlinien: Was ist zu beachten?

- Zuzahlungsverbot in der GKV
- Außervertragliche Leistungen, Berechnung von Materialien, Fallbeispiele

Dieser Kursteil wird online übertragen, so dass zusätzlich Ihr*e ZMV die Möglichkeit der kostenfreien Teilnahme erhält.

Apikale Chirurgie (Dr. Petschler)

Indikationen und Kontraindikationen, Fallauswahl und Diagnostik, Erfolgskriterien, Anästhesie, Lappendesign: Techniken, Vor- und Nachteile unterschiedlicher Designs, Technik der retrograden Präparation, Einsatz von Ultraschall, Techniken und Materialien zur retrograden Obturation (MTA), Nahttechniken und -materialien, Probleme und Prognose apikalchirurgischer Maßnahmen.

Praktische Übungen unter dem Dentalmikroskop zur retrograden Ultraschallpräparation und Handhabung der unterschiedlichen Verschlussmaterialien.

Revisionen (Univ.-Prof. Hülsmann)

Häufigkeit und Ursachen des endodontischen Misserfolgs, Indikation und Entscheidungshilfen: keine Therapie/Revision/WSR/Extraktion? Spezielle Keimflora bei endod. Misserfolgen, Konzepte und Techniken, Entfernung von Stiften und Stiftaufbauten, Entfernung von: Guttapercha, Silberstiften, Pastenfüllungen, Zementfüllungen, frakturierter Instrumente, Desinfektionsprotokoll bei endod. Misserfolgen, Problemmanagement, Prognose/Erfolgsquoten in Abhängigkeit unterschiedlicher Voraussetzungen, Bleichen endodontisch behandelter Zähne.

Praktische Übungen:

- Revision der Wurzelfüllungen des vorigen Moduls mit manuellen und maschinellen Techniken

Falldarstellungen und kollegiales Abschlussgespräch (Univ.-Prof. Hülsmann)

Übergabe der Zertifikate

Bitte sammeln Sie für die praktischen Übungen:

- Extrahierte Zähne in größerer Anzahl (v. a. Molaren)
- mit intakten Wurzelspitzen
- möglichst mit mäßiger und schwieriger Wurzelkrümmung

Wie die Zähne vorbereitet werden sollen, wird Ihnen rechtzeitig bekannt gegeben.

FOBI-CF-Ästhet 2301

Curriculum Ästhetische Zahnmedizin

Moderator **Univ.-Prof. Dr. Roland Frankenberger • Marburg**Kursgebühr **4.790,- €**Referenten **Dr. Ingo Baresel • Cadolzburg**
ZA Thilo Damaskos • Berlin
Univ.-Prof. Dr. Daniel Edelhoff • München
Univ.-Prof. Dr. Roland Frankenberger • Marburg
Dr. Markus Lenhard • Etwilen
Univ.-Prof. Dr. Dr. Ralf J. Radlanski • Berlin
Univ.-Prof. Dr. Petra Ratka-Krüger • Freiburg
OÄ Dr. med. dent. Beate Schacher • Frankfurt/Main**6 Raten à 838,- €**Zielgruppe **Zahnärzte**

Während unsere Patienten noch vor 20 Jahren in der Regel mit Gold oder Amalgam zufrieden waren, stiegen mit den technischen Möglichkeiten auch die Ansprüche seitens der Patienten. Ästhetische Zahnmedizin ist jedoch nicht gleich Zähne bleichen und Veneers kleben, sondern es handelt sich vielmehr um ein gemeinsames Ganzes unterschiedlicher Sparten wie Zahnerhaltung, Prothetik, Parodontologie, Implantologie und Kieferorthopädie. Das Curriculum versucht dies im Sinne des Patientenwohls zu reflektieren.



Univ.-Prof. Dr. R. Frankenberger

Praxis der Komposite im Front- und Seitenzahnbereich (Dr. Lenhard)

Der Kurs beleuchtet alle Aspekte der modernen Kompositversorgung und gibt einen Ausblick in die Zukunft. Schichttechniken von der minimal-invasiven Füllung bis zum Höckerersatz und der anspruchsvollen Klasse-IV-Restauration werden Schritt für Schritt anhand zahlreicher klinischer Fälle vorgestellt und mit praktischen Übungen umgesetzt. Viele praktische Tricks und Tipps zur Präparationstechnik, Schichtung, Kontaktpunktgestaltung, Ausarbeitung etc. ergänzen den Kurs. Es werden klare Empfehlungen bezüglich geeigneter Matrizensysteme, Präparierinstrumente und Stopfinstrumente gegeben. Polymerisationslampen, Adhäsive und Komposite werden anhand wissenschaftlicher Daten analysiert und wichtige Eigenschaften zur Auswahl eines Materials erklärt. Neben dem korrekten Vorgehen werden im Rahmen des Kurses die häufigsten Fehler und Misserfolge, wie z. B. postoperative Überempfindlichkeit, wiederholter Füllungsverlust, Randverfärbungen analysiert und deren Vermeidung bzw. Korrektur erläutert.

Ziel: Optimierung der Komposittechnik unter Praxisbedingungen, Erlernen einer effizienten und erfolgreichen Schichttechnik im Frontzahnbereich

Zahnfarbene Seitenzahnrestaurationen – Keramik versus Komposit (Univ.-Prof. Frankenberger)

Dieses Modul beschreibt die Klinik der zahnfarbenen Seitenzahnrestaurations mit den Unterthemen.

1x1 der Adhäsivtechnik, Kompositfüllung im Seitenzahnbereich, Präparation für keramische Einlagefüllungen, Adhäsives Befestigen und Postendodontische Versorgung

Ziel: Beherrschen der Adhäsivtechnik für zahnfarbene Restaurationen, Theorie mit Demonstrationen am Modell und Hands-on am Modell

Digitale Zahnheilkunde – der Weg zur modernen Zahnmedizin (Dr. Baresel)

Die Einführung intraoraler optisch-digitaler Erfassungsgeräte stellt eine logische Konsequenz des CAD/CAM Fertigungsprozesses, der mittlerweile in vielen Laboren Standard ist, dar. Die Genauigkeit der meisten am Markt verfügbaren Scanner ist auch im Ganzkieferbereich der analogen Abformung mindestens ebenbürtig, in manchen neueren Studien überlegen. Der Scan von großen restaurativen Arbeiten, Implantatsituationen oder zur Herstellung einer Aufbisschiene ist heute möglich. Wichtig hierbei ist ein abgestimmter Workflow mit dem zahntechnischen Labor. Dabei gibt es zwischen den am Markt verfügbaren Scannern deutliche Unterschiede. Diese bestehen vor allem in punkto Datenqualität, Scanstrategie, Handling oder Datenverfügbarkeit. Auch die Bauart der Scanner – Cartversion, Laptopvariante oder mobiler All-in-one Scanner – unterscheidet diese. Den „besten“ Intraoralscanner festzulegen ist somit nicht möglich, die Entscheidung für das ein- oder andere Modell hängt von vielen Faktoren ab und kann nur praxisbezogen entschieden werden.

Die Einführung neuer Techniken und Softwareoptionen machen den Intraoralscanner zu mehr als einer reinen Abformmaschine. So ist es möglich Kariesdiagnostik im Rahmen eines Scans durchzuführen, reale Kieferbewegungen aufzuzeichnen oder durch Überlagerung von Scans verschiedenen Datums Zahnbewegungen, Abrasionen, Schliffacetten oder Rezessionen zu überwachen. Simulationen im Rahmen von Smile Design oder der Alignertherapie sind möglich. In naher Zukunft werden sicher softwareseitig noch viele neue Optionen eingeführt werden. Möglichkeiten wie diese erweitern das Spektrum der modernen Diagnostik aber auch die Möglichkeit der Kommunikation mit den Patientinnen und Patienten erheblich.

Es stellt sich heute sicher nicht mehr die Frage, ob Intraoralscanner sich durchsetzen werden, da die Vorteile auf der Hand liegen, es stellt sich lediglich die Frage, für welches der am Markt angebotenen Geräte man sich entscheidet.

Ästhetik in der Implantologie und implantologischen Prothetik (ZA Damaskos)

Erfolg in der Implantattherapie steht in direkter Beziehung zur präzisen restaurativen und chirurgischen Behandlungsplanung. Dies ist von spezieller Bedeutung für die Implantat-Therapie im ästhetischen Bereich. Fehler in der Diagnose, Behandlungsplanung und Ausführung der entsprechenden chirurgischen und prothetischen Maßnahmen können zu unbefriedigenden Ergebnissen für den Patienten und Behandler führen. Strukturierte und überlegte Behandlungsplanung und eine interdisziplinäre Koordination der verschiedenen Fachbereiche verbessert die klinischen Ergebnisse signifikant.

Termine	Freitag	30.06.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
	Samstag	01.07.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
	Freitag	04.08.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
	Samstag	05.08.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
	Freitag	22.09.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
	Samstag	23.09.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
	Freitag	27.10.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
	Samstag	28.10.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr

Freitag	15.12.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
Samstag	16.12.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr

weitere Termine bei Drucklegung in Planung

Hands-On-Kurs

Moderne Behandlungskonzepte unter Einsatz neuer vollkeramischer Systeme (Univ.-Prof. Edelhoff)

Vollkeramische Restaurationen werden in der Zahnheilkunde mittlerweile routinemäßig eingesetzt. Die hohe Innovationsrate bei den verfügbaren Materialien und der CAD/CAM-Technologie bis hin zur intraoralen Datenerfassung setzt jedoch ein besonderes Maß an Vorkenntnissen voraus. Die rasanten materialtechnischen Weiterentwicklungen haben auf dem Gebiet der Glas- und Oxidkeramiken sowie der Adhäsivtechnik zu völlig neuen Behandlungsmöglichkeiten geführt. Der Kurs-Teilnehmer erhält anhand zahlreicher klinischer Beispiele ein Update zu den heutigen Einsatzmöglichkeiten modernster Materialien und Technologien von A wie Adhäsivtechnik bis Z wie Zirkoniumdioxid-Keramik.

- Analytisches Wax-Up und Diagnostische Schablone
- Umsetzung der Planung durch ein Team-Konzept in enger Zusammenarbeit von Zahnarzt - Zahntechniker
- Provisorische Versorgungsmöglichkeiten als Testphase für die definitive Restauration
- Auswahl der geeigneten Restaurationen
- Systematische werkstoffgerechte Präparation
- Schablonen geführte Präparation
- Step-by-Step Vorgehen bei der Rehabilitation komplexer Fälle
- Klares Konzept für die adhäsive Eingliederung
- Feinadjustierung der statischen und dynamischen Okklusion
- Hands-on Teil mit Präparationsübungen

Ästhetik in der Kieferorthopädie (Univ.-Prof. Radlanski)

Eine erfolgreiche, ästhetisch anspruchsvolle zahnärztliche Behandlung erfordert in vielen Fällen eine kieferorthopädische Intervention. Voraussetzung dafür sind ein fundiertes kooperatives Wissen und gutes Timing zwischen den involvierten zahnärztlichen Fachdisziplinen. Minipins und „unsichtbare Zahnspangen“ ermöglichen auch für den ästhetisch anspruchsvollen erwachsenen Patienten alltagstaugliche Behandlungsansätze. Eine Zusammenarbeit bei Patienten mit craniomandibulären Dysfunktionen im Rahmen der präprothetischen Phase und nach einer erfolgreichen parodontologischen Behandlung ist häufig sinnvoll. Des Weiteren werden im Kurs diverse Konzepte des Lückenmanagements, das Management von traumatisierten Zähnen, unterschiedliche Ansätze zur Behebung frontaler Engstände bis hin zu innovativen Therapieansätzen wie die der kieferorthopädischen Feineinstellung nach Osteodistraktion erörtert.

Plastisch-ästhetische Parodontalchirurgie – Deckung freiliegender Wurzeloberflächen (Univ.-Prof. Ratka-Krüger, Dr. Schacher)

Lange Zähne mit freiliegender Zahnhälse sind ein ästhetisches Problem. Besteht außerdem die Gefahr einer Wurzelkaries auf der freiliegenden Zahnoberfläche, sind die Zähne stark überempfindlich oder ist aufgrund mukogingivaler Probleme keine adäquate Mundhygiene durchführbar? Ausgehend von der Prävalenz und der Ätiologie parodontaler Rezessionen werden die Indikationen zur Therapie unter Berücksichtigung spezieller Befunde und entsprechender prognostischer Wertungen vorgestellt. Neben den klassischen Verschiebetechniken werden vor allem Transplantationsverfahren mit Bindegewebe, aber auch regenerative Maßnahmen unter Verwendung von Schmelz-Matrix-Proteinen beschrieben und geübt. Abschließend erfolgt eine Betrachtung der verschiedenen therapeutischen Möglichkeiten im Vergleich.

Kollegiales Abschlussgespräch (Univ.-Prof. Frankenberger)

Übergabe der Zertifikate

FOBI-CF-Impla 2301

Curriculum Implantologie

Moderatoren	Dr. Dr. Anette Strunz • Berlin
	Univ.-Prof. Dr. Dr. Max Heiland • Berlin
Referenten	Univ.-Prof. Dr. Henrik Dommisch • Berlin
	Prof. Dr. Tabea Flügge • Berlin
	Univ.-Prof. Dr. Dr. Max Heiland • Berlin
	Dr. Detlef Hildebrand • Berlin
	Jun.-Prof. Dr. Florian Kernen • Freiburg im Breisgau
	Prof. Dr. Susanne Nahles • Berlin
	Univ.-Prof. Dr. Katja Nelson • Freiburg im Breisgau
	ZMV Emine Parlak • Berlin
	OA PD Dr. Sebastian Schwindling • Heidelberg
	Prof. Dr. Dr. Michael Stiller • Berlin
	PD Dr. med. Frank Peter Strietzel • Berlin
	Dr. Dr. Anette Strunz • Berlin
	Oliver Wagendorf • Berlin

Kursgebühr **5.495,- €****7 Raten á 825,- €**

Teilnahme an einzelnen Bausteinen auf Anfrage.

Zielgruppe **Zahnärzte**

Der Kursteil „Abrechnung implantologischer Leistungen“ wird zusätzlich online übertragen. Ihr*e ZMV hat die Möglichkeit der kostenfreien Teilnahme an diesem Kursteil.

Die Teilnehmer erwartet ein kompaktes, unabhängiges, praxisnahes und aktuelles Curriculum mit einem erfahrenen, selbst forschenden und fein abgestimmten Referententeam unter der Moderation von Professor Dr. Dr. Max Heiland und Dr. Dr. Anette Strunz. An mehreren Wochenenden wird das große Fachgebiet der Implantologie so aufbereitet, dass Sie nach dem erfolgreichen Abschluss des Curriculums die Patienten, die auf eine implantologische Versorgung angewiesen sind, in Ihrer Praxis therapieren und nachversorgen können. Dazu erfahren Sie, wie Sie die implantologisch-prothetischen Fragestellungen richtig planen und konzipieren und welche Implantatsysteme Ihnen dazu zur Verfügung stehen. Es werden die anatomischen Aspekte für das Hart- und Weichgewebsmanagement vermittelt und besondere Chirurgische Anforderungen erläutert. Bestimmte Techniken werden in vielen praktischen Übungen erlernt und angewendet. Die Schnittstellen zu anderen Fachbereichen wie Endodontologie oder Parodontologie werden durch Fachspezialisten im Referententeam ebenfalls beleuchtet. Außerdem wird auch die komplette Gewebs- und Modellanalyse und Planung der Implantation sowohl konventionell als auch im digitalen Workflow vorgestellt und anhand von Patientenfällen diskutiert. Die Teilnahme an einer Live-OP, die direkt in der MKG-Chirurgie der Charité Berlin stattfindet, rundet die Kursreihe ab.



Univ.-Prof. Dr. Dr. M. Heiland



Dr. Dr. A. Strunz

Einführung in die Implantologie (Univ.-Prof. Heiland, Dr. Dr. Strunz)

- Wissenschaftliche Grundlagen und Propädeutik
- Entwicklung der Implantologie
- Ablauf der Implantatplanung: Anamnese und Risikoabwägung, SAC-Klassifikation bei Implantatplanung, Hygiene, OP-Organisation
- Implantationen bei Risikopatienten (AWMF Leitlinien)
- Socket preservation
- Behandlungsplanungen, Standardsituationen
- Röntgentechniken, DVT
- Fallbesprechungen mit beiden Referenten

Praktische Übungen:

- am Phantommodell mit Setzen von unterschiedlichen Implantaten

Implantatchirurgie/Augmentationen (Univ.-Prof. Nahles, Univ.-Prof. Nelson)

- Schnittführungen, chirurgische Techniken
- Bone splitting/bone spreading, Kondensationstechniken
- Prinzipien der Augmentationen, extra- und intraorale Entnahmestellen
- Sinusbodenelevation
- Komplexe Augmentationen
- Wissenschaftliche Studienlage
- Knochenersatzmaterialien

Praktische Übungen:

- Chirurgische Übungen am Phantommodell
- Schnitt-, Naht-, Augmentationstechniken am Tiermodell

Hartgewebsmanagement, Live-OP (Univ.-Prof. Nahles, ZA Wagendorf)

- Live-OP Virchow Klinikum (Thema: Beckenkammaugmentation)
- Blockaugmentation
- retromolarer Block am Schweinekiefer, Weichgewebsaugmentation mit dermalen Matrix
- Periostschlitzung
- GBR Verfahren, Schale, Bonering-Techniken
- Eigenblutverfahren in der Zahnmedizin

Praktische Übungen:

- Nahtkurs am Tierpräparat
- Blockaugmentation
- PRF
- GBR am Tiermodell

Termine **Starttermin 13./14.10.2023**
weitere Termine bei Drucklegung in Planung

Hands-On-Kurs

Implantatprothetik Part I (Dr. Hildebrand; PD Dr. Schwindling)

- Biomechanik von Implantaten
- Prothetische Grundlagen implantologischem Zahnersatzes
- Verankerungsmöglichkeiten von Zahnersatz
- Versorgung zahnloser Kiefer, Möglichkeiten und Grenzen
- Festsitzend vs. abnehmbar
- Voraussetzungen und Indikationen herausnehmbarer Zahnersatz
- Grenzen von implantatgetragenen Zahnersatz
- Verschraubungen/Verklebungen
- Moderne Sofort-Versorgungskonzepte: Grenzen und Umsetzbarkeit
- Behandlungsabläufe, Patientenfälle

Praktische Übungen:

- IntraOralScan unterschiedlicher Implantatsysteme
- Fall-Planungen
- LIVE-Patienten-Demo: Implantat-Provisorien, All-on-X-Versorgungen, Festsitzender und Abnehmbarer Zahnersatz

Implantatprothetik Part II (Prof. Flüge, Jun.-Prof. Kernen)

- Dreidimensionale bildgebende Verfahren
- Diagnostisches Setup/Wax-up, Backward Planning
- Interimsersatz
- Implantatinsertion: Geführt vs. konventionell
- Versorgungszeitpunkte
- Abformung: Analog vs. digital
- Patientenfälle (festsitzender Zahnersatz)

Praktische Übungen:

- Implantatplanung
- Intraoraler Scan
- Provisorische Versorgung

Parodontologie (Univ.-Prof. Dommisch)

- Ätiologie, Pathogenese und Diagnostik von Parodontalerkrankungen
- Implantat vs. Zahnerhalt
- Nichtchirurgische Therapien
- Nachsorge, Prophylaxe
- Endodontie-Parodontologie-Implantologie
- Konzepte chirurgischer Therapien und
- Regenerative/resektive Therapien
- Besprechung Patientenfälle

Weichgewebsmanagement (Prof. Stiller)

- Grundlagen der Weichgewebschirurgie, Anatomische Aspekte
- Anforderungen rote und weiße Ästhetik, perio-restaurativer Komplex
- Weichgewebsaugmentationen (BG-Transplantat/FST)
- Freilegungstechniken
- Papillenkonditionierung
- Wissenschaftliche Grundlagen

Praktische Übungen:

- am Schweinekiefel

Abrechnung implantologischer Leistungen (ZMV Parlak)

Dieser Kursteil wird online übertragen, so dass zusätzlich Ihre ZMV die Möglichkeit der kostenfreien Teilnahme erhält.

Nachsorge und Komplikationen (Univ.-Prof. Heiland, PD Dr. Strietzel)

- Fehler und Komplikationsmanagement
- bei Chirurgie und Prothetik
- Risikofaktoren
- Pharmakologische Aspekte
- Nachsorge/Recall
- Abrechnung implantologischer Leistungen
- Periimplantitis
- Ursachen, Diagnostik, Therapie, wissenschaftliche Grundlagen
- Pharmakologische Aspekte
- Zweitimplantationen
- Explantationstechniken
- Besprechung mitgebrachter Patientenfälle

Kollegiales Abschlussgespräch (Univ.-Prof. Heiland)

Übergabe der Zertifikate

Neu: DGI-Anerkennung möglich

Für ein zusätzliches fakultatives Zertifikat der DGI müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein: • Absolvierung des Intro-Kurses vorab bei der DGI • Absolvierung des vollständigen Curriculums mit 7 Modulen am Philipp-Pfaff-Institut • Besuch eines zusätzlichen Moduls nach Wahl bei der DGI • Nachweis einer Hospitation und Supervision • Durchlauf der e.academy bei der DGI zur Prüfungsvorbereitung inkl. Zertifikate • Absolvierung der Prüfung bei der DGI • DGI-Mitglied werden

FOBI-CF-Hypnose 2301

Curriculum für Hypnose und Kommunikation in der Zahnmedizin

Moderatorin **Dr. Jeannine Radmann • Berlin**Referenten **Dr. Horst Freigang • Berlin**
Dr. Anke Handrock • Berlin
Dr. Wolfgang Nespital • Neustrelitz
Dr. Jeannine Radmann • Berlin
Dr. Albrecht Schmierer • Stuttgart
Dr. Gerhard Schütz • BerlinKursgebühr **3.150,- €****6 Raten à 551,- €**

Teilnahme an einzelnen Bausteinen auf Anfrage

Zielgruppe **Zahnärzte**

Trotz bekannter Tricks und Techniken kommt es vor, dass Zahnarztangst von Kindern und Erwachsenen, schwierige Patienten oder Teamprobleme, Stress in unseren Praxisalltag bringen. Dann ist es wohlthuend, noch mehr zu wissen. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt des Unbewussten und erleben Sie, wie Sie mit der Macht der Sprache noch effektiver kommunizieren, und zwar nicht nur mit „interessanten“ Patienten, sondern auch mit Ihrem Team und sich selbst. An jedem Kurstag werden neben Live-Hypnosensitzungen und zahlreichen Videos aus renommierten Hypnosezahnarztpraxen, praxisnahe Tools und Techniken gezeigt und gelehrt, die direkt am nächsten Tag in Ihrer Praxis umgesetzt werden können.



Dr. J. Radmann

Nutzen Sie zahnärztliche Hypnose und Kommunikation erfolgreich in Ihrer Praxis!

Grundlagen der Hypnose als Basis für das Beherrschen von Hypnose beim „einfachen“ Patienten (Dr. Radmann)

- Ethische Richtlinien, Indikationen und Kontraindikationen
- Mythen über Hypnose
- Definitionen von Hypnose und Trance
- Unsere fünf Sinne
- Trancephänomene
- Hypnoseanamnese
- Klassische Induktionen (Fixationstechnik)
- Erickson'sche Tranceinduktionen
- Selbsthypnose
- Kinderhypnose
- Dokumentation (Videodokumentation, Supervision)
- Integration in den Praxisablauf
- Auswahl geeigneter Patienten

Mit der Macht der Sprache Hypnose effektiv vorbereiten und praxisnah gestalten (Dr. Schütz)

- Geschichte der Hypnose
- Aktivierung und Nutzung von natürlichen Entspannungsfähigkeiten (progressive Muskelrelaxation, autogenes Training)
- positive und negative Sprachformen
- direkte und indirekte Formen der Suggestion
- Seeding
- Compliance und Arzt-Patient-Beziehung
- Tranceerleichterer
- Suggestibilitätstests und ihre Nutzung
- Techniken der Trancevertiefung (Fraktionierung u. a.)
- Umgang mit ungeplanten Reaktionen
- Erkennen psychischer Störungen

Neue Kommunikationstechniken für schwierige Situationen am Patienten oder im Team (Dr. Nespital)

- Sinnesspezifische Zielorientierung in Bezug auf Tranceinduktion
- Indirekte und konversatorische Tranceinduktionen, Prozess-Sprache (Milton-Modell)
- Aktivierung und Utilisation von Ressourcen der Patienten (einfache Anker-Techniken)
- Wahrnehmungsgenauigkeit als aktives Feedbacksystem (verbale und visuelle Zugangshinweise)
- Folgerungen für ergebnisorientierte trancefördernde Strategien in der eigenen Praxis (Transfer)

Angst und Schmerz gekonnt meistern - schnelle direkte Induktionstechniken (Dr. Freigang)

- Nutzung von patientenspezifischen Strategien
- Umgang mit Angstpatienten
- Hypnose zur Schmerzreduktion und Hypnoanalgesie bei akutem und chronischem Schmerz
- Umgang mit Widerstand
- Utilisation von Trancephänomenen (Amnesie, Hyperamnesie, Armlevitation, Handschuhanästhesie, posthypnotische Suggestionen)
- Behandlung von nichtkooperativen Kindern
- Direkte Induktionstechniken (Turboinduktion, Faszinationsmethode u. a.)

Termine **Starttermin 23./24.11.2023**
weitere Termine bei Drucklegung in Planung

Hands-On-Kurs

Fortgeschrittene Kommunikationstechniken und -tools (Dr. Handrock)

- Umgang mit psychosomatischen Störungen in der Zahnmedizin
- Arbeit mit dem Unbewussten
- Deuten und Umdeuten von Beschwerden und störenden Verhaltensweisen (instant reframing, reframing in Trance)
- Spontane Trancen nutzen und vertiefen
- Submodalitätenarbeit
- Mentales Training und imaginative Techniken

Kreativer Umgang mit Problempatienten (Dr. Schmierer, Dr. Radmann)

- Kriseninterventionen
- Metaphern und Symbole
- Umgang mit Problempatienten, z. B. bei Phobien, Kreislaufproblemen, Würgen, Parafunktionen, Myoarthropathien, Bruxismus, Zungenbrennen, Bissnahme, Prothesenunverträglichkeit, Aphthen, Herpes, chronischem Schmerz
- Selbsthypnose

Kollegiales Abschlussgespräch (Dr. Radmann)

Übergabe der Zertifikate

Supervision

Ab Teil 2 werden jeweils freitags von 10:00-13:00 Uhr Supervisionen angeboten, die einzeln buchbar sind. Die Teilnahmegebühr je Supervision beträgt 115,- €. Bitte melden Sie sich über unsere Website an.

Bemerkung: für ein fakultatives, zusätzliches Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Hypnose (DGZH) müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Teilnahme an allen 6 Teilen des Curriculums
- 32 Supervisionen à 45 min (inkl. mind. 3 Fallvorstellungen und -berichte)

FOBI-CF-Paro 2301

Curriculum Parodontologie

Moderator **Univ.-Prof. Dr. Dr. Søren Jepsen • Bonn**Referenten **Univ.-Prof. Dr. James Deschner • Mainz**
Univ.-Prof. Dr. Henrik Dommisch • Berlin
DH Sandra Engel • Bonn
PD Dr. Stefan Hägewald • Berlin
OÄ PD Dr. Karin Jepsen • Bonn
Univ.-Prof. Dr. Dr. Søren Jepsen • Bonn
OÄ PD Dr. Pia-Merete Jervøe-Storm • Bonn
ZMV Emine Parlak • BerlinKursgebühr **in Planung****Ratenzahlung möglich****Weiteres Modul in Planung**

Teilnahme an einzelnen Bausteinen auf Anfrage.

Zielgruppe **Zahnärzte****Der Kursteil „Abrechnung parodontologischer Leistungen“ wird zusätzlich online übertragen. Ihr*e ZMV hat die Möglichkeit der kostenfreien Teilnahme an diesem Kursteil.**

Parodontologische Fragestellungen nehmen einen immer breiteren Raum in der Zahnmedizin ein. Angesichts der hohen Prävalenz der Parodontalerkrankungen in der deutschen Bevölkerung und ihren möglichen systemischen Auswirkungen besteht ein großer Behandlungsbedarf. Das Curriculum soll den Teilnehmern einen Überblick über die Grundlagen und den aktuellen Stand in der Parodontologie – sowohl in der Theorie als auch anhand von praktischen Übungen – vermitteln und ihnen so die adäquate Diagnostik und Betreuung parodontal erkrankter Patienten in ihrer Praxis ermöglichen. Abrechnungshinweise sowie Falldarstellungen runden das Curriculum ab.

Univ.-Prof. Dr.
Dr. S. Jepsen

- Mikrobiologische Diagnostik
- Adjuvante antimikrobielle Therapie (lokal und systemisch)
- Indikation, Ergebnisse, Komplikationen
- Wissenschaftliche Evidenz

Praktische: Übungen

- Fotodokumentation
- Übungen am Phantom

Chirurgische Parodontaltherapie: resektiv oder regenerativ? (Univ.-Prof. Dommisch)

Einführung in die parodontale Chirurgie

- Parodontale Wundheilung
- Chirurgisches Instrumentarium
- Naht, Nahttechniken, Verbände

Lappendesign

- Access Flap
- Resektive parodontale Chirurgie
- Verschiebelappen
- Papillenerhaltungslappen

Furkationstherapie

- Hemisektion
- Prämolarisierung
- Wurzelamputation

Resektive und regenerative Parodontalchirurgie

- Biologische Grundlagen
- Indikationen und Kontraindikationen
- Vertikale Defekte, Furkationen
- Membranen (GTR)
- Knochen und Knochenersatzmaterialien
- Kombinierte regenerative Therapie
- Schmelzmatrixproteine, biologisch aktive Faktoren
- Wissenschaftliche Evidenz

Praktische Übungen:

am Schweinekiefer

Grundlagen, Befunderhebung und Diagnostik (Univ.-Prof. Jepsen, Univ.-Prof. Deschner)

- Strukturbiologie
- Ätiologie und Pathogenese
- Klassifikation und Nomenklatur
- Epidemiologie
- Diagnostik und Befundanalyse
- Behandlungsplanung
- Informationsquellen
- Erstellen von Falldokumentationen und Fallpräsentationen

Antinfektiöse Parodontaltherapie, Fotodokumentation (PD Dr. Jervøe-Storm, DH Engel, Univ.-Prof. Dommisch)

- Ursachengerichtete, nichtchirurgische Parodontaltherapie
- Mechanische Biofilmentfernung
- Subgingivale Instrumentierung
- Handinstrumente
- Schall/Ultraschall
- Luft-Pulver-Wasserstrahlgeräte
- Der Einsatz von Laser in der antimikrobiellen Therapie
- Fotodynamische Therapie (aPDT)
- Full-Mouth-Disinfection

Termine **Termine bei Drucklegung in Planung****Plastisch-ästhetische Parodontaltherapie** (PD Dr. Jepsen, PD Dr. Hägewald)

- Rezessionsdeckung
- Transplantate, Verschiebelappen
- Evidenz, Vorhersagbarkeit
- Gingivaverbreiterung
- Kronenverlängerung
- Kieferkammaugmentation

Praktische Übungen:

am Schweinekiefer

Periimplantitis (Univ.-Prof. Dommisch, PD Dr. Jepsen)

Es ist bekannt, dass sowohl Parodontitis als auch Periimplantitis durch bakterielle Infektionen verursacht werden, es existieren jedoch grundlegende Unterschiede in den Wirt-Mikroben-Interaktionen mit den oralen Schleimhautgeweben sowie der Vielfalt lokaler und systemischer Risikofaktoren.

Periimplantitis ist eine herausfordernde Erkrankung, bei der die Behandlungswahl auf der Schwere der Erkrankung und der Konfiguration des periimplantären Defekts basieren sollte. Resektive Ansätze haben sich als Therapiewahl bei horizontalen und/oder breiten vertikalen Knochendefekten erwiesen. Es gibt verschiedene Protokolle, um die Vorhersagbarkeit dieser resektiven Ansätze zu verbessern, wie die Durchführung der Implantoplastik, die Verwendung systemischer Antibiotika oder die Veränderung der Qualität von periimplantären Weichteilen. Darüber hinaus spielt die Rolle der unterstützenden Therapie langfristig eine Rolle.

Techniken und Ziele zur Prävention einer Periimplantitis durch Erhalt einer keratinisierten Schleimhaut um das Implantat herum werden diskutiert. Wir geben Einblicke in regenerative und resektive Ansätze zur Behandlung peri-implantärer Erkrankungen. Dieser Kurs wird veranschaulichen, was bei der Behandlung von Implantatkomplikationen zu beachten ist, welche chirurgische Ansätze verfügbar sind und wie vorhersagbar infraossäre Regeneration periimplantärer Defekte gefördert werden kann. Im Speziellen wird eigenes Operationsprotokoll für die strategische Therapie vorgestellt.

Inhalte:

- Unterschiede zwischen der Behandlung von Parodontitis und Periimplantitis
- Oberflächendekontamination (Chirurgisch/nicht-chirurgisch)
- Resektive Therapie der Periimplantitis und die Herausforderungen
- Rekonstruktive/regenerative Periimplantitistherapie

Hands-On-Kurs

Lernziele:

- Erkennen, dass der Verlust der keratinisierten Gingiva einer der Risikoindikatoren sein kann.
- Erkennen, dass der Erhalt einer festen Weichgewebsmanschette um das Implantat die Plaquekontrolle durch den Patienten erleichtert.
- Erkennen Sie den richtigen peri-implantären Defekt für die Reparatur von Periimplantitisdefekten
- Erkennen Sie, wann resektive Ansätze angezeigt sind
- Bewerten Sie das Schritt-für-Schritt-Vorgehen zum Weich- und Hartgewebemanagement bei regenerativer oder resektiver periimplantärer Chirurgie

Abrechnung parodontologisch erbrachter Leistungen (ZMV Parlak)

- Die Bedeutung der Parodontitistherapie in der Praxis
- Gesetzliche Grundlagen (Anspruchsgrundlagen, Einschränkung der Therapiefreiheit bei GKV-Versicherten)
- Vertragliche Grundlagen
- Inhalt der aktuellen Behandlungsrichtlinien: V. 1-8 (Pa-Behandlung)
- Gesamtüberblick der abrechnungsfähigen Par-Leistungen nach Bema und GOZ
- Die einzelnen Behandlungsschritte und die Möglichkeiten der Abrechnung nach Bema und GOZ: Phase 0 (Vorphase), Phase 1 (geschlossenes Verfahren), Phase 2 (offenes Verfahren) und Phase 3 (Erhaltungstherapie)

Dieser Kursteil wird online übertragen, so dass zusätzlich Ihr*e ZMV die Möglichkeit der kostenfreien Teilnahme erhält.

Risikobeurteilung und parodontale Langzeitbetreuung (PD Dr. Jepsen, Univ.-Prof. Jepsen)

- Risikobeurteilung
- Erhaltungstherapie
- Recall

Falldarstellungen und kollegiales Abschlussgespräch (PD Dr. Jepsen, Univ.-Prof. Jepsen)**Übergabe der Zertifikate**

FOBI-CF-FA 2301

Strukturierte Fortbildung: Funktionsanalyse und -therapie für die tägliche PraxisModerator **Dr. Uwe Harth • Bad Salzflen**Referent **Dr. med. dent. Uwe Harth • Bad Salzflen**Kursgebühr **1.850,- €****3 Raten à 648,- €**Zielgruppe **Zahnärzte**

In der Kursserie „Funktionsanalyse und -therapie für die tägliche Praxis“ wird ein zeitgemäßes Behandlungskonzept der zahnärztlichen Funktionslehre dargestellt. Besonderer Wert wird auf die Umsetzbarkeit der komplexen Thematik in den täglichen Behandlungsablauf gelegt. Mit einem Mix aus Theorie und praktischen Übungen werden alle wichtigen Informationen auf dem Gebiet der zahnärztlichen Funktionslehre in kompakter, verständlicher und überschaubarer Art und Weise weitergegeben.



Dr. U. Harth

Grundlagen der Funktionslehre und klinische Funktionsanalyse (Dr. Harth)

In diesem Kurs werden die Grundlagen für die Behandlung funktionsgestörter Kausysteme erarbeitet. Welchen Aufgaben müssen wir Zahnärzte uns heute in der Funktionslehre stellen? Wie sieht ein zeitgemäßes Behandlungskonzept in der zahnärztlichen Funktionslehre aus und wie kann es von einem zahnärztlichen Praktiker in der täglichen Praxis umgesetzt werden? Welche Rolle spielt die Okklusion in der Komplexität des CMD Geschehens? Ist eine Funktionsbehandlung, die ausschließlich auf dem Faktor Okklusion basiert noch zeitgemäß oder ist von vornherein ein interdisziplinärer Behandlungsansatz notwendig?

In diesem Basiskurs werden die Grundlagen der Anatomie und Physiologie des Kausystems erarbeitet. Sie sind Voraussetzung für das Verständnis der Funktion und später für das Verstehen der Dysfunktion und deren Behandlung.

Eine systematische Befunderhebung des Kausystems im Rahmen einer klinischen Funktionsanalyse ermöglicht dem Zahnarzt eine craniomandibuläre Dysfunktion (CMD) zu diagnostizieren. Die Ausrichtung des Untersuchungsganges kann unterschiedlich sein: in der klassischen klinischen Funktionsanalyse wird der momentane Befund des Kausystems durch Palpation von Muskeln und Kiefergelenk, Beschreibung der Unterkiefermobilität und der Knackgeräusche erfasst. Die manuelle Strukturanalyse geht im Detail weiter. Sie gibt dem Zahnarzt die Möglichkeit, einzelne anatomische Strukturen des Kausystems unter Belastung zu untersuchen und zu befunden. Ein wesentlicher Unterschied zur konventionellen klinischen Funktionsanalyse ist die Bestimmung sog. Belastungsvektoren. Dieses ist für den therapeutischen Ansatz entscheidend.

Der Zahnarzt sollte in der Lage sein, den zahnmedizinischen Faktor einer CMD-Problematik aussagekräftig abzuklären. Die dafür notwendigen Untersuchungs-

methoden und Behandlungsschritte werden den Kursteilnehmern erklärt. Nach wie vor spielt das Zentrik-Registrieren in der zahnärztlichen Funktionslehre eine zentrale Rolle. Der „Mythos Zentrik“ hat aber eine andere Wertschätzung bekommen. Es gibt nicht nur die eine Idealposition der Kondylen in der Gelenkfossa, die korrekt ermittelt werden muss, um zu einem therapeutischen Erfolg zu kommen. Die zentrische Kieferrelationsbestimmung mit dem Dawson Griffes wird erklärt und demonstriert. Anhand von in den Artikulator montierten Modellen lernen die Kursteilnehmer den Einflussfaktor Okklusion zu bewerten, letztendlich für den Zahnarzt der entscheidende Bewertungsfaktor, da er nur diesen auch direkt beeinflussen kann. Das gezeigte Konzept ist auch Grundlage und Erfolgsfaktor jeder umfangreichen restaurativen Behandlung. Es ist mit vertretbarem instrumentellem Aufwand in jeder Zahnarztpraxis auch unter wirtschaftlichen Kriterien durchführbar.

Ziel dieses Kurses ist es, die Grundlagen der klinischen Funktionsanalyse und der manuellen Strukturanalyse darzustellen und den zahnärztlichen Einflussfaktor für das Entstehen einer CMD, die Okklusion, bewerten zu lernen, um damit eine zahnärztliche Behandlungsplanung und -therapie durchführen zu können.

CMD Diagnostik: Klinische Funktionsanalyse und manuelle Strukturanalyse / Zentrische Kieferrelationsbestimmung (Dr. Harth)

In diesem praktischen Arbeitskurs steht die CMD Diagnostik im Mittelpunkt. Mit dem Wissen des ersten Kurses werden die Untersuchungs-Techniken der klinischen Funktionsanalyse und manuellen Strukturanalyse und die zentrische Kieferrelationsbestimmung mit dem Dawson Griff demonstriert und geübt.

Die manuelle Strukturanalyse geht im Detail weiter als die klinische Funktionsanalyse und weist dem Behandler einen Weg in den therapeutischen Ansatz. Sie gibt dem Zahnarzt die Möglichkeit, einzelne anatomische Strukturen des Kausystems unter Belastung zu untersuchen und zu befunden und einem Belastungsvektor zuzuordnen. Dieses ist für den therapeutischen Ansatz entscheidend.

Praktische Übungen:

- Kieferrelationsbestimmung: Zentrik-Registrieren mit dem Dawson Griff
- Arbiträre Gesichtsbogenübertragung
- Modellmontage, Splitcastkontrolle
- Diagnose am Modell (inkl. Kondylen-Positions-Analyse, MPI)
- Praktische Übungen der Manuellen Strukturanalyse

Theoretische Grundlagen:

- Anatomie des Kiefergelenkes
- Pathologie des Kiefergelenkes

Termine	Freitag	17.03.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
	Samstag	18.03.2023 • 09:00 - 18:00 Uhr
	Freitag	23.06.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
	Samstag	24.06.2023 • 09:00 - 18:00 Uhr
	Freitag	13.10.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
	Samstag	14.10.2023 • 09:00 - 18:00 Uhr

Hands-On-Kurs

- Untersuchungsmethoden und Diagnosestellung (Manuelle Strukturanalyse nach Bumann)
- Therapeutische Konsequenzen aus der Modellanalyse und der manuellen Strukturanalyse
- Abschlussdiskussion
- Artikulatoren (SAM 2PX) und Gesichtsbögen werden vom Kursleiter gestellt. Es können aber auch eigene Geräte mitgebracht werden.

Therapeutische Konsequenzen aus der klinischen Funktionsanalyse und manuellen Strukturanalyse.

Befundbezogene Okklusionsschientherapie und Behandlungsstrategie nach der Schiene. (Dr. Harth)

Häufigstes therapeutisches Hilfsmittel des Zahnarztes bei craniomandibulären Funktionsstörungen ist die Okklusionsschiene. Diagnosebezogen kommen unterschiedliche Okklusionsschienen zur Anwendung.

Aus der Systematik der manuellen Strukturanalyse wird das Konzept einer befundbezogenen Okklusionsschienenbehandlung erarbeitet. Die Fragestellung, ob weitere unterschiedliche Behandlungsmittel und eine interdisziplinäre Mitarbeit anderer Behandler notwendig sind, wird erörtert. Dazu gehören therapeutische Apparaturen jenseits der Okklusionsschiene, eine medikamentöse Begleittherapie und die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Physiotherapeuten, Osteopathen und Orthopäden.

Die technische Herstellung der Okklusionsschienen hat sich durch die Möglichkeiten der Digitalisierung analoger Prozessvorgänge verändert. Wurden bisher hauptsächlich Okklusionsschienen auf der Basis tiefgezogener Schienen mit okklusaler Justierung mit Kaltpolymerisat erstellt oder individuelle Schienen, die mit Splitterpolymerisat additiv gestreut wurden so werden heute Okklusionsschienen zunehmend per CAD/CAM Verfahren oder per Druck erstellt.

In diesem Kurs wird die Herstellung einer Okklusionsschiene per CAD/CAM Verfahren auf der Basis analog montierter Modelle im Artikulator gezeigt.

Demonstration:

- Herstellung einer Okklusionsschiene (labortechnisch und klinisch):
- Eingliederung der Okklusionsschiene
- Nachsorge

Je nach Ausgangssituation endet die Okklusionsschientherapie eines funktionsgestörten Patienten damit, dass eine neue Unterkieferposition nur über die Schiene stabilisiert wird. Nach Entfernung der Schiene ist die vorhandene Okklusion aufge-

hoben, wir finden nur Kontakte einzelner Zähne oder aber sogar eine Öffnung der Okklusion im Molarenbereich. Die Schwierigkeit besteht darin, die auf der Okklusionsschiene stabilisierte Unterkieferposition vorhersagbar genau auf die Gebissituation des Patienten zu übertragen. Je nach Ausgangssituation erfolgt die endgültige Stabilisierung durch Einschleifmaßnahmen, restaurative oder kieferorthopädische Behandlung. In diesem Kurs soll die Systematik einer Einschleiftherapie und das systematische Vorgehen einer restaurativen Therapie erarbeitet werden.

Programm:

Theoretische Grundlagen

- Einteilung der therapeutischen Unterkieferpositionen: Zentrik - „Nicht“-Zentrik
- Stabilisierung einer zentrischen Okklusionsposition:
- über Einschleiftherapie:
 - Modellanalyse
 - Einschleifen am Modell
 - Einschleifen am Patienten
 - Aufbau einer Front/Eckzahnführung
- über restaurative Therapie:
 - Modellanalyse
 - Artikulatorprogrammierung
 - Zentriregistriert
 - Management des restaurativen Vorgehens
 - Stellenwert der provisorischen Behandlungs-Restaurationen
- Stabilisierung einer nicht-zentrischen Okklusionsposition:
- über restaurative Therapie:
 - Bedeutung der Okklusionsschiene für die endgültige Stabilisierung
- Therapieweg:
 - Registrierung mit der Okklusionsschiene
 - Therapeutische Provisorien als geklebte Kompositaufbauten
 - Registrierung mit der Okklusionsplatte (Memobite)
 - Restaurationen zementieren
 - Restaurationen adhäsiv befestigen
 - Patientenbeispiele

Demonstration:

Registrierung einer therapeutischen Okklusionsposition mit der Okklusionsschiene

Abschlussdiskussion (Dr. Harth)

Übergabe der Zertifikate

FOBI-CF-Manuelle 2301

86+15 Punkte

Strukturierte Fortbildung: Manuelle und Osteopathische Medizin in der Zahnheilkunde und KFO

Moderator **Dr. Dirk Polonius • Aschau im Chiemgau**

Referenten **Dr. med. dent. Wolfgang Boisserée • Köln**
Dr. med. Dirk Polonius • Aschau im Chiemgau
Dr. med. dent. Werner Schupp • Köln

Kursgebühr **2.995,- €****4 Raten á 786,- €**

Teilnahme an einzelnen Bausteinen auf Anfrage.

Zielgruppe **Zahnärzte**

Termine	Freitag	17.03.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
	Samstag	18.03.2023 • 09:00 - 18:00 Uhr
	Sonntag	19.03.2023 • 09:00 - 14:00 Uhr
	Freitag	28.04.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
	Samstag	29.04.2023 • 09:00 - 18:00 Uhr
	Sonntag	30.04.2023 • 09:00 - 14:00 Uhr
	Freitag	09.06.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
	Samstag	10.06.2023 • 09:00 - 18:00 Uhr
	Sonntag	11.06.2023 • 09:00 - 14:00 Uhr
	Freitag	15.09.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
	Samstag	16.09.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr

Hands-On-Kurs

Ziel dieser Kursfolge ist, den Einfluss des Bewegungssystems auf das Kau- und Kiefersystem und umgekehrt darzustellen und damit einen schmerzchronifizierenden Einfluss aufeinander zu verhindern. Dem ZA und KFO hilft diese Kursreihe dabei, eine optimale Versorgung ohne negative Auswirkungen für den Patienten zu bekommen. Dazu werden seit vielen Jahrzehnten bewährte exakte Testverfahren aus der Manuellen Medizin verwendet. Zusätzlich sollen, neben der Untersuchung des Bewegungsapparates, die Anpassung und Kontrolle von Aufbissbehelfen sowie die Prüfung der korrekten Bisslage mit der Manuellen Medizin erlernt werden.



Dr. D. Polonius

Der Zusammenhang des Kiefergelenks mit Lendenwirbelsäule und Becken (Dr. Polonius)

Kurze theoretische Einführung in die Manuelle und Osteopathische Medizin mit zugehörigen praktischen Palpationsübungen. Darstellung der wesentlichen Anatomie der Lenden-Becken-Hüftregion mit anschließender praktischer Untersuchung, wobei die Verbindung zur Zahnheilkunde und Kieferorthopädie erarbeitet wird. Es folgt ein ähnliches Vorgehen für die Halswirbelsäule.

Der Zusammenhang des Kiefergelenks mit der Halswirbelsäule sowie der Kopfgelenke und des Schädels (Dr. Polonius)

Wiederholt werden wesentliche Aussagen und Techniken aus Teil 1. Es folgen Anatomie-, Röntgen- und Krankheitsbilder der oberen Halswirbelsäule („Kopfgelenke“) mit praktischer Untersuchung und osteopathischen Techniken zur Therapie. Muskulatur und Neurologie des craniomandibulären Systems und des Bewegungssystems. Abschließend folgen manuelle Untersuchung der Kopfgelenke und Therapie manuell/osteopathisch.

Der Zusammenhang des Kiefergelenks mit dem gesamten Bewegungsapparat (Dr. Polonius)

Wiederholung der Vorkurse und Vertiefung der Kopfgelenke in Theorie und Praxis mit ausreichend Zeit für Fragen zu praktischen Problemen bei der Anwendung am zahnärztlichen Patienten. Weiterhin Untersuchung und Behandlung der Kiefergelenke. Es werden typische Ursache-Folge-Ketten aus dem craniomandibulären

System auf den Gesamtorganismus, speziell das Bewegungssystem, dargestellt. Ebenso werden ascendierende Ketten aus Bewegungssystem und Gesamtorganismus mit Störpotenzial auf das craniomandibuläre System praktisch demonstriert. Therapeutisch werden osteopathische Techniken geübt und eine spezielle Akupunktur zur Behandlung der CMD gezeigt. Insgesamt wird bei den Vorträgen und praktischen Übungen darauf geachtet, dass nur Praxiserprobtes gelehrt und immer die Verbindung zum zahnärztlichen Arbeitsfeld betont wird. Zum Abschluss dieses Kurses wird eine kurze schriftliche Erfolgskontrolle stattfinden.

Umsetzung der Lehrinhalte von Teil 1 bis 3 in die Zahnheilkunde und Kieferorthopädie (Dr. Boisserée, Dr. Schupp)

Im vierten Kursteil wird die Umsetzung der Manuellen und Osteopathischen Medizin in die zahnärztliche und kieferorthopädische Praxis gezeigt. Zur Diagnose einer CMD und deren Vernetzung mit dem Stütz- und Bewegungssystem ist die manualmedizinische Diagnostik unverzichtbar. Der Kurs geht sowohl auf die diagnostischen Fragestellungen als auch auf manualmedizinische und osteopathische Techniken zur Therapie einer craniomandibulären Dysfunktion ein. Die Kursteilnehmer üben gegenseitig die demonstrierten Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten. Die entscheidende Frage nach der Weiterführung der Schientherapie und deren prothetische und kieferorthopädische Umsetzung wird nicht unbeantwortet bleiben.

Kollegiales Abschlussgespräch (Dr. Boisserée, Dr. Schupp)**Übergabe der Zertifikate**

FOBI-CF-AK 2301

72+15 Punkte

Strukturierte Fortbildung: Funktionelle Myodiagnostik (FMD)

Moderatorin **Dr. Ulrike Angermaier • Roth**

Referenten **Dr. med. Ulrike Angermaier • Roth**
Dr. Eva C. Meierhöfer • Schwabach
DDr. Margit Riedl-Hohenberger • Rinn
Physiotherapeut Rainer Wittmann • Hilpoltstein

Kursgebühr **2.475,- €**

4 Raten à 649,- €

Teilnahme an einzelnen Bausteinen auf Anfrage.

Zielgruppe **Zahnärzte**

Termine **Freitag 21.04.2023 • 09:00 - 18:00 Uhr**

Samstag 22.04.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr

Freitag 23.06.2023 • 09:00 - 18:00 Uhr

Samstag 24.06.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr

Freitag 08.09.2023 • 09:00 - 18:00 Uhr

Samstag 09.09.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr

Freitag 06.10.2023 • 09:00 - 18:00 Uhr

Samstag 07.10.2023 • 09:00 - 18:00 Uhr

Hands-On-Kurs

Bei funktioneller Myodiagnostik (FMD), ehemals Applied kinesiology (AK), handelt es sich um eine primär diagnostische Methode, bei der die Adaptionsfähigkeit von Muskeln im Zusammenhang mit gezielten Testreizen geprüft wird. Die FMD ermöglicht somit die Überprüfung von biochemischen Funktionen, Meridianen, Organen und auch von Zähnen. In Österreich ist sie bereits landesweit als ärztliche bzw. zahnärztliche Methode anerkannt. Wir alle wissen, dass trotz guter schulzahnmedizinischer Diagnostik immer noch viele Fragen offenbleiben. Hier kann die FMD als primär diagnostische Methode helfen, Ursachen von Erkrankungen auf den Grund zu gehen und funktionelle Zusammenhänge zu erkennen. So kann die Methode bei Materialunverträglichkeiten, Störfeldsuche, Schwermetallbelastungen, Kiefergelenksproblematiken u. v. m. zielführend eingesetzt werden.



Dr. U. Angermaier

Einführung (Dr. Angermaier)

- Geschichte der Untersuchungsmethode
- Die Grundprinzipien des Muskeltests nach Goodheart
- Bedeutung der Muskeltestergebnisse: hyporeaktiv – normoreaktiv – hyperreaktiv
- FMD und das Stresskonzept nach Selye
- Die wichtigsten Untersuchungsprinzipien TL und Challenge (CH) mit Beispielen aus den Bereichen Struktur, Psyche und Chemie
- Silent inflammation, Materialunverträglichkeiten, Allergien
- Praktisches Üben des Muskeltests an verschiedenen Testmuskeln

Ziel des Einführungsseminars ist es, die Grundprinzipien der FMD zu vermitteln, die Voraussetzung für alle weiteren FMD-Seminare zu schaffen und Neueinsteigern die Entscheidung zu ermöglichen, ob und wie eine FMD-Ausbildung für sie sinnvoll ist.

Manuelle Medizin für die Zahnmedizin (Dr. Angermaier, R. Wittmann)

- Manuelle und palpatorische Inspektion
- Testübungen mit verschiedenen Muskeln
- Diagnostik und Therapie von Subluxationen und Fixationen an Wirbelsäule und Becken
- Beckenfehler
- Muskeltechniken

Ziel des Kurses ist es einen Überblick zu gewinnen über die funktionelle Anatomie und manuellen Untersuchungstechniken an Wirbelsäule, Becken und Extremitäten. Sie lernen die Ursachen von muskulären Störungen und einfache Mobilisationstechniken kennen. Des Weiteren werden strukturelle Zusammenhänge vom Kiefergelenk bis zum Becken dargestellt, um auf- und absteigende Störungen differenzieren zu können.

Craniomandibuläre Diagnostik (CMD) (Dr. Meierhöfer)

- Anatomische, neurologische und orthopädische Grundlagen des Stomatognathen Systems und seine Auswirkungen auf den Gesamtorganismus
- Übersichtsscreening des Kopflymphatikums
- Untersuchung der funktionellen Auswirkungen der Mandibulaposition auf orthopädische Parameter, Differentialdiagnose zwischen aufsteigenden und absteigenden Störungen
- FMD-Untersuchung des Kiefergelenks (Challenges)
- FMD in der Diagnose der funktionellen Zusammenhänge
- Integration mit orthopädischen/manualtherapeutischen Therapien

Ziel dieses Kurses ist es, den manuellen funktionsdiagnostischen und FMD-Untersuchungsgang bei Kiefergelenksproblemstellungen zu vermitteln. Weiterhin wird ein Einblick in die dreidimensionale Neupositionierung des Unterkiefers mittels FMD gewährt.

Dentale Strategien (DS) (DDr. Riedl-Hohenberger)

- Testung von Medikamenten und neu einzubringender zahnärztlicher Materialien
- Testung bereits im Mund befindlicher Materialien
- Strategie bei Focussuche und Herdtherapie
- Dentale Anwendung der Neuraltherapie
- Zahn-Organ-Zusammenhänge
- Neurologischer Zahn, Zungendiagnostik
- Strategie bei Schwermetallbelastung und Ausleitung
- FMD-getestete Substitutionen in der Parodontalbehandlung
- Zahnärztlich sinnvolle Labordiagnostik

Kursziel ist die Einsetzbarkeit der FMD bei den wichtigsten Problemstellungen in der naturheilkundlich ausgerichteten Arzt- und Zahnarztpraxis. Ausführlich werden Themen wie Materialunverträglichkeiten, Intoxikationen, Entzündungen im Kieferbereich sowie Schwermetallbelastungen mit ihren Auswirkungen und geeigneter praktikabler Labordiagnostik dargestellt.

Kollegiales Abschlussgespräch (DDr. Riedl-Hohenberger)

Übergabe der Zertifikate

FOBI-CF-Akupunktur 2301**48+15 Punkte****Strukturierte Fortbildung: Akupunktur für Zahnärzte**Moderator **Dr. Hans Ulrich Markert • Leipzig**Referenten **Dr. med. Michaela Bijak • Zeiselmauer**
Dr. Hans Ulrich Markert • Leipzig
Dr. Daniela Stockenhuber • WienKursgebühr **1.790,- €**
3 Raten à 627,- €Zielgruppe **Zahnärzte**Termine **Freitag 01.09.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr**
Samstag 02.09.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr**Freitag 13.10.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr**
Samstag 14.10.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr**Freitag 10.11.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr**
Samstag 11.11.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr**Hands-On-Kurs**

Das Curriculum hat das Ziel, den Teilnehmern die Grundlagen und den aktuellen Wissensstand zu vermitteln – praxisnah mit Live-Behandlungen unter Einbeziehung der Kursteilnehmer. Der intensive kollegiale Erfahrungsaustausch und die Darstellung der idealen Behandlungsmöglichkeiten bei Schmerzzuständen und Entzündungen im Zahn-, Mund- und Kieferbereich, bei CMD und muskulären Verspannungen, kann dem eigenen Praxisalltag eine neue Richtung geben.



Dr. H. U. Markert

- Diagnostische Hinweise mittels Palpation, Sonden-Tastung sowie Very-Point-Detektion
- Spezifische Indikationen für ZMK
- Ohr-Akupunktur
- Spezielle Anatomie
- Innervation
- Methoden der Inspektion und Detektion von aktiven Punkten
- Ohrkartographie, Spezielle Technik der Nadelung
- Softlaser-Strahlung
- Akupressur
- Fallbesprechungen

Grundlagen der Akupunktur und Schmerztherapie Neurophysiologische Grundlagen der Akupunktur und der Schmerztherapie (Dr. Markert, Dr. Bijak)

- System-Ordnungen, Regulationsmedizin, kybernetische Medizin
- synergistische Grundlagen der Akupunktur
- Indikationen und Kontraindikationen
- die Haupt- und Mittellinien-Meridiane und ihre Vernetzung
- Polarität und Wechselwirkungen in der TCM
- zahnärztliche Zugänge zu einer westlich orientierten Akupunktur
- Hinweise zur Berechnung der Akupunktur und Praxisorganisation
- Aufbau einer Falldarstellung – Anamnese: Hintergrund und schulmedizinischer Krankheitsverlauf, Methodik: Behandlungsschema, Methoden der Inspektion und Detektion der aktiven Akupunkturpunkte (Very-Point-Technik), Diskussion: Verlaufsdocumentation

Demonstrationen: Zahn-Kiefer-Wechselbeziehungen und Mundakupunktur**Praktische Übungen:** Inspektion und Detektion der aktiven Akupunkturpunkte (Very-Point-Technik) am Körper, Mund und Ohr**Mikrosysteme (MAPS) der Akupunktur (Dr. Markert, Dr. Bijak)**

- Homunculus auf der Hirnhemisphäre
- Innervation durch den Nervus Trigemini und Bedeutung des autonomen Nervensystems (Grenzstrang)
- Bedeutung von Fernpunkten, spez. in der Schmerztherapie
- Mundakupunktur
- Vestibulum – und Retromolar-Punkte

Demonstrationen: Integrierte Behandlungskonzepte (MAPS)**Praktische Übungen:** Topographische Lage der Punkte, Korrespondenzpunkte, intensives gegenseitiges Üben der Stichtechniken**Der Einsatz von Mund- und Ohrakupunktur bei zahnärztlichen Indikationen (Dr. Markert, Dr. Stockenhuber)**

- Schmerzen, Trigemini-Neuralgie, CMD, HWS-Beteiligung, Parodontopathien, Dentitio, postoperative Schwellung
- Neue Japanische Schädelakupunktur nach Yamamoto (YNSA)
- Der Einsatz der TCM – speziell der Meridiane Dickdarm, Lunge, Magen, Milz-Pankreas u. Mittellinien-Meridiane
- Indikationen und Kombinationen von TCM und MAPS-Therapie
- Stichtechniken
- Funktionskreise (Elemente) der Akupunktur
- Psychosomatische Zusammenhänge und spezielle Wechselwirkungen für die ZMK
- Demonstrationen: Lymph-Belt, Mittellinien-Meridiane, Indikationen und Kombinationen von TCM und MAPS-Therapie, Stichtechniken

Praktische Übungen: Topographische Lage der Punkte, Korrespondenzpunkte, intensives gegenseitiges Üben der Stichtechniken**Kollegiales Abschlussgespräch (Dr. Markert)****Übergabe der Zertifikate**

FOBI-CF-Chir 2301

47+15 Punkte

Strukturierte Fortbildung: Zahnärztliche Chirurgie

Moderator **Univ.-Prof. Dr. Andreas Filippi • Basel**Referent **Univ.-Prof. Dr. med. dent. Andreas Filippi • Basel**Kursgebühr **2.050,- €****3 Raten à 717,- €**Zielgruppe **Zahnärzte**Termine **Freitag 13.10.2023 • 13:00 - 20:00 Uhr****Samstag 14.10.2023 • 08:30 - 14:00 Uhr****Freitag 03.11.2023 • 13:00 - 20:00 Uhr****Samstag 04.11.2023 • 08:30 - 14:00 Uhr*****Freitag 08.12.2023 • 13:00 - 20:00 Uhr****Samstag 09.12.2023 • 08:30 - 14:00 Uhr*****Dieser Teil wird als Online Live-Seminar durchgeführt.**

Hands-On-Kurs

Im Praxisalltag stellt die zahnärztliche Chirurgie Zahnärztinnen und Zahnärzte immer wieder vor Herausforderungen. Typische Probleme reichen vom umfassenden Aufklärungsgespräch über das korrekte chirurgische Vorgehen bis hin zum sicheren Umgang mit Risikopatienten. In dieser Strukturierten Fortbildung werden Sie das ALLES in Theorie und Praxis erlernen. Innerhalb praxisnaher Theorieblöcke wird in instruktiven Videodemonstrationen Step-by-Step das praktische Vorgehen demonstriert. Sie werden einige Techniken in mehreren Hands-on-Übungen selbst durchführen können: aktuelle Schnittführungen und moderne Nahttechniken, Periostschlitzung, Piezochirurgie sowie Reposition und Schienung nach Zahnunfällen.



Univ.-Prof. Dr. A. Filippi

Der Zahntrauma-Patient in der zahnärztlichen Praxis (Prof. Filippi)

- Wie werden Zahnunfälle korrekt behandelt?
- Was muss am Unfalltag behandelt werden – was kann ggf. warten?
- Lokalanästhesie bei Kindern – Do's and Dont's
- Behandlung von Kronenfrakturen: Step-by-Step – ein interaktives Quiz
- Behandlung der Avulsion: Step-by-Step
- Wurzelkanalbehandlung nach Zahntrauma – typische Fehler und wie man sie vermeidet
- Dislokation und Weichgewebsverletzungen: Reposition und Nahtversorgung (mit Hands-on-Übungen)
- Wie werden Zähne nach Zahntrauma einfach und effektiv geschient? (mit Hands-on-Übungen)
- Spätfolgen der Pulpa nach Zahntrauma: Was muss man wissen? Was darf man keinesfalls tun?
- Parodontale Spätfolgen nach Trauma und wie man damit umgeht
- Zahntransplantation – biologischer und erfolgreicher Ersatz unfallbedingt verlorener Zähne bei Kindern

Chirurgische Grundlagen mit vielen Hands-on-Übungen (Prof. Filippi)

- Einführung in die Strukturierte Fortbildung
- Nahttechniken und Nahtmaterial in der Zahnmedizin (mit Hands-on-Übungen)
- Schnittführungen in der zahnärztlichen Chirurgie (mit Hands-on-Übungen)
- Piezo-Chirurgie (mit Hands-on-Übungen)
- Wurzelspitzenresektion: Step-by-step
- Alternative zur WSR: die Intentionelle Replantation: Step-by-step
- Freilegung und Anschlingung retinierter Zähne: Step-by-step
- Andere Arten der modernen zahnerhaltenden Chirurgie
- Socket preservation

Risikopatienten bei zahnärztlichen Eingriffen* (Prof. Filippi)

- Medikamenten-Anamnese – was ist wirklich wichtig?
- Antikoagulation – was muss beachtet werden?
- Antiresorptive Medikamente – was muss beachtet werden?
- OP-Aufklärung vor zahnärztlich-chirurgischen Eingriffen
- Alternative Arten der Zahnentfernung
- Operative Entfernung retinierter und verlagertter Zähne
- Komplikationen nach zahnärztlicher Chirurgie – was tun?
- Wie werden Nachblutungen richtig behandelt?
- Wie werden Wundinfektionen richtig behandelt?

***Dieser Teil wird als Online Live-Seminar durchgeführt.**

Kollegiales Abschlussgespräch (Univ.-Prof. Filippi)

Übergabe der Zertifikate

FOBI-CF-OCH 2301

Curriculum OralchirurgieModerator **PD Dr. med. Frank Peter Strietzel • Berlin**Termine **Termine bei Drucklegung in Planung**Referenten **Referententeam**Kursgebühr **9.750,- €**
Ratenzahlung möglichZielgruppe **Zahnärzte****Hands-On-Kurs**

Ein neues Curriculum Oralchirurgie geht 2023 im Pfaff-Institut an den Start. Die Idee dahinter: wir möchten Zahnärzten in Weiterbildung zum Fachzahnarzt Oralchirurgie die Möglichkeit zu einem Update der theoretischen Grundlagen und mancher praktisch orientierten Handreichungen und Tipps auf den vielfältigen Gebieten der Oralchirurgie geben – dies nicht nur unter dem Aspekt einer guten Prüfungsvorbereitung, sondern auch mit der Absicht, das lebenslange Weiterlernen auf diesem Gebiet zu stimulieren.

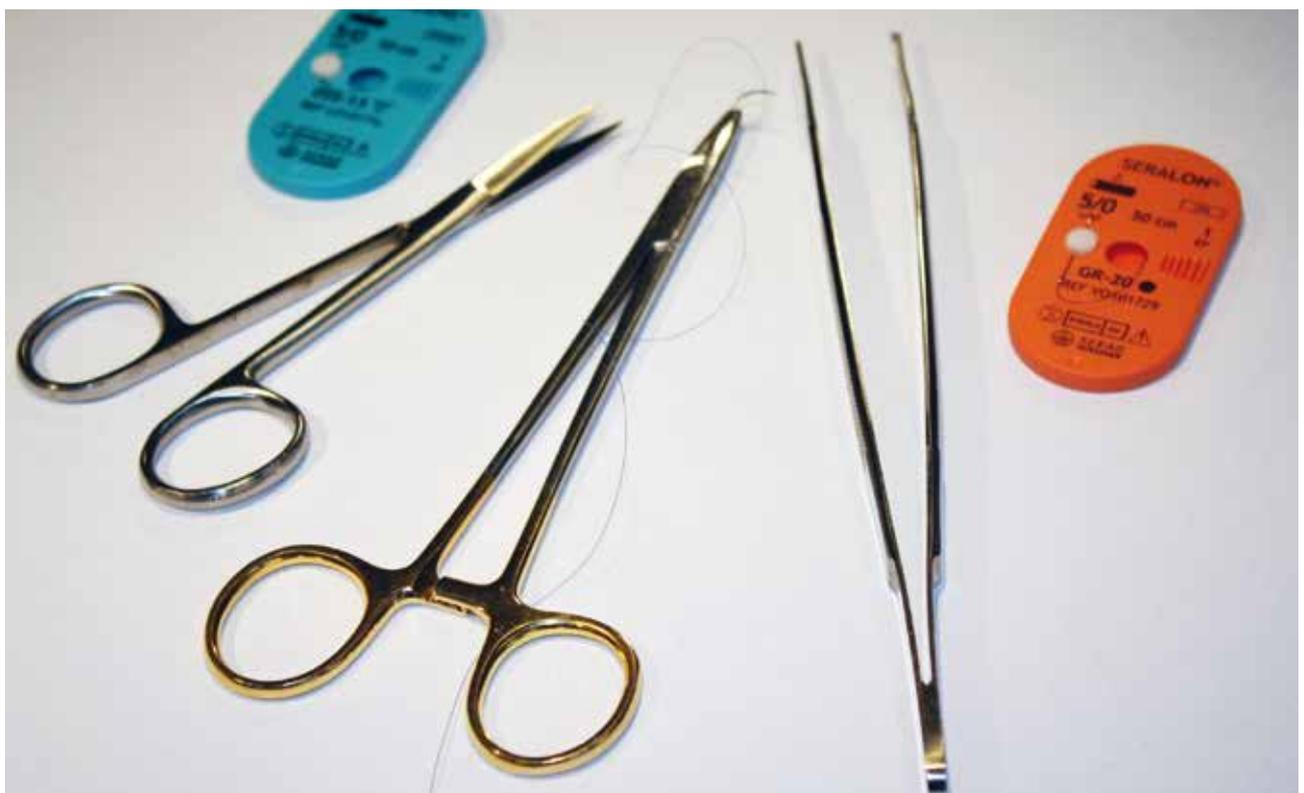
Das Curriculum bietet über einen zweijährigen Turnus in verschiedenen Kursbausteinen, die von renommierten Referentinnen und Referenten gestaltet werden, ein sehr umfangreiches Themenspektrum von der Anästhesie, dentoalveolären Chirurgie, Implantologie, Augmentationen, odontogenen Infektionen, Traumatologie, oralchirurgischen Behandlung von Patienten mit allgemeinmedizinischen

Risiken über Grundlagen der Pharmakologie, rechtliche Aspekte der Behandlung, Kommunikation bis hin zur Oralmedizin und vielem anderen mehr. Es richtet sich nicht nur an Kandidatinnen und Kandidaten in Weiterbildung, sondern auch an oralchirurgisch interessierte Kollegen.

Freuen Sie sich auf ein Curriculum, dass Ihre neben der praktischen täglichen Arbeit erworbenen Fertigkeiten um zusätzliche theoretischen Kenntnisse und den Blickwinkel auf verschiedene oralchirurgische Schwerpunkte erweitert.



PD Dr. F. P. Strietzel



Der Trend zur Curricularen Fortbildung spiegelt sich in vielen Angeboten der kammergetragenen Fortbildungseinrichtungen und denen der Fachorganisationen wider.

Auch das Philipp-Pfaff-Institut, Fortbildungseinrichtung der Landes Zahnärztekammern Berlin und Brandenburg GmbH, reagiert auf die steigende Nachfrage und erweitert kontinuierlich die Themenschwerpunkte der Strukturierten Fortbildungen und Curricula.

Mit diesem Katalog liegt Ihnen ein umfassendes Angebot an Curricularer Fortbildung vor, das verschiedene Teilgebiete der allgemeinen Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde abdeckt. Innerhalb der einzelnen Kurse werden thematisch strukturierte und auf das Niveau der DGZMK abgestimmte Bausteine angeboten, die unter der wissenschaftlichen Moderation anerkannter Kapazitäten stattfinden. Der zeitliche Rahmen umfasst – je nach Fachgebiet – zwischen 3 und 7 Wochenenden.

Im Jahr 2023 werden am Philipp-Pfaff-Institut folgende Kursreihen angeboten:

- **Curriculum CMD interdisziplinär – Ganzheitliche Funktionsdiagnostik und -therapie**
(Moderatorin: Dr. Andrea Diehl • Berlin)
- **Curriculum Endodontie**
(Moderator: Univ.-Prof. Dr. Michael Hülsmann, Göttingen)
- **Curriculum Kinder- und JugendZahnmedizin**
(Moderator: Univ.-Prof. Dr. Christian H. Splieth, Greifswald)
- **Curriculum Ästhetische Zahnmedizin**
(Moderator: Univ.-Prof. Dr. Roland Frankenberger, Marburg)
- **Curriculum für Hypnose und Kommunikation in der Zahnmedizin**
(Moderatorin: Dr. Jeannine Radmann, Berlin)
- **Curriculum Parodontologie**
(Moderator: Univ.-Prof. Dr. Dr. Søren Jepsen, Bonn)
- **Curriculum Implantologie**
(Moderatoren: Prof. Dr. Dr. Max Heiland, Berlin und Dr. Dr. Anette Strunz, Berlin)
- **Curriculum Oralchirurgie**
(Moderator: PD Dr. med. Frank Peter Strietzel, Berlin)
- **SF: Funktionsanalyse und -therapie für die tägliche Praxis**
(Moderator: Dr. Uwe Harth, Bad Salzungen)
- **SF: Manuelle und Osteopathische Medizin in der Zahnheilkunde und KFO**
(Moderator: Dr. Dirk Polonius, Aschau im Chiemgau)
- **SF: Funktionelle Myodiagnostik (FMD)**
(Moderatorin: Dr. Ulrike Angermaier • Roth)
- **SF: Akupunktur für Zahnärzte**
(Moderator: Dr. Hans Ulrich Markert, Leipzig)
- **SF: Zahnärztliche Chirurgie**
(Moderator: Univ.-Prof. Dr. Andreas Filippi, Basel)



Warum Curriculare Fortbildung?

Sie werden bei der Teilnahme an der modular aufgebauten Fortbildung in die Situation versetzt, sich den aktuellen Stand eines Fachgebiets durch theoretischen Unterricht, praxisbezogene Demonstrationen und mit praktischen Übungen am Phantom oder an (Tier-)Präparaten zu erschließen. Unter der Koordination und Moderation eines in dem konkreten Fachgebiet versierten Kollegen – der letztendlich auch für die wissenschaftliche Gestaltung der Curricularen Fortbildung verantwortlich ist – finden sich Referenten zusammen, die jeweils aufeinander abgestimmte Teilbereiche gestalten

Nahezu zwingend ist es daher, die Fortbildung als Ganzes zu belegen. Unabdingbar ist dies jedoch, wenn der*die teilnehmende Kollege*in die Zertifizierung anstrebt.

Zertifizierung und Tätigkeitsschwerpunkte

Seit Anfang 2005 wird die Curriculare Fortbildung zertifiziert. Die Voraussetzungen für die Zertifizierung variieren in Abhängigkeit vom Kurs. Gemeinsam ist allen Veranstaltungen, dass eine kontinuierliche und lückenlose Teilnahme an den einzelnen Bausteinen nachgewiesen werden muss. Ob das erworbene Wissen „parat“ ist, wird in einer sich jeder Lehrereinheit anschließenden Lernzielkontrolle geprüft, die für eine Zertifizierung erfolgreich zu bestehen ist. Am Ende der Fortbildung steht ein kollegiales Fachgespräch. In einigen Fällen ergänzen Hospitationen und Supervisionen sowie Falldarstellungen die Curriculare Fortbildung.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Curricularen Fortbildung ist für Sie ideal, um einen Tätigkeitsschwerpunkt in Ihrer Praxis zu etablieren.

PATIENTEN LIEBEN GBT

DIE «GUIDED BIOFILM THERAPY» **GBT** IST EIN EVIDENZBASIERTES, INDIKATIONSORIENTIERTES, SYSTEMATISCHES UND MODULARES PROTOKOLL FÜR PRÄVENTION, PROPHYLAXE UND THERAPIE.



**GUIDED
BIOFILM
THERAPY®**

**“I FEEL
GOOD”**

- ▶ NUR DAS ALLERBESTE FÜR MEINE PATIENTEN
- ▶ NUR DIE SCHWEIZER ORIGINALE

EMS⁺
MAKE ME SMILE.



Aufstiegsfortbildungen

ZMP, ZMV, ZMF, DH und FZP

Aufstiegsfortbildungen

Kompetenz und Professionalität für das gesamte Praxisteam

Das Berufsfeld der Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA) ist über die Jahre deutlich komplexer geworden. Die Mitarbeiter*innen wollen und können heute neben der Assistenz am Behandlungsstuhl viele weitere Aufgaben übernehmen, die Zahnärzte entlasten und so mehr Zeit für Patientenbehandlungen schaffen.

Das Philipp-Pfaff-Institut bietet den ZFA seit vielen Jahren verschiedene Möglichkeiten der beruflichen Qualifizierung, die mit einem Kammerzertifikat abschließen. Das Ziel der sehr praxisnahen Aufstiegsfortbildungen am „Pfaff“ ist es, die Kurs Teilnehmer fundiert und facettenreich fortzubilden, ihre fachlichen und sozialen

Kompetenzen zu erweitern und sie so auf die vielfältigen Herausforderungen in der zahnärztlichen Praxis vorzubereiten.

Unsere Aufstiegsfortbildungen erfolgen nebenberuflich. Die Mitarbeiter*innen stehen so weiterhin der Praxis zur Verfügung, gleichzeitig wird die Vertiefung erworbenen Wissens und angeeigneter Fertigkeiten zeitnah in der Praxis ermöglicht. In den Seminaren mit den praktischen Anteilen erfolgt die Betreuung durch erfahrenes Lehrpersonal. Zusammen mit der vorhandenen ISO-Zertifizierung des Institutes ist dies ein Garant für überragende Fortbildungsqualität auf höchstem Niveau.



Warum die Aufstiegsfortbildungen am Philipp-Pfaff-Institut in Berlin?

Das Philipp-Pfaff-Institut bietet Ihnen optimale Voraussetzungen:

- Anspruchsvolle Fortbildungsinhalte mit aktuellem Wissen
- Ein bewährtes nebenberufliches Fortbildungskonzept mit wenig Ausfallzeiten in der Praxis
- Staatlich anerkannte, kammergeprüfte Kurse mit Fortbildungs- und Prüfungsordnung
- Exzellente Referenten in allen Bereichen der Aufstiegsfortbildungen
- Moderne Räumlichkeiten in einem universitären Umfeld
- Unterstützung in jeder Situation, zu jeder Zeit – auch bei der Erstellung der Förderungsanträge (z. B. Aufstiegs-BAföG)
- Hilfe bei der Suche nach Übernachtungsmöglichkeiten
- Eine tolle Stadt und vieles mehr . . . !

Das zeichnet die Aufstiegsfortbildungen am Philipp-Pfaff-Institut aus:

- Qualifiziertes Bildungsinstitut nach DIN EN ISO 9001
- Zahnärztekammereigene Aufstiegsfortbildungen mit Prüfung durch die zuständige Stelle nach BBiG (Berufsbildungsgesetz)
- Zweifelsfreie bundesweite Anerkennung
- Zielgerichtete und sehr praxisnahe Fortbildungsinhalte auf dem aktuellem Stand der Wissenschaft
- Intensive und individuelle Betreuung
- Sehr umfangreiches und aktuelles Skriptmaterial (in der Kursgebühr enthalten)

Das nebenberufliche Fortbildungskonzept am Philipp-Pfaff-Institut bietet Ihnen viele Vorteile:

- Das erlernte Wissen ist sofort in der Praxis umsetzbar, dabei auftretende Fragen können zeitnah im Rahmen der Aufstiegsfortbildungen geklärt werden
- Der direkte Kontakt zur Praxis bleibt erhalten
- Ihre Berufstätigkeit sichert Ihnen auch während der Fortbildung finanzielle Einkünfte
- Die gesamte Praxis „lernt mit“

Ziele der Aufstiegsfortbildungen sind:

- Ihre fachliche und soziale Kompetenz zu erweitern
- Ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten an die aktuellen Entwicklungen in der Zahnmedizin anzupassen
- Sie fundiert und facettenreich fortzubilden und Sie so auf die vielfältigen Herausforderungen in der Praxis vorzubereiten
- Ihre beruflichen Perspektiven zu erweitern
- Ihr Leben zu bereichern durch neue Erfahrungen, Impulse und Kontakte

Wir freuen uns auf Sie und sagen schon jetzt:
„Willkommen bei uns im Philipp-Pfaff-Institut“!

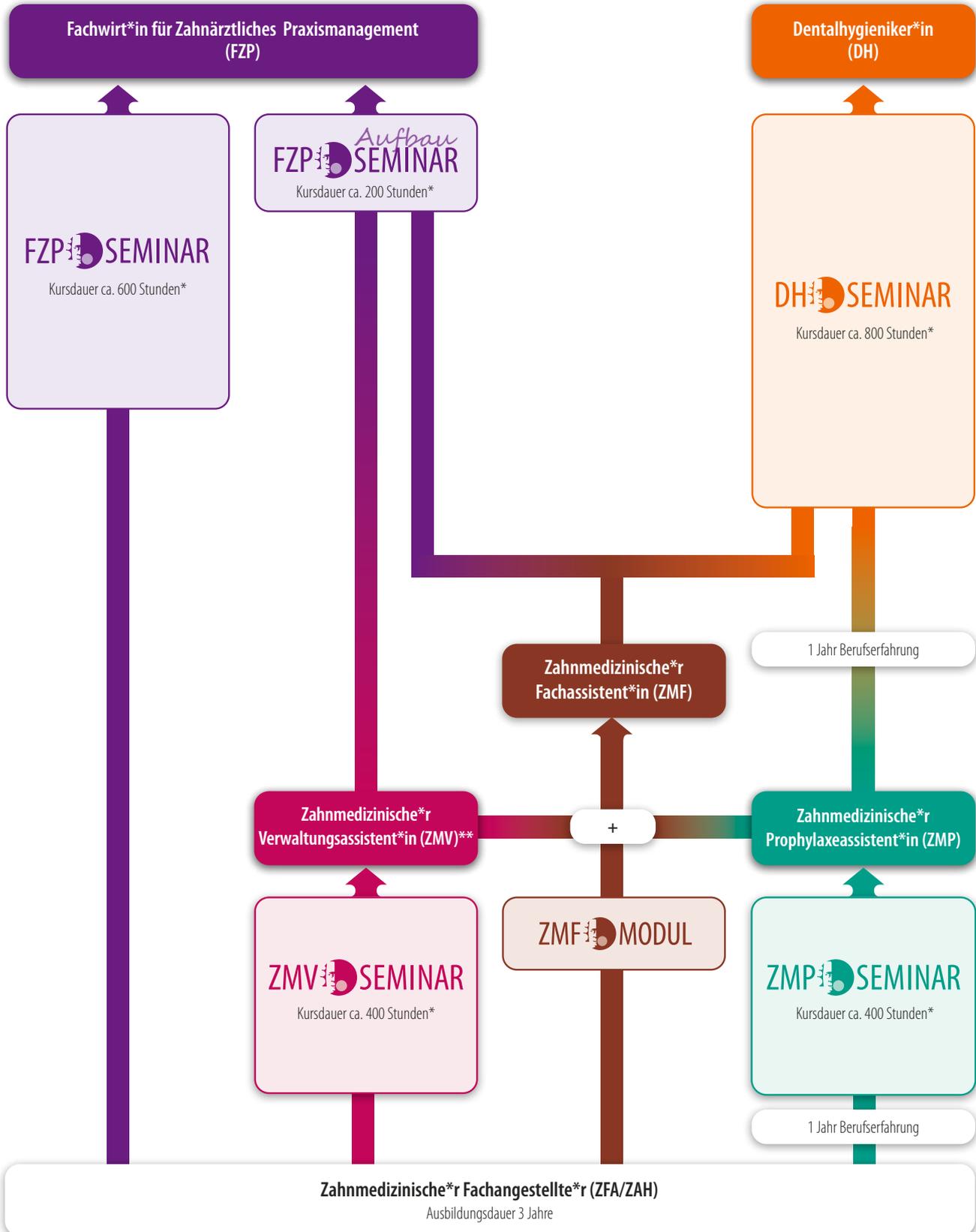


Felix Dörfert

Sie haben Fragen zu einer Aufstiegsfortbildung?

Gerne helfe ich Ihnen weiter:

Tel. 030 414 725-18 oder E-Mail an felix.doerfert@pfaff-berlin.de



* Stunden = Unterrichtsstunden

** Erforderliche Berufserfahrung zum Zeitpunkt der Prüfung: 1 Jahr



Aufstiegsfortbildung zum*r

Zahnmedizinischen Verwaltungsassistenten*in (ZMV)

Intensivseminar für Praxismanagement und Kommunikation

Die Aufstiegsfortbildung zum*r Zahnmedizinischen Verwaltungsassistenten*in (ZMV) gehört seit dem Jahr 1994 zum festen Bestandteil des Fortbildungsprogramms. Seit dieser Zeit wurde das ZMV-Seminar kontinuierlich weiterentwickelt – immer unter dem Credo, inhaltlich auf der Höhe der Zeit oder sogar schon einen Schritt voraus zu sein. So fließen nicht nur aktuelle Entwicklungen direkt in den Kurs ein, sondern es wird auch geschaut, wo die Bedürfnisse einer modernen, kommunikationsorientierten Zahnarztpraxis hingehen.

Diese Aufstiegsfortbildung soll den Teilnehmern*innen eine Spezialisierung auf den Gebieten der Praxisorganisation, Praxisverwaltung und Kommunikation ermöglichen und damit den gestiegenen administrativen und dienstleistungsorientierten Anforderungen an eine moderne und patientenorientierte Zahnarztpraxis gerecht werden.

Der Bereich der Be- und Abrechnung nach GOZ und BEMA wird problemorientiert aufgearbeitet und um in jüngerer Zeit hinzugekommene Spezialgebiete der Zahnmedizin erweitert. So soll das schon vorhandene Wissen vertieft und verfeinert werden. Die selbstständige Textgestaltung mit modernen Kommunikations- und

Informationsmitteln ist für die professionelle Arbeit in der Praxis der Zukunft unbedingt erforderlich und wird im Kurs trainiert.

Weiterhin gehören Kompetenz in wichtigen Rechtsfragen, betriebswirtschaftliche Kenntnisse, souveräner Umgang mit personellen Fragestellungen und eine professionelle und zugleich ansprechende Pflege der Patienten- und Außenkontakte der Praxis zum ZMV-Berufsbild. Ziel dieser Fortbildung ist es, die Teilnehmer*innen in die Lage zu versetzen, in allen genannten Schwerpunktbereichen selbstständig zu handeln, lösungsorientiert zu arbeiten und erfolgreich zu koordinieren.

Die Kursdauer beträgt ca. sieben Monate und umfasst ca. 400 Unterrichtsstunden. Die Aufstiegsfortbildung wird mit einer schriftlichen und mündlichen Prüfung beendet.

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer*innen das Zeugnis und eine gesiegelte Urkunde von der Zahnärztekammer Berlin bzw. der Landeszahnärztekammer Brandenburg.



Seit meiner letzten Fortbildung am Philipp-Pfaff-Institut sind 17 Jahre vergangen – 2005 hatte ich erfolgreich meine ZMP-Prüfung abgelegt. Ich gehöre jedoch zu den Menschen, die in ihrer Entwicklung nicht stehen bleiben wollen. Im Laufe der Jahre hat sich mein Aufgabengebiet sehr vergrößert. Ich bin nicht nur für die Prophylaxe, sondern auch für die Rezeption, Organisation und Patientenbetreuung zuständig. Dank der Motivation meines Chefs habe ich mich im August 2021 für eine ZMV-Aufstiegsfortbildung entschieden.

Es ist keine einfache Zeit gewesen, sowohl für mich als auch für all die wunderbaren Menschen, die ich in meiner Kurszeit kennenlernen durfte. Schon am ersten Tag war ich sehr überrascht, wie viele Bereiche eine gute ZMV beherrschen muss. Ehrlich gesagt habe ich sogar Angst bekommen und fragte mich, wie ich das alles neben dem Job schaffen soll? In der Fortbildungszeit gab es viele Tränen, Lachen, Wut, Stolz, keine Zeit für die Familie und Freunde, viele lange Nächte, aber das Ende schmeckte nach Schokolade mit Vanillesoße und Himbeeren. Ich freue mich sehr das erworbene Wissen in der Praxis anwenden zu können. Ich freue mich auch über die Freundschaften, die ich geschlossen habe.

Ich danke von ganzem Herzen den Dozenten, die Ihre Wochenenden mit uns verbracht haben und meiner Familie für die Unterstützung.

ZMV Iwona Griska | Mai 2022



Alles auf einem Blick



Kursvariante I

Kurs AFB-ZMV 2302 Bewerbungsschluss 08.05.2023
Termin August 2023 – März 2024

Kurs AFB-ZMV 2401 Bewerbungsschluss 09.10.2023
Termin Januar 2024 – Juli 2024

Kurszeiten Freitag 13:30 – 18:30 Uhr und Samstag 08:30 – 17:15 Uhr

Kursvariante II

Kurs AFB-ZMV 2303 Bewerbungsschluss 08.05.2023
Termin September 2023 – Juli 2024

Kurs AFB-ZMV 2403 Bewerbungsschluss 06.05.2024
Termin September 2024 – Juli 2025

Kurszeiten Freitag 18:45 – 22:00 Uhr und Samstag 10:15 – 17:15 Uhr
 jeweils 1x pro Monat Sonntag 10:00 – 15:00 Uhr

Kursgebühr 3.650,- € * (inklusive aller Skripte), Bewerbungsbearbeitungsgebühr inkl. Kenntnisstandprüfung 35,- €



* Prüfungsgebühr: Bei der Anmeldung zur Prüfung werden Gebühren nach der jeweils geltenden Gebührenordnung der zuständigen Zahnärztekammer erhoben.

Zulassungsvoraussetzungen

1. Abgeschlossene Berufsausbildung zum*r ZFA/ZAH
2. Nachweis der Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als zwei Jahre zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung)
3. Erfolgreich absolvierte Kenntnisstandprüfung

Bewerbungsunterlagen

1. Beglaubigte Fotokopie des Prüfungszeugnisses ZFA/ZAH
2. Tabellarischer Lebenslauf mit Passbild
3. Nachweis der Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als ein Jahr)

Kenntnisstandprüfung – gut zu wissen

Für AFB-ZMV 2302 und 2303 melden Sie sich für folgende Prüfung an:
 AFB-ZMV-B 2301

Für AFB-ZMV 2401 melden Sie sich für folgende Prüfung an:
 AFB-ZMV-B 2302

Die Prüfung wird online durchgeführt. Weitere Informationen entnehmen Sie unserer Website (siehe QR-Code).



Vollständige Bewerbungsunterlagen bitte an

Philipp-Pfaff-Institut
 Herrn Felix Dörfert
 Aßmannshauer Straße 4–6
 14197 Berlin

oder per E-Mail an felix.doerfert@pfaff-berlin.de

Kostenfreie Informationsveranstaltung (Hybridveranstaltung)

Freitag 31.03.2023, 19:30 Uhr
 Kurs: AFB-ZMV-IA 2301

Freitag 08.09.2023, 19:30 Uhr
 Kurs: AFB-ZMV-IA 2302

hier anmelden



Nach der Aufstiegsfortbildung

Fortbildung für ZMV

Das Philipp-Pfaff-Institut bietet Ihnen die Möglichkeit, regelmäßig Ihr Wissen aufzufrischen und weiter zu vertiefen.
Hier eine Kursauswahl:

Aufstiegsfortbildung zum*r FZP (Aufbau-Seminar)

Kursgebühr: 2.295,- € • weitere Informationen finden Sie auf den folgenden Seiten dieses Kataloges (Seite 71)
September 2023 - Juli 2024 • Kurs: AFB-FZP-A 2301

Ab- und Berechnung intensiv: Parodontologie

ZMV Emine Parlak, Berlin • Kursgebühr: 147,- €
Mi 15.03.2023, 16:00 - 19:00 Uhr • Kurs: FOBI-Abr-Paro 2021 2301 (Online Live-Seminar)

Gelungene Patientenkommunikation – eine Herausforderung

ZMV Brigitte Kühn, Tutzing • Kursgebühr: 245,- €
Do 23.03.2023, 13:00 - 19:00 Uhr • Kurs: FOBI-Orga-Gespräche 2301

Gelebtes Qualitätsmanagement: Praktische Umsetzung für Mitarbeiter/innen

ZMV Brigitte Kühn, Tutzing • Kursgebühr: 245,- €
Fr 24.03.2023, 09:00 - 17:00 Uhr • Kurs: FOBI-Orga-QM 2301

Ab- und Berechnung intensiv: Schnittstellen zwischen BEMA & GOZ

ZMV Emine Parlak, Berlin • Kursgebühr: 235,- €
Mi 19.04.2023, 14:00 - 20:00 Uhr • Kurs: FOBI-Abr-BemaGOZ 2301 (Online Live-Seminar)

Ab- und Berechnung intensiv: Endodontie

ZMV Emine Parlak, Berlin • Kursgebühr: 235,- €
Mi 28.06.2023, 14:00 - 20:00 Uhr • Kurs: FOBI-Abr-Endo 2301 (Online Live-Seminar)

Ab- und Berechnung intensiv: Suprakonstruktion

ZMV Emine Parlak, Berlin • Kursgebühr: 235,- €
Mi 05.07.2023, 14:00 - 20:00 Uhr • Kurs: FOBI-Abr-Supar 2301 (Online Live-Seminar)

Ab- und Berechnung intensiv: Implantologie

ZMV Emine Parlak, Berlin • Kursgebühr: 235,- €
Mi 23.08.2023, 14:00 - 20:00 Uhr • Kurs: FOBI-Abr-Impla 2301 (Online Live-Seminar)

Praxisführung und Psychologie im Praxisteam

Dr. med. dent. Martina Obermeyer, Schlehdorf • Kursgebühr: 289,- €
Sa 26.08.2023, 09:00 - 17:00 Uhr • Kurs: FOBI-Orga-Psyche 2301

Führungskompetenz ausbauen und das Beste aus dem Team holen – Mitarbeiterbegleitung und Mitarbeitercoaching

DH Nicole Graw, Hamburg • Kursgebühr: 245,- €
Mi 20.09.2023, 11:00 - 18:00 Uhr • Kurs: FOBI-Orga-Führen 2301

Willkommen am Telefon - Der erste Eindruck zählt

ZMV Brigitte Kühn, Tutzing • Kursgebühr: 245,- €
Mi 29.11.2023, 13:00 - 19:00 Uhr • Kurs: FOBI-Orga-Telefon 2301

Die Rezeption - Das Herz der Praxis

ZMV Brigitte Kühn, Tutzing • Kursgebühr: 245,- €
Do 30.11.2023, 09:00 - 17:00 Uhr • Kurs: FOBI-Orga-Rezi 2301

Weitere Informationen zu den Kursen erhalten Sie auf Anfrage per E-Mail an info@pfaff-berlin.de

Eine Anmeldung ist auch im Internet möglich unter: www.pfaff-berlin.de/kursangebote



Quik-Tip™ in XP Technology

**Geld sparen und Abfall reduzieren mit
unseren austauschbaren Spitzen**

- Handgriffe in verschiedenen Farben
- Erhältlich für Scaler, Küretten und Gracey Küretten
- Bei Verschleiß tauschen Sie nur das abgenutzte Arbeitsende aus
- Zusammengebaute Instrumente werden problemlos im TDI aufbereitet

XP Technology® ist ein patentiertes Verfahren zur Oberflächenbehandlung.

Die nanooptimierte Technologie macht die Instrumente wesentlich haltbarer und ermöglicht die Herstellung dünnerer Instrumentenspitzen mit schärferen Klingen. Das zeitintensive Schleifen der Instrumente entfällt.

Neugierig? Wir beraten Sie gerne

José Muñoz | +49 174 694 56 75 | info@ydnt.eu | www.am-eagle.de

YOUNG®
INNOVATIONS

Aufstiegsfortbildung zum*r

Zahnmedizinischen

Prophylaxeassistenten*in (ZMP)

Intensivseminar für organisierte Individualprophylaxe

Prävention ist ein wichtiger Bestandteil zum Erhalt der Gesundheit und die Zahnarztpraxis ist der primäre Ansprechpartner zum Thema Zahngesundheit. Hier gilt es, durch Fachkompetenz Vertrauen zu schaffen. Die Individualprophylaxe bietet jedem interessierten Patienten umfangreiche Informationen und praktische Hinweise zur häuslichen Mundhygiene und die regelmäßige individuelle professionelle Reinigung aller Zahnflächen an.

Seit 1989 hat das Philipp-Pfaff-Institut für Zahnarzhelfer*innen (ZAH) und Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) die Aufstiegsfortbildung zum*r Zahnmedizinischen Prophylaxeassistenten*in (ZMP) im Fortbildungsprogramm.

Diese nebenberufliche Fortbildung umfasst ca. 400 Unterrichtsstunden und erstreckt sich über ca. sechs Monate. Der theoretische Unterricht findet entweder mittwochs und samstags oder freitags und samstags statt. Hinzu kommen für jeden Teilnehmer drei voneinander getrennte Intensiv-Wochenblöcke.

Der Kurs gliedert sich in die Vermittlung theoretischer Inhalte und die Durchführung praktischer Übungen am Phantomkopf, gegenseitig und vor allem am Patien-

ten. Die Fähigkeit zur Organisation und Ausübung einer umfassenden Individualprophylaxe in allen Altersstufen inkl. der professionellen Zahnreinigung bildet das Kernziel dieser Fortbildung. Integrierte Seminare zur Psychologie und Kommunikation vermitteln Kenntnisse über Gesprächsführung, Rhetorik, Motivierungstechnik und Angstmanagement.

Neben den praktischen Übungen wird ein fundiertes Hintergrundwissen aufgebaut, aus dem die Teilnehmer*innen später bei ihrer täglichen Arbeit viel Sicherheit und Kompetenz beziehen können.

Die Aufstiegsfortbildung wird mit einer praktischen, schriftlichen und mündlichen Prüfung beendet.

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer*innen das Zeugnis und eine gesiegelte Urkunde von der Zahnärztekammer Berlin bzw. der Landeszahnärztekammer Brandenburg.



22 Jahre nach meiner Ausbildung habe ich meinen Wunsch ZMP zu werden, 2019 nun endlich in die Tat umgesetzt.

Wenn ich heute gefragt werde: „Würdest du es wieder so machen?“, würde ich jedem raten, so früh wie möglich mit einer Aufstiegsfortbildung am Philipp-Pfaff-Institut zu beginnen. Dennoch musste ich feststellen, dass

eine gewisse Anzahl an Berufsjahren sehr förderlich ist für den positiven Verlauf des Kurses.

Der sehr hohe Anspruch der Fortbildung erfordert zu jeder Zeit volle Konzentration und Engagement. Der Weg war steinig und sehr anstrengend. Es wurde in dieser Zeit geweint und gezweifelt, aber auch sehr viel gelacht. Ich habe sehr viele liebe Menschen kennengelernt, die auch nach dem Kurs

in meinem Leben eine große Rolle spielen werden. Schon das allein möchte ich nicht mehr missen.

Rückblickend muss man sagen, dass ich es nur mit der Unterstützung meiner Familie, Freunde und meiner lieben Kolleginnen/Chefin geschafft habe. Diesen Menschen gilt mein besonderer Dank. Ohne euch wäre es nicht möglich gewesen. Es erfordert nämlich schon sehr viel logistische/organisatorische Geschicklichkeit alles unter einem Hut zu bekommen (Arbeit, Familie, Haushalt und das Lernen, Lernen, Lernen...).

Die Zeit im Philipp-Pfaff-Institut hat mir gezeigt, dass man auch mit 42 Jahren über sich hinaus wachsen kann und es sich zu jeder Zeit lohnt sich fortzubilden.

Fazit: Das Gefühl und der unendliche Stolz den man in sich trägt, wenn man dann endlich die Urkunde in den Händen hält und für seine besondere Leistung dann noch zusätzlich ausgezeichnet wird, ist unbezahlbar.

ZMP Nadine Sukowski | März 2020

Alles auf einem Blick



Kurs	AFB-ZMP 2302	Bewerbungsschluss 08.05.2023
Termin	August 2023 - Februar 2024	
Kurs	AFB-ZMP 2401	Bewerbungsschluss 09.10.2023
Termin	Januar 2024 - Juli 2024	
Kurszeiten	Wählen Sie aus folgenden Kombinationen: Mittwoch oder Freitag ¹ 14:00 - ca. 20:00 Uhr und Samstag ² 09:00 - ca. 17:30 Uhr	
Kursgebühr	4.875,- € * (inklusive aller Skripte), Bewerbungsbearbeitungsgebühr inkl. Kenntnisstandprüfung 35,- € ¹ Präsenzveranstaltung, ² Online Live-Seminar	



* Prüfungsgebühr: Bei der Anmeldung zur Prüfung werden Gebühren nach der jeweils geltenden Gebührenordnung der zuständigen Zahnärztekammer erhoben.

Zulassungsvoraussetzungen

1. Abgeschlossene Berufsausbildung zum*r ZFA/ZAH
2. Nachweis über die mind. 1-jährige Berufstätigkeit als ZFA/ZAH
3. Nachweis der Kenntnisse nach der Röntgenverordnung in der jeweils geltenden Fassung
4. Nachweis der Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als zwei Jahre zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung)
5. Erfolgreich absolvierte Kenntnisstandprüfung

Bewerbungsunterlagen

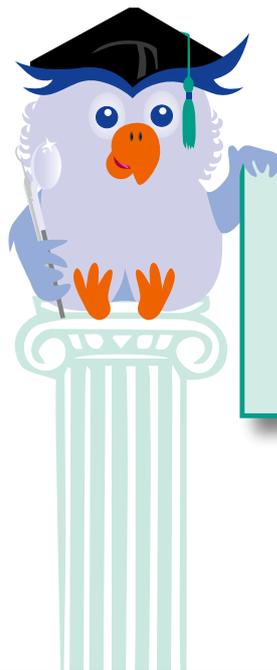
1. Beglaubigte Fotokopie des Prüfungszeugnisses ZFA/ZAH
2. Nachweis über die mind. 1-jährige Berufstätigkeit als ZFA/ZAH
3. Tabellarischer Lebenslauf mit Passbild
4. Nachweis der Kenntnisse nach der Röntgenverordnung in der jeweils geltenden Fassung
5. Nachweis der Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als ein Jahr)
6. Nachweis einer arbeitsmedizinischen Untersuchung (G42) (Nicht älter als zwei Jahre)

Kenntnisstandprüfung – gut zu wissen

Für AFB-ZMP 2302 melden Sie sich für folgende Prüfung an:
AFB-ZMP-B 2301

Für AFB-ZMP 2401 melden Sie sich für folgende Prüfung an:
AFB-ZMP-B 2302

Die Prüfung wird online durchgeführt. Weitere Informationen entnehmen Sie unserer Website (siehe QR-Code).



Vollständige Bewerbungsunterlagen bitte an

Philipp-Pfaff-Institut
Herrn Felix Dörfert
Aßmannshäuser Straße 4–6
14197 Berlin

oder per E-Mail an felix.doerfert@pfaff-berlin.de

Kostenfreie Informationsveranstaltung (Hybridveranstaltung)

Mittwoch 29.03.2023, 19:30 Uhr
Kurs: AFB-ZMP-IA 2301

Mittwoch 06.09.2023, 19:30 Uhr
Kurs: AFB-ZMP-IA 2302

hier anmelden



Nach der Aufstiegsfortbildung

Fortbildung für ZMPs

Das Philipp-Pfaff-Institut bietet Ihnen die Möglichkeit, regelmäßig Ihr Wissen aufzufrischen und weiter zu vertiefen.
Hier eine Kursauswahl:

Aufstiegsfortbildung zum*r DH

Exzellente Referenten aus Bereichen der Medizin und Zahnmedizin • Kursgebühr: 15.000,- €

April 2023 - März 2024 • Kurs: AFB-DH 2301 • weitere Informationen finden Sie auf den folgenden Seiten dieses Kataloges (Seite 77)

Die UPT – Einstieg in die unterstützende parodontale Therapie mit praktischen Übungen



Hybridveranstaltung

DH Simone Klein, Berlin und PD Dr. Nicole Pischon, Berlin und DH Veronika Martens, Berlin • Kursgebühr: 595,- €

Di/Mi/Do 14./15./16.02.2023, jeweils 16:00 - 19:00 Uhr und Do/Fr 23./24.02.2023, jeweils 09:00 - 17:00 Uhr • Kurs: FOBI-PX-UPT 2301

Di/Mi/Do 05./06./07.09.2023, jeweils 16:00 - 19:00 Uhr und Do/Fr 14./15.09.2023, jeweils 09:00 - 17:00 Uhr • Kurs: FOBI-PX-UPT 2302

Die Parodontitistherapie – Ein Spezial für den Praxisalltag

DH Simone Klein, Berlin • Kursgebühr: 335,- €

Sa 25.02.2023, 09:00 - 17:00 Uhr • Kurs: FOBI-PX-S3 2301

Wandel durch Fortschritt: Von der parodontalen Vorbehandlung zur Therapiestufe 1



DH Simone Klein, Berlin • Kursgebühr: 335,- €

Sa 25.03.2023, 09:00 - 17:00 Uhr • Kurs: FOBI-PX-Vorbehandlung 2301

Entspannungstechniken und Kommunikation in der Kinderprophylaxe

ZMF Stefanie Kurzschinkel, Hanau-Steinheim • Kursgebühr: 205,- €

Mi 26.04.2023, 13:00 - 17:00 Uhr • Kurs: FOBI-PX-Entspannung 2301 (Online Live-Seminar)

Periimplantitis vorbeugen - konsequent nachsorgen



Dr. med. dent. Jan Müller, Berlin • Kursgebühr: 189,- €

Mi 17.05.2023, 15:00 - 19:00 Uhr • Kurs: FOBI-PX-Peri 2301

Fit in Zungen- und Speicheldiagnostik

Univ.-Prof. Dr. med. dent. Andreas Filippi, Basel • Kursgebühr: 175,- €

Mi 14.06.2023, 18:00 - 21:00 Uhr • Kurs: FOBI-Allg-Zunge 2301 (Online Live-Seminar)

Refresher 2023 für ZMP: Ernährungs- oder Mundhygieneberatung: Was wirkt wann?

DH Ulrike Wiedenmann, Aitrach • Kursgebühr: 289,- €

Sa 17.06.2023, 09:00 - 17:00 Uhr • Kurs: FOBI-PX-ZMP-Re-2023 2301

Parodontitistherapie: Ein praktischer Intensivkurs für ZMP mit Interesse an der DH-Aufstiegsfortbildung

DH Simone Klein, Berlin • Kursgebühr: 395,- €

Fr 01.09.2023, 14:00 - 19:00 Uhr und Sa 02.09.2023, 09:00 - 16:00 Uhr • Kurs: FOBI-PX-PAR 2301



Prophylaxe- Auf- und Ausbau aus betriebswirtschaftlicher Sicht

ZMF Stefanie Kurzschinkel, Hanau-Steinheim • Kursgebühr: 205,- €

Mi 13.09.2023, 13:00 - 17:00 Uhr • Kurs: FOBI-PX-BWL 2301 (Online Live-Seminar)

Mundtrockenheit, was tun?

Univ.-Prof. Dr. med. dent. Andreas Filippi, Basel • Kursgebühr: 325,- €

Do 07.12.2023, 14:30 - 20:00 Uhr • Kurs: FOBI-Allg-Mundtrocken 2301

Weitere Informationen zu den Kursen erhalten Sie auf Anfrage per E-Mail an info@pfaff-berlin.de

Eine Anmeldung ist auch im Internet möglich unter: www.pfaff-berlin.de/kursangebote



Aufstiegsfortbildung zum*r Zahnmedizinischen Fachassistenten*in (ZMF)

Intensivseminar für Praxismanagement, Prophylaxe und perfekte Assistenz

Zunehmend mehr Zahnmedizinische Prophylaxeassistenten*innen nutzen nach langjähriger Berufstätigkeit als ZMP die Möglichkeit, mit der ZMV-Aufstiegsfortbildung den Verwaltungsbereich in den beruflichen Alltag zu integrieren.

Bereits tätige ZMVs vermissen im Bereich der Verwaltung den direkten Kontakt zum Patienten im Rahmen einer Behandlungssituation. Da die Interessenten*innen die in der Verwaltung erlebte selbstständige Tätigkeit in den neuen Bereich mitnehmen wollen, bietet sich das Aufgabengebiet der ZMP besonders an. Für ZMVs und ZMPs bedeutet diese Neuorientierung die gesuchte Herausforderung, um die berufliche Tätigkeit über einen langen Zeitraum attraktiv zu halten. Für die zahnärztliche Praxis bedeutet diese Entscheidung, fortgebildete Mitarbeiter*innen vielseitig in der Praxis einsetzen zu können – um auch kurzfristige personelle Engpässe zu umschiffen.

Aussicht auf eine weitere berufliche Qualifikation fördert sicherlich auch die Praxisbindung und damit eine Kontinuität in der Zusammensetzung des Teams. Diese Möglichkeit wollen wir im Philipp-Pfaff-Institut unterstützen und bieten den Interessenten*innen eine weitere Möglichkeit der Aufstiegsfortbildung an.

Die Aufstiegsfortbildung zum*r Zahnmedizinischen Fachassistenten*in (ZMF) gliedert sich in folgende Handlungs- und Kompetenzfelder:

1. Allgemeinmedizinische Grundlagen
2. Zahnmedizinische Grundlagen
3. Ernährungslehre
4. Prophylaxe oraler Erkrankungen
5. Zahnmedizinische Betreuung von Menschen mit Unterstützungsbedarf
6. Klinische Dokumentation
7. Kommunikation, Rhetorik, Psychologie

8. Arbeitssicherheit und Ergonomie
9. Unterstützung bei kieferorthopädischen Behandlungen
10. Grundlagen Abrechnungswesen
11. Grundlagen Praxisorganisation und -management, Qualitätsmanagement
12. Grundlagen Rechts- und Wirtschaftskunde
13. Grundlagen Informations- und Kommunikationstechnologie
14. Grundlagen Ausbildungswesen, Fortbildung, Pädagogik

Um das Ziel „Zahnmedizinische Fachassistent*in (ZMF)“ erreichen zu können, benötigen Sie den erfolgreichen Abschluss von drei unabhängigen Modulen:

- ZMV
- ZMP
- ZMF-Modul

Das neue ZMF-Modul vermittelt die „Unterstützende Tätigkeit im Rahmen von zahnärztlichen Behandlungsmaßnahmen in den Fachgebieten KFO und ZE“. Es beinhaltet u. a. das Anfertigen von Situationsabformungen, die Herstellung von Provisorien, die Herstellung von Medikamententrägern, Vermittlung von Fachwissen zum Thema KFO und die Durchführung KFO-begleitender spezieller prophylaktischer Maßnahmen.

Im Rahmen der modularen Fortbildung ist der vollständige und erfolgreiche Abschluss der jeweiligen Module innerhalb eines Zeitraumes von – in der Regel – drei Jahren erforderlich! Um Ihnen eine möglichst große Flexibilität in der Gestaltung Ihrer beruflichen Fortbildung zu bieten, ist es Ihnen freigestellt, in welcher Reihenfolge Sie die drei Module absolvieren.



So vielfältig, herausfordernd und anspruchsvoll wie heute war der Beruf ZFA noch nie. Die damit verbundene schnelle Weiterentwicklung einzelner Bereiche in der Zahnarztpraxis verlangt nach kontinuierlicher und strukturierter Fortbildung. Nutzen Sie nicht zu lang die Standspur, sondern schauen Sie rechtzeitig was Ihnen die Überholspur bietet. Wir freuen uns sehr, Ihnen jetzt den vorerst letzten Baustein im Rahmen der bundesweit anerkannten Aufstiegsfortbildungen in unserem Bildungsinstitut präsentieren zu können. Sie haben damit die Möglichkeit ZMV und ZMP miteinander zu verknüpfen, um im Praxisalltag möglichst vielseitig einsetzbar zu sein. Zudem eröffnet Ihnen dieser Weg zur ZMF den Zugang zur DH und/oder FZP-Aufstiegsfortbildung. Lebenslanges Lernen ist für die ZFA der Gegenwart die Zukunft! Diese vollständig modulare Form der Fortbildung bietet Ihnen die Freiheit den Weg zum Ziel mitgestalten zu können. Fortbildung, Familie und Berufstätigkeit miteinander zu koordinieren ist somit machbar.

Sie sind bereit für die Zukunft und wünschen sich neue Herausforderungen? Dann freuen wir uns, Sie in unserem Institut begrüßen zu können.

ZÄ Ilona Kronfeld-Möhring | Leitung Stabsstelle berufliche Bildung und QM



Alles auf einem Blick

Kurs	AFB-ZMF 2301
Kursdauer	ca. 18 Monate
Termin	Je nachdem, in welcher Reihenfolge Sie die Module (ZMP, ZMV, ZMF) am Philipp-Pfaff-Institut absolvieren wollen, werden die Kurszeiten mit Ihnen abgestimmt. Jedes Modul muss vollständig absolviert werden.
Kurszeiten	abhängig vom Start des gewählten Moduls Beispiel: Start mit Modul ZMP (AFB-ZMP 2302) – August 2023 bis März 2024 nachfolgendes Modul ZMF (Einzelkurse) – Zeitraum März bis August 2024 abschließendes Modul ZMV (AFB-ZMV 2402) – August 2024 bis März 2025
Kursgebühr	8.610,- € * (inklusive aller Skripte), Bewerbungsbearbeitungsgebühr inkl. Kenntnisstandprüfung 35,- €

* Prüfungsgebühr: Bei der Anmeldung zu den jeweiligen Prüfungen (ZMP, ZMV) werden Gebühren nach der jeweils geltenden Gebührenordnung der zuständigen Zahnärztekammer erhoben.

Zulassungsvoraussetzungen

1. Abgeschlossene Berufsausbildung zum*r ZFA/ZAH
2. Nachweis der Kenntnisse nach der Röntgenverordnung in der jeweils geltenden Fassung
3. Nachweis der Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als zwei Jahre zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung)
4. Erfolgreich absolvierte Kenntnisstandprüfung

Bewerbungsunterlagen

1. Beglaubigte Fotokopie des Prüfungszeugnisses ZFA/ZAH
2. Tabellarischer Lebenslauf mit Passbild
3. Nachweis der Kenntnisse nach der Röntgenverordnung in der jeweils geltenden Fassung
4. Nachweis der Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als ein Jahr)
5. Nachweis einer arbeitsmedizinischen Untersuchung (G42) (Nicht älter als zwei Jahre)

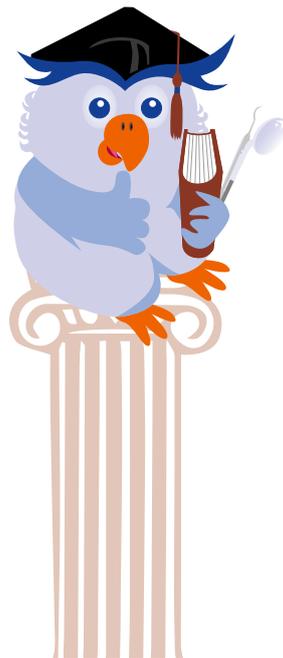
Kennisstandprüfung – gut zu wissen

Anmeldung zur Prüfung erfolgt individuell für das gewählte Modul.

Die Prüfung wird online durchgeführt. Weitere Informationen entnehmen Sie unserer Website (siehe QR-Code).

Bitte um Beachtung - ZMF-Module

Qualifizierte Assistenz: KFO (s. Seite 131)
Qualifizierte Assistenz: ZE (s. Seite 183)



Vollständige Bewerbungsunterlagen bitte an

Philipp-Pfaff-Institut
Herrn Felix Dörfert
Aßmannshäuser Straße 4–6
14197 Berlin

oder per E-Mail an felix.doerfert@pfaff-berlin.de

Kostenfreie Informationsveranstaltung (Hybridveranstaltung)

Mittwoch 26.04.2023, 19:30 Uhr • AFB-ZMF-IA 2301

*hier
anmelden*



Kostenfreie Informationsveranstaltungen zu den Aufstiegsfortbildungen am Pfaff-Institut



Bitte kreuzen Sie den Informationsabend an, an dem Sie teilnehmen möchten.
Alternativ nutzen Sie bitte den QR-Code für die Anmeldung.

ZMV SEMINAR für ZFA / ZAH / ZMP / DH PFAFF BERLIN

Kursdauer ca. 7 Monate / ca. 9 Monate
Kurszeiten Variante I Fr 13:30 – 18:30 Uhr und Sa 08:30 – 17:15 Uhr
Kurszeiten Variante II Fr 18:45 – 22:00 Uhr und Sa 10:15 – 17:15 Uhr und jeweils 1x pro Monat So 10:00 – 15:00 Uhr

Kostenfreie Informationsveranstaltung: ZMV *
Fr 31.03.2023, ab 19:30 Uhr

* Dies ist ein kombinierter Informationsabend für die Aufstiegsfortbildungen ZMV und FZP.



ZMP SEMINAR für ZFA / ZAH / ZMV / FZP PFAFF BERLIN

Kursdauer ca. 6 Monate
Kurszeiten Mi 14:00 – ca. 20:00 Uhr oder Fr 14:00 – ca. 20:00 Uhr (Präsenz) und Sa 09:00 – ca. 17:30 Uhr (online)

Kostenfreie Informationsveranstaltung: ZMP
Mi 29.03.2023, ab 19:30 Uhr

FZP SEMINAR für ZFA / ZAH / ZMP / ZMF / DH PFAFF BERLIN

Kursdauer ca. 17 Monate inklusive Projektarbeit
Kurs Modul 1
Kurszeiten Variante I Fr 13:30 – 18:30 Uhr und Sa 08:30 – 17:15 Uhr
Kurszeiten Variante II Fr 18:45 – 22:00 Uhr und Sa 10:15 – 17:15 Uhr und jeweils 1x pro Monat So 10:00 – 15:00 Uhr

Kurs Modul 2
Kursdauer ca. 10 Monate inklusive Projektarbeit, 10 Vorlesungsblöcke à 20 Unterrichtseinheiten
Kurszeiten Fr 15:00 – 20:00 Uhr und Sa 08:30 – 15:30 Uhr und So 10:00 – 15:00 Uhr (1x monatlich)

Kostenfreie Informationsveranstaltung: FZP *
Fr 31.03.2023, ab 19:30 Uhr

DH SEMINAR für ZMP / ZMF PFAFF BERLIN

Kursdauer ca. 12 Monate
Kurszeiten Do, Fr, Sa jeweils 08:30 – ca. 17:45 Uhr

Kostenfreie Informationsveranstaltung: DH
Fr 29.09.2023, ab 19:30 Uhr

FZP Aufbau SEMINAR für ZMV / ZMF PFAFF BERLIN

Kursdauer ca. 10 Monate inkl. Projektarbeit, ca. 10 Vorlesungsblöcke à 20 UE
Kurszeiten Fr 15:00 – 20:00 Uhr und Sa 08:30 – 15:30 Uhr und So 10:00 – 15:00 Uhr (1x monatlich)

Kostenfreie Informationsveranstaltung: FZP-Aufbau
Fr 28.04.2023, ab 19:30 Uhr

ZMF SEMINAR für ZFA / ZAH / ZMP / ZMV / FZP PFAFF BERLIN

Kurszeiten (abhängig vom Start des gewählten Moduls)
Beispiel: Start mit Modul ZMP (AFB-ZMP 2302) – August 2023 bis März 2024
nachfolgendes Modul ZMF (Einzelkurse) – Zeitraum März bis August 2024
abschließendes Modul ZMV (AFB-ZMV 2402) – August 2024 bis März 2025

Kostenfreie Informationsveranstaltung: ZMF
Mi 26.04.2023, ab 19:30 Uhr

Anmeldeformular Fax 030 4148967 | E-Mail: info@pfaff-berlin.de | Beratung unter 030 414725-0

PFAFF BERLIN

Datenschutz-Information: Das Philipp-Pfaff-Institut verarbeitet Ihre Daten zur Durchführung von Fortbildungen und zur Information über unsere Angebote gemäß Art. 6 Abs. 1a, b DSGVO. Ohne Ihre Angaben können wir Anmeldungen nicht bearbeiten. Wir geben Ihre Daten nicht an Dritte weiter, außer wir sind gesetzlich dazu verpflichtet oder es liegt Ihre Einwilligung vor. Sofern der Zweck erfüllt ist und keine Aufbewahrungspflichten bestehen, löschen wir die Daten. Sie sind berechtigt, Auskunft über die bei uns über Sie gespeicherten Daten sowie die Berichtigung, die Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und die Datenübertragbarkeit zu beantragen. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie: datschutzbeauftragter@pfaff-berlin.de. Sie haben ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzbehörde. Die erteilten Einwilligungen können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ja, mit Angabe meiner E-Mail-Adresse willige ich in die Kommunikation per Mail ein.

Ja, ich akzeptiere die AGB, die Hygieneregeln sowie die Datenschutzbestimmungen des Philipp-Pfaff-Institutes (<https://www.pfaff-berlin.de/wichtige-informationen/>) und melde mich hiermit verbindlich für den/die oben angekreuzten Kurs/e an.

Titel | Name | ggf. Geburtsname * | Vorname des Teilnehmers

* falls bereits ein Kurs unter diesem Namen gebucht wurde

Meine Kontaktdaten sind Privat Praxis

Telefon | Fax

E-Mail (freiwillige Angabe)

Geburtsdatum



DIN EN ISO 9001
REG.-NR. Q1 0410015

Adresse (ggf. inklusive Praxisname)

Ort | Datum | Unterschrift



Aufstiegsfortbildung zum*r

Fachwirt*in für Zahnärztliches Praxismanagement (FZP)



Intensivseminar zur Vorbereitung auf spezielle Fach- und Führungsaufgaben in der Zahnarztpraxis

Von vielen Praxisinhabern*innen angeregt und häufig von Mitarbeitern*innen nachgefragt: jetzt ist sie da, eine weitere offizielle, kammerzertifizierte Aufstiegsfortbildung: der*die Fachwirt*in für Zahnärztliches Praxismanagement (FZP). Die entsprechenden Fortbildungs- und Prüfungsordnungen wurden im Herbst 2015 von der Zahnärztekammer Berlin beschlossen und von der Senatsverwaltung genehmigt. Diese Aufstiegsfortbildung erweitert nun die anderen bewährten und staatlich anerkannten Kammer-Aufstiegsfortbildungen zur ZMV, ZMP und DH am Philipp-Pfaff-Institut. Wir freuen uns darüber!

Es gibt zwei Wege, diese neue berufliche Qualifikation zu erwerben:

- zum einen als eigenständige Aufstiegsfortbildung (Voraussetzung: ZFA-Abschluss)
- zum anderen als Aufbau und Ergänzung nach erfolgreichem Abschluss zur ZMV.

Der erste Weg führt Neustarter direkt zum erfolgreichen Abschluss (für diesen Weg ist eine Förderung über das Aufstiegs-BAföG, ehemals Meister-BAföG, möglich). Mit dem zweiten Weg ermöglichen wir den vielen, bereits praxiserfahrenen ZMVs eine weitere berufliche Aufstiegsmöglichkeit. In beiden Fällen sind die Kurszeiten so gestaltet, dass der berufliche Aufstieg auch gut mit Familie und Beruf zu koordinieren ist.

Die Tätigkeiten einer*s FZP sind vielfältig. Schwerpunkte sind das selbstständige Erkennen von qualitätssteigernden Arbeitsprozessen und die anschließende Umsetzung in den Praxisalltag. Strukturen schaffen, Optimierungen ermöglichen, Lernen, ein Team zu führen: das sind die Herausforderungen, die ein*e FZP annimmt, um

gemeinsam mit den Praxisinhabern*innen die Praxis nicht nur zu tollen Behandlungsergebnissen, sondern auch zum wirtschaftlichen Erfolg zu führen.

Folgende spannende Themen ergänzen die Lehrinhalte der ZMV:

- Überprüfung, Koordination und Überwachung etablierter QM-Systeme
- Förderung des Qualitätsbewusstseins des gesamten Praxisteam
- Förderung der Kommunikations- und Kooperationsbereitschaft des Teams zur Lösung betrieblicher Probleme und sozialer Konflikte
- Steuerung und Förderung von Lernprozessen in der Praxis
- Entwicklung von Auswahlkriterien sowie Anforderungs- und Stellenprofilen für die Personalgewinnung und -einstellung
- Organisation von Geschäfts- und Verwaltungsprozessen unter besonderer Berücksichtigung wirtschaftlicher und rechtlicher Aspekte
- Organisation von Fehler- und Beschwerdemanagement
- Aktive Umsetzung von Methoden zum Zeit-, Selbst- und Projektmanagement
- Unterstützung bei der Organisation von ÜBAGs
- Entwicklung von Personalförderungsstrategien
- Erlangung der Qualifikation als Ausbilder*in (Ausbildereignungsprüfung)

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer*innen das Zeugnis und eine gesiegelte Urkunde von der Zahnärztekammer Berlin.



Ich habe 2019 am Philipp-Pfaff-Institut die Aufstiegsfortbildung zur Fachwirtin für Zahnärztliches Praxismanagement (FZP) mit sehr gut abgeschlossen. Nach der Beendigung meiner Fortbildung zur ZFA habe ich direkt diese Aufstiegsfortbildung angestrebt.

Alles in allem bin ich sehr froh, diese Möglichkeit genutzt zu haben. Ich hätte am Anfang des Kurses nie gedacht, dass ich Spaß daran finden würde, solch eine 20-seitige Facharbeit zu schreiben. Es war ein einmaliges Erlebnis. Die ganze Mühe hat sich ausgezahlt und jetzt freue ich mich auf die neuen beruflichen Möglichkeiten, die mir nun offen stehen.

FZP Lisa Bagsada | November 2019



Alles auf einem Blick


FZP SEMINAR für ZFA/ZAH
 PFAFF BERLIN

Kursvariante 1

Kurs AFB-FZP 2302 Bewerbungsschluss 08.05.2023
Kursdauer ca. 19 Monate
Termin August 2023 - Juli 2025

Modul 1 (hybrid)

Kurszeiten Freitag 13:30 - 18:30 Uhr und Samstag 08:30 - 17:15 Uhr (identisch mit den Kurszeiten ZMV Variante I)

Modul 2 (online)

Kurszeiten ca. 1 Kurswochenende pro Monat: Freitag 15:00 - 20:00 Uhr und Samstag 08:30 - 15:30 Uhr und Sonntag 10:00 - 15:00 Uhr
 ca. 10 Vorlesungsblöcke à 20 Unterrichtseinheiten

Kursvariante 2

Kurs AFB-FZP 2303 Bewerbungsschluss 08.05.2023
Kursdauer ca. 19 Monate
Termin September 2023 - Juli 2025

Modul 1 (online)

Kurszeiten Freitag 18:45 - 22:00 Uhr und Samstag 10:15 - 17:15 Uhr sowie jeweils 1x pro Monat
 Sonntag 10:00 - 15:00 Uhr (identisch Kurszeiten ZMV Variante II)

Modul 2 (online)

Kurszeiten ca. 1 Kurswochenende pro Monat: Freitag 15:00 - 20:00 Uhr und Samstag 08:30 - 15:30 Uhr und Sonntag 10:00 - 15:00 Uhr
 ca. 10 Vorlesungsblöcke à 20 Unterrichtseinheiten

Kursvariante 1

Kurs AFB-FZP 2401 Bewerbungsschluss 09.10.2023
Kursdauer ca. 17 Monate
Termin Januar 2024 - Juli 2025

Modul 1 (hybrid)

Kurszeiten Freitag 13:30 - 18:30 Uhr und Samstag 08:30 - 17:15 Uhr (identisch Kurszeiten ZMV Variante I)

Modul 2 (online)

Kurszeiten ca. 1 Kurswochenende pro Monat: Freitag 15:00 - 20:00 Uhr und Samstag 08:30 - 15:30 Uhr und Sonntag 10:00 - 15:00 Uhr
 ca. 10 Vorlesungsblöcke à 20 Unterrichtseinheiten
 Darüber hinaus inkludiert die Fortbildungszeit eine Projektarbeit sowie Aufgaben, die im Selbststudium zu erfüllen sind.

Kursgebühr 5.595,- € * (inklusive aller Skripte), Bewerbungsbearbeitungsgebühr inkl. Kenntnisstandprüfung 35,- €



* Prüfungsgebühr: Bei der Anmeldung zur Prüfung werden Gebühren nach der jeweils geltenden Gebührenordnung der Zahnärztekammer Berlin erhoben.

Zulassungsvoraussetzungen

1. Abgeschlossene Berufsausbildung zum*r ZFA/ZAH
2. Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als zwei Jahre zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung)
3. Erfolgreich absolvierte Eignungsprüfung

Bewerbungsunterlagen

1. Beglaubigte Fotokopie des Prüfungszeugnisses ZFA/ZAH
2. Bescheinigung über die Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als ein Jahr)
3. Tabellarischer Lebenslauf mit Passbild

Kenntnisstandprüfung – gut zu wissen

Für AFB-FZP 2302 und 2303 melden Sie sich für folgende Prüfung an:
 AFB-FZP-B 2301

Für AFB-FZP 2401 melden Sie sich für folgende Prüfung an: AFB-FZP-B 2302

Die Prüfung wird online durchgeführt.

Weitere Informationen entnehmen Sie unserer Website (siehe QR-Code).

Vollständige Bewerbungsunterlagen bitte an

Philipp-Pfaff-Institut • Herrn Felix Dörfert • Alßmannshauer Straße 4 – 6 •
 14197 Berlin **oder per E-Mail an** felix.doerfert@pfaff-berlin.de

Kostenfreie Infoveranstaltung (Hybridver.)

Freitag 31.03.2023, 19:30 Uhr
 AFB-FZP-IA 2301

Freitag 08.09.2023, 19:30 Uhr
 AFB-FZP-IA 2302

Alles auf einem Blick



Kurs	AFB-FZP-A 2301	Bewerbungsschluss 12.06.2023
Kursdauer	ca. 10 Monate inklusive Projektarbeit, ca. 10 Vorlesungsblöcke à 20 Unterrichtseinheiten	
Termin	September 2023 - Juli 2024, 10 Monate inklusive Projektarbeit	
Kurszeiten	ca. 1 Kurswochenende pro Monat: Freitag 15:00 - 20:00 Uhr und Samstag 08:30 - 15:30 Uhr und Sonntag 10:00 - 15:00 Uhr	
Kurs	AFB-FZP-A 2401	Bewerbungsschluss 10.6.2024
Kursdauer	ca. 10 Monate inklusive Projektarbeit, ca. 10 Vorlesungsblöcke à 20 Unterrichtseinheiten	
Termin	September 2024 - Juli 2025, 10 Monate inklusive Projektarbeit	
Kurszeiten	ca. 1 Kurswochenende pro Monat: Freitag 15:00 - 20:00 Uhr und Samstag 08:30 - 15:30 Uhr und Sonntag 10:00 - 15:00 Uhr	
Kursgebühr	2.295,- € * (inklusive aller Skripte), Bewerbungsbearbeitungsgebühr 35,- €	

* Prüfungsgebühr: Bei der Anmeldung zur Prüfung werden Gebühren nach der jeweils geltenden Gebührenordnung der Zahnärztekammer Berlin erhoben.

Zulassungsvoraussetzungen

1. Erfolgreicher Abschluss der Aufstiegsfortbildung zum*r ZMV
2. Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als 2 Jahre zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung)

Liegt die Aufstiegsfortbildung zur ZMV länger als 5 Jahre zurück, ist eine zusätzliche Zulassungsvoraussetzung das erfolgreiche Absolvieren eines Eignungsgespräches.

Bewerbungsunterlagen

1. Beglaubigte Fotokopie des Prüfungszeugnisses zum*r ZMV
2. Bescheinigung über die Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als ein Jahr)
3. Tabellarischer Lebenslauf mit Passbild

Kostenfreie Informationsveranstaltung (Hybridveranstaltung)

Freitag 28.04.2023, 19:30 Uhr • AFB-FZP-A-IA-2301

Vollständige Bewerbungsunterlagen bitte an

Philipp-Pfaff-Institut
Herrn Felix Dörfert
Aßmannshäuser Straße 4-6 • 14197 Berlin

oder per E-Mail an felix.doerfert@pfaff-berlin.de



Seit Herbst 2016 bietet das Philipp-Pfaff-Institut diese Aufstiegsfortbildung zum*r Fachwirt*in für Zahnärztliches Praxismanagement (FZP) an.

ZFA, ZAH, Stomalogische Schwester oder ZMV?

Es gibt 3 Wege, den Abschluss als Fachwirt*in für Zahnärztliches Praxismanagement zu erlangen. Wenn Sie ZAH, Stomalogische Schwester oder ZFA sind, können Sie sich zum*r ZMV fortbilden (ca. 400 Unterrichtsstunden) und zu einem späteren Zeitpunkt das FZP-Aufbauseminar (ca. 200 Unterrichtsstunden) besuchen. Oder Sie starten gleich mit dem FZP-Seminar (ca. 600 Unterrichtsstunden).

Wenn Sie bereits ZMV sind, qualifizieren Sie sich über das FZP-Aufbauseminar (ca. 200 Unterrichtsstunden) weiter. Welchen Weg Sie auch wählen, Ihr Abschluss ist „Fachwirt*in“, ein mittlerweile auch in anderen Bereichen etablierter und anerkannter Begriff.

Nebenberufliche Fortbildung

Die Kurszeiten sind in allen Fällen bewusst so flexibel gestaltet, dass der fachliche Aufstieg auch mit Familie und Beruf möglich ist. Die Seminare finden freitags, samstags und sonntags statt und bieten dadurch den Teilnehmern die Möglichkeit, das Wissen aus den Seminarblöcken parallel in der Praxis anzuwenden und die dabei gewonnenen Erfahrungen wiederum unmittelbar in den Kursen diskutieren zu können.

Was unterscheidet die FZP- von der ZMV-Fortbildung?

Die inhaltlichen Schwerpunkte der Verwaltungsassistenz werden in allen Bereichen weiter vertieft und ausgebaut. Nicht nur Verwaltung und Abrechnung zählen zum Aufgabenspektrum der Fachwirte*innen, sondern auch Qualitätssicherung, Personalwesen und Kommunikationsmanagement. Darüber hinaus werden Kenntnisse in Betriebswirtschaft und Recht vermittelt und auch der Umgang mit der sich ständig wandelnden Informationstechnologie fehlt nicht. Der Bereich Ausbildungswesen spielt ebenfalls eine sehr wichtige Rolle. Innerhalb der Aufstiegsfortbildung kann ein Ausbildernachweis erlangt werden, so dass der*die FZP später innerhalb der Praxis die Ausbilderposition leitend übernehmen kann und zum*r Ansprechpartner*in für Auszubildende wird.

Warum die Fortbildung am „Pfaff“?

Das Philipp-Pfaff-Institut bietet Ihnen seit über 25 Jahren die Möglichkeit, Ihren beruflichen Aufstieg in Etappen umzusetzen, dabei wird die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Fortbildung gewährleistet. Profitieren Sie von dieser umfangreichen Erfahrung und einem engagierten Referenten-Team, das Sie auf Ihrem Weg kompetent begleitet.

Erfahrungsberichte unserer Teilnehmer



Nachdem ich im Jahr 2012 die Aufstiegsfortbildung zur Dentalhygienikerin (DH) am Philipp-Pfaff-Institut erfolgreich absolviert hatte und seit 2015 dort auch die Aufstiegsfortbildung Fachwirt/in für Zahnmedizinisches Praxismanagement (FZP) angeboten wird, wusste ich, dass ich mich auch dieser Herausforderung stellen werde, da ich seit vielen Jahren sowohl im Bereich der Dentalhygiene als auch in der Verwaltung tätig bin.

Gut qualifiziertes Fachpersonal gewinnt in der Zahnmedizin zunehmend an Bedeutung. Beide Aufstiegsfortbildungen geben mir die Möglichkeit, den neuen Anforderungen gerecht zu werden und meinen Beruf durch fundierte Kenntnisse zu bereichern und aufzuwerten.

Trotz des straffen Pensums sowie des Anfahrtsweges aus Mecklenburg/Vorpommern habe ich die Zeit in Berlin erneut sehr genossen und freue mich auf die Refresher des Philipp-Pfaff-Institutes für beide Fachrichtungen.

DH/FZP Christine Deckert | November 2019



Im Jahr 2010 beendete ich meine Ausbildung zur ZFA. Mich stets fortzubilden und immer up to date zu sein, war schon frühzeitig meine Zielsetzung. Aus diesem Grund absolvierte ich 2012 die Aufstiegsfortbildung zur ZMP. In den nachfolgenden Jahren konnte ich meine Leidenschaft in der Patientenbehandlung ausleben. Doch ich wollte mehr Verantwortung, Kompetenzen und Fähigkeiten erlangen. Da war die Aufstiegsfortbildung zur FZP die richtige Wahl. Ich entschied mich, dies innerhalb von zwei Jahren zu bewältigen und das Philipp-Pfaff-Institut war dabei der richtige Ort.

Im Modul 1 erlernte ich die Lerninhalte einer ZMV und im Modul 2 wurde mein Wissen im Bereich des Personalmanagements und der EDV-Anwendung erweitert. Zudem wurde tiefgehender auf die Betriebswirtschaft eingegangen und nötige rechtliche Grundlagen gehörten ab jetzt zum alltäglichen Geschehen. Der Unterricht war von dem Themen vielseitig und viele Referenten berichteten mit Enthusiasmus über ihre Erfahrungen und vermittelten ihr Wissen. Die Facharbeit verlangte zum Abschluss dann nochmal alle Fähig- und Fertigkeiten, die man sich in der langen Zeit angeeignet hat.

Die zwei Jahre am Pfaff-Institut habe ich mit Bravour gemeistert und ohne die Hilfe der Familie, Freunde und Arbeitskollegen wäre das alles nicht möglich gewesen. Dafür danke ich allen ganz herzlich und freue mich auf meinen weiteren Berufsweg als frischgebackene FZP!

FZP Stefanie Kolander | Oktober 2018



Aufstiegsfortbildung zum*r Dentalhygieniker*in (DH)

Intensivseminar für die Betreuung und Behandlung von Patienten*innen mit Parodontitis

Seit April 2006 bietet das Philipp-Pfaff-Institut für Zahnmedizinische Fachassistenten*innen (ZMF) und Zahnmedizinische Prophylaxeassistenten*innen (ZMP) die Möglichkeit, nach mind. 1-jähriger Berufserfahrung eine weitere berufliche Qualifikation zu erreichen: die Aufstiegsfortbildung zum*r Dentalhygieniker*in (DH).

Den Zahnarztpraxen – insbesondere denen mit den Schwerpunkten Prävention und/oder Parodontologie – steht somit eine hoch qualifizierte Fachkraft zur Unterstützung und Behandlung von Patienten*innen mit Parodontitis zur Seite.

Diese nebenberuflich strukturierte Aufstiegsfortbildung bietet den Interessenten*innen die Möglichkeit, eine höhere fachliche Qualifikation zu erreichen und trotzdem weiterhin in ihrem beruflichen Alltag eingebunden zu bleiben.

Das Aufgabengebiet der*des DH umfasst im Rahmen der nicht-chirurgischen Parodontaltherapie die Aufklärung der Patienten*innen, die Diagnose und Therapie der Parodontitis sowie die kontinuierliche Patientennachsorge. Dies geschieht im rechtlich zulässigen Rahmen nach Delegation sowie unter Aufsicht und Verantwortung der Zahnärzte*innen.

Die Anforderungen an die Kursteilnehmer*innen sind vielfältig. Es beginnt mit der Freude an der Zusammenarbeit mit Patienten, starkem Verantwortungsbewusstsein und großem Einfühlungsvermögen. Es werden manuelle Fähigkeiten, Eigeninitiative und die Bereitschaft, viel Neues zu erlernen, vorausgesetzt. Die ca. 800 Unterrichtsstunden umfassende Aufstiegsfortbildung wird in einen vorklinischen und in einen klinischen Teil unterteilt. Der vorklinische Bereich beinhaltet die Vermittlung der theoretischen Kenntnisse in Form von Vorlesungen und Workshops sowie die Vertiefung der praktischen Fähigkeiten im Rahmen eines Phantomkopfkurses.

Die umfassende klinische Fortbildung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Zahnmedizin der Charité – Universitätsmedizin Berlin. Diese beinhaltet eine intensive und umfassende Patientenbetreuung und -behandlung, die von Zahnärzten*innen und fertig ausgebildeten DHs betreut wird.

Die gesamte Kursdauer beträgt ca. 11 Monate. Die Aufstiegsfortbildung wird mit einer praktischen, schriftlichen und mündlichen Prüfung beendet.

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer*innen das Zeugnis und eine gesiegelte Urkunde von der Zahnärztekammer Berlin.



Vor knapp drei Jahren schloss ich meine Weiterbildung zur Zahnmedizinischen Prophylaxeassistentin am Philipp-Pfaff-Institut ab, doch ich wollte noch mehr davon. Noch mehr Fachwissen, eine noch qualifiziertere Behandlung meiner Patienten, noch mehr Verantwortung. Ich wollte mich der Herausforderung stellen, Dentalhygienikerin zu werden. Mit der Unterstützung und Zustimmung meiner Freunde, Familie, Kolleginnen und Chefs habe ich mich auf diesen großen Schritt eingelassen. An meinem ersten Tag lernte ich 20 tolle Kolleginnen kennen und wir starteten gemeinsam in die theoretische Phase. Viel Wissen, nicht nur aus dem Bereich der Parodontologie, sondern aus allen Bereichen der Humanmedizin, die für unsere Behandlung notwendig sind, wurde uns von zahlreichen Referenten vermittelt. Dieses Wissen galt es bald anzuwenden – nach wenigen Monaten ging es an die Patientenbehandlungen. Wir verbrachten sehr viel Zeit in den Klinikräumen der Charité und bekamen hier die Möglichkeit, bereits Behandlungen von Patienten unter Aufsicht von Zahnärztinnen und Zahnärzten durchzuführen und uns somit auf unseren Alltag in der Praxis vorzubereiten. Dann standen auch schon die ersten Prüfungen an.

Meine größte Herausforderung während dieser Fortbildung war jedoch das Halten eines Fachvortrages auf der Bühne eines gut gefüllten Hörsaals. „Das schaffe ich niemals“, dachte ich noch zu Beginn. Doch mit Hilfe der großartigen Dozenten, intensiver Vorbereitung und durch den Zusammenhalt unter uns Teilnehmerinnen, meisterte ich auch diesen. Ich kann nun mit neu gewonnenem Wissen und Selbstbewusstsein das nächste Kapitel meines Berufslebens beginnen und freue mich schon sehr darauf!

DH Melanie Driesener | März 2020

Alles auf einem Blick

Kurs	AFB-DH 2301	
Termin	April 2023 - März 2024	
Kurszeiten	Donnerstag, Freitag, Samstag 08:30 - ca. 17:45 Uhr	
Kurs	AFB-DH 2401	Bewerbungsschluss 06.11.2023
Termin	April 2024 - März 2025	
Kurszeiten	Donnerstag, Freitag, Samstag 08:30 - ca. 17:45 Uhr	
Termin Eignungsprüfung	24.11.2023 - 25.11.2023	
Kursgebühr	15.000,- €* (inklusive aller Skripte), Bewerbungsbearbeitungsgebühr 150,- € (inklusive Eignungsprüfung)	



Lehrgangs- und Prüfungsgebühren bis zu

15.000 €

Zuschussanteil bis zu

75 Prozent

möglich! Eine Beispielrechnung finden sie direkt unter diesem Kasten.

Quelle: BMBF (Stand Oktober 2020)

* Prüfungsgebühr: Bei der Anmeldung zur Prüfung werden Gebühren nach der jeweils geltenden Gebührenordnung der zuständigen Zahnärztekammer erhoben.

Beispielrechnung für die Kursgebühr mit Förderung über das Aufstiegs-BAföG

Die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren des DH-Seminars betragen 15.000 €. Im Optimalfall ist über das neue Aufstiegs-BAföG ein nicht rückzahlbarer Zuschussanteil bis zu ca. 75 Prozent möglich! Dies entspricht in diesem Fall insgesamt 11.250,00 €.

Daher ergibt sich für den Teilnehmer ein **Eigenanteil von 3.750,00 €** (s. a. nebenstehende Beispielrechnung).

Quelle: BMBF (Stand September 2022)

Beispielrechnung

15.000,00 €

– 7.500,00 €

(50 % Zuschussanteil)

= 7.500,00 €

– 3.750,00 €

(50 % Darlehenserlass bei Prüfungserfolg)

= 3.750,00 €

(Eigenanteil bei Förderung im Optimalfall)

Zulassungsvoraussetzungen

1. Abgeschlossene Aufstiegsfortbildung zum*r ZMF/ZMP
2. Mind. 1-jährige ununterbrochene Berufstätigkeit als ZMF/ZMP
3. Nachweis der Kenntnisse nach der Röntgenverordnung in der jeweils geltenden Fassung
4. Nachweis der Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als zwei Jahre zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung)
5. Erfolgreich absolvierte Eignungsprüfung

Bewerbungsunterlagen

1. Beglaubigte Fotokopie des Prüfungszeugnisses ZMF/ZMP
2. Beglaubigte Fotokopie des Nachweises der erfolgreichen Teilnahme an einer Aufstiegsfortbildung zum*r ZMF/ZMP
3. Nachweis über eine mind. 1-jährige Berufstätigkeit als ZMF/ZMP
4. Tabellarischer Lebenslauf mit Passbild
5. Nachweis der Kenntnisse nach der Röntgenverordnung in der jeweils geltenden Fassung
6. Nachweis der Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als ein Jahr)
7. Nachweis einer arbeitsmedizinischen Untersuchung (G42) (Nicht älter als zwei Jahre)



Vollständige Bewerbungsunterlagen bitte an

Philipp-Pfaff-Institut
 Herrn Felix Dörfert • Aßmannshauer Straße 4–6 • 14197 Berlin
 oder per E-Mail an felix.doerfert@pfaff-berlin.de

Kostenfreie Informationsveranstaltung (Hybridveranstaltung)

Freitag 29.09.2023, 19:30 Uhr • AFB-DH-IA 2301





Nach der Aufstiegsfortbildung

Fortbildung für DHs

Das Philipp-Pfaff-Institut bietet Ihnen die Möglichkeit, regelmäßig Ihr Wissen aufzufrischen und weiter zu vertiefen.

Die Parodontitistherapie – Ein Erfahrungsbericht aus der Praxis

DH Simone Klein, Berlin • Kursgebühr: 335,- €

Sa 25.02.2023, 09:00 - 17:00 Uhr • Kurs: FOBI-PX-S3 2301

Lachgas Zertifizierungskurs: Einsatz in der Zahnheilkunde



Hands-on-Kurs

Univ.-Prof. Dr. med. dent. C. H. Splieth, Greifswald • Dr. med. dent. R. Otto, Jena • R. De Groot, AB Oosterwijk • Dr. Y. Kautner, Berlin • Kursgebühr: 1.075,- €

Mi 10.05.2023, 17:30 - 20:30 Uhr und Fr 12.05.2023, 14:00 - 19:00 Uhr und Sa 13.05.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr • Kurs: FOBI-Allg-Lachgas 2301

Periimplantitis vorbeugen – konsequent nachsorgen



Hands-on-Kurs

Dr. Jan Müller, Berlin • Kursgebühr: 189,- €

Mi 17.05.2023, 15:00 - 19:00 Uhr • Kurs: FOBI-PX-Peri 2301

Fit in Zungen- und Speicheldiagnostik

Univ.-Prof. Dr. med. dent. Andreas Filippi, Basel • Kursgebühr: 175,- €

Mi 14.06.2023, 18:00 - 21:00 Uhr • Kurs: FOBI-Allg-Zunge 2301 (Online Live-Seminar)

Mundgesundheit, Immunsystem und Ernährung

Dr. med. dent. Andrea Diehl, M. Sc., Berlin • Kursgebühr: 175,- €

Fr 07.07.2023, 14:00 - 18:00 Uhr • Kurs: FOBI-Allg-Ernährung 2301 (Online Live-Seminar)

Ergonomisches Arbeiten in der Zahnarztpraxis für mehr Wohlbefinden



Hands-on-Kurs

ZMF Alexandra Ott, Schlangenbad • Kursgebühr: 225,- €

Sa 16.09.2023, 09:00 - 17:00 Uhr • Kurs: FOBI-Allg-Ergo 2301

Mundtrockenheit, was tun?

Univ.-Prof. Dr. med. dent. Andreas Filippi, Basel • Kursgebühr: 325,- €

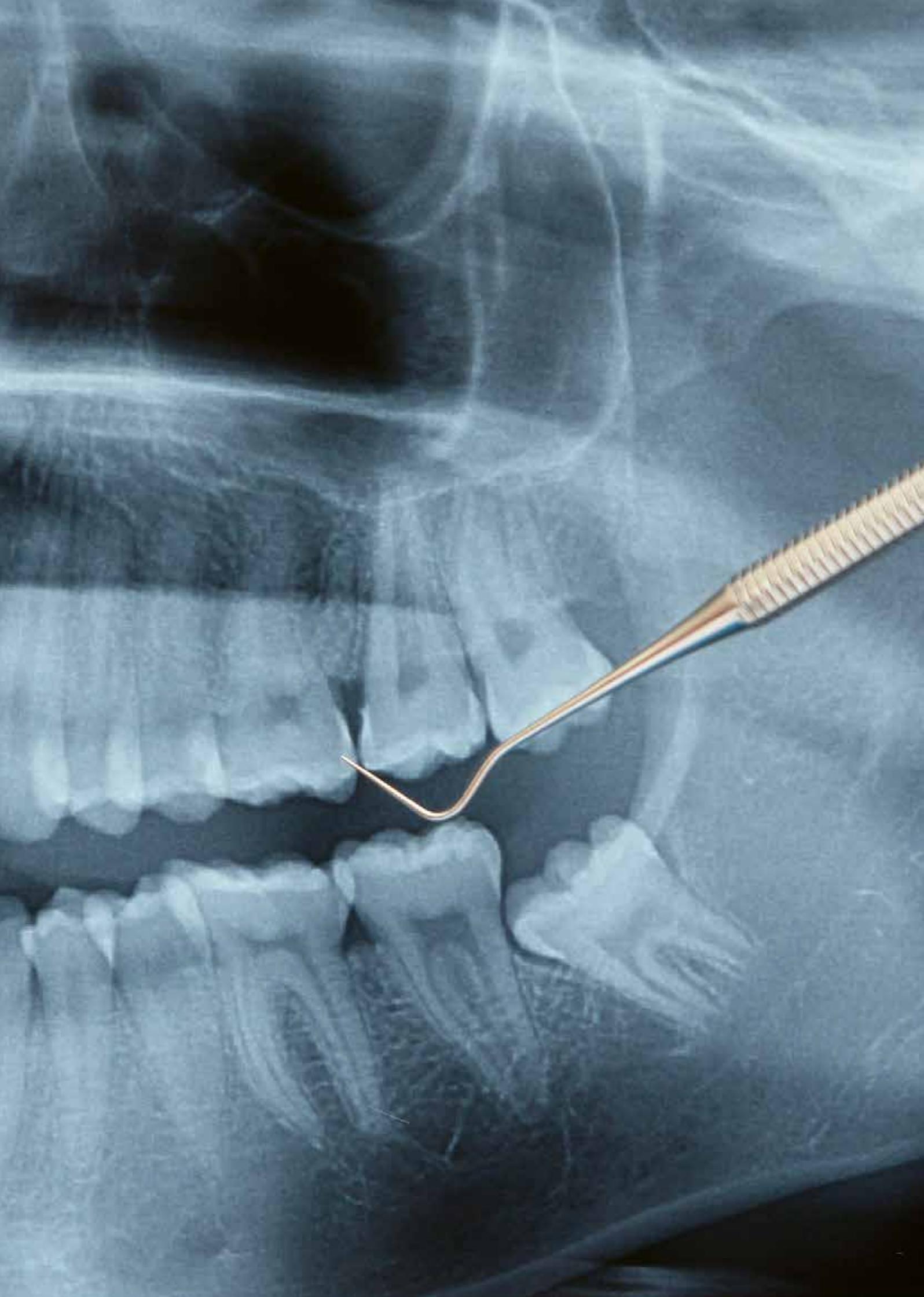
Do 07.12.2023, 14:30 - 20:00 Uhr • Kurs: FOBI-Allg-Mundtrocken 2301

Hybridveranstaltung

Auch für 2023 planen wir wieder unseren Refresher für Dentalhygieniker*innen

Es wird wieder eine interessante Fortbildung zu einem spannenden Thema, speziell auf Ihre Qualifikation und Ihr Tätigkeitsfeld zugeschnitten, konzipiert. Möchten Sie weitere Informationen erhalten? Dann senden Sie uns bitte eine E-Mail mit dem Betreff „DH-Refresher“ an info@pfaff-berlin.de

Wir freuen uns auf Sie!



A large, light blue circular graphic containing a stylized illustration of a hand holding a tooth. The hand is rendered in a simplified, rounded style, and the tooth is positioned vertically within the palm. The text 'Allgemeinmedizin und Diagnostik' is centered over the graphic.

**Allgemeinmedizin
und Diagnostik**

FOBI-CF-CMD 2301

84+15 Punkte

Curriculum CMD interdisziplinär – Ganzheitliche Funktionsdiagnostik und -therapie

Moderatorin **Dr. Andrea Diehl** • Berlin

Referenten **Heilpraktikerin Birgit Conte** • Berlin
Physiotherapeutin Katja Dams • Potsdam
Dr. Andrea Diehl • Berlin
Dr. med. Uta Janenz • Berlin
Susanne Kleinschmidt • Berlin
Petra Lehmann • Blankenfelde
Dr. Wolf-Richard Nickel • Berlin
Sara Wedekind • Berlin
Dr. Annette Wiemann • Berlin

Termine **Freitag** 13.01.2023 • 12:00 - 18:00 Uhr
Freitag 20.01.2023 • 12:00 - 18:00 Uhr
Freitag 17.02.2023 • 12:00 - 18:00 Uhr
Freitag 24.02.2023 • 12:00 - 18:00 Uhr
Freitag 17.03.2023 • 12:00 - 18:00 Uhr
Freitag 24.03.2023 • 12:00 - 18:00 Uhr
Freitag 05.05.2023 • 12:00 - 18:00 Uhr
Freitag 12.05.2023 • 12:00 - 18:00 Uhr
Freitag 09.06.2023 • 12:00 - 18:00 Uhr
Freitag 16.06.2023 • 12:00 - 18:00 Uhr
Freitag 30.06.2023 • 12:00 - 18:00 Uhr

**Bitte teilen Sie uns bei Ihrer Anmeldung mit,
ob Sie an den Hybridterminen in Präsenz
oder Online teilnehmen möchten.**

Kursgebühr **2.790,- €**
Ratenzahlung möglich: 6 Raten à 488,- €
 Teilnahme an einzelnen Bausteinen möglich

Zielgruppe **Zahnärzte****Hands-on-Kurs****Kursinhalt Bitte lesen Sie dazu Seite 32 und 33**

FOBI-CF-Kinder 2301

83+15 Punkte

Curriculum Kinder- und JugendzahnMedizin

Moderator **Univ.-Prof. Dr. Christian H. Splieth** • Greifswald

Referenten **Univ.-Prof. Dr. Bärbel Kahl-Nieke** • Hamburg
PD Dr. Dr. Christian Kirschneck
Dr. Hans-Christian Kossak • Bochum
Dr. Rebecca Otto • Jena
PD Dr. Ruth Santamaria • Greifswald
Dr. Julian Schmoedel • Greifswald
Univ.-Prof. Dr. Christian H. Splieth • Greifswald
Dr. Gisela Zehner • Herne

Termine **Freitag** 17.03.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
Samstag 18.03.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
Freitag 31.03.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
Freitag 23.06.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
Samstag 24.06.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
Freitag 29.09.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
Samstag 30.09.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
Freitag 27.10.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
Samstag 28.10.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
Freitag 01.12.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
Samstag 02.12.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr

Kursgebühr **3.390,- €**
Ratenzahlung möglich: 6 Raten à 593,- €
 Teilnahme an einzelnen Bausteinen auf Anfrage

Zielgruppe **Zahnärzte****Hands-on-Kurs****Kursinhalt Bitte lesen Sie dazu Seite 34 und 35**

FOBI-CF-Manuelle 2301

86+15 Punkte

Strukturierte Fortbildung: Manuelle und Osteopathische Medizin in der Zahnheilkunde und KFO

Moderator **Dr. med. Dirk Polonius • Aschau im Chiemgau**

Referenten **Dr. med. dent. Wolfgang Boisserée • Köln**
Dr. med. Dirk Polonius • Aschau im Chiemgau
Dr. med. dent. Werner Schupp • Köln

Termine **Freitag 17.03.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr**
Samstag 18.03.2023 • 09:00 - 18:00 Uhr
Sonntag 19.03.2023 • 09:00 - 14:00 Uhr

Freitag 28.04.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
Samstag 29.04.2023 • 09:00 - 18:00 Uhr
Sonntag 30.04.2023 • 09:00 - 14:00 Uhr

Freitag 09.06.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
Samstag 10.06.2023 • 09:00 - 18:00 Uhr
Sonntag 11.06.2023 • 09:00 - 14:00 Uhr

Freitag 15.09.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
Samstag 16.09.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr

Kursgebühr **2.995,- €**

Ratenzahlung möglich: 4 Raten à 786,- €

Teilnahme an einzelnen Bausteinen auf Anfrage

Zielgruppe **Zahnärzte**

Hands-on-Kurs

Kursinhalt Bitte lesen Sie dazu Seite 48

FOBI-CF-AK 2301

72+15 Punkte

Strukturierte Fortbildung: Funktionelle Myodiagnostik (FMD)

Moderatorin **Dr. Ulrike Angermaier • Roth**

Referenten **Dr. med. Ulrike Angermaier • Roth**
Dr. Eva C. Meierhöfer • Schwabach
DDr. Margit Riedl-Hohenberger • Rinn
Physiotherapeut Rainer Wittmann • Hilpoltstein

Termine **Freitag 21.04.2023 • 09:00 - 18:00 Uhr**
Samstag 22.04.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr

Freitag 23.06.2023 • 09:00 - 18:00 Uhr
Samstag 24.06.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr

Freitag 08.09.2023 • 09:00 - 18:00 Uhr
Samstag 09.09.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr

Freitag 06.10.2023 • 09:00 - 18:00 Uhr
Samstag 07.10.2023 • 09:00 - 18:00 Uhr

Kursgebühr **2.475,- €**

Ratenzahlung möglich: 4 Raten à 649,- €

Teilnahme an einzelnen Bausteinen auf Anfrage

Zielgruppe **Zahnärzte**

Hands-on-Kurs

Kursinhalt Bitte lesen Sie dazu Seite 49

FOBI-CF-Akupunktur 2301

48+15 Punkte

**Strukturierte Fortbildung:
Akupunktur für Zahnärzte**

– nach Dr. med. Jochen Gleditsch

Moderator **Dr. Hans Ulrich Markert • Leipzig**Referenten **Dr. Michaela Bijak • Zeiselmauer
Dr. Hans Ulrich Markert • Leipzig
Dr. Daniela Stockenhuber • Wien**Termine **Freitag 01.09.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
Samstag 02.09.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr****Freitag 13.10.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
Samstag 14.10.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr****Freitag 10.11.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
Samstag 11.11.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr**Kursgebühr **1.790,- €**
Ratenzahlung möglich: 3 Raten à 627,- €

Teilnahme an einzelnen Bausteinen auf Anfrage

Zielgruppe **Zahnärzte**

Hands-on-Kurs

Kursinhalt Bitte lesen Sie dazu Seite 50

FOBI-CF-Hypnose 2301

102+15 Punkte

**Curriculum für Hypnose und Kommunikation
in der Zahnmedizin**Moderatorin **Dr. Jeannine Radmann • Berlin**Referenten **Dr. Horst Freigang • Berlin
Dr. Anke Handrock • Berlin
Dr. Wolfgang Nespital • Neustrelitz
Dr. Jeannine Radmann • Berlin
Dr. Albrecht Schmierer • Stuttgart
Dr. Gerhard Schütz • Berlin**Termine **Starttermin 23./24.11.2023
Termine bei Drucklegung in Planung**Kursgebühr **3.150,- €**
Ratenzahlung möglich: 6 Raten à 551,- €

Teilnahme an einzelnen Bausteinen auf Anfrage

Zielgruppe **Zahnärzte**

Hands-on-Kurs

Kursinhalt Bitte lesen Sie dazu Seite 42 und 43

FOBI-Allg-UHP 2301**UHP-Kurs: Unterstützende Hilfe zur Prüfungsvorbereitung für die ZFA-Auszubildenden**

Referentinnen **ZÄ Ilona von Schwedler • Berlin**
FZP Stefanie Röder • Berlin

Termin **Mittwoch 04.01.2023 • 16:00 - 19:00 Uhr**

Kursgebühr **89,- €**

Zielgruppe **Auszubildende**

Weitere Kurse**FOBI-Allg-UHP 2302**

Termin **Dienstag 07.06.2023 • 15:00 - 18:00 Uhr**

FOBI-Allg-UHP 2303

Termin **Dienstag 14.06.2023 • 16:00 - 19:00 Uhr**

Ziel soll es sein, die Auszubildenden kurz vor der praktischen Prüfung zum Thema „Assistieren und Dokumentieren von zahnärztlichen Maßnahmen“ nochmals auf wesentliche Punkte aufmerksam zu machen und den Ablauf einer solchen Prüfungssituation kennen zu lernen und zu üben.

Wir wollen dieses Kursangebot als Unterstützung der Zahnarztpraxen verstehen und den angehenden ZFAs eine Möglichkeit der betreuten Prüfungsvorbereitung im Rahmen der praktischen Prüfung bieten.

Gemeinsam ist das Ziel die Prüfung erfolgreich zu absolvieren und durch diesen Erfolg motivierte Mitarbeiter*innen in den Zahnarztpraxen zu halten.

Ab August 2022 ist ein erweitertes Angebot geplant. Zusätzlich wird auf den Prüfungsbereich Teil 1 „Durchführen von Hygienemaßnahmen und Aufbereiten von Medizinprodukten“ und „Empfangen und Aufnehmen von Patientinnen und Patienten“ vorbereitet. Da es sich hierbei um zentrale Themen im Rahmen der Tätigkeit als ZFA handelt, ist ein fundiertes Grundwissen eine Voraussetzung für spätere Delegation von Aufgaben in diesen Bereichen.

Ziel ist es auch hier zu unterstützen, um das Prüfungsziel zu erreichen und das vorhandene Wissen zu festigen.

FOBI-FA-Gutachter 2301**4 Punkte****Update CMD Therapie: Neue wissenschaftliche Mitteilung der DGFDT zur Therapie der CMD**

Schienen, Langzeitprovisorien, definitiver Zahnersatz, begleitende Therapien

Online Live-Seminar 

Referentin **Dr. Andrea Diehl • Berlin**

Termin **Freitag 06.01.2023 • 14:00 - 17:00 Uhr**

Kursgebühr **147,- €**

Zielgruppe **Zahnärzte**

Die prothetische Umsetzung einer therapeutischen Kieferrelation muss mindestens 6 Monate mit positivem Ergebnis ausgetestet werden. Verschiedene Schienen-designs und/oder non-invasive Langzeitprovisorien stehen zur Verfügung, um eine konstant beschwerdearme und stabile Situation zu erproben.

Grundsätzlich wird der Aufklärung und Beratung über das Wesen der CMD, sowie der Unterweisung in Eigenübungen mehr Bedeutung beigemessen, so sollte über Art, Intensität, mögliche Kausalzusammenhänge und daraus sich ergebenden Behandlungsoptionen eingehend aufgeklärt werden.

Voraussetzung für die individuelle Therapie ist eine Funktionsdiagnostik, zur Erfassung der Leitsymptome und betroffener Leitstrukturen, mit dem Ziel eine Diagnose zu stellen. Ergänzt wird das durch weitere Screenings um Risikofaktoren und Komorbiditäten zu erfassen.

Ziel der Therapie ist es Schmerzen zu reduzieren und/oder die Dysfunktion hinsichtlich der Unterkieferbeweglichkeit und der Koordination zu verbessern, sowie eine stabile statische und dynamische Okklusion zu etablieren. Auf die besondere Problematik chronischer Schmerzpatienten wird intensiv eingegangen und Behandlungsstrategien werden umfangreich erörtert.

Weitere Therapiemaßnahmen sind Physiotherapie, Akupunktur, Biofeedback, Eigenübungen, sowie Medikamente. Bei positiven Hinweisen auf psychosoziale Einflussfaktoren sollte das im Gespräch mit den Betroffenen thematisiert werden.

Ziel des Kurses ist es die Dokumentations-, Aufklärungs- und Sorgfaltspflicht in der Funktionsdiagnostik und -therapie darzustellen.

FOBI-Rö-ZÄ 2301**8+1 Punkte****Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz § 48 StrlSchV für Zahnärzte*innen**Referenten **Verschiedene**Termine **Samstag 21.01.2023 • 09:15 - 15:45 Uhr**Kursgebühr **95,- €**Zielgruppe **Zahnärzte**

Kursinhalte:

- Stand der Technik im Strahlenschutz
- Neue Entwicklungen der Gerätetechnik und deren Anwendung
- Indikationsstellung zur Untersuchung mit Röntgenstrahlung unter Berücksichtigung alternativer Diagnoseverfahren
- Aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Qualitätssicherung
- Erfahrungen der zahnärztlichen Stellen
- Geänderte Rechtsvorschriften und Empfehlungen

Weitere Kurse**FOBI-Rö-ZÄ 2302****8+1 Punkte**Termin **Samstag 18.02.2023 • 09:15 - 15:45 Uhr****FOBI-Rö-ZÄ 2303****8+1 Punkte**Termin **Samstag 25.03.2023 • 09:00 - 15:45 Uhr****FOBI-Rö-ZÄ 2304****8+1 Punkte**Termin **Samstag 10.06.2023 • 09:00 - 15:45 Uhr****FOBI-Rö-ZÄ 2305****8+1 Punkte**Termin **Samstag 23.09.2023 • 09:00 - 15:45 Uhr****FOBI-Rö-ZÄ 2306****8+1 Punkte**Termin **Samstag 14.10.2023 • 09:00 - 15:45 Uhr****FOBI-Rö-ZÄ 2307****8+1 Punkte**Termin **Samstag 11.11.2023 • 09:00 - 15:45 Uhr****FOBI-Rö-ZFA 2301****Aktualisierungskurs der Kenntnisse im Strahlenschutz § 49 StrSchV für ZAH/ZFA**

Für Zahnarzhelferinnen (ZAH) und Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA)

Referentinnen **Dr. Petra Schönherr • Berlin
Dr. Susanne Hefer • Berlin**Termine **Samstag 21.01.2023 • 09:00 - 14:00 Uhr**Kursgebühr **65,- €**Zielgruppe **ZFA/ZAH**

Kursinhalte:

- Stand der Technik im Strahlenschutz
- Neue Entwicklungen der Gerätetechnik und deren Anwendung
- Aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Qualitätssicherung
- Erfahrungen der zahnärztlichen Stellen
- Geänderte Rechtsvorschriften und Empfehlungen

Bitte beachten:

Bei Erstanmeldung des Aktualisierungskurses müssen Sie uns bitte die letzte Strahlenschutzbescheinigung (roentgen@pfaff-berlin.de) zuschicken, sonst kann Ihre Anmeldung nicht bearbeitet werden.

Weitere Kurse**FOBI-Rö-ZFA 2302**Termin **Samstag 11.02.2023 • 09:00 - 14:00 Uhr****FOBI-Rö-ZFA 2303**Termin **Samstag 18.02.2023 • 09:00 - 14:00 Uhr****FOBI-Rö-ZFA 2304**Termin **Samstag 04.03.2023 • 09:00 - 14:00 Uhr****FOBI-Rö-ZFA 2305**Termin **Samstag 11.03.2023 • 09:00 - 14:00 Uhr****FOBI-Rö-ZFA 2306**Termin **Samstag 22.04.2023 • 09:00 - 14:00 Uhr****FOBI-Rö-ZFA 2307**Termin **Samstag 06.05.2023 • 09:00 - 14:00 Uhr****FOBI-Rö-ZFA 2308**Termin **Samstag 10.06.2023 • 09:00 - 14:00 Uhr****FOBI-Rö-ZFA 2309**Termin **Samstag 23.09.2023 • 09:00 - 14:00 Uhr****FOBI-Rö-ZFA 2310**Termin **Samstag 23.10.2023 • 09:00 - 14:00 Uhr****FOBI-Rö-ZFA 2311**Termin **Samstag 11.11.2023 • 09:00 - 14:00 Uhr**

F0BI-Rö-DVT 2301**8+1+8+1 Punkte****DVT – Digitale Volumentomographie**

Kurs zum Erwerb der Sach- und Fachkunde gemäß StrlSchV

Referenten	PD Dr. Frank Peter Strietzel • Berlin OÄ Dr. Christiane Nobel • Berlin
Termine	Samstag 04.02.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr Samstag 06.05.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr	1.065,- €
Zielgruppe	Zahnärzte

Das DVT ergänzt das diagnostische Spektrum der Zahnarztpraxis heute in vielen Indikationsbereichen. Dies sind u. a.:

Implantologie: genaue präoperative Kenntnis der anatomischen Strukturen des Operationsgebiets für Implantation und Augmentation

Oralchirurgie: z. B. bei der operativen Weisheitszahnentfernung oder Zystenoperationen

KFO: z. B. Behandlungsplanung bei verlagerten und retinierten Zähnen

Auch Endodontie und Parodontologie sind Indikationsbereiche, in denen das DVT eine wertvolle Ergänzung zu konventionellen bildgebenden Verfahren im Kiefer- und Mittelgesichtsbereich bietet.

Der DVT Sach- und Fachkundekurs beinhaltet zwei Kurstage mit jeweils acht Unterrichtsstunden. Zwischen den Kurstagen liegt ein Zeitraum von mindestens drei Monaten, in dem Sie 25 Muster-DVTs bearbeiten, die Ihnen am ersten Kurstag zur Verfügung gestellt werden.

Der zweite Kurstag, in dem diese Befunde besprochen werden, endet mit einer Abschlussprüfung.

Damit erfüllen Sie die Voraussetzungen zum Erwerb der Sach- und Fachkunde gemäß Röntgenverordnung, um ein DVT betreiben zu dürfen. Gleichzeitig absolvieren Sie mit Bestehen des Kurses die alle fünf Jahre notwendige Fachkundeaktualisierung auch für intraorale Aufnahmen, PSA und FRS.

Der Kurs ist stark am praktischen klinischen Alltag ausgerichtet. Neben der Vermittlung der notwendigen Grundlagen versetzt er Sie in die Lage, selbstständig DVTs anzufertigen und sicher zu befunden.

Wir empfehlen, dass Sie ihren eigenen Laptop mitbringen (Betriebssystem Windows 10 oder 11 in der jeweils aktuellsten Version sowie Admin-Rechte für die Installation des Galileo-Viewers). Sollten Sie weitere Informationen benötigen, können Sie uns gern vorab kontaktieren.

Hands-on-Kurs**F0BI-FA-CMD-R 2301****6+1 Punkte****Refresher: CMD**

Basics der Anatomie und der Kiefergelenksfunktion

Referentin	Dr. Andrea Diehl • Berlin
Termin	Freitag 10.02.2023 • 13:00 - 18:00 Uhr
Kursgebühr	285,- €
Zielgruppe	Zahnärzte

In diesem Refresher-Kurs werden die Basics der Anatomie und der Kiefergelenksfunktion wiederholt. Ausgiebig wird auf die 6 kranio-mandibulären Dysfunktionen eingegangen. Die assoziierten Befunde aus Klinischer Funktionsanalyse und der Manuellen Strukturanalyse werden mit den daraus sich ergebenden Therapieoptionen erörtert. Kenntnisse der Klinischen Funktionsanalyse und der Manuellen Strukturanalyse werden für diesen Kurs vorausgesetzt und im Detail nicht wiederholt.

Die Analysen werden durch OPTG-Auswertungen und Modellanalysen unterstützt. Hierzu werden einige OPTG's gemeinsam ausgewertet. Einartikulierte Situationsmodelle geben wertvolle Hinweise auf die horizontale und sagittale Okklusionsebene. Behandlungsoptionen werden für indifferente Okklusionsebenen aufgezeigt.

Moderne Schienenkonzepte - Snap-on-Schienen - werden mit ihren Möglichkeiten anhand von Patientenbeispielen demonstriert.

Es gibt einen Overview zu den strukturellen, mentalen und stoffwechselassoziierten Einflussfaktoren und wie sie hinsichtlich der Beschwerden von Patienten zu bewerten sind.

Anschließend werden von den Patienten, die sich für den Kurs live zur Verfügung stellen, die Unterlagen ausgewertet, eine Klinische Funktionsanalyse und Manuelle Strukturanalyse durchgeführt und dann in eine zentrische Kieferposition behandelt und stabilisiert.

Hands-on-Kurs

FOBI-Allg-Hyg 2301

8 Punkte

Hygiene einfach – einfach Hygiene

Update zur Aufbereitung von Medizinprodukten

Referentin **FZP Stefanie Röder • Berlin**Termin **Samstag 18.02.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr**Kursgebühr **265,- €**Zielgruppe **Zahnärzte und Mitarbeiter****Weiterer Kurs**

FOBI-Allg-Hyg 2302

8 Punkte

Termin **Samstag 18.11.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr**

Im Praxisalltag begegnen uns immer häufiger eine Vielzahl von Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien, die wir bei der Aufbereitung von Medizinprodukten beachten müssen.

Was bedeutet es, Medizinprodukte rechtssicher aufzubereiten?

Von der Kontamination bis zur Sterilgutlagerung – Wie erfolgt die praxisbezogene Aufbereitung von Medizinprodukten anhand des Instrumentenkreislaufes (DGSV)?

Welche Neuerungen kommen auf uns zu? Werden wir in der Praxis etwas ändern müssen?

Bakterien, Viren oder Pilze? – Wo lauern die Gefahren in der Praxis, für uns als Mitarbeiter oder als Patient?

Sind Normen einfach nur Zahlen oder was steckt eigentlich dahinter?

Manchmal erfordern aktuelle Ereignisse schnelles Handeln: Welche Hygienemaßnahmen sollten während einer Pandemie an die eigene Praxisorganisation angepasst werden?

Dieser Kurs soll Ihnen helfen, die Aufbereitung von Medizinprodukten in Ihrer Praxis möglichst einfach, praxisnah und rechtskonform umzusetzen.

Dieser Kurs ist für alle Zahnärzte und Praxismitarbeiter, die ihre Kenntnisse hinsichtlich der Bestimmungen des Medizinproduktegesetzes auffrischen möchten. Alle Helfer/innen, welche vor dem Sommer 2007 ihre Ausbildung abgeschlossen haben, müssen einmalig den sogenannten „MPG-Kurs“ mit abschließender Prüfung absolvieren – hier reicht dieser Kurs nicht aus.

FOBI-KIZ-MIH Update 2301

4 Punkte

Update Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation: von Diagnostik zur Therapie

Online Live-Seminar

Referentin **PD Dr. Ruth Santamaria • Greifswald**Termin **Mittwoch 22.02.2023 • 18:00 - 21:00 Uhr**Kursgebühr **147,- €**Zielgruppe **Zahnärzte und Mitarbeiter**

Mit einer weltweiten Prävalenz von ca. 14 % ist die Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation (MIH) eine häufige Alltagserkrankung in der klinischen Praxis. Die Ätiologie dieser Erkrankung wird inzwischen besser verstanden, da sie eindeutig auf einem multifaktoriellen Modell beruht. Für die Therapie von MIH-betroffenen Zähnen gibt es inzwischen erfolgreiche Präventions- und Behandlungsmöglichkeiten, wobei der Schweregrad des Defekts und das Alter des Patienten häufig die Wahl der Therapie beeinflussen.

Die Auswahl der Behandlungsmethode für MIH-Zähne sollte unter Berücksichtigung der Notwendigkeit einer wirksamen und schmerzfreien Therapieoption getroffen werden. Darüber hinaus ist das zahnmedizinische, orale, medizinische und soziale Wohlbefinden unserer jungen Patienten bei der Wahl der Therapie entscheidend.

Dieser Kurs bietet einen praktischen Überblick über die aktuellen Daten zu Epidemiologie, Ätiologie, Diagnose, Differentialdiagnose und Behandlungsmöglichkeiten von MIH-Zähnen.

Kursinhalte:

- Epidemiologie und Ätiologie von MIH
- Klassifikation, Nomenklatur & Verteilungsmuster
 - EAPD
 - MIH-TNI (Würzburger Konzept)
- Diagnostik und Differentialdiagnostik
- Therapiespektrum und Therapiekonzepte
- Fallbeispiele

FOBI-KIZ-Karies 2301

4 Punkte

Einfache Dinge, die kluge Zahnärzte tun: Optimierte Kariestherapien in der Kinderzahnheilkunde

 Online Live-Seminar 
Referentin **PD Dr. Ruth Santamaria • Greifswald**Termin **Mittwoch 26.04.2023 • 18:00 - 21:00 Uhr**Kursgebühr **147,- €**Zielgruppe **Zahnärzte**

In diesem Online-Live-Seminar werden wir über einfache allgemeine Prozeduren sprechen, die die meisten Zahnärzte in die Behandlung kariöser Läsionen bei Kinderpatienten integrieren können, um den Behandlungsprozess mit präkooperativen Patienten zu erleichtern und die Lebensqualität Ihrer kleinen Patienten zu optimieren.

Dieser Kurs befasst sich praxisnah mit Therapiemöglichkeiten, die sich von den klassischen Füllungen im Milchgebiss unterscheiden.

Kursinhalte:

- Kariesinaktivierung als Alternative zur Kariesexkavation
- Hall-Technik als Alternative zur konventionellen (Stahl)Kronen
- SMART-Technik und SMART-Hall-Technik
- Minimalinvasive Zahnmedizin in der Kinderzahnheilkunde
- Fallbeispiele

FOBI-Allg-Hypnose 2301

8+1 Punkte

Einführung in die zahnärztliche Hypnose und Kommunikation: Ein Kurs für das gesamte Praxisteam

Referentin **Dr. Jeannine Radmann • Berlin**Termin **Samstag 06.05.2023 • 09:00 - 16:00 Uhr**Kursgebühr **279,- €**Zielgruppe **Zahnärzte und Mitarbeiter**

Stress in der Praxis kennt wahrscheinlich jeder. Zum ängstlichen Schmerzpatienten gesellen sich noch Probleme mit dem Labor, Telematik und Co., zu Hause bleibt alles liegen und dann tut auch noch der Rücken weh. Zum Glück kommt selten alles auf einmal.

In diesem Kurs soll gezeigt werden, wie Sie mit hypnotischen Techniken und bewusster Kommunikation die Herausforderungen unseres Lebens als Zahnärztin oder Zahnarzt, Mitarbeiterin oder Mitarbeiter gelassener meistern.

Kleine Elemente der zahnärztlichen Hypnose zu beherrschen, kann nicht nur bei Angstpatienten sehr hilfreich sein. Hypnotische Kommunikation kann mehr. Alle Patienten profitieren von Ihrem Wissen um eine elegante Praxisführung. Sie werden sich noch wohler bei Ihnen fühlen und davon schwärmen, dass es bei Ihnen ganz anders ist als sonst beim Zahnarzt.

Praktische, einfache und leicht erlernbare Tools und Minit Techniken der verbalen und nonverbalen Kommunikation haben oft eine verblüffende Wirkung. Eine kleine Veränderung des Blickwinkels und eine kurze Selbstwahrnehmung können Situationen entschärfen oder elegant umschiffen.

Dabei werden typische Situationen der drei Beziehungsbereiche Patientenbehandlung, Kommunikation im Team und Selbstcoaching betrachtet.

Alle gezeigten Techniken können sofort angewendet werden. Sie lernen,

- Wie man einen guten Draht zum Patienten aufbaut.
- Praktische Techniken für ängstliche Schmerzpatienten.
- Wie ihre Mitarbeiterin im Sprechzimmer auch nonverbal helfen kann.
- hilfreiche Redewendungen für ihre Arzt-Patienten-Gespräche.
- Mit smarten Fragetechniken schneller ans Ziel zu kommen.

Bewusster mit sich selbst und anderen zu kommunizieren lohnt sich. Tauchen Sie ein in die Welt der Suggestionen und lassen Sie sich aus dem langjährigen Erfahrungsschatz einer Hypnosezahnärztin viele nützliche Tipps für den Praxisalltag verraten.

Hands-on-Kurs

FOBI-Allg-Lachgas 2301

4+6+8+1+1 Punkte

Lachgas Zertifizierungskurs:

Einsatz in der Zahnheilkunde

Referenten	Univ.-Prof. Dr. Christian H. Splieth • Greifswald Dr. Rebecca Otto • Jena, Dr. Yvonne Käutner • Berlin Rob De Groot • AB Oisterwijk
Termine	Mittwoch 10.05.2023 • 17:30 - 20:30 Uhr (Online Live-Seminar) Freitag 12.05.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr Samstag 13.05.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr	1.075,- €
Zielgruppe	Zahnärzte und DH

Seit Juni 2013 hat die Lachgassedierung durch die gemeinsame Stellungnahme der DGZMK und DGKIZ mit den Anästhesisten wieder ihren Platz in der Zahnmedizin. Insbesondere bei Patienten mit Spritzenphobien, Angst vor chirurgischen Eingriffen und Kindern bieten sich neben der Verhaltensformung/-führung auch Sedierungsverfahren wie z. B. mit Lachgas an.

In diesem Kurs werden die Möglichkeiten und Grenzen der Verhaltensführung und Indikationen von Lachgas erläutert. Die Möglichkeiten der Sedierung mit Lachgas wird systematisch von Alternativen wie der Narkose abgegrenzt. Neben der Vorstellung der Voraussetzungen für die einzelnen Verfahren aus kinderzahnärztlicher und chirurgischer Sicht wird die Lachgassedierung in gegenseitigen Übungen intensiv trainiert. Zusätzlich werden die gängigen Verfahren – insbesondere der Kinderzahnheilkunde – die sich für die Lachgassedierung anbieten, im Licht der aktuellen Literatur und im Rahmen eines modernen Praxiskonzeptes präsentiert.

Mit kompetenten Referenten aus Wissenschaft, Kinderzahnheilkunde und Anästhesiologie werden alle Aspekte des Lachgaseinsatzes in der Zahnmedizin abgedeckt.

Mit dem Alleinstellungsmerkmal Ostdeutschland wird der Lachgaskurs von zwei DGKIZ zertifizierten Referenten durchgeführt und ist damit anrechnungsfähig für ein zusätzliches Zertifikat der DGKIZ.

Dieser Kurs ist analog zu den europäischen Zertifizierungsanforderungen für Lachgassedierung (CED).

Bitte beachten Sie, dass der Zertifizierungskurs auch für DHs geeignet ist, aber diese nicht berechtigt sind, selbstständig eine Lachgassedierung durchzuführen.

Eine bestehende Schwangerschaft schließt die Kursteilnahme aus.

Hands-on-Kurs

FOBI-Allg-Akup-R 2301

6+1+8+1 Punkte

Refresher: Akupunktur

Referenten	Dr. Hans Ulrich Markert • Leipzig Dr. Michaela Bijak • Zeiselmauer
Termine	Freitag 02.06.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr Samstag 03.06.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr	515,- €
Zielgruppe	Zahnärzte

Der Refresherkurs baut auf der bewährten Strukturierten Fortbildung „Akupunktur für Zahnärzte“ des Philipp-Pfaff-Instituts (Berlin) auf.

Ziel dieser praktisch orientierten Fortbildung ist es, auf dem Laufenden zu bleiben, den sicheren Umgang mit dem Auffinden der Akupunkturpunkte und mit den unterschiedlichen Behandlungssituationen zu üben und weiter zu verfeinern.

Inhalte sind die erweiterte Darstellung der Mund- und Ohrakupunktur sowie der Körperakupunktur.

Die Kombination westlicher (morphologischer) und akupunkturspezifischer Diagnostik speziell in der Schmerztherapie und bei Störungen am Kiefergelenk und der beteiligten Kaumuskulatur bei Craniomandibulärer Dysfunktion (CMD) hat sich bewährt. Die Vorteile in der Schmerztherapie sollen den Zahnarzt anregen, diese Behandlungsmöglichkeit selbst zu erproben und für weitere Indikationsgebiete auszudehnen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist der Nutzen der Akupunktur für die Prothetische Zahnmedizin, für die Zahnalgesie und zur Reduzierung von Angst vor zahnärztlichen Behandlungen.

Klinische Erfahrungen bestätigen, dass gerade die Wahrnehmung und Nutzung von Fernpunkten das Verständnis und die Therapie in unserem Praxisalltag stärken kann. Wir wollen in intensiver Gruppenarbeit gemeinsam trainieren und uns weiterentwickeln – so dass Sie das Erlernete sogleich in Ihrer Praxis anwenden können.

Kursinhalte Freitag:

- Begrüßung
- Mundakupunktur – Vestibulum / Retromolarpunkte
- Akupunktur-Diagnostik – Schmerztherapie – allgemeine Akupunktureregeln, PÜ
- Ohrakupunktur – Die „Merksätze“
- Die Helix in der Ohrakupunktur, Suchtpunkte, PÜ
- Ohrakupunktur (Wirkungsspektrum im ZMK-Bereich)
- Die Meridianachsen – Funktionskreise (Elemente) der Akupunktur

Kursinhalte Samstag:

- Kopf- und Gesichtsschmerz
- Neue Sicht der Leitbahnsysteme (ventral/dorsal), PÜ
- Spezielle Funktions- und Schmerztherapie mittels unkonventioneller Methoden (3-Achsenmodell)
- Die Besonderheit der Retromolaren für Zahn- und Allgemeinmedizin
- Akupunktur – Klinische Indikationen in der ZMK
- Stärkung der Nierenenergie als energetische Entsprechung von Zähnen und Knochen (Meisterpunkte nach Bischko/ YNSA-Hands on, PÜ)
- CMD - funktionelle Zusammenhänge - Triggerpunkte erkennen und behandeln (Psychosomatische Aspekte in der zahnärztlichen Praxis)

Hands-on-Kurs

FOBI-RÖ-GRUND-ZÄ 2301 8+8+6+1 Punkte**Grundkurs zum Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz für Zahnärzte**

Referentin	OÄ Dr. Christiane Nobel • Berlin	
Termine	Freitag	02.06.2023 • 09:00 - 16:45 Uhr
	Samstag	03.06.2023 • 09:00 - 16:45 Uhr
	Freitag	09.06.2023 • 09:00 - 14:15 Uhr
Kursgebühr	545,- €	
Zielgruppe	Zahnärzte	

Weiterer Kurs**FOBI-RÖ-GRUND 2302** 8+8+6+1 Punkte

Termine	Freitag	06.10.2023 • 09:00 - 16:45 Uhr
	Samstag	07.10.2023 • 09:00 - 16:45 Uhr
	Freitag	13.10.2023 • 09:00 - 14:15 Uhr

Mit diesem Kurs kann die Fachkunde im Strahlenschutz für Zahnärzte gemäß der „Richtlinie Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin oder Zahnmedizin“ erworben werden.

Dieser Kurs ist geeignet für

- Zahnärzte*ärztinnen ohne Fachkunde (beispielsweise bei Auslandsstudium)
- Zahnärzte*ärztinnen, die die fristgerechte Aktualisierung der Fachkunde (alle 5 Jahre) versäumt haben.

Im Anschluss kann bei Nachweis der Sachkunde in der zahnärztlichen Anwendung von Röntgenstrahlen für die Bereiche intraorale Aufnahmen, Panoramaschichtaufnahmen und Fernröntgenaufnahmen die Fachkundebescheinigung bei der zuständigen Landesbehörde beantragt werden.

Die Fachkunde ist Voraussetzung dafür, dass bei Patienten die rechtfertigende Indikation gestellt werden darf. Auch der Erwerb weiterer Spezialkenntnisse, wie die Fachkunde DVT ist nur bei Vorliegen dieses Grundkurses möglich.

Kursinhalte:

- Grundlagen der Strahlenphysik
- Strahlenbiologische Grundlagen einschließlich der Wirkung kleiner Dosen
- Natürliche und zivilisatorische Strahlenexposition des Menschen
- Zahnmedizinische Gerätekunde und Aufnahmetechnik
- Strahlenschutzeinrichtungen in der Zahnheilkunde
- Strahlenschutz des Patienten
- Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle
- Aufgaben der zahnärztlichen Stellen
- Rechtsvorschriften, Richtlinien und Empfehlungen
- Praktische Übungen und Demonstrationen

FOBI-Allg-Senior 2301 8 Punkte**Prävention bei Senioren – Deutschland wird alt und grau**

Referentin	DH Nicole Graw • Hamburg	
Termin	Mittwoch	14.06.2023 • 11:00 - 18:00 Uhr
Kursgebühr	245,- €	
Zielgruppe	Zahnärzte und Mitarbeiter	

Die geburtenreichen Jahrgänge der Baby-Boomer-Generation von 1955 bis 1970 stellt bis heute einer der größten Altersgruppen in Deutschland dar, mittlerweile befindet sich die Generation jedoch im Rentenalter. Die gegenwärtige Geburtenrate kann das Defizit gegenüber den Sterbefällen nicht kompensieren. Deutschland wird alt und grau – mit Konsequenzen für die zahnärztliche Betreuung.

Multimorbidität, Einschränkungen in der Mobilität oder Demenz können dafür verantwortlich sein, dass erst wenn Schmerzen oder eine Minderung der Kaufunktionen auftreten, Zahnärzte: innen kontaktiert werden.

Präventive Konzepte zur Betreuung von Senioren (auch) im Pflegeheim unterstützen eine lebenslange (Mund) Gesundheit und können gut und wirtschaftlich umgesetzt werden. Pflegeeinrichtungen werden zukünftig verpflichtet sein, einen Expertenstandard (Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege) zur Mundhygiene in der Umsetzung zu implementieren. Hierbei können zahnärztliche Praxen wunderbar mit Altenheimen zusammenarbeiten.

Kursinhalte:

- Wie kann die mundgesundheitsbezogene Lebensqualität verbessert werden?
- Warum es leicht sein kann im Pflegeheim zu arbeiten: Ein Tag im Pflegeheim der Zukunft: – Organisation – Konzept
- Wie fit sind ältere Menschen und welche Erkrankungen stehen im Fokus?
- Bedarfsbezogene Maßnahmen zur Prävention von oralen Erkrankungen
- Update Pflegeutensilien und Wirkstoffe
- Fallbeispiele

Profitieren Sie von der fachlichen Expertise der Initiatorin „Zahnarzt auf Rädern“. Zahlreiche Beispiele, Dokumente und Erfahrungswerte helfen Ihnen bei einer leichten Umsetzung im eigenen Praxisalltag.

FOBI-Allg-Zunge 2301

4 Punkte

Fit in Zungen- und SpeicheldiagnostikOnline Live-Seminar Referent **Univ.-Prof. Dr. Andreas Filippi • Basel**Termin **Mittwoch 14.06.2023 • 18:00 - 21:00 Uhr**Kursgebühr **175,- €**Zielgruppe **Zahnärzte**

Die Zunge, das mit Abstand größte Organ in der Mundhöhle, sollte mehr Beachtung in der Zahnarztpraxis finden.

Der Kurs vermittelt die Grundlagen in der Zungendiagnostik und entsprechende Behandlungsmöglichkeiten. Gleiches gilt auch für den Speichel, seine Zusammensetzung und seine Diagnostik. Auch hier gibt es sehr viele Unsicherheiten in der zahnärztlichen Praxis.

Kursinhalte:

- Die Zunge. Das grösste aber auch unbekannteste Organ in der Mundhöhle
- Diagnostik der Zunge – Step-by-step
- Normvarianten der Zungenoberfläche
- Zungenveränderungen – wann wird es gefährlich?
- Zungenbelag – wann sollte man die Zunge reinigen?
- Relevanz des riesigen Biofilms auf der Zunge für den zahnärztlichen Alltag
- Mundtrockenheit und Lebensqualität
- Was alles für Mundtrockenheit verantwortlich sein kann
- Speichel – das Gute daran ist das Gute darin
- Professionelle Speicheldiagnostik in der Zahnarztpraxis
- Möglichkeiten der Beeinflussung von Mundtrockenheit
- Professionelle Therapie von Mundtrockenheit

FOBI-Allg-Ernährung 2301

5 Punkte

Mundgesundheit, Immunsystem und ErnährungOnline Live-Seminar Referentin **Dr. Andrea Diehl • Berlin**Termin **Freitag 07.07.2023 • 14:00 - 18:00 Uhr**Kursgebühr **175,- €**Zielgruppe **Zahnärzte und Mitarbeiter**

Ernährung und Verdauung sind in unserer heutigen Zeit Themen, die sehr kontrovers diskutiert werden. Viele Ernährungsphilosophien werden propagiert und mit wissenschaftlichen Studien unterlegt. Ernährung ist ein sehr wichtiger Faktor in der Genesung aller Krankheiten. Eine ausgewogene Ernährung und eine gesunde Darmflora sind Voraussetzung für langfristige Therapieerfolge bei der Behandlung von Erosionen/Karies, Parodontitis, Halitosis und kranio-mandibulärer Dysfunktion.

Die Schleimhäute des Körpers sind immunologisch vernetzt und können miteinander kommunizieren. Die Gesamtheit dieser eng verknüpften Schleimhäute wird als MALT (mucosa associated lymph tissue) = Mucosa assoziiertes Immunsystem bezeichnet. Das Immunsystem der Mundschleimhaut ist ein Subsystem des MALT. Daher hat die Ernährung einen positiven Einfluss auf die Gesundheit der Mundschleimhaut.

Dagegen ist Stress unstrittig der größte Negativfaktor in unserer heutigen Zeit.

Die Veränderungen des menschlichen Stoffwechsels unter Stress zu verstehen ist der Schlüssel für ein sinnvolles Ernährungsmanagement.

FOBI-KIZ-SMART 2301

4 Punkte

Be-SMART: innovative Karietherapieoptionen in der Kinderzahnheilkunde

 Online Live-Seminar 
Referentin **PD Dr. Ruth Santamaria • Greifswald**Termin **Mittwoch 30.08.2023 • 18:00 - 21:00 Uhr**Kursgebühr **147,- €**Zielgruppe **Zahnärzte**

Karies im Milchgebiss tritt bei Kindern in Deutschland häufig auf. Bislang ist die Füllung bei Milchzahnkaries Standard, doch das Kariesmanagementspektrum ist deutlich größer! Die Therapieentscheidungen im Milchgebiss unterliegen anderen Kriterien als im permanenten Gebiss, so spielt beispielsweise neben der genauen Diagnose insbesondere die (geringe) Kooperation der (kleinen) Kinder eine entscheidende Rolle. Daher werden insbesondere neuere Therapieoptionen als Alternative zur konventionellen Füllungstherapie (z. B. Kariesinaktivierung oder Hall-Technik) diskutiert. Denn ob eine vollständige Kariesexkavation für eine erfolgreiche Zahnbehandlung immer nötig ist, wird zunehmend in Frage gestellt und hier deshalb auf Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse dargestellt.

Dieser Kurs befasst sich praxisnah mit den Therapiealternativen zur klassischen Füllung im Milchgebiss.

Kursinhalte:

- Kinderzahnärztliches Behandlungskonzept
- Epidemiologie, Diagnostik und Verständnis von Karies im Milchgebiss
- Konzepte der Kariesinaktivierung (u.a. SDF)
- Hall-Technik / Stahlkronen
- SMART-Technik und SMART-Hall-Technik
- Fallbeispiele

FOBI-Allg-Ergo 2301

8+1 Punkte

Ergonomisches Arbeiten in der Zahnarztpraxis für mehr Wohlbefinden

Referentin **ZMF Alexandra Ott • Schlangenbad**Termin **Samstag 16.09.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr**Kursgebühr **225,- €**Zielgruppe **Zahnärzte und Mitarbeiter**

Die Arbeitshaltung in der Zahnarztpraxis setzt sich vorwiegend aus stehender und sitzender Tätigkeit zusammen. Gerade wer viel Zeit in der Verwaltung oder am Behandlungsstuhl verbringt, im Team oder alleine, sollte auf eine rückschonende Arbeitshaltung achten. Ist sie immer gesund und rückschonend? Wird bewußt darauf geachtet oder bewegt und sitzt man irgendwie? Das Patientenwohl steht an erster Stelle, die eigene verdrehte und verkrampte Sitz- und Stehposition rückt dabei in den Hintergrund.

Dauerhafte Fehl- und Zwangshaltungen bleiben nicht ohne Folge und können den Bewegungsapparat sowie Arbeits- und Privatleben unangenehm beeinflussen. Warum also nicht gleich vorbeugen mit richtiger Körperhaltung durch bewußtes Bewegungslernen und einem optimalen Arbeitsumfeld? So dass Beschwerden erst gar nicht entstehen und mehr Workflow entsteht.

Kursinhalte:

- Analysieren der eigenen Arbeitshaltung und Optimierung
- Gesunde Arbeitshaltung durch bewußtes Bewegungslernen erspüren - im Team und alleine
- Patientenposition und -lagerung
- Arbeitsplatz Check, ergonomisches zweckmäßiges Inventar
- Grundregeln für mehr Ergonomie am Arbeitsplatz
- Bewegungspause für zwischendurch
- Geeignete Ausgleichsübungen und Entspannungstips- und -techniken für ein wohlthuendes Körperempfinden

Ziel des Kurses ist es, eine möglichst optimale Arbeitshaltung zu erlernen sowie die Arbeitsumgebung ergonomisch auszurichten, um langfristig die körperliche und geistige Gesundheit zu fördern und zu erhalten. Der Fokus liegt auf direktem Umsetzen am Arbeitsplatz und ausprobieren von allen vorgestellten Übungen und Haltungen. Ein Workshop für mehr Stabilität und Wohlbefinden im Praxisalltag, auch wenn es mal turbulent zugeht.

Hands-on-Kurs

FOBI-KIZ-Kompakt 2301

8+1 Punkte

Refresher Kinderzahnheilkunde: Kompakter 1-Tages-Kurs

Referentinnen	drs. Johanna Maria Kant • Oldenburg Dr. Steffi Ladewig • Berlin
Termin	Samstag 16.09.2023 • 09:00 - 17:30 Uhr
Kursgebühr	385,- €
Zielgruppe	Zahnärzte

Egal ob frisch von der Uni oder alter Hase. Kinderzahnheilkunde geht jeden etwas an!

Dieser Kurs richtet sich an Zahnärztinnen und Zahnärzte, die im Bereich der Kinderbehandlung Grundlagen vertiefen, weitere Strukturen für den Praxisalltag aufgreifen und Theorie und Praxis vereinen wollen. So gelingt die Integration der KIZHK in die allgemein Zahnärztliche Praxis. In der Theorie werden Ihnen aktuellen Leitlinien/Empfehlungen aus der Sicht unserer Praktikerinnen moderne Behandlungsmethoden erläutert. Zudem werden neben Indikationen für die Füllungs- und Kronentherapie sowie Endodontie auch entsprechende Hilfsmittel wie

- Lokalanästhesie
- Füllungstechniken und Matrizesysteme
- Milchzahnkronen
- Platzhalter
- Materialien

für beide Dentitionen thematisiert und mit zahlreichen Patientenfällen aus dem täglichen Arbeitsalltag der Kinderzahnärztinnen demonstriert.

Abwechslungsreich gestaltet bieten wir Ihnen die Möglichkeit im Hands-On-Kurs in der Theorie erworbenes Wissen zu vertiefen. Dabei werden folgende Themen verstärkt thematisiert:

- Kavitätendesign Milchzahnfüllung
- Präparation und Auswahl Milchzahnkronen
- Anwendung von Kofferdam

Hands-on-Kurs

FOBI-KIZ-Hyp 2301

8+1 Punkte

Verhaltensführung und Kinderhypnose in der Kinderzahnheilkunde – ein Teamkurs

Referentin	Barbara Beckers-Lingener • Sankt Augustin
Termin	Samstag 30.09.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr	285,- €
Zielgruppe	Zahnärzte und Mitarbeiter

Dieser Kurs unterstützt alle Mitglieder zahnärztlicher Praxisteams, verhaltensführende Maßnahmen und Techniken der verbalen und nonverbalen Kinderhypnose in die Behandlung von Kindern einfließen zu lassen. Ziel ist, die behandelnden Zahnärzte optimal bei Ihrer Arbeit zu unterstützen und zu entlasten, indem kooperative Kinder und ihre Begleitpersonen die Behandlung mittragen.

Die Mitarbeiterinnen lernen

- durch das Schaffen von geeigneten Rahmenbedingungen die Bereitschaft des Kindes zu fördern, sich behandeln zu lassen. Hier hilft das Erarbeiten eigener Ideen in Anlehnung an das „Konzept der Ritualisierten Verhaltensführung“.
- die Begleitpersonen so vorzubereiten, dass diese die Behandler und das Kind optimal unterstützen oder auch die Behandlungsentscheidungen dem Team zu überlassen.
- dem Behandler den Rücken so frei zu halten, dass die Behandlung möglichst wenig Energie verbraucht und schnell ablaufen kann.
- im Team Spaß an der Arbeit zu haben, und dem kleinen Patienten durch die Anwendung von Konfusionstechniken, Doppelinduktionen und Tranceinduktionen zu helfen.
- nonverbalen Techniken einzusetzen, Trancezustände zu erkennen und die dadurch entstehenden Ruhephasen zu vertiefen, die die Arbeit deutlich erleichtern.

So erlebt das Kind die Behandlung als gute Erfahrung und geht in einem guten Zustand, die Mitarbeiterin wird mehr als zuvor eine wertvolle Unterstützung der Behandler und zur hilfreichen und beschützenden „Verbündeten“ des Kindes.

Dieser Kurs eignet sich für einzelne Mitarbeiterinnen als auch für ganze Teams. Er erfordert keine Vorkenntnisse in zahnärztlicher Hypnose. Der/die ZahnarztIn braucht keine Hypnoseausbildung, um von der Unterstützung seiner Mitarbeiterin zu profitieren. Ausgebildete Kollegen können an diesem Kurs teilnehmen, um mit Ihren Mitarbeiter/Innen gemeinsam zu üben.

Bitte beachten Sie, dass jeder Teilnehmende angemeldet werden muss.

Hands-on-Kurs

FOBI-Allg-Notfall 2301

7 Punkte

**Fit für den zahnärztlichen Notfalldienst:
von der Wundinfektion bis zu Nachblutung**

Referent	Univ.-Prof. Dr. Andreas Filippi • Basel
Termin	Donnerstag 12.10.2023 • 14:30 - 20:00 Uhr
Kursgebühr	325,- €
Zielgruppe	Zahnärzte

Gerade im zahnärztlichen Notfalldienst wird man immer wieder vor Herausforderungen gestellt, die im Praxisalltag vielleicht nicht so häufig vorkommen. Ziel der Veranstaltung ist, Sie auf viele mögliche Szenarien gut vorzubereiten.

Kursinhalte:

- Wann ist ein zahnärztlicher Notfall wirklich ein Notfall?
- Ödem / Emphysem / Infiltrat / Abszess – wann macht man was?
- Abszesse und Abzessausbreitung – wann, wer und wie?
- Akute apikale Parodontitis mit und ohne Wurzelkanalfüllung
- Akute Pericoronitis
- Nachblutung
- Wundinfektion
- Zahntrauma im Notfalldienst
- Schwangere im Notfalldienst
- Polypharmazierte Patienten im Notfalldienst
- Antikoagulierte Patienten im Notfalldienst
- Wie Apps im Notfalldienst helfen können

FOBI-KIZ-Trauma 2301

4 Punkte

**Frontzahntrauma im Milchgebiss:
„Nur Ex oder Nix?“**

Online Live-Seminar 

Referentin	PD Dr. Ruth Santamaria • Greifswald
Termin	Mittwoch 18.10.2023 • 18:00 - 21:00 Uhr
Kursgebühr	147,- €
Zielgruppe	Zahnärzte

Zahnunfälle im Milchgebiss sind häufig, da fast jedes Kind beim Laufen Lernen stürzt oder sich beim Spielen die Mundregion bzw. die Zähne verletzt. Die Therapieentscheidungen nach einem Frontzahntrauma im Milchgebiss unterliegen jedoch anderen Kriterien als im permanenten Gebiss, so spielt beispielsweise neben der genauen Diagnose insbesondere die (geringe) Kooperation der kleinen Kinder eine entscheidende Rolle. Auch Folgeschäden am bleibenden Zahnkeim gilt es zu vermeiden. Auf Basis der Diagnose muss daher stets eine angemessene Nutzen-Risiko-Abwägung bezüglich möglicher Therapieoptionen erfolgen. Dieser Kurs befasst sich daher mit den verschiedenen Verletzungsarten sowie den Therapieoptionen nach Zahnunfällen im Milchgebiss und soll einen praxisnahen und leicht umsetzbaren Leitfaden zum Management von Frontzahntraumata im Milchgebiss geben.

Kursinhalte:

- Diagnostik bei Frontzahntrauma im Milchgebiss
- Dokumentation bei Frontzahntrauma
- Spektrum traumatischer Verletzungen
- Sensibilitätsprüfung, Röntgendiagnostik
- Behandlungskonzept & Therapiemöglichkeiten
- Möglichkeiten zur Verbesserung der Mitarbeit (Verhaltensformung & Lachgassedierung)
- Fallbeispiele

FOBI-Allg-ILA 2301

6+1 Punkte

Die intraligamentäre Anästhesie: Alternative der Infiltrations- und Leitungsanästhesie des N. alveolaris inferior

Referent	Dr. Wolfgang Bender • Düsseldorf
Termin	Freitag 10.11.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
Kursgebühr	215,- €
Zielgruppe	Zahnärzte

Leitungs- oder Infiltrationsanästhesie war gestern, heute muss die Intraligamentäre Anästhesie zwingend als Alternative zu den herkömmlichen Anästhesiemethoden angeboten werden = Verpflichtung der Behandler, diese Methode auch anwenden zu können.

Schmerzausschaltung vor zahnärztlichen Behandlungen ist seit Jahrzehnten Standard und wurde fast immer als Leitungs- o. Infiltrationsanästhesie durchgeführt. Die Komplikationsrate der Lokalanästhesie beträgt 4,5 %, unabhängig von Behandlungsfehlern, ein Risiko für Behandler und Patient.

Die minimalinvasive Intraligamentäre Anästhesie ist seit Jahren wissenschaftlich als gleichwertige Lokalanästhesieform von führenden Wissenschaftlern anerkannt und gilt als risikoärmste Anästhesieform.

Nach dem Patientenrechtegesetz von 2013 und der Entscheidung des OLG Hamm von 2016 muss diese Anästhesieform dem Patienten zwingend als Alternative zur Leitungs- und Infiltrationsanästhesie angeboten werden, bevor er rechtsgültig seine Zustimmung zu der von ihm gewünschten Anästhesieform geben kann.

Technischer Fortschritt und evidenzbasierte Vergleichsstudien haben gezeigt, dass mit der Intraligamentären Anästhesie bei den meisten zahnärztlichen Behandlungen der täglichen Praxis die Erreichung der gewünschten Analgesie ohne die bekannten Risiken und Nebenwirkungen der Leitungs- o. Infiltrationsanästhesie erreicht werden kann. Einschränkungen der Artikulation und Mastikation nach beendeter Behandlung gehören der Vergangenheit an, ebenso wie andere Risiken z.B. reversible oder permanente Nerv-Verletzungen oder die gesamte Herz-Kreislauf-Problematik. Die Intraligamentäre Anästhesie ist bei fast allen Indikationen den herkömmlichen Anästhesiemethoden überlegen und kann als risikoärmste Methode diese fast vollständig ersetzen.

Die Methodenumstellung bringt hohen Nutzen für Behandler und Patienten.

Sie ist BEMA abrechnungsfähig und nachweisbar nicht unwirtschaftlich.

Praktische Übungen am frischen Schweinekiefen mit up-to-date Instrumentarien ermöglichen es jedem Teilnehmer, sich mit der Anwendung der Intraligamentäre Anästhesie vertraut zu machen.

Kursinhalte:

- Die Intraligamentäre Anästhesie – Alternative zu herkömmlichen Lokalanästhesie-Methoden
- Methode der Intraligamentären Anästhesie, Instrumente und Materialien
- Das Patientenrechtegesetz und die Konsequenzen für die Aufklärung über die Risiken der verschiedenen Lokalanästhesie-Methoden
- Iatrogene Komplikationen der ILA und deren Vermeidung
- Nutzen der ILA für Patienten und Behandler (Marketing-Aspekte)
- Abrechnung der ILA nach BEMA als primäre Lokalanästhesiemethode

Hands-on-Kurs

FOBI-Allg-Kiefer 2301

8+1 Punkte

KIEFER.release® Seminar

Entspannung und Entlastung des Kausystems

Referentin	DH Simonetta Ballabeni • München
Termin	Samstag 18.11.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr	415,- €
Zielgruppe	Zahnärzte und Mitarbeiter

Kopf- und Nackenschmerzen treten häufig vor und nach längeren Zahnbehandlungen auf.

Zuweilen empfinden die Patienten das lange Aufhalten des Mundes unangenehmer als die Behandlung selbst und es können sich lästige Verspannungen rund um den Kieferbereich einstellen.

Ursachen der Beschwerden im Kiefer- und Nackenbereich sind dabei vielfältig.

Neben der zahnärztlichen Schienentherapie ist es durchaus sinnvoll ganzheitliche Zusammenhänge mit einzubeziehen um die cranio-mandibulären Beschwerden nachhaltig zu verbessern.

Zum einen durch Erlernen von Entspannungsübungen für Zuhause und zum anderen durch manuelle Entspannungstechniken des Kausystems wie z.B. Massage, Dehnen, Akupressur, etc. was leicht umgesetzt werden kann.

Kursinhalte:

- Theoretische Grundlagen über anatomische, funktionelle und ganzheitliche Zusammenhänge des Kopf-, Schulter-, Nackenbereichs
- Praktisches Üben von einfachen und leicht umzusetzenden manuellen Entspannungstechniken, die in der Praxis angeboten werden können
- Massage
- passives Dehnen
- Akupressur, etc.
- Demonstration von Lockerungsübungen für Patienten Zuhause

Gestalten Sie Ihren Patienten den Besuch in der Praxis angenehmer durch Entspannung und Entlastung des Kausystems.

Hands-on-Kurs

FOBI-Allg-Mundtrocken 2301**7 Punkte****Mundtrockenheit, was tun?**

Referent	Univ.-Prof. Dr. Andreas Filippi • Basel
Termin	Donnerstag 07.12.2023 • 14:30 - 20:00 Uhr
Kursgebühr	325,- €
Zielgruppe	Zahnärzte und Mitarbeiter

Nicht nur viele ältere Menschen sondern auch Menschen, die regelmässig Medikamente einnehmen müssen, leiden unter Mundtrockenheit. Diese Mundtrockenheit kann das Leben der Betroffenen sehr stark belasten. Die Diagnostik und vor allem die Therapie sind nicht ganz einfach. Der Kurs vermittelt alles was man zu dem Thema wissen muss.

Kursinhalte:

- Mundtrockenheit und Lebensqualität
- Was alles für Mundtrockenheit verantwortlich sein kann
- Speichel – das Gute daran ist das Gute darin
- Professionelle Speicheldiagnostik in der Zahnarztpraxis
- Möglichkeiten der Beeinflussung von Mundtrockenheit
- Erkrankungen der Speicheldrüsen: was tun?
- Welchen Einfluss der Speichel auf die orale Gesundheit hat
- Professionelle Therapie von Mundtrockenheit
- Prognose bei Mundtrockenheit
- Mund- und Zungenbrennen – wie hilft man Betroffenen?
- Wie die Ernährung Einfluss auf Speichelmenge und -qualität hat

FOBI-Allg-MPG 2301**Aktualisierung der Sachkunde zur Aufbereitung von Medizinprodukten in der Zahnheilkunde (für ZAH/ZFA)**

Referententeam	
Termin	Terminplanung nach Anfrage
Kursgebühr	305,- €
Zielgruppe	ZFA/ZAH

Das Medizinproduktegesetz formuliert Anforderungen an die hygienische Aufbereitung von Medizinprodukten, die 2006 in der Empfehlung des Robert Koch-Institutes „Infektionsprävention in der Zahnheilkunde – Anforderungen an die Hygiene“ für die Zahnheilkunde präzisiert wurden. Diese Fortbildung dient der Aktualisierung der notwendigen speziellen Sachkenntnisse des mit der Aufbereitung von Dentalinstrumenten betrauten Personals. Aber auch an Zahnärztinnen und Zahnärzte, die ihre eigenen Kenntnisse hinsichtlich der Bestimmungen des Medizinproduktegesetzes überprüfen möchten, sind willkommen.

Die Fortbildung schließt bei zahnärztlichen Mitarbeitern (ZAH/ZFA) mit einer schriftlichen Sachkundeprüfung ab, bei deren Bestehen die erfolgreiche Teilnahme am Aktualisierungskurs bescheinigt wird gemäß §2, Abs. 2 und §4, Abs. 2 Medizinprodukte-Betreiberverordnung in Verbindung mit der Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert-Koch-Institut „Infektionsprävention in der Zahnheilkunde – Anforderung an die Hygiene“.

Zulassungsvoraussetzung: Abgeschlossene Berufsausbildung zur ZAH/ZFA
Hinweis: Bitte fügen Sie unbedingt bei der Anmeldung Ihren Helfer/innenbrief bei.

Block 1:

- Einführung
- Rechtliche Grundlagen
- RKI Empfehlung zur Infektionsprävention

Block 2:

- Grundlagen der Mikrobiologie
- Grundlagen der Hygiene
- Validierung

Block 3:

- Aufbereitung von Medizinprodukten
- mit Demonstrationen

Block 4:

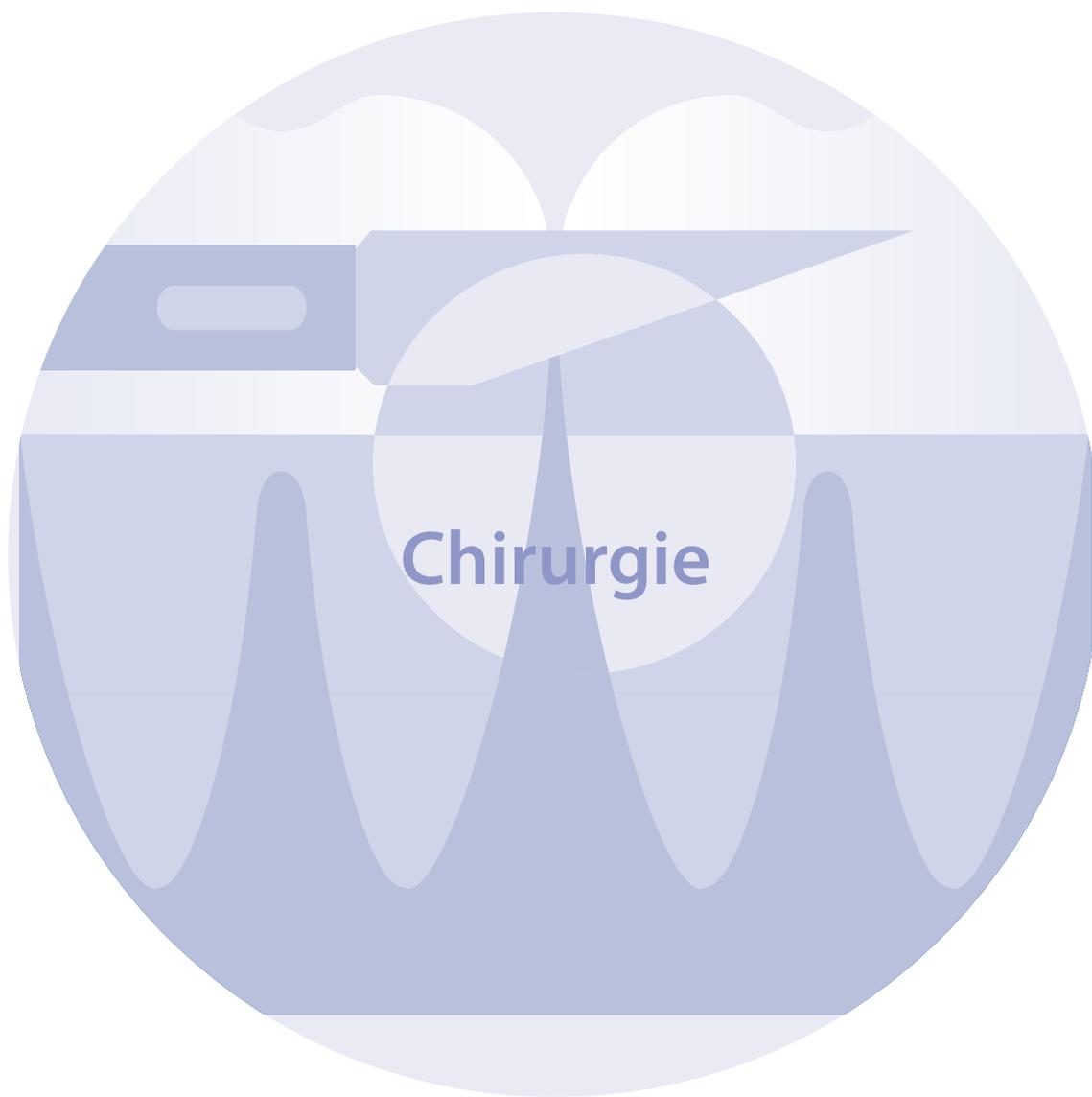
- Klassifizierung von Medizinprodukten
- Arbeitsschutz
- Zum Abschluss: Schriftliche Sachkundeprüfung

Dieser Kurs ist für alle, die vor dem Sommer 2007 ausgelernt haben, einmalig zu absolvieren.

Bei Interesse an diesem Kurs schreiben Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff „MPG“ an info@pfaff-berlin.de

Demonstrationskurs





FOBI-CF-Impla 2301

114+15 Punkte

Curriculum Implantologie

Moderatoren	Univ.-Prof. Dr. Dr. Max Heiland • Berlin Dr. Dr. Anette Strunz • Berlin
Referenten	Univ.-Prof. Dr. Henrik Dommisch • Berlin Prof. Dr. Tabea Flügge • Berlin Univ.-Prof. Dr. Dr. Max Heiland • Berlin Dr. Detlef Hildebrand • Berlin Jun.-Prof. Florian Kernen • Freiburg im Breisgau Prof. Dr. Susanne Nahles • Berlin Univ.-Prof. Dr. Katja Nelson • Freiburg im Breisgau ZMV Emine Parlak • Berlin OA PD Dr. Sebastian Schwindling • Heidelberg Prof. Dr. Dr. Michael Stiller • Berlin PD Dr. med. Frank Peter Strietzel • Berlin Dr. Dr. Anette Strunz • Berlin Oliver Wagendorf • Berlin
Termine	Starttermin 13./14.10.2023 weitere Termine bei Drucklegung in Planung
Kursgebühr	5.495,- € Ratenzahlung möglich: 7 Raten à 825,- € Teilnahme an einzelnen Bausteinen auf Anfrage
Zielgruppe	Zahnärzte

Der Kursteil „Abrechnung implantologischer Leistungen“ wird zusätzlich online übertragen. Ihr*e ZMV hat die Möglichkeit der kostenfreien Teilnahme an diesem Kursteil.

DGI-Anerkennung möglich

Für ein zusätzliches fakultatives Zertifikat der DGI müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Absolvierung des Intro-Kurses vorab bei der DGI
- Absolvierung des vollständigen Curriculums mit 7 Modulen am Philipp-Pfaff-Institut
- Besuch eines zusätzlichen Modul nach Wahl bei der DGI
- Nachweis einer Hospitation und Supervision
- Durchlauf der e.academy bei der DGI zur Prüfungsvorbereitung inkl. Zertifikate
- Absolvierung der Prüfung bei der DGI
- DGI-Mitglied werden

Hands-on-Kurs

Kursinhalt Bitte lesen Sie dazu Seite 40 und 41

FOBI-CF-Chir 2301

47+15 Punkte

Strukturierte Fortbildung:
Zahnärztliche Chirurgie

Moderator	Univ.-Prof. Dr. Andreas Filippi • Basel
Referent	Univ.-Prof. Dr. Andreas Filippi • Basel
Termine	Freitag 13.10.2023 • 13:00 - 20:00 Uhr Samstag 14.10.2023 • 08:30 - 14:00 Uhr Freitag 03.11.2023 • 13:00 - 20:00 Uhr Samstag 04.11.2023 • 08:30 - 14:00 Uhr Freitag 08.12.2023 • 13:00 - 20:00 Uhr Samstag 09.12.2023 • 08:30 - 14:00 Uhr
Kursgebühr	2.050,- € Ratenzahlung möglich: 3 Raten à 717,- € Teilnahme an einzelnen Bausteinen auf Anfrage
Zielgruppe	Zahnärzte

Hands-on-Kurs

Kursinhalt Bitte lesen Sie dazu Seite 51

FOBI-CF-Paro 2301

97+15 Punkte

Curriculum Parodontologie

Moderator **Univ.-Prof. Dr. Dr. Søren Jepsen • Bonn**

Referenten **Univ.-Prof. Dr. James Deschner • Mainz**
Univ.-Prof. Dr. Henrik Dommisch • Berlin
DH Sandra Engel • Bonn
PD Dr. Stefan Hägewald • Berlin
OÄ PD Dr. Karin Jepsen • Bonn
Univ.-Prof. Dr. Dr. Søren Jepsen • Bonn
OÄ PD Dr. Pia-Merete Jervøe-Storm • Bonn
ZMV Emine Parlak • Berlin

Termine **Termine bei Drucklegung in Planung**

Der Kursteil „Abrechnung parodontologischer Leistungen“ wird zusätzlich online übertragen. Ihr*e ZMV hat die Möglichkeit der kostenfreien Teilnahme an diesem Kursteil.

Kursgebühr **in Planung**
Ratenzahlung möglich

Weiteres Modul in Planung

Teilnahme an einzelnen Bausteinen auf Anfrage

Zielgruppe **Zahnärzte**

Hands-on-Kurs

Kursinhalt Bitte lesen Sie dazu Seite 44 und 45

FOBI-CF-OCH 2301

Curriculum Oralchirurgie

Moderator **PD Dr. Frank Peter Strietzel • Berlin**

Referent **Referententeam**

Termine **Termine bei Drucklegung noch in Planung**

Kursgebühr **9.750,- €**
Ratenzahlung möglich

Teilnahme an einzelnen Bausteinen auf Anfrage

Zielgruppe **Zahnärzte**

Hands-on-Kurs

Kursinhalt Bitte lesen Sie dazu Seite 52

FOBI-Rö-DVT 2301

8+1+8+1 Punkte

DVT – Digitale Volumentomographie

Kurs zum Erwerb der Sach- und Fachkunde gemäß StrlSchV

Referenten	PD Dr. Frank Peter Strietzel • Berlin OÄ Dr. Christiane Nobel • Berlin	
Termine	Samstag	04.02.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
	Samstag	06.05.2023 - 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr	1.065,- €	
Zielgruppe	Zahnärzte	

Das DVT ergänzt das diagnostische Spektrum der Zahnarztpraxis heute in vielen Indikationsbereichen. Dies sind u. a.:

Implantologie: genaue präoperative Kenntnis der anatomischen Strukturen des Operationsgebiets für Implantation und Augmentation

Oralchirurgie: z. B. bei der operativen Weisheitszahnentfernung oder Zystenoperationen

KFO: z. B. Behandlungsplanung bei verlagerten und retinierten Zähnen

Auch Endodontie und Parodontologie sind Indikationsbereiche, in denen das DVT eine wertvolle Ergänzung zu konventionellen bildgebenden Verfahren im Kiefer- und Mittelgesichtsbereich bietet.

Der DVT Sach- und Fachkundekurs beinhaltet zwei Kurstage mit jeweils acht Unterrichtsstunden. Zwischen den Kurstagen liegt ein Zeitraum von mindestens drei Monaten, in dem Sie 25 Muster-DVTs bearbeiten, die Ihnen am ersten Kurstag zur Verfügung gestellt werden.

Der zweite Kurstag, in dem diese Befunde besprochen werden, endet mit einer Abschlussprüfung.

Damit erfüllen Sie die Voraussetzungen zum Erwerb der Sach- und Fachkunde gemäß Röntgenverordnung, um ein DVT betreiben zu dürfen. Gleichzeitig absolvieren Sie mit Bestehen des Kurses die alle fünf Jahre notwendige Fachkundeaktualisierung auch für intraorale Aufnahmen, PSA und FRS.

Der Kurs ist stark am praktischen klinischen Alltag ausgerichtet. Neben der Vermittlung der notwendigen Grundlagen versetzt er Sie in die Lage, selbstständig DVTs anzufertigen und sicher zu befunden.

Wir empfehlen, dass Sie ihren eigenen Laptop mitbringen (Betriebssystem Windows 10 oder 11 in der jeweils aktuellsten Version sowie Admin-Rechte für die Installation des Galileo-Viewers). Sollten Sie weitere Informationen benötigen, können Sie uns gern vorab kontaktieren.

Hands-on-Kurs

FOBI-ZE-Freieid 2301

8 Punkte

Prothetische Konzepte bei Freieidsituationen und stark reduziertem Restgebiss

Referent	Univ.-Prof. Torsten Mundt • Greifswald	
Termin	Samstag	01.04.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr	389,- €	
Zielgruppe	Zahnärzte	

Die zahnmedizinische Prothetik ist so interessant aber mitunter eine Herausforderung, da es in der Regel verschiedene Versorgungsmöglichkeiten bei fehlenden Seitenzähnen oder bei nur noch wenigen Restzähnen gibt. Dieses Seminar soll den Teilnehmern Grundlagen bei der Planung, Diagnostik und Versorgung für diese Gebissituationen vermitteln.

- Versorgungskonzepte Freieidsituation (Belassen, Extensionsbrücke, herausnehmbar, Implantate)
- Grundsätze Diagnostik, Planung, Therapie, Nachsorge
- Versorgungskonzepte stark reduziertes Restgebiss
- Einschätzung Pfeilerwertigkeit (Erhalt oder Extraktion)
- Verankerungselemente (Klammern, Doppelkronen, Kugelanker)
- Pfeilervermehrung mit Implantaten;
- Prothesendesign aus funktioneller, parodontaler und ästhetischer Sicht
- Nachsorge
- Planungsübungen für beide Lückengebissituationen

FOBI-Chir-Ass 2301

Qualifizierte Assistenz: Implantologie und Chirurgie

Referent	PD Dr. Dr. Meikel Vesper • Eberswalde
Termin	Samstag 29.04.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr	295,- €
Zielgruppe	ZFA/ZAH

Mit den neuen Hygienerichtlinien sind die Anforderungen an die Instrumentation und Assistenz in der modernen, chirurgisch orientierten Praxis gestiegen. In diesem Kurs soll das notwendige Hintergrundwissen erarbeitet werden, um die entsprechenden Eingriffe instrumentell und von materialtechnischer Seite vorzubereiten.

Auf Verbrauchsmaterialien wird eingegangen und auch entsprechende Probleme werden angesprochen, die während eines chirurgischen Eingriffes auftreten können, sowie ihre Lösungen dargestellt.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die entsprechende Dokumentation des Eingriffes. Die Frage, wie gehe ich auf den Patienten während der Operation zu, stellt sich immer wieder aufs Neue.

Im praktischen Teil sollen Sie die theoretisch erworbenen Kenntnisse anwenden und überprüfen. Dies wird von Ihrer und der ärztlichen Seite ausführlich praktisch geübt. Ihre persönlichen Fragen sollen umfassend diskutiert werden. Individuelle Situationen werden dargestellt und damit Ihre Kompetenz und Perfektion in der Chirurgie und Implantologie gestärkt.

Kursinhalte:

Theoretischer Teil:

- Osteotomien
- Wurzelspitzenresektion
- Weichteileingriffe (Probeexcision, Bänder, Vestibulumplastik usw.)
- Verschluss einer Mund-Antrum-Verbindung
- Implantate
- Spezielle Probleme der Eingriffe

Praktischer Teil:

Instrumente

- Verbrauchsmaterialien
- Eindecken der Tische für die verschiedenen Eingriffe
- Wie reagiere ich schnell auf Probleme?
- Patientenmanagement
- Vor- und Nachbereitung der Eingriffe

Hands-on-Kurs

FOBI-Allg-Lachgas 2301

4+6+8+1+1 Punkte

**Lachgas Zertifizierungskurs:
Einsatz in der Zahnheilkunde**

Referenten	Univ.-Prof. Dr. Christian H. Splieth • Greifswald Dr. Rebecca Otto • Jena, Dr. Yvonne Käutner • Berlin Rob De Groot • AB Oisterwijk
Termine	Mittwoch 10.05.2023 • 17:30 - 20:30 Uhr (Online Live-Seminar) Freitag 12.05.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr Samstag 13.05.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr	1.075,- €
Zielgruppe	Zahnärzte und DH

Seit Juni 2013 hat die Lachgassedierung durch die gemeinsame Stellungnahme der DGZMK und DGKIZ mit den Anästhesisten wieder ihren Platz in der Zahnmedizin. Insbesondere bei Patienten mit Spritzenphobien, Angst vor chirurgischen Eingriffen und Kindern bieten sich neben der Verhaltensformung/-führung auch Sedierungsverfahren wie z. B. mit Lachgas an.

In diesem Kurs werden die Möglichkeiten und Grenzen der Verhaltensführung und Indikationen von Lachgas erläutert. Die Möglichkeiten der Sedierung mit Lachgas wird systematisch von Alternativen wie der Narkose abgegrenzt. Neben der Vorstellung der Voraussetzungen für die einzelnen Verfahren aus kinderzahnärztlicher und chirurgischer Sicht wird die Lachgassedierung in gegenseitigen Übungen intensiv trainiert. Zusätzlich werden die gängigen Verfahren – insbesondere der Kinderzahnheilkunde – die sich für die Lachgassedierung anbieten, im Licht der aktuellen Literatur und im Rahmen eines modernen Praxiskonzeptes präsentiert.

Mit kompetenten Referenten aus Wissenschaft, Kinderzahnheilkunde und Anästhesiologie werden alle Aspekte des Lachgaseinsatzes in der Zahnmedizin abgedeckt.

Mit dem Alleinstellungsmerkmal in Ostdeutschland wird der Lachgaskurs von zwei DGKIZ zertifizierten Referenten durchgeführt und ist damit anrechnungsfähig für ein zusätzliches Zertifikat der DGKIZ. Dieser Kurs ist analog zu den europäischen Zertifizierungsanforderungen für Lachgassedierung (CED).

Bitte beachten Sie, dass der Zertifizierungskurs auch für DHs geeignet ist, aber diese nicht berechtigt sind, selbstständig eine Lachgassedierung durchzuführen.

Eine bestehende Schwangerschaft schließt die Kursteilnahme aus.

Hands-on-Kurs

FOBI-Abr-Impla 2301

7 Punkte

Ab- und Berechnung intensiv: Implantologie

Online Live-Seminar

Referentin **ZMV Emine Parlak • Berlin**Termin **Mittwoch 23.08.2023 • 14:00 - 20:00 Uhr**Kursgebühr **235,- €**Zielgruppe **Zahnärzte und Mitarbeiter**

Kennen Sie das Gefühl? Sie sollen einen Kostenvoranschlag für eine Implantation schreiben und wissen gar nicht, aus welchen Einzelschritten die Implantation besteht?

Die korrekte und vollständige Berechnung einer Implantation mit Knochenaufbau, Sinusbodenelevation und viel mehr gehen wir in diesem Seminar Schritt für Schritt durch!

Chronologisch und übersichtlich incl. Materialberechnung.

Auf diese Fragen erhalten Sie ausgiebige Antworten! Sie können Ihr Wissen unmittelbar nach dem Seminar einsetzen und optimale Abrechnung gewährleisten.

Kursinhalte:

- Auszüge aus dem Patientenrechtegesetz
- Auszüge aus den GOZ-Paragraphen
- Vereinbarungen bei GKV und bei Privatpatienten
- Berechnung anfallender GOZ-Leistungen aus dem Abschnitt K & L
- Zugriff auf die GOÄ
- Ausnahmeindikation implantologischer Leistungen bei GKV-Patienten

FOBI-Chir-SchnittG 2301

8+1 Punkte

Schnitt- und Nahttechniken – Die Grundlagen für die zahnärztliche PraxisReferent **PD Dr. Dr. Meikel Vesper • Eberswalde**Termin **Samstag 16.09.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr**Kursgebühr **325,- €**Zielgruppe **Zahnärzte**

Wer kennt das Problem nicht: der Eingriff ist normal geplant und muss dann doch mit einem Schnitt erweitert werden. Dann ist es oft auch notwendig, eine Wunde zu vernähen.

Kursinhalte:

In diesem Kurs wird im ersten Teil auf die unterschiedlichen Schnitttechniken eingegangen. Planungen einer einfachen Vorgehensweise zur Vermeidung von Fehlern, z. B. einer Nervschädigung, werden vorgestellt und diskutiert. Sichere Schnittführungen für alle chirurgischen Eingriffe werden erläutert.

Des Weiteren werden im zweiten Teil unterschiedliche Nadeln und die zugehörigen Fäden vorgestellt und beschrieben. Vor- und Nachteile der einzelnen Kombinationen werden erklärt.

Im dritten Teil werden eigene Fälle und Fehler aus 25 Jahren Berufserfahrung besprochen.

Praktischer Teil:

Es folgen im vierten Teil praktische Übungen, um das theoretisch Gelernte gleich umsetzen zu können. Sie können Schnittübungen mit unterschiedlichen Skalpellen durchführen. Zum Nähen werden verschiedene Nadel-Fadenkombinationen verwendet, um Unterschiede darzustellen und Fehler zu vermeiden.

Hands-on-Kurs

FOBI-KFO-Schneide 2301

6 Punkte

Fehlende Zähne – Lückenschluss oder Lückenöffnung?

 Online Live-Seminar 

Referentin	Univ.-Prof. Dr. Bärbel Kahl-Nieke • Hamburg
Termin	Freitag 22.09.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
Kursgebühr	335,- €
Zielgruppe	Zahnärzte

Bei fehlenden Zähnen (meist seitliche Schneidezähne im Oberkiefer und auch zweite Prämolaren) bedarf es bereits im Wechselgebiss sowie auch später im frühen bleibenden Gebiss einer umfassenden Diagnostik und Fallanalyse um individuelle Behandlungsvorschläge anzubieten. Der Schlüssel zum Erfolg liegt hierbei immer in der frühen koordinierten Kooperation der an der Behandlung potentiell beteiligten zahnärztlichen Fachdisziplinen (Kieferorthopädie, Chirurgie, Prothetik).

Anhand klinischer Fallbeispiele wird das Lückenmanagement mit alle seinen Facetten, wie kieferorthopädischer Lückenschluss und Lückenöffnung für unterschiedliche Lückenversorgungen (Klebebrücke, Transplantation, Implantat) gegenübergestellt.

FOBI-Kons-Extrusion 2301

3 Punkte

Restauration verunfallter Frontzähne und Versorgung frontaler Zahnlücken

 Online Live-Seminar 

Referent	PD Dr. Ralf Krug • Würzburg
Termin	Mittwoch 11.10.2023 • 19:00 - 21:00 Uhr
Kursgebühr	147,- €
Zielgruppe	Zahnärzte

Durch ein dentales Trauma geschädigte Zähne können bei genügend Restzahnsubstanz direkt oder indirekt restauriert werden. Verlorene Frontzähne werden zumeist durch einflügelige Klebebrücken ersetzt, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen. Für nicht restaurationsfähige Zähne gibt es gelegentlich die Möglichkeit des Zahnerhalts durch geringfügige Zahnextrusion. Liegen Gründe für die Nicht-Erhaltungswürdigkeit (wie z.B. infolge progressiven post-traumatischen Wurzelresorptionen) bei noch im Wachstum befindlichen Patienten vor müssen andere Optionen wie der kieferorthopädische Lückenschluss, eine Prämolaren-Transplantation oder eine Dekoronation geprüft werden.

Es ist Ziel des Kurses die therapeutische Bandbreite bei verunfallten Frontzähnen im jugendlichen Gebiss mit guter bis schwieriger oder infauster Prognose zu kennen. Für die restaurativen Möglichkeiten bei Zahnerhalt sowie für die Therapieoptionen zur Lückenversorgung bei/nach Zahnverlust werden konkrete Handlungsempfehlungen (auch für die Absprache mit behandelnden Kieferorthopäden) gegeben. Anhand von zahlreichen klinischen Fällen mit verschiedenen Ausgangssituationen werden die möglichen Therapieoptionen diskutiert und ihre jeweiligen therapeutischen „Zeitfenster“ genannt. Die/der Zahnärztin/-arzt erhält einen fundierten Einblick in die klinische Restaurationsvielfalt nach dentalem Frontzahntrauma. Dadurch werden sie/er künftig die Möglichkeiten des Zahnerhalts bei den zumeist jungen Patienten sicherer einschätzen und verunfallte Zähne therapieren können. Das im Kurs vermittelte Wissen trägt ebenfalls dazu bei, dass vorab ein fachlich kompetentes Beratungsgespräch mit dem Patienten bzw. den Eltern stattfinden kann, auch vor dem Hintergrund eines vernünftigen Kosten-Nutzen-Verhältnisses. Abrechnungsempfehlungen werden gegeben.

Kursinhalte:

- Theoretischer Hintergrund zu Zahnhartsubstanzdefekten nach dentalem Trauma und prognostisch infausten Zähnen (wie z.B. nach progressiver Wurzelresorption) bei im Wachstum befindlichen Patienten
- Übersicht zu Indikationen, klinischer Anwendung, Erfolgsraten, Limitationen und therapeutischen „Zeitfenstern“ der folgenden Therapieoptionen:
 - Direkte Restauration
 - Zahnextrusion/Kieferorthopädischer Lückenschluss/Prämolaren-Transplantation
 - Dekoronation/Klebebrücke
- Empfehlungen zur Fallselektion bei Zahnerhalt oder Lückenversorgung mit Bewertung des Schwierigkeitsgrads
- Erfahrungen und Empfehlungen für die interdisziplinäre kollegiale Zusammenarbeit und für die Patientenberatung/–aufklärung

FOBI-Allg-Notfall 2301

7 Punkte

**Fit für den zahnärztlichen Notfalldienst:
von der Wundinfektion bis zu Nachblutung**

Referent	Univ.-Prof. Dr. Andreas Filippi • Basel
Termin	Donnerstag 12.10.2023 • 14:30 - 20:00 Uhr
Kursgebühr	325,- €
Zielgruppe	Zahnärzte

Gerade im zahnärztlichen Notfalldienst wird man immer wieder vor Herausforderungen gestellt, die im Praxisalltag vielleicht nicht so häufig vorkommen. Ziel der Veranstaltung ist, Sie auf viele mögliche Szenarien gut vorzubereiten.

Kursinhalte:

- Wann ist ein zahnärztlicher Notfall wirklich ein Notfall?
- Ödem / Emphysem / Infiltrat / Abszess – wann macht man was?
- Abszesse und Abzessausbreitung – wann, wer und wie?
- Akute apikale Parodontitis mit und ohne Wurzelkanalfüllung
- Akute Pericoronitis
- Nachblutung
- Wundinfektion
- Zahntrauma im Notfalldienst
- Schwangere im Notfalldienst
- Polypharmaziierte Patienten im Notfalldienst
- Antikoagulierte Patienten im Notfalldienst
- Wie Apps im Notfalldienst helfen können

FOBI-KIZ-Trauma 2301

4 Punkte

**Frontzahntrauma im Milchgebiss:
„Nur Ex oder Nix?“**

Online Live-Seminar	
Referentin	PD Dr. Ruth Santamaria • Greifswald
Termin	Mittwoch 18.10.2023 • 18:00 - 21:00 Uhr
Kursgebühr	147,- €
Zielgruppe	Zahnärzte

Zahnunfälle im Milchgebiss sind häufig, da fast jedes Kind beim Laufen Lernen stürzt oder sich beim Spielen die Mundregion bzw. die Zähne verletzt. Die Therapieentscheidungen nach einem Frontzahntrauma im Milchgebiss unterliegen jedoch anderen Kriterien als im permanenten Gebiss, so spielt beispielsweise neben der genauen Diagnose insbesondere die (geringe) Kooperation der kleinen Kinder eine entscheidende Rolle. Auch Folgeschäden am bleibenden Zahnkeim gilt es zu vermeiden. Auf Basis der Diagnose muss daher stets eine angemessene Nutzen-Risiko-Abwägung bezüglich möglicher Therapieoptionen erfolgen. Dieser Kurs befasst sich daher mit den verschiedenen Verletzungsarten sowie den Therapieoptionen nach Zahnunfällen im Milchgebiss und soll einen praxisnahen und leicht umsetzbaren Leitfaden zum Management von Frontzahntraumata im Milchgebiss geben.

Kursinhalte:

- Diagnostik bei Frontzahntrauma im Milchgebiss
- Dokumentation bei Frontzahntrauma
- Spektrum traumatischer Verletzungen
- Sensibilitätsprüfung, Röntgendiagnostik
- Behandlungskonzept & Therapiemöglichkeiten
- Möglichkeiten zur Verbesserung der Mitarbeit (Verhaltensformung & Lachgassedierung)
- Fallbeispiele

FOBI-Impl-Gesamt 2301

8+1+1 Punkte

Effektives Komplikationsmanagement und Patientenführung in der täglichen Implantologie

Mit Hands-on Übungen

Referent	Univ.-Prof. Dr. Thomas Weischer • Essen
Termin	Samstag 04.11.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr	335,- €
Zielgruppe	Zahnärzte

Komplikationen in der Implantologie führen zu unzufriedenen Patienten und häufig zu juristischen Auseinandersetzungen. Zudem werden aufgrund der demographischen Bevölkerungsentwicklung zunehmend Patienten mit komplexer allgemeinmedizinischer Anamnese die tägliche Praxis konsultieren. Für den Implantologen ist es deshalb enorm wichtig zu wissen, wie diese Patienten zu behandeln sind, wie Risiken frühzeitig erkannt, Komplikationen adäquat gelöst und komplikationsvorbeugend agiert werden kann. Kenntnisse im Komplikationsmanagement bedeuten zwangsläufig eine Erhöhung der Behandlungssicherheit.

Ziel des Kurses soll es deshalb sein, Tipps und Tricks in Theorie und Praxis zum Erkennen, Lösen und Vorbeugen von Komplikationen zu vermitteln.

Kursinhalte:

- Erkennen und behandeln von Risikopatienten
- Was ist implantologisch zu berücksichtigen bei Diabetes, Blutverdünnungsmittel, Bisphosphonaten, Cortisongabe, alten Patienten, Osteoporose etc.?
- Komplikationen (allgemeine, chirurgische, prothetische, entzündliche) und Lösungen
- Wie vermeide ich Komplikationen, z.B. im Rahmen der Augmentation?
- Wie schütze ich Nerven? Wie weit muß ich einen Nerven darstellen?
- Wann welche Medikamente verordnen?
- Forensik / Was ist ein Behandlungsfehler? Wie kläre ich auf?
- Video – Operationen
- intensive praktische Übungen am Schweinekiefer

Hands-on-Kurs

FOBI-Allg-ILA 2301

6+1 Punkte

Die intraligamentäre Anästhesie: Alternative der Infiltrations- und Leitungsanästhesie des N. alveolaris inferior

Referent	Dr. Wolfgang Bender • Düsseldorf
Termin	Freitag 10.11.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
Kursgebühr	215,- €
Zielgruppe	Zahnärzte

Leitungs- oder Infiltrationsanästhesie war gestern, heute muss die Intraligamentäre Anästhesie zwingend als Alternative zu den herkömmlichen Anästhesiemethoden angeboten werden = Verpflichtung der Behandler, diese Methode auch anwenden zu können.

Schmerzausschaltung vor zahnärztlichen Behandlungen ist seit Jahrzehnten Standard und wurde fast immer als Leitungs- o. Infiltrationsanästhesie durchgeführt. Die Komplikationsrate der Lokalanästhesie beträgt 4,5 %, unabhängig von Behandlungsfehlern, ein Risiko für Behandler und Patient.

Die minimalinvasive Intraligamentäre Anästhesie ist seit Jahren wissenschaftlich als gleichwertige Lokalanästhesieform von führenden Wissenschaftlern anerkannt und gilt als risikoärmste Anästhesieform.

Nach dem Patientenrechtgesetz von 2013 und der Entscheidung des OLG Hamm von 2016 muss diese Anästhesieform dem Patienten zwingend als Alternative zur Leitungs- und Infiltrationsanästhesie angeboten werden, bevor er rechtsgültig seine Zustimmung zu der von ihm gewünschten Anästhesieform geben kann.

Technischer Fortschritt und evidenzbasierte Vergleichsstudien haben gezeigt, dass mit der Intraligamentären Anästhesie bei den meisten zahnärztlichen Behandlungen der täglichen Praxis die Erreichung der gewünschten Analgesie ohne die bekannten Risiken und Nebenwirkungen der Leitungs- o. Infiltrationsanästhesie erreicht werden kann. Einschränkungen der Artikulation und Mastikation nach beendeter Behandlung gehören der Vergangenheit an, ebenso wie andere Risiken z.B. reversible oder permanente Nerv-Verletzungen oder die gesamte Herz-Kreislauf-Problematik. Die Intraligamentäre Anästhesie ist bei fast allen Indikationen den herkömmlichen Anästhesiemethoden überlegen und kann als risikoärmste Methode diese fast vollständig ersetzen.

Die Methodenumstellung bringt hohen Nutzen für Behandler und Patienten.

Sie ist BEMA abrechnungsfähig und nachweisbar nicht unwirtschaftlich.

Praktische Übungen am frischen Schweinekiefer mit up-to-date Instrumentarien ermöglichen es jedem Teilnehmer, sich mit der Anwendung der Intraligamentäre Anästhesie vertraut zu machen.

Kursinhalte:

- Die Intraligamentäre Anästhesie – Alternative zu herkömmlichen Lokalanästhesie-Methoden
- Methode der Intraligamentären Anästhesie, Instrumente und Materialien
- Das Patientenrechtgesetz und die Konsequenzen für die Aufklärung über die Risiken der verschiedenen Lokalanästhesie-Methoden
- Iatrogene Komplikationen der ILA und deren Vermeidung
- Nutzen der ILA für Patienten und Behandler (Marketing-Aspekte)
- Abrechnung der ILA nach BEMA als primäre Lokalanästhesiemethode

Hands-on-Kurs





FOBI-CF-CMD 2301

84+15 Punkte

Curriculum CMD interdisziplinär – Ganzheitliche Funktionsdiagnostik und -therapie

Moderatorin **Dr. Andrea Diehl • Berlin**

Referenten **Heilpraktikerin Birgit Conte • Berlin**
Physiotherapeutin Katja Dams • Potsdam
Dr. Andrea Diehl • Berlin
Dr. med. Uta Janenz • Berlin
Susanne Kleinschmidt • Berlin
Petra Lehmann • Blankenfelde
Dr. Wolf-Richard Nickel • Berlin
Sara Wedekind • Berlin
Dr. Annette Wiemann • Berlin

Termine **Freitag 13.01.2023 • 12:00 - 18:00 Uhr**

Freitag 20.01.2023 • 12:00 - 18:00 Uhr

Freitag 17.02.2023 • 12:00 - 18:00 Uhr

Freitag 24.02.2023 • 12:00 - 18:00 Uhr

Freitag 17.03.2023 • 12:00 - 18:00 Uhr

Freitag 24.03.2023 • 12:00 - 18:00 Uhr

Freitag 05.05.2023 • 12:00 - 18:00 Uhr

Freitag 12.05.2023 • 12:00 - 18:00 Uhr

Freitag 09.06.2023 • 12:00 - 18:00 Uhr

Freitag 16.06.2023 • 12:00 - 18:00 Uhr

Freitag 30.06.2023 • 12:00 - 18:00 Uhr

**Bitte teilen Sie uns bei Ihrer Anmeldung mit,
ob Sie an den Hybridterminen in Präsenz
oder Online teilnehmen möchten.**

Kursgebühr **2.790,- €**
Ratenzahlung möglich: 6 Raten à 488,- €
 Teilnahme an einzelnen Bausteinen möglich

Zielgruppe **Zahnärzte****Hands-on-Kurs****Kursinhalt Bitte lesen Sie dazu Seite 32 und 33**

FOBI-CF-FA 2301

45 Punkte

Strukturierte Fortbildung: Funktionsanalyse und -therapie für die tägliche Praxis

Moderator **Dr. Uwe Harth • Bad Salzflen**Referent **Dr. Uwe Harth • Bad Salzflen**

Termine **Freitag 17.03.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr**
Samstag 18.03.2023 • 09:00 - 18:00 Uhr

Freitag 23.06.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
Samstag 24.06.2023 • 09:00 - 18:00 Uhr

Freitag 13.10.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
Samstag 14.10.2023 • 09:00 - 18:00 Uhr

Kursgebühr **1.850,- €**
Ratenzahlung möglich: 3 Raten à 648,- €
 Teilnahme an einzelnen Bausteinen auf Anfrage

Zielgruppe **Zahnärzte****Hands-on-Kurs****Kursinhalt Bitte lesen Sie dazu Seite 46 und 47**

FOBI-CF-Manuelle 2301 **86+15 Punkte**

**Strukturierte Fortbildung:
Manuelle und Osteopathische Medizin in der
Zahnheilkunde und KFO**

Moderator **Dr. med. Dirk Polonius • Aschau im Chiemgau**

Referenten **Dr. med. dent. Wolfgang Boisserée • Köln
Dr. med. Dirk Polonius • Aschau im Chiemgau
Dr. med. dent. Werner Schupp • Köln**

Termine **Freitag 17.03.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
Samstag 18.03.2023 • 09:00 - 18:00 Uhr
Sonntag 19.03.2023 • 09:00 - 14:00 Uhr**

**Freitag 28.04.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
Samstag 29.04.2023 • 09:00 - 18:00 Uhr
Sonntag 30.04.2023 • 09:00 - 14:00 Uhr**

**Freitag 09.06.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
Samstag 10.06.2023 • 09:00 - 18:00 Uhr
Sonntag 11.06.2023 • 09:00 - 14:00 Uhr**

**Freitag 15.09.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
Samstag 16.09.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr**

Kursgebühr **2.995,- €**
Ratenzahlung möglich: 4 Raten à 786,- €
Teilnahme an einzelnen Bausteinen auf Anfrage

Zielgruppe **Zahnärzte**

Hands-on-Kurs

Kursinhalt Bitte lesen Sie dazu Seite 48

FOBI-CF-AK 2301 **72+15 Punkte**

**Strukturierte Fortbildung:
Funktionelle Myodiagnostik (FMD)**

Moderatorin **Dr. Ulrike Angermaier • Roth**

Referenten **Dr. med. Ulrike Angermaier • Roth
Dr. Eva C. Meierhöfer • Schwabach
DDR. Margit Riedl-Hohenberger • Rinn
Physiotherapeut Rainer Wittmann • Hilpoltstein**

Termine **Freitag 21.04.2023 • 09:00 - 18:00 Uhr
Samstag 22.04.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr**

**Freitag 23.06.2023 • 09:00 - 18:00 Uhr
Samstag 24.06.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr**

**Freitag 08.09.2023 • 09:00 - 18:00 Uhr
Samstag 09.09.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr**

**Freitag 06.10.2023 • 09:00 - 18:00 Uhr
Samstag 07.10.2023 • 09:00 - 18:00 Uhr**

Kursgebühr **2.475,- €**
Ratenzahlung möglich: 4 Raten à 649,- €
Teilnahme an einzelnen Bausteinen auf Anfrage

Zielgruppe **Zahnärzte**

Hands-on-Kurs

Kursinhalt Bitte lesen Sie dazu Seite 49

FOBI-CF-Akupunktur 2301

48+15 Punkte

**Strukturierte Fortbildung:
Akupunktur für Zahnärzte**

– nach Dr. med. Jochen Gleditsch

Moderator **Dr. Hans Ulrich Markert • Leipzig**Referenten **Dr. Michaela Bijak • Zeiselmauer
Dr. Hans Ulrich Markert • Leipzig
Dr. Daniela Stockenhuber • Wien**

Termine

Freitag	01.09.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
Samstag	02.09.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
Freitag	13.10.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
Samstag	14.10.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
Freitag	10.11.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
Samstag	11.11.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr

Kursgebühr **1.790,- €**
Ratenzahlung möglich: 3 Raten à 627,- €
 Teilnahme an einzelnen Bausteinen auf Anfrage

Zielgruppe **Zahnärzte****Hands-on-Kurs****Kursinhalt Bitte lesen Sie dazu Seite 50**

FOBI-FA-Gutachter 2301

4 Punkte

**Update CMD Therapie: Neue
wissenschaftliche Mitteilung der DGFDT zur
Therapie der CMD**

Schienen, Langzeitprovisorien, definitiver Zahnersatz, begleitende Therapien

Online Live-Seminar

Referentin **Dr. Andrea Diehl • Berlin**Termin **Freitag 06.01.2023 • 14:00 - 17:00 Uhr**Kursgebühr **147,- €**Zielgruppe **Zahnärzte**

Die prothetische Umsetzung einer therapeutischen Kieferrelation muss mindestens 6 Monate mit positivem Ergebnis ausgetestet werden. Verschiedene Schienendesigns und/oder non-invasive Langzeitprovisorien stehen zur Verfügung, um eine konstant beschwerdearme und stabile Situation zu erproben.

Grundsätzlich wird der Aufklärung und Beratung über das Wesen der CMD, sowie der Unterweisung in Eigenübungen mehr Bedeutung beigemessen, so sollte über Art, Intensität, mögliche Kausalzusammenhänge und daraus sich ergebenden Behandlungsoptionen eingehend aufgeklärt werden.

Voraussetzung für die individuelle Therapie ist eine Funktionsdiagnostik, zur Erfassung der Leitsymptome und betroffener Leitstrukturen, mit dem Ziel eine Diagnose zu stellen. Ergänzt wird das durch weitere Screenings um Risikofaktoren und Komorbiditäten zu erfassen.

Ziel der Therapie ist es Schmerzen zu reduzieren und/oder die Dysfunktion hinsichtlich der Unterkieferbeweglichkeit und der Koordination zu verbessern, sowie eine stabile statische und dynamische Okklusion zu etablieren. Auf die besondere Problematik chronischer Schmerzpatienten wird intensiv eingegangen und Behandlungsstrategien werden umfangreich erörtert.

Weitere Therapiemaßnahmen sind Physiotherapie, Akupunktur, Biofeedback, Eigenübungen, sowie Medikamente. Bei positiven Hinweisen auf psychosoziale Einflussfaktoren sollte das im Gespräch mit den Betroffenen thematisiert werden.

Ziel des Kurses ist es die Dokumentations-, Aufklärungs- und Sorgfaltspflicht in der Funktionsdiagnostik und -therapie darzustellen.

FOBI-FA-CMD-R 2301

6+1 Punkte

Refresher: CMD

Basics der Anatomie und der Kiefergelenksfunktion

Referentin	Dr. Andrea Diehl • Berlin	
Termin	Freitag	10.02.2023 • 13:00 - 18:00 Uhr
Kursgebühr	285,- €	
Zielgruppe	Zahnärzte	

In diesem Refresher-Kurs werden die Basics der Anatomie und der Kiefergelenksfunktion wiederholt. Ausgiebig wird auf die 6 kranioamandibulären Dysfunktionen eingegangen. Die assoziierten Befunde aus Klinischer Funktionsanalyse und der Manuellen Strukturanalyse werden mit den daraus sich ergebenden Therapieoptionen erörtert. Kenntnisse der Klinischen Funktionsanalyse und der Manuellen Strukturanalyse werden für diesen Kurs vorausgesetzt und im Detail nicht wiederholt.

Die Analysen werden durch OPTG-Auswertungen und Modellanalysen unterstützt. Hierzu werden einige OPTG's gemeinsam ausgewertet. Einartikulierte Situationsmodelle geben wertvolle Hinweise auf die horizontale und sagittale Okklusionsebene. Behandlungsoptionen werden für indifferente Okklusionsebenen aufgezeigt.

Moderne Schienenkonzepte – Snap-on-Schienen – werden mit ihren Möglichkeiten anhand von Patientenbeispielen demonstriert.

Es gibt einen Overview zu den strukturellen, mentalen und stoffwechsellassozierten Einflussfaktoren und wie sie hinsichtlich der Beschwerden von Patienten zu bewerten sind.

Anschließend werden von den Patienten, die sich für den Kurs live zur Verfügung stellen, die Unterlagen ausgewertet, eine Klinische Funktionsanalyse und Manuelle Strukturanalyse durchgeführt und dann in eine zentrische Kieferposition behandelt und stabilisiert.

Hands-on-Kurs

FOBI-Allg-Akup-R 2301

6+1+8+1 Punkte

Refresher: Akupunktur

Referenten	Dr. Hans Ulrich Markert • Leipzig Dr. Michaela Bijak • Zeiselmauer	
Termine	Freitag	02.06.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
	Samstag	03.06.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr	515,- €	
Zielgruppe	Zahnärzte	

Der Refresherkurs baut auf der bewährten Strukturierten Fortbildung „Akupunktur für Zahnärzte“ des Philipp-Pfäff-Instituts (Berlin) auf.

Ziel dieser praktisch orientierten Fortbildung ist es, auf dem Laufenden zu bleiben, den sicheren Umgang mit dem Auffinden der Akupunkturpunkte und mit den unterschiedlichen Behandlungssituationen zu üben und weiter zu verfeinern.

Inhalte sind die erweiterte Darstellung der Mund- und Ohrakupunktur sowie der Körperakupunktur.

Die Kombination westlicher (morphologischer) und akupunkturspezifischer Diagnostik speziell in der Schmerztherapie und bei Störungen am Kiefergelenk und der beteiligten Kaumuskulatur bei Craniomandibulärer Dysfunktion (CMD) hat sich bewährt. Die Vorteile in der Schmerztherapie sollen den Zahnarzt anregen, diese Behandlungsmöglichkeit selbst zu erproben und für weitere Indikationsgebiete auszudehnen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist der Nutzen der Akupunktur für die Prothetische Zahnmedizin, für die Zahnalgesie und zur Reduzierung von Angst vor zahnärztlichen Behandlungen.

Klinische Erfahrungen bestätigen, dass gerade die Wahrnehmung und Nutzung von Fernpunkten das Verständnis und die Therapie in unserem Praxisalltag stärken kann. Wir wollen in intensiver Gruppenarbeit gemeinsam trainieren und uns weiterentwickeln – so dass Sie das Erlernete sogleich in Ihrer Praxis anwenden können.

Kursinhalte Freitag:

- Begrüßung
- Mundakupunktur – Vestibulum / Retromolarpunkte
- Akupunktur-Diagnostik – Schmerztherapie – allgemeine Akupunkturregeln, PÜ
- Ohrakupunktur – Die „Merksätze“
- Die Helix in der Ohrakupunktur, Suchtpunkte, PÜ
- Ohrakupunktur (Wirkungsspektrum im ZMK-Bereich)
- Die Meridianachsen – Funktionskreise (Elemente) der Akupunktur

Kursinhalte Samstag:

- Kopf- und Gesichtsschmerz
- Neue Sicht der Leitbahnsysteme (ventral/dorsal), PÜ
- Spezielle Funktions- und Schmerztherapie mittels unkonventioneller Methoden (3-Achsenmodell)
- Die Besonderheit der Retromolaren für Zahn- und Allgemeinmedizin
- Akupunktur – Klinische Indikationen in der ZMK
- Stärkung der Nierenenergie als energetische Entsprechung von Zähnen und Knochen (Meisterpunkte nach Bischko/ YNSA-Hands on, PÜ)
- CMD - funktionelle Zusammenhänge - Triggerpunkte erkennen und behandeln (Psychosomatische Aspekte in der zahnärztlichen Praxis)

Hands-on-Kurs

FOBI-FA-CMD-Ass 2301

Qualifizierte Assistenz: CMD

Referentin	Dr. Andrea Diehl • Berlin
Termin	Freitag 23.06.2023 • 13:00 - 18:00 Uhr
Kursgebühr	215,- €
Zielgruppe	ZFA/ZAH

Der craniomandibulären Dysfunktion kommt zunehmend eine größere Bedeutung in der Zahnarztpraxis zu. Sie wird in Zusammenhang mit Kiefergelenkschmerzen, Kopfschmerzen, Nackenschmerzen und etlichen weiteren Symptomen in Zusammenhang gebracht. Die Patienten rufen in den Praxen an, um sich zu erkundigen, welche Behandlungsmöglichkeiten dafür bestehen. Da die gesetzlichen Krankenkassen nur das MRT, die „Kassenschiene“ und Physiotherapie/Osteopathie bezahlen, besteht das Problem, dass keine Diagnostik bezahlt wird und dieses als Privatleistung berechnet werden muss. Die Praxismitarbeiter werden am Telefon über Kosten, Behandlungsmöglichkeiten und Erfolgsaussichten befragt.

In der Assistenz gilt es, die Erfassungsbögen der Manuellen Funktionsanalyse und Manuellen Strukturanalyse richtig auszufüllen, den Gesichtsbogen korrekt anzulegen und die Registratur vorzubereiten.

Dieser Kurs richtet sich an Praxismitarbeiter mit dem Schwerpunkt, den interessierten Patienten fachkompetent zum Thema Craniomandibuläre Dysfunktion zu beraten. Das Ausfüllen der Dokumentationsbögen und die Arbeitsvorbereitung werden praktisch geübt.

Kursinhalte:

- Grundlagen der Craniomandibulären Dysfunktion
- Grundlagen für eine Aufklärung und Gespräch mit dem interessierten/betroffenen Patienten am Telefon
- Kostenaufklärung – Zusammensetzung der Kosten GKV – PKV, was übernimmt die GKV/PKV, was zahlt der Patient selbst
- Ausfüllen von Erfassungsbögen der Manuellen Funktionsanalyse und Manuellen Strukturanalyse der DGFDT
- Hands-on: Gesichtsbogen anlegen und Registratur vorbereiten

Kursziel:

Grundkenntnisse der Craniomandibulären Dysfunktion, Therapieoptionen und Assistenz bei der Funktionsanalyse

Hands-on-Kurs

FOBI-Allg-Ernährung 2301

5 Punkte

Mundgesundheit, Immunsystem und Ernährung

Online Live-Seminar



Referentin	Dr. Andrea Diehl • Berlin
Termin	Freitag 07.07.2023 • 14:00 - 18:00 Uhr
Kursgebühr	175,- €
Zielgruppe	Zahnärzte und Mitarbeiter

Ernährung und Verdauung sind in unserer heutigen Zeit Themen, die sehr kontrovers diskutiert werden. Viele Ernährungsphilosophien werden propagiert und mit wissenschaftlichen Studien unterlegt. Ernährung ist ein sehr wichtiger Faktor in der Genesung aller Krankheiten. Eine ausgewogene Ernährung und eine gesunde Darmflora sind Voraussetzung für langfristige Therapieerfolge bei der Behandlung von Erosionen/Karies, Parodontitis, Halitosis und craniomandibulärer Dysfunktion.

Die Schleimhäute des Körpers sind immunologisch vernetzt und können miteinander kommunizieren. Die Gesamtheit dieser eng verknüpften Schleimhäute wird als MALT (mucosa associated lymph tissue) = Mucosa assoziiertes Immunsystem bezeichnet. Das Immunsystem der Mundschleimhaut ist ein Subsystem des MALT. Daher hat die Ernährung einen positiven Einfluss auf die Gesundheit der Mundschleimhaut.

Dagegen ist Stress unstrittig der größte Negativfaktor in unserer heutigen Zeit.

Die Veränderungen des menschlichen Stoffwechsels unter Stress zu verstehen ist der Schlüssel für ein sinnvolles Ernährungsmanagement.

FOBI-FA-Kompakt 2301 6+8+1 Punkte

Funktionslehre – Kompakt (inkl. ABC der aktuellen Schienentherapie)

Referent	Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Georg Meyer • Greifswald	
Termine	Freitag	20.10.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
	Samstag	21.10.2023 - 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr	445,- €	
Zielgruppe	Zahnärzte	

Das Spektrum der modernen Funktionslehre reicht von geometrischen Gesetzmäßigkeiten der Kauflächen- und Kiefergelenksfunktion bis hin zu komplexen neuromuskulären Funktionsabläufen.

Diese können ganz erstaunliche Wechselwirkungen mit anderen Körperfunktionen haben. Die aktuelle Forschung belegt sehr nachhaltig, dass Kaufunktionsstörungen (syn.: craniomandibuläre Dysfunktionen/CMD) Risikofaktoren sein können für Krankheitssymptome der Pulpa, des Zahnhalteapparats und der Kiefergelenke.

Aber auch für Tinnitus, Kopf- und Gesichtsschmerzen sowie Halswirbelsäulen- und Rückenprobleme. Kenntnisse bzgl. Morphologie und Funktion natürlicher Zähne sind Voraussetzung für die Kauflächengestaltung von Füllungen, für das Einschleifen von Inlays, Kronen und Brücken und für das Verständnis von CMD.

Spezielle Regeln gelten für die Front- und Eckzahnführung, die eine besondere Bedeutung für neuromuskuläre Funktionsabläufe haben. Die okklusale Gestaltung von Aufbissbehelfen, z. B. Zentrikschienen, basiert vor allem auf einer physiologischen Lagerrelation von Ober- und Unterkiefer (Zentrik). Deren Definition und praktische Demonstration ist ebenfalls Kursinhalt.

Anhand vorgegebener Studienmodelle und mehrerer Übungsbögen erfolgt eine praktische Aufarbeitung dieser Zusammenhänge.

Hands-on-Kurs

FOBI-Allg-Kiefer 2301 8+1 Punkte

KIEFER.release® Seminar

Entspannung und Entlastung des Kausystems

Referentin	DH Simonetta Ballabeni • München	
Termin	Samstag	18.11.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr	415,- €	
Zielgruppe	Zahnärzte und Mitarbeiter	

Kopf- und Nackenschmerzen treten häufig vor und nach längeren Zahnbehandlungen auf.

Zuweilen empfinden die Patienten das lange Aufhalten des Mundes unangenehmer als die Behandlung selbst und es können sich lästige Verspannungen rund um den Kieferbereich einstellen.

Ursachen der Beschwerden im Kiefer- und Nackenbereich sind dabei vielfältig. Neben der zahnärztlichen Schienentherapie ist es durchaus sinnvoll ganzheitliche Zusammenhänge mit einzubeziehen um die cranio-mandibulären Beschwerden nachhaltig zu verbessern.

Zum einen durch Erlernen von Entspannungsübungen für Zuhause und zum anderen durch manuelle Entspannungstechniken des Kausystems wie z.B. Massage, Dehnen, Akupressur, etc. was leicht umgesetzt werden kann.

Kursinhalte:

- Theoretische Grundlagen über anatomische, funktionelle und ganzheitliche Zusammenhänge des Kopf-, Schulter-, Nackenbereichs
- Praktisches Üben von einfachen und leicht umzusetzenden manuellen Entspannungstechniken, die in der Praxis angeboten werden können
- Massage
- passives Dehnen
- Akupressur, etc.
- Demonstration von Lockerungsübungen für Patienten Zuhause

Gestalten Sie Ihren Patienten den Besuch in der Praxis angenehmer durch Entspannung und Entlastung des Kausystems.

Hands-on-Kurs





FOBI-CF-Ästhet 2301

97+15 Punkte

Curriculum Ästhetische Zahnmedizin

Moderator **Univ.-Prof. Dr. Roland Frankenberger • Marburg**Referenten **Dr. Ingo Baresel • Cadolzburg**
ZA Thilo Damaskos • Berlin
Univ.-Prof. Dr. Daniel Edelhoff • München
Univ.-Prof. Dr. Roland Frankenberger • Marburg
Dr. Markus Lenhard • Etwilen
Univ.-Prof. Dr. Dr. Ralf J. Radlanski • Berlin
Univ.-Prof. Dr. Petra Ratka-Krüger • Freiburg
OÄ Dr. Beate Schacher • Frankfurt/MainTermine
Freitag 30.06.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
Samstag 01.07.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr

Freitag 04.08.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
Samstag 05.08.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr

Freitag 22.09.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
Samstag 23.09.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr

Freitag 27.10.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
Samstag 28.10.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr

Freitag 15.12.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
Samstag 16.12.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr

weitere Termine bei Drucklegung in Planung

Kursgebühr **4.790,- €**
Ratenzahlung möglich: 6 Raten à 838,- €
Teilnahme an einzelnen Bausteinen auf AnfrageZielgruppe **Zahnärzte**

Hands-on-Kurs

Kursinhalt Bitte lesen Sie dazu Seite 38 und 39

FOBI-CF-Impla 2301

114+15 Punkte

Curriculum Implantologie

Moderatoren **Univ.-Prof. Dr. Dr. Max Heiland • Berlin**
Dr. Dr. Anette Strunz • BerlinReferenten **Univ.-Prof. Dr. Henrik Dommisch • Berlin**
Prof. Dr. Tabea Flügge • Berlin
Univ.-Prof. Dr. Dr. Max Heiland • Berlin
Dr. Detlef Hildebrand • Berlin
Jun.-Prof. Florian Kernen • Freiburg im Breisgau
Prof. Dr. Susanne Nahles • Berlin
Univ.-Prof. Dr. Katja Nelson • Freiburg im Breisgau
ZMV Emine Parlak • Berlin
OA PD Dr. Sebastian Schwindling • Heidelberg
Prof. Dr. Dr. Michael Stiller • Berlin
PD Dr. med. Frank Peter Strietzel • Berlin
Dr. Dr. Anette Strunz • Berlin
Oliver Wagendorf • BerlinTermine **Starttermin 13./14.10.2023**
weitere Termine bei Drucklegung in PlanungKursgebühr **5.495,- €**
Ratenzahlung möglich: 7 Raten à 825,- €
Teilnahme an einzelnen Bausteinen auf AnfrageZielgruppe **Zahnärzte****Der Kursteil „Abrechnung implantologischer Leistungen“ wird zusätzlich online übertragen. Ihr*e ZMV hat die Möglichkeit der kostenfreien Teilnahme an diesem Kursteil.****DGI-Anerkennung möglich**

Für ein zusätzliches fakultatives Zertifikat der DGI müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Absolvierung des Intro-Kurses vorab bei der DGI
- Absolvierung des vollständigen Curriculums mit 7 Modulen am Philipp-Pfaff-Institut
- Besuch eines zusätzlichen Modul nach Wahl bei der DGI
- Nachweis einer Hospitation und Supervision
- Durchlauf der e.academy bei der DGI zur Prüfungsvorbereitung inkl. Zertifikate
- Absolvierung der Prüfung bei der DGI
- DGI-Mitglied werden

Hands-on-Kurs

Kursinhalt Bitte lesen Sie dazu Seite 40 und 41

FOBI-CF-Chir 2301

47+15 Punkte

Strukturierte Fortbildung: Zahnärztliche Chirurgie

Moderator **Univ.-Prof. Dr. Andreas Filippi • Basel**Referent **Univ.-Prof. Dr. Andreas Filippi • Basel**

Termine **Freitag 13.10.2023 • 13:00 - 20:00 Uhr**
Samstag 14.10.2023 • 08:30 - 14:00 Uhr

Freitag 03.11.2023 • 13:00 - 20:00 Uhr
Samstag 04.11.2023 • 08:30 - 14:00 Uhr

Freitag 08.12.2023 • 13:00 - 20:00 Uhr
Samstag 09.12.2023 • 08:30 - 14:00 Uhr

Kursgebühr **2.050,- €****Ratenzahlung möglich:** 3 Raten à 717,- €

Teilnahme an einzelnen Bausteinen auf Anfrage

Zielgruppe **Zahnärzte****Hands-on-Kurs****Kursinhalt Bitte lesen Sie dazu Seite 51**

FOBI-CF-OCH 2301

Curriculum Oralchirurgie

Moderator **PD Dr. Frank Peter Strietzel • Berlin**Referenten **Referententeam**Termine **Termine bei Drucklegung in Planung**

Kursgebühr **9.750,- €**
Ratenzahlung möglich

Teilnahme an einzelnen Bausteinen auf Anfrage

Zielgruppe **Zahnärzte****Hands-on-Kurs****Kursinhalt Bitte lesen Sie dazu Seite 52**

FOBI-Rö-DVT 2301

8+1+8+1 Punkte

DVT – Digitale Volumentomographie

Kurs zum Erwerb der Sach- und Fachkunde gemäß StrlSchV

Referenten	PD Dr. Frank Peter Strietzel • Berlin OÄ Dr. Christiane Nobel • Berlin	
Termine	Samstag	04.02.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
	Samstag	06.05.2023 - 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr	1065,- €	
Zielgruppe	Zahnärzte	

Das DVT ergänzt das diagnostische Spektrum der Zahnarztpraxis heute in vielen Indikationsbereichen. Dies sind u. a.:

Implantologie: genaue präoperative Kenntnis der anatomischen Strukturen des Operationsgebiets für Implantation und Augmentation

Oralchirurgie: z. B. bei der operativen Weisheitszahnentfernung oder Zystenoperationen

KFO: z. B. Behandlungsplanung bei verlagerten und retinierten Zähnen

Auch Endodontie und Parodontologie sind Indikationsbereiche, in denen das DVT eine wertvolle Ergänzung zu konventionellen bildgebenden Verfahren im Kiefer- und Mittelgesichtsbereich bietet.

Der DVT Sach- und Fachkundekurs beinhaltet zwei Kurstage mit jeweils acht Unterrichtsstunden. Zwischen den Kurstagen liegt ein Zeitraum von mindestens drei Monaten, in dem Sie 25 Muster-DVTs bearbeiten, die Ihnen am ersten Kurstag zur Verfügung gestellt werden.

Der zweite Kurstag, in dem diese Befunde besprochen werden, endet mit einer Abschlussprüfung.

Damit erfüllen Sie die Voraussetzungen zum Erwerb der Sach- und Fachkunde gemäß Röntgenverordnung, um ein DVT betreiben zu dürfen. Gleichzeitig absolvieren Sie mit Bestehen des Kurses die alle fünf Jahre notwendige Fachkundeaktualisierung auch für intraorale Aufnahmen, PSA und FRS.

Der Kurs ist stark am praktischen klinischen Alltag ausgerichtet. Neben der Vermittlung der notwendigen Grundlagen versetzt er Sie in die Lage, selbstständig DVTs anzufertigen und sicher zu befunden.

Wir empfehlen, dass Sie ihren eigenen Laptop mitbringen (Betriebssystem Windows 10 oder 11 in der jeweils aktuellsten Version sowie Admin-Rechte für die Installation des Galileo-Viewers). Sollten Sie weitere Informationen benötigen, können Sie uns gern vorab kontaktieren.

Hands-on-Kurs

FOBI-ZE-Digital 2301

7 Punkte

Digitale Implantologie: von der Bohrschablone bis zur prothetischen Versorgung

Referent	Dr. Thorsten Wilde • Berlin	
Termin	Freitag	24.02.2023 • 14:30 - 20:30 Uhr
Kursgebühr	315,- €	
Zielgruppe	Zahnärzte	

Weiterer Kurs

FOBI-ZE-Digital 2302

7 Punkte

Termin	Freitag	01.12.2023 • 14:30 - 20:30 Uhr
--------	----------------	---------------------------------------

Von der digitalen Implantatplanung, über die CEREC® Guide Bohrschablone bis zur prothetischen CAD / CAM Versorgung von Implantaten – so starten Sie durch.

Anhand des CAMLOG® und CONELOG® Implantatsystems wird die moderne digitale Implantologie step by step ausführlich anhand vieler Patientenfälle demonstriert.

Beginnend mit der digitalen Implantatplanung mittels Backward Planing wird gezeigt, wie mit den verschiedenen Dateiformaten STL, 3D-Dicom und sixd in der aktuellen CEREC®-Software eine Bohrschablone für die vollnavigierte Implantologie geplant und hergestellt wird.

Der Referent Dr. Thorsten Wilde wird das chirurgische Vorgehen mit einem full-guided Implantatsystem von Camlog anhand chirurgischer Fälle darstellen und das Scannen mit dem CEREC®-Primescan am Modell demonstrieren. Sie lernen detailliert das zahntechnische Vorgehen mit vielen Tipps bis zur fertigen Implantatkrone. Die Fertigung einer okklusal verschraubten Seitenzahnkrone und einer mehrteiligen Frontzahnkrone wird ausführlich präsentiert.

So erwerben Sie aktuelles Wissen zur modellfreien Implantatversorgung für Ihr eigenes Praxislabor. Rüsten Sie sich für die sichere Materialauswahl bei der prothetischen Versorgung und lassen Sie sich die neuesten Erkenntnisse zur klinischen Vorgehensweise und zur Abrechnung vorstellen.

FOBI-Chir-Ass 2301

Qualifizierte Assistenz: Implantologie und Chirurgie

Referent	PD Dr. Dr. Meikel Vesper • Eberswalde
Termin	Samstag 29.04.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr	295,- €
Zielgruppe	ZFA/ZAH

Mit den neuen Hygienerichtlinien sind die Anforderungen an die Instrumentation und Assistenz in der modernen, chirurgisch orientierten Praxis gestiegen. In diesem Kurs soll das notwendige Hintergrundwissen erarbeitet werden, um die entsprechenden Eingriffe instrumentell und von materialtechnischer Seite vorzubereiten.

Auf Verbrauchsmaterialien wird eingegangen und auch entsprechende Probleme werden angesprochen, die während eines chirurgischen Eingriffes auftreten können, sowie ihre Lösungen dargestellt.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die entsprechende Dokumentation des Eingriffes. Die Frage, wie gehe ich auf den Patienten während der Operation zu, stellt sich immer wieder aufs Neue.

Im praktischen Teil sollen Sie die theoretisch erworbenen Kenntnisse anwenden und überprüfen. Dies wird von Ihrer und der ärztlichen Seite aus ausführlich praktisch geübt. Ihre persönlichen Fragen sollen umfassend diskutiert werden. Individuelle Situationen werden dargestellt und damit Ihre Kompetenz und Perfektion in der Chirurgie und Implantologie gestärkt.

Kursinhalte:

Theoretischer Teil:

- Osteotomien
- Wurzelspitzenresektion
- Weichteileingriffe (Probeexcision, Bänder, Vestibulumplastik usw.)
- Verschluss einer Mund-Antrum-Verbindung
- Implantate
- Spezielle Probleme der Eingriffe

Praktischer Teil:

Instrumente

- Verbrauchsmaterialien
- Eindecken der Tische für die verschiedenen Eingriffe
- Wie reagiere ich schnell auf Probleme?
- Patientenmanagement
- Vor- und Nachbereitung der Eingriffe

Hands-on-Kurs

FOBI-ZE-CAM 2301

CAD/CAM – Assistenz der Zahnheilkunde

Referent	Dr. Thorsten Wilde • Berlin
Termine	Kursblock A: Freitag 05.05.2023 • 09:00 - 18:00 Uhr Samstag 06.05.2023 • 08:30 - 16:00 Uhr Kursblock B: Freitag 30.06.2023 • 08:30 - 18:00 Uhr Samstag 01.07.2023 • 09:00 - 16:00 Uhr
Kursgebühr	3.300,- € oder je Modul 1.650,- €
Zielgruppe	ZFA/ZAH

Dieses neue Kursangebot bietet Praxismitarbeiter*innen – mit dem Tätigkeitsschwerpunkt Behandlungsassistenz – eine anspruchsvolle und intensive Fortbildung (2 Module) in Bereichen der praktischen, digitalen Zahnmedizin – mit Schwerpunkt CEREC. Die delegierbaren Aufgaben im Rahmen der Herstellung vollkeramischer Restaurationen werden unter zahnärztlicher Anleitung in Mikrogruppen zu je 4 Teilnehmern mit jeweils einem Co-Trainer trainiert.

Im Kursverlauf erfolgt die praktische Umsetzung einzelner ausgesuchter Arbeitsschritte bei der Herstellung von einer Seitenzahn-, eine Frontzahn-, einer okklusal verschraubte Implantatkronen sowie einer Vollkeramikbrücke.

Die Wartung und Kalibrierung aller Systemkomponenten (Scanner, Fräsen, Öfen) wird demonstriert und erlernt.

Alle aktuellen digitalen Behandlungsoptionen (Implantatplanung, KFO-Ligniertherapie, 3D-Druck für Bohrschablonen, Kiefergelenkdiagnostik, etc.) werden – z.T. live – demonstriert und angewendet.

Die Kursteilnehmer*innen sind sofort nach Abschluss des Kurses in der Lage, die Herausforderungen des digitalen Workflows in der zahnärztlichen Praxis zu bewältigen, Arbeitsschritte im Rahmen der Herstellung von vollkeramischem Zahnersatz teilweise und nach Delegation zu übernehmen und Troublemangement zu leisten.

Die Module A und B sind auch einzeln buchbar.

Hands-on-Kurs

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 178.

FOBI-Allg-Lachgas 2301

4+6+8+1+1 Punkte

Lachgas Zertifizierungskurs: Einsatz in der Zahnheilkunde

Referenten	Univ.-Prof. Dr. Christian H. Splieth • Greifswald Dr. Rebecca Otto • Jena, Dr. Yvonne Käutner • Berlin Rob De Groot • AB Oisterwijk
Termine	Mittwoch 10.05.2023 • 17:30 - 20:30 Uhr (Online Live-Seminar) Freitag 12.05.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr Samstag 13.05.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr	1.075,- €
Zielgruppe	Zahnärzte und DH

Seit Juni 2013 hat die Lachgassedierung durch die gemeinsame Stellungnahme der DGZMK und DGKIZ mit den Anästhesisten wieder ihren Platz in der Zahnmedizin. Insbesondere bei Patienten mit Spritzenphobien, Angst vor chirurgischen Eingriffen und Kindern bieten sich neben der Verhaltensformung/-führung auch Sedierungsverfahren wie z. B. mit Lachgas an.

In diesem Kurs werden die Möglichkeiten und Grenzen der Verhaltensführung und Indikationen von Lachgas erläutert. Die Möglichkeiten der Sedierung mit Lachgas wird systematisch von Alternativen wie der Narkose abgegrenzt. Neben der Vorstellung der Voraussetzungen für die einzelnen Verfahren aus kinderzahnärztlicher und chirurgischer Sicht wird die Lachgassedierung in gegenseitigen Übungen intensiv trainiert. Zusätzlich werden die gängigen Verfahren – insbesondere der Kinderzahnheilkunde – die sich für die Lachgassedierung anbieten, im Licht der aktuellen Literatur und im Rahmen eines modernen Praxiskonzeptes präsentiert.

Mit kompetenten Referenten aus Wissenschaft, Kinderzahnheilkunde und Anästhesiologie werden alle Aspekte des Lachgaseinsatzes in der Zahnmedizin abgedeckt.

Mit dem Alleinstellungsmerkmal in Ostdeutschland wird der Lachgaskurs von zwei DGKIZ zertifizierten Referenten durchgeführt und ist damit anrechnungsfähig für ein zusätzliches Zertifikat der DGKIZ. Dieser Kurs ist analog zu den europäischen Zertifizierungsanforderungen für Lachgassedierung (CED).

Bitte beachten Sie, dass der Zertifizierungskurs auch für DHs geeignet ist, aber diese nicht berechtigt sind, selbstständig eine Lachgassedierung durchzuführen.

Eine bestehende Schwangerschaft schließt die Kursteilnahme aus.

Hands-on-Kurs

FOBI-PX-Peri 2301

5+1 Punkte

Periimplantitis vorbeugen – konsequent nachsorgen

Hands-On-Workshop für alle, die Implantatpatienten professionell betreuen

Referent	Dr. Jan Müller • Berlin
Termin	Mittwoch 17.05.2023 • 15:00 - 19:00 Uhr
Kursgebühr	189,- €
Zielgruppe	Zahnärzte und Mitarbeiter

Die Zahnücke ist endlich wieder geschlossen oder die Prothese hat endlich wieder Halt. In Deutschland werden jährlich vermutlich über eine Million Implantate gesetzt. Sie sind der Mercedes unter dem Zahnersatz, weisen viele Vorteile auf. Doch was passiert nach der Implantatinsertion? Wie kann der Behandlungserfolg langjährig erhalten und Komplikationen möglichst vermieden werden? Eine der häufigsten Komplikation ist die Periimplantitis die bis zum Implantatverlust führen kann. Um als Zahnmedizinisches Fachpersonal diesen Misserfolg möglichst zu verhindern, bedarf es eines sicheren Nachsorgeprogrammes für alle Implantatpatienten. Der Referent stellt die dafür notwendigen Vorgehensweisen, Instrumente und Geräte vor. Im (unmittelbar zuvor aufgezeichneten) Video-Stream können die Kursteilnehmer die Behandlung am Patienten mit verfolgen. Im Anschluss kann an Periimplantitismodellen unter Anleitung selbst trainiert werden.

Kursinhalte:

- Ursache und Diagnostik von periimplantären Erkrankungen
- Vorstellung der Instrumente, Schall-, Ultraschallgeräte und LPWS-Systeme zur professionellen Reinigung der Implantate
- Behandlung am Patienten (per Videoeinspielung)
- ausführliche Hands-on-Übungen mit verschiedenen Geräten am Periimplantitismodell
- Möglichkeiten des Einsatzes von lokalen Antiseptika und Antibiotika

Hands-on-Kurs

FOBI-ZE-Impla 2301**8+8 Punkte****Implantatprothetik Kompakt – Bewährte Strategien zur erfolgreichen Planung und Fehlervermeidung**

Referent	Univ.-Prof. Dr. Dipl.-Ing. Ernst-Jürgen Richter • Aachen	
Termine	Freitag	16.06.2023 • 10:00 - 18:00 Uhr
	Samstag	17.06.2023 - 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr	515,- €	
Zielgruppe	Zahnärzte	

Es muss nicht immer CAD/CAM, Zirkon, teleskopierende Galvanokonstruktion oder unter chirurgischen Gesichtspunkten „guided surgery“, DVT oder Sofortbelastung sein! Auch wenn sich unter diesen Schlagwörtern derzeit interessante Entwicklungen in der Implantologie bzw. Implantatprothetik abzeichnen, so werden dies auch in den nächsten Jahren eher Spezialitäten als Routineverfahren sein! Zweifellos sind diese Technologien sinnvoll und ergänzen unser Behandlungsspektrum – aber sie ersetzen nicht die klassischen Diagnostik-, Therapie- und Herstellungsschritte von Zahnersatz.

Und genau hier setzt dieser Kurs an!

Lassen Sie uns in diesem vierteiligen Kompendium gemeinsam die bewährten Strategien zur erfolgreichen Planung und Fehlervermeidung in der Implantatprothetik erarbeiten und diskutieren.

Kursinhalte:

- Der zahnlose Unterkiefer und die Verankerung herausnehmbaren und bedingt abnehmbaren Zahnersatzes
- Implantate und abnehmbare Prothetik im Restgebiss: das Prinzip der „strategischen Pfeiler“
- Die implantologisch-prothetische Versorgung der verkürzten und unterbrochenen Zahnreihe
- Sinnvolle und bewährte Therapiekonzepte für den zahnlosen Oberkiefer

Das Kompendium richtet sich nicht nur an Zahnärzte, die Implantate nur prothetisch versorgen, sondern insbesondere auch an Kollegen, die noch nicht über große Erfahrung mit Implantaten verfügen.

Auch für Zahntechniker ist die Materie interessant.

Alle Kursteile sind klinisch anwendungsorientiert.

Demonstrationskurs**FOBI-Abr-Supra 2301****7 Punkte****Ab- und Berechnung intensiv: Suprakonstruktion**

Online Live-Seminar



Referentin	ZMV Emine Parlak • Berlin	
Termin	Mittwoch	05.07.2023 • 14:00 - 20:00 Uhr
Kursgebühr	235,- €	
Zielgruppe	Zahnärzte und Mitarbeiter	

Bei Erneuerung und Wiederherstellung von Suprakonstruktionen hat ein gesetzlich versicherter Patient Anspruch auf einen Festzuschuss aus der Befundklasse 7. Handelt es sich um eine identische Erneuerung oder Wiederherstellung? Handelt es sich um eine Befundveränderung und ist dann immer noch Befundklasse 7 anzusetzen?

Fazit: Die Erneuerung von Hybrid- und implantatgetragenen Zahnersatz wirft immer wieder Fragen bei der Abrechnung auf.

Auf diese Fragen erhalten Sie ausgiebige Antworten! Sie können Ihr Wissen unmittelbar nach dem Seminar einsetzen und optimale Abrechnung gewährleisten.

Kursinhalte:

- Implantatbehandlungen bei gesetzlich versicherten Patienten
- Grundlagen von Suprakonstruktionen bei gesetzlich versicherten Patienten
- Auszüge aus den Richtlinien
- Befundklassen im Rahmen der Erstversorgung, Identische- und Nichtidentische Erneuerung

FOBI-Abr-Impla 2301

7 Punkte

Ab- und Berechnung intensiv: Implantologie

Online Live-Seminar

Referentin **ZMV Emine Parlak • Berlin**Termin **Mittwoch 23.08.2023 • 14:00 - 20:00 Uhr**Kursgebühr **235,- €**Zielgruppe **Zahnärzte und Mitarbeiter**

Kennen Sie das Gefühl? Sie sollen einen Kostenvoranschlag für eine Implantation schreiben und wissen gar nicht, aus welchen Einzelschritten die Implantation besteht?

Die korrekte und vollständige Berechnung einer Implantation mit Knochenaufbau, Sinusbodenelevation und viel mehr gehen wir in diesem Seminar Schritt für Schritt durch!

Chronologisch und übersichtlich incl. Materialberechnung.

Auf diese Fragen erhalten Sie ausgiebige Antworten! Sie können Ihr Wissen unmittelbar nach dem Seminar einsetzen und optimale Abrechnung gewährleisten.

Kursinhalte:

- Auszüge aus dem Patientenrechtgesetz
- Auszüge aus den GOZ-Paragraphen
- Vereinbarungen bei GKV und bei Privatpatienten
- Berechnung anfallender GOZ-Leistungen aus dem Abschnitt K & L
- Zugriff auf die GOÄ
- Ausnahmeindikation implantologischer Leistungen bei GKV-Patienten

FOBI-Chir-SchnittG 2301

8+1 Punkte

Schnitt- und Nahttechniken – Die Grundlagen für die zahnärztliche PraxisReferent **PD Dr. Dr. Meikel Vesper • Eberswalde**Termin **Samstag 16.09.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr**Kursgebühr **325,- €**Zielgruppe **Zahnärzte**

Wer kennt das Problem nicht: der Eingriff ist normal geplant und muss dann doch mit einem Schnitt erweitert werden. Dann ist es oft auch notwendig, eine Wunde zu vernähen.

Kursinhalte:

In diesem Kurs wird im ersten Teil auf die unterschiedlichen Schnitttechniken eingegangen. Planungen einer einfachen Vorgehensweise zur Vermeidung von Fehlern, z. B. einer Nervschädigung, werden vorgestellt und diskutiert. Sichere Schnittführungen für alle chirurgischen Eingriffe werden erläutert.

Des Weiteren werden im zweiten Teil unterschiedliche Nadeln und die zugehörigen Fäden vorgestellt und beschrieben. Vor- und Nachteile der einzelnen Kombinationen werden erklärt.

Im dritten Teil werden eigene Fälle und Fehler aus 25 Jahren Berufserfahrung besprochen.

Praktischer Teil:

Es folgen im vierten Teil praktische Übungen, um das theoretisch Gelernte gleich umsetzen zu können. Sie können Schnittübungen mit unterschiedlichen Skalpellen durchführen. Zum Nähen werden verschiedene Nadel-Fadenkombinationen verwendet, um Unterschiede darzustellen und Fehler zu vermeiden.

Hands-on-Kurs

FOBI-Impl-Gesamt 2301

8+1+1 Punkte

Effektives Komplikationsmanagement und Patientenführung in der täglichen Implantologie

Mit Hands-on Übungen

Referent	Univ.-Prof. Dr. Thomas Weischer • Essen
Termin	Samstag 04.11.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr	335,- €
Zielgruppe	Zahnärzte

Komplikationen in der Implantologie führen zu unzufriedenen Patienten und häufig zu juristischen Auseinandersetzungen. Zudem werden aufgrund der demographischen Bevölkerungsentwicklung zunehmend Patienten mit komplexer allgemeinmedizinischer Anamnese die tägliche Praxis konsultieren. Für den Implantologen ist es deshalb enorm wichtig zu wissen, wie diese Patienten zu behandeln sind, wie Risiken frühzeitig erkannt, Komplikationen adäquat gelöst und komplikationsvorbeugend agiert werden kann. Kenntnisse im Komplikationsmanagement bedeuten zwangsläufig eine Erhöhung der Behandlungssicherheit.

Ziel des Kurses soll es deshalb sein, Tipps und Tricks in Theorie und Praxis zum Erkennen, Lösen und Vorbeugen von Komplikationen zu vermitteln.

Kursinhalte:

- Erkennen und behandeln von Risikopatienten
- Was ist implantologisch zu berücksichtigen bei Diabetes, Blutverdünnungsmittel, Bisphosphonaten, Cortisongabe, alten Patienten, Osteoporose etc.?
- Komplikationen (allgemeine, chirurgische, prothetische, entzündliche) und Lösungen
- Wie vermeide ich Komplikationen, z.B. im Rahmen der Augmentation?
- Wie schütze ich Nerven? Wie weit muß ich einen Nerven darstellen?
- Wann welche Medikamente verordnen?
- Forensik / Was ist ein Behandlungsfehler? Wie kläre ich auf?
- Video – Operationen
- intensive praktische Übungen am Schweinekiefer

Hands-on-Kurs

FOBI-Allg-ILA 2301

6+1 Punkte

Die intraligamentäre Anästhesie: Alternative der Infiltrations- und Leitungsanästhesie des N. alveolaris inferior

Referent	Dr. Wolfgang Bender • Düsseldorf	
Termin	Freitag	10.11.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
Kursgebühr	215,- €	
Zielgruppe	Zahnärzte	

Leitungs- oder Infiltrationsanästhesie war gestern, heute muss die Intraligamentäre Anästhesie zwingend als Alternative zu den herkömmlichen Anästhesiemethoden angeboten werden = Verpflichtung der Behandler, diese Methode auch anwenden zu können.

Schmerzausschaltung vor zahnärztlichen Behandlungen ist seit Jahrzehnten Standard und wurde fast immer als Leitungs- o. Infiltrationsanästhesie durchgeführt. Die Komplikationsrate der Lokalanästhesie beträgt 4,5 %, unabhängig von Behandlungsfehlern, ein Risiko für Behandler und Patient.

Die minimalinvasive Intraligamentäre Anästhesie ist seit Jahren wissenschaftlich als gleichwertige Lokalanästhesieform von führenden Wissenschaftlern anerkannt und gilt als risikoärmste Anästhesieform.

Nach dem Patientenrechtgesetz von 2013 und der Entscheidung des OLG Hamm von 2016 muss diese Anästhesieform dem Patienten zwingend als Alternative zur Leitungs- und Infiltrationsanästhesie angeboten werden, bevor er rechtsgültig seine Zustimmung zu der von ihm gewünschten Anästhesieform geben kann.

Technischer Fortschritt und evidenzbasierte Vergleichsstudien haben gezeigt, dass mit der Intraligamentären Anästhesie bei den meisten zahnärztlichen Behandlungen der täglichen Praxis die Erreichung der gewünschten Analgesie ohne die bekannten Risiken und Nebenwirkungen der Leitungs- o. Infiltrationsanästhesie erreicht werden kann. Einschränkungen der Artikulation und Mastikation nach beendeter Behandlung gehören der Vergangenheit an, ebenso wie andere Risiken z.B. reversible oder permanente Nerv-Verletzungen oder die gesamte Herz-Kreislauf-Problematik. Die Intraligamentäre Anästhesie ist bei fast allen Indikationen den herkömmlichen Anästhesiemethoden überlegen und kann als risikoärmste Methode diese fast vollständig ersetzen.

Die Methodenumstellung bringt hohen Nutzen für Behandler und Patienten.

Sie ist BEMA abrechnungsfähig und nachweisbar nicht unwirtschaftlich.

Praktische Übungen am frischen Schweinekiefer mit up-to-date Instrumentarien ermöglichen es jedem Teilnehmer, sich mit der Anwendung der Intraligamentäre Anästhesie vertraut zu machen.

Kursinhalte:

- Die Intraligamentäre Anästhesie – Alternative zu herkömmlichen Lokalanästhesie-Methoden
- Methode der Intraligamentären Anästhesie, Instrumente und Materialien
- Das Patientenrechtgesetz und die Konsequenzen für die Aufklärung über die Risiken der verschiedenen Lokalanästhesie-Methoden
- Iatrogene Komplikationen der ILA und deren Vermeidung
- Nutzen der ILA für Patienten und Behandler (Marketing-Aspekte)
- Abrechnung der ILA nach BEMA als primäre Lokalanästhesiemethode

Hands-on-Kurs





FOBI-CF-Manuelle 2301

86+15 Punkte

Strukturierte Fortbildung: Manuelle und Osteopathische Medizin in der Zahnheilkunde und KFO

Moderator **Dr. med. Dirk Polonius • Aschau im Chiemgau**Referenten **Dr. med. dent. Wolfgang Boisserée • Köln**
Dr. med. Dirk Polonius • Aschau im Chiemgau
Dr. med. dent. Werner Schupp • KölnTermine **Freitag 17.03.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr**
Samstag 18.03.2023 • 09:00 - 18:00 Uhr
Sonntag 19.03.2023 • 09:00 - 14:00 Uhr**Freitag 28.04.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr**
Samstag 29.04.2023 • 09:00 - 18:00 Uhr
Sonntag 30.04.2023 • 09:00 - 14:00 Uhr**Freitag 09.06.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr**
Samstag 10.06.2023 • 09:00 - 18:00 Uhr
Sonntag 11.06.2023 • 09:00 - 14:00 Uhr**Freitag 15.09.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr**
Samstag 16.09.2023 • 09:00 - 17:00 UhrKursgebühr **2.995,- €**
Ratenzahlung möglich: 4 Raten à 786,- €

Teilnahme an einzelnen Bausteinen auf Anfrage

Zielgruppe **Zahnärzte****Hands-on-Kurs****Kursinhalt Bitte lesen Sie dazu Seite 48**

FOBI-Rö-DVT 2301

8+1+8+1 Punkte

DVT – Digitale Volumentomographie

Kurs zum Erwerb der Sach- und Fachkunde gemäß StrlSchV

Referenten **PD Dr. Frank Peter Strietzel • Berlin**
OÄ Dr. Christiane Nobel • BerlinTermine **Samstag 04.02.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr**
Samstag 06.05.2023 • 09:00 - 17:00 UhrKursgebühr **1.065,- €**Zielgruppe **Zahnärzte**

Das DVT ergänzt das diagnostische Spektrum der Zahnarztpraxis heute in vielen Indikationsbereichen. Dies sind u. a.:

Implantologie: genaue präoperative Kenntnis der anatomischen Strukturen des Operationsgebiets für Implantation und Augmentation

Oralchirurgie: z. B. bei der operativen Weisheitszahnentfernung oder Zystenoperationen

KFO: z. B. Behandlungsplanung bei verlagerten und retinierten Zähnen

Auch Endodontie und Parodontologie sind Indikationsbereiche, in denen das DVT eine wertvolle Ergänzung zu konventionellen bildgebenden Verfahren im Kiefer- und Mittelgesichtsbereich bietet.

Der DVT Sach- und Fachkundekurs beinhaltet zwei Kurstage mit jeweils acht Unterrichtsstunden. Zwischen den Kurstagen liegt ein Zeitraum von mindestens drei Monaten, in dem Sie 25 Muster-DVTs bearbeiten, die Ihnen am ersten Kurstag zur Verfügung gestellt werden.

Der zweite Kurstag, in dem diese Befunde besprochen werden, endet mit einer Abschlussprüfung.

Damit erfüllen Sie die Voraussetzungen zum Erwerb der Sach- und Fachkunde gemäß Röntgenverordnung, um ein DVT betreiben zu dürfen. Gleichzeitig absolvieren Sie mit Bestehen des Kurses die alle fünf Jahre notwendige Fachkundeaktualisierung auch für intraorale Aufnahmen, PSA und FRS.

Der Kurs ist stark am praktischen klinischen Alltag ausgerichtet. Neben der Vermittlung der notwendigen Grundlagen versetzt er Sie in die Lage, selbstständig DVTs anzufertigen und sicher zu befunden.

Wir empfehlen, dass Sie ihren eigenen Laptop mitbringen (Betriebssystem Windows 10 oder 11 in der jeweils aktuellsten Version sowie Admin-Rechte für die Installation des Galileo-Viewers). Sollten Sie weitere Informationen benötigen, können Sie uns gern vorab kontaktieren.

Hands-on-Kurs

FOBI-Abr-KFO1 2301

8 Punkte

Abrechnung KFO

Referentin	ZT Monika Harman • Bad Homburg
Termin	Samstag 11.02.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr	235,- €
Zielgruppe	Zahnärzte und Mitarbeiter

Das Seminar ist für Kieferorthopäden, Zahnärzte, Abrechnungsbeauftragte ohne Vorkenntnisse geeignet oder zur Auffrischung des Wissens. Sie erhalten umfassende Informationen zu den Grundlagen einer erfolgreichen kieferorthopädischen Abrechnung.

Kursinhalte:

- BEMA Gebührenpositionen
- Rechtliche Grundlagen
- KIG / Antragstellung GKV
- Außervertragliche Leistungen / Mehrkosten
- GOZ Gebührenpositionen
- Behandlungsplan PKV / Beihilfe
- GOZ Faktorensteigerung und deren Begründung
- Erstattungsproblematik PKV / Beihilfe

Ein 1:1 Skript gibt jedem Teilnehmer die Sicherheit, die erworbenen Kenntnisse sofort in den Praxisalltag zu implementieren. Praxisspezifische Fragen können bis eine Woche vor Kurstermin an info@pfaff-berlin.de gesendet werden.

FOBI-ZE-CAM 2301

CAD/CAM – Assistenz der Zahnheilkunde

Referent	Dr. Thorsten Wilde • Berlin
Termine	Kursblock A: Freitag 05.05.2023 • 09:00 - 18:00 Uhr Samstag 06.05.2023 - 08:30 - 16:00 Uhr Kursblock B: Freitag 30.06.2023 - 08:30 - 18:00 Uhr Samstag 01.07.2023 - 09:00 - 16:00 Uhr
Kursgebühr	3.300,- € oder je Modul 1.650,- €
Zielgruppe	ZFA/ZAH

Dieses neue Kursangebot bietet Praxismitarbeiter*innen – mit dem Tätigkeitsschwerpunkt Behandlungsassistenz – eine anspruchsvolle und intensive Fortbildung (2 Module) in Bereichen der praktischen, digitalen Zahnmedizin – mit Schwerpunkt CEREC. Die delegierbaren Aufgaben im Rahmen der Herstellung vollkeramischer Restaurationen werden unter zahnärztlicher Anleitung in Mikrogruppen zu je 4 Teilnehmern mit jeweils einem Co-Trainer trainiert.

Im Kursverlauf erfolgt die praktische Umsetzung einzelner ausgesuchter Arbeitsschritte bei der Herstellung von einer Seitenzahn-, eine Frontzahn-, einer okklusal verschraubte Implantatkronen sowie einer Vollkeramikbrücke.

Die Wartung und Kalibrierung aller Systemkomponenten (Scanner, Fräsen, Öfen) wird demonstriert und erlernt.

Alle aktuellen digitalen Behandlungsoptionen (Implantatplanung, KFO-Lignertherapie, 3D-Druck für Bohrschablonen, Kiefergelenkdiagnostik, etc.) werden – z.T. live – demonstriert und angewendet.

Die Kursteilnehmer*innen sind sofort nach Abschluss des Kurses in der Lage, die Herausforderungen des digitalen Workflows in der zahnärztlichen Praxis zu bewältigen, Arbeitsschritte im Rahmen der Herstellung von vollkeramischem Zahnersatz teilweise und nach Delegation zu übernehmen und Troublemangement zu leisten.

Die Module A und B sind auch einzeln buchbar.

Hands-on-Kurs

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 178.

FOBI-Abr-Labor 2301

8 Punkte

KFO-Laborabrechnung

Referentin	ZT Monika Harman • Bad Homburg
Termin	Samstag 09.09.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr	235,- €
Zielgruppe	Zahnärzte und Mitarbeiter

Das Intensivseminar ist für Kieferorthopäden, Zahnärzte, Zahntechniker, Abrechnungsbeauftragte ohne Vorkenntnisse geeignet oder zur Auffrischung des Wissens. Sie erhalten umfassende Informationen zu den kieferorthopädischen BEL II/BEB-Leistungsinhalten und deren korrekten Anwendung.

Abrechnungsbeispiele:

- Modellherstellung nach optisch-elektronischer Abformung
- Lückenthaler herausnehmbar und festsitzend
- Aktive Platten
- FKO z.B. Bionator, Aktivator, Funktionsregler, Twin Block
- Aligner Eigen- und Fremdlabor
- Gaumennahterweiterung
- Transpalatinalbogen, Lingualbogen, Nance-Apparatur
- Pendulum, Distal-Jet, Beneslider
- Klasse 2 MB-Apparaturen
- Retentionsapparaturen herausnehmbar und festsitzend

Ein 1:1 Skript gibt jedem Teilnehmer die Sicherheit, die erworbenen Kenntnisse sofort in den Praxisalltag zu implementieren. Praxispezifische Fragen können der Referentin bis eine Woche vor Kurstermin gesendet werden.

FOBI-KFO-Schneide 2301

6 Punkte

Fehlende Zähne – Lückenschluss oder Lückenöffnung?

Online Live-Seminar



Referentin	Univ.-Prof. Dr. Bärbel Kahl-Nieke • Hamburg
Termin	Freitag 22.09.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
Kursgebühr	335,- €
Zielgruppe	Zahnärzte

Bei fehlenden Zähnen (meist seitliche Schneidezähne im Oberkiefer und auch zweite Prämolaren) bedarf es bereits im Wechselgebiss sowie auch später im frühen bleibenden Gebiss einer umfassenden Diagnostik und Fallanalyse um individuelle Behandlungsvorschläge anzubieten. Der Schlüssel zum Erfolg liegt hierbei immer in der frühen koordinierten Kooperation der an der Behandlung potentiell beteiligten zahnärztlichen Fachdisziplinen (Kieferorthopädie, Chirurgie, Prothetik).

Anhand klinischer Fallbeispiele wird das Lückenmanagement mit all seinen Facetten, wie kieferorthopädischer Lückenschluss und Lückenöffnung für unterschiedliche Lückenversorgungen (Klebebrücke, Transplantation, Implantat) gegenübergestellt.

FOBI-Kons-Extrusion 2301

3 Punkte

Restauration verunfallter Frontzähne und Versorgung frontaler Zahnlücken

 Online Live-Seminar 

Referent	PD Dr. Ralf Krug • Würzburg
Termin	Mittwoch 11.10.2023 • 19:00 - 21:00 Uhr
Kursgebühr	147,- €
Zielgruppe	Zahnärzte

Durch ein dentales Trauma geschädigte Zähne können bei genügend Restzahnsubstanz direkt oder indirekt restauriert werden. Verlorene Frontzähne werden zumeist durch einflügelige Klebebrücken ersetzt, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen. Für nicht restaurationsfähige Zähne gibt es gelegentlich die Möglichkeit des Zahnerhalts durch geringfügige Zahnextrusion. Liegen Gründe für die Nicht-Erhaltungswürdigkeit (wie z.B. infolge progressiven post-traumatischen Wurzelresorptionen) bei noch im Wachstum befindlichen Patienten vor müssen andere Optionen wie der kieferorthopädische Lückenschluss, eine Prämolaren-Transplantation oder eine Dekoration geprüft werden.

Es ist Ziel des Kurses die therapeutische Bandbreite bei verunfallten Frontzähnen im jugendlichen Gebiss mit guter bis schwieriger oder infauster Prognose zu kennen. Für die restaurativen Möglichkeiten bei Zahnerhalt sowie für die Therapieoptionen zur Lückenversorgung bei/nach Zahnverlust werden konkrete Handlungsempfehlungen (auch für die Absprache mit behandelnden Kieferorthopäden) gegeben. Anhand von zahlreichen klinischen Fällen mit verschiedenen Ausgangssituationen werden die möglichen Therapieoptionen diskutiert und ihre jeweiligen therapeutischen „Zeitfenster“ genannt. Die/der Zahnärztin/-arzt erhält einen fundierten Einblick in die klinische Restaurationsvielfalt nach dentalem Frontzahntrauma. Dadurch werden sie/er künftig die Möglichkeiten des Zahnerhalts bei den zumeist jungen Patienten sicherer einschätzen und verunfallte Zähne therapieren können. Das im Kurs vermittelte Wissen trägt ebenfalls dazu bei, dass vorab ein fachlich kompetentes Beratungsgespräch mit dem Patienten bzw. den Eltern stattfinden kann, auch vor dem Hintergrund eines vernünftigen Kosten-Nutzen-Verhältnisses. Abrechnungsempfehlungen werden gegeben.

Kursinhalte:

- Theoretischer Hintergrund zu Zahnhartsubstanzdefekten nach dentalem Trauma und prognostisch infausten Zähnen (wie z.B. nach progressiver Wurzelresorption) bei im Wachstum befindlichen Patienten
- Übersicht zu Indikationen, klinischer Anwendung, Erfolgsraten, Limitationen und therapeutischen „Zeitfenstern“ der folgenden Therapieoptionen:
 - Direkte Restauration
 - Zahnextrusion/Kieferorthopädischer Lückenschluss/Prämolaren-Transplantation
 - Dekoration/Klebebrücke
- Empfehlungen zur Fallselektion bei Zahnerhalt oder Lückenversorgung mit Bewertung des Schwierigkeitsgrads
- Erfahrungen und Empfehlungen für die interdisziplinäre kollegiale Zusammenarbeit und für die Patientenberatung/–aufklärung

FOBI-KFO-ZMF 2301

Qualifizierte Assistenz: KFO

Referentin	Dr. Stella Talesnik • Berlin
Termin	Termin bei Drucklegung noch in Planung
Kursgebühr	265,- €
Zielgruppe	ZFA/ZAH

Die Teilnehmer/innen erwartet eine allgemeine Einführung in die Kieferorthopädie. Der Kursinhalt soll den Blick dafür schärfen, wann eine Überweisung zum Fachzahnarzt für Kieferorthopädie erfolgen sollte und wann tatsächlich mit der Therapie unterschiedlicher Zahnfehlstellungen begonnen wird. Sie bekommen einen Einblick in die verschiedenen Behandlungsmethoden, wie die Patienten ihre Zahnspangen tragen und pflegen sollten und was bei der Prophylaxe zu beachten ist. Bei vielen Patienten bedarf es einer engen Zusammenarbeit und Absprache zwischen der Zahnarztpraxis und der kieferorthopädischen Praxis, um einen reibungslosen Ablauf der Behandlung zu gewährleisten. Ihre neu erworbenen Kenntnisse sollen Ihnen dabei helfen, die Termine besser koordinieren zu können, die Hintergründe einer Behandlungsmethode besser zu verstehen und die Patienten ggf. mit einer optimalen Prophylaxe und gezielten Anweisungen noch mehr unterstützen zu dürfen.

Kursinhalte:

- Wann sollte ein Kind/Jugendlicher erstmals beim Kieferorthopäden vorstellig werden?
- Zahnfehlstellungen und ihre Behandlungsbedürftigkeit
- Kieferorthopädische Indikationsgruppen = KIG
- Therapiemöglichkeiten: herausnehmbare Geräte und festsitzende Geräte
- Möglichkeiten und Grenzen der Erwachsenenbehandlung
- Zusammenarbeit zwischen der Zahnarztpraxis und der kieferorthopädischen Praxis
- Prophylaxe von kieferorthopädischen Patienten

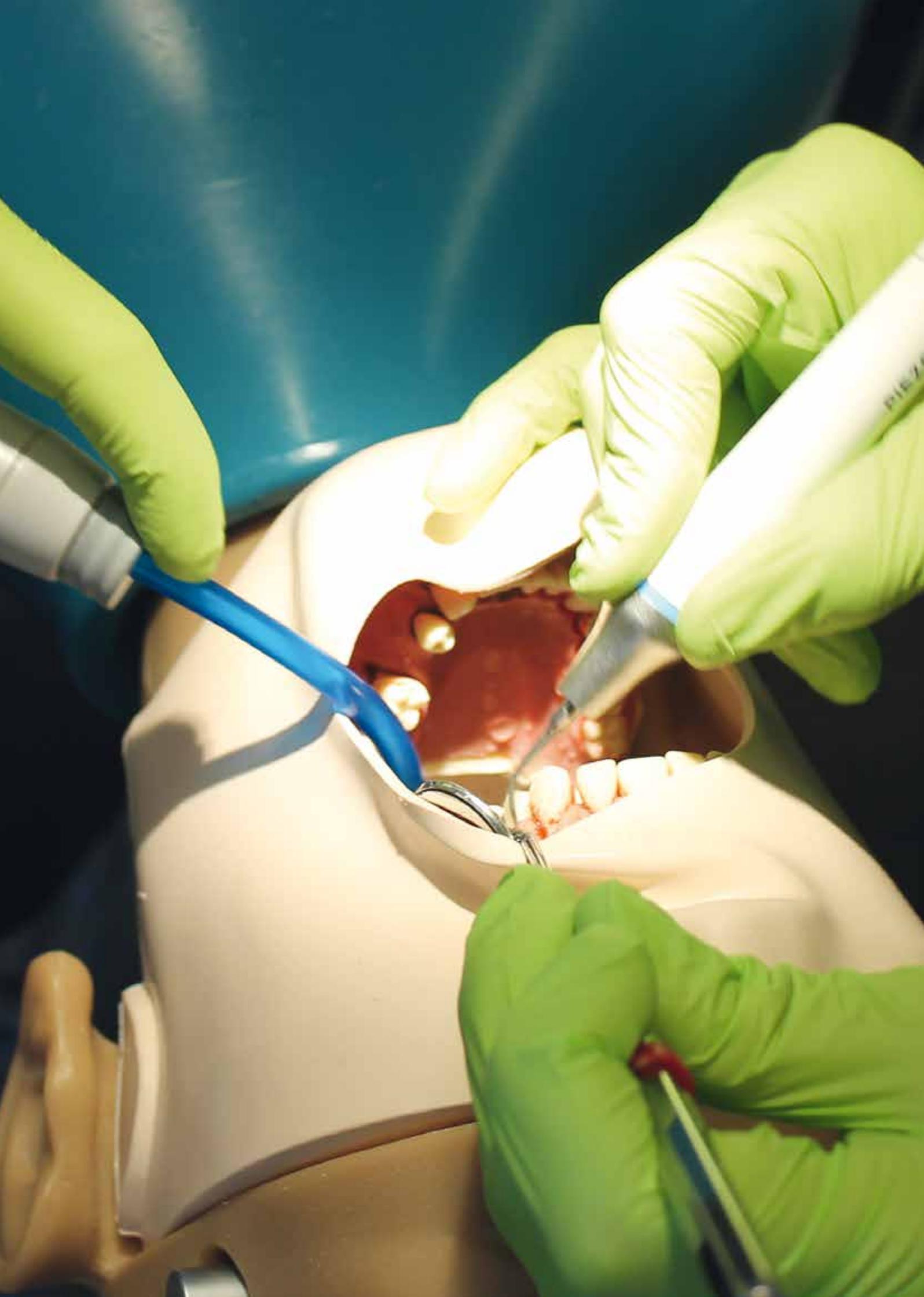
Aufstiegsfortbildung zum*r Zahnmedizinischen Fachassistenten*in (ZMF)

Dieser Kurs kann auch als ZMF-Modul, im Rahmen der Aufstiegsfortbildung zum*r Zahnmedizinischen Fachassistenten*in, gebucht werden.

(Es werden alle Voraussetzungen im Rahmen der Fortbildungs- und Prüfungsordnung zum*r ZMF erfüllt)

Bitte beachten Sie hierzu auch den Kurs „Qualifizierte Assistenz: ZE“ am nächsten Tag (siehe Seite 183).

Mehr zur Aufstiegsfortbildung zum*r Zahnmedizinischen Fachassistenten*in (ZMF) können Sie auf Seite 67 lesen.





FOBI-CF-Paro 2301

97+15 Punkte

Curriculum Parodontologie

Moderator **Univ.-Prof. Dr. Dr. Søren Jepsen • Bonn**

Referenten **Univ.-Prof. Dr. James Deschner • Mainz**
Univ.-Prof. Dr. Henrik Dommisch • Berlin
DH Sandra Engel • Bonn
PD Dr. Stefan Hägewald • Berlin
OÄ PD Dr. Karin Jepsen • Bonn
Univ.-Prof. Dr. Dr. Søren Jepsen • Bonn
OÄ PD Dr. Pia-Merete Jervøe-Storm • Bonn
ZMV Emine Parlak • Berlin

Termine **Termine bei Drucklegung in Planung**

Kursgebühr **in Planung**
Ratenzahlung möglich

Weiteres Modul in Planung

Teilnahme an einzelnen Bausteinen auf Anfrage

Zielgruppe **Zahnärzte**

Der Kursteil „Abrechnung parodontologischer Leistungen“ wird zusätzlich online übertragen. Ihr*e ZMV hat die Möglichkeit der kostenfreien Teilnahme an diesem Kursteil.

Hands-on-Kurs

Kursinhalt Bitte lesen Sie dazu Seite 44 und 45

FOBI-PX-S3 2301

Die Parodontitistherapie – Ein Spezial für den Praxisalltag

Ein Update für die ZMP und DH

Referentin **DH Simone Klein • Berlin**

Termin **Samstag 25.02.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr**

Kursgebühr **335,- €**

Zielgruppe **DH+ZMP**

Die Betreuung der chronisch erkrankten Parodontitispatienten ist eine große Herausforderung für das gesamte Praxisteam. Die in Deutschland implementierten S3-Leitlinien der European Federation of Periodontology (EFP) zur Behandlung von Parodontitis ermöglichen eine strukturierte, wissenschaftlich basierte und nachhaltige Therapie.

Die PAR-Richtlinie ist dabei die Behandlungsgrundlage für den GKV-Patienten. Welche Erfahrungen haben Sie im Praxisalltag gemacht? Was läuft gut? Wo hakt es? Wie wäre es für Sie, wenn Sie neuen Input suchen und diesen auch erhalten? Oder wenn Sie den Austausch vermissen, nun aber fachliche Dinge besprechen können?

Erleben Sie in dieser Fortbildung einen Erfahrungsaustausch auf hohem Niveau, erhalten Sie Tipps aus der Praxis für die Praxis. Gemeinsam erstellen wir Checklisten zur Ablaufplanung und schauen dabei ganz besonders auf Ihren Aufgaben- und Kompetenzbereich.

Kursinhalte:

Theoretischer Hintergrund

- Wie entsteht Parodontitis? Welche Risikofaktoren gibt es?
- Wie wirkt sich eine Parodontitis auf die Allgemeingesundheit aus?
- Wie laufen die Behandlungsstufen ab? Was beinhalten sie?
- Wie lassen sich die Therapieempfehlungen aus den Leitlinien bedarfsgerecht und richtlinienkonform umsetzen?

Praktischer Hintergrund

- Wie gestalten wir, als Praxisteam, den Ablauf sinnvoll? Wer macht was?
- allgemeine und zahnärztliche Anamnese
- Parodontalstatus, Antragstellung
- Parodontologisches Aufklärungs- und Therapiegespräch (ATG)
- Patientenindividuelle Mundhygieneunterweisung (MHU)
 - S3 Leitlinien zum mechanischen und chemischen Biofilmmangement
 - Antiinfektiöse Therapie (AIT)
 - Befundevaluation (BEV)
 - Chirurgische Therapie (CPT)
 - unterstützende Parodontitistherapie (UPT)

FOBI-PX-UPT 2301

Die UPT – Einstieg in die unterstützende parodontale Therapie mit prakt. Übungen

Die UPT – Sprungbrett zum*r Dentalhygieniker*in

Referentinnen **DH Simone Klein • Berlin, DH Veronika Martens • Berlin, PD Dr. Nicole Pischon • Berlin**Termine **Di/Mi/Do 14.02./15.02./16.02.2023 • jeweils 16:00 - 19:00 Uhr (Online Live-Seminar)**
Do/Fr 23.02./24.02.2023 • jeweils 09:00 - 17:00 Uhr (Präsenz)Kursgebühr **595,- €**Zielgruppe **ZMP****Weitere Kurse**

FOBI-PX-UPT 2302

Termine **Di/Mi/Do 05.09./06.09./07.09.2023 • jeweils 16:00 - 19:00 Uhr (Online Live-Seminar)**
Do/Fr 14.09./15.09.2023 • jeweils 09:00 - 17:00 Uhr (Präsenz)

Mit der veränderten parodontalen Behandlungstrecke ist die Behandlung der Parodontitis noch stärker in den täglichen Praxisalltag eingezogen. Ein ganz neuer Bereich im Rahmen der Leistung der gesetzlichen Krankenkassen ist die regelmäßige Betreuung der Patienten in der Unterstützenden Parodontitisstherapie (UPT). Chronisch erkrankte Parodontitispatienten benötigen mehr als Prophylaxe. Ein gut organisiertes Praxiskonzept, Fachwissen, praktisches Können und eine hohe Motivation sind notwendig, um nach erfolgter Parodontitisstherapie das Behandlungsergebnis langfristig zu sichern und den Patienten ein Stück Lebensqualität dauerhaft zu erhalten. Der Behandlungsbedarf ist riesig, eine gute Versorgung der Patienten ist hier eine gemeinsame Aufgabe des gesamten Praxisteam. Als erfahrene ZMP können Sie wichtige (Teil-)Aufgaben in der Beratung und Motivation, der Befunderhebung und Dokumentation sowie der professionellen mechanischen Plaquerreduktion (PMPR) im Rahmen der UPT übernehmen und so die Zahnärzte/innen und Dentalhygieniker/innen ganz wesentlich unterstützen und entlasten.

Um diese Aufgaben mit Sicherheit und Kompetenz übernehmen zu können, bieten wir Ihnen einen fünftägigen Intensivkurs für ZMPs an. In drei Online-Live-Seminaren erfahren Sie alles zum theoretischen Hintergrund. Ein zweitägiges praktisches Intensivtraining am Phantomkopf, mit dem Ziel, Sie für die Langzeitbetreuung der stabilen Parodontitispatienten ($ST \leq 4\text{mm}$) zu schulen, rundet das Seminar ab.

Als Referentinnen werden die erfahrene Parodontologin Frau PD Dr. Nicole Pischon und die langjährige versierte DH und Ausbilderin im ZMP und DH Kurs Frau Simone Klein ihr Wissen und Können zu diesem wichtigen Thema mit Ihnen teilen.

Im theoretischen Teil mit Frau PD Dr. Nicole Pischon erweitern Sie Ihr Wissen über die Entstehung und Behandlung der Parodontitis, zur aktuellen Klassifikation der parodontalen Erkrankungen und über die Wichtigkeit einer regelmäßigen UPT-Behandlung für den langfristigen Zahnerhalt für Ihre Patienten. Die Möglichkeiten und Grenzen der Delegation zahnärztlicher Leistungen im Rahmen der UPT werden aufgezeigt.



Dentalhygienikerin Frau Simone Klein erläutert Ihnen in zwei Online-Live-Seminaren ein umsetzbares Praxiskonzept für die UPT. Sie erarbeiten eine Checkliste, mit der Ihre Praxis die UPT sicher konzipieren, planen und durchführen kann. Gemeinsam schauen Sie mit ihr auf Ihren Aufgaben- und Kompetenzbereich. Sie erhalten Tipps für die Durchführung und Dokumentation angemessener Indizes und für eine erfolgreiche wissenschaftsbasierte Mundhygieneinstruktion. Die parodontalen Befunde, sowie ein Update zur Anwendung der für die UPT geeigneten Instrumente und Geräte gehören ebenso dazu, wie das individuelle Festlegen eines UPT-Intervalls, jenseits der Vorgaben der GKV. Sie bekommen ein Basiswissen zur Abrechnung der UPT Leistungen vermittelt.

An den praktischen Tagen werden Sie mit DH Frau Simone Klein und DH Frau Veronika Martens die Erhebung parodontaler Befunde trainieren. Sie bekommen die Möglichkeit, Ihre Fertigkeiten beim Einsatz aller Instrumente und Geräte zu verfeinern und Neues kennenzulernen. So können Sie die Abläufe der PMPR aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen, sowie den individuellen Bedürfnissen Ihrer Patienten anpassen.

Hands-on-Kurs

FOBI-Abr-Paro 2021 2301

4 Punkte

Ab- und Berechnung intensiv: Parodontologie

Online Live-Seminar

Referentin **ZMV Emine Parlak • Berlin**Termin **Mittwoch 15.03.2023 • 16:00 - 19:00 Uhr**Kursgebühr **147,- €**Zielgruppe **Zahnärzte und Mitarbeiter**

Mit der neuen PAR-Richtlinie wurde die gesamte parodontologische Versorgung auf eine neue Grundlage gestellt.

Die „sprechende Zahnmedizin“, die mit neuen Bema-Abrechnungspositionen Einzug in den BEMA gefunden hat, ist nun fast 1 Jahr alt.

In den Praxen wurden neue Abläufe integriert und neu organisiert.

Wie es jedoch aktuell mit der Umsetzung aussieht, lernen Sie in diesem Seminar.

Kursinhalte:

- Umsetzung der PAR Richtlinie im Praxisalltag
- Umsetzung Behandlungstrecke
- PAR Bestimmungen und Gebührenscheffern vs. GOZ Leistungen
- Fallbeispiele

FOBI-PX-Vorbehandlung 2301

Wandel durch Fortschritt: Von der parodontalen Vorbehandlung zur Therapiestufe 1

Ein Update für ZMP mit praktischen Übungen

Referentin **DH Simone Klein • Berlin**Termin **Samstag 25.03.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr**Kursgebühr **335,- €**Zielgruppe **ZMP**

Die deutsche Implementierung der S3-Leitlinien der European Federation of Periodontology (EFP) ermöglichen es den Zahnarztpraxen, eine strukturierte, evidenzbasierte Behandlung der chronisch erkrankten Patienten umzusetzen. Nach Inkrafttreten der PAR-Richtlinie im Juli 2021 ist dies auch, in wesentlichen Teilen, für den GKV-Patienten möglich. Die Therapiestufe 1 hat zum Ziel, durch Krankheitsaufklärung, Kontrolle lokaler und systemischer Risikofaktoren und Mundhygieneoptimierung den Grundstein für eine erfolgreiche, nachhaltige Parodontitistherapie zu legen. Mit Konzept und fundierten Fachkenntnissen ist sie auch die Chance auf eine lebenslange Patientenbindung.

Erfahren Sie in diesem Seminar alles über den Inhalt der Therapiestufe 1 und Ihren Aufgaben- und Kompetenzbereich. Sie erhalten Tipps aus der Praxis und eine Checkliste zur Ablaufplanung.

Kursinhalte:

Theoretischer Hintergrund

- Was muss ich über Ursachen und Therapie der Parodontitis wissen?
- Was ist Inhalt der Therapiestufe 1 und wie gestalten wir, als Team, den Ablauf sinnvoll?
- Welche Aufgaben übernehme ich, als ZMP?
- Wie motiviere ich die Patienten nachhaltig für eine optimierte Mundhygiene?

Praktischer Training am Phantom

- Welche Informationen und Befunde benötige ich von meinen Patienten? Wie setze ich dies praktisch um?
- Welche Geräte und Instrumente sind für die professionelle mechanische Plaquerreduktion (PMPR) im Rahmen der Therapiestufe 1 sinnvoll? Wie setze ich sie effektiv ein?

Hands-on-Kurs

FOBI-Allg-Lachgas 2301

4+6+8+1+1 Punkte

Lachgas Zertifizierungskurs: Einsatz in der Zahnheilkunde

Referenten	Univ.-Prof. Dr. Christian H. Splieth • Greifswald Dr. Rebecca Otto • Jena, Dr. Yvonne Käutner • Berlin Rob De Groot • AB Oisterwijk
Termine	Mittwoch 10.05.2023 • 17:30 - 20:30 Uhr (Online Live-Seminar) Freitag 12.05.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr Samstag 13.05.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr	1.075,- €
Zielgruppe	Zahnärzte und DH

Seit Juni 2013 hat die Lachgassedierung durch die gemeinsame Stellungnahme der DGZMK und DGKIZ mit den Anästhesisten wieder ihren Platz in der Zahnmedizin. Insbesondere bei Patienten mit Spritzenphobien, Angst vor chirurgischen Eingriffen und Kindern bieten sich neben der Verhaltensformung/-führung auch Sedierungsverfahren wie z. B. mit Lachgas an.

In diesem Kurs werden die Möglichkeiten und Grenzen der Verhaltensführung und Indikationen von Lachgas erläutert. Die Möglichkeiten der Sedierung mit Lachgas wird systematisch von Alternativen wie der Narkose abgegrenzt. Neben der Vorstellung der Voraussetzungen für die einzelnen Verfahren aus kinderzahnärztlicher und chirurgischer Sicht wird die Lachgassedierung in gegenseitigen Übungen intensiv trainiert. Zusätzlich werden die gängigen Verfahren – insbesondere der Kinderzahnheilkunde – die sich für die Lachgassedierung anbieten, im Licht der aktuellen Literatur und im Rahmen eines modernen Praxiskonzeptes präsentiert.

Mit kompetenten Referenten aus Wissenschaft, Kinderzahnheilkunde und Anästhesiologie werden alle Aspekte des Lachgaseinsatzes in der Zahnmedizin abgedeckt.

Mit dem Alleinstellungsmerkmal in Ostdeutschland wird der Lachgaskurs von zwei DGKIZ zertifizierten Referenten durchgeführt und ist damit anrechnungsfähig für ein zusätzliches Zertifikat der DGKIZ. Dieser Kurs ist analog zu den europäischen Zertifizierungsanforderungen für Lachgassedierung (CED).

Bitte beachten Sie, dass der Zertifizierungskurs auch für DHs geeignet ist, aber diese nicht berechtigt sind, selbstständig eine Lachgassedierung durchzuführen.

Eine bestehende Schwangerschaft schließt die Kursteilnahme aus.

Hands-on-Kurs

AMERICAN
Dental Systems
INNOVATIVE DENTALPRODUKTE

INNOVATIONEN IN DER

PROPHYLAXE



Hochwertige Handinstrumente für eine präzise Prophylaxe

Hohe Arbeitssicherheit dank revolutionärer Klinge

PAR-sondenartige Tiefenmarkierung

Reduktion auf nur zwei Arbeitsinstrumente möglich



Sie möchten unsere Innovationen kennenlernen? Dann werfen Sie einen Blick auf unsere Website www.ADSsystems.de oder vereinbaren Sie einen Termin mit unserem Fachberater.

AMERICAN DENTAL SYSTEMS GMBH
Johann-Sebastian-Bach-Straße 42
D-85591 Vaterstetten
T +49 (0)8106.300.300 · W www.ADSsystems.de

FOBI-PX-Peri 2301

5+1 Punkte

Periimplantitis vorbeugen – konsequent nachsorgen

Hands-On-Workshop für alle, die Implantatpatienten professionell betreuen

Referent	Dr. Jan Müller • Berlin
Termin	Mittwoch 17.05.2023 • 15:00 - 19:00 Uhr
Kursgebühr	189,- €
Zielgruppe	Zahnärzte und Mitarbeiter

Die Zahnücke ist endlich wieder geschlossen oder die Prothese hat endlich wieder Halt. In Deutschland werden jährlich vermutlich über eine Million Implantate gesetzt. Sie sind der Mercedes unter dem Zahnersatz, weisen viele Vorteile auf. Doch was passiert nach der Implantatinsertion? Wie kann der Behandlungserfolg langjährig erhalten und Komplikationen möglichst vermieden werden? Eine der häufigsten Komplikation ist die Periimplantitis die bis zum Implantatverlust führen kann. Um als Zahnmedizinisches Fachpersonal diesen Misserfolg möglichst zu verhindern, bedarf es eines sicheren Nachsorgeprogrammes für alle Implantatpatienten. Der Referent stellt die dafür notwendigen Vorgehensweisen, Instrumente und Geräte vor. Im (unmittelbar zuvor aufgezeichneten) Video-Stream können die Kursteilnehmer die Behandlung am Patienten mit verfolgen. Im Anschluss kann an Periimplantitismodellen unter Anleitung selbst trainiert werden.

Kursinhalte:

- Ursache und Diagnostik von periimplantären Erkrankungen
- Vorstellung der Instrumente, Schall-, Ultraschallgeräte und LPWS-Systeme zur professionellen Reinigung der Implantate
- Behandlung am Patienten (per Videoeinspielung)
- ausführliche Hands-on-Übungen mit verschiedenen Geräten am Periimplantitismodell
- Möglichkeiten des Einsatzes von lokalen Antiseptika und Antibiotika

Hands-on-Kurs

FOBI-Allg-Zunge 2301

4 Punkte

Fit in Zungen- und Speicheldiagnostik

Online Live-Seminar



Referent	Univ.-Prof. Dr. Andreas Filippi • Basel
Termin	Mittwoch 14.06.2023 • 18:00 - 21:00 Uhr
Kursgebühr	175,- €
Zielgruppe	Zahnärzte

Die Zunge, das mit Abstand größte Organ in der Mundhöhle sollte mehr Beachtung in der Zahnarztpraxis finden.

Der Kurs vermittelt die Grundlagen in der Zungendiagnostik und entsprechende Behandlungsmöglichkeiten. Gleiches gilt auch für den Speichel, seine Zusammensetzung und seine Diagnostik. Auch hier gibt es sehr viele Unsicherheiten in der zahnärztlichen Praxis.

Kursinhalte:

- Die Zunge. Das grösste aber auch unbekannteste Organ in der Mundhöhle
- Diagnostik der Zunge – Step-by-step
- Normvarianten der Zungenoberfläche
- Zungenveränderungen – wann wird es gefährlich?
- Zungenbelag – wann sollte man die Zunge reinigen?
- Relevanz des riesigen Biofilms auf der Zunge für den zahnärztlichen Alltag
- Mundtrockenheit und Lebensqualität
- Was alles für Mundtrockenheit verantwortlich sein kann
- Speichel – das Gute daran ist das Gute darin
- Professionelle Speicheldiagnostik in der Zahnarztpraxis
- Möglichkeiten der Beeinflussung von Mundtrockenheit
- Professionelle Therapie von Mundtrockenheit

FOBI-PX-ZMP-Re-2023 2301

Refresher 2023 für ZMP: Ernährungs- oder Mundhygieneberatung: Was wirkt wann?

Referentin	DH Ulrike Wiedenmann • Aitrach	
Termin	Samstag	17.06.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr	289,- €	
Zielgruppe	ZMP	

Weiterer Kurs

FOBI-PX-ZMP-Re-2023 2302

Termin	Samstag	07.10.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
--------	----------------	---------------------------------------

Die S3-Leitlinien „Mechanisches und chemisches BiofilmManagement“ haben drei Fakten auf den Punkt gebracht:

Wie lange ist zu putzen?

Wie ist zu putzen?

Wer kann es am besten erklären bzw. üben?

Parallel wird in immer mehr Veröffentlichungen deutlich, dass der ständige Zuckerkonsum entzündliche Prozesse im Körper begünstigt.

Der PATIENTENPART ist die Herausforderung:

„Soll ich putzen, spülen oder warten? Was können Sie mir denn so raten?“

Zahnbürsten – Hand versus Elektrische mit unterschiedlichem Antrieb

Zahnpasten – Muss- und Kann-Inhaltsstoffe

Interdentales – „... damit Ihnen nichts dazwischen kommt.“

Spüllösungen – Voodoo Voodoo oder unterstützend

ERNÄHRUNG

Orale Erkrankungen

Nahrung, Nährstoffe und ihre Gesundheits-Beratung

Karies-Prävention

Paro-Prävention

FOBI-Allg-Ernährung 2301

5 Punkte

Mundgesundheit, Immunsystem und Ernährung

Online Live-Seminar 

Referentin	Dr. Andrea Diehl • Berlin	
Termin	Freitag	07.07.2023 • 14:00 - 18:00 Uhr
Kursgebühr	175,- €	
Zielgruppe	Zahnärzte und Mitarbeiter	

Ernährung und Verdauung sind in unserer heutigen Zeit Themen, die sehr kontrovers diskutiert werden. Viele Ernährungsphilosophien werden propagiert und mit wissenschaftlichen Studien unterlegt. Ernährung ist ein sehr wichtiger Faktor in der Genesung aller Krankheiten. Eine ausgewogene Ernährung und eine gesunde Darmflora sind Voraussetzung für langfristige Therapieerfolge bei der Behandlung von Erosionen/Karies, Parodontitis, Halitosis und kraniomandibulärer Dysfunktion.

Die Schleimhäute des Körpers sind immunologisch vernetzt und können miteinander kommunizieren. Die Gesamtheit dieser eng verknüpften Schleimhäute wird als MALT (mucosa associated lymph tissue) = Mucosa assoziiertes Immunsystem bezeichnet. Das Immunsystem der Mundschleimhaut ist ein Subsystem des MALT. Daher hat die Ernährung einen positiven Einfluss auf die Gesundheit der Mundschleimhaut.

Dagegen ist Stress unstrittig der größte Negativfaktor in unserer heutigen Zeit.

Die Veränderungen des menschlichen Stoffwechsels unter Stress zu verstehen ist der Schlüssel für ein sinnvolles Ernährungsmanagement.

FOBI-PX-PAR 2301

Parodontitistherapie: Ein praktischer Intensivkurs für ZMP mit Interesse an der DH-Aufstiegsfortbildung

Referentin **DH Simone Klein • Berlin**

Termine **Freitag 01.09.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr**
Samstag 02.09.2023 - 09:00 - 16:00 Uhr

Kursgebühr **395,- €**

Zielgruppe **ZMP**

Sie sind Prophylaxe-Profi und schon lange erfolgreich in der Praxis tätig. Doch die Betreuung von Parodontitispatienten läuft nicht immer rund.

Die in Deutschland implementierten S3-Leitlinien der European Federation of Periodontology (EFP) zur Behandlung von Parodontitis, ermöglichen es den Zahnarztpraxen die Therapie der chronisch erkrankten Patienten strukturiert, wissenschaftlich basiert und nachhaltig in den Praxisalltag zu integrieren. Die PAR-Richtlinie stellt dabei die Behandlungsgrundlage für den GKV-Patienten dar. Ein modernes und praxistaugliches Konzept, eine klare Kommunikation sowie Fach- und Sozialkompetenz garantieren einen Langzeiterfolg.

Wie wäre es, wenn sich Ihre Patienten über eine wahrnehmbare Verbesserung und Nachhaltigkeit Ihrer Behandlungsqualität freuen? Und wie wäre es für Sie selbst, wenn Sie neuen Input suchen und diesen auch erhalten? Oder wenn Sie den Austausch mit Kolleginnen vermissen, nun aber fachliche Dinge besprechen können?

Erleben Sie in dieser Fortbildung einen Erfahrungsaustausch auf hohem Niveau, erhalten Sie Tipps aus der Praxis für die Praxis und optimieren Sie vorhandene Fertigkeiten durch praktische Übungen. Schauen Sie sich den Aufgaben- und Kompetenzbereich einer DH an und planen Sie Ihre berufliche Zukunft.

Kursinhalte:

Theoretischer Hintergrund

- Was ist bei der Ätiopathogenese wichtig und wie erkenne ich Risikofaktoren für Parodontitis?
- Wie wirkt sich eine Parodontitis auf die Allgemeingesundheit aus?
- Was bedeutet das Stufenkonzept der Parodontitistherapie für den Praxisablauf?
- Wie laufen die Therapiestufen ab? Was beinhalten sie?
- Wie lassen sich die Therapieempfehlungen aus den Leitlinien richtlinienkonform umsetzen?
- Welche Grenzen gibt es für mich als ZMP und wie verändert die DH-Aufstiegsfortbildung meinen Aufgaben- und Kompetenzbereich?

Praktisches Training am Phantom

- Wie nehme ich den parodontalen Befund auf?
- Wie gehe ich befundorientiert mit Geräten und Instrumenten zur Zahnstein- und Biofilmentfernung um?
- Gibt es neue Technologien? Und wie verändern sie meine Abläufe?

Hands-on-Kurs

FOBI-PX-BWL 2301

5 Punkte

Prophylaxe – Auf- und Ausbau aus betriebswirtschaftlicher Sicht

Eine erfolgreiche Prophylaxe-Sprechstunde für die Zahnarztpraxis

Online Live-Seminar



Referentin **ZMF Stefanie Kurzschinkel • Hanau-Steinheim**

Termin **Mittwoch 13.09.2023 • 13:00 - 17:00 Uhr**

Kursgebühr **205,- €**

Zielgruppe **Zahnärzte und Mitarbeiter**

Ein wichtiges Thema, wenn wir eine Prophylaxe-Sprechstunde aufbauen oder auch weiter ausbauen möchten ist die Organisation unter betriebswirtschaftlichem Gesichtspunkt. Damit steht und fällt die ganze Unternehmung. Wie kann die Strategie ausgerichtet werden und wo möchte man hin? Ein Ziel zu definieren, ist genauso wichtig, wie das TEAM zu instruieren. Welche Konzepte und Möglichkeiten gibt es? Ebenfalls sind die aktuell gestiegenen Preise zu berücksichtigen, sei es in Material- oder Energiebereich. Von PZR und Premiumprophylaxe für Kinder- und Jugendliche als private Leistung über Professionell Mechanischer Plaquerreduktion in der Aktiven Parodontitistherapie bis hin zum Konzept der Unterstützenden Parodontitistherapie werden Möglichkeiten auch über dem BEMA hinaus besprochen. Es erwartet Sie ein umfangreiches Webinar mit dem Ziel zur Umsetzung.

Die Organisation mit betriebswirtschaftlichem Hintergrund und fachlichen Punkten in der Prophylaxe-Sprechstunde für den Erfolg.

Kursinhalte:

- Organisation und Wirtschaftlichkeit
- Qualität und Sicherheit
- Patienten- und Mitarbeiterzufriedenheit
- Gewinnbringende Prophylaxe

FOBI-Chir-SchnittG 2301**8+1 Punkte****Schnitt- und Nahttechniken – Die Grundlagen für die zahnärztliche Praxis**

Referent	PD Dr. Dr. Meikel Vesper • Eberswalde
Termin	Samstag 16.09.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr	325,- €
Zielgruppe	Zahnärzte

Wer kennt das Problem nicht: der Eingriff ist normal geplant und muss dann doch mit einem Schnitt erweitert werden. Dann ist es oft auch notwendig, eine Wunde zu vernähen.

Kursinhalte:

In diesem Kurs wird im ersten Teil auf die unterschiedlichen Schnitttechniken eingegangen. Planungen einer einfachen Vorgehensweise zur Vermeidung von Fehlern, z. B. einer Nervschädigung, werden vorgestellt und diskutiert. Sichere Schnittführungen für alle chirurgischen Eingriffe werden erläutert.

Des Weiteren werden im zweiten Teil unterschiedliche Nadeln und die zugehörigen Fäden vorgestellt und beschrieben. Vor- und Nachteile der einzelnen Kombinationen werden erklärt.

Im dritten Teil werden eigene Fälle und Fehler aus 25 Jahren Berufserfahrung besprochen.

Praktischer Teil:

Es folgen im vierten Teil praktische Übungen, um das theoretisch Gelernte gleich umsetzen zu können. Sie können Schnittübungen mit unterschiedlichen Skalpelln durchführen. Zum Nähen werden verschiedene Nadel-Fadenkombinationen verwendet, um Unterschiede darzustellen und Fehler zu vermeiden.

Hands-on-Kurs**FOBI-Allg-Mundtrocken 2301****7 Punkte****Mundtrockenheit, was tun?**

Referent	Univ.-Prof. Dr. Andreas Filippi • Basel
Termin	Donnerstag 07.12.2023 • 14:30 - 20:00 Uhr
Kursgebühr	325,- €
Zielgruppe	Zahnärzte und Mitarbeiter

Nicht nur viele ältere Menschen sondern auch Menschen, die regelmäßig Medikamente einnehmen müssen, leiden unter Mundtrockenheit. Diese Mundtrockenheit kann das Leben der Betroffenen sehr stark belasten. Die Diagnostik und vor allem die Therapie sind nicht ganz einfach. Der Kurs vermittelt alles was man zu dem Thema wissen muss.

Kursinhalte:

- Mundtrockenheit und Lebensqualität
- Was alles für Mundtrockenheit verantwortlich sein kann
- Speichel – das Gute daran ist das Gute darin
- Professionelle Speicheldiagnostik in der Zahnarztpraxis
- Möglichkeiten der Beeinflussung von Mundtrockenheit
- Erkrankungen der Speicheldrüsen: was tun?
- Welchen Einfluss der Speichel auf die orale Gesundheit hat
- Professionelle Therapie von Mundtrockenheit
- Prognose bei Mundtrockenheit
- Mund- und Zungenbrennen – wie hilft man Betroffenen?
- Wie die Ernährung Einfluss auf Speichelmenge und -qualität hat

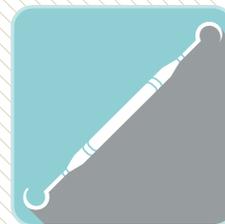
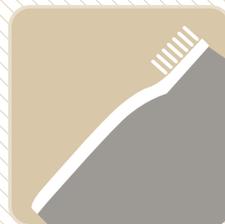
Save the Date!

27. Berliner Prophylaxetag



Mit begleitender Dentalausstellung

Fr / Sa 01./02.12.2023



Programm anfordern! Fax 030 4148967 | E-Mail: info@pfaff-berlin.de | Beratung unter 030 414725-0

PFAFF  **BERLIN**

Bitte senden Sie mir das Programm für den 27. Berliner Prophylaxetag (01. und 02. Dezember 2023) zu.

Datenschutz-Information: Das Philipp-Pfaff-Institut, Aßmannshäuser Str. 4-6, 14197 Berlin, erhebt und verarbeitet Ihre Daten im Rahmen der Durchführung von Kursen und Seminaren, gemäß Artikel 6 Abs. 1a) und b) DSGVO. Ohne Ihre Angaben könne wir die Anmeldung leider nicht ordnungsgemäß verarbeiten. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Sofern der Zweck erfüllt ist und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen, werden die Daten gelöscht. Sie sind berechtigt, Auskunft über die bei uns über Sie gespeicherten Daten sowie die Berichtigung, die Löschung und die Datenübertragbarkeit zu beantragen. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie über datschutzbeauftragter@pfaff-berlin.de. Des Weiteren steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu.

Mit Angabe meiner E-Mail-Adresse willige ich in die Kommunikation im Rahmen der Kursorganisation per Mail ein. Diese Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Titel | Name | ggf. Geburtsname * | Vorname des Teilnehmers

* falls bereits ein Kurs unter diesem Namen gebucht wurde

Meine Kontaktdaten sind

Privat

Praxis

Telefon | Fax

E-Mail (freiwillige Angabe)

Geburtsdatum

Adresse (ggf. inklusive Praxisname)

Ort | Datum | Unterschrift



DIN EN ISO 9001
REG.-NR. Q1 0410015



FOBI-PX-Einstieg 2301**Der Einstieg in die professionelle Zahnreinigung**

Referentin	ZMP Geneveta Schmid • Berlin	
Termine	Freitag	03.02.2023 • 14:00 - 18:00 Uhr
	Samstag	04.02.2023 • 09:00 - 16:00 Uhr
Kursgebühr	525,- €	
Zielgruppe	ZFA/ZAH	

Weitere Kurse**FOBI-PX-Einstieg 2302**

Termine	Montag	17.04.2023 • 14:00 - 18:00 Uhr
	Dienstag	18.04.2023 • 09:00 - 16:00 Uhr

FOBI-PX-Einstieg 2303

Termine	Montag	08.05.2023 • 14:00 - 18:00 Uhr
	Dienstag	09.05.2023 • 09:00 - 16:00 Uhr

FOBI-PX-Einstieg 2304

Termine	Montag	21.08.2023 • 14:00 - 18:00 Uhr
	Dienstag	22.08.2023 • 09:00 - 16:00 Uhr

FOBI-PX-Einstieg 2305

Termine	Freitag	20.10.2023 • 14:00 - 18:00 Uhr
	Samstag	21.10.2023 • 09:00 - 16:00 Uhr

FOBI-PX-Einstieg 2306

Termine	Montag	06.11.2023 • 14:00 - 18:00 Uhr
	Dienstag	07.11.2023 • 09:00 - 16:00 Uhr

Was bedeutet „professionelle Zahnreinigung“? Was muss alles beachtet werden? Was gehört dazu? Ein Einstiegskurs für alle, die wissen wollen, wie es richtig geht.

Kursinhalte:

- Alles zu Instrumenten und Geräten im Zusammenhang mit der PZR
- Die Anwendungssystematik
- Der Ablauf einer professionellen Zahnreinigung
- Die richtige Anwendung der Luft-Pulver-Wasser-Strahl-Geräte
- Was gehört zur Glattflächenpolitur mit Polierpasten?
- Interdentalraumreinigung
- Praktische Übungen:
 - Die Anwendung von Scalern
 - Die richtige Handhabung der Ultraschallgeräte
 - Die Glattflächenpolitur
 - Der Einsatz von Materialien und Hilfsmitteln

Fachkenntnisse über Zahnaufbau, Zahnhalteapparat und Erkrankungen werden vorausgesetzt.

Hands-on-Kurs**FOBI-PX-S3 2301****Die Parodontitistherapie – Ein Spezial für den Praxisalltag**

Ein Update für die ZMP und DH

Referentin	DH Simone Klein • Berlin	
Termin	Samstag	25.02.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr	335,- €	
Zielgruppe	DH+ZMP	

Die Betreuung der chronisch erkrankten Parodontitispatienten ist eine große Herausforderung für das gesamte Praxisteam. Die in Deutschland implementierten S3-Leitlinien der European Federation of Periodontology (EFP) zur Behandlung von Parodontitis ermöglichen eine strukturierte, wissenschaftlich basierte und nachhaltige Therapie.

Die PAR-Richtlinie ist dabei die Behandlungsgrundlage für den GKV-Patienten. Welche Erfahrungen haben Sie im Praxisalltag gemacht? Was läuft gut? Wo hakt es? Wie wäre es für Sie, wenn Sie neuen Input suchen und diesen auch erhalten? Oder wenn Sie den Austausch vermissen, nun aber fachliche Dinge besprechen können?

Erleben Sie in dieser Fortbildung einen Erfahrungsaustausch auf hohem Niveau, erhalten Sie Tipps aus der Praxis für die Praxis. Gemeinsam erstellen wir Checklisten zur Ablaufplanung und schauen dabei ganz besonders auf Ihren Aufgaben- und Kompetenzbereich.

Kursinhalte:

Theoretischer Hintergrund

- Wie entsteht Parodontitis? Welche Risikofaktoren gibt es?
- Wie wirkt sich eine Parodontitis auf die Allgemeingesundheit aus?
- Wie laufen die Behandlungsstufen ab? Was beinhalten sie?
- Wie lassen sich die Therapieempfehlungen aus den Leitlinien bedarfsgerecht und richtlinienkonform umsetzen?

Praktischer Hintergrund

- Wie gestalten wir, als Praxisteam, den Ablauf sinnvoll? Wer macht was?
- allgemeine und zahnärztliche Anamnese
- Parodontalstatus, Antragstellung
- Parodontologisches Aufklärungs- und Therapiegespräch (ATG)
- Patientenindividuelle Mundhygieneunterweisung (MHU)
 - S3 Leitlinien zum mechanischen und chemischen Biofilmmangement
 - Antinfektiöse Therapie (AIT)
 - Befundevaluation (BEV)
 - Chirurgische Therapie (CPT)
 - unterstützende Parodontitistherapie (UPT)

FOBI-PX-UPT 2301**Die UPT – Einstieg in die unterstützende parodontale Therapie mit prakt. Übungen**

Die UPT – Sprungbrett zum*r Dentalhygieniker*in

Referentinnen **DH Simone Klein • Berlin, DH Veronika Martens • Berlin, PD Dr. Nicole Pischon • Berlin**Termine **Di/Mi/Do 14.02./15.02./16.02.2023 • jeweils 16:00 - 19:00 Uhr (Online Live-Seminar)**
Do/Fr 23.02./24.02.2023 • jeweils 09:00 - 17:00 Uhr (Präsenz)Kursgebühr **595,- €**Zielgruppe **ZMP****Weitere Kurse****FOBI-PX-UPT 2302**Termine **Di/Mi/Do 05.09./06.09./07.09.2023 • jeweils 16:00 - 19:00 Uhr (Online Live-Seminar)**
Do/Fr 14.09./15.09.2023 • jeweils 09:00 - 17:00 Uhr (Präsenz)

Mit der veränderten parodontalen Behandlungstrecke ist die Behandlung der Parodontitis noch stärker in den täglichen Praxisalltag eingezogen. Ein ganz neuer Bereich im Rahmen der Leistung der gesetzlichen Krankenkassen ist die regelmäßige Betreuung der Patienten in der Unterstützenden Parodontitis-therapie (UPT). Chronisch erkrankte Parodontitispatienten benötigen mehr als Prophylaxe. Ein gut organisiertes Praxiskonzept, Fachwissen, praktisches Können und eine hohe Motivation sind notwendig, um nach erfolgter Parodontitis-therapie das Behandlungsergebnis langfristig zu sichern und den Patienten ein Stück Lebensqualität dauerhaft zu erhalten. Der Behandlungsbedarf ist riesig, eine gute Versorgung der Patienten ist hier eine gemeinsame Aufgabe des gesamten Praxisteam. Als erfahrene ZMP können Sie wichtige (Teil-)Aufgaben in der Beratung und Motivation, der Befunderhebung und Dokumentation sowie der professionellen mechanischen Plaquerreduktion (PMPR) im Rahmen der UPT übernehmen und so die Zahnärzte/innen und Dentalhygieniker/innen ganz wesentlich unterstützen und entlasten.

Um diese Aufgaben mit Sicherheit und Kompetenz übernehmen zu können, bieten wir Ihnen einen fünftägigen Intensivkurs für ZMPs an. In drei Online-Live-Seminaren erfahren Sie alles zum theoretischen Hintergrund. Ein zweitägiges praktisches Intensivtraining am Phantomkopf, mit dem Ziel, Sie für die Langzeitbetreuung der stabilen Parodontitispatienten ($ST \leq 4\text{mm}$) zu schulen, rundet das Seminar ab.

Als Referentinnen werden die erfahrene Parodontologin Frau PD Dr. Nicole Pischon und die langjährige versierte DH und Ausbilderin im ZMP und DH Kurs Frau Simone Klein ihr Wissen und Können zu diesem wichtigen Thema mit Ihnen teilen.

Im theoretischen Teil mit Frau PD Dr. Nicole Pischon erweitern Sie Ihr Wissen über die Entstehung und Behandlung der Parodontitis, zur aktuellen Klassifikation der parodontalen Erkrankungen und über die Wichtigkeit einer regelmäßigen UPT-Behandlung für den langfristigen Zahnerhalt für Ihre Patienten. Die Möglichkeiten und Grenzen der Delegation zahnärztlicher Leistungen im Rahmen der UPT werden aufgezeigt.



Dentalhygienikerin Frau Simone Klein erläutert Ihnen in zwei Online-Live-Seminaren ein umsetzbares Praxiskonzept für die UPT. Sie erarbeiten eine Checkliste, mit der Ihre Praxis die UPT sicher konzipieren, planen und durchführen kann. Gemeinsam schauen Sie mit ihr auf Ihren Aufgaben- und Kompetenzbereich. Sie erhalten Tipps für die Durchführung und Dokumentation angemessener Indizes und für eine erfolgreiche wissenschaftsbasierte Mundhygieneinstruktion. Die parodontalen Befunde, sowie ein Update zur Anwendung der für die UPT geeigneten Instrumente und Geräte gehören ebenso dazu, wie das individuelle Festlegen eines UPT-Intervalls, jenseits der Vorgaben der GKV. Sie bekommen ein Basiswissen zur Abrechnung der UPT Leistungen vermittelt.

An den praktischen Tagen werden Sie mit DH Frau Simone Klein und DH Frau Veronika Martens die Erhebung parodontaler Befunde trainieren. Sie bekommen die Möglichkeit, Ihre Fertigkeiten beim Einsatz aller Instrumente und Geräte zu verfeinern und Neues kennenzulernen. So können Sie die Abläufe der PMPR aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen, sowie den individuellen Bedürfnissen Ihrer Patienten anpassen.

Hands-on-Kurs

FOBI-PX-Vorbehandlung 2301

Wandel durch Fortschritt: Von der parodontalen Vorbehandlung zur Therapiestufe 1

Ein Update für ZMP mit praktischen Übungen

Referentin	DH Simone Klein • Berlin
Termin	Samstag 25.03.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr	335,- €
Zielgruppe	ZMP

Die deutsche Implementierung der S3-Leitlinien der European Federation of Periodontology (EFP) ermöglichen es den Zahnarztpraxen, eine strukturierte, evidenzbasierte Behandlung der chronisch erkrankten Patienten umzusetzen. Nach Inkrafttreten der PAR-Richtlinie im Juli 2021 ist dies auch, in wesentlichen Teilen, für den GKV-Patienten möglich. Die Therapiestufe 1 hat zum Ziel, durch Krankheitsaufklärung, Kontrolle lokaler und systemischer Risikofaktoren und Mundhygieneoptimierung den Grundstein für eine erfolgreiche, nachhaltige Parodontistherapie zu legen. Mit Konzept und fundierten Fachkenntnissen ist sie auch die Chance auf eine lebenslange Patientenbindung.

Erfahren Sie in diesem Seminar alles über den Inhalt der Therapiestufe 1 und Ihren Aufgaben- und Kompetenzbereich. Sie erhalten Tipps aus der Praxis und eine Checkliste zur Ablaufplanung.

Kursinhalte:

- Theoretischer Hintergrund
- Was muss ich über Ursachen und Therapie der Parodontitis wissen?
- Was ist Inhalt der Therapiestufe 1 und wie gestalten wir, als Team, den Ablauf sinnvoll?
- Welche Aufgaben übernehme ich, als ZMP?
- Wie motiviere ich die Patienten nachhaltig für eine optimierte Mundhygiene?

Praktischer Training am Phantom

- Welche Informationen und Befunde benötige ich von meinen Patienten? Wie setze ich dies praktisch um?
- Welche Geräte und Instrumente sind für die professionelle mechanische Plaquerreduktion (PMPR) im Rahmen der Therapiestufe 1 sinnvoll? Wie setze ich sie effektiv ein?

Hands-on-Kurs

FOBI-PX-Entspannung 2301

Entspannungstechniken und Kommunikation in der Kinderprophylaxe

Den Vertrauensaufbau bei Kindern in jeder Entwicklungsstufe durch Kommunikation und Entspannungstechniken fördern.

Online Live-Seminar 

Referentin	ZMF Stefanie Kurzschenkel • Hanau-Steinheim
Termin	Mittwoch 26.04.2023 • 13:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr	205,- €
Zielgruppe	ZFA/ZAH

Die weitreichenden Kommunikationstheorien sind gute Grundkenntnisse für den Umgang mit Patienten in der Zahnarztpraxis. Gelten diese ebenfalls für unsere kleinen Patienten? Welche Entwicklungsstufen gibt es und welche Auswirkung hat es auf die Kommunikation. In erster Linie wollen wir Vertrauen erlangen und aufbauen. Wie und welche Entspannungstechniken können wir erfolgreich in der Behandlung einsetzen. Kommen Sie mit auf eine Entspannungsreise und erhalten einen Koffer mit wertvollen Inhalten.

Kursinhalte:

- Kommunikationstheorien für Kinder
- Entwicklungsstufen von unseren ganz Kleinen bis Heranwachsenden
- Entspannungstechniken und ihre positiven Auswirkungen
- Umsetzung in der zahnmedizinischen Behandlung

Die Teilnehmer*innen lernen die grundsätzlichen Kommunikationstheorien kennen, erhalten Einblick in die Entwicklungsstufen und können Entspannungstechniken in der Behandlung mit einsetzen.

FOBI-PX-IP 2301

Kinder- und Jugendprophylaxe mit FU, IP1-IP4, KFO-Betreuung und Fissurenversiegelung (IP5)

Referentin	DH Sabrina Dogan • Hoffenheim	
Termine	Freitag	28.04.2023 • 09:00 - 17:30 Uhr
	Samstag	29.04.2023 • 09:00 - 16:00 Uhr
Kursgebühr	475,- €	
Zielgruppe	ZFA/ZAH	

Weiterer Kurs

FOBI-PX-IP 2302

Termine	Freitag	22.09.2023 • 09:00 - 17:30 Uhr
	Samstag	23.09.2023 • 09:00 - 16:00 Uhr

Motivation ist der Schlüssel zum Erfolg bei Kindern und Jugendlichen! Sie bekommen zahlreiche Tipps und Tricks im Umgang mit oft schwierigen jungen Patienten.

Kursinhalte:

- Theoretische Grundlagen zur Gingivitis- und Kariesentstehung
- Säulen der traditionellen Prophylaxe
- Indizes
- Belagsanfärbung
- Kariesrisikoeinstufung
- Fluoridierung und CHX
- Prophylaxe bei Risikopatienten
- Fissurenversiegelung
- Laserfluoreszenzmessung
- Abrechnung im Rahmen der GKV und GOZ, Möglichkeiten der zusätzlichen privaten Behandlungsvereinbarung
- Aufbau eines Recallprogramms für FU und IP1, IP4 Positionen

Praktische Übungen:

- PSI
- Belagsanfärbung und Erstellung der Indizes
- Oberflächenpolitur
- Applikation von Fluorid und CHX Produkten
- Praktische Motivation und Instruktion Laserfluoreszenzmessung
- Fissurenversiegelung der mitgebrachten extrahierten Zähne

Durch eine hochwertige Kinder- und Jugendprophylaxe sichern Sie sich ein weiteres Standbein für die Praxis. Kinder sind Ihre PZR-Patienten von morgen.

Bitte bringen Sie zum Kurs folgendes mit:

- 1 Gipsmodell, in dem 6 extrahierte Molaren oder Prämolaren eingebettet sind

Hands-on-Kurs



FÜR DAS ZAHNFLEISCH

GUM® PerioBalance®



PZN 10032691

- ✓ Enthält *Limosilactobacillus* reuteri* Prodentis®, ein einzigartiges Probiotikum für die Gesunderhaltung des Zahnfleisches.¹
- ✓ Fördert das Gleichgewicht der Mundflora.
- ✓ Geeignet für Patienten mit chronischer Parodontitis und immer wieder auftretender Gingivitis.²

* ehemals *Lactobacillus reuteri* Prodentis

Exklusiv in Zahnarztpraxen und Apotheken

¹ L. reuteri DSM 17938
 und L. reuteri ATCC PTA 5289
² Martin-Cabezas et al. 2016



professional.SunstarGUM.com/de
 service@de.sunstar.com

FOBI-PX-Baby 2301

Kind in Sicht = Prophylaxe ist Pflicht!

Schwangerschaft – Stillzeit: Rundumwohlühl-Prophylaxekonzept mit Eltertraining für Baby- & Kleinkinderzähne

Referentinnen **DH Katrin Busch • Wildau**
ZMF Nicole Grau • Berlin

Termin **Samstag 13.05.2023 • 10:00 - 17:00 Uhr**

Kursgebühr **265,- €**

Zielgruppe **ZFA/ZAH**

Wir – Katrin & Nicole, das leidenschaftliche Frauenpowerduo, seit 15 Jahren gemeinsam in der Referententätigkeit, laden Sie herzlich zu einem wundervollen intensiven Kurstag ein.

Im Fokus steht das Wohlfühlen, die Prävention & das Unterstützen, Begleiten & Beraten Eurer Patientinnen & Familien in freudiger Erwartung!

In diesem Intensivworkshop geht es um ein Schwangerschaft –Stillzeit Rundumwohlühl-Prophylaxekonzept mit Eltertraining für Baby- & Kleinkinderzähne.

Der bis heute existierenden Volksglauben „Jede Schwangerschaft kostet der Frau einen Zahn“ ist heute längst überholt. Das war einmal...

Wie, mit was & womit betreuen wir werdende Eltern? Was macht die Prophylaxe anders vor der Schwangerschaft, in der Schwangerschaft, Stillzeit & Beikost-Zeit? Was brauchen unsere Babys und Kleinkinder an Mundhygiene & Co., damit keine Karies entsteht? Eine Schwangerschaft hat Auswirkungen auf den gesamten Körper, Zähne und Zahnfleisch bilden hier keine Ausnahme! Wir inspirieren Sie und gestalten mit Ihnen in positiver Sprache im Rahmen einer auf Ihre speziellen Bedürfnisse zugeschnittenen Schwangeren- und Baby/ Kleinkind-Prophylaxe für den Mehrwert Ihrer Prophylaxepaxis mit folgenden Themen von A-Z:

- A – Anamnese, allgemeine Gesundheit, Abrechnung, Angstpatienten
- B – Behandlungskonzept, Beratungsgespräche, Beikostzeit, Beisring, BPA frei Schnuller
- C – Chlorhexidintherapie pro und Contra ggf. Alternativen, charismatische Ausstrahlung
- D – Demineralisation, Diabetes in der Schwangerschaft
- E – Embryo, Ernährung, Erosionen, Erbrechen, Einschlaftrunk, Eisenmangel, Eltertraining
- F – Familiendiagnostik, Frühgeburtsrisiko, Fluoride, Frauenarztpraxiskooperation
- G – Gingivitis, Gesichtsnerv Lähmung was tun (Fazialisparese ab der 30. SW möglich)?
- H – Halitosis, Haltung bewahren, Humor und Leichtigkeit versprühen, Homöopathie und Schüssler Salze
- I – Intensivprophylaxe, Infektionserkrankung Karies stoppen
- J – Jodsatz, JA zur Kariesprävention
- K – Kinderwunsch, Kariesrisiko, Keimübertragung, Kinderpass, positive Kommunikation
- L – Laktobazillen, Lebensqualität
- M – Mundhygiene, Medikamente, mikrobiologische-parodontale Diagnostika, Motivation, MIH
- N – Nahrungsmittel, Nuckelflaschenkaries
- O – ökologische Nischen
- P – Parodontitis, Professionalität, PZR wann & wie oft, Partnerschaftsprophylaxe
- Q – QH-Index, Qualität & Mehrwert Ihrer Prophylaxe- und Präventionsarbeit
- R – Remineralisation, Remotivation, Reevaluation, Rundumwohlühlprophylaxekonzept
- S – Schwangerschaftsgingivitis, Saccharose > Süßstoffe und die Alternativen, Speichel, Schnullerfläschchen, Schnuller-Protokoll-Abschied vom Nucki, Stillzeit
- T – Therapieempfehlung während der Schwangerschaft, Tablettenfluoridierung
- U – UPT, Ultraschall, Überempfindlichkeiten
- V – Vorsorge „Wahnsinn-Spätgebärende“, Vena-Cava-Syndrom, Vitamin D Prophylaxe
- W – White Spots, Wissen und Gewinnen, Wirkstoffe ZP, Würgereiz, Wohlfühlbehandlung
- X – Xerostomie, Xylit
- Y – Yoga in der Schwangerschaft, YIN & YANG
- Z – Zahnhalteapparat, Zahnpflege und Hilfsmittel, Zukunftsvision (Mission) Kariesfreiheit

Lassen Sie sich von unser herzlichen Frauenpowerart mit einem vielfältigem Wissen anstecken, geben Sie die Leichtigkeit und den Mehrwert des Kursprogramms in der Praxis ans Team und Ihre Patienten positiv weiter! Die kleinen Patienten von heute, sind die großen Patienten von Morgen!



FOBI-PX-Peri 2301

5+1 Punkte

Periimplantitis vorbeugen – konsequent nachsorgen

Hands-On-Workshop für alle, die Implantatpatienten professionell betreuen

Referent	Dr. Jan Müller • Berlin
Termin	Mittwoch 17.05.2023 • 15:00 - 19:00 Uhr
Kursgebühr	189,- €
Zielgruppe	Zahnärzte und Mitarbeiter

Die Zahnücke ist endlich wieder geschlossen oder die Prothese hat endlich wieder Halt. In Deutschland werden jährlich vermutlich über eine Million Implantate gesetzt. Sie sind der Mercedes unter dem Zahnersatz, weisen viele Vorteile auf. Doch was passiert nach der Implantatinsertion? Wie kann der Behandlungserfolg langjährig erhalten und Komplikationen möglichst vermieden werden? Eine der häufigsten Komplikation ist die Periimplantitis die bis zum Implantatverlust führen kann. Um als Zahnmedizinisches Fachpersonal diesen Misserfolg möglichst zu verhindern, bedarf es eines sicheren Nachsorgeprogrammes für alle Implantatpatienten. Der Referent stellt die dafür notwendigen Vorgehensweisen, Instrumente und Geräte vor. Im (unmittelbar zuvor aufgezeichneten) Video-Stream können die Kursteilnehmer die Behandlung am Patienten mit verfolgen. Im Anschluss kann an Periimplantitismodellen unter Anleitung selbst trainiert werden.

Kursinhalte:

- Ursache und Diagnostik von periimplantären Erkrankungen
- Vorstellung der Instrumente, Schall-, Ultraschallgeräte und LPWS-Systeme zur professionellen Reinigung der Implantate
- Behandlung am Patienten (per Videoeinspielung)
- ausführliche Hands-on-Übungen mit verschiedenen Geräten am Periimplantitismodell
- Möglichkeiten des Einsatzes von lokalen Antiseptika und Antibiotika

Hands-on-Kurs

FOBI-Allg-Zunge 2301

4 Punkte

Fit in Zungen- und Speicheldiagnostik

Online Live-Seminar



Referent	Univ.-Prof. Dr. Andreas Filippi • Basel
Termin	Mittwoch 14.06.2023 • 18:00 - 21:00 Uhr
Kursgebühr	175,- €
Zielgruppe	Zahnärzte

Die Zunge, das mit Abstand größte Organ in der Mundhöhle sollte mehr Beachtung in der Zahnarztpraxis finden.

Der Kurs vermittelt die Grundlagen in der Zungendiagnostik und entsprechende Behandlungsmöglichkeiten. Gleiches gilt auch für den Speichel, seine Zusammensetzung und seine Diagnostik. Auch hier gibt es sehr viele Unsicherheiten in der zahnärztlichen Praxis.

Kursinhalte:

- Die Zunge. Das grösste aber auch unbekannteste Organ in der Mundhöhle
- Diagnostik der Zunge – Step-by-step
- Normvarianten der Zungenoberfläche
- Zungenveränderungen – wann wird es gefährlich?
- Zungenbelag – wann sollte man die Zunge reinigen?
- Relevanz des riesigen Biofilms auf der Zunge für den zahnärztlichen Alltag
- Mundtrockenheit und Lebensqualität
- Was alles für Mundtrockenheit verantwortlich sein kann
- Speichel – das Gute daran ist das Gute darin
- Professionelle Speicheldiagnostik in der Zahnarztpraxis
- Möglichkeiten der Beeinflussung von Mundtrockenheit
- Professionelle Therapie von Mundtrockenheit

FOBI-PX-ZMP-Re-2023 2301

Refresher 2023 für ZMP: Ernährungs- oder Mundhygieneberatung: Was wirkt wann?

Referentin	DH Ulrike Wiedenmann • Aitrach	
Termin	Samstag	17.06.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr	289,- €	
Zielgruppe	ZMP	

Weiterer Kurs

FOBI-PX-ZMP-Re-2023 2302

Termin	Samstag	07.10.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
--------	----------------	---------------------------------------

Die S3-Leitlinien „Mechanisches und chemisches BiofilmManagement“ haben drei Fakten auf den Punkt gebracht:

Wie lange ist zu putzen?

Wie ist zu putzen?

Wer kann es am besten erklären bzw. üben?

Parallel wird in immer mehr Veröffentlichungen deutlich, dass der ständige Zuckerkonsum entzündliche Prozesse im Körper begünstigt.

Der PATIENTENPART ist die Herausforderung:

„Soll ich putzen, spülen oder warten? Was können Sie mir denn so raten?“

Zahnbürsten – Hand versus Elektrische mit unterschiedlichem Antrieb

Zahnpasten – Muss- und Kann-Inhaltsstoffe

Interdentales – „... damit Ihnen nichts dazwischen kommt.“

Spüllösungen – Voodoo Voodoo oder unterstützend

ERNÄHRUNG

Orale Erkrankungen

Nahrung, Nährstoffe und ihre Gesundheits-Beratung

Karies-Prävention

Paro-Prävention

FOBI-PX-Start 2301

Der richtige Start in die Prophylaxe: Die Basics

Referentin	DH Monique Becken • Norderstedt	
Termine	Freitag	14.07.2023 • 13:00 - 19:00 Uhr
	Samstag	15.07.2023 - 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr	389,- €	
Zielgruppe	ZFA/ZAH	

Vor der Prophylaxe:

- Risikobestimmung von den kleinen Patienten bis zu den 50+-Patienten
- Indikation für bedarfsbezogene Wirkstoffe
- Patientenmotivation
- Diagnostic (Aufnahme von verschiedenen Indices, Speicheltest)
- Mundhygieneinstruktion - der neueste Stand

Während der Prophylaxe:

- Unterschiede Ultrashallansätze
- Ablauf einer PZR bei Kindern und Erwachsenen
- Praktisches Arbeiten am Phantomkopf
- Mit welchen Materialien arbeitet man heute?

Nach der Prophylaxe:

- Worauf ist nach der Behandlung zu achten?
- „pro“ - Argumente für ein viertel- und halbjährliches Recall
- Recallsystem mit Erfolg

Hands-on-Kurs

LUNOS®
VOR FREUDE STRAHLEN

FLOW POWER



Dieses Power-Team trifft einfach jeden Geschmack: die Lunos® Prophylaxe-Pulver mit ihren verschiedenen Geschmacksrichtungen in Kombination mit dem MyLunos® Pulver-Wasserstrahl-Handstück mit seinen Pulverbehältern in unterschiedlichen Farben. Die Lunos-Produkte sind optimal aufeinander abgestimmt, bringen Farbe in Ihre Praxis und sorgen für maximale Flow Power im Prophylaxe-Alltag. [Mehr unter www.lunos-dental.com](http://www.lunos-dental.com)

 **DÜRR
DENTAL**
DAS BESTE HAT SYSTEM

FOBI-PX-PAR 2301

Parodontitistherapie: Ein praktischer Intensivkurs für ZMP mit Interesse an der DH-Aufstiegsfortbildung

Referentin	DH Simone Klein • Berlin	
Termine	Freitag	01.09.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
	Samstag	02.09.2023 - 09:00 - 16:00 Uhr
Kursgebühr	395,- €	
Zielgruppe	ZMP	

Sie sind Prophylaxe-Profi und schon lange erfolgreich in der Praxis tätig. Doch die Betreuung von Parodontitispatienten läuft nicht immer rund.

Die in Deutschland implementierten S3-Leitlinien der European Federation of Periodontology (EFP) zur Behandlung von Parodontitis, ermöglichen es den Zahnarztpraxen die Therapie der chronisch erkrankten Patienten strukturiert, wissenschaftlich basiert und nachhaltig in den Praxisalltag zu integrieren. Die PAR-Richtlinie stellt dabei die Behandlungsgrundlage für den GKV-Patienten dar. Ein modernes und praxistaugliches Konzept, eine klare Kommunikation sowie Fach- und Sozialkompetenz garantieren einen Langzeiterfolg.

Wie wäre es, wenn sich Ihre Patienten über eine wahrnehmbare Verbesserung und Nachhaltigkeit Ihrer Behandlungsqualität freuen? Und wie wäre es für Sie selbst, wenn Sie neuen Input suchen und diesen auch erhalten? Oder wenn Sie den Austausch mit Kolleginnen vermissen, nun aber fachliche Dinge besprechen können?

Erleben Sie in dieser Fortbildung einen Erfahrungsaustausch auf hohem Niveau, erhalten Sie Tipps aus der Praxis für die Praxis und optimieren Sie vorhandene Fertigkeiten durch praktische Übungen. Schauen Sie sich den Aufgaben- und Kompetenzbereich einer DH an und planen Sie Ihre berufliche Zukunft.

Kursinhalte:

Theoretischer Hintergrund

- Was ist bei der Ätiopathogenese wichtig und wie erkenne ich Risikofaktoren für Parodontitis?
- Wie wirkt sich eine Parodontitis auf die Allgemeingesundheit aus?
- Was bedeutet das Stufenkonzept der Parodontitistherapie für den Praxisablauf?
- Wie laufen die Therapiestufen ab? Was beinhalten sie?
- Wie lassen sich die Therapieempfehlungen aus den Leitlinien richtlinienkonform umsetzen?
- Welche Grenzen gibt es für mich als ZMP und wie verändert die DH-Aufstiegsfortbildung meinen Aufgaben- und Kompetenzbereich?

Praktisches Training am Phantom

- Wie nehme ich den parodontalen Befund auf?
- Wie gehe ich befundorientiert mit Geräten und Instrumenten zur Zahnstein- und Biofilmentfernung um?
- Gibt es neue Technologien? Und wie verändern sie meine Abläufe?

Hands-on-Kurs

FOBI-PX-BWL 2301

5 Punkte

Prophylaxe – Auf- und Ausbau aus betriebswirtschaftlicher Sicht

Eine erfolgreiche Prophylaxe-Sprechstunde für die Zahnarztpraxis

Online Live-Seminar



Referentin	ZMF Stefanie Kurzschinkel • Hanau-Steinheim	
Termin	Mittwoch	13.09.2023 • 13:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr	205,- €	
Zielgruppe	Zahnärzte und Mitarbeiter	

Ein wichtiges Thema, wenn wir eine Prophylaxe-Sprechstunde aufbauen oder auch weiter ausbauen möchten ist die Organisation unter betriebswirtschaftlichem Gesichtspunkt. Damit steht und fällt die ganze Unternehmung. Wie kann die Strategie ausgerichtet werden und wo möchte man hin? Ein Ziel zu definieren, ist genauso wichtig, wie das TEAM zu instruieren. Welche Konzepte und Möglichkeiten gibt es? Ebenfalls sind die aktuell gestiegenen Preise zu berücksichtigen, sei es in Material- oder Energiebereich. Von PZR und Premiumprophylaxe für Kinder- und Jugendliche als private Leistung über Professionell Mechanischer Plaquerreduktion in der Aktiven Parodontitistherapie bis hin zum Konzept der Unterstützenden Parodontitistherapie werden Möglichkeiten auch über dem BEMA hinaus besprochen. Es erwartet Sie ein umfangreiches Webinar mit dem Ziel zur Umsetzung.

Die Organisation mit betriebswirtschaftlichem Hintergrund und fachlichen Punkten in der Prophylaxe-Sprechstunde für den Erfolg.

Kursinhalte:

- Organisation und Wirtschaftlichkeit
- Qualität und Sicherheit
- Patienten- und Mitarbeiterzufriedenheit
- Gewinnbringende Prophylaxe

F0BI-Allg-Ergo 2301
8+1 Punkte

Ergonomisches Arbeiten in der Zahnarztpraxis für mehr Wohlbefinden

Referentin	ZMF Alexandra Ott • Schlangenbad
Termin	Samstag 16.09.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr	225,- €
Zielgruppe	Zahnärzte und Mitarbeiter

Die Arbeitshaltung in der Zahnarztpraxis setzt sich vorwiegend aus stehender und sitzender Tätigkeit zusammen. Gerade wer viel Zeit in der Verwaltung oder am Behandlungsstuhl verbringt, im Team oder alleine, sollte auf eine rückenschonende Arbeitshaltung achten. Ist sie immer gesund und rückenschonend? Wird bewusst darauf geachtet oder bewegt und sitzt man irgendwie? Das Patientenwohl steht an erster Stelle, die eigene verdrehte und verkrampfte Sitz- und Stehposition rückt dabei in den Hintergrund.

Dauerhafte Fehl- und Zwangshaltungen bleiben nicht ohne Folge und können den Bewegungsapparat sowie Arbeits- und Privatleben unangenehm beeinflussen. Warum also nicht gleich vorbeugen mit richtiger Körperhaltung durch bewußtes Bewegungslernen und einem optimalen Arbeitsumfeld? So dass Beschwerden erst gar nicht entstehen und mehr Workflow entsteht.

Kursinhalte:

- Analysieren der eigenen Arbeitshaltung und Optimierung
- Gesunde Arbeitshaltung durch bewußtes Bewegungslernen erspüren – im Team und alleine
- Patientenposition und -lagerung
- Arbeitsplatz Check, ergonomisches zweckmäßiges Inventar
- Grundregeln für mehr Ergonomie am Arbeitsplatz
- Bewegungspause für zwischendurch
- Geeignete Ausgleichsübungen und Entspannungstips- und -techniken für ein wohltuendes Körperempfinden

Ziel des Kurses ist es, eine möglichst optimale Arbeitshaltung zu erlernen sowie die Arbeitsumgebung ergonomisch auszurichten, um langfristig die körperliche und geistige Gesundheit zu fördern und zu erhalten. Der Fokus liegt auf direktem Umsetzen am Arbeitsplatz und ausprobieren von allen vorgestellten Übungen und Haltungen. Ein Workshop für mehr Stabilität und Wohlbefinden im Praxisalltag, auch wenn es mal turbulent zugeht.

Hands-on-Kurs

F0BI-Allg-Mundtrocken 2301
7 Punkte

Mundtrockenheit, was tun?

Referent	Univ.-Prof. Dr. Andreas Filippi • Basel
Termin	Donnerstag 07.12.2023 • 14:30 - 20:00 Uhr
Kursgebühr	325,- €
Zielgruppe	Zahnärzte und Mitarbeiter

Nicht nur viele ältere Menschen sondern auch Menschen, die regelmäßig Medikamente einnehmen müssen, leiden unter Mundtrockenheit. Diese Mundtrockenheit kann das Leben der Betroffenen sehr stark belasten. Die Diagnostik und vor allem die Therapie sind nicht ganz einfach. Der Kurs vermittelt alles was man zu dem Thema wissen muss.

Kursinhalte:

- Mundtrockenheit und Lebensqualität
- Was alles für Mundtrockenheit verantwortlich sein kann
- Speichel – das Gute daran ist das Gute darin
- Professionelle Speicheldiagnostik in der Zahnarztpraxis
- Möglichkeiten der Beeinflussung von Mundtrockenheit
- Erkrankungen der Speicheldrüsen: was tun?
- Welchen Einfluss der Speichel auf die orale Gesundheit hat
- Professionelle Therapie von Mundtrockenheit
- Prognose bei Mundtrockenheit
- Mund- und Zungenbrennen – wie hilft man Betroffenen?
- Wie die Ernährung Einfluss auf Speichelmenge und -qualität hat



Meine Füllung:

Natürlich verträglich!



Admira Fusion – Die erste Keramik pur zum Füllen.

Nichts als beeindruckende Vorteile:

- 1) Keine klassischen Monomere, keine Restmonomere!
- 2) Unerreicht niedrige Polymerisationsschrumpfung!
- 3) Universell einsetzbar und total vertraut im Handling!





FOBI-CF-Kinder 2301

83+15 Punkte

Curriculum Kinder- und JugendzahnMedizin

Moderator **Univ.-Prof. Dr. Christian H. Splieth • Greifswald**Referenten **Univ.-Prof. Dr. Bärbel Kahl-Nieke • Hamburg**
PD Dr. Dr. Christian Kirschneck
Dr. Hans-Christian Kossak • Bochum
Dr. Rebecca Otto • Jena
PD Dr. Ruth Santamaria • Greifswald
Dr. Julian Schmoeckel • Greifswald
Univ.-Prof. Dr. Christian H. Splieth • Greifswald
Dr. Gisela Zehner • Herne

Termine	Freitag	17.03.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
	Samstag	18.03.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
	Freitag	31.03.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
	Freitag	23.06.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
	Samstag	24.06.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
	Freitag	29.09.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
	Samstag	30.09.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
	Freitag	27.10.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
	Samstag	28.10.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
	Freitag	01.12.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
	Samstag	02.12.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr

Kursgebühr **3.390,- €**
Ratenzahlung möglich: 6 Raten à 593,- €

Teilnahme an einzelnen Bausteinen auf Anfrage

Zielgruppe **Zahnärzte**

Hands-on-Kurs

Kursinhalt Bitte lesen Sie dazu Seite 34 und 35

FOBI-CF-Endo 2301

114+15 Punkte

Curriculum Endodontie

Moderator **Univ.-Prof. Dr. Michael Hülsmann • Zürich**Referenten **Univ.-Prof. Dr. Thomas Attin • Zürich**
OÄ PD Dr. Kerstin Bitter • Berlin
Univ.-Prof. Dr. Michael Hülsmann • Zürich
Univ.-Prof. Dr. Gabriel Krastl • Würzburg
ZMV Emine Parlak • Berlin
Dr. Michael Petschler • Berlin
Univ.-Prof. Dr. Edgar Schäfer • Münster
Dr. Olivia Wolf-Yamamura • Berlin

Termine	Freitag	21.04.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
	Samstag	22.04.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
	Freitag	02.06.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
	Samstag	03.06.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
	Freitag	21.07.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
	Samstag	22.07.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
	Freitag	06.10.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
	Samstag	07.10.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
	Freitag	03.11.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
	Samstag	04.11.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
	Freitag	08.12.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
	Samstag	09.12.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
	Freitag	12.01.2024 • 09:00 - 18:00 Uhr
	Samstag	13.01.2024 • 09:00 - 17:00 Uhr

Kursgebühr **4.990,- €**
Ratenzahlung möglich: 7 Raten à 749,- €

Teilnahme an einzelnen Bausteinen auf Anfrage

Zielgruppe **Zahnärzte**

Der Kursteil „Abrechnung endodontologischer Leistungen“ wird zusätzlich online übertragen. Ihr*e ZMV hat die Möglichkeit der kostenfreien Teilnahme an diesem Kursteil.

Hands-on-Kurs

Kursinhalt Bitte lesen Sie dazu Seite 36 und 37

FOBI-CF-Ästhet 2301

97+15 Punkte

Curriculum Ästhetische ZahnmedizinModerator **Univ.-Prof. Dr. Roland Frankenberger • Marburg**Referenten **Dr. Ingo Baresel • Cadolzburg**
ZA Thilo Damaskos • Berlin
Univ.-Prof. Dr. Daniel Edelhoff • München
Univ.-Prof. Dr. Roland Frankenberger • Marburg
Dr. Markus Lenhard • Etwilten
Univ.-Prof. Dr. Dr. Ralf J. Radlanski • Berlin
Univ.-Prof. Dr. Petra Ratka-Krüger • Freiburg
OÄ Dr. Beate Schacher • Frankfurt/MainTermine **Freitag 30.06.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr**
Samstag 01.07.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr**Freitag 04.08.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr**
Samstag 05.08.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr**Freitag 22.09.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr**
Samstag 23.09.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr**Freitag 27.10.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr**
Samstag 28.10.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr**Freitag 15.12.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr**
Samstag 16.12.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr**weitere Termine bei Drucklegung in Planung**Kursgebühr **4.790,- €****Ratenzahlung möglich:** 6 Raten à 838,- €

Teilnahme an einzelnen Bausteinen auf Anfrage

Zielgruppe **Zahnärzte****Hands-on-Kurs****Kursinhalt Bitte lesen Sie dazu Seite 38 und 39**

FOBI-CF-Paro 2301

97+15 Punkte

Curriculum ParodontologieModerator **Univ.-Prof. Dr. Dr. Søren Jepsen • Bonn**Referenten **Univ.-Prof. Dr. James Deschner • Mainz**
Univ.-Prof. Dr. Henrik Dommisch • Berlin
DH Sandra Engel • Bonn
PD Dr. Stefan Hägewald • Berlin
OÄ PD Dr. Karin Jepsen • Bonn
Univ.-Prof. Dr. Dr. Søren Jepsen • Bonn
OÄ PD Dr. Pia-Merete Jervøe-Storm • Bonn
ZMV Emine Parlak • BerlinTermine **Termine bei Drucklegung in Planung**Kursgebühr **in Planung**
Ratenzahlung möglich**Weiteres Modul in Planung**

Teilnahme an einzelnen Bausteinen auf Anfrage

Zielgruppe **Zahnärzte****Der Kursteil „Abrechnung parodontologischer Leistungen“ wird zusätzlich online übertragen. Ihre ZMV hat die Möglichkeit der kostenfreien Teilnahme an diesem Kursteil.****Hands-on-Kurs****Kursinhalt Bitte lesen Sie dazu Seite 44 und 45**

FOBI-KIZ-Update 2301

4 Punkte

Kinderzahnheilkunde Update: Alternativen zur klassischen Füllung im Milchgebiss

Online Live-Seminar



Referent	Dr. Julian Schmoeckel • Greifswald
Termin	Mittwoch 18.01.2023 • 18:00 - 21:00 Uhr
Kursgebühr	147,- €
Zielgruppe	Zahnärzte

Karies im Milchgebiss tritt bei Kindern in Deutschland häufig auf. Die Therapieentscheidungen im Milchgebiss unterliegen jedoch anderen Kriterien als im permanenten Gebiss, so spielt beispielsweise neben der genauen Diagnose insbesondere die (geringe) Kooperation der (kleinen) Kinder eine entscheidende Rolle. Bislang ist die Füllung bei Milchzahnkaries Standard, doch das Kariesmanagementspektrum ist deutlich größer! Anhand verschiedener häufig vorkommenden klinischer Situationen wird das Therapiespektrum im Milchgebiss dargestellt.

Dieser Kurs umfasst praxisnah die diagnosebasierte Therapie(entscheidung) bei Karies im Milchgebiss: Von Kariesinaktivierung, Füllungen, Stahlkronen bis zur Milchzahndodontie auf Basis des aktuellen Stands der Wissenschaft.

Dieser Kurs umfasst praxisnah die diagnosebasierte Therapie(entscheidung) im Milchgebiss: Von Kariesinaktivierung, Füllungen, Stahlkronen bis zur Milchzahndodontie.

Kursinhalte:

- Kinderzahnärztliches Behandlungskonzept
- Karies- und Pulpadiagnostik am Milchzahn
- Therapiespektrum bei (Dentin)Karies im Milchgebiss
- Alternativen zur konventionellen Füllung (u.a. Hall-Technik)
- Endodontische Therapieoptionen
- Fallbeispiele

FOBI-Kons-Direkt 2301

6+8+2 Punkte

Ästhetik mit direkten Komposit-Füllungen: Intensiver Hands-on Kurs

Referent	ZA Wolfgang-M. Boer • Euskirchen	
Termine	Freitag	27.01.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
	Samstag	28.01.2023 - 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr	599,- €	
Zielgruppe	Zahnärzte	

Das Geheimnis einer gelungenen Frontzahnrestauration mit Komposit liegt weder in der korrekten Farbauswahl noch in der Verwendung einer bestimmten Schichttechnik. Vielmehr müssen wir lernen, einfach erst einmal richtig hinzusehen. Nur wenn wir die Charakteristika des Zahnes analysieren, bevor dieser dehydriert ist (also noch seine natürliche Farbe und Transluzenz zeigt), können wir unsere rekonstruktive Arbeit entsprechend planen.

Die „unsichtbare Füllung“ gibt es jedoch eigentlich gar nicht, da wahrscheinlich niemals ein synthetisches Material in der Lage sein wird, alle optischen Eigenschaften zweier natürlicher Gewebe wie Dentin und Schmelz perfekt nachzuahmen: Je nach Licht (Intensität, Farbe, Einfallswinkel) wird immer ein kleiner Unterschied zwischen natürlichem Zahn und Kompositfüllung sichtbar sein.

Deshalb sind Tricks notwendig, um die Übergänge am Restaurationsrand zu tarnen. Bevor man mit der eigentlichen Restauration beginnt, gilt es deshalb, die vielfältigen Eigenarten eines natürlichen Zahnes zu erkennen und anschließend in die Arbeit zu übertragen: Die Grundvoraussetzung für Ästhetische Zahnheilkunde, nicht nur mit Kompositen sondern auch für alle anderen Techniken, ist es, „Sehen“ zu lernen!

Hierzu werden die Kriterien der Alterung natürlicher Zähne erarbeitet und daraus eine Checkliste abgeleitet, die der Praktiker Punkt für Punkt abhaken kann, um so zu voraussagbaren Ergebnissen zu kommen. Komposit eignet sich auch hervorragend, um ästhetische Korrekturen der Form und Stellung vorzunehmen. Der Vortrag zeigt einige dieser Techniken auf: Diastemaschluss, die Korrektur schwarzer Dreiecke, kleine Stellungsänderungen, usw.

Aber auch die Seitenzahnfüllung unter funktionell-ästhetischen Gesichtspunkten wird im Rahmen des Kurses behandelt.

- High-end-Ästhetik mit Kompositen: Farbliche Individualisierung und Schichtung
- Oberflächenstruktur: Das Geheimnis der „unsichtbaren“ Frontzahnfüllung
- Indikationen und Grenzen von Kompositfüllungen
- Die minimalinvasive Präparation: echte Zahnerhaltung durch die Bewahrung gesunder Hartschubstanz
- Wie bekomme ich einen strammen Kontaktpunkt?
- Wie vermeide ich zeitraubendes Einschleifen?

Bitte bringen Sie zum Kurs Folgendes mit:

- 2 frisch extrahierte Molaren/Prämolaren (gereinigt, eingegipst und feucht gelagert)

Hands-on-Kurs

FOBI-KIZ-MIH Update 2301

4 Punkte

Update Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation: von Diagnostik zur Therapie

Online Live-Seminar

Referentin **PD Dr. Ruth Santamaria • Greifswald**Termin **Mittwoch 22.02.2023 • 18:00 - 21:00 Uhr**Kursgebühr **147,- €**Zielgruppe **Zahnärzte und Mitarbeiter**

Mit einer weltweiten Prävalenz von ca. 14 % ist die Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation (MIH) eine häufige Alltagserkrankung in der klinischen Praxis. Die Ätiologie dieser Erkrankung wird inzwischen besser verstanden, da sie eindeutig auf einem multifaktoriellen Modell beruht. Für die Therapie von MIH-betroffenen Zähnen gibt es inzwischen erfolgreiche Präventions- und Behandlungsmöglichkeiten, wobei der Schweregrad des Defekts und das Alter des Patienten häufig die Wahl der Therapie beeinflussen.

Die Auswahl der Behandlungsmethode für MIH-Zähne sollte unter Berücksichtigung der Notwendigkeit einer wirksamen und schmerzfreien Therapieoption getroffen werden. Darüber hinaus ist das zahnmedizinische, orale, medizinische und soziale Wohlbefinden unserer jungen Patienten bei der Wahl der Therapie entscheidend.

Dieser Kurs bietet einen praktischen Überblick über die aktuellen Daten zu Epidemiologie, Ätiologie, Diagnose, Differentialdiagnose und Behandlungsmöglichkeiten von MIH-Zähnen.

Kursinhalte:

- Epidemiologie und Ätiologie von MIH
- Klassifikation, Nomenklatur & Verteilungsmuster
- EAPD
- MIH-TNI (Würzburger Konzept)
- Diagnostik und Differentialdiagnostik
- Therapiespektrum und Therapiekonzepte
- Fallbeispiele

FOBI-Kons-Koffer 2301

5+1 Punkte

Kofferdamtechnik aktuell: Anwendung routinieren – Zeit sparen

Referent **ZA Georg Benjamin • Berlin**Termin **Freitag 24.02.2023 • 14:30 - 19:00 Uhr**Kursgebühr **205,- €**Zielgruppe **Zahnärzte und Mitarbeiter**

Die Isolation mit Kofferdam erlebt gerade eine Renaissance. Im Internet liefern sich Zahnärzte auf Facebook & Co. einen Wettbewerb darum, wer am besten das Arbeitsgebiet trockenlegt – alleine oder im Team.

Selbst Kronen und Veneers werden mittlerweile unter Kofferdam befestigt. Und dieses nicht ohne Grund: Ist das Arbeitsfeld erst isoliert, bietet es dem Patienten und Zahnarzt viele Vorteile. Nicht nur, dass verschiedene Adhäsivtechniken ohne absolutes Trockenlegen versagen und somit der Behandlungserfolg gefährdet wäre, sondern auch der Schutz vor Aspiration und Kontakt mit gewebschädigenden Substanzen für den Patienten sind für die Anwendung von Kofferdam wichtige Argumente. Nicht zuletzt die Eindämmung der Gefahr einer Re-Infektion des Wurzelkanals bei endodontologischer Behandlung.

Der Kurs beschäftigt sich mit den Herausforderungen der täglichen Praxis:

- die Isolation von Kompositfüllungen im Front- und Seitenzahnbereich
- die Isolation bei Wurzelkanalbehandlungen und Revisionen
- die Isolation von Prothetischen Arbeiten (Teilkronen, Veneers)

Folgende Themen werden wir intensiv bearbeiten und praktisch üben:

- Mit wenig Klammern viel erreichen
- Mit Teflonband oder Faden auch tiefe kariöse Situationen und Klasse V Füllungen isolieren
- Isolation von stark zerstörten oder präparierten Zähnen
- Klammerlose Kofferdamanwendung mit Zahnseideligaturen
- Individualisierung von Kofferdamklammern für Fortgeschrittene

Freuen Sie sich auf die Vorteile eines trockenen und übersichtlichen Arbeitsfeldes bei der Nutzung von Kofferdam.

Hands-on-Kurs

FOBI-Kons-Matrize 2301

7+1 Punkte

Matrizenworkshop für die Seitenzahnrestauration unter dem Mikroskop

Referent	ZA Georg Benjamin • Berlin	
Termin	Samstag	25.02.2023 • 10:00 - 16:30 Uhr
Kursgebühr	395,- €	
Zielgruppe	Zahnärzte	

Klinisch werden wir Zahnärzte und Zahnärztinnen immer vor Herausforderungen gestellt. Gerade eine tiefe Karies ist eine dieser Herausforderungen. Die Frage der Restaurierbarkeit geht immer mit der Frage einher ob ich in diesen Fällen eine gute Trockenlegung mit Kofferdam erreiche.

Ich möchte mit Ihnen meine Erfahrungen in diesem Bereich teilen. Lernziele:

- Kofferdam im Seitenzahnbereich und Klammerauswahl
- Vitalerhaltung der Pulpa bei tiefer Karies
- Matrizenkunde für tiefe Karies
- Gingivamanagement - gingivektomie oder Teflon?
- Kontaktpunkte mit Spannring

Mitzubringen sind die Matrizen und Spannringe die aktuell genutzt werden. Diamanten für eine Präp zur Simulation einer tiefen Karies am Modell.

Die praktischen Übungen kann jeder Teilnehmende an einem zur Verfügung gestellten Dentalmikroskop durchführen.

Hands-on-Kurs

FOBI-ZE-Malen 2301

8+1 Punkte

Malkurs für gefräste Keramikrestorationen

Referent	Dr. Thorsten Wilde • Berlin	
Termin	Freitag	03.03.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr	989,- €	
Zielgruppe	Zahnärzte und Mitarbeiter	

Weiterer Kurs

FOBI-ZE-Malen 2302

Termin	Freitag	15.09.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
--------	----------------	---------------------------------------

CAD/CAM-Verfahren sind aus der modernen Praxis nicht mehr wegzudenken. Mit Hilfe einer digitalen Prozesskette wird vom Praxistechniker, der Stuhlassistenz oder dem Behandler selbst, aus einem Keramikblock eine Krone, Inlay oder eine Brücke ausgeschliffen.

Die finale Oberflächenvergütung und die individuelle Farbgebung muss aber nach dem Fräsprozess per Hand durchgeführt werden.

Die Teilnehmer erfahren in diesem Kurs Grundsätzliches über die verschiedenen Keramiksysteme, von Feldspat bis zu Multi-Layer Zirkonoxid.

In dem praktischen Teil werden anhand des CEREC-Systems die unterschiedlichen Einstellmöglichkeiten der Fräsparameter gezeigt.

Alle wichtigen Mal- und Glasurtechniken für Seiten- und für Frontzähne, aber auch für Einzelkronen und Keramikbrücken werden intensiv praktisch von den Kursteilnehmern erlernt.

Besonders die Individualisierung von Frontzähnen mit der Gestaltung von Lichtreflexion, Transluzenz, Marmelons und Schmelzspürungen wird ausführlich praktisch geübt.

In kleinen Hands-On Arbeitsgruppen werden alle Teilnehmer/-innen von CEREC-Spezialisten betreut und durch jeden einzelnen Arbeitsschritt begleitet.

Alle Arbeitsmaterialien, wie Malpaletten, Pinsel, Modelle, gesinterte Keramikkrone und -brücken, sowie sämtliche Glasuren und Malfarben werden den Teilnehmern gestellt und sind im Kurspreis bereits enthalten.

Hands-on-Kurs

FOBI-KIZ-Karies 2301

4 Punkte

Einfache Dinge, die kluge Zahnärzte tun: Optimierte Kariestherapien in der Kinderzahnheilkunde

Online Live-Seminar 

Referentin **PD Dr. Ruth Santamaria • Greifswald**

Termin **Mittwoch 26.04.2023 • 18:00 - 21:00 Uhr**

Kursgebühr **147,- €**

Zielgruppe **Zahnärzte**

In diesem Online-Live-Seminar werden wir über einfache allgemeine Prozeduren sprechen, die die meisten Zahnärzte in die Behandlung kariöser Läsionen bei Kinderpatienten integrieren können, um den Behandlungsprozess mit präkooperativen Patienten zu erleichtern und die Lebensqualität Ihrer kleinen Patienten zu optimieren.

Dieser Kurs befasst sich praxisnah mit Therapiemöglichkeiten, die sich von den klassischen Füllungen im Milchgebiss unterscheiden.

Kursinhalte:

- Kariesinaktivierung als Alternative zur Kariesexkavation
- Hall-Technik als Alternative zur konventionellen (Stahl)Kronen
- SMART-Technik und SMART-Hall-Technik
- Minimalinvasive Zahnmedizin in der Kinderzahnheilkunde
- Fallbeispiele

FOBI-ZE-CAM 2301

CAD/CAM – Assistenz der Zahnheilkunde

Referent **Dr. Thorsten Wilde • Berlin**

Termine **Kursblock A:**
Freitag 05.05.2023 • 09:00 - 18:00 Uhr
Samstag 06.05.2023 • 08:30 - 16:00 Uhr
Kursblock B:
Freitag 30.06.2023 • 08:30 - 18:00 Uhr
Samstag 01.07.2023 • 09:00 - 16:00 Uhr

Kursgebühr **3.300,- € oder je Modul 1.650,- €**

Zielgruppe **ZFA/ZAH**

Dieses neue Kursangebot bietet Praxismitarbeiter*innen – mit dem Tätigkeitsschwerpunkt Behandlungsassistenz – eine anspruchsvolle und intensive Fortbildung (2 Module) in Bereichen der praktischen, digitalen Zahnmedizin – mit Schwerpunkt CEREC. Die delegierbaren Aufgaben im Rahmen der Herstellung vollkeramischer Restaurationen werden unter zahnärztlicher Anleitung in Mikrogruppen zu je 4 Teilnehmern mit jeweils einem Co-Trainer trainiert.

Im Kursverlauf erfolgt die praktische Umsetzung einzelner ausgesuchter Arbeitsschritte bei der Herstellung von einer Seitenzahn-, eine Frontzahn-, einer okklusal verschraubte Implantatkronen sowie einer Vollkeramikbrücke.

Die Wartung und Kalibrierung aller Systemkomponenten (Scanner, Fräsen, Öfen) wird demonstriert und erlernt.

Alle aktuellen digitalen Behandlungsoptionen (Implantatplanung, KFO-Lignertherapie, 3D-Druck für Bohrschablonen, Kiefergelenkdiagnostik, etc.) werden – z.T. live – demonstriert und angewendet.

Die Kursteilnehmer*innen sind sofort nach Abschluss des Kurses in der Lage, die Herausforderungen des digitalen Workflows in der zahnärztlichen Praxis zu bewältigen, Arbeitsschritte im Rahmen der Herstellung von vollkeramischem Zahnersatz teilweise und nach Delegation zu übernehmen und Troublemanagement zu leisten.

Die Module A und B sind auch einzeln buchbar.

Hands-on-Kurs

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 178.

FOBI-Kons-FraktInstr 2301

4+8+1 Punkte

Fragmententfernung

Praktischer Team-Kurs mit Arbeitsplatzmikroskopen

Referent	Dr. Sebastian Riedel • Berlin
Termine	Freitag 12.05.2023 • 17:00 - 20:00 Uhr (Online Live-Seminar) Samstag 13.05.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr	475,- €
Zielgruppe	Zahnärzte und Mitarbeiter
Besonderheit	Jeder Teilnehmende kann kostenfrei eine Assistenz zum 2. Kurstag mitbringen.

Die Entfernung von im Wurzelkanal frakturierten Instrumenten stellt in der Endodontie eine der komplexesten Tätigkeiten dar.

In diesem Kurs wird ein praktisch nachvollziehbares Konzept vorgestellt, um erfolgreich von der Diagnostik bis zur eigentlichen Instrumentenentfernung die einzelnen Schritte zu trainieren.

Er richtet sich an endodontisch interessierte Kollegen, die ihre Fehlerquellen reduzieren und den Fundus an praktischen Fähigkeiten erweitern möchten.

Der Fokus liegt auf einem ausgedehnten praktischen Teil, in dem am vorbereiteten Echtzahn-Modell Fragmente durch den Einsatz unterschiedlicher Techniken entfernt werden sollen.

Es werden auch auf dem Markt verfügbare Geräte bereit gestellt, die die Fragmententfernung erleichtern können.

Der Kurs spricht als Team-Kurs auch die Einbeziehung der Behandlungsassistenz an, so dass auch Themen wie Instrumentenübergaben, Ergonomie und die stärkere Nutzung der „Ressource“ Assistenz geübt werden sollen.

Inhalt Theorie (diese findet am ersten Tag online statt):

- Diagnostik und Befunderhebung DVT vs. Einzelbild
- Fehleranalyse und Behandlungsplanung
- Instrumentelle Ausstattung als optimale Grundlage
- Theorie der Fragmententfernung
- Techniken und Ihre Grenzen
- Fallbesprechungen
- Liquidation

Inhalt Praxis (am Dentalmikroskop):

- Entfernung verschiedener, am Echtzahnmodell vorbereiteter Fragmente
- Nutzung der verschiedenen möglichen Techniken
- Bereitstellung und Ausprobieren existierender Geräte zur Fragmententfernung
- Ergonomie und Teameinsatz für effizientes Arbeiten
- separater Praxisteil für die Assistenz unter Anleitung erfahrener ZFAs

Gerne können Teilnehmende kostenfrei Ihre Assistenz mitbringen.

Hands-on-Kurs



Foto: Dr. Riedel, ENDOVERSUM / Dr. Riedel & Team, Die Praxis für Endodontie

FOBI-Kons-Revision 2301

4 Punkte

Grundlagen der Revision

Online Live-Seminar Referent **ZA Georg Benjamin • Berlin**Termin **Mittwoch 10.05.2023 • 18:00 - 21:00 Uhr**Kursgebühr **147,- €**Zielgruppe **Zahnärzte**

Revisionen sind aus der Zahnerhaltung nicht mehr wegzudenken. Wir Zahnärztinnen und Zahnärzte müssen aber oft auch abwägen ob sich eine Revision lohnt. Dabei muss man sich immer fragen warum die erste Wurzelbehandlung nicht erfolgreich war. Oft sind es Basics wie fehlende Kofferdamisolation oder eine falsche Zugangskavität. In anderen Fällen sind es alte GKV-Wurzelbehandlungen, die nur zur Hälfte abgefüllt wurden. Oder Leckage aufgrund von schlechter postendodontischer Versorgung oder sogar Karies.

Ich möchte meine Erfahrungen zum Thema Revision teilen und Ihnen zeigen, welche Instrumente ich bevorzuge.

In diesem Kurs geht es darum die Grundlagen für eine Revision zu lernen und auch zu zeigen wann eine Revision keinen Sinn macht.

Lernziele:

- Diagnostik
- Zugangskavität Präendo
- Instrumente für die Revision
- Direkte Postendo-Restauration

FOBI-Kons-Pulp 2301

5+1 Punkte

Pulpotomie von bleibenden Zähnen –
Ein Workshop für die tägliche PraxisReferent **ZA Georg Benjamin • Berlin**Termin **Freitag 09.06.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr**Kursgebühr **205,- €**Zielgruppe **Zahnärzte**

Eine Pulpotomie ist bei einer kariös eröffneten Pulpa eine hervorragende Möglichkeit, die Vitalität eines Zahnes zu erhalten. Zu Unrecht denkt man bei diesem Thema nur an eine „pulp“ aus der Kinderzahnmedizin. Die Prognose für eine partielle/volle Pulpotomie am bleibenden Zahn mit MTA ist gut und liegt bei 80% bis 90%. Es gibt uns Zahnärzten, neben der Wurzelkanalbehandlung, eine weitere Zahnerhaltungsoption die vorrausschaubarer ist als eine direkte Überkappung.

Für uns in der Praxis ist jedoch auch immer die Wirtschaftlichkeit und Abrechenbarkeit jeder Leistung wichtig. Der Referent zeigt anhand von Fallbeispielen, wann die Pulpotomie Sinn macht und wie man diese in die Praxis integrieren kann. Neben dem klinischen Behandlungsprotokoll und der Abrechnung werden auch die unterschiedlichen Preise für MTA verglichen.

Im Hands-On-Workshop setzen wir die Theorie gleich in die Praxis um. Wir werden Zähne trepanieren, verschiedenen MTA Sorten ausprobieren und applizieren. Am Ende weiß dann jeder Teilnehmer, welches Material für seine Praxis am geeignetsten ist.

Lernziele:

- Grundlagen der Pulpotomie (Vitale Pulpa Therapie)
- Effiziente Hämostase
- MTA Applikation und Anwendung
- Restaurationsprotokoll nach Pulpotomie
- Abrechnung der Pulpotomie

Bitte sammeln Sie für den Kurs:

- extrahierte, trepanierte Zähne

Hands-on-Kurs

FOBI-Allg-Senior 2301

8 Punkte

Prävention bei Senioren – Deutschland wird alt und grau

Referentin	DH Nicole Graw • Hamburg
Termin	Mittwoch 14.06.2023 • 11:00 - 18:00 Uhr
Kursgebühr	245,- €
Zielgruppe	Zahnärzte und Mitarbeiter

Die geburtenreichen Jahrgänge der Baby-Boomer-Generation von 1955 bis 1970 stellt bis heute einer der größten Altersgruppen in Deutschland dar, mittlerweile befindet sich die Generation jedoch im Rentenalter. Die gegenwärtige Geburtenrate kann das Defizit gegenüber den Sterbefällen nicht kompensieren. Deutschland wird alt und grau – mit Konsequenzen für die zahnärztliche Betreuung.

Multimorbidität, Einschränkungen in der Mobilität oder Demenz können dafür verantwortlich sein, dass erst wenn Schmerzen oder eine Minderung der Kaufunktionen auftreten, Zahnärzte: innen kontaktiert werden.

Präventive Konzepte zur Betreuung von Senioren (auch) im Pflegeheim unterstützen eine lebenslange (Mund) Gesundheit und können gut und wirtschaftlich umgesetzt werden. Pflegeeinrichtungen werden zukünftig verpflichtet sein, einen Expertenstandard (Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege) zur Mundhygiene in der Umsetzung zu implementieren. Hierbei können zahnärztliche Praxen wunderbar mit Altenheimen zusammenarbeiten.

Kursinhalte:

- Wie kann die mundgesundheitsbezogene Lebensqualität verbessert werden?
- Warum es leicht sein kann im Pflegeheim zu arbeiten: Ein Tag im Pflegeheim der Zukunft: – Organisation – Konzept
- Wie fit sind ältere Menschen und welche Erkrankungen stehen im Fokus?
- Bedarfsbezogene Maßnahmen zur Prävention von oralen Erkrankungen
- Update Pflegeutensilien und Wirkstoffe
- Fallbeispiele

Profitieren Sie von der fachlichen Expertise der Initiatorin „Zahnarzt auf Rädern“. Zahlreiche Beispiele, Dokumente und Erfahrungswerte helfen Ihnen bei einer leichten Umsetzung im eigenen Praxisalltag.

FOBI-Kons-Modell 2301

6+1+8+1 Punkte

Modellieren statt Präparieren – Ästhetik mit Komposit

Referentin	ZÄ Anne Bandel • Berlin
Termine	Freitag 16.06.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr Samstag 17.06.2023 - 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr	425,- €
Zielgruppe	Zahnärzte

Komposit ist eine Primadonna. Schwierig in der Handhabung, aber zu Höchstleistungen fähig. Unsichtbare Füllungen? Ja, mit der optimalen Kavitätenpräparation und dem richtigen Einsatz von Dentin- und Schmelzmassen.

Direkte Veneers? Ja, mit dem Wissen um Zahnanatomie und perfekte Politur. Komposit an Stelle von KFO? Ja, mit den Kenntnissen der ästhetischen Kriterien für eine harmonische Frontzahnsituation.

Schließen schwarzer Dreiecke bei PA-Fällen? Ja, mit Hilfe der passenden Matrizen-technik.

Ziel des Kurses ist es, durch profunde Kenntnisse der Möglichkeiten dieses Know-How ergebnissicher an den Patienten weiter geben zu können.

Kursinhalte Teil 1:

- Unsichtbare Füllung: Kavitätdesign, Farbwahl und Schichtungskonzept
- Die unsichtbare inzisale Verlängerung bei abradieren Zähnen
- Bedeutung des Aufbaus der Eckzahnführung, Vorgehensweise
- Perfekte Oberflächengestaltung und Politur von Komposit

Praktische Übungen:

- Füllung Klasse III und IV an einem natürlichen Frontzahn
- Inzisale Verlängerung an einem natürlichen Frontzahn mit Anfertigung eines Teilveneers, Oberflächengestaltung und Politur

Kursinhalte Teil 2:

- Matrizen-technik nach Prof. Klaiber für die Zahnumformung

Praktische Übungen:

- Anwendung der Technik am Modell

Kursinhalte Teil 3:

- Die fünf Kriterien eines schönen Lächelns (60-LADA-Regel), Bedeutung und Anwendung eines direkten Mock-up am Patienten
- Arbeiten mit optischen Illusionen um Zähne kürzer, länger, breiter, schmaler wirken zu lassen

Praktische Übungen:

- Analyse und Mock-up an Gipsmodellen von Patientenfällen des jeweiligen Teilnehmers. Arbeiten mit optischen Illusionen.

Bitte bringen Sie zum Kurs Folgendes mit:

- Extrahierte Frontzähne in Gips eingebettet (feucht halten)
- Mind. ein weißes Gipsmodell eines Patienten mit Fehlstellung in der OK-Front

Hands-on-Kurs

FOBI-Kons-Komposit 2301**7+1 Punkte****Die Kompositrestauration – ein praktischer Arbeitskurs ohne Theorie**

Referent	Univ.-Prof. Dr. Roland Frankenberger • Marburg
Termin	Mittwoch 02.08.2023 • 15:00 - 21:00 Uhr
Kursgebühr	425,- €
Zielgruppe	Zahnärzte

100% Hands-on-Kurs, keine Theorie, nur Demo und Praxis.

Kursinhalte:

- Klasse II Standardfüllung
- Klasse II Proximal Box Elevation
- Klasse II mit Höckerersatz
- Klasse V
- Klasse IV
- Klasse IV - Diastemaschluss

Hands-on-Kurs**FOBI-Kons-Biss 2301****8+1 Punkte****Moderne Methoden zur Bisshebung des stark abradieren Gebisses mit direkter Adhäsivtechnik**

Ein praktischer Übungskurs

Referenten	OA Dr. Uwe Blunck • Berlin Univ.-Prof. Dr. Thomas Attin • Zürich
Termin	Samstag 19.08.2023 • 09:00 - 18:00 Uhr
Kursgebühr	595,- €
Zielgruppe	Zahnärzte

Die Erfolge der Prävention haben zur Folge, dass ein zunehmend größerer Anteil der Patienten zwar eine höhere Anzahl an Zähnen aufweist, die aber oftmals starke Abnutzungserscheinungen (Erosionen, Abrasionen etc.) zeigen. Aber auch bei jungen Menschen sind diese Phänomene durch den übermäßigen Genuss von Softdrinks vermehrt festzustellen. Damit einher kommt es i. d. R. zu einer Absenkung des Bisses mit Verlust der Kieferrelation. Um die verloren gegangene Vertikaldimension wieder herzustellen, ist es u.a. auch möglich, unter Anwendung der Adhäsivtechnik die neue Bisslage mit direkt appliziertem Komposit wiederherzustellen.

Die Adhäsivtechnik ist aus der modernen Zahnmedizin nicht mehr wegzudenken. Verschiedene wissenschaftliche Studien zeigen, dass eine effektive Vorbehandlung der Substratoberflächen und die korrekte Anwendung der Adhäsivsysteme entscheidenden Einfluss auf den Erfolg dieser Technik haben. Daher werden in diesem Kurs die sichersten Vorbehandlungstechniken der Substratoberflächen von Schmelz, Dentin, Komposit, Keramik und Metall und die Grundlagen für eine korrekte Anwendung der verschiedenen Primer- und Adhäsivsysteme vorgestellt und rekapituliert.

Die Techniken des direkten Aufbaus der Kauflächen im Seitenzahnbereich und der Inzisalkanten im Frontzahnbereich mit Komposit werden von den Teilnehmer*innen an Modellen geübt, so dass sie in der Praxis umgesetzt werden können.

Gliederung des Kurses:

- Ätiologie und Prävention von Zahnerosionen
- Funktionsbezogene Voraussetzungen zur Bisshebung
- Umsetzung der Bisshebung mit direkter Adhäsivtechnik im Seitenzahnbereich
- Haftung an Zahnhartsubstanz und an vorhandenen Restaurationen
- Vorbehandlung von Schmelz, Dentin, Metall, Amalgam, Komposit, Keramik
- Übersicht Adhäsivsysteme, Wertung und Handhabung
- Komposite für den Front- und Seitenzahnbereich
- Übersicht, Klassifikationen und Einteilungen
- Praktische Übung: temporäre Bisshebung im Seitenzahnbereich mit Kompositen
- Fallbeispiele zur Bisshebung mit direkter Adhäsivtechnik
- Umsetzung der Bisshebung mit direkter Adhäsivtechnik im Frontzahnbereich
- Merkregel für die Frontzahnästhetik
- Praktische Übung: Aufbau der Inzisalkanten von Frontzähnen

Hands-on-Kurs

FOBI-KIZ-SMART 2301

4 Punkte

Be-SMART: innovative Kariestherapieoptionen in der Kinderzahnheilkunde

 Online Live-Seminar 
Referentin **PD Dr. Ruth Santamaria • Greifswald**Termin **Mittwoch 30.08.2023 • 18:00 - 21:00 Uhr**Kursgebühr **147,- €**Zielgruppe **Zahnärzte**

Karies im Milchgebiss tritt bei Kindern in Deutschland häufig auf. Bislang ist die Füllung bei Milchzahnkaries Standard, doch das Kariesmanagementspektrum ist deutlich größer! Die Therapieentscheidungen im Milchgebiss unterliegen anderen Kriterien als im permanenten Gebiss, so spielt beispielsweise neben der genauen Diagnose insbesondere die (geringe) Kooperation der (kleinen) Kinder eine entscheidende Rolle. Daher werden insbesondere neuere Therapieoptionen als Alternative zur konventionellen Füllungstherapie (z. B. Kariesinaktivierung oder Hall-Technik) diskutiert. Denn ob eine vollständige Kariesexkavation für eine erfolgreiche Zahnbehandlung immer nötig ist, wird zunehmend in Frage gestellt und hier deshalb auf Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse dargestellt.

Dieser Kurs befasst sich praxisnah mit den Therapiealternativen zur klassischen Füllung im Milchgebiss.

Kursinhalte:

- Kinderzahnärztliches Behandlungskonzept
- Epidemiologie, Diagnostik und Verständnis von Karies im Milchgebiss
- Konzepte der Kariesinaktivierung (u.a. SDF)
- Hall-Technik / Stahlkronen
- SMART-Technik und SMART-Hall-Technik
- Fallbeispiele

FOBI-Kons-Ass-Endo 2301

Qualifizierte Assistenz: Endodontie

Referent **Dr. Oliver Stamm • Berlin**Termin **Samstag 02.09.2023 • 09:00 - 16:00 Uhr**Kursgebühr **265,- €**Zielgruppe **ZFA/ZAH**

Die Wurzelkanalbehandlung ist eine der aufwendigeren und anstrengenderen Tätigkeiten in der Zahnmedizin – für den Patienten, aber auch für das Team. Mit guter Vorbereitung und der Vier-Hand-Technik kann eine Wurzelkanalbehandlung aber entspannter und effizienter durchgeführt werden.

Ziel ist eine Entlastung der Behandlerin/des Behandlers durch eine gute Organisation und gekonnte Assistenz. Dadurch wird ein angenehmeres Arbeitsklima und eine bessere Qualität der Wurzelkanalbehandlung ermöglicht. Viele technische Neuentwicklungen auf diesem Gebiet machen es dem Praxisteam leichter, Wurzelkanalbehandlungen durchzuführen. Aber auch einige in Vergessenheit geratene Hilfsmittel sollen wieder angesprochen werden.

Kursinhalte:

- Grundlagen der Endodontie
- Der gut vorbereitete Arbeitsplatz
- Instrumente, Materialien und andere Hilfsmittel
- Aufbereitung und Sterilisation der Instrumente
- Patientenmanagement
- Notfallpatienten
- Praktische Übungen:
- Anlegen von Kofferdam
- Üben der Vier-Hand-Technik

In der abschließenden Diskussion können praxisspezifische Probleme besprochen, mögliche Lösungsvorschläge erörtert sowie Tipps und Tricks ausgetauscht werden.

Gekonnte Assistenz in der Endodontie – Ihre Patienten und Ihr Chef werden es Ihnen danken.

Hands-on-Kurs

FOBI-ZE-Ass-Provi 2301**Qualifizierte Assistenz:
Provisorienherstellung**

Referent	OA Dr. Wolfgang Hannak • Berlin
Termin	Samstag 02.09.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr	265,- €
Zielgruppe	ZFA/ZAH

Die Ansprüche der Patienten, gerade in Bezug auf die Ästhetik, werden immer größer. Um einerseits die Patienten zufrieden zu stellen und andererseits die zahnärztliche Tätigkeit zu entlasten, kann dieser Arbeitsschritt delegiert werden.

Kursinhalte:

- Die Erarbeitung der theoretischen Grundlagen zur Erstellung von perfekten Provisorien.
- Intensive praktische Übungen zur Erstellung von Provisorien für die Versorgung mit Inlays, Kronen und Brücken.
- Bei den praktischen Übungen werden unterschiedliche Techniken vorgestellt und geübt.

Ziel dieses Kurses ist es, dass jeder Teilnehmer selbstständig und selbstkritisch Provisorien erstellen kann.

Hands-on-Kurs**FOBI-Kons-about 2301****8+1 Punkte****Let's talk about Endo! – Kompakt!
(mit Hands-On-Schulung)**

Referent	Dr. Thomas Clauder • Hamburg
Termin	Freitag 15.09.2023 • 09:00 - 18:00 Uhr
Kursgebühr	385,- €
Zielgruppe	Zahnärzte

Wo stehen wir heute und wie können wir perfekte Endodontie vorhersagbar und reproduzierbar erzielen?

Kursinhalte:

- Biologische Grundlagen der modernen Endodontie!
- Access for Success – die optimale Zugangskavität!
- Management des Gleitwegs – manuell & rotierend!
- Management der Arbeitslänge
- Rotierende Instrumentation des Wurzelkanalsystems!
- Stressfreie Instrumentation der Wurzelkanäle – wie vermeidet man Instrumentenfrakturen!
- Desinfektion! Was ist „State of the Art“?
- 3-D-Obturation mit der warmen vertikalen Kondensationstechnik nach Schilder

Ziel des Kurses ist es, eine wissenschaftlich basierte Übersicht der modernen Endodontie zu vermitteln und die Techniken im Hands-On-Teil intensiv zu trainieren.

Bitte bringen Sie zum Kurs folgendes mit:

- 1-2 trepanierte Oberkiefermolaren mit Röntgenbildern
- 1-2 trepanierte Unterkiefermolaren mit Röntgenbildern
- Die Zähne sollen nicht eingegipst, aber feucht gelagert werden.

Hands-on-Kurs

FOBI-KIZ-Kompakt 2301

8+1 Punkte

Refresher Kinderzahnheilkunde: Kompakter 1-Tages-Kurs

Referentinnen	drs. Johanna Maria Kant • Oldenburg Dr. Steffi Ladewig • Berlin
Termin	Samstag 16.09.2023 • 09:00 - 17:30 Uhr
Kursgebühr	385,- €
Zielgruppe	Zahnärzte

Egal ob frisch von der Uni oder alter Hase. Kinderzahnheilkunde geht jeden etwas an!

Dieser Kurs richtet sich an Zahnärztinnen und Zahnärzte, die im Bereich der Kinderbehandlung Grundlagen vertiefen, weitere Strukturen für den Praxisalltag aufgreifen und Theorie und Praxis vereinen wollen. So gelingt die Integration der KIZHK in die allgemeinärztliche Praxis. In der Theorie werden Ihnen aktuellen Leitlinien/Empfehlungen aus der Sicht unserer Praktikerinnen moderne Behandlungsmethoden erläutert. Zudem werden neben Indikationen für die Füllungs- und Kronentherapie sowie Endodontie auch entsprechende Hilfsmittel wie

- Lokalanästhesie
- Füllungstechniken und Matrizensysteme
- Milchzahnkronen
- Platzhalter
- Materialien

für beide Dentitionen thematisiert und mit zahlreichen Patientenfällen aus dem täglichen Arbeitsalltag der Kinderzahnärztinnen demonstriert.

Abwechslungsreich gestaltet bieten wir Ihnen die Möglichkeit im Hands-On-Kurs in der Theorie erworbenes Wissen zu vertiefen. Dabei werden folgende Themen verstärkt thematisiert:

- Kavitätendesign Milchzahnfüllung
- Präparation und Auswahl Milchzahnkronen
- Anwendung von Kofferdam

Hands-on-Kurs

FOBI-Kons-Adhäsiv 2301

8+1 Punkte

Anwendung von Adhäsivsystemen und die Handhabung von Lichtgeräten

Referent	OA Dr. Uwe Blunck • Berlin
Termin	Samstag 30.09.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr	355,- €
Zielgruppe	Zahnärzte

In diesem Kurs wird zunächst eine Übersicht über die aktuellen verschiedenen Adhäsivsysteme vermittelt.

Vor allem die Handhabung und korrekte Anwendung der Systeme haben einen entscheidenden Einfluss auf die Haftung an der Zahnhartsubstanz. Daher werden in diesem Kurs die Grundlagen für eine korrekte Anwendung der verschiedenen Adhäsivsysteme bei den verschiedenen Indikationsstellungen dargelegt.

In praktischen Übungen können die Teilnehmer die Wirksamkeit der eigenen Anwendung der verschiedenen Adhäsivsysteme an vorbereiteten Proben mit Hilfe einer mobilen Scherkraft-Messapparatur prüfen. Voraussetzung einer sicheren Polymerisation ist die korrekte Handhabung eines effektiv arbeitenden Lichtgerätes. In praktischen Übungen wird anschaulich demonstriert, welche Variationen der Anwendungsparameter die effektiv in der Kavität ankommenden Lichtenergien des eigenen mitgebrachten Lichtgerätes beeinflussen können.

Der praktische Übungskurs soll die Möglichkeit geben, die eigene Handhabung bei techniksensiblen Arbeitsschritten direkt zu prüfen und gegebenenfalls zu korrigieren.

Kursinhalte:

- Haftmechanismen an Zahnhartsubstanz
- Schwachpunkte beim Aufbau der Haftung an Schmelz und Dentin
- Adhäsivsysteme, Vor- und Nachteile
- Vergleich Etch&Rinse-Technik-Systeme mit selbst-ätzenden Systemen
- Kompatibilität Adhäsivsysteme / Kompositmaterialien
- Verhalten bei Kontamination mit Speichel
- Postoperative Sensibilität, Versorgung der Dentinwunde
- Grundlagen der Lichthärtung
- Kompositmaterialien (Zusammensetzung, Einteilung), Abbindemechanismen
- Fehlerquellen bei der Anwendung von Lichtgeräten
- Anwendung der Adhäsivsysteme bei speziellen Indikationen:
- Füllungskorrekturen
- Vorbehandlung der Kavität beim Eingliedern vollkeramischer Restaurationen
- adhäsive Stiftverankerung

Praktische Übungen:

- Applizieren von Adhäsiven an plan geschliffenen extrahierten Zähnen und Überprüfung der eigenen Applikationstechnik an einer mobilen Scherkraft-Messapparatur
- Messung der effektiven Lichtwirkung der eigenen mitgebrachten Lichtgeräte an kalibrierten Messeinheiten eines Phantomkopfes
- Prüfung der eigenen Handhabung von Lichtgeräten am Phantomkopf durch
- Messung der effektiven Lichtmenge in simulierten Kavitäten

Hands-on-Kurs

FOBI-Kons-Extrusion 2301

3 Punkte

Restauration verunfallter Frontzähne und Versorgung frontaler Zahnlücken

Online Live-Seminar



Referent	PD Dr. Ralf Krug • Würzburg
Termin	Mittwoch 11.10.2023 • 19:00 - 21:00 Uhr
Kursgebühr	147,- €
Zielgruppe	Zahnärzte

Durch ein dentales Trauma geschädigte Zähne können bei genügend Restzahnhartsubstanz direkt oder indirekt restauriert werden. Verlorengegangene Frontzähne werden zumeist durch einflügelige Klebebrücken ersetzt, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen. Für nicht restaurationsfähige Zähne gibt es gelegentlich die Möglichkeit des Zahnerhalts durch geringfügige Zahnextrusion. Liegen Gründe für die Nicht-Erhaltungswürdigkeit (wie z.B. infolge progressiven post-traumatischen Wurzelresorptionen) bei noch im Wachstum befindlichen Patienten vor müssen andere Optionen wie der kieferorthopädische Lückenschluss, eine Prämolaren-Transplantation oder eine Dekoration geprüft werden.

Es ist Ziel des Kurses die therapeutische Bandbreite bei verunfallten Frontzähnen im jugendlichen Gebiss mit guter bis schwieriger oder infauster Prognose zu kennen. Für die restaurativen Möglichkeiten bei Zahnerhalt sowie für die Therapieoptionen zur Lückenversorgung bei/nach Zahnverlust werden konkrete Handlungsempfehlungen (auch für die Absprache mit behandelnden Kieferorthopäden) gegeben. Anhand von zahlreichen klinischen Fällen mit verschiedenen Ausgangssituationen werden die möglichen Therapieoptionen diskutiert und ihre jeweiligen therapeutischen „Zeitfenster“ genannt. Die/der Zahnärztin/-arzt erhält einen fundierten Einblick in die klinische Restaurationsvielfalt nach dentalem Frontzahntrauma. Dadurch werden sie/er künftig die Möglichkeiten des Zahnerhalts bei den zumeist jungen Patienten sicherer einschätzen und verunfallte Zähne therapieren können. Das im Kurs vermittelte Wissen trägt ebenfalls dazu bei, dass vorab ein fachlich kompetentes Beratungsgespräch mit dem Patienten bzw. den Eltern stattfinden kann, auch vor dem Hintergrund eines vernünftigen Kosten-Nutzen-Verhältnisses. Abrechnungsempfehlungen werden gegeben.

Kursinhalte:

- Theoretischer Hintergrund zu Zahnhartsubstanzdefekten nach dentalem Trauma und prognostisch infausten Zähnen (wie z.B. nach progressiver Wurzelresorption) bei im Wachstum befindlichen Patienten
- Übersicht zu Indikationen, klinischer Anwendung, Erfolgsraten, Limitationen und therapeutischen „Zeitfenstern“ der folgenden Therapieoptionen:
 - Direkte Restauration
 - Zahnextrusion/Kieferorthopädischer Lückenschluss/Prämolaren-Transplantation
 - Dekoration/Klebebrücke
- Empfehlungen zur Fallselektion bei Zahnerhalt oder Lückenversorgung mit Bewertung des Schwierigkeitsgrads
- Erfahrungen und Empfehlungen für die interdisziplinäre kollegiale Zusammenarbeit und für die Patientenberatung/–aufklärung

FOBI-ZE-Postendo 2301

4 Punkte

Postendodontischer Aufbau von Zähnen in der festsitzenden Prothetik

Online Live-Seminar



Referent	Univ.-Prof. Dr. Daniel Edelhoft • München
Termin	Dienstag 17.10.2023 • 18:00 - 21:00 Uhr
Kursgebühr	147,- €
Zielgruppe	Zahnärzte

Spezielle Adhäsiv- und Kompositssysteme haben in den letzten Jahren verschiedene moderne Therapiekonzepte geschaffen, die auch Bereiche für den Aufbau endodontisch behandelter Zähne betreffen und klassische Behandlungsprinzipien zunehmend verändern. In zahlreichen klinischen Situationen sind heute adhäsive Aufbaumöglichkeiten verfügbar, durch die der Einsatz von Wurzelkanalstiften häufig umgangen werden kann und die aufgrund der geringeren Invasivität zu bevorzugen sind. Dennoch bieten Wurzelkanalstifte in Situationen, in denen nur unzureichend koronale Zahnhartsubstanz für die adhäsive Verankerung des Aufbaus besteht, auch heute die einzige Möglichkeit eine dauerhafte Retention und Stabilität des Aufbaus zu erzeugen. Die anhaltende Diskussion um die Korrosionseigenschaften und das biomechanische Verhalten von Stiften sowie das veränderte ästhetische Anforderungsprofil bei Verwendung metallfreier Restaurationen haben dazu geführt, dass neben den klassischen Wurzelkanalstiften auf Metallbasis vermehrt Stifte aus faserverstärktem Komposit eingesetzt werden.

Das Seminar gibt einen Überblick über die sinnvollen Einsatzmöglichkeiten von postendodontischen Adhäsivaufbauten und Glasfaserstiften sowie deren adäquate adhäsive Befestigung und wissenschaftliche Langzeitbewertung.

FOBI-Kons-Endo-R-2023 2301

8 Punkte

Refresher 2023: Endodontie

Referenten	Univ.-Prof. Dr. Michael Hülsmann • Zürich Dr. Sabine Nordmeyer • Berlin Dr. Ansgar Hergt • Templin
Termin	Samstag 04.11.2023 • 09:00 - 16:00 Uhr
Kursgebühr	355,- €
Zielgruppe	Zahnärzte

Soll ich das? Kann ich das? Wie mache ich das? Fallauswahl und Behandlungsplanung / Prof. Dr. Michael Hülsmann (Zürich)

Eine definierte und kritische präoperative Fallauswahl hilft, hoffnungslose und problematische Fälle rechtzeitig zu identifizieren und somit Misserfolge zu vermeiden. Häufig sind es nicht nur endodontische, sondern restaurative und/oder parodontale Faktoren, die gegen einen endodontischen Erhaltungsversuch sprechen.

Durch eine präoperative Antizipation möglicher oder wahrscheinlicher Probleme während der Behandlung ist eine bessere Behandlungsvorbereitung durch Bereitstellung der zur Problemlösung benötigten Instrumente und Materialien möglich. Die wichtigsten Kriterien der Fallauswahl und die problemorientierte Behandlungsplanung werden vorgestellt und an klinischen Beispielen exemplarisch demonstriert.

Herdlehre 2023: Alter Wein in neuen Schläuchen? / Prof. Dr. Michael Hülsmann (Zürich)

In den 20er Jahre des letzten Jahrhunderts erlebte die sog. „Herdtheorie“ ihren Höhepunkt: da pulpa-avitale oder wurzelkanalgefüllte Zähne für zahlreiche systemische Erkrankungen – von Rheuma über Diabetes, Herz-Kreislaufkrankheiten und Krebserkrankung bis hin zu neurologischen Erkrankungen verantwortlich gemacht wurden, kam es zu massenhaften Extraktionen betroffener Zähne („orgy of extractions“). In YouTube-Videos (RootCause) und (auch deutschsprachigen) Büchern erlebt die Herdlehre derzeit eine Art Revival. Da die dort beschriebenen Folgen einer Wurzelkanalbehandlung – u.a. Zusammenhänge zu Brustkrebs – die Patient*innen massiv verunsichern können, sollen die Grundzüge der verschiedenen Herdtheorien vorgestellt und zentrale Falschbehauptungen widerlegt werden. Der heutige Stand des Wissens zu Verbindungen der Endodontie zur Gesamtgesundheit wird vorgestellt.

Ätiologie, Diagnostik und Management invasiver zervikaler Resorptionen / Dr. Sabine Nordmeyer (Berlin)

Die invasive zervikale Resorption stellt eine seltene dentale Erkrankung nicht vollständig geklärter Genese dar, die den Zahnarzt vor große diagnostische und therapeutische Herausforderungen stellt. Von der Außenseite der Wurzel breitet sich eine Resorption unterminierend im Dentin aus, die Pulpa bleibt vital. Eine exakte Differenzialdiagnostik zur Abgrenzung von internen oder externen Resorptionen ist Voraussetzung für die Wahl der korrekten Therapie. Im optimalen Fall ist eine Behandlung unter Vitalerhaltung der Pulpa möglich. Der Vortrag schildert die Diagnostik und Klinik externer zervikaler Resorptionen, beschreibt das klinische Vorgehen, stellt die benötigten Materialien vor und präsentiert eigene Fälle.

Die Wurzelspitzenresektion in der täglichen Praxis: Indikationen, Technik, Erfolgsquoten und die neue Leitlinie WSR / Dr. Ansgar Hergt (Berlin/Templin)

Im Falle nicht erfolgreicher Wurzelkanalbehandlungen stellt die Wurzelspitzenresektion neben der orthograden Revisionsbehandlung eine weiterführende Therapieoption dar, die aber aus anatomischen und operativen Gründen einige Schwierigkeiten und Besonderheiten aufweist und daher von vielen Kolleginnen und Kollegen nicht oder nur ungern durchgeführt wird. Auch die heutigen Möglichkeiten einer mikrochirurgischen und erfolgversprechenden Behandlungstechnik sind nur unzureichend bekannt, obwohl sie gute Möglichkeiten der Zahnerhaltung eröffnen und im Frontzahn- und Prämolarenbereich vielfach auch in der orthograd orientierten endodontischen Praxis hilfreich sein können.

Neben Indikationen, Kontraindikationen und einem bewährten Konzept für Resektionen im Frontzahn- und Prämolarenbereich werden die Neuerungen der 2022 erschienenen Sk3-Leitlinie vorgestellt.



FOBI-KIZ-Trauma 2301

4 Punkte

Frontzahntrauma im Milchgebiss: „Nur Ex oder Nix?“

Online Live-Seminar



Referentin	PD Dr. Ruth Santamaria • Greifswald
Termin	Mittwoch 18.10.2023 • 18:00 - 21:00 Uhr
Kursgebühr	147,- €
Zielgruppe	Zahnärzte

Zahnunfälle im Milchgebiss sind häufig, da fast jedes Kind beim Laufen Lernen stürzt oder sich beim Spielen die Mundregion bzw. die Zähne verletzt. Die Therapieentscheidungen nach einem Frontzahntrauma im Milchgebiss unterliegen jedoch anderen Kriterien als im permanenten Gebiss, so spielt beispielsweise neben der genauen Diagnose insbesondere die (geringe) Kooperation der kleinen Kinder eine entscheidende Rolle. Auch Folgeschäden am bleibenden Zahnkeim gilt es zu vermeiden. Auf Basis der Diagnose muss daher stets eine angemessene Nutzen-Risiko-Abwägung bezüglich möglicher Therapieoptionen erfolgen. Dieser Kurs befasst sich daher mit den verschiedenen Verletzungsarten sowie den Therapieoptionen nach Zahnunfällen im Milchgebiss und soll einen praxisnahen und leicht umsetzbaren Leitfaden zum Management von Frontzahntraumata im Milchgebiss geben.

Kursinhalte:

- Diagnostik bei Frontzahntrauma im Milchgebiss
- Dokumentation bei Frontzahntrauma
- Spektrum traumatischer Verletzungen
- Sensibilitätsprüfung, Röntgendiagnostik
- Behandlungskonzept & Therapiemöglichkeiten
- Möglichkeiten zur Verbesserung der Mitarbeit (Verhaltensformung & Lachgassedierung)
- Fallbeispiele

FOBI-Kons-Direkt 2401

6+8+2 Punkte

Ästhetik mit direkten Komposit-Füllungen: Intensiver Hands-on Kurs

Referent	ZA Wolfgang-M. Boer • Euskirchen
Termine	Freitag 01.03.2024 • 14:00 - 19:00 Uhr Samstag 02.03.2024 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr	635,- €
Zielgruppe	Zahnärzte

**Vorankündigung
2024**

Das Geheimnis einer gelungenen Frontzahnrestauration mit Komposit liegt weder in der korrekten Farbauswahl noch in der Verwendung einer bestimmten Schichttechnik. Vielmehr müssen wir lernen, einfach erst einmal richtig hinzusehen. Nur wenn wir die Charakteristika des Zahnes analysieren, bevor dieser dehydriert ist (also noch seine natürliche Farbe und Transluzenz zeigt), können wir unsere rekonstruktive Arbeit entsprechend planen.

Die „unsichtbare Füllung“ gibt es jedoch eigentlich gar nicht, da wahrscheinlich niemals ein synthetisches Material in der Lage sein wird, alle optischen Eigenschaften zweier natürlicher Gewebe wie Dentin und Schmelz perfekt nachzuahmen: Je nach Licht (Intensität, Farbe, Einfallswinkel) wird immer ein kleiner Unterschied zwischen natürlichem Zahn und Kompositfüllung sichtbar sein.

Deshalb sind Tricks notwendig, um die Übergänge am Restaurationsrand zu tarnen. Bevor man mit der eigentlichen Restauration beginnt, gilt es deshalb, die vielfältigen Eigenarten eines natürlichen Zahnes zu erkennen und anschließend in die Arbeit zu übertragen: Die Grundvoraussetzung für Ästhetische Zahnheilkunde, nicht nur mit Kompositen sondern auch für alle anderen Techniken, ist es, „Sehen“ zu lernen!

Hierzu werden die Kriterien der Alterung natürlicher Zähne erarbeitet und daraus eine Checkliste abgeleitet, die der Praktiker Punkt für Punkt abhaken kann, um so zu voraussagbaren Ergebnissen zu kommen. Komposit eignet sich auch hervorragend, um ästhetische Korrekturen der Form und Stellung vorzunehmen. Der Vortrag zeigt einige dieser Techniken auf: Diastemaschluss, die Korrektur schwarzer Dreiecke, kleine Stellungsänderungen, usw.

Aber auch die Seitenzahnfüllung unter funktionell-ästhetischen Gesichtspunkten wird im Rahmen des Kurses behandelt.

- High-end-Ästhetik mit Kompositen: Farbliche Individualisierung und Schichtung
- Oberflächenstruktur: Das Geheimnis der „unsichtbaren“ Frontzahnfüllung
- Indikationen und Grenzen von Kompositfüllungen
- Die minimalinvasive Präparation: echte Zahnerhaltung durch die Bewahrung gesunder Hartsubstanz
- Wie bekomme ich einen strammen Kontaktpunkt?
- Wie vermeide ich zeitraubendes Einschleifen?

Bitte bringen Sie zum Kurs Folgendes mit:

- 2 frisch extrahierte Molaren/Prämolaren (gereinigt, eingegipst und feucht gelagert)

Hands-on-Kurs





FOBI-CF-Ästhet 2301

97+15 Punkte

Curriculum Ästhetische Zahnmedizin

Moderator **Univ.-Prof. Dr. Roland Frankenberger • Marburg**

Referenten **Dr. Ingo Baresel • Cadolzburg**
ZA Thilo Damaskos • Berlin
Univ.-Prof. Dr. Daniel Edelhoff • München
Univ.-Prof. Dr. Roland Frankenberger • Marburg
Dr. Markus Lenhard • Etwilen
Univ.-Prof. Dr. Dr. Ralf J. Radlanski • Berlin
Univ.-Prof. Dr. Petra Ratka-Krüger • Freiburg
OÄ Dr. Beate Schacher • Frankfurt/Main

Termine **Freitag 30.06.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr**
Samstag 01.07.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr

Freitag 04.08.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
Samstag 05.08.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr

Freitag 22.09.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
Samstag 23.09.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr

Freitag 27.10.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
Samstag 28.10.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr

Freitag 15.12.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr
Samstag 16.12.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr

weitere Termine bei Drucklegung in Planung

Kursgebühr **4.790,- €**
Ratenzahlung möglich: 6 Raten à 838,- €
 Teilnahme an einzelnen Bausteinen auf Anfrage

Zielgruppe **Zahnärzte**

Hands-on-Kurs

Kursinhalt Bitte lesen Sie dazu Seite 38 und 39

FOBI-CF-Impla 2301

114+15 Punkte

Curriculum Implantologie

Moderatoren **Univ.-Prof. Dr. Dr. Max Heiland • Berlin**
Dr. Dr. Anette Strunz • Berlin

Referenten **Univ.-Prof. Dr. Henrik Dommisch • Berlin**
Prof. Dr. Tabea Flügge • Berlin
Univ.-Prof. Dr. Dr. Max Heiland • Berlin
Dr. Detlef Hildebrand • Berlin
Jun.-Prof. Florian Kernen • Freiburg im Breisgau
Prof. Dr. Susanne Nahles • Berlin
Univ.-Prof. Dr. Katja Nelson • Freiburg im Breisgau
ZMV Emine Parlak • Berlin
OA PD Dr. Sebastian Schwindling • Heidelberg
Prof. Dr. Dr. Michael Stiller • Berlin
PD Dr. med. Frank Peter Strietzel • Berlin
Dr. Dr. Anette Strunz • Berlin
Oliver Wagendorf • Berlin

Termine **Starttermin 13./14.10.2023**
weitere Termine bei Drucklegung in Planung

Kursgebühr **5.495,- €**
Ratenzahlung möglich: 7 Raten à 825,- €
 Teilnahme an einzelnen Bausteinen auf Anfrage

Zielgruppe **Zahnärzte**

Der Kursteil „Abrechnung implantologischer Leistungen“ wird zusätzlich online übertragen. Ihr*e ZMV hat die Möglichkeit der kostenfreien Teilnahme an diesem Kursteil.

DGI-Anerkennung möglich

Für ein zusätzliches fakultatives Zertifikat der DGI müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Absolvierung des Intro-Kurses vorab bei der DGI
- Absolvierung des vollständigen Curriculums mit 7 Modulen am Philipp-Pfaff-Institut
- Besuch eines zusätzlichen Modul nach Wahl bei der DGI
- Nachweis einer Hospitation und Supervision
- Durchlauf der e.academy bei der DGI zur Prüfungsvorbereitung inkl. Zertifikate
- Absolvierung der Prüfung bei der DGI
- DGI-Mitglied werden

Hands-on-Kurs

Kursinhalt Bitte lesen Sie dazu Seite 40 und 41

FOBI-FA-Gutachter 2301

4 Punkte

Update CMD Therapie: Neue wissenschaftliche Mitteilung der DGFDT zur Therapie der CMD

Schienen, Langzeitprovisorien, definitiver Zahnersatz, begleitende Therapien

Online Live-Seminar 

Referentin **Dr. Andrea Diehl • Berlin**

Termin **Freitag 06.01.2023 • 14:00 - 17:00 Uhr**

Kursgebühr **147,- €**

Zielgruppe **Zahnärzte**

Die prothetische Umsetzung einer therapeutischen Kieferrelation muss mindestens 6 Monate mit positivem Ergebnis ausgetestet werden. Verschiedene Schienen-designs und/oder non-invasive Langzeitprovisorien stehen zur Verfügung, um eine konstant beschwerdearme und stabile Situation zu erproben.

Grundsätzlich wird der Aufklärung und Beratung über das Wesen der CMD, sowie der Unterweisung in Eigenübungen mehr Bedeutung beigemessen, so sollte über Art, Intensität, mögliche Kausalzusammenhänge und daraus sich ergebenden Behandlungsoptionen eingehend aufgeklärt werden.

Voraussetzung für die individuelle Therapie ist eine Funktionsdiagnostik, zur Erfassung der Leitsymptome und betroffener Leitstrukturen, mit dem Ziel eine Diagnose zu stellen. Ergänzt wird das durch weitere Screenings um Risikofaktoren und Komorbiditäten zu erfassen.

Ziel der Therapie ist es Schmerzen zu reduzieren und/oder die Dysfunktion hinsichtlich der Unterkieferbeweglichkeit und der Koordination zu verbessern, sowie eine stabile statische und dynamische Okklusion zu etablieren. Auf die besondere Problematik chronischer Schmerzpatienten wird intensiv eingegangen und Behandlungsstrategien werden umfangreich erörtert.

Weitere Therapiemaßnahmen sind Physiotherapie, Akupunktur, Biofeedback, Eigenübungen, sowie Medikamente. Bei positiven Hinweisen auf psychosoziale Einflussfaktoren sollte das im Gespräch mit den Betroffenen thematisiert werden.

Ziel des Kurses ist es die Dokumentations-, Aufklärungs- und Sorgfaltspflicht in der Funktionsdiagnostik und -therapie darzustellen.

FOBI-Kons-Koffer 2301

5+1 Punkte

Kofferdamtechnik aktuell: Anwendung routinieren – Zeit sparen

Referent **ZA Georg Benjamin • Berlin**

Termin **Freitag 24.02.2023 • 14:30 - 19:00 Uhr**

Kursgebühr **205,- €**

Zielgruppe **Zahnärzte und Mitarbeiter**

Die Isolation mit Kofferdam erlebt gerade eine Renaissance. Im Internet liefern sich Zahnärzte auf Facebook & Co. einen Wettbewerb darum, wer am besten das Arbeitsgebiet trockenlegt – alleine oder im Team.

Selbst Kronen und Veneers werden mittlerweile unter Kofferdam befestigt. Und dieses nicht ohne Grund: Ist das Arbeitsfeld erst isoliert, bietet es dem Patienten und Zahnarzt viele Vorteile. Nicht nur, dass verschiedene Adhäsivtechniken ohne absolutes Trockenlegen versagen und somit der Behandlungserfolg gefährdet wäre, sondern auch der Schutz vor Aspiration und Kontakt mit gewebschädigenden Substanzen für den Patienten sind für die Anwendung von Kofferdam wichtige Argumente. Nicht zuletzt die Eindämmung der Gefahr einer Re-Infektion des Wurzelkanals bei endodontologischer Behandlung.

Der Kurs beschäftigt sich mit den Herausforderungen der täglichen Praxis:

- die Isolation von Kompositfüllungen im Front- und Seitenzahnbereich
- die Isolation bei Wurzelkanalbehandlungen und Revisionen
- die Isolation von Prothetischen Arbeiten (Teilkronen, Veneers)

Folgende Themen werden wir intensiv bearbeiten und praktisch üben:

- Mit wenig Klammern viel erreichen
- Mit Teflonband oder Faden auch tiefe kariöse Situationen und Klasse V Füllungen isolieren
- Isolation von stark zerstörten oder präparierten Zähnen
- Klammerlose Kofferdamanwendung mit Zahnseideligaturen
- Individualisierung von Kofferdamklammern für Fortgeschrittene

Freuen Sie sich auf die Vorteile eines trockenen und übersichtlichen Arbeitsfeldes bei der Nutzung von Kofferdam.

Hands-on-Kurs

FOBI-ZE-Digital 2301

7 Punkte

Digitale Implantologie: von der Bohrschablone bis zur prothetischen Versorgung

Referent	Dr. Thorsten Wilde • Berlin	
Termin	Freitag	24.02.2023 • 14:30 - 20:30 Uhr
Kursgebühr	315,- €	
Zielgruppe	Zahnärzte	

Weiterer Kurs

FOBI-ZE-Digital 2302

7 Punkte

Termin	Freitag	01.12.2023 • 14:30 - 20:30 Uhr
--------	----------------	---------------------------------------

Von der digitalen Implantatplanung, über die CEREC® Guide Bohrschablone bis zur prothetischen CAD / CAM Versorgung von Implantaten – so starten Sie durch. Anhand des CAMLOG® und CONELOG® Implantatsystems wird die moderne digitale Implantologie step by step ausführlich anhand vieler Patientenfälle demonstriert. Beginnend mit der digitalen Implantatplanung mittels Backward Planing wird gezeigt, wie mit den verschiedenen Dateiformaten STL, 3D-Dicom und sixd in der aktuellen CEREC®-Software eine Bohrschablone für die vollnavigierte Implantologie geplant und hergestellt wird.

Der Referent Dr. Thorsten Wilde wird das chirurgische Vorgehen mit einem full-guided Implantatsystem von Camlog anhand chirurgischer Fälle darstellen und das Scannen mit dem CEREC®-Primescan am Modell demonstrieren. Sie lernen detailliert das zahntechnische Vorgehen mit vielen Tipps bis zur fertigen Implantatkrone. Die Fertigung einer okklusal verschraubten Seitenzahnkrone und einer mehrteiligen Frontzahnkrone wird ausführlich präsentiert.

So erwerben Sie aktuelles Wissen zur modellfreien Implantatversorgung für Ihr eigenes Praxislabor. Rüsten Sie sich für die sichere Materialauswahl bei der prothetischen Versorgung und lassen Sie sich die neuesten Erkenntnisse zur klinischen Vorgehensweise und zur Abrechnung vorstellen.

FOBI-ZE-Malen 2301

8+1 Punkte

Malkurs für gefräste Keramikrestorationen

Referent	Dr. Thorsten Wilde • Berlin	
Termin	Freitag	03.03.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr	989,- €	
Zielgruppe	Zahnärzte und Mitarbeiter	

Weiterer Kurs

FOBI-ZE-Malen 2302

8+1 Punkte

Termin	Freitag	15.09.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
--------	----------------	---------------------------------------

CAD/CAM-Verfahren sind aus der modernen Praxis nicht mehr wegzudenken. Mit Hilfe einer digitalen Prozesskette wird vom Praxistechniker, der Stuhlassistenz oder dem Behandler selbst, aus einem Keramikblock eine Krone, Inlay oder eine Brücke ausgeschliffen.

Die finale Oberflächenvergütung und die individuelle Farbgebung muss aber nach dem Fräsprozess per Hand durchgeführt werden.

Die Teilnehmer erfahren in diesem Kurs Grundsätzliches über die verschiedenen Keramiksysteme, von Feldspat bis zu Multi-Layer Zirkonoxid.

In dem praktischen Teil werden anhand des CEREC-Systems die unterschiedlichen Einstellmöglichkeiten der Fräsparameter gezeigt.

Alle wichtigen Mal- und Glasurtechniken für Seiten- und für Frontzähne, aber auch für Einzelkronen und Keramikbrücken werden intensiv praktisch von den Kursteilnehmern erlernt.

Besonders die Individualisierung von Frontzähnen mit der Gestaltung von Lichtreflexion, Transluzenz, Marmelons und Schmelzsprüngen wird ausführlich praktisch geübt.

In kleinen Hands-On Arbeitsgruppen werden alle Teilnehmer/-innen von CEREC-Spezialisten betreut und durch jeden einzelnen Arbeitsschritt begleitet.

Alle Arbeitsmaterialien, wie Malpaletten, Pinsel, Modelle, gesinterte Keramikkrone und –brücken, sowie sämtliche Glasuren und Malfarben werden den Teilnehmern gestellt und sind im Kurspreis bereits enthalten.

Hands-on-Kurs

FOBI-ZE-Minimal 2301

4 Punkte

Minimalinvasive festsitzende Prothetik – Behandlungskonzepte für die moderne Praxis

 Online Live-Seminar 

Referent	Univ.-Prof. Dr. Daniel Edelhoff • München
Termin	Dienstag 21.03.2023 • 18:00 - 21:00 Uhr
Kursgebühr	147,- €
Zielgruppe	Zahnärzte

Die Einführung der Adhäsivtechnik in Kombination mit zahnfarbenen Restaurationsmaterialien ermöglichte der restaurativen Zahnheilkunde einen wesentlichen Schritt zu minimalinvasiven Versorgungsmöglichkeiten. Das überwiegend subtraktiv ausgerichtete Konzept einer mechanischen Verankerung der Restauration mit klassischen Zementen wird in der zahnärztlichen Prothetik zunehmend durch ein vornehmlich defektorientiertes und additiv ausgerichtetes Vorgehen unter Einsatz von Veneers und Okklusionsonlays ersetzt. Weiterhin hat die Einführung von Adhäsivbrücken erheblich zum Zahnhartsubstanzerhalt an potentiellen Pfeilerzähnen beigetragen. Die rasanten materialtechnischen Weiterentwicklungen auf dem Gebiet der Polymere und Keramiken stellen den Anwender hinsichtlich der korrekten adhäsiven Befestigung und des kaum überschaubaren Spektrums an Systemen vor immer neue Herausforderungen.

Der Vortrag vermittelt ein klares Konzept für die adhäsiven Befestigungsmöglichkeiten von Polymeren und Keramiken von der Einzelzahnrestauration bis zur Brückenversorgung. Anhand zahlreicher Step-by-step-Behandlungsbeispiele wird ein Update zu den verschiedenen Einsatzmöglichkeiten moderner Befestigungssysteme inklusive der korrekten provisorischen Versorgung gegeben. Die daraus entwickelten Konzepte für die moderne Praxis werden auf der Grundlage wissenschaftlicher Daten bewertet.

FOBI-ZE-Freund 2301

8 Punkte

Prothetische Konzepte bei Freiendsituationen und stark reduziertem Restgebiss

Referent	Univ.-Prof. Torsten Mundt • Greifswald
Termin	Samstag 01.04.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr	389,- €
Zielgruppe	Zahnärzte

Die zahnmedizinische Prothetik ist so interessant aber mitunter eine Herausforderung, da es in der Regel verschiedene Versorgungsmöglichkeiten bei fehlenden Seitenzähnen oder bei nur noch wenigen Restzähnen gibt. Dieses Seminar soll den Teilnehmern Grundlagen bei der Planung, Diagnostik und Versorgung für diese Gebissituationen vermitteln.

- Versorgungskonzepte Freundsituation (Belassen, Extensionsbrücke, herausnehmbar, Implantate)
- Grundsätze Diagnostik, Planung, Therapie, Nachsorge
- Versorgungskonzepte stark reduziertes Restgebiss
- Einschätzung Pfeilerwertigkeit (Erhalt oder Extraktion)
- Verankerungselemente (Klammern, Doppelkronen, Kugelanker)
- Pfeilervermehrung mit Implantaten;
- Prothesendesign aus funktioneller, parodontaler und ästhetischer Sicht
- Nachsorge
- Planungsübungen für beide Lückengebissituationen

FOBI-ZE-CAM 2301

CAD/CAM – Assistenz der Zahnheilkunde

Referent **Dr. Thorsten Wilde • Berlin**

Termine **Kursblock A:**
Freitag 05.05.2023 • 09:00 - 18:00 Uhr
Samstag 06.05.2023 - 08:30 - 16:00 Uhr
Kursblock B:
Freitag 30.06.2023 - 08:30 - 18:00 Uhr
Samstag 01.07.2023 - 09:00 - 16:00 Uhr

Kursgebühr **3.300,- € oder je Modul 1.650,- €**Zielgruppe **ZFA/ZAH**

Dieses neue Kursangebot bietet Praxismitarbeiter*innen – mit dem Tätigkeitsschwerpunkt Behandlungsassistenz – eine anspruchsvolle und intensive Fortbildung (2 Module) in Bereichen der praktischen, digitalen Zahnmedizin – mit Schwerpunkt CEREC. Die delegierbaren Aufgaben im Rahmen der Herstellung vollkeramischer Restaurationen werden unter zahnärztlicher Anleitung in Mikrogruppen zu je 4 Teilnehmern mit jeweils einem Co-Trainer trainiert.

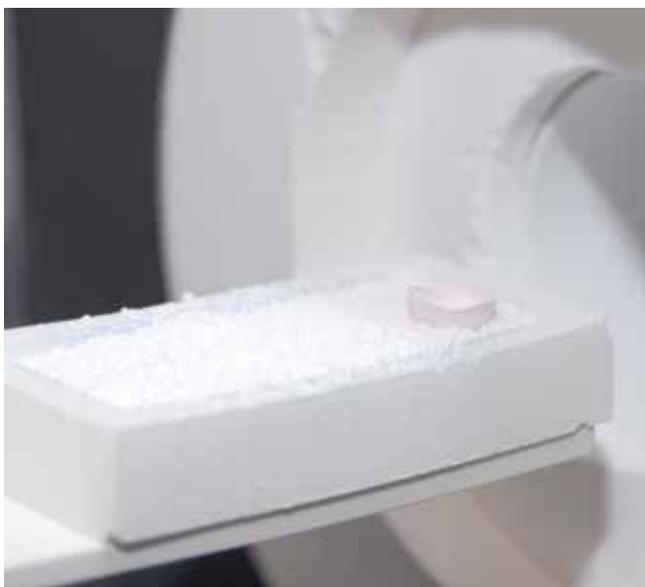
Im Kursverlauf erfolgt die praktische Umsetzung einzelner ausgesuchter Arbeitsschritte bei der Herstellung von einer Seitenzahn-, eine Frontzahn-, einer okklusal verschraubte Implantatkrone sowie einer Vollkeramikbrücke.

Die Wartung und Kalibrierung aller Systemkomponenten (Scanner, Fräsen, Öfen) wird demonstriert und erlernt.

Alle aktuellen digitalen Behandlungsoptionen (Implantatplanung, KFO-Lignertherapie, 3D-Druck für Bohrschablonen, Kiefergelenkdiagnostik, etc.) werden – z.T. live – demonstriert und angewendet.

Die Kursteilnehmer*innen sind sofort nach Abschluss des Kurses in der Lage, die Herausforderungen des digitalen Workflows in der zahnärztlichen Praxis zu bewältigen, Arbeitsschritte im Rahmen der Herstellung von vollkeramischem Zahnersatz teilweise und nach Delegation zu übernehmen und Troublemanagement zu leisten. Die Module A und B sind auch einzeln buchbar.

Hands-on-Kurs



Inhalte Kursblock A:

- Einführung in die Grundlagen digitaler CAD/CAM-Prozesse
- Selbständiges Konstruieren von Seitenzahnkronen
- Optimierung der CAM-Schleifparameter an den individuellen workflow
- Welche Keramik wofür? Ausführliche Material- und Werkstoffkunde
- Selbständiges Ausarbeiten und Kristallisieren von Keramikronen im Dentallabor
- Oberflächenvergütung keramischer Restaurationen: Politur und Glasur
- Wartung, Kalibrierung und Pflege von CNC-Fräsmaschinen (MCXL und Primemill), mit vielen Tipps und Tricks
- Abrechnung digital hergestellter Prothetik (GOZ, BEB, Materialkosten)
- Scan-Training für alleiniges, effizientes full-arch scannen am Patient, mit vielen Tipps & Tricks
- Einführung in die Prozessketten digitaler Implantologie: 3D-Planung, matchen verschiedener Dateiformate (stl, 3D-Dicom), vollnavigierte Implantologie
- Konstruktion von CEREC-Guide Bohrschablonen für die vollnavigierte Implantation
- Selbständige Konstruktion und Herstellung einer okklusal verschraubten Implantatkrone, mit Verklebung der Titan-Basis
- Gestaltung des Emergenz-Profiles
- Regeln der Oberflächenvergütung in der Implantatprothetik
- Wartung, Service und Pflege von intraoralen Scannern (Primescan), mit vielen Tipps und Tricks

Inhalte Kursblock B:

- Digitale Erfassung dreidimensionaler Kieferbewegung (Zebris)
- Anwendung des digitalen individuellen Artikulators (CEREC 5.2)
- Gestaltung einer funktionellen Kauflächenanatomie, ohne nachträgliches Einschleifen im Mund
- Werkstoffkunde und Indikation zahnfarbener Brücken: provisorische Kunststoffe, Lithiumdisilikat, mit Schwerpunkt auf Zirkonoxid
- Konstruktion und Herstellung einer dreigliedrigen, monolithischen Brücke aus multilayer Zirkonoxid
- Workflow digitaler Kieferorthopädie im Praxisalltag (Lignertherapie)
- 3D-Druck in der Zahnmedizin: Stand der Technik, praktische Anwendung
- Versenden von Scandaten an externe Dentallabore
- Ästhetik: Gestaltung von Frontzähnen, Form und Lichtverhalten
- Selbständige Konstruktion und Herstellung einer vollkeramischen Frontzahnkrone
- Politur-, Glasur- und Maltechniken für Front- und Seitenzähne
- Troublemanagement: Fehlerkorrektur, Zeitfresser, Hotline, etc.

Die Module A und B sind auch einzeln buchbar.



FOBI-Abr-HKP1 2301

8 Punkte

Auffrischung der Kenntnisse in Abrechnung und Verwaltung: Basis HKP I – Ein Kurs für (Wieder-) Einsteiger/innen

Workshop

Referentinnen **ZFA Annette Göpfert • Berlin**
FZP Claudia Gramenz • Berlin

Termin **Samstag 22.04.2023 • 09:00 - 16:00 Uhr**

Kursgebühr **249,- €**

Zielgruppe **Zahnärzte und Mitarbeiter**

„Sage es mir und ich werde es vergessen. Zeige es mir und ich werde es vielleicht behalten. Lass es mich tun und ich werde es können“. Konfuzius

In diesem Seminar setzen wir gemeinsam Ihr in dem Auffrischungsseminar erworbenes Wissen in die Tat um. In angenehmer Atmosphäre und bei begrenzter Teilnehmerzahl erarbeiten wir mit Ihnen praxisbezogene Heil- und Kostenpläne und tauschen Praxiserfahrungen aus.

Dabei haben Sie Kolleginnen an Ihrer Seite die Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

- Reparaturen
- Kronen
- Brücken/Adhäsivbrücken
- Modellgussprothesen
- Totalem Zahnersatz
- Kombinierte Versorgungen
- Interimsversorgungen/Valplastprothesen
- Suprakonstruktionen
- Regel- gleich- und andersartige Versorgungen

Vertieft werden hier fallbezogene abrechenbare Leistungen der BEMA/GOZ sowie sämtliche Festzuschüsse. Erste Zahnersatzrichtlinien finden Anwendung.

Erfolg ist wenn Sie auf einmal Behandlungsfälle interessant finden.

Das Seminar entstand auf vielfachen Wunsch unser Kursteilnehmer aus unserem Auffrischungsseminar und ist besonders für diese Zielgruppe geeignet – die Teilnahme an den Grundkursen ist jedoch nicht Voraussetzung.

Ein Seminar von Kolleginnen für Kollegen/innen.

FOBI-ZE-Impla 2301

8+8 Punkte

Implantatprothetik Kompakt – Bewährte Strategien zur erfolgreichen Planung und Fehlervermeidung

Referent **Univ.-Prof. Dr. Dipl.-Ing. Ernst-Jürgen Richter • Aachen**

Termine **Freitag 16.06.2023 • 10:00 - 18:00 Uhr**
Samstag 17.06.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr

Kursgebühr **515,- €**

Zielgruppe **Zahnärzte**

Es muss nicht immer CAD/CAM, Zirkon, teleskopierende Galvanokonstruktion oder unter chirurgischen Gesichtspunkten „guided surgery“, DVT oder Sofortbelastung sein! Auch wenn sich unter diesen Schlagwörtern derzeit interessante Entwicklungen in der Implantologie bzw. Implantatprothetik abzeichnen, so werden dies auch in den nächsten Jahren eher Spezialitäten als Routineverfahren sein! Zweifellos sind diese Technologien sinnvoll und ergänzen unser Behandlungsspektrum – aber sie ersetzen nicht die klassischen Diagnostik-, Therapie- und Herstellungsschritte von Zahnersatz.

Und genau hier setzt dieser Kurs an!

Lassen Sie uns in diesem vierteiligen Kompendium gemeinsam die bewährten Strategien zur erfolgreichen Planung und Fehlervermeidung in der Implantatprothetik erarbeiten und diskutieren.

Kursinhalte:

- Der zahnlose Unterkiefer und die Verankerung herausnehmbaren und bedingt abnehmbaren Zahnersatzes
- Implantate und abnehmbare Prothetik im Restgebiss: das Prinzip der „strategischen Pfeiler“
- Die implantologisch-prothetische Versorgung der verkürzten und unterbrochenen Zahnreihe
- Sinnvolle und bewährte Therapiekonzepte für den zahnlosen Oberkiefer

Das Kompendium richtet sich nicht nur an Zahnärzte, die Implantate nur prothetisch versorgen, sondern insbesondere auch an Kollegen, die noch nicht über große Erfahrung mit Implantaten verfügen.

Auch für Zahntechniker ist die Materie interessant.

Alle Kursteile sind klinisch anwendungsorientiert.

Demonstrationskurs

FOBI-Abr-Supra 2301

7 Punkte

Ab- und Berechnung intensiv: Suprakonstruktion

Online Live-Seminar



Referentin	ZMV Emine Parlak • Berlin
Termin	Mittwoch 05.07.2023 • 14:00 - 20:00 Uhr
Kursgebühr	235,- €
Zielgruppe	Zahnärzte und Mitarbeiter

Bei Erneuerung und Wiederherstellung von Suprakonstruktionen hat ein gesetzlich versicherter Patient Anspruch auf einen Festzuschuss aus der Befundklasse 7. Handelt es sich um eine identische Erneuerung oder Wiederherstellung? Handelt es sich um eine Befundveränderung und ist dann immer noch Befundklasse 7 anzusetzen?

Fazit: Die Erneuerung von Hybrid- und implantatgetragenen Zahnersatz wirft immer wieder Fragen bei der Abrechnung auf.

Auf diese Fragen erhalten Sie ausgiebige Antworten! Sie können Ihr Wissen unmittelbar nach dem Seminar einsetzen und optimale Abrechnung gewährleisten.

Kursinhalte:

- Implantatbehandlungen bei gesetzlich versicherten Patienten
- Grundlagen von Suprakonstruktionen bei gesetzlich versicherten Patienten
- Auszüge aus den Richtlinien
- Befundklassen im Rahmen der Erstversorgung, Identische- und Nichtidentische Erneuerung

FOBI-ZE-Ass-Provi 2301

Qualifizierte Assistenz: Provisorienherstellung

Referent	OA Dr. Wolfgang Hannak • Berlin
Termin	Samstag 02.09.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr	265,- €
Zielgruppe	ZFA/ZAH

Die Ansprüche der Patienten, gerade in Bezug auf die Ästhetik, werden immer größer. Um einerseits die Patienten zufrieden zu stellen und andererseits die zahnärztliche Tätigkeit zu entlasten, kann dieser Arbeitsschritt delegiert werden.

Kursinhalte:

- Die Erarbeitung der theoretischen Grundlagen zur Erstellung von perfekten Provisorien.
- Intensive praktische Übungen zur Erstellung von Provisorien für die Versorgung mit Inlays, Kronen und Brücken.
- Bei den praktischen Übungen werden unterschiedliche Techniken vorgestellt und geübt.

Ziel dieses Kurses ist es, dass jeder Teilnehmer selbstständig und selbstkritisch Provisorien erstellen kann.

Hands-on-Kurs

FOBI-Abr-HKP2 2301

8 Punkte

Auffrischung der Kenntnisse in Abrechnung und Verwaltung: Aufbau HKP II

Workshop

Referentinnen **ZFA Annette Göpfert • Berlin**
FZP Claudia Gramenz • Berlin

Termin **Samstag 23.09.2023 • 09:00 - 16:00 Uhr**

Kursgebühr **249,- €**

Zielgruppe **Zahnärzte und Mitarbeiter**

In diesem Seminar bauen wir auf das Grundwissen von HKP I auf. Schwerpunkt dieses Kurses sind gleich- und andersartige Versorgungen.

Unter Anwendung der Zahnersatz Richtlinien „verständlich für jedermann“ erarbeiten wir gemeinsam und bei begrenzter Teilnehmerzahl praxisbezogene Heil- und Kostenpläne. Keine Traumschlösser in denen Sie sich nicht wiederfinden sondern Fälle die wir alle schon auf dem Schreibtisch hatten.

Hier rechnet nicht der PC für Sie hier geht es um „learning by doing“. Aber keine Angst wir lösen jeden Fall gemeinsam Schritt für Schritt.

Dabei haben Sie Kolleginnen an Ihrer Seite die Ihnen bei jeder Abrechnungsposition und bei jedem Festzuschuss mit Rat und Tat zur Seite stehen.

- Kombinationsversorgungen mit Teleskopen, Ankern, Geschieben
- Freundsituationen und Schalltlücken
- „Klassische Brücken“ oder „Anhängerbriicken“ mit mesialen oder distalen Brückengliedern – was entspricht hier den Richtlinien?
- Suprakonstruktionen von der Erstversorgung bis zur Erneuerung
- Reparaturen / Teilleistungen

Die Teilnahme am Workshop HKP I ist hier sicherlich hilfreich, bei vorliegendem Grundwissen jedoch nicht erforderlich.

Ein Seminar von Kolleginnen für Kollegen/innen.

FOBI-Kons-Extrusion 2301

3 Punkte

Restauration verunfallter Frontzähne und Versorgung frontaler Zahnlücken

Online Live-Seminar



Referent **PD Dr. Ralf Krug • Würzburg**

Termin **Mittwoch 11.10.2023 • 19:00 - 21:00 Uhr**

Kursgebühr **147,- €**

Zielgruppe **Zahnärzte**

Durch ein dentales Trauma geschädigte Zähne können bei genügend Restzahnhartsubstanz direkt oder indirekt restauriert werden. Verlorengegangene Frontzähne werden zumeist durch einflügelige Klebebrücken ersetzt, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen. Für nicht restaurationsfähige Zähne gibt es gelegentlich die Möglichkeit des Zahnerhalts durch geringfügige Zahnextrusion. Liegen Gründe für die Nicht-Erhaltungswürdigkeit (wie z.B. infolge progressiven post-traumatischen Wurzelresorptionen) bei noch im Wachstum befindlichen Patienten vor müssen andere Optionen wie der kieferorthopädische Lückenschluss, eine Prämolaren-Transplantation oder eine Dekoration geprüft werden.

Es ist Ziel des Kurses die therapeutische Bandbreite bei verunfallten Frontzähnen im jugendlichen Gebiss mit guter bis schwieriger oder infauster Prognose zu kennen. Für die restaurativen Möglichkeiten bei Zahnerhalt sowie für die Therapieoptionen zur Lückenversorgung bei/nach Zahnverlust werden konkrete Handlungsempfehlungen (auch für die Absprache mit behandelnden Kieferorthopäden) gegeben. Anhand von zahlreichen klinischen Fällen mit verschiedenen Ausgangssituationen werden die möglichen Therapieoptionen diskutiert und ihre jeweiligen therapeutischen „Zeitfenster“ genannt. Die/der Zahnärztin/-arzt erhält einen fundierten Einblick in die klinische Restaurationsvielfalt nach dentalem Frontzahntrauma. Dadurch werden sie/er künftig die Möglichkeiten des Zahnerhalts bei den zumeist jungen Patienten sicherer einschätzen und verunfallte Zähne therapieren können. Das im Kurs vermittelte Wissen trägt ebenfalls dazu bei, dass vorab ein fachlich kompetentes Beratungsgespräch mit dem Patienten bzw. den Eltern stattfinden kann, auch vor dem Hintergrund eines vernünftigen Kosten-Nutzen-Verhältnisses. Abrechnungsempfehlungen werden gegeben.

Kursinhalte:

- Theoretischer Hintergrund zu Zahnhartsubstanzdefekten nach dentalem Trauma und prognostisch infausten Zähnen (wie z.B. nach progressiver Wurzelresorption) bei im Wachstum befindlichen Patienten
- Übersicht zu Indikationen, klinischer Anwendung, Erfolgsraten, Limitationen und therapeutischen „Zeitfenstern“ der folgenden Therapieoptionen:
 - Direkte Restauration
 - Zahnextrusion/Kieferorthopädischer Lückenschluss/Prämolaren-Transplantation
 - Dekoration/Klebebrücke
- Empfehlungen zur Fallselektion bei Zahnerhalt oder Lückenversorgung mit Bewertung des Schwierigkeitsgrads
- Erfahrungen und Empfehlungen für die interdisziplinäre kollegiale Zusammenarbeit und für die Patientenberatung/–aufklärung

FOBI-ZE-Postendo 2301

4 Punkte

Postendodontischer Aufbau von Zähnen in der festsitzenden Prothetik

Online Live-Seminar



Referent	Univ.-Prof. Dr. Daniel Edelhoff • München
Termin	Dienstag 17.10.2023 • 18:00 - 21:00 Uhr
Kursgebühr	147,- €
Zielgruppe	Zahnärzte

Spezielle Adhäsiv- und Kompositsysteme haben in den letzten Jahren verschiedene moderne Therapiekonzepte geschaffen, die auch Bereiche für den Aufbau endodontisch behandelter Zähne betreffen und klassische Behandlungsprinzipien zunehmend verändern. In zahlreichen klinischen Situationen sind heute adhäsive Aufbaumöglichkeiten verfügbar, durch die der Einsatz von Wurzelkanalstiften häufig umgangen werden kann und die aufgrund der geringeren Invasivität zu bevorzugen sind. Dennoch bieten Wurzelkanalstifte in Situationen, in denen nur unzureichend koronale Zahnhartsubstanz für die adhäsive Verankerung des Aufbaus besteht, auch heute die einzige Möglichkeit eine dauerhafte Retention und Stabilität des Aufbaus zu erzeugen. Die anhaltende Diskussion um die Korrosionseigenschaften und das biomechanische Verhalten von Stiften sowie das veränderte ästhetische Anforderungsprofil bei Verwendung metallfreier Restaurationen haben dazu geführt, dass neben den klassischen Wurzelkanalstiften auf Metallbasis vermehrt Stifte aus faserverstärktem Komposit eingesetzt werden.

Das Seminar gibt einen Überblick über die sinnvollen Einsatzmöglichkeiten von postendodontischen Adhäsivaufbauten und Glasfaserstiften sowie deren adäquate adhäsive Befestigung und wissenschaftliche Langzeitbewertung.

FOBI-Abr-HKP3 2301

8 Punkte

Auffrischung der Kenntnisse in Abrechnung und Verwaltung: Aufbau HKP III

Workshop zur Reparaturen-Abrechnung

Referentinnen	ZFA Annette Göpfert • Berlin FZP Claudia Gramenz • Berlin
Termin	Samstag 11.11.2023 • 09:00 - 16:00 Uhr
Kursgebühr	249,- €
Zielgruppe	Zahnärzte und Mitarbeiter

In diesem Seminar bauen wir auf das Grundwissen von HKP I und II auf. Schwerpunkt dieses Kurses sind Wiederherstellungen/Reparaturen.

„Das sind doch nur Reparaturen“ denkt man, jedoch stellt uns die Vielfalt möglicher Versorgungen bei den Befundklassen 6 und 7 im Praxisalltag oft vor große Herausforderungen.

Hier hilft uns in unseren Programmen kein „Taschenrechner“, „Zauberstab“ oder die digitale Planungshilfe, hier müssen wir selber ran.

Hat man dann den richtigen Festzuschuss zugeordnet gehen einem manchmal die eine oder andere BEMA/GOZ Position sprichwörtlich „durch die Lappen“.

Wir helfen Ihnen richtig abzurechnen. Es werden fallbezogene BEMA- und GOZ-Positionen und die dazugehörigen Festzuschüsse umfangreich erläutert. Gemeinsam, bei begrenzter Teilnehmerzahl und mit Kolleginnen an Ihrer Seite die Ihnen bei allen Fragen zur Seite stehen, werden praxisrelevante Fälle gelöst:

- Wiederherstellungen von Prothesen
im Kunststoff- und im gegossenen Metallbereich
- Sprung- oder Bruchreparaturen, Erweiterungen, Erneuerungen
von gebogenen und gegossenen Klammern, Erneuerung aller Zähne einer Prothese
- Teilunterfütterungen und vollständige Unterfütterungen
von herausnehmbaren Zahnersatz im direkten und indirekten Verfahren
- Wiederherstellungen von Teleskopkronen,
Erneuerungen von Primär- und Sekundärteilen sowie der Funktion von gegossenen Halte- und Stützelementen und anderen Verbindungselementen (Friktionselemente, Aktivierung und Auswechseln von Konfektionsteilen)
- Wiederherstellung von Kronen, Brücken
Wiedereinsetzen von Facetten und Stiftaufbauten
- Kombinationsmöglichkeiten unterschiedlicher Festzuschüsse
- Wiederherstellung / Erneuerung von implantatgetragenen Kronen, Brücken und Prothesenkonstruktionen mit und ohne Befundveränderung

Die Teilnahme am Workshop HKP I und II ist hier sicherlich hilfreich bei vorliegendem Grundwissen jedoch nicht erforderlich.

Ein Seminar von Kolleginnen für Kollegen/innen.

FOBI-ZE-Eingliederung 2301**8 Punkte****Der Zahnersatz ist eingegliedert – Nachsorge und Komplikationsmanagement**

Referent	Univ.-Prof. Torsten Mundt • Greifswald
Termin	Samstag 02.12.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr	389,- €
Zielgruppe	Zahnärzte

Obwohl wir alles für die Langlebigkeit von Zahnersatz tun, bleiben Komplikationen nicht aus. Risikofaktoren wie Parafunktionen, unzureichende Mund- und Prothesenhygiene, fehlende Compliance, vorgeschädigte Pfeiler, Traumata und psychische Erkrankungen führen zu Zwischenfällen, die den Praxisalltag in der Regel stark stören und trotzdem ein sofortiges Handeln erfordern.

Der Kurs beinhaltet folgende Aspekte:

- Nachsorgestrategien (Recall, Zahnersatz, PZR/PIR)
- einfache Maßnahmen zum Erhalt von Prothesen (Unterfütterungen, (De-)Aktivierungen, Prothesenfrakturen)
- Komplikationen festsitzende Brücken (Lockerung auf einem Pfeiler, Verblendkeramikabplatzung, Vitalitätsverlust)
- Komplikationen abnehmbare Prothesen (wiederholte Frakturen, Pfeilerfraktur und -verlust, Abrasion/Verfärbungen der Ersatzzähne/Verblendungen)
- Prothesenstomatopathie/Allergie
- Funktionsstörung, psychosomatischer Formenkreis (Diagnose, Therapie)

FOBI-ZE-ZMF 2301**Qualifizierte Assistenz: ZE**

Referent	MDDr. Philipp Ionis • Berlin
Termin	Termin bei Drucklegung in Planung
Kursgebühr	265,- €
Zielgruppe	ZFA/ZAH

Für den Bereich der perfekten Assistenz und gleichzeitig als Modul der ZMF-Aufstiegsfortbildung bieten wir Ihnen den Kurs „Qualifizierte Assistenz im Bereich Zahnersatz“ an.

Es werden theoretisch und praktisch die Grundlagen der Assistenz bei prothetischen Behandlungen gelehrt und trainiert.

Praktische Übungen:

- Anfertigung von Situationsabformungen
- Herstellung von Provisorien

Aufstiegsfortbildung zum*r Zahnmedizinischen Fachassistenten*in (ZMF)

Dieser Kurs kann auch als ZMF-Modul, im Rahmen der Aufstiegsfortbildung zum*r Zahnmedizinischen Fachassistenten*in, gebucht werden.

(Es werden alle Voraussetzungen im Rahmen der Fortbildungs- und Prüfungsordnung zum*r ZMF erfüllt).

Bitte beachten Sie hierzu auch den Kurs „Qualifizierte Assistenz: KFO“ am Vortag (siehe auch Seite 131).

Mehr zur Aufstiegsfortbildung zum*r Zahnmedizinischen Fachassistenten*in (ZMF) können Sie auf Seite 67 lesen.



Monatliche Webinare für das gesamte Praxisteam

Digital und kostenfrei
Fortbildungspunkte sammeln

JETZT
TERMINE
CHECKEN UND
ANMELDEN!

Volle Terminkalender, neue Aufgaben – die physischen und mentalen Anforderungen an Zahnärzte und ihre Teams steigen an. Mit der neuen digitalen Fortbildungsreihe Oral-B UP TO DATE @HOME – „Good for your patients. Good for you.“ verknüpft Oral-B wissenschaftliche Vorträge von renommierten Spezialisten mit Beiträgen, die einen holistischen Blick auf Gesundheit im Kontext des stressigen Praxisalltags ermöglichen.

Die Teilnehmer erwartet jeden Monat ein neues Webinar zu neuen Frage- und Problemstellungen. Für die Teilnahme an der gemäß §95d SGB V als Fortbildung anerkannte Veranstaltung erhalten Zahnärzte in der Regel zwei Fortbildungspunkte. Für die Praxisteam-Mitglieder werden Teilnahmezertifikate ausgestellt.

NEUE TERMINE* – JETZT VORMERKEN UND REGISTRIEREN:

- | | |
|------------|--|
| 25.11.2022 | Nachhaltig ist das neue Cool – jetzt auch für Ihre Zahnarztpraxis! |
| 25.01.2023 | Wie sag ich's meinem Patienten? |

* Änderungen vorbehalten



Über den QR-Code
gelangen Sie
zur Anmeldung.

GOOD FOR YOUR PATIENTS. GOOD FOR YOU.

Eine neue Fortbildungsreihe zur fachlichen Weiterbildung und persönlichen Weiterentwicklung

Der Themenschwerpunkt der Webinarreihe „Whole Body Health“ geht über zahnmedizinische Problemstellungen hinaus. Auch die Frage, wie Praxisteam

den alltäglichen – häufig mit Stress verbundenen – Anforderungen begegnen können, wird von Experten beantwortet.

A large, light blue circular graphic containing a stylized person icon. The icon is composed of several overlapping shapes: a white rounded square for the head, a smaller light blue circle for the face, a dark blue circle for the neck, and a dark blue rounded shape for the torso. The text 'Praxisführung und Organisation' is centered over the person's chest area.

Praxisführung und Organisation

FOBI-Orga-Sprache 2301

5 Punkte

Kommunikation und Körpersprache

Wecke den Körpersprache- und Kommunikationsexperten in DIR.

Online Live-Seminar



Referentin **ZMF Stefanie Kurzschinkel • Hanau-Steinheim**

Termin **Mittwoch 08.02.2023 • 13:00 - 17:00 Uhr**

Kursgebühr **205,- €**

Zielgruppe **Zahnärzte und Mitarbeiter**

Von Geburt an kommunizieren wir über Zeichen und dann auch Sprache. Welche Kommunikationstheorien entdecken wir in unserem Alltag und nutzen wir bereits? Lernen Sie diese in der Kommunikation zu PatientInnen, MitarbeiterInnen und KollegInnen gekonnt einzusetzen. Zeige mir Deine Körpersprache und „ich sag Dir wer Du bist“. Typologien gibt es sehr viele. Wie können wir diese auf einfache Weise im Praxisalltag einbeziehen? Erfahren Sie viele Hintergründe unserer komplexen Kommunikation und erhalten Sie einen Werkzeugkoffer zur Umsetzung.

Kursinhalte:

- Kommunikationstheorien und deren Umsetzung
- Auftreten und Kommunikation in Übungsbeispielen
- Körpersprache und deren Signale im Zusammenhang
- Typologien und Auswirkungen auf Kommunikation und Körpersprache

Die Teilnehmer*innen lernen die Kommunikationstheorien kennen und können diese später im Praxisalltag umsetzen. Sie erhalten Einblick in die verschiedenen Körpersprachesignale und können diese gekonnt einsetzen.

FOBI-Abr-KFO1 2301

8 Punkte

Abrechnung KFO

Referentin **ZT Monika Harman • Bad Homburg**

Termin **Samstag 11.02.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr**

Kursgebühr **235,- €**

Zielgruppe **Zahnärzte und Mitarbeiter**

Das Seminar ist für Kieferorthopäden, Zahnärzte, Abrechnungsbeauftragte ohne Vorkenntnisse geeignet oder zur Auffrischung des Wissens. Sie erhalten umfassende Informationen zu den Grundlagen einer erfolgreichen kieferorthopädischen Abrechnung.

Kursinhalte:

- BEMA Gebührenpositionen
- Rechtliche Grundlagen
- KIG / Antragstellung GKV
- Außervertragliche Leistungen / Mehrkosten
- GOZ Gebührenpositionen
- Behandlungsplan PKV / Beihilfe
- GOZ Faktorensteigerung und deren Begründung
- Erstattungsproblematik PKV / Beihilfe

Ein 1:1 Skript gibt jedem Teilnehmer die Sicherheit, die erworbenen Kenntnisse sofort in den Praxisalltag zu implementieren. Praxispezifische Fragen können der Referentin bis eine Woche vor Kurstermin gesendet werden.

FOBI-Orga-IT 2301

4 Punkte

Robuste IT-Infrastruktur für Ihre Praxis

Online Live-Seminar 

Referent **Bankbetriebswirt (B.A.) Steffen Lehmann • Berlin**
Kevin Schmitt • Berlin
Franco Tafuro • Berlin

Termin **Mittwoch 15.02.2023 • 17:00 - 20:00 Uhr**

Kursgebühr **45,- €**

Zielgruppe **Zahnärzte**

Wir laden Sie auf einen kurzen Ausflug in die IT-Systeme von Zahnarztpraxen ein. Anhand echter Praxisbeispiele zeigt er Ihnen, wie wichtig eine robuste IT für jede moderne Zahnarztpraxis ist. Dabei geht er auf brandaktuelle Themen wie die IT-Sicherheitsrichtlinie der KZBV, Ausfallsicherheit und Datensicherung ein und eröffnet Möglichkeiten, wie Sie in der Praxis auch von Ihrer IT tatsächlich profitieren. Sie erhalten auch praktische Tipps zum Personalmanagement, um für die neuen Anforderungen der Digitalisierung gerüstet zu sein.

FOBI-Orga-Eng-Z 2301

5+1+5+1+6+1 Punkte

Englisch in der Zahnarztpraxis

Online Live-Seminar 

Referentin **Anke Roux • Paris**

Termine **Donnerstag 02.03.2023 • 15:00 - 19:00 Uhr**
Freitag 03.03.2023 - 15:00 - 19:00 Uhr
Samstag 04.03.2023 - 10:00 - 15:00 Uhr

Kursgebühr **275,- €**

Zielgruppe **Zahnärzte und Mitarbeiter**

Weiterer Kurs

FOBI-Orga-Eng-Z 2302

6+1+8+1 Punkte

Termine **Freitag 25.08.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr**
Samstag 26.08.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr

Es kommen immer mehr Patienten in die Zahnarztpraxen, die statt der deutschen die englische Sprache zur Kommunikation nutzen. Mit unseren Workshops bieten wir Ihnen die Möglichkeit, auf lebendige Art für die Zahnarztpraxis relevante Englischkenntnisse zu erwerben und/oder Ihre Vorkenntnisse aufzufrischen bzw. zu vertiefen.

Dies geschieht sowohl durch die Vermittlung des spezifischen Vokabulars, durch didaktisch aufbereitete Übungen als auch durch Simulationen von typischen Praxis-situationen.

Workshop für das gesamte Team der Zahnarztpraxis zur Auffrischung von verschütteten Englischkenntnissen und zur Einführung von fachspezifischem Vokabular und berufsorientierter Kommunikation.

Folgende Themen werden u. a. behandelt:

- „Willkommen in unserer Praxis“
- Terminvereinbarungen
- Einholen von Patientendaten
- Bonusheft und Versichertenkarte
- Erklärungen von Praxis- und Behandlungsabläufen

Schwerpunkt ist die mündliche Kommunikation, d. h. das Führen von Gesprächen mit Patienten. Sie lernen in kleinen Gruppen und in entspannter Atmosphäre.

We hope to see you soon!

Hinweis:

- Dieser Kurs findet im 3-tägigen Format online, im 2-tägigen Format voraussichtlich in Präsenz statt.
- Beim Online Live-Seminar ist es zwingend notwendig mit Kamera und Mikrofon teilzunehmen, da es sich um einen sehr interaktiven Kurs handelt

FOBI-Abr-Paro 2021 2301

4 Punkte

Ab- und Berechnung intensiv: Parodontologie

Online Live-Seminar

Referentin **ZMV Emine Parlak • Berlin**Termin **Mittwoch 15.03.2023 • 16:00 - 19:00 Uhr**Kursgebühr **147,- €**Zielgruppe **Zahnärzte und Mitarbeiter**

Mit der neuen PAR-Richtlinie wurde die gesamte parodontologische Versorgung auf eine neue Grundlage gestellt.

Die „sprechende Zahnmedizin“, die mit neuen Bema-Abrechnungspositionen Einzug in den BEMA gefunden hat, ist nun fast 1 Jahr alt.

In den Praxen wurden neue Abläufe integriert und neu organisiert.

Wie es jedoch aktuell mit der Umsetzung aussieht, lernen Sie in diesem Seminar.

Kursinhalte:

- Umsetzung der PAR Richtlinie im Praxisalltag
- Umsetzung Behandlungstrecke
- PAR Bestimmungen und Gebührenscheffern vs. GOZ Leistungen
- Fallbeispiele

FOBI-Orga-WP 2301

6 Punkte

Hilfe, ich bin in der Wirtschaftlichkeitsprüfung!Referent **Rainer Linke • Potsdam**Termin **Freitag 17.03.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr**Kursgebühr **205,- €**Zielgruppe **Zahnärzte und Mitarbeiter**

Sie lauert!

Mit jeder Abrechnung füttert man sie!

Eines Tages fällt sie über die Praxen her!

Entweder in Form einer Zufälligkeitprüfung aufgrund einer Stichprobenprüfung!
Oder in Form einer Auffälligkeitprüfung!

Jederzeit können Sie in Prüfverfahren geraten. Prüfverfahren, vollgestopft mit anonymem Zahlenmaterial = Durchschnittsprüfung. Oder solche Prüfverfahren, die sich ergeben aufgrund von Auffälligkeiten aus anderen Prüfungen (z. B. Plausibilitätsprüfung, Gutachterverfahren, verdächtige Abrechnungspositionen).

Nun sind Sie plötzlich konfrontiert mit einer Prüfungsstelle, mit zahnärztlichen Sachverständigen als Prüfer, ggf. mit einem Beschwerdeausschuss und leider auch mit Statistiken.

Folgende Begriffe haben zwar recht wenig mit unserem „freien Heilberuf“ zu tun, werden jedoch zwangsläufig fortan Ihren Praxisalltag begleiten: Leistungsspiegel, durchschnittliche Abrechnungshäufigkeit, Negativstatistik, Umkehr der Beweislast, Mitwirkungspflicht, Praxisbesonderheiten, Bedeutung des Gesamtfallwertes. Außerdem Prüfmethoden wie strenge Einzelfallprüfung, eingeschränkte Einzelfallprüfung, repräsentative Einzelfallprüfung, Durchschnittsprüfung und intellektuelle Prüfung.

Zielsetzung des Seminars:

- Die Spielregeln des Wirtschaftlichkeitsprüfpokers durchleuchten
- Sie zu einem gleichberechtigten Player machen

Anhand praktischer Beispiele wird im Wechsel von Vortrag, Diskussion und einer „fiktiven Sitzung“ dargestellt, wie Sie sich vorbereiten können (sollen). Sie werden über Ihre Rechtsansprüche informiert. Sie werden aufmerksam gemacht auf alle „Fallstricke“ des „Prüfgeschäftes“.

Sie können mit Ihrer Anmeldung auch gerne Ihre praxisbezogenen Fragen einreichen.

FOBI-Orga-Gespräche 2301

Gelungene Patientenkommunikation – eine Herausforderung

Referentin	ZMV Brigitte Kühn • Tutzing
Termin	Donnerstag 23.03.2023 • 13:00 - 19:00 Uhr
Kursgebühr	245,- €
Zielgruppe	ZFA/ZAH

Wertschätzung und Respekt sind der Anfang guter Praxis und die Grundlage dauerhafter Patienten-Beziehungen. Dafür sind Ihre Menschlichkeit, Ihre Persönlichkeit und Ihr fachliches Wissen gefragt. Das sagt sich leichter, als es manchmal im Alltag gelebt werden kann. Sie müssen sich ständig wachsenden Anforderungen stellen, dennoch das Gleichgewicht bewahren. Denn Ihre richtige Einstellung und positive Verfassung tragen maßgeblich dazu bei, ob sich der Patient wohl fühlt.

Üben Sie mit mir Situationen aus dem Praxisalltag:

Der persönliche Kontakt
Der Patient als Beziehungsaufgabe
Umgangsformen prägen die Beziehung
Erwartungen erkennen und beantworten
Wahrnehmungen reflektieren

Kosten der Behandlung
Kostentransparenz bildet Vertrauen
Das Team braucht eine stringente Angebots-Strategie
Geld für Gesundheit schafft Lebensqualität

Kritik als Chance
Die Person ernst nehmen, die Beschwerde prüfen
Die eigene Sozialkompetenz stärken
Lösungsorientiert argumentieren
Positive Schlüsselworte für erfolgreiche Kommunikation



dental bauer 

SMARTREPAIR WORKSHOP

TECHNISCHE SELBSTHILFE IN IHRER PRAXIS!

Unsere kompetenten dental bauer Dentaltechniker zeigen Ihnen vor Ort, wie Sie Ihr Praxis-Equipment instand halten und kleine Reparaturen selbst in die Hand nehmen.

Lernen Sie von den Profis:

- diagnostizieren Sie Störungsfälle und wechseln Sie selbst Kleinteile
- frischen Sie Ihr Fachwissen zur hygienischen Aufbereitung auf
- führen Sie vorbeugende Instandhaltungsmaßnahmen aus
- vermeiden Sie kostenintensive Reparaturen

REDUZIEREN SIE AUSFALLZEITEN IN IHRER PRAXIS AUF EIN MINIMUM!

Weitere Informationen zu unserem Workshop erhalten Sie unter der Telefonnummer **030 5863350-0**.
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

€ 179,-*
FÜR UNSERE PREMIUMKUNDEN
€ 270,-* REGULÄR
* zzgl. MwSt. und zzgl. Fahrtkostenpauschale

KOMPETENZSTANDORT BERLIN:
dental bauer GmbH & Co. KG • Koenigsallee 56 • 14193 Berlin
www.dentalbauer.de • E-Mail: berlin@dentalbauer.de

DENTALDEPOT. BERATUNG. PLANUNG. SERVICE.

FOBI-Orga-Brand 2301 3+4+1 Punkte

Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis

Referentin	Ivonne Mewes • Brandenburg an der Havel	
Termine	Freitag	24.03.2023 • 16:00 - 18:30 Uhr
	Samstag	25.03.2023 - 10:00 - 13:00 Uhr
Kursgebühr	189,- €	
Zielgruppe	Zahnärzte und Mitarbeiter	

Freitag: Online Live-Seminar
Samstag: Präsenzkurs

Zahnarztpraxen sind verpflichtet, Personen zu benennen, die im Notfall dafür zuständig sind, Erste Hilfe zu leisten, einen Brand zu bekämpfen oder eine Evakuierung einzuleiten. Diese müssen in Gefahrensituationen die Ruhe bewahren sowie souverän und verantwortungsbewusst handeln können.

Gesetzliche Grundlage sind § 10 des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG) und die neue Technische Regel für Arbeitsstätten (ASR A2.2 „Maßnahmen gegen Brände“). Danach ist die Brandschutzhelfer-Ausbildung in jedem Unternehmen vorgeschrieben. Die notwendige Anzahl der Personen, die durch eine Ausbildung Brandschutzhelfer-Funktionen übernehmen können, ergibt sich aus der Gefährdungsbeurteilung. In der Regel ist ein Anteil von fünf Prozent, gemessen an der Gesamtzahl der Beschäftigten, ausreichend.

Hierzu bieten wir die praxisorientierte Brandschutzhelfer-Ausbildung als zweitägiges Seminar an.

Teil 1: Theorie (Online Live-Seminar)

- Grundzüge des vorbeugenden Brandschutzes
- Kenntnisse über die betriebliche Brandschutzorganisation
- Funktions- und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen
- Gefahren durch Brände
- Verhalten im Brandfall

Teil 2: Feuerlöschtraining (Praktische Übung)

- Vorführung verschiedener Löschmittel (Demonstration)
- Löschtaktik
- Handhabung der vorhandenen Löschgeräte (Erklärung)
- Praktische Übung mit Übungsfeuerlöschern am Gasbetriebenen Feuerlöschtrainer

Hands-on-Kurs

Weitere Kurse

FOBI-Orga-Brand 2302		3+4+1 Punkte
Termine	Freitag	21.04.2023 • 16:00 - 18:30 Uhr
	Samstag	22.04.2023 • 10:00 - 13:00 Uhr
FOBI-Orga-Brand 2303		3+4+1 Punkte
Termine	Freitag	12.05.2023 • 16:00 - 18:30 Uhr
	Samstag	13.05.2023 • 10:00 - 13:00 Uhr
FOBI-Orga-Brand 2304		3+4+1 Punkte
Termine	Freitag	23.06.2023 • 16:00 - 18:30 Uhr
	Samstag	24.06.2023 • 10:00 - 13:00 Uhr
FOBI-Orga-Brand 2305		3+4+1 Punkte
Termine	Freitag	21.07.2023 • 16:00 - 18:30 Uhr
	Samstag	22.07.2023 • 10:00 - 13:00 Uhr
FOBI-Orga-Brand 2306		3+4+1 Punkte
Termine	Freitag	01.09.2023 • 16:00 - 18:30 Uhr
	Samstag	02.09.2023 • 10:00 - 13:00 Uhr
FOBI-Orga-Brand 2307		3+4+1 Punkte
Termine	Freitag	20.10.2023 • 16:00 - 18:30 Uhr
	Samstag	21.10.2023 • 10:00 - 13:00 Uhr
FOBI-Orga-Brand 2308		3+4+1 Punkte
Termine	Freitag	17.11.2023 • 16:00 - 18:30 Uhr
	Samstag	18.11.2023 • 10:00 - 13:00 Uhr



FOBI-Orga-QM 2301**Gelebtes Qualitätsmanagement: Praktische Umsetzung für Mitarbeiter/innen**

Referentin	ZMV Brigitte Kühn • Tutzing	
Termin	Freitag	24.03.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr	245,- €	
Zielgruppe	ZFA/ZAH	

Sie sind an den Grundlagen und der Weiterentwicklung interessiert? Sie suchen Unterstützung für die individuelle und praktische Umsetzung? Sie wissen um Ihre Ressourcen und wünschen diese einzusetzen?

In diesem Training sind Sie richtig: Schaffen Sie ein individuelles und schlüssiges Qualitätsmanagement für Ihre Praxis.

Grundlagen des QM

Aktuelle Richtlinien G-BA - § 92 i. V. m. § 136 Absatz 1 Nummer 1 SGB V

Wer übernimmt welche QM-relevanten Aufgaben?

Vorteile erkennen und umsetzen

Einführen des QM

Voraussetzungen

Ist-Zustand bis Soll-Zustand: Hilfsmittel SWOT-Analyse

Verantwortlichkeiten festlegen – Einbindung aller Mitarbeiter

Umsetzen des QM

Arbeitsabläufe festlegen

Arbeitsabläufe implementieren

Arbeitsabläufe sichern

Praxisleitbild, Praxisziele

Prozesse

Organigramm, Flussdiagramme

Arbeitsanweisungen und Checklisten

Dokumentation und Aufwand

FOBI-Abr-Grundl 2301**5+8 Punkte****Auffrischung der Kenntnisse in Abrechnung und Verwaltung: Die Grundlagen**

Referentinnen	ZFA Annette Göpfert • Berlin FZP Claudia Gramenz • Berlin	
Termine	Freitag	24.03.2023 • 15:00 - 19:00 Uhr
	Samstag	25.03.2023 - 09:00 - 16:00 Uhr
Kursgebühr	289,- €	
Zielgruppe	Zahnärzte und Mitarbeiter	

Gleichgültig ob Sie vorwiegend in der Assistenz tätig waren, ob Sie Berufsanfänger, Einsteiger/Wiedereinsteiger oder vielleicht sogar Quereinsteiger sind.

Dieser Kurs bietet Ihnen oder dem gesamten Praxisteam die Möglichkeit, Ihre Kenntnisse auf den aktuellen Stand zu bringen.

In angenehmer Atmosphäre und bei begrenzter Teilnehmerzahl geht es um alles was uns täglich in der Praxis begegnet, dabei wird der Kursinhalt ständig aktualisiert.

Vermittlung sämtlicher praktischer Tätigkeiten im Rezeptionsbereich

- Aktuelles rund um die Telematikinfrastruktur – den digitalen Praxisalltag
Was ist noch „Zukunftsmusik“ – womit arbeiten wir bereits in den Praxen?
- Unterschiedliche Formen des Versicherungsnachweises
- Wann und wie wende ich das manuelle Ersatzverfahren an?
- Nicht alltägliches wird oft zeitaufwändig: Umgang mit Unfallversicherungen, „sonstigen Kostenträgern“, Bundeswehr, EU-Patienten und Asylbewerbern
- Aktuelles rund um das Formularwesen: Noch analog oder schon digital?
- Einblicke in die aktuelle Heilmittelverordnung/Narkoserichtlinien

Aktueller Stand der BEMA-Richtlinien

- „Mal wieder aufgefrischt“ sämtliche konservierend-chirurgische Leistungen
- Die neue PAR-Richtlinie seit Juli 2021, welche Leistungen sind hinzugekommen?
Was ist bei der Beantragung zu beachten und was versteht man unter der neuen „Versorgungsstrecke“?
- Schienentherapien/bei welchen Krankenkassen ist eine Genehmigung erforderlich?
- Einblicke in die Festzuschüsse ZE Regel- gleich und andersartige Versorgung/ Zahnersatzrichtlinien/Einführung mit praktischen Übungen/Workshop

Monats- und Quartalsabrechnung DTA

- damit alles „glatt“ läuft, vorbereitende Maßnahmen, Zusammenstellung der monatlichen Abrechnung ZE/PA/KB
Auftragsnummern, XML-Dateien

Entlastung des Zahnarztes/Aufklärung des Patienten

- Mehrkostenvereinbarungen bei Füllungstherapien/Wunschleistungen
- Zusammenarbeit mit Abrechnungsinstituten, Finanzierungsmöglichkeiten/ Wissenswertes über Zahnzusatzversicherungen
- Kostenerstattung

Ein Seminar von Kolleginnen für Kollegen/innen.

FOBI-Orga-Bank-S 2301

5 Punkte

Praxisübernahme/-gründung: Praktische Tipps von der Idee bis zur eigenen Praxis

Referenten	Torsten von der Embse • Berlin Maria Brozek • Berlin Nael Jazeh • Berlin
Termin	Mittwoch 29.03.2023 • 14:00 - 18:00 Uhr
Kursgebühr	45,- €
Zielgruppe	Zahnärzte

Weiterer Kurs

FOBI-Orga-Bank-S 2302

5 Punkte

Termin	Samstag 27.09.2023 • 14:00 - 18:00 Uhr
Referenten	Dr. jur. Ralf Großbörling • Berlin Gregor Maasberg • Berlin Sandra Strege • Berlin

Der erste Gedanke zur eigenen Praxis ist bereits vorhanden? Was hält sie davon ab, diesen Schritt in die Selbstständigkeit zu gehen? Im Rahmen unseres Seminars bekommen Sie eine Struktur und den Überblick zu den wesentlichen Themen Ihrer Praxisgründung/-übernahme. Experten auf diesem Fachgebiet werden Ihnen in abwechslungsreichen Impulsvorträgen die betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Themen näherbringen. Wir haben ausreichend Zeit für Ihre Fragen eingeplant, die wir gern gemeinsam diskutieren wollen.

FOBI-Abr-BemaGOZ 2301

7 Punkte

Ab- und Berechnung intensiv: Schnittstellen zwischen BEMA & GOZ

Online Live-Seminar



Referentin	ZMV Emine Parlak • Berlin
Termin	Mittwoch 19.04.2023 • 14:00 - 20:00 Uhr
Kursgebühr	235,- €
Zielgruppe	Zahnärzte und Mitarbeiter

Wie sieht es aus mit der Abrechnung einer Zahnarztpraxis? Auf den ersten Blick recht einfach.

Die gesetzlich Versicherten und die privat Versicherten. Die einen werden nach BEMA (& GOÄ) und die anderen nach GOZ (& GOÄ) abgerechnet!

Doch wann kann ein gesetzlich versicherter Patient das streng angeordnete System der gesetzlichen Krankenversicherung verlassen, um auch private Leistungen in Anspruch zu nehmen?

Wie führe ich ein kompetentes Beratungsgespräch mit dem Patienten, um ihn davon zu überzeugen?

Was muss ich hierbei beachten und welche Vereinbarungen muss ich mit dem Patienten treffen, wenn ich bei der „Schnittstelle zwischen BEMA & GOZ“ angekommen bin?

Nach diesem Seminar haben Sie gelernt, die zahnmedizinischen Sachleistung mit modernen Therapieangeboten zu kombinieren, dabei ein angemessenes und adäquates Honorar für hochwertige Leistungen zu erzielen und die Leistung korrekt abzurechnen.

Kursinhalte:

- Auszüge aus dem Patientenrechtegesetz
- GKV- Richtlinien und rechtliche Hintergründe
- Auszüge aus den GOZ-Paragrafen
- Leistungen, die einem GKV-Patienten privat angeboten und berechnet werden können
- Vereinbarungen bei GKV und bei Privatpatienten
- Beispiele mit Gegenüberstellung BEMA & GOZ

FOBI-Abr-HKP1 2301

8 Punkte

Auffrischung der Kenntnisse in Abrechnung und Verwaltung: Basis HKP I – Ein Kurs für (Wieder-) Einsteiger/innen

Workshop

Referentinnen **ZFA Annette Göpfert • Berlin**
FZP Claudia Gramenz • Berlin

Termin **Samstag 22.04.2023 • 09:00 - 16:00 Uhr**

Kursgebühr **249,- €**

Zielgruppe **Zahnärzte und Mitarbeiter**

„Sage es mir und ich werde es vergessen. Zeige es mir und ich werde es vielleicht behalten. Lass es mich tun und ich werde es können“. Konfuzius

In diesem Seminar setzen wir gemeinsam Ihr in dem Auffrischungsseminar erworbenes Wissen in die Tat um. In angenehmer Atmosphäre und bei begrenzter Teilnehmerzahl erarbeiten wir mit Ihnen praxisbezogene Heil- und Kostenpläne und tauschen Praxiserfahrungen aus.

Dabei haben Sie Kolleginnen an Ihrer Seite die Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

- Reparaturen
- Kronen
- Brücken/Adhäsivbrücken
- Modellgussprothesen
- Totalem Zahnersatz
- Kombinierte Versorgungen
- Interimsversorgungen/Valplastprothesen
- Suprakonstruktionen
- Regel- gleich- und andersartige Versorgungen

Vertieft werden hier fallbezogene abrechenbare Leistungen der BEMA/GOZ sowie sämtliche Festzuschüsse. Erste Zahnersatzrichtlinien finden Anwendung.

Erfolg ist wenn Sie auf einmal Behandlungsfälle interessant finden.

Das Seminar entstand auf vielfachen Wunsch unser Kursteilnehmer aus unserem Auffrischungsseminar und ist besonders für diese Zielgruppe geeignet – die Teilnahme an den Grundkursen ist jedoch nicht Voraussetzung.

Ein Seminar von Kolleginnen für Kollegen/innen.

FOBI-Orga-Eng-B 2301

6+8 Punkte

Englisch im Behandlungszimmer

Referentin **Anke Roux • Paris**

Termine **Freitag 05.05.2023 • 14:00 - 19:00 Uhr**
Samstag 06.05.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr

Kursgebühr **275,- €**

Zielgruppe **Zahnärzte und Mitarbeiter**

Es kommen immer mehr Patienten in die Zahnarztpraxen, die statt der deutschen die englische Sprache zur Kommunikation nutzen. Mit unseren Workshops bieten wir Ihnen die Möglichkeit, auf lebendige Art für die Zahnarztpraxis relevante Englischkenntnisse zu erwerben und/oder Ihre Vorkenntnisse aufzufrischen bzw. zu vertiefen.

Dies geschieht sowohl durch die Vermittlung des spezifischen Vokabulars, durch didaktisch aufbereitete Übungen als auch durch Simulationen von typischen Praxis-situationen.

Workshop für das Behandler-team (Zahnärzte, ZMPs, DHs) der Zahnarztpraxis zur Auffrischung von verschütteten Englischkenntnissen und zur Einführung von fach-spezifischem Vokabular und berufsorientierter Kommunikation.

Folgende Themen werden u. a. behandelt:

- Einrichtung und Ausstattung des Behandlungszimmers
- die Untersuchung
- die Behandlung
- die Abrechnung (inkl. Versicherungssystem in Deutschland)
- Professionelle Zahnreinigung

Schwerpunkt ist die mündliche Kommunikation, d. h. das Führen von Gesprächen mit Patienten. Sie lernen in kleinen Gruppen und in entspannter Atmosphäre.

We hope to see you soon!

FOBI-Orga-Liquidität 2301

4 Punkte

Die richtige Planung der Liquidität Ihrer Praxis sowie Ihren persönlichen Entnahmen

Online Live-Seminar



Referenten	Doreen Hempel • Syrau Gregor Maasberg • Berlin Franco Tafuor • Berlin
Termin	Mittwoch 21.06.2023 • 17:00 - 20:00 Uhr
Kursgebühr	45,- €
Zielgruppe	Zahnärzte

Was „mein“ Kapitel angeht: Wo will ich am Ende des Jahres stehen und wie komme ich dahin? Wieviel Steuern muss ich tatsächlich zahlen und was gehört am Ende tatsächlich mir? Gemeinsam mit Gregor Maasberg und Michael Reiss blicken wir in die Liquidität Ihrer Praxis. Sie erhalten darüber hinaus praktische Tipps zur Optimierung Ihrer Praxisabläufe, um mehr Zeit für Ihre Patienten zu erhalten.

FOBI-Abr-Endo 2301

7 Punkte

Ab- und Berechnung intensiv: Endodontie

Online Live-Seminar



Referentin	ZMV Emine Parlak • Berlin
Termin	Mittwoch 28.06.2023 • 14:00 - 20:00 Uhr
Kursgebühr	235,- €
Zielgruppe	Zahnärzte und Mitarbeiter

Extraktion ist schon lange EX ! In der heutigen Zeit wird Zahnerhaltung großgeschrieben!

Das führt dazu, dass der damit verbundene komplexe Bereich der Endodontie immer mehr ins Gewicht fällt.

Ist eine volle Wertschöpfung bei der Abrechnung gewährleistet?

Sind die Kassenrichtlinien gem. BEMA BIII9 - 9.1 erfüllt?

Darf ich GOZ- und BEMA-Gebühren kombinieren und wenn ja, um welche Zusatzleistungen handelt es sich dabei?

Wie gehe ich mit Leistungen um, die in der BEMA oder GOZ nicht enthalten sind und wie kann ich dennoch adäquat liquidieren?

Welche Vereinbarungen sind im Vorfeld mit dem Patienten zu treffen?

Mit praxisnahen Beispielen (auch Spezialfälle; Revision, abgebrochene Wurzelkanalinstrumente u.v.m.) lernen Sie, wie leistungsgerecht abgerechnet wird und können auch gut vorbereitet in die Wirtschaftlichkeitsprüfung gehen.

Kursinhalte:

- Auszüge aus dem Patientenrechtegesetz
- GKV- Richtlinien und rechtliche Hintergründe
- Kostenerstattung und Selektivverträge
- Ab- und Berechnung BEMA und GOZ
- Auszüge aus den GOZ-Paragraphen (u. a. Analogie)

FOBI-Orga-Bank-H 2301

7 Punkte

Workshop Praxisgründung: Die eigene Praxis gründen – von der Idee bis zum ersten Patienten

Verträge – Einrichtung – Finanzen

Referenten **Dr. jur. Ralf Großbölting • Berlin**
Dr. Sunja Christen • Berlin
Norman Niehage • Berlin
Carsten O. Lobert • Berlin
Ronny Heuer • Berlin

Termin **Mittwoch 10.05.2023 • 14:00 - 20:00 Uhr**Kursgebühr **45,- €**Zielgruppe **Zahnärzte**

Weiterer Kurs

FOBI-Orga-Bank-H 2302

7 Punkte

Termin **Mittwoch 18.10.2023 • 14:00 - 20:00 Uhr**

Sie wollen sich in einer eigenen Praxis niederlassen? Ein Schritt, der Weichen für viele Jahre stellt und am Anfang viele Fragen aufwirft.

In diesem Workshop sitzen Experten und Praktiker an einem Tisch und haben für Sie die wichtigsten Aspekte der Niederlassung praxisbezogen und konkret aufbereitet. Und nicht nur das: In unserem Übungsteil wird Expertenwissen praktisch umgesetzt!

Sie gründen auf dem Papier Ihre eigene Praxis, richten sie ein und finanzieren sie – natürlich begleitet von Fachleuten. Denn Übung macht den Meister!

Weitere Themen:

- Praxisformen und ihre Vor- und Nachteile
- Den Wert einer Praxis ermitteln und über den Kaufpreis verhandeln
- Mietvertrag, Kaufvertrag und Gesellschaftsvertrag richtig gestalten
- Mitarbeiter übernehmen oder einstellen
- Cash Flow, Break Even, Goodwill – was steckt dahinter?
- Steuern und betriebswirtschaftliche Kennziffern kennenlernen
- Intelligent finanzieren mit öffentlichen Förderdarlehen
- Unterlagen, Checklisten, Abläufe
- Tipps einer niedergelassenen Zahnärztin

Ziel des Workshops ist es, Praxisgründer mit dem Basiswissen für die Niederlassung in eigener Praxis auszurüsten. Der Praxisteil des Kurses befähigt die Teilnehmer, das eigene Vorhaben selbstständig zu kalkulieren. Im Anschluss können auch alle persönlichen Fragen individuell erörtert werden.

Expertenwissen praktisch umgesetzt – ein Workshop mit konkretem Praxisteil.



DIE ANATOMIE EINER PRAXIS- GRÜNDUNG? Hab ich von meiner Bank gelernt.



HVB HEILBERUFE- SPEZIALISTEN

Wir unterstützen Sie bei der Planung und Finanzierung Ihrer Niederlassung. Weitere Informationen erhalten Sie außerdem unter hvb.de/heilberufe

**KURSE AM
10.05.2023 &
18.10.2023**



HVB Heilberufespezialist
 Ronny Heuer
 Tel.: +49 30 340 046 23
 E-Mail: ronny.heuer@unicredit.de

HypoVereinsbank
 Member of **UniCredit**

FOBI-Abr-Supra 2301

7 Punkte

**Ab- und Berechnung intensiv:
Suprakonstruktion**Online Live-Seminar Referentin **ZMV Emine Parlak • Berlin**Termin **Mittwoch 05.07.2023 • 14:00 - 20:00 Uhr**Kursgebühr **235,- €**Zielgruppe **Zahnärzte und Mitarbeiter**

Bei Erneuerung und Wiederherstellung von Suprakonstruktionen hat ein gesetzlich versicherter Patient Anspruch auf einen Festzuschuss aus der Befundklasse 7. Handelt es sich um eine identische Erneuerung oder Wiederherstellung? Handelt es sich um eine Befundveränderung und ist dann immer noch Befundklasse 7 anzusetzen?

Fazit: Die Erneuerung von Hybrid- und implantatgetragenen Zahnersatz wirft immer wieder Fragen bei der Abrechnung auf.

Auf diese Fragen erhalten Sie ausgiebige Antworten! Sie können Ihr Wissen unmittelbar nach dem Seminar einsetzen und optimale Abrechnung gewährleisten.

Kursinhalte:

- Implantatbehandlungen bei gesetzlich versicherten Patienten
- Grundlagen von Suprakonstruktionen bei gesetzlich versicherten Patienten
- Auszüge aus den Richtlinien
- Befundklassen im Rahmen der Erstversorgung, Identische- und Nichtidentische Erneuerung

FOBI-Abr-Impla 2301

7 Punkte

Ab- und Berechnung intensiv: ImplantologieOnline Live-Seminar Referentin **ZMV Emine Parlak • Berlin**Termin **Mittwoch 23.08.2023 • 14:00 - 20:00 Uhr**Kursgebühr **235,- €**Zielgruppe **Zahnärzte und Mitarbeiter**

Kennen Sie das Gefühl? Sie sollen einen Kostenvoranschlag für eine Implantation schreiben und wissen gar nicht, aus welchen Einzelschritten die Implantation besteht?

Die korrekte und vollständige Berechnung einer Implantation mit Knochenaufbau, Sinusbodenelevation und viel mehr gehen wir in diesem Seminar Schritt für Schritt durch!

Chronologisch und übersichtlich incl. Materialberechnung.

Auf diese Fragen erhalten Sie ausgiebige Antworten! Sie können Ihr Wissen unmittelbar nach dem Seminar einsetzen und optimale Abrechnung gewährleisten.

Kursinhalte:

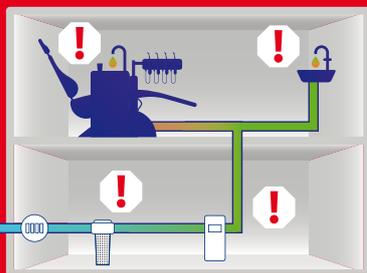
- Auszüge aus dem Patientenrechtegesetz
- Auszüge aus den GOZ-Paragrafen
- Vereinbarungen bei GKV und bei Privatpatienten
- Berechnung anfallender GOZ-Leistungen aus dem Abschnitt K & L
- Zugriff auf die GOÄ
- Ausnahmeindikation implantologischer Leistungen bei GKV-Patienten

Mit SAFEWATER deine Trinkwasserhygiene sicher aufstellen und bis zu 10.000 € Kostenersparnis p.a.*

**BLUE SAFETY**
Die Wasserexperten



Komplexe Trinkwasserinstallationen haben viele Ursachen für die Verkeimung der Trinkwasserleitungen.



SAFEWATER
macht Trinkwasser mit patentierter Technologie sicher.



Gegen Legionellen, Biofilm und Pseudomonaden.

„Meine Einheit stand regelmäßig still“

„Ich hatte ständig defekte Übertragungsinstrumente. Bauteile gingen kaputt, der Verschleiß war enorm.“

Kunde seit 2013 aus Templin.

Dr. Tobias Neumann



*Erfahrungswerte aus 1.000+ Top-Praxen in Deutschland und Österreich



Jetzt Termin vereinbaren.
Fon 00800 88 55 22 88
www.bluesafety.com

Hinweis: Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

FOBI-Orga-Mitarbeiter 2301

8 Punkte

Die richtigen Mitarbeiter finden und behalten

Führungsqualität für stressfreies, erfolgreiches Arbeiten

Referentin	Dr. Martina Obermeyer • Schlehdorf
Termin	Freitag 25.08.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr	289,- €
Zielgruppe	Zahnärzte und Mitarbeiter

Wir sind, speziell als Zahnärzte, nur so gut wie das Team, das uns den Rücken freihält! Wo und wie finde ich die passenden Damen und Praxispartner? Wie halte ich sie als Team stabil?

Eine gute Praxislogistik ist nicht nur sehr entspannend, sondern ein Haupt-Marketing-Instrument und absolut entscheidend für den wirtschaftlichen Erfolg einer Praxis.

Zufriedene und begeisterte Patienten, die pünktlich drankommen und pünktlich fertig werden, sind eine maximal vertrauensbildende Maßnahme und der Grundstein für einen langfristigen Erfolg.

- Wie regelt man die Terminierung optimal?
- Wie viele Mitarbeiterinnen brauche ich und was kann ich alles delegieren?
- Welche Persönlichkeitstypen brauche ich dafür?
- Wie geht man als Team mit komplizierten und zeitintensiven Patienten um?
- Was ist meine Aufgabe als Praxischef, um die Mitarbeiter entsprechend mit ins Boot zu holen und zu motivieren?
- Teamarbeit bedeutet zunächst Zeitaufwand – was bekomme ich am Ende dafür?

Sonderfall: die Azubinen! Sie sind die Säulen der Zukunft in der Praxis. Wie erkenne ich das Potenzial einer Auszubildenden und wie wird sie am besten gefördert und an die Praxis gebunden?

In diesem Kurs bekommen Sie viele Instrumente mit an die Hand, die Sie sofort in Ihrer Praxis umsetzen können – das Ganze wird ausgesprochen praxisnah und humorvoll vermittelt.

FOBI-Orga-Psyche 2301

8 Punkte

Praxisführung und Psychologie im Praxisteam

Referentin	Dr. Martina Obermeyer • Schlehdorf
Termin	Samstag 26.08.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr	289,- €
Zielgruppe	Zahnärzte und Mitarbeiter

Was ist eigentlich echter „Teamgeist“ und ist es wirklich ein entscheidender Erfolgsfaktor in einer Zahnarztpraxis?

Als Zahnarzt lernt man weder im Studium noch später automatisch die Mechanismen, die ein Team erfolgreich machen und bleiben lassen. Der differenzierte Umgang mit dem Einzelnen, die individuellen Bedürfnisse und Erwartungen von Mitarbeitern und Patienten stellen hohe Anforderungen an die emotionale Kompetenz der Führungspersönlichkeiten.

Es ist eine permanente Balance zwischen persönlicher Nähe und Distanz zu Patienten, Praxispartnern und den Mitarbeitern. Dieses gilt ganz besonders in Zahnarztpraxen, wo das Arbeiten am Patienten in unmittelbarer körperlicher Nähe abläuft.

Das Coaching der Referentin richtet sich an Führungskräfte in den Praxen, die die individuellen Potenziale ihrer Teammitglieder erkennen und freisetzen möchten und gleichzeitig die Mitarbeiter bei der Übernahme von Verantwortung unterstützen. So kann ein Team mit hoher Motivation und der Fähigkeit zu effektiver Zusammenarbeit entstehen. Dieses ist besonders in Zeiten mit hohem Patientenaufkommen wichtig und ein gut eingespieltes Praxisteam zeigt dann seine besondere Stärke. Die Meisterung spezieller Arbeitssituationen fördert wiederum den Zusammenhalt in der Gruppe und die Weiterentwicklung eines erfolgreichen Praxiskonzeptes.

- Kursinhalte:
- Führungsverhalten in der Zahnarztpraxis/ Was für ein Führungstyp bin ich?
 - Motivation im Team: Was tun, damit alle motiviert werden bzw. bleiben?
 - Tipps für wirksames und effizientes Teambuilding im Praxisalltag
 - Kommunikation im Team: Regeln für zielführende Teammeetings
 - Der professionelle Umgang mit Konflikten

Die Themen werden anhand vieler praktischer und interaktiver Beispiele erarbeitet und gerne an Ihren persönlichen Fragestellungen erörtert.

FOBI-Abr-Labor 2301

8 Punkte

KFO-Laborabrechnung

Referentin	ZT Monika Harman • Bad Homburg
Termin	Samstag 09.09.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr	235,- €
Zielgruppe	Zahnärzte und Mitarbeiter

Das Intensivseminar ist für Kieferorthopäden, Zahnärzte, Zahntechniker, Abrechnungsbeauftragte ohne Vorkenntnisse geeignet oder zur Auffrischung des Wissens. Sie erhalten umfassende Informationen zu den kieferorthopädischen BEL II/BEB-Leistungsinhalten und deren korrekten Anwendung.

Abrechnungsbeispiele:

- Modellherstellung nach optisch-elektronischer Abformung
- Lückenhalter herausnehmbar und festsitzend
- Aktive Platten
- FKO z.B. Bionator, Aktivator, Funktionsregler, Twin Block
- Aligner Eigen- und Fremdlabor
- Gaumennahterweiterung
- Transpalatinalbogen, Lingualbogen, Nance-Apparatur
- Pendulum, Distal-Jet, Beneslider
- Klasse 2 MB-Apparaturen
- Retentionsapparaturen herausnehmbar und festsitzend

Ein 1:1 Skript gibt jedem Teilnehmer die Sicherheit, die erworbenen Kenntnisse sofort in den Praxisalltag zu implementieren. Praxispezifische Fragen können der Referentin bis eine Woche vor Kurstermin gesendet werden.

FOBI-PX-BWL 2301

5 Punkte

Prophylaxe – Auf- und Ausbau aus betriebswirtschaftlicher Sicht

Eine erfolgreiche Prophylaxe-Sprechstunde für die Zahnarztpraxis

Online Live-Seminar 

Referentin	ZMF Stefanie Kurzschenkel • Hanau-Steinheim
Termin	Mittwoch 13.09.2023 • 13:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr	205,- €
Zielgruppe	Zahnärzte und Mitarbeiter

Ein wichtiges Thema, wenn wir eine Prophylaxe-Sprechstunde aufbauen oder auch weiter ausbauen möchten ist die Organisation unter betriebswirtschaftlichem Gesichtspunkt. Damit steht und fällt die ganze Unternehmung. Wie kann die Strategie ausgerichtet werden und wo möchte man hin? Ein Ziel zu definieren, ist genauso wichtig, wie das TEAM zu instruieren. Welche Konzepte und Möglichkeiten gibt es? Ebenfalls sind die aktuell gestiegenen Preise zu berücksichtigen, sei es in Material- oder Energiebereich. Von PZR und Premiumprophylaxe für Kinder- und Jugendliche als private Leistung über Professionell Mechanischer Plaquereduktion in der Aktiven Parodontitistherapie bis hin zum Konzept der Unterstützenden Parodontitistherapie werden Möglichkeiten auch über dem BEMA hinaus besprochen. Es erwartet Sie ein umfangreiches Webinar mit dem Ziel zur Umsetzung.

Die Organisation mit betriebswirtschaftlichem Hintergrund und fachlichen Punkten in der Prophylaxe-Sprechstunde für den Erfolg.

Kursinhalte:

- Organisation und Wirtschaftlichkeit
- Qualität und Sicherheit
- Patienten- und Mitarbeiterzufriedenheit
- Gewinnbringende Prophylaxe

FOBI-Orga-Effektiv 2301

7 Punkte

Effektiv im Beruf – Effektiv in der Kommunikation – Effektiv als Persönlichkeit

Referent	Dr. Marco Freiherr von Münchhausen • München	
Termin	Freitag	15.09.2023 • 10:00 - 16:00 Uhr
Kursgebühr	135,- €	
Zielgruppe	Zahnärzte und Mitarbeiter	

In diesem kompakten Tagesseminar erfahren Sie,

- Wie Sie sich selbst und Ihre Mitarbeiter immer wieder aufs Neue motivieren – gerade dann, wenn die Umstände kompliziert sind.
- Wie sie beruflich und privat typische Kommunikationspannen vermeiden.
- Worin die Geheimnisse einer starken Persönlichkeit und eines erfüllten Lebens liegen.

Effektiv im Beruf

- Die 5 entscheidenden Werte für Zufriedenheit und nachhaltige Motivation bei der Arbeit.
- Warum diese Werte oft auf der Strecke bleiben – und was der innere Schweinehund damit zu tun hat.
- Wie es gelingen kann, künftig im Einklang mit diesen 5 Werten zufrieden, erfüllt und hochmotiviert zu arbeiten. . .
- . . . und wie Sie diese Erkenntnisse in Ihren Berufsalltag integrieren – und natürlich auch in den Ihres Praxisteam.

Effektiv in der Kommunikation

- Die häufigsten Gründe, die Kommunikation garantiert scheitern lassen.
- Das Geheimnis smarterer Kommunikation – gewaltfrei ist besser.
- Ärger ist verständlich, Kritik manchmal nötig – aber bitte ohne Kollateralschäden.
- Gesprächspartner überzeugen statt überreden – der magische „Du-Standpunkt“.
- Feinschliff: Formulierungsfallen umschiffen, Etiketten wechseln.

Effektiv als Persönlichkeit

- Das magische Persönlichkeitsdreieck: Was Sie haben, was Sie tun, was Sie sind.
- Souverän und kompetent auftreten – Das Geheimnis, wahrgenommen zu werden.
- Persönlichkeit und Werte: Wie Sie sich treu bleiben, ohne stur zu wirken.
- Innere Batterien aufladen: So stärken Sie den Persönlichkeitskern.
- Persönlichkeitswachstum: Die 5 Phasen der Veränderung.
- Best of – die Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse.

FOBI-Orga-Führen 2301

8 Punkte

Führungskompetenz ausbauen und das Beste aus dem Team holen

Mitarbeiterbegleitung und Mitarbeitercoaching

Referentin	DH Nicole Graw • Hamburg	
Termin	Mittwoch	20.09.2023 • 11:00 - 18:00 Uhr
Kursgebühr	245,- €	
Zielgruppe	Zahnärzte und Mitarbeiter	

Führungskräfte der zahnärztlichen Praxiswelt müssen viel stärker als früher Teammitglieder: innen mitnehmen und sie motivieren. Gute und wertvolle Mitarbeiter: innen, die sich nicht eingebunden sowie wertgeschätzt fühlen, wechseln schnell die Praxis.

Der „War of Talents“ hat längst begonnen und benötigt Individualität und Flexibilität in der Praxisführung.

Ein moderner Führungsstil schafft Vertrauen, Motivation, (Selbst) Disziplin und persönliche Entwicklung im Team.

Kursinhalte:

Positiv Leadership:

- Stärkenbasiertes Management
- Positive Psychologie und Glücksforschung
- Führen mit Freude

Individuelle Denk- und Verhaltenspräferenzen:

- Weshalb sich andere anders verhalten
- Talentgespräche, Zielgespräche und gemeinsame Weiterentwicklung
- Stärkenfokussiertes Führen im Team

Kreatives Personalmanagement:

- Organisation und Struktur
- Begeisterungsmomente schaffen und bewahren
- Emotionale Bindungsfaktoren für ein erfolgreiches Team

Führung als Praxis:

- Das Team führen
- Sich selbst führen
- Patienten führen

FOBI-Abr-HKP2 2301

8 Punkte

Auffrischung der Kenntnisse in Abrechnung und Verwaltung: Aufbau HKP II

Workshop

Referentinnen **ZFA Annette Göpfert • Berlin**
FZP Claudia Gramenz • Berlin

Termin **Samstag 23.09.2023 • 09:00 - 16:00 Uhr**

Kursgebühr **249,- €**

Zielgruppe **Zahnärzte und Mitarbeiter**

In diesem Seminar bauen wir auf das Grundwissen von HKP I auf. Schwerpunkt dieses Kurses sind gleich- und andersartige Versorgungen.

Unter Anwendung der Zahnersatz Richtlinien „verständlich für jedermann“ erarbeiten wir gemeinsam und bei begrenzter Teilnehmerzahl praxisbezogene Heil- und Kostenpläne. Keine Traumschlösser in denen Sie sich nicht wiederfinden sondern Fälle die wir alle schon auf dem Schreibtisch hatten.

Hier rechnet nicht der PC für Sie hier geht es um „learning by doing“. Aber keine Angst wir lösen jeden Fall gemeinsam Schritt für Schritt.

Dabei haben Sie Kolleginnen an Ihrer Seite die Ihnen bei jeder Abrechnungsposition und bei jedem Festzuschuss mit Rat und Tat zur Seite stehen.

- Kombinationsversorgungen
mit Teleskopen, Ankern, Geschieben
- Freundsituationen und Schaltlücken
- „Klassische Brücken“ oder „Anhängerbriicken“ mit mesialen oder distalen Brückengliedern – was entspricht hier den Richtlinien?
- Suprakonstruktionen von der Erstversorgung bis zur Erneuerung
- Reparaturen / Teilleistungen

Die Teilnahme am Workshop HKP I ist hier sicherlich hilfreich, bei vorliegendem Grundwissen jedoch nicht erforderlich.

Ein Seminar von Kolleginnen für Kollegen/innen.



ca. **50%**
 aller Existenzgründungen
 von Ärzten und Apothekern
 begleiten wir.

Gründen mit einem guten Gefühl.

Ihr Weg in die eigene Praxis:

▷ apobank.de/gruenden

 **apoBank**
 Bank der Gesundheit

FOBI-Orga-Stress 2301

8 Punkte

Stressmanagement in der ZahnarztpraxisReferentin **Andrea Herhold • Riesa**Termin **Samstag 04.11.2023 • 09:30 - 16:30 Uhr**Kursgebühr **225,- €**Zielgruppe **Zahnärzte und Mitarbeiter**

Erkenne ich mein eigenes Stresslevel? Ist meine intuitive Reaktion auch langfristig hilfreich? Wo setze ich mich teilweise sogar selbst unter Stress? Inwiefern kann ich mein Repertoire an Bewältigungsstrategien für meinen Bedarf ausbauen?

Ziel des Kurses ist es, ein generelles Verständnis für die Zusammenhänge von Stressentstehung und Auswirkungen zu erlangen. Da Stress individuell sehr unterschiedlich erlebt wird, geht es auch darum, die Anti-Stress-Maßnahmen auf den eigenen Bedarf zuzuschneiden. Wir erarbeiten im Kurs für jeden Teilnehmer eine auf ihre Person abgestimmte Anti-Stress-Strategie.

Im Rahmen einer ganzheitlichen Betrachtungsweise beachten wir dabei die entscheidenden Aspekte wie z.B. Konflikte mit Patienten oder im Team, körperliche und psychische Belastungen durch die Tätigkeit sowie die persönliche Situation.

Wir identifizieren systematisch Ihre Ressourcen, pflegen diese und bauen sie weiter aus. Dazu gehören gute Freundschaften, teilweise auch professionelle Unterstützungsangebote, aber auch der Gewinn einer gelassenen Grundhaltung und positive Einstellungen. Denn mit einem gesunden Selbstwertgefühl begegnen wir den Anforderungen des Alltags mit einer sehr viel größeren Leichtigkeit.

Wirksame Techniken zur Entspannung und zur körperlichen Entlastung werden ebenso vermittelt wie Strategien zur Teamförderung und zum Umgang mit gestressten Patienten.

Kursinhalte:

- Stress und Stress-Management – Was ist das?
- Ihr individuelles Stressoren- und Ressourcenprofil
- Bewältigungsstrategien für Konfliktsituationen
- Persönliche Stressbewältigung – generelles Vorgehen, Psychohygiene
- Stressreduzierende Mentaltechniken (stressverschärfende Gedanken erkennen und positiv umstrukturieren)
- Entspannungstechniken und Phantasieren
- Stressreduzierende Teamstrategien
- Patienten mit Stress unterstützen

FOBI-Abr-HKP3 2301

8 Punkte

Auffrischung der Kenntnisse in Abrechnung und Verwaltung: Aufbau HKP III

Workshop zur Reparaturen-Abrechnung

Referentinnen **ZFA Annette Göpfert • Berlin
FZP Claudia Gramenz • Berlin**Termin **Samstag 11.11.2023 • 09:00 - 16:00 Uhr**Kursgebühr **249,- €**Zielgruppe **Zahnärzte und Mitarbeiter**

In diesem Seminar bauen wir auf das Grundwissen von HKP I und II auf. Schwerpunkt dieses Kurses sind Wiederherstellungen/Reparaturen.

„Das sind doch nur Reparaturen“ denkt man, jedoch stellt uns die Vielfalt möglicher Versorgungen bei den Befundklassen 6 und 7 im Praxisalltag oft vor große Herausforderungen.

Hier hilft uns in unseren Programmen kein „Taschenrechner“, „Zauberstab“ oder die digitale Planungshilfe, hier müssen wir selber ran.

Hat man dann den richtigen Festzuschuss zugeordnet gehen einem manchmal die eine oder andere BEMA/GOZ Position sprichwörtlich „durch die Lappen“.

Wir helfen Ihnen richtig abzurechnen. Es werden fallbezogene BEMA- und GOZ-Positionen und die dazugehörigen Festzuschüsse umfangreich erläutert. Gemeinsam, bei begrenzter Teilnehmerzahl und mit Kolleginnen an Ihrer Seite die Ihnen bei allen Fragen zur Seite stehen, werden praxisrelevante Fälle gelöst:

- Wiederherstellungen von Prothesen
im Kunststoff- und im gegossenen Metallbereich
- Sprung- oder Bruchreparaturen, Erweiterungen, Erneuerungen
von gebogenen und gegossenen Klammern, Erneuerung aller Zähne einer Prothese
- Teilunterfütterungen und vollständige Unterfütterungen
von herausnehmbaren Zahnersatz im direkten und indirekten Verfahren
- Wiederherstellungen von Teleskopkronen,
Erneuerungen von Primär- und Sekundärteilen sowie der Funktion von gegossenen Halte- und Stützelementen und anderen Verbindungselementen (Friktionselemente, Aktivierung und Auswechseln von Konfektionsteilen)
- Wiederherstellung von Kronen, Brücken
Wiedereinsetzen von Facetten und Stiftaufbauten
- Kombinationsmöglichkeiten unterschiedlicher Festzuschüsse
- Wiederherstellung / Erneuerung von implantatgetragenen Kronen, Brücken und Prothesenkonstruktionen mit und ohne Befundveränderung

Die Teilnahme am Workshop HKP I und II ist hier sicherlich hilfreich bei vorliegendem Grundwissen jedoch nicht erforderlich.

Ein Seminar von Kolleginnen für Kollegen/innen.

FOBI-Orga-Telefon 2301

Willkommen am Telefon – Der erste Eindruck zählt

Referentin	ZMV Brigitte Kühn • Tutzing
Termin	Mittwoch 29.11.2023 • 13:00 - 19:00 Uhr
Kursgebühr	245,- €
Zielgruppe	ZFA/ZAH

Über den erfolgreichen Gesprächsverlauf entscheiden Ihre innere Überzeugung und positive Einstellung. Patienten spüren es in den ersten Sekunden: Wird ihr Anliegen ernst und respektvoll angenommen? Mit praktischen Übungen stärken Sie Ihre Fähigkeiten am Telefon und lernen, mit der Vielfachbelastung an der Rezeption besser umzugehen.

Trainieren Sie mit mir Ihre Telefonkompetenz:

Grundsätzliches

Das Einmaleins der Telefon-Kommunikation
Planung des Telefontags
Recall-Systeme, Terminbestätigungen
Nachbereiten der Telefonate ein Muss
Abschirmung des Chef/in
Persönlichkeit und Einfühlungsvermögen
Aktives Zuhören
Das wichtige Instrument Stimme

Praktisches

Richtige und verständliche Vorstellung und Begrüßung
Verunsicherte und fordernde Patienten, Schmerzpatienten
Umgangsformen von Wertschätzung und Respekt geprägt
Gezieltes Beraten und Argumentieren
Unterschied zwischen konstruktiver und destruktiver Kommunikation
Sachlich und organisatorisch passend Verbinden
Anrufbeantworter – sinnvolles Hilfsmittel

FOBI-Orga-Rezi 2301

Die Rezeption – Das Herz der Praxis

Referentin	ZMV Brigitte Kühn • Tutzing
Termin	Donnerstag 30.11.2023 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr	245,- €
Zielgruppe	ZFA/ZAH

Sie haben es in der Hand. Mit gezielter Planung, Organisation und Kontrolle bringen Sie Ruhe in den hektischen Praxisalltag und schaffen nachhaltig Gewinne – finanziell, menschlich, persönlich. Üben Sie erfolgreiches und gezieltes Organisieren und festigen Sie damit Ihre Patientenbeziehungen. Machen Sie Ihre Praxis zu einem beliebten Ort im Gesundheitsnetz. Der Arbeitsalltag wird für Sie und Ihre Patienten/innen angenehmer und erfreulicher.

Optimieren Sie mit mir Ihren Praxisalltag:

Organisation

Selbstorganisation – was mache ich wie und wann?
Stimmen Praxisstruktur und Abläufe?
Ist die Dokumentation nachvollziehbar für jeden im Team?
Wie nutzen Sie das Qualitäts-Management?
Sind Ihre Checklisten und Arbeitsplatzbeschreibungen alltagstauglich?

Kommunikation

Aktuelle Informationen gehen in alle Praxisbereiche
Sie ermöglichen Ihrem Chef/in den Überblick
Team-Gespräche sind sachlich und produktiv
Zwischenmenschliches wird ernst genommen

Zeitmanagement

So wird terminieren leichter
Zeitsparen muss nicht Weh tun
Termine kein Diktat, sondern eine Vereinbarung
Der „schwierige Patient“ – eine Herausforderung

Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis



Referentin: Ivonne Mewes, Berlin

Zielgruppe: Zahnärzte und Mitarbeiter
Punkte: 3+4+1

Kursgebühr: 189,- €
Veranstaltungsort: Berlin



Hands-on-Kurs

Zahnarztpraxen sind verpflichtet, Personen zu benennen, die im Notfall dafür zuständig sind, Erste Hilfe zu leisten, einen Brand zu bekämpfen oder eine Evakuierung einzuleiten. Diese müssen in Gefahrensituationen die Ruhe bewahren sowie souverän und verantwortungsbewusst handeln können.

Gesetzliche Grundlage sind § 10 des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG) und die neue Technische Regel für Arbeitsstätten (ASR A2.2 „Maßnahmen gegen Brände“). Danach ist die Brandschutzhelfer-Ausbildung in jedem Unternehmen vorgeschrieben. Die notwendige Anzahl der Personen, die durch eine Ausbildung Brandschutzhelfer-Funktionen übernehmen können, ergibt sich aus der Gefährdungsbeurteilung. In der Regel ist ein Anteil von fünf Prozent, gemessen an der Gesamtzahl der Beschäftigten, ausreichend. Hierzu bieten wir die praxisorientierte Brandschutzhelfer-Ausbildung als zweitägiges Seminar an.

Teil 1: Theorie Teil Online-Veranstaltung

- Grundzüge des vorbeugenden Brandschutzes
- Kenntnisse über die betriebliche Brandschutzorganisation
- Funktions- und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen
- Gefahren durch Brände
- Verhalten im Brandfall

Teil 2: Praktische Übung Feuerlöschtraining

- Vorführung verschiedener Löschmittel (Demonstration)
- Löschtaktik
- Handhabung der vorhandenen Löschgeräte (Erklärung)
- Praktische Übung mit Übungsfeuerlöschern am Gasbetriebenen Feuerlöschtrainer

Fr Online Live-Seminar
Sa Präsenzkurs

Freitag 24.03.2023 • 16:00 - 18:30 Uhr und
Samstag 25.03.2023 • 10:00 - 13:00 Uhr

Freitag 21.04.2023 • 16:00 - 18:30 Uhr und
Samstag 22.04.2023 • 10:00 - 13:00 Uhr

Freitag 12.05.2023 • 16:00 - 18:30 Uhr und
Samstag 13.05.2023 • 10:00 - 13:00 Uhr

Freitag 23.06.2023 • 16:00 - 18:30 Uhr und
Samstag 24.06.2023 • 10:00 - 13:00 Uhr

Freitag 21.07.2023 • 16:00 - 18:30 Uhr und
Samstag 22.07.2023 • 10:00 - 13:00 Uhr

Freitag 01.09.2023 • 16:00 - 18:30 Uhr und
Samstag 02.09.2023 • 10:00 - 13:00 Uhr

Freitag 20.10.2023 • 16:00 - 18:30 Uhr und
Samstag 21.10.2023 • 10:00 - 13:00 Uhr

Freitag 17.11.2023 • 16:00 - 18:30 Uhr und
Samstag 18.11.2023 • 10:00 - 13:00 Uhr

Anmeldeformular Fax 030 4148967 | E-Mail: info@pfaff-berlin.de | Beratung unter 030 414725-0

PFAFF  BERLIN

Datenschutz-Information: Das Philipp-Pfaff-Institut verarbeitet Ihre Daten zur Durchführung von Fortbildungen und zur Information über unsere Angebote gemäß Art. 6 Abs. 1a, b DSGVO. Ohne Ihre Angaben können wir Anmeldungen nicht bearbeiten. Wir geben Ihre Daten nicht an Dritte weiter, außer wir sind gesetzlich dazu verpflichtet oder es liegt Ihre Einwilligung vor. Sofern der Zweck erfüllt ist und keine Aufbewahrungspflichten bestehen, löschen wir die Daten. Sie sind berechtigt, Auskunft über die bei uns über Sie gespeicherten Daten sowie die Berichtigung, die Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und die Datenübertragbarkeit zu beantragen. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie: datenschutzbeauftragter@pfaff-berlin.de. Sie haben ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzbehörde. Die erteilten Einwilligungen können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ja, mit Angabe meiner E-Mail-Adresse willige ich in die Kommunikation per Mail ein.

Ja, ich akzeptiere die AGB, die Hygieneregeln sowie die Datenschutzbestimmungen des Philipp-Pfaff-Institutes (<https://www.pfaff-berlin.de/wichtige-informationen/>) und melde mich hiermit verbindlich für den/die oben angekreuzten Kurs/e an.

Titel | Name | ggf. Geburtsname * | Vorname des Teilnehmers

* falls bereits ein Kurs unter diesem Namen gebucht wurde

Meine Kontaktdaten sind Privat Praxis

Telefon | Fax

E-Mail (freiwillige Angabe)

Geburtsdatum

Adresse (ggf. inklusive Praxisname)

Ort | Datum | Unterschrift



DIN EN ISO 9001
REG.-NR. Q1 0410015



Januar 2023

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
04.01.2023	ZÄ Ilona von Schwedler • Berlin FZP Stefanie Röder • Berlin	UHP-Kurs: Unterstützende Hilfe zur Prüfungsvorbereitung für die ZFA-Auszubildenden	FOBI-Allg-UHP 2301	85
20.01.2023	Verschiedene	Aufstiegsfortbildung zum*r Fachwirt*in für zahnärztliches Praxismanagement	AFB-FZP 2301	ab Seite 71
20.01.2023	Verschiedene	Aufstiegsfortbildung zum*r zahnmedizinischen Verwaltungsassistenten*in	AFB-ZMV 2301	ab Seite 59
21.01.2023	Verschiedene	Aufstiegsfortbildung zum*r zahnmedizinischen Prophylaxeassistenten*in	AFB-ZMP 2301	ab Seite 63
21.01.2023	Dr. Petra Schönherr • Berlin Dr. Susanne Hefer • Berlin	Aktualisierungskurs der Kenntnisse im Strahlenschutz § 49 StrSchV für ZAH/ZFA	FOBI-Rö-ZFA 2301	86

Februar 2023

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
03.02.2023	ZMP Genevva Schmid • Berlin	Der Einstieg in die professionelle Zahnreinigung	FOBI-PX-Einstieg 2301	144
08.02.2023	ZMF Stefanie Kurzschenkel • Hanau-Steinheim	Kommunikation und Körpersprache	FOBI-Orga-Sprache 2301	28, 186
11.02.2023	ZT Monika Harman • Bad Homburg	Abrechnung KFO	FOBI-Abr-KFO1 2301	129, 186
11.02.2023	Dr. Petra Schönherr • Berlin Dr. Susanne Hefer • Berlin	Aktualisierungskurs der Kenntnisse im Strahlenschutz § 49 StrSchV für ZAH/ZFA	FOBI-Rö-ZFA 2302	86
14.02.2023	DH Simone Klein • Berlin PD Dr. Nicole Pischon • Berlin	Die UPT – Einstieg in die unterstützende parodontale Therapie mit praktischen Übungen	FOBI-PX-UPT 2301	65, 135, 145
18.02.2023	FZP Stefanie Röder • Berlin	Hygiene einfach – einfach Hygiene	FOBI-Allg-Hyg 2301	88
18.02.2023	Dr. Petra Schönherr • Berlin Dr. Susanne Hefer • Berlin	Aktualisierungskurs der Kenntnisse im Strahlenschutz § 49 StrSchV für ZAH/ZFA	FOBI-Rö-ZFA 2303	86
22.02.2023	PD Dr. Ruth Santamaria • Greifswald	Update Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation: von Diagnostik zur Therapie	FOBI-KIZ-MIH Update 2301	28, 88, 159
24.02.2023	ZA Georg Benjamin • Berlin	Kofferdamtechnik aktuell: Anwendung routinieren – Zeit sparen	FOBI-Kons-Koffer 2301	159, 175
25.02.2023	DH Simone Klein • Berlin	Die Parodontitistherapie – Ein Spezial für den Praxisalltag	FOBI-PX-S3 2301	65, 79, 134, 144

März 2023

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
02.03.2023	Anke Roux • Paris	Englisch in der Zahnarztpraxis	FOBI-Orga-Eng-Z 2301	28, 187
03.03.2023	Dr. Thorsten Wilde • Berlin	Malkurs für gefräste Keramikrestorationen	FOBI-ZE-Malen 2301	160, 176
04.03.2023	Dr. Petra Schönherr • Berlin Dr. Susanne Hefer • Berlin	Aktualisierungskurs der Kenntnisse im Strahlenschutz § 49 StrSchV für ZAH/ZFA	FOBI-Rö-ZFA 2304	86
11.03.2023	Dr. Petra Schönherr • Berlin Dr. Susanne Hefer • Berlin	Aktualisierungskurs der Kenntnisse im Strahlenschutz § 49 StrSchV für ZAH/ZFA	FOBI-Rö-ZFA 2305	86
15.03.2023	ZMV Emine Parlak • Berlin	Ab- und Berechnung intensiv: Parodontologie	FOBI-Abr-Paro 2021 2301	28, 61, 136, 188
17.03.2023	Rainer Linke • Potsdam	Hilfe, ich bin in der Wirtschaftlichkeitsprüfung!	FOBI-Orga-WP 2301	188
23.03.2023	ZMV Brigitte Kühn • Tutzing	Gelungene Patientenkommunikation – eine Herausforderung	FOBI-Orga-Gespräche 2301	61, 189
24.03.2023	ZFA Annette Göpfert • Berlin FZP Claudia Gramenz • Berlin	Auffrischung der Kenntnisse in Abrechnung und Verwaltung: Die Grundlagen	FOBI-Abr-Grundl 2301	191
24.03.2023	Ivonne Mewes • Berlin	Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis	FOBI-Orga-Brand 2301	190
24.03.2023	ZMV Brigitte Kühn • Tutzing	Gelebtes Qualitätsmanagement: Praktische Umsetzung für Mitarbeiter/innen	FOBI-Orga-QM 2301	61, 191
25.03.2023	DH Simone Klein • Berlin	Wandel durch Fortschritt – Von der parodontalen Vorbehandlung zur Therapiestufe 1	FOBI-PX-Vorbehandlung 2301	65, 136, 146

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
29.03.2023	Felix Dörfert • Berlin	Kostenfreie Informationsveranstaltung zur Aufstiegsfortbildung zum*r zahnmedizinischen Prophylaxeassistenten*in	AFB-ZMP-IA 2301	64
31.03.2023	Felix Dörfert • Berlin	Kostenfreie Informationsveranstaltung zur Aufstiegsfortbildung zum*r Fachwirt*in für zahnärztliches Praxismanagement für ZFA/ZAH	AFB-FZP-IA 2301	72
31.03.2023	Felix Dörfert • Berlin	Kostenfreie Informationsveranstaltung zur Aufstiegsfortbildung zum*r zahnmedizinischen Verwaltungsassistenten*in	AFB-ZMV-IA 2301	60

April 2023

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
17.04.2023	ZMP Genoveva Schmid • Berlin	Der Einstieg in die professionelle Zahnreinigung	FOBI-PX-Einstieg 2302	144
19.04.2023	ZMV Emine Parlak • Berlin	Ab- und Berechnung intensiv: Schnittstellen zwischen BEMA & GOZ	FOBI-Abr-BemaGOZ 2301	28, 61, 192
20.04.2023	Verschiedene	Aufstiegsfortbildung zum*r Dentalhygieniker/in (DH)	AFB-DH 2301	ab Seite 77
21.04.2023	Ivonne Mewes • Berlin	Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis	FOBI-Orga-Brand 2302	190
22.04.2023	ZFA Annette Göpfert • Berlin FZP Claudia Gramenz • Berlin	Auffrischung der Kenntnisse in Abrechnung und Verwaltung: Basis HKP I - Ein Kurs für (Wieder-) Einsteiger/innen	FOBI-Abr-HKP1 2301	179, 193
22.04.2023	Dr. Petra Schönherr • Berlin Dr. Susanne Hefer • Berlin	Aktualisierungskurs der Kenntnisse im Strahlenschutz § 49 StrSchV für ZAH/ZFA	FOBI-Rö-ZFA 2306	86
26.04.2023	Felix Dörfert • Berlin	Kostenfreie Informationsveranstaltung zur Aufstiegsfortbildung zum*r zahnmedizinischen Fachassistenten*in	AFB-ZMF-IA 2301	68
26.04.2023	ZMF Stefanie Kurzschinkel • Hanau-Steinheim	Entspannungstechniken und Kommunikation in der Kinderprophylaxe	FOBI-PX-Entspannung 2301	29, 65, 146
28.04.2023	Felix Dörfert • Berlin	Kostenfreie Informationsveranstaltung zur Aufstiegsfortbildung zum*r Fachwirt*in für Zahnärztliches Praxismanagement - AufbauSeminar	AFB-FZP-A-IA 2301	73
28.04.2023	DH Sabrina Dogan • Hoffenheim	Kinder- und Jugendprophylaxe mit FU, IP1-IP4, KFO-Betreuung und Fissurenversiegelung (IP5)	FOBI-PX-IP 2301	147
29.04.2023	PD Dr. Dr. Meikel Vesper • Eberswalde	Qualifizierte Assistenz: Implantologie und Chirurgie	FOBI-Chir-Ass 2301	103, 121

Mai 2023

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
05.05.2023	Anke Roux • Paris	Englisch im Behandlungszimmer	FOBI-Orga-Eng-B 2301	193
05.05.2023	Dr. Thorsten Wilde • Berlin	CAD/CAM – Assistenz der Zahnheilkunde	FOBI-ZE-CAM 2301	121, 129, 161, 178
06.05.2023	Dr. Jeannine Radmann • Berlin	Einführung in die zahnärztliche Hypnose und Kommunikation: Ein Kurs für das gesamte Praxisteam	FOBI-Allg-Hypnose 2301	89
06.05.2023	Dr. Petra Schönherr • Berlin Dr. Susanne Hefer • Berlin	Aktualisierungskurs der Kenntnisse im Strahlenschutz § 49 StrSchV für ZAH/ZFA	FOBI-Rö-ZFA 2307	86
08.05.2023	ZMP Genoveva Schmid • Berlin	Der Einstieg in die professionelle Zahnreinigung	FOBI-PX-Einstieg 2303	144
10.05.2023	Univ.-Prof. Dr. Christian H. Splieth • Greifswald Dr. Rebecca Otto • Jena Dr. Yvonne Käutner • Berlin Rob De Groot • AB Oisterwijk	Lachgas Zertifizierungskurs: Einsatz in der Zahnheilkunde	FOBI-Allg-Lachgas 2301	79, 90, 103, 122, 137
12.05.2023	Ivonne Mewes • Berlin	Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis	FOBI-Orga-Brand 2303	190
13.05.2023	DH Katrin Busch • Wildau ZMF Nicole Grau • Berlin	Kind in Sicht = Prophylaxe ist Pflicht!	FOBI-PX-Baby 2301	148
17.05.2023	Dr. Jan Müller • Berlin	Periimplantitis vorbeugen – konsequent nachsorgen	FOBI-PX-Peri 2301	65, 79, 122, 138, 149

Juni 2023

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
07.06.2023	ZÄ Ilona von Schwedler • Berlin FZP Stefanie Röder • Berlin	UHP-Kurs: Unterstützende Hilfe zur Prüfungsvorbereitung für die ZFA-Auszubildenden	FOBI-Allg-UHP 2302	85
10.06.2023	Dr. Petra Schönherr • Berlin Dr. Susanne Hefer • Berlin	Aktualisierungskurs der Kenntnisse im Strahlenschutz § 49 StrSchV für ZAH/ZFA	FOBI-Rö-ZFA 2308	86
14.06.2023	DH Nicole Graw • Hamburg	Prävention bei Senioren - Deutschland wird alt und grau	FOBI-Allg-Senior 2301	91, 164
14.06.2023	ZÄ Ilona von Schwedler • Berlin ZP Stefanie Röder • Berlin	UHP-Kurs: Unterstützende Hilfe zur Prüfungsvorbereitung für die ZFA-Auszubildenden	FOBI-Allg-UHP 2303	85
14.06.2023	Univ.-Prof. Dr. Andreas Filippi • Basel	Fit in Zungen- und Speicheldiagnostik	FOBI-Allg-Zunge 2301	29, 65, 79, 92, 138, 149
17.06.2023	DH Ulrike Wiedenmann • Aitrach	Refresher 2023 für ZMP: Ernährungs- oder Mundhygieneberatung: Was wirkt wann?	FOBI-PX-ZMP-Re-2023 2301	65, 139, 150
23.06.2023	Dr. Andrea Diehl • Berlin	Qualifizierte Assistenz: CMD	FOBI-FA-CMD-Ass 2301	114
23.06.2023	Ivonne Mewes • Berlin	Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis	FOBI-Orga-Brand 2304	190
28.06.2023	ZMV Emine Parlak • Berlin	Ab- und Berechnung intensiv: Endodontie	FOBI-Abr-Endo 2301	29, 61, 194

Juli 2023

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
05.07.2023	ZMV Emine Parlak • Berlin	Ab- und Berechnung intensiv: Suprakonstruktion	FOBI-Abr-Supra 2301	29, 123, 180, 196
07.07.2023	Dr. Andrea Diehl • Berlin	Mundgesundheit, Immunsystem und Ernährung	FOBI-Allg-Ernährung 2301	29, 79, 92, 114, 139
14.07.2023	DH Monique Becken • Nordstedt	Der richtige Start in die Prophylaxe: Die Basics	FOBI-PX-Start 2301	150
21.07.2023	Ivonne Mewes • Berlin	Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis	FOBI-Orga-Brand 2305	190

August 2023

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
August	Verschiedene	Aufstiegsfortbildung zum*r zahnmedizinischen Verwaltungsassistenten*in Variante I	AFB-ZMV 2302	ab Seite 59
21.08.2023	ZMP Genoveva Schmid • Berlin	Der Einstieg in die professionelle Zahnreinigung	FOBI-PX-Einstieg 2304	144
23.08.2023	ZMV Emine Parlak • Berlin	Ab- und Berechnung intensiv: Implantologie	FOBI-Abr-Impla 2301	29, 61, 104, 124, 196
25.08.2023	Anke Roux • Paris	Englisch in der Zahnarztpraxis	FOBI-Orga-Eng-Z 2302	187
25.08.2023	Dr. Martina Obermeyer • Schlehdorf	Die richtigen Mitarbeiter finden und behalten	FOBI-Orga-Mitarbeiter 2301	198
26.08.2023	Dr. Martina Obermeyer • Schlehdorf	Praxisführung und Psychologie im Praxisteam	FOBI-Orga-Psych 2301	61, 198

September 2023

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
September	Verschiedene	Aufstiegsfortbildung zum*r Fachwirt*in für zahnärztliches Praxismanagement	AFB-FZP-A 2301	ab Seite 71
September	Verschiedene	Aufstiegsfortbildung zum*r zahnmedizinischen Verwaltungsassistenten*in	AFB-ZMV 2303	ab Seite 59
01.09.2023	Ivonne Mewes • Berlin	Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis	FOBI-Orga-Brand 2306	190
01.09.2023	DH Simone Klein • Berlin	Parodontitistherapie: Ein praktischer Intensivkurs für ZMP mit Interesse an der DH-Aufstiegsfortbildung	FOBI-PX-PAR 2301	65, 140, 152
02.09.2023	Dr. Oliver Stamm • Berlin	Qualifizierte Assistenz: Endodontie	FOBI-Kons-Ass-Endo 2301	166

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
02.09.2023	OA Dr. Wolfgang Hannak • Berlin	Qualifizierte Assistenz: Provisorienherstellung	FOBI-ZE-Ass-Provi 2301	167, 180
05.09.2023	DH Simone Klein • Berlin PD Dr. Nicole Pischon • Berlin	Die UPT – Einstieg in die unterstützende parodontale Therapie mit praktischen Übungen	FOBI-PX-UPT 2302	135, 145
06.09.2023	Felix Dörfert • Berlin	Kostenfreie Informationsveranstaltung zur Aufstiegsfortbildung zum*r zahnmedizinischen Prophylaxeassistenten*in	AFB-ZMP-IA 2302	64
08.09.2023	Felix Dörfert • Berlin	Kostenfreie Informationsveranstaltung zur Aufstiegsfortbildung zum*r Fachwirt*in für zahnärztliches Praxismanagement für ZFA/ZAH	AFB-FZP-IA 2302	72
08.09.2023	Felix Dörfert • Berlin	Kostenfreie Informationsveranstaltung zur Aufstiegsfortbildung zum*r zahnmedizinischen Verwaltungsassistenten*in	AFB-ZMV-IA 2302	60
09.09.2023	ZT Monika Harman • Bad Hornburg	KFO-Laborabrechnung	FOBI-Abr-Labor 2301	130, 199
13.09.2023	ZMF Stefanie Kurzschenkel • Hanau-Steinheim	Prophylaxe – Auf- und Ausbau aus betriebswirtschaftlicher Sicht	FOBI-PX-BWL 2301	65, 140, 152, 199
15.09.2023	Dr. Marco Freiherr von Münchhausen • München	Effektiv im Beruf – Effektiv in der Kommunikation – Effektiv als Persönlichkeit	FOBI-Orga-Effektiv 2301	200
15.09.2023	Dr. Thorsten Wilde • Berlin	Malkurs für gefräste Keramikrestaurationen	FOBI-ZE-Malen 2302	176
16.09.2023	ZMF Alexandra Ott • Schlangenbad	Ergonomisches Arbeiten in der Zahnarztpraxis für mehr Wohlbefinden	FOBI-Allg-Ergo 2301	79, 93, 153
20.09.2023	DH Nicole Graw • Hamburg	Führungskompetenz ausbauen und das Beste aus dem Team holen	FOBI-Orga-Führen 2301	61, 200
22.09.2023	DH Sabrina Dogan • Hoffenheim	Kinder- und Jugendprophylaxe mit FU, IP1-IP4, KFO-Betreuung und Fissurenversiegelung (IP5)	FOBI-PX-IP 2302	147
23.09.2023	ZFA Annette Göpfert • Berlin FZP Claudia Gramenz • Berlin	Auffrischung der Kenntnisse in Abrechnung und Verwaltung: Aufbau HKP II	FOBI-Abr-HKP2 2301	181, 201
23.09.2023	Dr. Petra Schönherr • Berlin Dr. Susanne Hefer • Berlin	Aktualisierungskurs der Kenntnisse im Strahlenschutz § 49 StrSchV für ZAH/ZFA	FOBI-Rö-ZFA 2309	86
29.09.2023	Felix Dörfert • Berlin	Kostenfreier Informationsabend zum*r Dentalhygieniker*in	AFB-DH-IA 2301	78
30.09.2023	Barbara Beckers-Lingener • Sankt Augustin	Verhaltensführung und Kinderhypnose in der Kinderzahnheilkunde - ein Teamkurs	FOBI-KIZ-Hyp 2301	94

Oktober 2023

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
07.10.2023	DH Ulrike Wiedenmann • Aitrach	Refresher 2023 für ZMP: Ernährungs- oder Mundhygieneberatung: Was wirkt wann?	FOBI-PX-ZMP-Re-2023 2302	139, 150
07.10.2023	Dr. Petra Schönherr • Berlin Dr. Susanne Hefer • Berlin	Aktualisierungskurs der Kenntnisse im Strahlenschutz § 49 StrSchV für ZAH/ZFA	FOBI-Rö-ZFA 2310	86
20.10.2023	Ivonne Mewes • Berlin	Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis	FOBI-Orga-Brand 2307	190
20.10.2023	ZMP Genoveva Schmid • Berlin	Der Einstieg in die professionelle Zahnreinigung	FOBI-PX-Einstieg 2305	144

November 2023

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
04.11.2023	Andrea Herhold • Riesa	Stressmanagement in der Zahnarztpraxis	FOBI-Orga-Stress 2301	202
06.11.2023	ZMP Genoveva Schmid • Berlin	Der Einstieg in die professionelle Zahnreinigung	FOBI-PX-Einstieg 2306	144
11.11.2023	ZFA Annette Göpfert • Berlin FZP Claudia Gramenz • Berlin	Auffrischung der Kenntnisse in Abrechnung und Verwaltung: Aufbau HKP III	FOBI-Abr-HKP3 2301	182, 202
11.11.2023	Dr. Petra Schönherr • Berlin Dr. Susanne Hefer • Berlin	Aktualisierungskurs der Kenntnisse im Strahlenschutz § 49 StrSchV für ZAH/ZFA	FOBI-Rö-ZFA 2311	86
17.11.2023	Ivonne Mewes • Berlin	Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis	FOBI-Orga-Brand 2308	190
18.11.2023	FZP Stefanie Röder • Berlin	Hygiene einfach – einfach Hygiene	FOBI-Allg-Hyg 2302	88

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
18.11.2023	DH Simonetta Ballabeni • München	KIEFFER.release® Seminar	FOBI-Allg-Kiefer 2301	96, 115
29.11.2023	ZMV Brigitte Kühn • Tutzing	Willkommen am Telefon – Der erste Eindruck zählt	FOBI-Orga-Telefon 2301	61, 203
30.11.2023	ZMV Brigitte Kühn • Tutzing	Die Rezeption – Das Herz der Praxis	FOBI-Orga-Rezi 2301	61, 203

Dezember 2023

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
07.12.2023	Univ.-Prof. Dr. Andreas Filippi • Basel	Mundtrockenheit, was tun?	FOBI-Allg-Mundtrocken 2301	65, 79, 97, 141, 153

Bei Drucklegung in Planung

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
	Dr. Stella Talesnik • Berlin	Qualifizierte Assistenz: KFO	FOBI-KFO-ZMF 2301	131
	MDDr. Philipp Ionis • Berlin	Qualifizierte Assistenz: ZE	FOBI-ZE-ZMF 2301	183
	Verschiedene	Aktualisierung der Sachkunde zur Aufbereitung von Medizinprodukten in der Zahnheilkunde (für ZAH/ZFA)	FOBI-Allg-MPG 2301	97

Januar 2024

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
Januar	Verschiedene	Aufstiegsfortbildung zum*r zahnmedizinischen Verwaltungsassistenten*in	AFB-ZMV 2401	ab Seite 59
Januar	Verschiedene	Aufstiegsfortbildung zum*r zahnmedizinischen Prophylaxeassistenten*in	AFB-ZMP 2401	ab Seite 63
Januar	Verschiedene	Aufstiegsfortbildung zum*r Fachwirt*in für zahnärztliches Praxismanagement	AFB-FZP 2401	ab Seite 71

April 2024

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
April	Verschiedene	Aufstiegsfortbildung zum*r Dentalhygieniker/in (DH)	AFB-DH 2401	ab Seite 77



Dr. med. Ulrike Angermaier

- 1994 - 1998 Studium der Medizin, Universität Leipzig
- 1998 - 2001 Studium der Medizin, LMU München
- 2002 - 2004 Assistenzärztin an der umweltmedizinisch, onkologischen Klinik St. Georg, Bad Aibling
- 2004 - 2007 privatärztliche Tätigkeit innerhalb der St. Georg Klinik, Bad Aibling
- 2007 - 2008 privatärztliche Tätigkeit am Heilzentrum Scheller in Neubeuern
- 2008 - 2010 privatärztliche Tätigkeit in Praxisgemeinschaft mit Dr. med. A. Davaroukas in Nürnberg
- Seit 2010 privatärztliche Tätigkeit in Roth in Praxisgemeinschaft

Univ.-Prof. Dr. med. dent. Thomas Attin

- 1989 Approbation
- 1989 - 1990 wiss. Angestellter, Abt. für Zahnerhalt und Parodontologie, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
- 1990 - 1991 Assistenz Zahnarzt, Eberbach/Neckar
- 1991 Promotion
- 1991 - 1993 wiss. Mitarbeiter, Abt. für Zahnerhalt, Universität zu Köln
- 1993 - 1999 Funktionsoberarzt, Abt. Poliklinik für Zahnerhalt der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br.
- 1997 Habilitation: Einflussfaktoren auf die Remineralisation und Abrasion von erosiven Zahnschmelzdefekten
- 1999 - 2000 Kommissarischer Leiter der Abt. für Zahnerhalt und Parodontologie der Freien Universität Berlin (Gastprofessor)
- Seit 2000 Direktor der Abt. für Zahnerhalt, Präventive Zahnheilkunde und Parodontologie der Georg-August-Universität Göttingen
- Seit 2006 Direktor der Klinik für Präventivzahnmedizin, Parodontologie und Kariologie an der Universität Zürich

DH Simonetta Ballabeni

- 1988 Ausbildung zur Dentalhygienikerin
- 2007 - 2010 Ausbildung zur Heilpraktikerin und Therapeutin für Cranio Sacrale Osteopathie
- Tätigkeit im Bereich Mundgesundheit in zahnärztlichen Praxen in München und Mailand
- Seit 2010 selbständig in eigener Praxis in München
- Dozententätigkeit im Bereich Prophylaxe und ganzheitlicher Körpertherapie in München
- 2013 Zusammenstellung des Behandlungskonzeptes Kieferrelease®
- Deutschlandweite Seminarartigkeit

ZÄ Anne Bandel

- 1994 Approbation Zahnklinik Nord
- 1995 - 2000 Assistententätigkeit Zahnklinik Nord, Abt. für Zahnerhaltung (Prof. Roulet)
- Seit 2003 Referententätigkeit zum Thema Frontzahnästhetik mit Komposit
- Seit 2000 zahnärztliche Tätigkeit in verschiedenen Praxen, Tätigkeitsschwerpunkt: Ästhetik mit Komposit

Dr. Ingo Baresel

- 1997 - 1998 Ausbildungsassistent, Praxis Dr. Werner Ruppert (Nürnberg)
- Seit 1999 Zahnarzt, Praxis Dres. Baresel (Cadolzburg)
- 2000 Promotion, Friedrich Alexander Universität Erlangen-Nürnberg
- 2012 Umstellung auf digitale Abformung
- 2014 Gründung der Deutschen Gesellschaft für digitale orale Abformung (DGDOA)
- Seit 2014 zahlreiche nationale und internationale Artikel und Vorträge
- 2016 Beginn der Arbeit mit dem 3shape Trios 3
- 2016 Beginn der Arbeit mit dem iTero Element
- 2016 Beginn der Arbeit mit dem Itero Element 2
- 2018 Beginn der Arbeit mit dem Itero Element 5D
- 2020 Beginn der Arbeit mit dem 3shape Trios 4
- 2020 Beta Tests für diverse Produkte rund um den digitalen Workflow

DH Monique Becken

- 2010 Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin
- 2011 Zahnmedizinische Verwaltungsassistentin
- 2014 Betriebswirtin für Management im Gesundheitswesen
- 2016 Dentalhygienikerin
- 2020 Lehrerin für Ernährung
- 2021 Business Trainerin
- 2022 Betriebliche Gesundheitsmanagerin
- Seminare und individuelles Praxis Coaching mit Schwerpunkt: Prophylaxe in Theorie und Praxis; Praxismanagement; BGM; Beratung



Barbara Beckers-Lingener

- Selbstständige Zahnärztin
- Tätigkeitsschwerpunkte Kinderzahnheilkunde und zahnärztliche Hypnose
- Zertifizierung Kinderzahnheilkunde DGKiZ und medizinische/zahnärztliche Hypnose DGH, DGZH
- Trainerin und Supervisorin der Deutschen Gesellschaft zahnärztliche Hypnose DGZH
- Begründerin des Konzeptes der „Ritualisierten Verhaltensführung in der Kinderzahnheilkunde“
- Referentin für Kinderhypnose auf nationalen und internationalen Tagungen, Kammern, Akademien und Universitäten
- Leiterin der Fortbildungsakademie „Medisuccess“, Praxiscoaching Kinderzahnheilkunde / Kinderhypnose / Behaviour management und Organisation des Internationalen Kongresses für Hypnose und Kommunikation auf Gozo/Malta



Dr. medic. stom. Wolfgang Bender

- Promotion Oktober 1970
- Nov 1972 Niederlassung in Düsseldorf
- Seit 2010 journalistische Tätigkeit, div. Veröffentlichungen in bundesweiten Fachzeitschriften
- Seit 2011 Dozent am Zentrum für Implantatdiagnostik ZID Düsseldorf
- Seit 2016 Lehrtätigkeit am Institut für Internationale Kommunikation Düsseldorf Deutschunterricht für ausländische Zahnärzte
- div. Seminare zum Thema Intraligamentäre Anästhesie
- 2017 Herausgabe des Buchs „Intraligamentäre Anästhesie“ Spitta Verlag



ZA Georg Benjamin

- 2005 - 2010 Studium Universität Würzburg und Universität Umea
- 2011 - 2012 Assistenz Zahnarzt Brieselang Praxis Zug und Skrubel
- Seit 2013 angestellter Zahnarzt mit Behandlungsschwerpunkt Endodontie
- 2016 Beginn Referententätigkeit im Bereich Kofferdam, Pulpotomie und Komposit
- 2016 Gründung vom Saure Zähne Dental Podcast
- Seit 2020 angestellter Zahnarzt Dentalzentrum Bayreuth



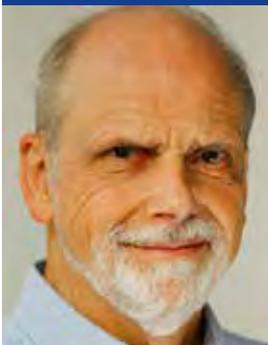
Dr. med. Michaela Bijak

- 1980 - 1986 Medizinstudium an der Universität Wien
- 1986 Promotion
- 1990 - 1992 Akupunkturausbildung bei der Österreichischen Gesellschaft für Akupunktur, Abschluss mit Österreichischem Ärztekammerdiplom für Akupunktur
- 1990 - 1992 Turnus im Kaiserin Elisabeth Spital der Stadt Wien
- 1993 - 1994 angestellte Ärztin im Nuklearmedizinischen Institut des Kaiserin Elisabeth Spitals
- 1993 - 2018 Niedergelassene Ärztin in eigener Praxis mit Schwerpunkt Akupunktur
- 1995-2012 angestellte Ärztin in der Akupunkturambulanz des Kaiserin Elisabeth Spitals
- Seit 2012 angestellte Ärztin in der Akupunkturambulanz des KH Hietzing mit Neurologischem Zentrum
- Langjährige Referenten- und Autorentätigkeit



OÄ PD Dr. med. dent. Kerstin Bitter

- Approbation 1993, Ernst-Moritz-Arndt-Universität, Greifswald
- 2001 Promotion
- Seit 2001 wiss. Mitarbeiter, Abt. für Zahnerhaltungskunde an der Charité - Universitätsmedizin Berlin
- Seit 2007 Oberärztin
- 2004 Hochschulpreis Endodontie
- 2006 Expertise Talent Award 3 M Espe
- 2009 1. Preis Robert Frank Award (Continental European Division, International Association of Dental Research)
- 2010 Habilitation, Thema Adhäsive postendodontische Versorgung
- 2011 Immatrikulation zum postgraduierten Studiengang Master of Medical Education (Stipendium der Charité - Universitätsmedizin Berlin)
- Zahlreiche nationale und internationale Publikationen auf dem Gebiet der postendodontischen Versorgung

OA Dr. med. dent. Uwe Blunck

- 1975 Approbation als Zahnarzt
- 1987 Promotion zum Dr. med. dent.
- 1975 - 1977 Tätigkeit als Assistent in zahnärztlicher Praxis
- 1977 - 1984 Wissenschaftlicher Mitarbeiter Abt. Zahnerhaltung u. Parodontologie Freie Universität Berlin, Leiter Prof. Harndt
- 1984 Ernennung zum Oberarzt in der Abteilung für Zahnerhaltung an der Zahnklinik Nord der Freien Universität Berlin, Leiter: Prof. Roulet
- 1990/91 9 Monate Forschungsaufenthalt an der University of Florida, Gainesville, USA
- 1994 Oberarzt in der Abteilung für Zahnerhaltung und Präventiv-
- zahnmedizin am Zentrum für Zahnmedizin, Leiter: Prof. Roulet
- 2003 - 2008 Oberarzt in der Abteilung für Zahnerhaltung und Parodontologie, Leiter: Prof. Kielbassa
- 2011 - 2013 Kommissarischer Leiter der Abteilung für Zahnerhaltung und Präventivzahnmedizin im CharitéCentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
- Seit 06/2013 Oberarzt unter der Abteilungsleitung von Prof. Sebastian Paris
- Forschungsschwerpunkte: Adhäsivsysteme, Kompositmaterialien, Versorgung von Zahnhalsdefekten

ZA Wolfgang-M. Boer

- Studium der Zahnmedizin in Montpellier (Frankreich), Frankfurt/Main und Bonn
- Assistenzarztzeit in freier Praxis in Hilden
- Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter der Prothetischen Abt., Universität Bonn
- Seit 1994 Zahnarzt in eigener Praxis in Euskirchen bei Köln
- Über 50 Veröffentlichungen rund um das Thema Ästhetik sowie über 350 Vorträge und praktische Kurse in 24 Ländern
- Schwerpunkte seiner Referententätigkeit sind Themen der Ästhetischen Zahnheilkunde und Kompositrestaurationen

Dr. med. dent. Wolfgang Boisserée, M. D. Sc.

- 1975 - 1979 Ausbildung zum Zahntechniker
- 1980 - 1985 Studium der Zahnheilkunde an der Georg-August-Universität Göttingen
- 1988 Niederlassung in eigener Praxis
- Gründungsmitglied und Vorsitzender des Arbeitskreises „Zahn und Mensch - Forum für interdisziplinäre Zahnheilkunde“
- Referententätigkeit in Europa, Japan und China
- Zahlreiche Veröffentlichungen zu Themen der Funktionslehre, prothetische Rehabilitationen nach Funktionstherapie und interdisziplinäre Zahnheilkunde
- 2012 Buchveröffentlichung „Kraniomandibuläres und Muskuloskelettales System“ im Quintessenz-Verlag, zusammen mit Prof. Dr. Werner Schupp
- Zertifizierter Spezialist für CMD-Diagnostik und -Therapie (DGFDT)
- Master of Dental Science für Craniomandibuläre und Muskuloskeletale Medizin
- Mitbegründer des interdisziplinären Arbeitskreises „Craniomandibuläre und Muskuloskeletale Medizin“
- Lehrbeauftragter der Medizinischen Universität Innsbruck

Maria Brozek

- 2013 - 2017 Studium - internationale Betriebswirtschaftslehre (Bachelor)
- Europa-Universität Viadrina, Auslandssemester: University of Tampere, Finnland
- 2017 - 2020 Studium - Betriebswirtschaftslehre (Master), Universität Leipzig; Auslandssemester: Università di Pisa, Italien
- 2019 - 2020 Werkstudentin - Berliner Sparkasse, Mitarbeit Vorstandsprojekt
- Seit 2020 Kundenbetreuerin - Berliner Sparkasse, HeilberufeCenter

DH Katrin Busch

- 1989 - 1992 Fachschulstudium an der Medizinischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin
- 1994 Weiterbildung zur Prophylaxeassistentin ZÄK Westfalen-Lippe, Bochum
- 1995 Fortbildung zur Zahnmedizinischen Prophylaxeassistentin am Pfaff, Berlin
- Seit 1994 Berufstätigkeit als ZMP in der Praxis
- Seit 2004 Referententätigkeit
- Seit 2005 Lehrtätigkeit als ZMP im Philipp-Pfaff-Institut, Berlin, ZMP-Seminar
- 2012/2013 Aufstiegsfortbildung zur Dentalhygienikerin
- Seit 2013 praktizierende Dentalhygienikerin und Lehrtätigkeit im Rahmen der Aufstiegsfortbildung zur DH in Berlin
- Mitglied im Prüfungsausschuss im Rahmen des ZMP-Seminars der Landes Zahnärztekammern Berlin und Brandenburg



Dr. Sunja Christen

- 2002 Staatsexamen, Approbation und Beginn der beruflichen Tätigkeit als Zahnärztin
- 2007 Promotion als Externe in der Charité, Abteilung für Zahnerhaltung
- Seit 2008 Externe konsiliarische Tätigkeit in den Behandlungsschwerpunkten in verschiedenen Berliner Zahnarztpraxen
- 2009 - 2011 Master of Science Parodontologie und Implantattherapie der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie und der Universität Dresden
- April 2016 Übernahme und Gründung der Praxis für Zahnerhaltung, Berlin



Dr. med. dent. Thomas Clauder

- Studium der Zahnmedizin an der Universität Hamburg
- 1994 Staatsexamen
- 1997 Niederlassung in eigener Praxis in Hamburg
- Seit 1998 wiederholte Studienaufenthalte in den USA
- 1999 - 2001 International Programm – Department of Endodontics – University of Pennsylvania
- 2001 Certification in Microendodontics and Endodontic Microsurgery – University of Pennsylvania
- Seit 2002 zahnärztliche Tätigkeit, auf Endodontie und endodontische Mikrochirurgie spezialisiert
- Seit 2007 Spezialist der Deutschen Gesellschaft für Endodontie und Traumatologie (DGET)
- Certified Member European Society of Endodontology (ESE)
- Certified Specialist in Endodontics – University of Pennsylvania/USA
- Nationale und internationale Buchpublikationen und Vorträge



Heilpraktikerin Birgit Conte

- 2005 - 2008 Ausbildung zur Heilpraktikerin in Berlin
- Seit 2008 Bioresonanztherapeutin mit eigener Praxis in Berlin
- Seit 2015 auch Colon-Hydro-Therapie



ZA Thilo Damaskos

- 1996 - 2001 Studium der Zahnheilkunde an der FU Berlin
- 2000 - 2006 Studium der Humanmedizin an der FU Berlin
- 2002 - 2003 Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie an der Charité Berlin – Campus Virchow
- 2002 - 2004 Vorbereitungsassistentenzeit in zwei Berliner Zahnarztpraxen
- 2004 - 2004 Praxisvertretung
- 2004 - 2005 Selbstständig in der Praxisgemeinschaft Zahnklinik Medeco
- 2005 - 2006 Selbstständig in zahnärztlicher Gemeinschaftspraxis
- 2007 - 2016 Eröffnung der Zahnärztlich-Kieferchirurgischen Praxisgemeinschaft Triadent Berlin-Steglitz
- 2015 - heute Wiss. Mitarbeiter Universitätsmedizin Charité Abteilung für Prothetik
- 2016 - 2017 Gründung und Gesellschafter im Medizinischen Versorgungszentrum „Zahnärzte im Kaisersaal“
- 2017 - heute Chirurgische Tätigkeit



Dr. med. dent. Andrea Diehl, M. Sc.

- 1982 – 1989 Studium der Zahnmedizin an der FU Berlin
- 1993 Niederlassung in eigener Praxis
- A- und B-Diplom Akupunktur
- Heilpraktikerin
- 2006 Gründung des Kompetenzzentrums für Kiefergelenk und Bewegungsapparat
- Tätigkeitsschwerpunkte: Funktionsdiagnostik und -therapie unter besonderer Berücksichtigung der Körperstatik, Akupunktur, Implantologie, Prothetik

DH Sabrina Dogan

- 2002 Abschluß der Berufsausbildung zur ZFA
- 2002 Aufnahme der ZFA Tätigkeit (Universitätsklinik Heidelberg, Abt. Zahnerhaltungskunde, Prof. Staehle)
- 2003-2007 Diverse Prophylaxefortbildungen, Ausbildung zur ZMF
- 2007-2008 DH-Weiterbildung
- 2009 Hygiene in der Zahnarztpraxis (Teil I und II, Landesgesundheitsamt Stuttgart)
- Seit 2009 Praktische tätige, Dentalhygienikerin in niedergelassener Zahnarztpraxis (Dr. Hoffmann und Dr. Glinz, Mauer bei Heidelberg)
- 2015 Weiterbildung zur Praxismanagerin (Berufsakademie für Heilwesen)
- Autorin, Referentin und Intensivkurse, zur Thematik Prophylaxe in der Zahnarztpraxis

Univ.-Prof. Dr. med. dent. Henrik Dommisch

- 1996 – 2002 Studium der Zahnmedizin, Universität Kiel
- 2002 Approbation zum Zahnarzt, Universität Kiel
- 2002 – 2010 Wiss. Mitarbeiter der Poliklinik für Parodontologie, Zahnerhalt. und Präventive Zahnheilkunde, Universitätsklinikum Bonn
- 2004 Promotion zum Dr. med. dent., Universität Kiel
- 2007 – 2010 Postgraduale Ausbildung im Fachgebiet Parodontologie nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie
- 2008 Habilitation, Venia Legendi, Universität Bonn
- 2009 – 2013 Postgraduale Ausbildung im Fachgebiet Endodontologie nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Endodontologie
- 2010 – 2014 Oberarzt in der Poliklinik für Parodontologie, Zahnerhaltung und Präventive Zahnheilkunde, Universitätsklinikum Bonn
- 2014 Ruf an die Universität Ulm, Professur für Parodontologie
- 2014 Ruf an die Charité – Universitätsmedizin Berlin, Professur für Parodontologie
- 2014 – 2020 Direktor der Abteilung für Parodontologie und Synoptische Zahnmedizin, Charité – Universitätsmedizin Berlin
- Seit 2020 Direktor der Abteilung für Parodontologie Oralmedizin und Oralchirurgie, Charité – Universitätsmedizin Berlin

Univ.-Prof. Dr. med. dent. Daniel Edelhoff

- Ausbildung zum Zahntechniker und Studium der Zahnmedizin
- 2003 Habilitation an der RWTH Aachen
- 2006 Ruf auf die W2-Professur für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde an der Ludwig-Maximilians-Uni (LMU) München
- 2010 Auszeichnung „Bester Vortrag“ auf der Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Dentale Technologie
- 2011, 2012 und 2013 Lehrpreis „Bester Dozent“ der Bayerischen Landeszahnärztekammer
- Seit 2014 Direktor der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik an der LMU München, Active Member der European Academy of Esthetic Dentistry (EAED) und der American Academy of Esthetic Dentistry (AAED)
- Seit 2016 Präsident der AG Dentale Technologie (ADT)
- 2018 BdZA-Alumni Preis für den herausragenden Einsatz bei der Fortbildung von jungen Zahnmedizinern in Deutschland
- Seit 2019 Studiendekan für Zahnmedizin an der LMU München
- 2021 wissenschaftliche Leitung des 1st EAED Virtual Meeting
- Wissenschaftliche Schwerpunkte: Adhäsivtechnik, vollkeramische Restaurationen, Komplexe Gesamtrehabilitationen, Intraoral-Scanner, CAD/CAM-Technologie, Hochleistungspolymere, Aufbau endodontisch behandelter Zähne, Implantatprothetik

Univ.-Prof. Dr. med. dent. Andreas Filippi

- 1990 – 1998 Universität Giessen/Deutschland
- 1991 Promotion
- 1992 Fachzahnarzt für Oralchirurgie in Deutschland
- 1999 – 2001 Universität Bern/Schweiz
- 1999 Habilitation und Ernennung zum Privatdozenten
- 2001 Fachzahnarzt für Oralchirurgie in der Schweiz
- Seit 2001 Universität Basel/Schweiz
- 2002 Gründung der Halitosis-Sprechstunde der Universität Basel
- 2005 Ernennung zum Professor der Universität Basel
- 2006 Gründung des Zahnunfall-Zentrums der Universität Basel (gemeinsam mit Prof. Dr. Gabriel Krastl)
- 2016 Gründung des Zentrums für Speicheldiagnostik, Mundtrockenheit und Mundgeruch, Universitäres Zentrum für Zahnmedizin Basel UZB (gemeinsam mit Prof. Dr. Tuomas Waltimo)
- Seit 2018 Leiter der Klinik für Oralchirurgie, Universitäres Zentrum für Zahnmedizin Basel UZB

Prof. Dr. med. dent. Tabea Flügge

- Studium der Zahnheilkunde, Charité - Universitätsmedizin Berlin
- 2013 Doktorgrad Medizinische Fakultät der Universität Freiburg
- 2015/16 Stipendium des ITI an der ACTA Amsterdam (Orale Implantologie und Prothetik, Prof. Daniel Wismeijer)
- 2016 Facharztweiterbildung Oralchirurgie am Universitätsklinikum Freiburg
- 2018 Habilitation (Venia legendi der Medizinischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)
- Schwerpunkte und wissenschaftlichen Interessen: digitale Bildgebung und digitale Behandlungskonzepte in der Implantologie



Univ.-Prof. Dr. med. dent. Roland Frankenberger

- 1993 Promotion
- 1994 - 1999 Wissenschaftlicher Assistent, Zahnklinik 1 Erlangen
- 1999 Visiting Assistant Prof., Univ. of N. Carolina at Chapel Hill, USA
- 2000 Habilitation und Venia legendi, Ernennung zum Priv.-Doz. und Oberarzt
- 2006, 2007, 2008 Preis für gute Lehre in der klinischen Zahnmedizin, Med. Fak. FAU Erlangen
- 2006 Ernennung zum apl. Professor, FAU Erlangen
- 2008 Ruf auf den Lehrstuhl für Zahnerhaltung, Universität Marburg
- 2008 Ernennung zum Prof. h. c., Stomatologische Staatsakademie Krasnojarsk, Sibirien, Russland
- 2009 Wahl zum Sprecher des Beirats „Restaurative Zahnerhaltung“ der DGZ
- Seit 2009 Universitätsprofessor und Direktor der Abt. für Zahnerhaltungskunde, Philipps-Universität Marburg
- Umfangreiche Publikations- sowie nationale und internationale Referententätigkeit



Dr. med. Horst Freigang

- 1974-1979 Studium der Zahnheilkunde an der HU Berlin, Charité
- 1992 Niederlassung in eigener Praxis in Berlin
- Ausbildung in zahnärztlicher Hypnose und Kommunikation/NLP
- Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Hypnose (DGZH e. V.)
- Trainer, Supervisor, Master-Supervisor und Trainer-Mentor der DGZH e.V.
- Mitautor mehrerer Bücher zum Thema Hypnose



Dr. jur. Marco Freiherr von Münchhausen

- Studium der Rechtswissenschaften, Psychologie und Kommunikationswissenschaften, Promotion Dr. jur.
- Autor zahlreicher Bestseller (u.a. „So zähmen Sie Ihren inneren Schweinehund! – Vom ärgsten Feind zum besten Freund“, „Innere Stabilität – Was uns im bewegten Alltag Halt gibt“, „Konzentration – Wie wir lernen, wieder ganz bei der Sache zu sein“)
- Europaweiter Redner und Coach zu den Themen Work-Life-Balance, Selbstmotivation, Selbstmanagement im Alltag
- Speaker des Jahres 2015
- 2012 - 2018 Lehrbeauftragter an der Steinbeis-Hochschule Berlin im Lehrgang STI Professional Speaker
- Seit 2019 Lehrbeauftragter am Institut für Allgemeine Rhetorik der Universität Tübingen
- 2019 Aufnahme in die „Hall of Fame“ der German Speakers Associat



ZFA Annette Göpfert

- 1984 - 1986 Ausbildung zur Zahnarzthelferin
- Seitdem praktische Tätigkeiten in der Assistenz, Abrechnung und im Praxismanagement in verschiedenen zahnärztlichen Praxen
- 2005 Fortbildung zur Praxismanagerin
- Seit 1995 Mitglied im Prüfungsausschuss für ZAH/ZFA der ZÄK Berlin
- Mitglied des Schlichtungsausschuss der ZÄK Berlin
- Seit 2006 vielfältige Referententätigkeit mit Schwerpunkt Abrechnung und Praxismanagement



FZP Claudia Gramenz



- 1981 - 1983 Ausbildung zur Zahnarzthelferin
- 1994 Aufstiegsfortbildung zur ZMV
- 2005 Fortbildung zur Praxismanagerin
- 2020 Aufstiegsfortbildung zur Fachwirtin für Zahnärztliches Praxismanagement
- Seit 2008 vielfältige Referententätigkeit Schwerpunkt Abrechnung und Praxismanagement
- Seit 2018 Mitglied im Prüfungsausschuss der ZFA der ZÄK Berlin

ZMF Nicole Grau



- 1994 - 1997 Ausbildung Zahnarzthelferin
- 1995 Teilnahme an Weiterbildungslehrgängen in Leipzig/I.H.C.F. Prophylaxe Assistentinnen Akademie
- 1997 - 2002 Berufstätigkeit als ZAH in Magdala, Thüringen
- 2001 - 2002 Fortbildung zur ZMF der Landes Zahnärztekammer Thüringen
- 2002 - 2005 Hospitation in verschiedenen Zahnarztpraxen
- Seit 2005 Tätigkeit als Lehr-ZMP im ZMP-Seminar des Philipp-Pfaff-Institutes, Referententätigkeit
- 2012 Practitioner für angewandte Kommunikationstechniken und Veränderungsmodelle/ NLP/ kikan media
- 2013 Master Practitioner, Trance Elemente, NLP
- Spezialisierung Angst- und Trauma-Patienten
- Behinertenbehandlung und psychologisch interessante Patienten
- Kinderbehandlung mit Trance-Elementen
- Mama-Plus Programm
- Praxiscoaching (PZR, Kommunikation & Co.)

DH Nicole Graw



- 1994 - 1997 Ausbildung zur ZFA
- 2000 - 2002 Fortbildung zur ZMF (eazf München)
- 2010 - 2011 Ausbildung zum Business Trainer und - Coach (V.I.E.L. Coaching)
- 2015 - 2016 Fortbildung zur Dentalhygienikerin (NFI Hamburg)
- 2017 NLP Master (DVNLP)
- Seit 2014 Zusatzausbildung Kommunikationspsychologie bei Prof. Schulz von Thun
- 2017 - 2021 Lehrtätigkeit und klinische Betr. im Rahmen der Aufstiegsfortb. zur ZMP und DH (Fortbildungsinstitut der ZÄK Bremen)
- 2018 Weiterbildung zur Social Media Managerin (IHK)
- Seit 2018 Praxisleitung Zahnärzte Mühlenkamp, Gründung Zahnarzt auf Rädern
- 2020 - 2021 Systemische Führungskräfteausbildung (Coachingakademie Hamburg)
- 2022- 2023 Dental Betriebswirtin (Deutsche Fortbildungsakademie Heilwesen)
- Langjährige Erfahrung als Referentin und Trainerin

Dr. jur. Ralf Großbölting



- Studium der Rechtswissenschaft in Münster
- 1992 - 1993 Studium an der Fernuniversität Hagen: Europäisches Wirtschaftsrecht, Recht für Wirtschaftswissenschaftler
- 1997 - 2000 Studium der Volkswirtschaftslehre in Münster
- Seit 2000 als Rechtsanwalt in Berlin niedergelassen
- Arbeitsschwerpunkte: Medizinrecht
- Autor zahlreicher Artikel in ärztlichen und juristischen Fachzeitschriften, langjährige Referententätigkeit

PD Dr. med. dent. Stefan Hägewald



- Studium der Zahnheilkunde an der FU Berlin
- 1987 Assistenz Zahnarzt in freier Praxis
- 1988 Forschungsaufenthalt am Institut Pasteur (Paris)
- 1991 Promotion
- Seit 1997 Mitarbeit beim Graduiertenkolleg der DFG Ätiopathogenese und Therapie der Parodontitis
- 2002 Bestpreis der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie
- 2005 Habilitation
- Seit 2005 Niederlassung in eigener Praxis in Berlin und Lehrbeauftragter der Charité Berlin
- Vorträge im In- und Ausland sowie Publikationen zu klinischen und wissenschaftlichen Themen

Dr. Anke Handrock

- Biologin und Zahnärztin
- Seit 1995 als Praxiscoach
- Strategische Beraterin und Kommunikationstrainerin für Ärzte, Zahnärzte, Kliniken, Kammern und Betriebe im Gesundheitswesen tätig
- Zertifizierte Lehrtrainerin unter anderem für NLP, Coaching, Mediation, Zahnärztliche Hypnose und Positive Psychologie
- Autorin mehrerer Bücher



Dr. med. dent. Veronika Hannak

- 1983 Zahnärztliches Staatsexamen FU Berlin
- 1984 - 1989 Assistenz Zahnärztin in der Abt. Mundschleimhauterkrankungen und Radiologie FU Berlin
- 1989 - 2003 wissenschaftliche Assistentin in der prothetischen Abt. FU Berlin
- 1987 - 2001 Mitglied der zahnärztlichen Stelle Röntgen der Zahnärztekammer Berlin
- Seit 2001 Vorsitzende der zahnärztlichen Stelle Röntgen
- Seit 2004 zahnärztliche Tätigkeit in eigener Praxis
- Langjährige Referententätigkeit



OA Dr. med. dent. Wolfgang Hannak

- Studium und Promotion in Berlin
- Seit 1990 Oberarzt in der Abt. für klinische Prothetik der Zahnklinik der FU Berlin
- Seit 1987 nationaler und internationaler Fortbildungsreferent für Zahnärzte/-innen, Zahnarzthelfer/-innen und Zahntechniker/-innen
- Seit 2000 Spezialist für Prothetik der DGZPW
- Schwerpunkte: Werkstoffkunde, Provisorien, Abformtechniken, Schienentherapie, kombinierter Zahnersatz, totale Prothese, Implantatprothetik, Artikulatortechnik und Farbdifferenzierung
- Autor zahlreicher Journal- und Buchbeiträge



ZT Monika Harman

- Medizinisches Fachschulstudium Zahntechnik, Neukirchen/Chemnitz
- Selbstständige Referentin für KFO-Laborabrechnung
- Über 10 Jahre Abrechnungserfahrung in Labor und Praxis
- Zahntechnikerin und Praxismanagement in verschiedenen Zahnarztpraxen
- 2012 Gründung des eigenen Unternehmens KFO-Abrechnungspartner
- Schwerpunkte: KFO-Laborabrechnung nach BEB und BEL



Dr. med. dent. Uwe Harth

- 1976 - 1981 Studium der Zahnheilkunde an der Universität Marburg, 1981 Promotion, 1981 - 1983 Assistent Zahnklinik Gießen, Abt. Zahnerhaltung, 1983-1984 Assistent in einer kieferchirurgischen Praxis in Darmstadt
- 1984 - 1985 Assistent in der Privatpraxis von Dr. Schulz-Bongert in Düsseldorf
- Seit 1986 niedergelassen in eigener Praxis in Bad Salzuffen
- Spezialist für Funktionsdiagnostik und -therapie der DGFDT
- Mitglied in der DGFDT, DG PARO, im BDIZ.
- Mitglied in der Studiengruppe für restaurative Zahnheilkunde
- Mentor des Arbeitskreises Funktionstherapie Münster der Akademie Praxis und Wissenschaft
- Referententätigkeit in der zahnärztlichen Funktionslehre in der ZÄK Berlin-Brandenburg, Nordrhein, Westfalen-Lippe, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen



Dr. med. dent. Susanne Hefer

- Berufsausbildung Techn. Zeichnerin für Maschinenbau
- 1983 Hochschulreife
- 1991 zahnärztliche Approbation an der FU Berlin, Zahnklinik Nord
- 1993 Promotion, FU Berlin
- 1992 - 1999 zahnärztliche Tätigkeit
- Seit 2000 Ausbildungsberaterin der ZÄK Berlin
- Seit 2005 Koordination des Referates Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA), ZÄK Berlin

Doreen Hempel

- Zahnmedizinische Fachangestellte, ZMP, ZMV, Referentin und Autorin
- Mehr als 25jährige Berufserfahrung quer durch alle Fachbereiche in der Zahnmedizin, Factoring und in der Betriebswirtschaft.
- Bundesweite Betreuung von Zahnarztpraxen und Dentallaboren in den Bereichen Abrechnung, Verwaltung und Praxisführung.
- NLP Master, Mimikresonanz Beraterin, Mastercoach für Emotionen und Profiling runden das fachliche Wissen ab.

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Max Heiland

- 1999 ärztliche Promotion
- 2001 zahnärztliche Promotion
- 2004 Facharzt für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
- 2004 Habilitation an der Universität Hamburg
- Bis 2017 Ärztlicher Direktor der Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf
- Seit April 2017 Universitätsprofessor und Ärztlicher Direktor der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der Charité Universitätsmedizin Berlin Campus Virchow-Klinikum und Campus Benjamin Franklin

Dr. med. dent. Ansgar Hergt

- 2005-2010 Studium der Zahnmedizin an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- 2011 - 2017 wissenschaftlicher Mitarbeiter der Poliklinik für Präventive Zahnmedizin, Parodontologie und Kariologie, Universitätsmedizin Göttingen
- 2017 Ernennung zum Spezialisten für Endodontologie der Deutschen Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie (DGET)
- 2017 Promotion
- Seit 2017 Weiterbildung zum Fachzahnarzt für Oralchirurgie

Andrea Herhold, M.Sc., M.A. EMW

- Seit 2014: freiberuflich tätig als Trainerin, Beraterin, Dozentin und Coach im Arbeits- und Betriebs- sowie Fortbildungsbereich & für Privatklienten
- 2005 Studium Europäische Medienwissenschaften
- 2018 Studium der Psychologie

Dr. med. dent. Detlef Hildebrand

- 1984 - 1987 Ausbildung/Tätigkeit zum Zahntechniker in Dortmund
- 1987 - 1992 Studium der Zahnmedizin an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- 1992, 1995 Approbation und Dissertation
- 1993 - 1997 Assistenz Zahnarzt bzw. Oberarzt an der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik der Zahn-, Mund- und Kieferklinik Freiburg (Ärztl. Direktor: Dr. J. R. Strub)
- 1997 - 2005 Leitung des Fachbereichs Implantologie und Spezialprothetik, Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie/Plastische. Campus-Virchow Klinikum an der Charité
- Seit 1998 Zahnärztliche Privat-Praxis in Berlin-Tiergarten
- Schwerpunkte: Ästhetische Zahnheilkunde, Implantologie, Parodontologie und MicroDentistry, Forschung: Navigation & Robotik
- Seit 2003 Nationale und internationale Veröffentlichungen und Referententätigkeit (Schwerpunkte: Implantologie und Ästhetische ZHK)



Univ.-Prof. Dr. med. dent. Michael Hülsmann

- 1974 bis 1980 Studium in Göttingen
- Seit 1982 Assistent, Oberarzt und zeitweise komm. Direktor in der Abteilung Zahnerhaltung der Universitätsmedizin Göttingen (UMG)
- Seit 2021 Gastprofessur in der Klinik für Zahnerhaltung und Präventivzahnmedizin der Universität Zürich und Teilzeitbeschäftigung in einer zahnärztlichen Praxis in Göttingen
- Chefredakteur der Zeitschrift „Endodontie“ und Associate Editor des „International Endodontic Journal“



MDDr. Philipp Ionis

- 2011 - 2015 Studium der Volkswirtschaftslehre an der Freien Universität Berlin
- 2017 - 2022 Zahnmedizin-Studium an der 1. medizinischen Fakultät der Karls-Universität in Prag
- 2021 Physik-Tutor an der PragueMed Premedical School
- Seit 2021 Kursbetreuung am Philipp-Pfaff-Institut



Nael Jazeh, M. Sc.

- 2009 - 2013 Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin Bachelor of Arts (B.A.), Bachelor-Studium in Business Administration
- 2013 - 2015 FHB University Master of Science (M.Sc.), Masterstudium der BWL
- 2013 bis 2016 Freiberufliche Tätigkeit im Bereich Jahresabschlüsse und Steuererklärungen sowie Unternehmensgründung und wirtschaftliche Beratung, S-Tax Steuerberatungsgesellschaft mbH
- 2016 - 2018 Ernst and Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Tax Consultant im Bereich Global Compliance Reporting
- 2018 - 2019 S-TAX Steuerberatungsgesellschaft mbH und Co. KG, Freiberufliche Tätigkeit im Bereich Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
- Seit 2019 J-Tax Steuerberatungs GmbH und Co. KG, Steuerberater (GF-Gesellschafter)



OÄ PD Dr. med. dent. Karin Jepsen

- Studium der Zahnmedizin in Mainz und Hamburg
- 1983 Staatsexamen und Promotion
- 1983 - 1985 Weiterbildung Oralchirurgie Universität Hamburg
- 1987 - 1988 Postgraduate-Program Parodontologie an der Loma Linda University, Kalifornien, USA
- 1988 U.S. National Dental Board Exam Part I und II
- 1990 - 1991 Parodontologie/Orale Implantologie an der Loma Linda University, Kalifornien, USA
- 1993 Niederlassung in Hamburger Gemeinschaftspraxis
- 1997 Ernennung zur Spezialistin der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie
- Seit 2008 Oberärztin (Parodontologie) im Zentrum ZMK der Universität Bonn
- Vorträge auf nationalen und internationalen Kongressen Fortbildungskurse und Veröffentlichungen auf dem Gebiet der Parodontologie



Univ.-Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Søren Jepsen



- Studium der Zahnmedizin und der Medizin an der Universität Hamburg
- 1982 – 1985 Abt. für Zahnärztliche Prothetik u. Werkstoffkunde der Universität Hamburg
- 1987 – 1988 Parodontologie (DAAD-Stipendium) Loma Linda University, Kalifornien, USA
- 1990 – 1991 Postdoktorand (DFG-Stipendium), Master of Science Programm (Parodontologie/Implantologie) Loma Linda University, Kalifornien, USA
- 1990 US-Certificate in Periodontics
- 1992 Master of Science
- 1992 – 2002 Oberarzt in der Klinik für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie der Universität Kiel
- Seit 2002 Universitätsprofessor (C4) und Direktor der Poliklinik für Parodontologie, Zahnerhaltung und Präventive Zahnheilkunde der Universität Bonn

ÖÄ PD Dr. med. dent. Pia-Merete Jervøe-Storm



- 1976 – 1981 Studium der Zahnmedizin am Royal Dental College, Kopenhagen, Dänemark
- 1981 – 1988 Assistenzärztin in freier Praxis (Schwerpunkt: Parodontologie), Kopenhagen, Dänemark, dänische Approbation
- 1988 Deutsche Approbation als Zahnärztin
- 1988 – 1989 Assistenzzahnärztin in freier Praxis
- Seit 1989 wiss. Mitarbeiterin der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie, ZMK-Zentrum, Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
- 1993 Promotion
- 1996 Ernennung zur Akademischen Rätin in der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie, ZZMK, Universität Bonn
- Seit 1997 Oberärztin der Poliklinik für Parodontologie, Zahnerhaltung und Präventive Zahnheilkunde

Univ.-Prof. Dr. med. dent. Bärbel Kahl-Nieke



- Studium der Zahnheilkunde an der Justus-Liebig-Universität in Gießen
- 1985 Promotion, 1986 Abschluss der Weiterbildung zur Kieferorthopädin an der Universität zu Köln
- Bis 1997 Oberärztin der Poliklinik für Kieferorthopädie an der Universität zu Köln
- 1992 Studien- und Vortragsaufenthalt am University of Connecticut Health Center
- 1994 Habilitation
- Seit 1998 Direktorin der Poliklinik für Kieferorthopädie am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)
- Seit 2002 Ärztliche Leiterin des Zentrums für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (UKE)
- Seit 2003 2. Vorsitzende Initiativkreis Umfassende Kieferorthopädie
- Autorin „Einführung in die Kieferorthopädie“
- 2007 – 2009 Prodekanin für Lehre Medizin am UKE
- 2005 – 2009 Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für KFO
- Wiss. Schwerpunkte: Frühbehandlung, Klasse III-Anomalien, Rezidive und Retention, Kiefergelenkrestriktion durch Funktionskieferorthopädie bei Trauma, Rheuma und Syndromen, Lippen-Kiefer-Gaumenspalt-Patienten

drs. Johanna Maria Kant



- Zahnmedizinstudium an der KU Nijmegen
- 1986 Examen
- 1987 – 1993 Jugendzahnärztin der Stadt Oldenburg
- Seit 1989 niedergelassen in Oldenburg, Tätigkeitsschwerpunkte Kinder- und Jugendzahnheilkunde und Prophylaxe
- 1995 Weiterbildung Analgosedierung am ACTA, Amsterdam
- 1999 NLP Practitioner
- 2006 Anerkennung als Trainerin der DGZH für Kinderhypnose
- Seit 2007 Vorsitzende des BuKiZ (Bundesverband der Kinderzahnärzte)
- Seit 2010 Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der DGK (Deutsche Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde)
- Seit 2002 Referentin in den Bereichen Kinder- und Jugendzahnheilkunde, Prophylaxe, Kinderhypnose

Dr. med. Yvonne Kätner



- 2003 – 2004 Arzt im Praktikum
- 2004 – 2009 Facharztausbildung (Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin Charite- Campus Benjamin Franklin, Berlin)
- 2009 Fachärztin für Anästhesiologie
- 2009 – 2012 Funktionsoberärztin (Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin)
- Charite – Campus Benjamin Franklin, Berlin)
- 2012 – 2013 Oberärztin (Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin)
- Charite- Campus Benjamin Franklin, Berlin)
- Seit 2013 Oberärztin Sankt-Gertrauden Krankenhaus Berlin

Jun.-Prof. Dr. med. dent. Florian Kernen

- Seit 2022 W1-Juniorprofessur für Virtuelle Implantologie in der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie und Translationale Implantologie des Universitätsklinikums Freiburg
- 2017 - 2022 Klinischer Wissenschaftler in der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie und Translationale Implantologie des Universitätsklinikums Freiburg
- 2014 - 2017 Spezialisierung Prothetik durch Advanced Specialty Education Program in Prosthodontics und Certificate of Competence in Implant Surgery und Master of Dental Science in der Klinik für Rekonstruktive Zahnmedizin der University of Connecticut, USA
- 2013 - 2014 Fellowship in der Klinik für Rekonstruktive Zahnmedizin der University of Connecticut, USA
- 2014 Promotion an der Medizinischen Fakultät der Universität Basel, Schweiz
- 2012-2013 Tätigkeit als Allgemeinzahnarzt in einer Privatpraxis, Basel, Schweiz
- 2006 - 2012 Zahnmedizinstudium an der Medizinischen Fakultät der Universität Basel, Schweiz



PD Dr. med. dent. Dr. sc. hum. Christian Kirschneck

- Studium der Zahnheilkunde und der Molekularen Medizin an der Universität Regensburg und Promotionen
- 2013 - 2017 Weiterbildung zum Fachzahnarzt für Kieferorthopädie an der Poliklinik für Kieferorthopädie, Universität Regensburg (Direktor: Prof. Dr. Dr. Peter Proff)
- 2017 Habilitation im Fach Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Erteilung der Lehrbefugnis (Venia legendi) an der Universität Regensburg
- 2018 Oberarzt an der Poliklinik für Kieferorthopädie, Universität Regensburg (Direktor: Prof. Dr. Dr. Peter Proff)
- 2019 Leitender Oberarzt und Stellvertretender Direktor an der Poliklinik für Kieferorthopädie des Universitätsklinikums Regensburg (Direktor: Prof. Dr. Dr. Peter Proff)
- 2019 Verleihung des Deutschen Millerpreis



DH Simone Klein

- 1986 Abschluss Zahnarztgehilfin
- Seit 1986 durchgängige Praxistätigkeit
- 1996 Fortbildung zur ZMP
- 2001 Aufstiegsfortbildung zur DH
- Seit 1998 Mitglied des Prüfungsausschusses für die Durchführung der Fortbildung für Zahnmedizinische Prophylaxeassistentinnen, ZÄK Berlin und LZÄK Brandenburg
- Seit 2002 Referentin und Praxistrainerin mit den Schwerpunkten Prophylaxe und Parodontologie
- Seit 2004 Lehrtätigkeit im Rahmen der Fortbildung zur ZMP am Philipp-Pfaff-Institut Berlin
- Seit 2006 Lehrtätigkeit im Rahmen der Aufstiegsfortbildung zur DH am Philipp-Pfaff-Institut Berlin
- Seit 2007 Mitglied des Prüfungsausschusses für die Durchführung der Aufstiegsfortbildung zur Dentalhygienikerin, ZÄK Berlin



Dr. phil. Hans-Christian Kossak

- Verhaltenstherapeut (DGVT), Gesprächspsychotherapeut, Hypnosetherapeut (DGH, ISH)
- Doppelapprobation: Psychologischer Psychotherapeut, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut
- 1969 - 2005 Leiter der kath. Beratungsstelle für Erziehungs- und Familienfragen, Bochum
- Supervisor, Dozent (Hypnose und DGVT), Lehrbeauftragter an verschiedenen Ausbildungsinstituten
- Zahlreiche Fachpublikationen zur Hypnose und Verhaltenstherapie, Buchautor



Univ.-Prof. Dr. med. dent. Gabriel Krastl

- 1998 - 2002 Wiss. Assistent der Poliklinik für Zahnerhaltung, Universitätsklinikum Tübingen
- 2002 Ernennung zum Oberarzt
- Seit 2005 Oberarzt an der Klinik für Parodontologie, Endodontologie und Kariologie, Basel
- Seit 2006 Gründung und Leitung Zahnunfall-Zentrum Basel zusammen mit Univ.-Prof. Dr. A. Filippi
- 2012 Forschungsjahr Department of Oral Surgery / Biomaterials Unit, University of Birmingham, UK



PD Dr. med. dent. Ralf Krug



- Ab 2008 Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie des Universitätsklinikums Würzburg (Direktor Prof. Dr. med. dent. Bernd Kläiber)
- 2011 Promotion, „Young Esthetics“-Preisträger der Deutschen Gesellschaft für Ästhetische Zahnmedizin (DGÄZ) mit dem Titel „Komplexes Frontzahntrauma“
- 2015 Ernennung zum Oberarzt der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie des Universitätsklinikums Würzburg (Direktor Prof. Dr. med. dent. Gabriel Krastl)
- 2016 Ernennung zum Spezialisten für Endodontologie der Deutschen Gesellschaft für Endodontologie & zahnärztliche Traumatologie (DGET)
- Seit 2018 Angestellter Zahnarzt in Teilzeit in der Privatpraxis für Zahnheilkunde Prof. Dr. med. dent. Stefan Fickl, Fürth
- Seit 2018 Studiengruppenleitung der Dt. Gesellschaft für Endodontologie & zahnärztliche Traumatologie (DGET) Standort Würzburg
- 2019 „Clinical Poster Prize ESE 2019“ Preisträger der Europäischen Gesellschaft für Endodontologie (ESE)
- 2022 Ernennung zum Privatdozent und Erteilung der Venia legendi an der Medizinischen Fakultät der Bayerischen Julius-Maximilians-Universität

ZMV Brigitte Kühn



- ZMV, Qualitätsmanagement-Auditorin
- Referententätigkeit seit über 20 Jahren für Zahnärztekammern und deren Schulen, private Fortbildungsinstitute sowie Praxis-Coaching mit den Schwerpunkten: Praxisorganisation und Praxismanagement, Patienten- und Telefonkommunikation, Qualitätsmanagement sowie Marketing, Teamführung, Konfliktmanagement im Praxisteam

ZMF Stefanie Kurzschinkel



- 2001 Zahnmedizinische Prophylaxe-, Fach- und Verwaltungsassistentin
- 2009 Gesundheits- und Sozialökonomin (VWA)
- Seit 2017 Projekt Betriebliches Gesundheitsmanagement in der ZA-Praxis
- Entspannungstrainerin und Kursleiterausbildung PMR
- 2020 Stressmanagement-Trainerin
- 2020 Resilienz-Trainerin
- 2021 Lehren in der Erwachsenenbildung (VHS)
- 2022 Expterin für zahnfreundliche Ernährung (Zahnfreundlich e. V.)
- Praxiserfahrung seit über 20 Jahre
- Vorträge und Team-Workshops seit über 4 Jahren
- Seminare und individuelles Praxis Coaching mit Schwerpunkt: Prophylaxe in Theorie und Praxis; Kommunikation; Praxismanagement; Honorarmanagement; Beratung

Dr. Steffi Ladewig, M. Sc.



- 2002 - 2007 Studium der Zahnheilkunde an der Universität Rostock, Approbation
- 2007 - 2008 wissenschaftliche Tätigkeit an der Universität Rostock
- 2009 - 2011 Tätigkeit als Kinderzahnärztin in Oldenburg
- 2010 Promotion
- 2012 - 2021 Tätigkeit als Kinderzahnärztin in Berlin
- Seit 2015 Referentin im Bereich Kinder- und Jugendzahnheilkunde
- 2020 Master Of Science Orthodontics
- Seit 2022 niedergelassen in Berlin, Tätigkeitsschwerpunkte Kinder- und Jugendzahnheilkunde, Prophylaxe, Kieferorthopädie

Petra Lehmann



- 1974 Ausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten
- 1990 Weiterbildung zur Dentalkauffrau und Medizinprodukteberaterin
- 1990 bis 2021 als Aussendienstmitarbeiterin für Dentalfirmen tätig
- 2016 Ausbildung zur Klangmassagepraktikerin nach Peter Hess®
- 2019 Ausbildung zur Entspannungstrainerin nach Peter Hess®
- Seit 2015 Selbstständig als Entspannungstrainerin und Klangmassagenpraktikerin in meiner von Peter Hess zertifizierten Praxis

Bankbetriebswirt (B.A.) Steffen Lehmann

- Leiter HeilberufeCenter der Berliner Sparkasse
- BankbetriebswirtZertifizierter
HeilberufeberaterTätigkeitsschwerpunkte: Investitions- und Liquiditätsplanung, Praxisfinanzierung, Praxisoptimierung sowie Vorsorge- und Vermögensplanung

**Dr. med. dent. Markus Lenhard**

- Niedergelassener Zahnarzt in der Schweiz
- 1992 Approbation und Promotion Universitätsklinik Heidelberg, Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie
- Mitglied des Editorial Bord des „European Journal of Esthetic Dentistry“ und der brasilianischen Fachzeitschrift „Estetica“
- Lehrauftrag an der Universität Heidelberg
- Zahlreiche Publikationen in nationalen und internationalen Fachzeitschriften
- Mehr als 400 Vorträge in über 40 Ländern

**Rainer Linke**

- Ausbildung zum Industriekaufmann
- 1974 - 1990 KZV Westfalen-Lippe, Haupt-Abt.-Leiter Abrechnung
- Seit 1991 KZV Land Brandenburg, Hauptgeschäftsführer
- Seit 2005 Mitglied des Vorstandes der KZVLB
- Tätigkeitsschwerpunkte in der KZV: Abrechnung/ Statistik/Gebührenrecht, Vertragswesen/Fortbildung, Honorarverteilungsmaßstab/Finanzen, Personalwesen/Organisation, Allgemeine Verwaltung, EDV
- Vielfältige Referententätigkeit und zahlreiche Veröffentlichungen in Fachzeitschriften

**RA Carsten O. Lobert**

- 1991 - 1996 Hochschulstudium der Rechtswissenschaft an der Freien Universität Berlin mit Schwerpunkt Steuerrecht
- 1996 Erstes juristisches Staatsexamen
- 2000 Zweites juristisches Staatsexamen
- 2000 - 2008 Tätigkeit als Rechtsanwalt und Steuerberater in der Sozietät Knauth im Bereich Steuer- und Gesellschaftsrecht, unterbrochen durch nachfolgende Tätigkeit:
- 2002 Fortbildung zum Fachanwalt für Steuerrecht
- 2005 Steuerberaterexamen
- 2008-2009 Fortbildung zum Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht
- 2009-2011 Aufbau der Berliner Niederlassung der Braunschweiger Sozietät Gliemer und Partner, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer
- Seit 2012 Geschäftsführer und Partner der Doctores Müller-Kröncke und Droewe Steuerberatungsgesellschaft mbH
- Seit 2017 Fachberater für den Heilberufebereich (IFJ/ISM gGmbH)

**Gregor Maasberg**

- Seit Juni 2012 Steuerfachangestellter
- Seit Februar 2013 bei Wagemann + Partner
- Seit März 2016 Steuerfachwirt
- Seit 2016 Dozent bei Steuer- und Wirtschaftsfachschulen
- Seit Mai 2020 Steuerberater
- Seit Mai 2022 Fachberater für das Gesundheitswesen (DStV e.V.)



Dr. med. dent. Hans Ulrich Markert

- Staatsexamen und Approbation als Zahnarzt in Berlin
- Promotion zum Dr. med. dent. an der Charité der HU zu Berlin
- Niederlassung in eigener Praxis in Leipzig
- Über 20-jährige Praxiserfahrung und Referententätigkeit mit Dr. Jochen Gleditsch, speziell in der Schmerztherapie mittels unkonventioneller Methoden: Neuraltherapie, traditionelle Akupunktur, Mund- und Ohrakupunktur
- Hauptarbeitsgebiete: Präventive, parodontologische und prothetische Behandlungskonzepte unterstützt durch klassische Naturheilverfahren

DH Veronika Martens

- 2007 - 2010 Berufsausbildung als zahnmedizinische Fachangestellte
- 2011 - 2013 Weiterbildung als zahnmedizinische Fachassistentin
- 2018 - 2019 Ausbildung als Ernährungsberaterin
- 2019 - 2021 Duales Studium, Dentalhygiene und Präventionsmanagement B. Sc.
- Seit 2021 Referentin/GBT-Trainerin bei EMS
- Seit 2022 Kursbetreuung am Philipp-Pfaff-Institut, Berlin

Dr. Eva C. Meierhöfer

- 2006 Studium der Zahnmedizin und Approbation an der Universität Witten/Herdecke
- 2007 Heilpraktikerzulassung
- 2011 Oralchirurgische Zulassung
- Diplome der Österreichischen Zahnärztekammer für „Funktionelle Myodiagnostik“ und „Komplementärmedizinische Verfahren in der Zahnheilkunde“
- NLP-Master-Practitioner, Hypnosecoach (Society of NLP, Kikidan)
- Coach (Quantum Success Coach Academy)
- Seit 2015 Lehrerin der IMAK
- Referent zu den Themen Unternehmensgesundheit, Stress, Gesichtsschleimhaut und Zungendiagnostik, Ernährung

Ivonne Mewes

- Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinatorin (SiGeKo)
- Ergonomie-Coach (IGR e.V. zert.)
- Brandschutzbeauftragte
- Seit 2010 Seminardezidentin

Univ.-Prof. Dr. med. dent. Dr. h. c. Georg Meyer

- 1970 - 1976 Studium der Zahnmedizin an der Universität Göttingen
- 1981 Promotion
- 1987 Habilitation
- 1988 Gastprofessur University of Minnesota, USA (Dept. of Biomaterials) sowie C2-Professur in Göttingen
- Seit 1993 Direktor der Poliklinik für Zahnerhalt, Parodontologie und Kinderzahnheilkunde, Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
- Seit 2001 Geschäftsführender Direktor des ZZMK
- 2004 - 2007 Präsident der DGZMK
- 2006 Prof. Dr. h.c. Staatliche Medizinische und Zahnärztliche Universität Moskau
- Hauptarbeitsgebiete: Restaurative Verfahren in der Zahnerhaltung, okklusale Morphologie, interdisziplinäre Funktionslehre des Kauorgans, Community Medicine/Dentistry

Dr. med. dent. Jan Müller

- 1998 - 2003 Studium der Zahnheilkunde, Freie Universität, Berlin
- 2004 Zahnärztliche Approbation, Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie der Berliner Charité
- 2005 Promotion zum Dr. med. dent. mit dem Thema "Penetration und Dichtigkeit verschiedener Adhäsive in initialen Schmelzläsionen. In-vitro Untersuchungen zum Einfluss der Applikationshäufigkeit"
- 2008 Ernennung zum Oberarzt in der Abteilung für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie der Berliner Charité
- 2009 Miterfinder und Patthalter der mikroinvasiven Karies-Infiltrationsmethode – ICON (DMG)
- 2011 Niederlassung in Berlin-Charlottenburg in der Praxis Dr. D. Müller-Ugur, M. Ugur und Dr. Jan Müller
- 2012 Miterfinder und Patthalter eines neuartigen flexiblen Wurzelstifts zur dichten Wurzelkanalfüllung und gleichzeitigen Aufbauperankerung

**Univ.-Prof. Torsten Mundt**

- 1984 - 89 Studium der Zahnheilkunde in Greifswald
- 1989 - 94 Assistent am Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Greifswald in der Abteilung für Parodontologie und in der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik
- 1994 Promotion und Ernennung zum leitenden Oberarzt in der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik, Alterszahnheilkunde und Medizinische Werkstoffkunde (Direktor: Prof. Dr. R. Biffar)
- 2007 Spezialist für Prothetik der DGPro
- 2011 Habilitation
- 2012 stellvertretender Vorsitzender des Landesverbandes MV der DGI
- 2013 Stellvertretender Vorsitzender der Mecklenburg-Vorpommerschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an den Universitäten Greifswald und Rostock e. V.
- 2017 W2-Proressur Implantatprothetik Universitätsmedizin Greifswald
- 2018 Delegierter der Kammerversammlung MV und Vorsitzender des Fortbildungsausschusses
- 2019 Vorsitzender der Mecklenburg-Vorpommerschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an den Universitäten Greifswald und Rostock e. V.

**Univ.-Prof. Dr. med. dent. Susanne Nahles**

- 1993 - 1998 Studium der Zahnmedizin an der Martin-Luther-Universität Halle Wittenberg
- 1999 - 2004 Vorbereitungsassistentin und Entlastungsassistentin in freier Praxis
- Seit 2004 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Charité Campus Virchow-Klinikum, Klinik für MKG- Chirurgie
- 2006 Promotion zum Dr. med. dent.
- 2007 Fachzahnärztin für Oralchirurgie
- Seit 2011 Oberärztin und Leitung der Sektion Rekonstruktive Implantologie
- 2013 Habilitation (Venia legendi) „Knochenphysiologische Vorgänge bei der Defektheilung im Alveolarkamm“

**Univ.-Prof. Dr. med. dent. Katja Nelson**

- Fachzahnarzt Ausbildung Oralchirurgie in der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Virchow Klinikum, Berlin. Studium und Promotion, Freie Universität Berlin, Habilitation Humboldt Universität Berlin. Forschungsschwerpunkte: Knochenphysiologie, Implantathardware, Digitale Implantologie. Klinischer Schwerpunkt: Ästhetische und komplexe Implantat-Rehabilitationen, Augmentationen
- Seit 2003 Leitung der Abteilung Implantologie und Spezialprothetik, Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Humboldt Universität
- 2010 - 2017 Leitung Sektion Implantologie, Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Universitätsklinikum Freiburg
- 2017 W3-Proressur Translationale Implantologie, Universitätsklinikum Freiburg

**Dr. med. dent. Wolfgang Nespital**

- Studium der Zahnmedizin an der Universität Rostock
- Tätigkeit in der Poliklinik für Stomatologie Neustrelitz
- Ausbildung zum Fachzahnarzt für Stomatologie
- 1991 Niederlassung in Neustrelitz
- Hypnoseausbildung bei der DGZH, NLP-Master, Trainer und Supervisor der DGZH, Wingwave-Lehrtrainer
- Tätigkeitsschwerpunkte: Behandlung mit Wingwave-Hypnose



Dr. med. Wolf-Richard Nickel

- 1989 - 1996 Studium der Humanmedizin in Düsseldorf
- 2002 Promotion zum Dr. med.
- 2003 Anerkennung zum Facharzt für Allgemeinmedizin
- 2003 Niederlassung in eigener Praxis für Allgemeinmedizin, Akupunktur und Hypnose
- 1993 Akupunkturdiplom in Sri Lanka, Colombo
- 2003 Akupunktur-Vollqualifikation (B-Diplom) bei der Deutschen Akademie für Akupunktur und Aurikulomedizin
- 2005 Ausbildung zum Hypnosetherapeuten
- Arbeitsschwerpunkte: Akupunktur, Hypnose, Global Diagnostics (bioenergetisches Testverfahren), Vitalfeldtherapie, Störherdiagnostik und -behandlung, Laserakupunktur

Norman Niehage

- 2007 Abschluss zum Bachelor of Arts (BA) FR Handel
- 2009 Abschluss zum Pharmareferenten (IHK)
- Seit 2007 Mitarbeiter im Vertriebs-Außendienst Dental / Ophthalmologie
- 2019 Niederlassungsleitung Anton Gerl GmbH Berlin

OÄ Dr. med. dent. Christiane Nobel

- 1983 Studium der Zahnmedizin an FU Berlin
- 1989 Approbation als Zahnärztin
- Seit 1990 Mitarbeiterin in Zahnklinik der FU (jetzt Charité) im Bereich Oralmedizin, zahnärztliche Röntgenologie und Chirurgie
- 1992 Promotion zum Dr. med. dent.
- 1994 Anerkennung als Fachzahnärztin für Oralchirurgie
- Seit 2005 Oberärztin des Bereichs Oralchirurgie, Schwerpunkte: Betreuung der Mundschleimhautsprechstunde, zahnärztliche Röntgenologie, zahnärztliche Behandlung von Menschen mit Behinderungen

Dr. med. dent. Sabine Nordmeyer

- 2002 Staatsexamen und Approbation an der Universität Hamburg
- 2004 - 2006 Assistenzzeit in freier Praxis in Lübeck und Leipzig
- 2007 Promotion Universität Hamburg
- 2006 - 2012 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Georg-August-Universität Göttingen, Abteilung für Präventive Zahnheilkunde, Parodontologie und Kariologie mit Postgraduiertenausbildung für Endodontologie
- 2012 Ernennung zur Spezialistin für Endodontologie der DGET
- Seit 2012 angestellte Zahnärztin in Berlin mit ausschließlich endodontischer Tätigkeit

Dr. med. dent. Martina Obermeyer

- 1980 - 1985 Studium der Zahnmedizin in Uni Frankfurt/Main
- 1986 Promotion
- 1988 Niederlassung in eigener Praxis
- 1992 Abschluss der Heilpraktiker-Ausbildung, weitere Zusatzausbildungen in Physioenergetik, Mundakupunktur, Neuraltherapie, Kinesiologie, Physiognomiediagnostik
- Craniosacraltherapie, Gestalttherapie, Körpersprache und systemische Therapieformen
- 1999 Auszeichnung als zahnärztliche Unternehmerin des Jahres
- Nationale sowie internationale Referententätigkeit und Buchautorin

ZMF Alexandra Ott

- 1993 - 1996 Ausbildung zur ZFA
- 2000 - 2001 Aufstiegsfortbildung zur ZMP, ZMV, ZMF
- 2016 Ausbildung zum Mentalcoach/Sport-Mentalcoach
- Seit 2016 Referententätigkeit, Praxiscoaching, Sportcoaching, Mountainbikefahrtechnikkurse mit Mentalcoaching
- Autorin für das Magazin „WIR in der Praxis“
- Seit über 20 Jahren Praxiserfahrung mit Schwerpunkt Prophylaxe



Dr. med. dent. Rebecca Otto

- 1998 - 2003 Studium der Zahnmedizin in Göttingen
- 2004 - 2006 Vorbereitungsassistentin in Thüringen
- 2006 - 2008 angestellt in der Kinderzahnarztpraxis in Hamburg
- Seit 2009 niedergelassen mit einer Kinderzahnarztpraxis in Jena
- Referentin zum Thema Kinderzahnheilkunde, Lachgassedierung und Praxisorganisation
- Autorin für Fachzeitschriften
- Absolventin der AS-Akademie
- Mitglied in folgenden Fachgesellschaften: AAPD, EAPD, DGZMK, DGK, Bukiz



ZMV Emine Parlak

- Zahnmedizinische Verwaltungsassistentin und Praxismanagerin
- Jahrelange Erfahrung aus verschiedenen Zahnarztpraxen
- Seit 2015 im Charité Centrum Universitätsmedizin-Berlin für Zahn-, Mund und Kieferheilkunde
- Derzeit Leiterin der Stabsstelle Erlös- und Kostenmanagement
- Referentin in unterschiedlichen Bereichen der zahnärztlichen Abrechnung und Mitglied im Prüfungsausschuss für die Zahnmedizinischen Fachangestellten und Zahnmedizinischen Verwaltungsassistentinnen der ZÄK Berlin



Dr. med. dent. Michael Petschler

- 1984 - 1987 Ausbildung als Krankenpfleger
- 1996 Staatsexamen und Approbation als Zahnarzt
- 1997 - 1998 Assistenz Zahnarzt/Weiterbildungsassistent in kieferchirurgischer Praxis
- Seit 1998 wissenschaftlicher Mitarbeiter/Hochschulassistent in der Abt. für Zahnärztliche Chirurgie und Röntgenologie des UKBF
- 2001 Fachzahnarzt für Oralchirurgie
- Seit 2004 in eigener Praxis als Oralchirurg tätig
- Schwerpunkte: mikrochirurgische Wurzelspitzenresektion, Implantologie, molekulargenetische Grundlagen kraniofacialer Missbildungen, Notfallmedizin in der Zahnheilkunde
- Langjährige Referenten- und Prüfertätigkeit ZÄK Berlin



PD Dr. med. dent. Nicole Pischon

- 1991 - 1997 Studium Freie Universität, Berlin
- 1997 - 2001 DFG-Graduiertenkolleg Leitung Prof. J.-P. Bernimoulin
- 2001 - 2004 DFG- Forschungsaufenthalt Boston University, USA
- Seit 2004 DGPARGO Spezialistin
- 2010 Habilitation/Lehrauftrag Charité-Universitätsmedizin Berlin
- 2011 - 2014 Kommissar. Leitung Abt. Parodontologie und Synoptische Zahnmedizin Charité-Universitätsmedizin Berlin
- 2011 - 2014 Klin. Leitung Dentalhygieniker/innen Aufstiegsfortbildung, Pilipp-Pfäff-Institut
- Diverse Gutachtertätigkeit, nationale und internationale Vortrags- und Publikationstätigkeiten
- Zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen (Senior Robert Frank Award) sowie Forschungstipendien (DFG, COST, EMBO)
- W3 Berufungszusage Universitätsprofessur Universität Ulm
- Seit 2016 Niederlassung in eigener Praxis „Zahn- und ProphylaxeCenter Priv.-Doz. Dr. N. Pischon“, DGPARGO zertifizierte Weiterbildungspraxis für DGPARGO Spezialistenanwärter



Dr. med. Dirk Polonius

- Medizinstudium an der Ludwig-Maximilians-Universität München
- Facharztausbildung zum FA für Physikalische und Rehabilitative Medizin am Kreiskrankenhaus Simbach a. Inn
- 2001 Niederlassung im Priemad Ärztehaus, Zentrum für Ganzheitsmedizin in Priem am Chiemsee und in München
- Seit 1996 Dozent der Akademie Münchner Modell der Erich-Rothenfuß-Stiftung für Naturheilverfahren an der Technischen Universität München
- Seit 1997 Dozent beim FAC (DGMSM) für Manuelle Medizin/Chirotherapie
- Seit 2001 Dozent für Akupunktur und Mitglied des Vorstands beim Verein für Traditionell chinesische Akupunkturpraxis e. V.
- Neben der Kursleitung der DGMSM-Kurse noch Spezialkurse für Zahnärzte und Kieferorthopäden, Spezialkurse für HNO-Ärzte, Spezialkurse für Kinderärzte

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Ralf J. Radlanski

- 1978 - 1983 Studium der Zahnheilkunde und Medizin in Göttingen und Minneapolis (Minnesota, USA)
- 1989 Habilitation an der Medizinischen Fakultät der Universität Göttingen für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, insbesondere Kieferorthopädie, Verleihung des Dr. med. habil., Erteilung der Venia legendi für Kieferorthopädie
- 1990 - 1992 Oberarzt der Abt. Kieferorthopädie des Zentrums Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Universität Göttingen
- Seit 1992 Professor und Direktor der Abt. Orale Struktur- und Entwicklungsbiologie, Charité-Universitätsmedizin Berlin
- Seit 1992 als Kieferorthopäde Teilzeit in Gemeinschaftspraxis tätig
- Gastprofessor an der University of California at San Francisco und an der University of Turku, Finnland
- Zahlreiche Originalpublikationen und Buchbeiträge, Internationale Referententätigkeit zur kieferorthopädischen Weiterbildung

Dr. med. dent. Jeannine Radmann

- 1989-1994 Studium der Zahnmedizin an der Humboldt-Universität zu Berlin
- 1994-2001 Wiss. Mitarbeiter Humboldt-Universität zu Berlin (Abt. Prothetik und Alterszahnmedizin)
- 1997 Promotion zum Dr. med. dent.
- Seit 2001 selbstständig in Praxisgemeinschaft Dr. Radmann + Partner
- 2005 Ausbildung Zahnärztliche Hypnose (DGZH)
- 2009 NLP Practitioner (DGNLP)
- 2012 Trainer Zahnärztliche Hypnose (DGZH)
- 2017 Leiterin der DGZH-Regionalstelle Berlin-Brandenburg

Univ.-Prof. Dr. med. dent. Petra Ratka-Krüger

- 1980 - 1985 Studium der ZHK, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main
- 1985 - 1986 Zahnmedizinisches Staatsexamen, zahnärztliche Approbation
- 1986 Promotion
- 1985 - 2001 Wiss. Mitarbeiterin, danach Oberärztin an der Poliklinik für Parodontologie, Universität Frankfurt
- Seit 1993 Erster Spezialist für Parodontologie der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie (DGP)
- 1997 Habilitation und Ernennung zur Privatdozentin
- Seit 2003 OÄ der Sektion Parodontologie in der Abt. für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie der Zahnklinik Freiburg
- Seit 2004 apl. Professor
- Seit 2006 Studiengangsleiterin MasterOnline Parodontologie
- Seit 2008 Leitung der Sektion Parodontologie in der Abt. für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie der Zahnklinik Freiburg
- Arbeitsschwerpunkte: Nicht-chirurgische Parodontitis-therapie und plastische und regenerative Parodontalchirurgie

Univ.-Prof. Dr. med. dent. Dipl.-Ing. Ernst-Jürgen Richter

- 1971 - 1977 Studium des Maschinenwesens an der RWTH Aachen
- 1977 - 1982 Studium der Zahnheilkunde an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- 1983 Promotion
- 1982 - 1996 Klinik für Zahnärztliche Prothetik der RWTH Aachen
- 1992 Habilitation
- Seit 1996 Direktor der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
- Publikation und Referententätigkeit, Hauptarbeitsgebiete: Implantologie, Implantatprothetik, Biomechanik, Langzeituntersuchungen, Kaukraftmessungen, metallfreie Restaurationen

Dr. Sebastian Riedel

- 1998 - 2003 Studium der Zahnheilkunde an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
- 2003 Staatsexamen mit anschließender Promotion
- 2005 - 2007 Assistenzzeit in der Praxis Prof. Dr. Alexander Gutowski, Schwäbisch Gmünd
- 2008 - 2009 Angestellter Zahnarzt in der Praxis Dr. Jörg Schröder, Berlin
- 2010 - 2020 Gemeinschaftspraxis für Endodontie und Zahnerhaltung mit Dr. Jörg Schröder; späterer Partner: Mario Müller, M.Sc.
- Seit 2020 Einzelpraxis für Endodontie, Endoversum

- Nationale und internationale Tätigkeit als Referent im Bereich Endodontie und Teamarbeit
- Kurse zur Praxis-Optimierung „Vor Ort“, Konzept eines erfolgreichen endodontischen Behandeln
- Autor von Artikeln und Beiträgen in endodontischer Fachliteratur
- Mitglied der DGZMK, DGET, ESE



DDr. Margit Riedl-Hohenberger

- 1972-1980 Medizinstudium Uni Innsbruck
- 1980-1983 Ausbildung zum praktischen Arzt in Steyr/OÖ
- 1983-1986 Ausbildung zum Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an der Uni Innsbruck
- 1986 Ausbildung zum Notarzt
- 1986-2004 Lehrtätigkeit an der Uni-Zahnklinik Mainz und Innsbruck
- Seit 1991 Eigene Zahnarztpraxis in Innsbruck
- Seit 1996 Komplementärmedizinische Ausbildungen: Applied Kinesiology, Elektroakupunktur nach Voll, Physioenergetik nach Van Assche, Energetische Terminalpunktdiagnose nach Peter Mandel,

- (Kirlianphotographie), Esogetische Therapien nach Peter Mandel
- 2002 Doppelapprobation Dr. med. dent., Dr. med. univ. ÖÄK – Diplom für Komplementärverfahren in der Zahnheilkunde
- 2004 ÖÄK – Diplom komplementäre Medizin Applied Kinesiology
- 2006 Lehrtätigkeit – Applied Kinesiology
- 2007 Dental Diplomate ICAK
- 2009 Diplom in traditioneller chinesischer Akupunktur
- 2009 Ausbildung UmweltZahnmedizin



FZP Stefanie Röder

- 2004 - 2007 Ausbildung zur ZFA, Berlin
- 2008 Weiterbildung im Bereich der Aufbereitung von Medizinprodukten
- 2010 - 2011 Fortbildung zur Zahnmedizinischen Verwaltungsassistentin (ZMV), Berlin
- 2012 Fortbildung zur Fortbildung zur Zahnmedizinischen Prophylaxeassistentin (ZMP), Berlin
- 2014 Weiterbildung im Bereich der Dentalfotografie
- 2016 - 2017 Fortbildung zur Fachwirtin für Zahnärztliches Praxismanagement (FZP), Berlin

- Seit 2018 Referententätigkeiten im Bereich Hygiene, Praxisorganisation, Hygiene, Qualitätsmanagement, Privatabrechnung
- Seit 2020 Mitglied in den Prüfungsausschüssen für die Berufsausbildung von Zahnmedizinischen Fachangestellten und Zahnmedizinischen Verwaltungsassistenten in der LZÄK Brandenburg und in der ZÄK Berlin



Anke Roux

- 1984 - 1989 Sprachstudium Französisch und Englisch, Universität Mainz
- 1989 Diplomübersetzerin
- 1996 - 2001 Sprachlehrerin
- 2000 - 2004 Studium der Germanistik, Universität Paris
- 2004 - 2010 Sprachlehrerin und Leitung von Fortbildungsseminaren
- Seit 2008: freiberufliche Tätigkeit als Übersetzerin und Sprachlehrerin (Deutsch, Französisch, Englisch) sowie Lehrbeauftragte an verschiedenen Universitäten



PD Dr. med. dent. Ruth Santamaria, M Sc. Ph.D.

- 1995 - 2000 Studium der Zahnmedizin am Colegio Odontológico Colombiano / Bogotá – Kolumbien
- 2001 – 2003 Spezialisierung in Kinderzahnheilkunde an der Universidad El Bosque, Bogotá – Kolumbien
- 2003 – 2007 Zahnärztin/Kinderzahnärztin im Privatpraxis
- 2003 – 2007 Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Dozentin der Kinderzahnheilkundeabteilung der Universidad El Bosque, Bogotá – Kolumbien
- 2007 - 2008 Master of Science in International Health an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

- Seit 2012 Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Abteilung für zahnmedizinische Prävention und Kinderzahnheilkunde Uni. Greifswald
- Seit 2013 Clinical & Scientific Supervisor beim Master of Science Pediatric Dentistry, Universität Greifswald
- Seit 2013 Vorträge und Fortbildungsseminare in den Bereichen Kinderzahnheilkunde und Kariologie in Deutschland und in Ausland
- 2014 Promotion an der Universität Greifswald
- Seit 2015 Oberärztin in der Abt. für Präventive Zahnmedizin & Kinderzahnheilkunde an der Universität Greifswald
- 2021- 2022 Habilitation und Ernennung zum Privatdozentin



OÄ Dr. med. dent. Beate Schacher



- 1974 - 1979 Ausbildung und Tätigkeit als Krankenschwester in Berlin
- 1980 - 1985 Studium der Zahnheilkunde in Frankfurt/Main
- 1985 - 1991 Wissenschaftliche Mitarbeiterin der prothetischen Abt. am Zahnärztlichen Universitäts-Institut der Stiftung Carolinum in Frankfurt/Main
- 1987 Promotion
- 1991 - 1995 Praxistätigkeit
- Seit 1995 Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Poliklinik für Parodontologie am Zahnärztlichen Universitäts-Institut der Stiftung Carolinum in Frankfurt/Main
- Seit 2001 Oberärztin
- Hauptarbeitsgebiete: Behandlungsplanung, nicht-chirurgische Parodontitistherapie, Einsatz von Antibiotika, plastische Parodontalchirurgie, Parodontitis bei Allgemeinerkrankungen, Lehrkonzepte

Univ.-Prof. Dr. med. dent. Edgar Schäfer



- 1987 Staatsexamen und 1988 Promotion, 1996 Habilitation und 2002 Ernennung zum apl. Professor an der Universität Münster
- Von 1995 bis 2005 Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ) und seit 2004 Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft für Endodontologie und dentale Traumatologie (AGET) in der DGZ
- Dezember 2006 Ruf auf die W3-Professur für Konservierende Zahnheilkunde und Parodontologie an der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig (nicht angenommen)
- Spezialist für Endodontologie der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung, Active und Certified Member der European Society of Endodontology (ESE), Associate Member der American Association of Endodontists (AAE)
- Seit 2007 Managing Editor-in-Chief des internationalen Fachjournals; „ENDO-Endodontic Practice Today“
- 2022 Ernennung zum Privatdozent und Erteilung der Venia legendi an der Medizinischen Fakultät der Bayerischen Julius-Maximilians-Universität mit der Thematik: „Die Heilung beeinflussende Faktoren und Effekte nach endodontischer Therapie“

ZMP Genoveva Schmid



- 1972 - 1975 Zahnarzhelferinnenausbildung
- 1985 Abitur am Berlin-Kolleg
- Erstes Staatsexamen im FB Bildende Kunst, HdK Berlin
- 1989 - 1990 Weiterbildung zur Prophylaxeassistentin im Prophylaxeseminar der ZÄK Berlin
- Seit 1990 Lehrtätigkeit im Bereich der zahnärztlichen Abrechnung (BEMA, ZE, GOZ, Prophylaxe), Praxisorganisation und Kommunikation, langjährige Praxiserfahrung und -tätigkeit
- NLP Master-Business-Practitioner
- Referentin für Prävention und Parodontologie

Dr. med. dent. Albrecht Schmierer



- Studium der Zahnheilkunde und Assistenzzeit an der Universität Tübingen
- Psychologische Ausbildung (Gestalttherapie, Psychosomatik, Hypnose)
- Zahnarzt in eigener Praxis in Stuttgart
- Arbeitsschwerpunkte: Gnathologie, Parodontologie, Rehabilitation von schwierigen Fällen
- Fortbildungstätigkeit und Veröffentlichungen, Schwerpunkte: Gnathologie, Aufwachstechnik, Hypnose

Kevin Schmitt



- Ausbildung in der Softwareentwicklung
- spezialisierter IT-Berater für Zahnarztpraxen und Dentallabors
- einschlägige Erfahrung in der Administration und Absicherung von zahnmedizinischen IT-Systemen
- Seit 2014 Unterstützung von Zahnarztpraxen bei der Digitalisierung

Dr. med. dent. Julian Schmoeckel

- 2005 - 2011 Zahnmedizinstudium an den Universitäten Greifswald und Helsinki (Finnland)
- 2013 Promotion (Bereich Kariesepidemiologie)
- 2013 Zertifizierung für zahnärztliche Hypnose durch die DGZH
- Seit 2012 Kinderzahnarzt und wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung für zahnmedizinische Prävention und Kinderzahnheilkunde (Universitätsmedizin Greifswald)
- Autor zahlreicher nationaler und internationaler Fachpublikationen sowie Referent
- Arbeitsschwerpunkte: Kariologie, Kinderzahnheilkunde und Verhaltensformung/Hypnose

**Dr. med. dent. Petra Schönherr**

- Studium der Zahnheilkunde an der Freien Universität Berlin
- Seit 1998 wiss. Mitarbeiterin an der Abt. für zahnärztliche Prothetik der Freien Universität Berlin
- Seit 2000 Mitglied der zahnärztlichen Stelle Röntgen an der Zahnärztekammer Berlin
- Seit 2004 Niederlassung in eigener Praxis

**Dr. med. dent. Werner Schupp**

- Studium der Zahnheilkunde in Münster (Westfälische Wilhelms-Universität)
- 1985 Staatsexamen
- 1986 Promotion zum Dr. med. dent.
- 1987 - 1989 Fachzahnarzt Ausbildung an der Westfälischen Wilhelms-Universität, Münster, Abt. für Kieferorthopädie
- 1989 Fachzahnarztanerkennung Kieferorthopädie
- 1989 - 1990 Zahnärztliche Tätigkeit in den USA
- Seit 1990 niedergelassen als Fachzahnarzt für Kieferorthopädie in Köln
- Seit 2004 Privatpraxis für Kieferorthopädie
- A-Diplom Applied Kinesiology (AK)
- Zertifizierte Ausbildung in Manueller Medizin und Osteopathie für Kieferorthopäden
- Hauptarbeitsgebiete: Funktionslehre, Kieferorthopädie, Schmerztherapie
- Autor zahlreicher Bücher, nationale und internationale Referententätigkeit

**Dr. rer. medic. Gerhard Schütz**

- Studium der Psychologie an der FU Berlin, Ausbildung in klinischer Hypnose, NLP und Paartherapie
- Supervisor der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Hypnose
- Psychologischer Psychotherapeut mit Schwerpunkt Hypnose in eigener Praxis in Berlin
- Wissenschaftsreferent der Deutschen Gesellschaft für Hypnose (DGZH e.V.)
- Autor mehrerer Bücher zum Thema Hypnose in der Zahnmedizin, umfangreiche Vortragstätigkeit und diverse Fachpublikationen

**OA PD Dr. med. dent. Sebastian Schwindling**

- 2006 - 2012 Studium der Zahnmedizin, Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg
- Seit 2012 wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik des Universitätsklinikums Heidelberg
- 2013 Promotion
- 2018 Habilitation



OÄ Dr. med. dent. Anette Simonis

- 1979 - 1983 Studium der Zahnmedizin in Würzburg und Tübingen
- 1984 wiss. Angestellte der Abteilung Prothetik in Tübingen
- 1988 Promotion
- Seit 1993 Oberärztin der Abt. für Prothetik der Zahnklinik Süd der Freien Universität Berlin
- Seit 1995 Hygienebeauftragte der Zahnklinik
- Seit 1996 Familientherapeutin
- Seit 2001 Leiterin der Vorklinik
- Forschungs- und Lehrschwerpunkte: Hygiene in der Zahnmedizin, Aufbereitung zahnärztlicher Instrumente, Prothetik, Behandlung von Funktionsstörungen, Kiefer- und Gesichtsschmerzen

Univ.-Prof. Dr. med. dent. Christian H. Splieth

- Studium in Göttingen, Leeds/England und Minneapolis/USA
- 1993 Tätigkeit an der Universität Greifswald, Bereich Kariologie, Prävention und Kinderzahnheilkunde
- 1997, 1998, 2000, 2004 wiss. Preise zur Fissurenversiegelungen, Lokalfluoridierung, dem Einsatz von flächenspezifischen Mutans Streptokokkentests und der mikrobiellen Besiedelung unter Füllungen
- 2004 Leiter der Kinderzahnheilkunde und Prävention der Universität Kiel
- Seit 2005 Leiter der Abt. f. Präventive Zahnmedizin und Kinderzahnheilkunde der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
- 2013 - 2015 Präsident der Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde
- Seit 2017 Vize-Präsident/Präsident Elect der Weltkariesorganisation ORCA
- Herausgeber zahlreicher Bücher zur Kinderzahnheilkunde, nationale und internationale Referententätigkeit

Dr. med. dent. Oliver Stamm

- 1991 - 1997 Studium Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an der Freien Universität Berlin
- 1997 - 1998 Tätigkeit in freier Praxis
- 1998 - 2004 wiss. Mitarbeiter in der Abt. für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie der Charité-Universitätsmedizin Berlin
- Seit 2004 Tätigkeit in freier Praxis
- 2004 - 2006 Lehrbeauftragter für Endodontie in der Abteilung für Zahnerhaltung und Parodontologie der Charité Universitätsmedizin
- Seit 2011 Tätigkeit in eigener Praxis mit Schwerpunkt Endodontie

Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Michael Stiller

- 1983 - 1988 Studium der Zahnmedizin an der Charité
- 1988 Erteilung der Approbation als Zahnarzt
- 1988 Beginn der Fachzahnarztausbildung für Kieferchirurgie
- 1993 Anerkennung als Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
- Seit 1994 Aufnahme der Tätigkeit als Oberarzt an der Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Freien Universität Berlin, Abteilung für Orale Chirurgie und Röntgenologie
- Am 01.12.1998 Ernennung als Mitglied der Arzneimittelkommission für Zahnärzte durch den Präsidenten der Bundeszahnärztkammer
- 2001 Habilitation
- Seit 2003 niedergelassen in eigener Praxis
- Schwerpunkte in Forschung und Praxis: zahnärztliche Implantologie, Hart- und Weichgewebetransplantationstechniken, Erkrankungen der Speicheldrüsen, Vortragstätigkeit in zahlreichen europäischen Ländern, Asien und Südamerika

Dr. med. Daniela Stockenhuber

- 1995 - 2012 Ambulanzärztin der Akupunkturambulanz des Kaiserin Elisabeth Spitals
- Seit 1994 Praktische Ärztin
- Seit 1998 Privatpraxis für Akupunktur in Purkersdorf
- Seit 1999 Ausbildungsreferentin der ÖGA
- Seit 2009 zusätzlich Privatpraxis in Wien
- Seit 2012 Ambulanzärztin der Akupunkturambulanz des KH Hietzing mit Neurologischem Zentrum Rosenhügel (nach Schließung des Elisabeth-Spitals Übersiedlung der Ambulanz in das KH Hietzing)
- Seit 2014 Vizepräsidentin und Kassierin der ÖGA

Sandra Strege

- 1994 Bankkauffrau, IHK Berlin
- 1995 Sparkassenfachwirtin, Sparkassenakademie Hannover
- 1998 Bankfachwirtin, Bankakademie
- 1999 Bankbetriebswirtin, Bankakademie
- Seit 2000 Kundenbetreuerin mit Spezialisierung auf die Beratung und Betreuung von Existenzgründerinnen und Existenzgründern - Berliner Sparkasse
- 2019 Professionelle Vermögensberaterin, Deutsches Institut für Bankwirtschaft
- 2019 Zertifizierte Heilberufeberaterin, Nord-Ostdeutsche Sparkassenakademie
- Seit 2019 Kundenbetreuerin - Berliner Sparkasse, HeilberufeCenter



PD Dr. med. Frank Peter Strietzel

- 1982 - 1987 Studium der Zahnmedizin am Universitätsklinikum Charité, Zentrum für Zahnmedizin
- 1987 Staatsexamen
- Seit 1987 wissenschaftl. Mitarbeiter des Universitätsklinikums Charité, Zentrum für Zahnmedizin, Poliklinik für Chirurgische Stomatologie, später Abteilung für Oralchirurgie und zahnärztliche Röntgenologie
- 1990 Promotion zum Dr. med. am Universitätsklinikum Charité, Humboldt-Universität zu Berlin
- 1991 Fachzahnarzt Oralchirurgie
- Seit 1991 Mitarbeit in der interdisziplinären AG Implantologie am Universitätsklinikum Charité, Zentrum für Zahnmedizin
- Seit 1997 Leiter dieser Arbeitsgruppe
- Seit 1997 Oberarzt Abt. f. Oralchirurgie u. zahnärztliche Röntgenologie
- Seit 2002 Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie
- Seit 01.04.2008 Oberarzt des Bereiches Oralmedizin, zahnärztliche Röntgenologie und Chirurgie am Charité Centrum 3 für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
- 2009 Habilitation und Lehrbefugnis
- Seit 2014 1. Vorsitzender des Landesverbandes Berlin-Brandenburg des DGI e.V.



Franco Tafuro

- 1994 - 1998 Marketing- und Personalberater für Zahnärzte & Ärzte Aufbau der Agentur für Praxismarketing. Praxisanalysen und Strategien. Seminarleiter (Beratung, Mitarbeiterführung, Telefon, Ziel- und Zeitmanagement). Corporate Design. Personalauswahl.
- 1998 - 2002 Geschäftsführer - Auf- und Ausbau u. a. von Praxisanalyse, Strategie, Umsetzung, Seminare, Workshops und Personalsuche
- 2002 - 2007 Geschäftsführer ff. und Filialleiter NORD - Umsetzung des Filialkonzepts mit Aufbau und Führung der Filiale NORD
- 2007 Gründung der Agentur TAFURO & TEAM - Coaching, Consulting & Controlling für Zahnärzte und Ärzte
- 2009 Ausbau des UnterNEHMER-Coaching für Ärzte und Zahnärzte - Die Optimierung der Praxis vor Augen - den Mediziner als „Chef“ im Fokus behalten



Dr. Stella Talesnik

- 1993 - 1998 Zahnmedizinstudium an der FU und HU Berlin
- 1999 Allgemeinzahnärztliches Jahr
- 2000 - 2003 Weiterbildungsassistentin in einer kieferorthopädischen Praxis in Berlin
- 2003 - 2004 wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Poliklinik für Kieferorthopädie der Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Hans Morat der Universität Rostock
- 2004 Promotion (im Fachbereich Kieferorthopädie)
- 2004 Prüfung und Ernennung zur Fachzahnärztin für Kieferorthopädie
- 2005 - 2014 angestellte Kieferorthopädin in verschiedenen kieferorthopädischen Praxen in Berlin
- 2014 Niederlassung in eigener Praxis



PD Dr. med. Dr. med. dent. Meikel Vesper

- 1981 - 1987 Studium der Humanmedizin, Philipps-Universität Marburg
- 1987 Approbation als Arzt
- 1987 ärztliche Promotion
- 1987 - 1990 Studium der Zahnmedizin, Philipps-Universität Marburg und Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- 1990 Approbation als Zahnarzt
- 1993 zahnärztliche Promotion
- 1995 Anerkennung Oralchirurgie
- 1995 Anerkennung Arzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
- 1997 Zusatzbezeichnung Plastische Operationen
- Seit 1997 Ernennung zum Oberarzt, Abt. für Zahn-, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Universitätskrankenhaus Hamburg-Eppendorf
- 2002 Lehrbefugnis (Venia legendi) für das Fach Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
- Seit 2005 Chefarzt der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie/Ästhetische und Plastische Operationen, Klinikum Barnim



ZÄ Ilona von Schwedler

- 1981 Studium der Zahnmedizin in Jena und Dresden
- bis 1991 Tätigkeit als Kinderzahnärztin in Berlin
- 1992 bis 2013 Tätigkeit als Zahnärztin in eigener Niederlassung in Berlin
- Seit 2014 Referententätigkeit im PPI und Mitglied im Prüfungsausschuss in der Aufstiegsfortbildung ZMP
- Seit 2017 Mitglied im Prüfungsausschuss für die Durchführung der Abschlussprüfung der zahnmedizinischen Fachangestellten

Oliver Wagendorf

- 2010 – 2015 Studium der Zahnmedizin, Charité Universitätsmedizin Berlin
- 2015 Staatsexamen Zahnmedizin
- 2016 – 2019 Tätigkeit als Zahnarzt in unterschiedlichen Praxen
- Seit 2018 Studium der Medizin, Charité Universitätsmedizin Berlin
- Seit 2019 angestellter Zahnarzt im AGZ MVZ MKG Charité

Sara Wedekind

- 2005 Abschluss der Physiotherapie Ausbildung
- 2006 Abschluss als Sportphysiotherapeutin
- 2008 – 2013 5-jährigen Osteopathie Ausbildung mit Staatsexamen
- 2014 Abschluss zur Heilpraktikerin
- 2017 Niederlassung in eigener Praxis
- 2017 – 2019 Fortbildung und Abschluss zur zertifizierten Baby- und Kinderosteopathin
- 2019 Fortbildung zum endokrinen System der Frau

Univ.-Prof. Dr. med. dent. Thomas Weischer

- Seit 2013 Tagungspräsident der jährlich stattfindenden Essener Implantattage
- Prof. Dr. med. dent, Zahnarzt, Oralchirurg, M.Sc, MOM
- Leiter des Implantatzentrums, Universitätsklinik für MKG-Chirurgie Essen, Kliniken Essen-Mitte
- Vize-Direktor des International Medical College, Münster
- Vorsitzender des Prüfungsausschusses Oralchirurgie der ZÄK Nordrhein
- Mitglied Herausbergremiums der Zeitschrift „Zahnmedizin up2date“, Thieme-Verlag
- Mitglied des Vorstandes des Landesverbandes Nordrhein-Westfalen der Deutschen Gesellschaft für Implantologie (DGI)
- Leiter des DGI Qualitätszirkel Ruhrgebiet West
- Gutachter der ZÄK Nordrhein und der Konsensuskonferenz Implantologie
- Mitglied des Fortbildungsbeirates der ZÄK Nordrhein
- Kongresspräsident 2014 des deutschen und europäischen, oralchirurgischen Berufsverbandes (BDO und EFOSS)

DH Ulrike Wiedenmann

- Seit 30 Jahren Praxistätigkeit
- Seit 20 Jahren praktizierende Dentalhygienikerin
- Seit über 15 Jahren Leiterin und Lehrkraft der Prophylaxe-Basiskurse und ZMP Ausbildung beim ZBV Oberbayern
- Seit über 15 Jahren Lehrtätigkeit und Praxistrainerin für Prophylaxe und Parodontologie an Zahnärztekammern und deren Schulen, für Praxen bzw. Dentalfirmen (ZMP und DH)
- Inhaberin des Fortbildungsinstituts - HiProDent
- Seit über 15 Jahren Prüfungstätigkeit ZFA und ZMP
- Qualitätsmanagement Beauftragte TÜV Süd ISO 9001:2015
- Prophylaxemanagerin IHK

Dr. med. dent. Annette Wiemann

- 1982 - 1987 Studium der Zahnmedizin an der Humboldt-Universität zu Berlin
- 1987 - 1994 Ausbildung zum Fachzahnarzt für Kieferorthopädie
- 1993 Promotion
- Seit 1994 Niederlassung als selbstständige Kieferorthopädin in Berlin
- Praxisschwerpunkte: CMD, Erwachsenenbehandlung, Lingualtechnik, Invisalign, Frühbehandlung



Dr. Thorsten Wilde

- Niedergelassener Zahnarzt und Implantologe in eigener Praxis/Labor
- Seit 1995 Vorträge, Kurse und Veröffentlichungen
- Seit 2006 CEREC Anwender, CEREC-Mentor und CEREC-Trainer



Physiotherapeut Rainer Wittmann

- Physiotherapeut und Heilpraktiker
- Ausbildungen: Lymphdrainage- und Ödemtherapie; Manuelle Therapie; Vojta Therapie; Bobath Therapie; Osteopathie; FMD / AK Diplomate
- Seit 2011 Lehrer für FMD / AK
- Seit 2020 Selbständig in eigener Praxis



Dr. med. dent. Olivia Wolf-Yamamura

- 2004 - 2010 Studium der Zahnheilkunde an der Charité - Universitätsmedizin Berlin
- 2010 Staatsexamen
- Seit 2010 Wiss. Mitarbeiterin in der Abt. für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie der Charité – Universitätsmedizin Berlin
- Arbeitsschwerpunkte: Endodontologie



Dr. med. dent. Gisela Zehner

- Studium der Zahnmedizin an der Universität Leipzig
- wissenschaftliche Assistentin in der Kinder-Abt. der Universitätszahnklinik
- Fachzahnarzt Ausbildung in Kinderzahnheilkunde und Anerkennung als Fachärztin für Kinderstomatologie
- Tätigkeit in der Fachpoliklinik Leipzig im Bereich Kinderbehandlung und Kieferorthopädie
- 1990 Niederlassung in Herne (Kinderzahnarztpraxis)
- Seit 1991 Akupunkturausbildung
- Seit 1993 Hypnoseausbildung
- Schwerpunkt der zahnärztlichen Tätigkeit: Kinderbehandlung mit Hypnose und Entspannungsverfahren, Akupunktur und Akupressur Kieferorthopädie



- Angermaier, Dr. Ulrike20, 49, 53, 83, 111, 212
- Attin, Univ.-Prof. Dr. Thomas22, 36, 156, 165, 212
- Ballabeni, DH Simonetta23, 96, 115, 210, 212
- Bandel, ZÄ Anne21, 164, 212
- Baresel, Dr. Ingo38, 118, 157, 174, 212
- Becken, DH Monique21, 48, 49, 150, 208, 213
- Beckers-Lingener, Barbara23, 94, 209, 213
- Bender, Dr. Wolfgang23, 96, 107, 125, 213
- Benjamin, ZA Georg19, 21, 29, 159, 160, 163, 175, 206, 213, 220, 222
- Bijak, Dr. Michaela21, 50, 84, 90, 112, 113, 213
- Bitter, OÄ PD Dr. Kerstin36, 156, 214
- Blunck, OA Dr. Uwe22, 23, 165, 168, 214
- Boer, ZA Wolfgang-M.19, 24, 158, 172, 214
- Boisserée, Dr. Wolfgang84, 83, 111, 128, 214
- Brozek, Maria192, 214
- Busch, DH Katrin21, 148, 207, 215
- Christen, Dr. Sunja195, 215
- Clauder, Dr. Thomas22, 167, 215
- Conte, Heilpraktikerin Birgit32, 33, 82, 110, 215
- Damaskos, ZA Thilo38, 118, 157, 174, 215
- Dams, Physiotherapeutin Katja32, 33, 82, 110
- Diehl, Dr. Andrea19, 21, 29, 32, 33, 53, 79, 82, 85, 87, 92,
.....110, 112, 113, 114, 139, 175, 208, 216
- Dogan, DH Sabrina20, 22, 147, 207, 209, 216
- Dominguez, Ricardo32, 33
- Dommsch, Univ.-Prof. Dr. Henrik40, 41, 44, 45,
.....100, 101, 118, 134, 157, 174, 216
- Dörfert, ZMP Felix10, 20, 22, 23, 57, 60, 64, 68, 72, 73, 78, 207, 209
- Edelhoff, Univ.-Prof. Dr. Daniel20, 23, 28, 38, 39,
.....118, 157, 169, 174, 177, 182, 216
- Filippi, Univ.-Prof. Dr. Andreas21, 23, 24, 29, 51, 53, 65, 79, 92, 95, 97,
.....100, 106, 119, 138, 142, 149, 154, 208, 210, 216, 223
- Flügge, Prof. Dr. Tabea40, 41, 100, 118, 174, 217
- Frankenberger, Univ.-Prof. Dr. Roland21, 38, 39, 53, 118, 157, 165, 174, 217
- Freigang, Dr. Horst42, 84, 217
- Freiherr von Münchhausen, Dr. Marco22, 200, 209, 217
- Göpfert, ZFA Annette20, 22, 23, 179, 181, 182, 191, 193,
.....201, 202, 206, 207, 209, 217
- Gramenz, FZP Claudia20, 22, 23, 179, 181, 182, 191, 193,
.....201, 202, 206, 207, 209, 218
- Grau, ZMF Nicole21, 148, 207, 218
- Graw, DH Nicole21, 22, 61, 91, 164, 200, 208, 209, 218
- Großbölting, Dr. Ralf192, 195, 218
- Hägewald, PD Dr. Stefan44, 45, 101, 134, 157, 218
- Handrock, Dr. Anke42, 43, 84, 219
- Hannak, Dr. Veronika20, 219, 241
- Hannak, OA Dr. Wolfgang22, 167, 180, 209, 219
- Harman, ZT Monika19, 22, 129, 130, 186, 199, 206, 209, 219
- Harth, Dr. Uwe19, 46, 47, 53, 110, 219
- Hefer, Dr. Susanne19, 20, 21, 22, 23, 86, 206, 207, 208, 209, 220, 241
- Heiland, Univ.-Prof. Dr. Dr. Max23, 40, 41, 53, 100, 118, 174, 220
- Hempel, Doreen20, 194, 220
- Hergt, Dr. Ansgar23, 170, 220
- Herhold, Andrea23, 202, 209, 220
- Heuer, Ronny195, 221
- Hildebrand, Dr. Detlef40, 41, 100, 118, 174, 221
- Hülsmann, Univ.-Prof. Dr. Michael23, 36, 37, 53, 156, 170, 221
- Ionis, MDDr. Philipp11, 24, 184, 210, 221
- Janenz, Dr. Uta32, 33, 82, 110
- Jazeh, Nael192, 221
- Jepsen, OÄ PD Dr. Karin24, 44, 45, 53, 101, 134, 157, 221
- Jepsen, Univ.-Prof. Dr. Dr. Søren24, 44, 53, 101, 134, 157, 222
- Jervøe-Storm, OÄ PD Dr. Pia-Merete44, 101, 134, 157, 222
- Kahl-Nieke, Univ.-Prof. Dr. Bärbel22, 34, 35, 82, 105, 130, 156, 222
- Kant, drs. Johanna Maria22, 94, 168, 222
- Käutner, Dr. Yvonne21, 79, 90, 103, 122, 137, 207, 222
- Kernen, Jun.-Prof. Dr. Florian40, 41, 100, 118, 174, 223
- Kirschneck, PD Dr. Dr. Christian34, 82, 156, 223
- Klein, DH Simone19, 20, 22, 65, 79, 134, 135,
.....136, 140, 144, 145, 146, 152, 206, 208, 209, 223
- Kleinschmidt, Susanne32, 33, 82, 110
- Kossak, Dr. phil. Hans-Christian34, 82, 156, 223
- Krastl, Univ.-Prof. Dr. Gabriel36, 37, 156, 216, 223, 223
- Kronfeld-Möhring, ZÄ Ilona10, 14, 67
- Krug, PD Dr. Ralf23, 105, 131, 169, 181, 224
- Kühn, ZMV Brigitte20, 23, 61, 189, 191, 203, 206, 210, 223, 224
- Kurzschengel, ZMF Stefanie19, 20, 22, 28, 29, 65,
.....140, 146, 152, 186, 199, 206, 207, 209, 224
- Ladewig, Dr. Steffi22, 94, 168, 224
- Lehmann, Petra32, 33, 82, 110, 224
- Lehmann, Bankbetriebswirt (B.A.) Steffen19, 225
- Lenhard, Dr. Markus38, 118, 157, 174, 225
- Linke, Rainer19, 188, 225
- Lobert, RA Carsten O.195, 225
- Maasberg, Gregor21, 192, 194, 225
- Markert, Dr. Hans Ulrich21, 22, 50, 53, 84, 90, 112, 113, 226
- Martens, DH Veronika11, 65, 135, 145, 226
- Meierhöfer, Dr. Eva C.49, 83, 111, 226
- Mewes, Ivonne20, 21, 22, 23, 190, 204, 206, 207, 208, 209, 226
- Meyer, Univ.-Prof. Dr. Dr. Georg23, 115, 226
- Müller, Dr. Jan21, 65, 79, 122, 138, 149, 207, 225, 227, 230
- Mundt, Univ.-Prof. Torsten20, 24, 102, 177, 183, 227
- Nahles, Univ.-Prof. Dr. Susanne40, 100, 118, 174, 227
- Nelson, Univ.-Prof. Dr. Katja40, 100, 118, 174, 227
- Nespital, Dr. Wolfgang42, 84, 227
- Nickel, Dr. Wolf-Richard32, 33, 82, 110, 228
- Niebage, Norman195, 228
- Nobel, OÄ Dr. Christiane19, 20, 21, 23, 87, 91, 102, 120, 128, 228, 241
- Nordmeyer, Dr. Sabine23, 170, 228
- Obermeyer, Dr. Martina22, 61, 198, 208, 228
- Ott, ZMF Alexandra22, 79, 93, 107, 153, 209, 229
- Otto, Dr. Rebecca21, 34, 79, 82, 90, 103, 122, 137, 156, 207, 229

Parlak, ZMV Emine	19, 20, 21, 22, 28, 29, 36, 37, 40, 41, 44, 45, 61, 100, 101, 104, 118, 123, 124, 134, 136, 156, 157, 174, 180, 188, 192, 194, 196, 206, 207, 208, 229	Schwindling, OA PD Dr. Sebastian	40, 41, 100, 118, 174, 233
Petschler, Dr. Michael	36, 37, 156, 229	Simonis, OÄ Dr. Anette	234
Pischon, PD Dr. Nicole	19, 22, 65, 135, 145, 206, 209, 229	Splieth, Univ.-Prof. Dr. Christian H.	19, 21, 34, 35, 53, 79, 82, 90, 103, 122, 137, 156, 207, 234
Polonius, Dr. Dirk	20, 48, 53, 83, 111, 128, 230	Stamm, Dr. Oliver	22, 166, 208, 234
Radlanski, Univ.-Prof. Dr. Dr. Ralf J.	38, 39, 118, 157, 174, 230, 240	Stiller, Prof. Dr. Dr. Michael	40, 41, 100, 118, 174, 234
Radmann, Dr. Jeannine	20, 23, 42, 43, 53, 84, 89, 207, 230	Stockenhuber, Dr. Daniela	50, 84, 112, 234
Ratka-Krüger, Univ.-Prof. Dr. Petra	38, 39, 118, 157, 174, 230	Strege, Sandra	192, 235
Richter, Univ.-Prof. Dr. Dipl.-Ing. Ernst-Jürgen	21, 123, 179, 230	Strietzel, PD Dr. Frank Peter	19, 24, 40, 41, 52, 53, 87, 100, 101, 102, 118, 119, 120, 128, 174, 235, 241
Riedel, Dr. Sebastian	21, 162, 231	Tafuro, Franco	19, 28, 29, 187, 235
Riedl-Hohenberger, DDr. Margit	49, 83, 111, 231	Talesnik, Dr. Stella	24, 131, 210, 235
Röder, FZP Stefanie	19, 21, 23, 85, 88, 206, 208, 209, 231	Vesper, PD Dr. Dr. Meikel	20, 22, 103, 104, 121, 124, 141, 207, 235
Roux, Anke	19, 20, 22, 28, 187, 193, 206, 207, 208, 231	von der Embse, Torsten	192, 235
Santamaria, PD Dr. Ruth	19, 20, 22, 23, 28, 29, 34, 35, 82, 88, 89, 93, 95, 106, 156, 159, 161, 166, 171, 206, 231	von Schwedler, ZÄ Ilona	19, 21, 85, 206, 208, 236
Schacher, OÄ Dr. Beate	38, 39, 118, 157, 174, 232	Wagendorf, Oliver	40, 100, 118, 174, 236
Schäfer, Univ.-Prof. Dr. Edgar	36, 156, 232	Wedekind, Sara	32, 33, 82, 110, 236
Schmid, ZMP Geneveva	19, 20, 22, 23, 144, 206, 207, 208, 209, 232	Weischer, Univ.-Prof. Dr. Thomas	23, 107, 125, 236
Schmierer, Dr. Albrecht	42, 43, 84, 232	Wiedenmann, DH Ulrike	21, 23, 65, 139, 150, 208, 209, 236
Schmitt, Kevin	19, 28, 187, 232	Wiemann, Dr. Annette	32, 82, 110, 237
Schmoeckel, Dr. Julian	19, 28, 34, 35, 82, 156, 158, 233	Wilde, Dr. Thorsten	19, 20, 22, 24, 120, 121, 129, 160, 161, 176, 178, 206, 207, 209, 237
Schönherr, Dr. Petra	19, 20, 21, 22, 23, 86, 206, 207, 208, 209, 233, 241	Wittmann, Physiotherapeut Rainer	49, 83, 111, 237
Schupp, Dr. Werner	48, 83, 111, 128, 233	Wolf-Yamamura, Dr. Olivia	36, 156, 237
Schütz, Dr. Gerhard	42, 84, 233	Zehner, Dr. Gisela	34, 82, 156, 237



Anmeldung und Anerkennung der AGB

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per Brief, E-Mail oder Telefax an: Philipp-Pfaff-Institut, Aßmannshäuser Straße 4-6, 14197 Berlin • E-Mail: info@pfaff-berlin.de • Telefax: 030 4148967 • Telefonische Auskünfte: 030 414725-0 • Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen, telefonische Anmeldungen sind nicht möglich. Die Anmeldefrist endet – wenn nicht anders angegeben – 21 Tage vor Beginn des Kurses. Bitte geben Sie unbedingt neben Ihrer Kontaktanschrift auch eine Telefonnummer und eine E-Mail-Adresse an, unter der wir Sie ggf. auch kurzfristig (z. B. bei Erkrankung eines Referenten) erreichen können. Mit der Anmeldung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Philipp-Pfaff-Instituts anerkannt. Eigenen anderslautenden AGB der Teilnehmer oder Referenten wird hiermit höchstvorsorglich widersprochen.

Anmeldebestätigung und Rechnung

Die Anmeldung des Teilnehmers gilt als angenommen, wenn wir nicht innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Anmeldung die Ablehnung erklärt haben. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung, die Sie zur Teilnahme am Kurs berechtigt. Bitte überweisen Sie die Kursgebühr nach Erhalt der Rechnung unter Angabe der Kundennummer, der Rechnungsnummer und der Kursnummer auf das in der Rechnung angegebene Konto. Die Zustellung der Rechnung erfolgt in der Regel ca. 21 Tage vor Beginn des Kurses. Die Zahlung hat bis spätestens sieben Tage vor Beginn des Kurses zu erfolgen. Wird die Kursgebühr nicht fristgerecht gezahlt, erfolgt eine einmalige kostenpflichtige Mahnung. Sollte eine Zahlung nicht rechtzeitig erfolgen, behält sich das Institut vor, den Kursplatz an andere Interessenten zu vergeben. In diesem Fall erfolgt eine Mitteilung über die anderweitige Vergabe des Kursplatzes.

Bewerbung zu den Aufstiegsfortbildungen (ZMP, ZMV, DH, FZP, ZMF)

Nach Zusendung der Bewerbungsunterlagen wird die jeweilige, im Fortbildungskatalog angegebene Bearbeitungsgebühr in Rechnung gestellt. Nach erfolgter Zulassung zur Aufstiegsfortbildung erhält der Teilnehmer gesonderte Vertragsunterlagen zugesandt.

Leistungsumfang

Die Kursgebühr umfasst die Teilnahme am Kurs, die Kursunterlagen, in der Regel Tagungsgetränke und Imbiss sowie – soweit im Fortbildungskatalog gesondert vermerkt – auch sonstige Leistungen. Jeder Kursteilnehmer erhält eine Teilnahmebestätigung und ggf. Fortbildungspunkte in Anlehnung an die Richtlinien des gemeinsamen Beirats Fortbildung der BZÄK und DGZMK. Bei Verlust der Teilnahmebestätigung fallen für die Ausstellung eines Duplikats 10,- € Bearbeitungsgebühr an. Bei einigen Kursen wird den Teilnehmern rechtzeitig vor Kursbeginn eine Materialliste zugesendet. Die darauf enthaltenen Materialien sind von den Teilnehmern selbst anzuschaffen und zum Kurs mitzubringen. Die generelle Kurssprache ist deutsch, es sei denn, es ist in der Kursbeschreibung ausdrücklich anders vermerkt.

Rücktritt des Teilnehmers (Abmeldung) bzw. Übertragung auf einen Ersatzteilnehmer

Eine Abmeldung von einem Kurs ist möglich und bis spätestens 21 Tage vor Kursbeginn kostenfrei. Die Abmeldung muss schriftlich erfolgen. Nach diesem Termin sowie bei Nichterscheinen bzw. Abbruch der Teilnahme ist die volle Kursgebühr zu entrichten. Erstattungen für nicht vollständig abgenommene Leistungen können nicht erfolgen. Dies gilt auch, wenn die unterlassene Teilnahme auf höherer Gewalt beruht. Der Begriff „Kurs“ umfasst bei mehrtägigen Veranstaltungen und den Strukturierten Fortbildungen/Curricula immer alle Teile und Bausteine. Sie können Ihren Kursplatz bis zu 21 Tage vor Kursbeginn auch kostenfrei auf einen Ersatzteilnehmer übertragen. Danach fallen für die Ummeldung 20,- € Bearbeitungsgebühr an. Auch bei einer Übertragung des Kursplatzes ist eine eigene schriftliche Anmeldung des Ersatzteilnehmers erforderlich.

Änderungsvorbehalt des Philipp-Pfaff-Instituts

Änderungen (z. B. Ausfall oder Wechsel von Referenten, Veränderungen des Kursprogramms) bleiben vorbehalten. Bei wesentlichen Änderungen werden die Teilnehmer umgehend informiert. Sollte ein Kurs abgesagt werden, erfolgt die Erstattung der Kursgebühr nach schriftlicher Bekanntgabe der Bankverbindung durch den Teilnehmer. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Kursunterlagen

Die Kursunterlagen des Philipp-Pfaff-Instituts stehen exklusiv den Kursteilnehmern zur Verfügung, sie unterliegen dem Urheberrechtsschutz und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne unsere Einwilligung vervielfältigt oder verbreitet werden. Das Philipp-Pfaff-Institut behält sich insoweit alle Rechte vor. Ton- und Videomitschnitte sowie Fotografieren u.ä. sind nicht zulässig.

Datenschutz

Die uns übermittelten Daten der Kursteilnehmer werden digital gespeichert und zur internen Kursverwaltung und zur Kursinformation verwendet. Ihre Daten werden nicht an Dritte (mit Ausnahme der ZÄK Berlin und LZÄK Brandenburg) weitergegeben, außer wir sind dazu rechtlich verpflichtet. Im Übrigen gelten die Anforderungen der DSGVO. Die erforderlichen Datenschutzerklärungen können in der Geschäftsstelle angefordert werden.

Urheberrecht

Der/Die Teilnehmer/in verpflichtet sich zur Beachtung bestehender Urheberrechte und verwandter Schutzrechte. Die vom Philipp-Pfaff-Institut bereitgestellten Unterrichtsmaterialien dürfen nur für Unterrichtszwecke eingesetzt werden. Bild- und Tonaufnahmen jeder Art oder Screenshots des Unterrichts sind nicht gestattet. Alle Video-, Ton- und Bildrechte liegen beim Philipp-Pfaff-Institut. Der Teilnehmer stellt das Philipp-Pfaff-Institut von Ansprüchen Dritter frei, die von diesen aufgrund der Nichtbeachtung der vorliegenden Vereinbarung geltend gemacht werden.

Haftung und Salvatorische Klausel

Das Philipp-Pfaff-Institut haftet während der Veranstaltungen nicht für Beschädigungen, Verlust und Diebstahl von Gegenständen jeder Art. Die Haftung des Philipp-Pfaff-Instituts und deren Mitarbeiter ist auf grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz beschränkt. Sollte eine Bestimmung in diesen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmungen treten die gesetzlichen Regelungen. Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung.

Im Übrigen ist die Haftung • für das Abhandenkommen oder die Beschädigung persönlicher Gegenstände und Daten, • für Schäden an Hard- oder Software des Teilnehmers, die bei Online-Seminare entstehen könnten, • für Teilnehmer, die von zu Hause lernen, bei Störung des ungehinderten Zugriffs auf die virtuellen Lernräume des Philipp-Pfaff-Institutes sowie hierdurch bedingte nutzlos gewordenen Aufwendungen, • für Unterrichtsausfälle, die aus Ausfällen und Störungen der Internetleitung des Teilnehmers resultieren ausgeschlossen!

Impressum

Philipp-Pfaff-Institut • Fortbildungseinrichtung der Landes Zahnärztekammern Berlin und Brandenburg GmbH • Postanschrift: Aßmannshäuser Straße 4-6, 14197 Berlin • Tel.: 030 414725-0 • Fax: 030 4148967 • E-Mail: info@pfaff-berlin.de • www.pfaff-berlin.de • Sitz der Gesellschaft: Berlin • Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg, HRB 46 830 • Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-ID): DE163213271 • Geschäftsführer: Kay Lauerwald • Bankverbindungen: Deutschen Apotheker- und Ärztebank eG, IBAN DE38 3006 0601 0003 5496 74, BIC (SWIFT Code) DAAEEDDD • HypoVereinsbank AG, IBAN DE11 1002 0890 0355 9886 00, BIC (SWIFT Code) HYVEDEMM488

Mitglieder des Fachbeirats: Dr. Cornelia Gins, Dr. Dr. Alexander Steiner, ZA Jens Fütting, Dr. Stefan Herder, Univ.-Prof. Dr. Dr. Ralf Radlanski

Produktion: Bonifatius GmbH

Fotoquellen: ZÄK Berlin/Titze (Vorwort Dr. Heegewaldt), LZÄK Brandenburg/Lehmann (Vorwort Dipl.-Stom. Herbert), Peter Adamik, Philipp-Pfaff-Institut, © proDente e.V.,

Fotolia: #73868470 © DragonImages, #103498162 © alexin0

Röntgenaktualisierungen 2023



Bitte kreuzen Sie den gewünschten Kurs an.

Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz § 48 StrlSchV

ZÄ/ZA

für Zahnärztinnen und Zahnärzte (Wechselndes Referententeam: Dr. Veronika Hannak • Berlin, OÄ Dr. Christiane Nobel • Berlin, OA PD Dr. Frank Peter Strietzel • Berlin). Kurszeit: 09:00-15:30 Uhr, Kursgebühr: 95,- €, Punkte: 8+1. **Registrierung ab 08:30 Uhr**

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Sa 21.01.2023 | <input type="checkbox"/> Sa 10.06.2023 | <input type="checkbox"/> Sa 14.10.2023 |
| <input type="checkbox"/> Sa 18.02.2023 | <input type="checkbox"/> Sa 23.09.2023 | <input type="checkbox"/> Sa 11.11.2023 |
| <input type="checkbox"/> Sa 25.03.2023 | | |

Aktualisierungskurs der Kenntnisse im Strahlenschutz § 49 StrlSchV

ZAH/ZFA

für Zahnärzthelfer (m/w) und Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w) (Wechselndes Referententeam: Dr. Susanne Hefer • Berlin, Dr. Petra Schönherr • Berlin) Kurszeit: 08:30-13:30 Uhr, Kursgebühr: 65,- €. **Registrierung ab 07:45 Uhr**

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Sa 21.01.2023 | <input type="checkbox"/> Sa 11.03.2023 | <input type="checkbox"/> Sa 23.09.2023 |
| <input type="checkbox"/> Sa 11.02.2023 | <input type="checkbox"/> Sa 22.04.2023 | <input type="checkbox"/> Sa 23.10.2023 |
| <input type="checkbox"/> Sa 18.02.2023 | <input type="checkbox"/> Sa 06.05.2023 | <input type="checkbox"/> Sa 11.11.2023 |
| <input type="checkbox"/> Sa 04.03.2023 | <input type="checkbox"/> Sa 10.06.2023 | |

Bei Anmeldung bitte die letzte Strahlenschutzbescheinigung beifügen

Anmeldeformular Fax 030 4148967 | E-Mail: info@pfaff-berlin.de | Beratung unter 030 414725-0

PFAFF BERLIN

Datenschutz-Information: Das Philipp-Pfaff-Institut verarbeitet Ihre Daten zur Durchführung von Fortbildungen und zur Information über unsere Angebote gemäß Art. 6 Abs. 1a, b DSGVO. Ohne Ihre Angaben können wir Anmeldungen nicht bearbeiten. Wir geben Ihre Daten nicht an Dritte weiter, außer wir sind gesetzlich dazu verpflichtet oder es liegt Ihre Einwilligung vor. Sofern der Zweck erfüllt ist und keine Aufbewahrungspflichten bestehen, löschen wir die Daten. Sie sind berechtigt, Auskunft über die bei uns über Sie gespeicherten Daten sowie die Berichtigung, die Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und die Datenübertragbarkeit zu beantragen. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie: datenschutzbeauftragter@pfaff-berlin.de. Sie haben ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzbehörde. Die erteilten Einwilligungen können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ja, mit Angabe meiner E-Mail-Adresse willige ich in die Kommunikation per Mail ein.

Ja, ich akzeptiere die AGB, die Hygieneregeln sowie die Datenschutzbestimmungen des Philipp-Pfaff-Institutes (<https://www.pfaff-berlin.de/wichtige-informationen/>) und melde mich hiermit verbindlich für den/die oben angekreuzten Kurs/e an.

Titel | Name | ggf. Geburtsname* | Vorname des Teilnehmers

* falls bereits ein Kurs unter diesem Namen gebucht wurde

Meine Kontaktdaten sind Privat Praxis

Telefon | Fax

E-Mail (freiwillige Angabe)

Geburtsdatum



DIN EN ISO 9001
REG.-NR. Q1 0410015

Adresse (ggf. inklusive Praxisname)

Ort | Datum | Unterschrift

Philipp-Pfaff-Institut
 Aßmannshauer Str. 4-6
 14197 Berlin

Anmeldung
 Fax: 030 4148967
 E-Mail: info@pfaff-berlin.de
 oder Internet
 www.pfaff-berlin.de

_____	_____	_____
TN 1) Titel, Name, Vorname des Teilnehmers (TN)	Kurs	Kursdatum
_____	_____	_____
TN 2) Titel, Name, Vorname des Teilnehmers (TN)	Kurs	Kursdatum
_____	_____	_____
TN 3) Titel, Name, Vorname des Teilnehmers (TN)	Kurs	Kursdatum

Privat, Meine Kontaktdaten sind Praxis

 Adresse (ggf. inklusive Praxisname)

 Titel | Name | ggf. Geburtsname * | Vorname des Teilnehmers
*falls bereits ein Kurs unter diesem Namen gebucht wurde

 Telefon | Fax | freillige Angabe: E-Mail

 Geburtsdatum

Die Kursgebühr ist erst nach Rechnungslegung zu begleichen.

Privat, Rechnungsadresse* Praxis * wenn oben bereits angegeben, bitte nicht erneut aufführen

 Abweichende Rechnungsadresse

Ich akzeptiere die AGB (S. 240), Hygieneregeln (S. 14) sowie Datenschutzbestimmungen des Institutes und melde mich und ggf. weitere Personen hiermit verbindlich für oben genannte Fortbildung(en) an.

Teilnehmer/in ist (bitte ankreuzen)

TN 1)	TN 2)	TN 3)
ZÄ/ZA <input type="checkbox"/>	ZÄ/ZA <input type="checkbox"/>	ZÄ/ZA <input type="checkbox"/>
KFO <input type="checkbox"/>	KFO <input type="checkbox"/>	KFO <input type="checkbox"/>
DH <input type="checkbox"/>	DH <input type="checkbox"/>	DH <input type="checkbox"/>
FZP <input type="checkbox"/>	FZP <input type="checkbox"/>	FZP <input type="checkbox"/>
ZFA <input type="checkbox"/>	ZFA <input type="checkbox"/>	ZFA <input type="checkbox"/>
ZMF <input type="checkbox"/>	ZMF <input type="checkbox"/>	ZMF <input type="checkbox"/>
ZMP <input type="checkbox"/>	ZMP <input type="checkbox"/>	ZMP <input type="checkbox"/>
ZMV <input type="checkbox"/>	ZMV <input type="checkbox"/>	ZMV <input type="checkbox"/>
ZT <input type="checkbox"/>	ZT <input type="checkbox"/>	ZT <input type="checkbox"/>
Andere <input type="checkbox"/>	Andere <input type="checkbox"/>	Andere <input type="checkbox"/>

 Praxisstempel

Datenschutz-Information: Das Philipp-Pfaff-Institut verarbeitet Ihre Daten zur Durchführung von Fortbildungen und zur Information über unsere Angebote gemäß Art. 6 Abs. 1a, b DSGVO. Ohne Ihre Angaben können wir Anmeldungen nicht bearbeiten. Wir geben Ihre Daten nicht an Dritte weiter, außer wir sind gesetzlich dazu verpflichtet oder es liegt Ihre Einwilligung vor. Sofern der Zweck erfüllt ist und keine Aufbewahrungspflichten bestehen, löschen wir die Daten. Sie sind berechtigt, Auskunft über die bei uns über Sie gespeicherten Daten sowie die Berichtigung, die Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und die Datenübertragbarkeit zu beantragen. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie: datenschutzbeauftragter@pfaff-berlin.de. Sie haben ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzbehörde. Die erteilten Einwilligungen können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.
 Ja, mit Angabe meiner E-Mail-Adresse willige ich in die Kommunikation per Mail ein.

 Ort | Datum | Unterschrift



Taschen-Anästhesie **ohne** Einstich



DYNEXAN MUNDGEL® in der Zylinderampulle

Für die
schmerzarme
PA- und PZR-
Behandlung



Wirkeintritt innerhalb
von 60 Sekunden¹



Gute Haftung und
Sichtbarkeit des Gels



Kein postoperatives
Taubheitsgefühl



Wirksamkeit in klinischen
Studien belegt^{1,2}

Ihr persönlicher Kontakt: ☎ 0611-9271 901 ✉ info@kreussler.com

www.kreussler-pharma.de

kreussler
PHARMA

¹ Gruber et al. Quintessenz 1990; ² Kasaj et al. Eur J Med Res. 2007

DYNEXAN MUNDGEL®. Zus.: 1 g Gel enthält: Wirkstoff: Lidocainhydrochlorid 1 H₂O 20 mg; weitere Bestandt.: Benzalkoniumchlorid, Bitterfenchelöl, Glycerol, Guargalaktomannan, Minzöl, dickflüssiges Paraffin, Pfefferminzöl, Saccharin-Natrium, hochdisperses Siliciumdioxid, Sternanisöl, Thymol, weißes Vaseline, gereinigtes Wasser. Anw.: Zur zeitweiligen, symptomatischen Behandlung von Schmerzen an Mundschleimhaut, Zahnfleisch und Lippen. Gegenanz.: Absolut: Überempf. gegen die Inhaltsstoffe von DYNEXAN MUNDGEL® oder gegen andere Lokalanästhetika vom Säureamid-Typ. Relativ: Patienten mit schweren Störungen des Reizbildungs- und Reizleitungssystems am Herzen, akuter dekompensierter Herzinsuffizienz und schweren Nieren- oder Lebererkrankungen. Nebenw.: Sehr selten (< 0,01 % einschließlich Einzelfälle): lokale allerg. u. nichtallerg. Reaktionen (z. B. Brennen, Schwellungen, Rötungen, Jucken, Urtikaria, Kontaktdermatitis, Exantheme, Schmerzen), Geschmacksveränd., Gefühlosigk., anaphylakt. Reakt. u. Schockreakt. mit begleit. Symptomatik. März 2021. Chemische Fabrik Kreussler & Co. GmbH, D-65203 Wiesbaden.

#niwop
f @ in ▶
video.wh.com

W&H Deutschland GmbH
office.de@wh.com
wh.com



Die perfekte Harmonie

beim rotierenden Polieren

Jetzt kostenlos testen! Mehr Infos:



proxeo TWIST **LatchShort**
Polishing System

Schlanker. Kleiner. Innovativer.
Das Proxeo Twist LatchShort Polishing System mit bis zu 4 mm geringerer Arbeitshöhe danke Proxeo Twist Porphy-Kelchen und Bürsten für besseren Zugang, mehr Raum und optimale Sicht auf die Behandlungsstelle.

